Ex Libris

David I. Owen

The Bernard and Jane Schapiro Professor of
Ancient Near Eastern and Judaic Studies
Cornell University

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/tempelurkundenau00reis_0

DhA
R45

TEMPELURKUNDEN

AUS

TELLOH

HERAUSGEGEBEN VON GEORGE REISNER

MIT WÖRTER- UND NAMENVERZEICHNISS

BERLIN

W. SPEMANN

1901

1902 übergegangen in den
Verlag von [illegible]

VORWORT.

Die vorliegenden von Herrn George Reisner veröffentlichten, durch ein Geschenk des Herrn James Simon in die Königlichen Museen gelangten Keilschrifttexte sind schon im Jahre 1897 nach den Originalen autographiert und gedruckt worden. Auch der Druck der 1898 im Manuskript fertiggestellten Wörter- und Namenverzeichnisse war, als der Unterzeichnete die Direction der Vorderasiatischen Abtheilung der Königlichen Museen überkam, bereits sehr weit vorgeschritten. Herrn Dr. Reisner's Übersiedelung nach Ägypten sowie verschiedene andere äussere Umstände haben die Vollendung des Druckes verzögert und tragen an dem verspäteten Erscheinen dieses Bandes die Schuld. Bei der Umschrift der Silbenzeichen und Ideogramme innerhalb der Verzeichnisse liess sich der Herausgeber ausschliesslich von der Absicht leiten, dem Leser die Identifizierung der betreffenden Schriftzeichen zu ermöglichen.

Berlin, April 1901. Friedrich Delitzsch.

INHALTSVERZEICHNISS.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
1.	1—3.	Fehlt.	2200.	Unvollendete Liste der Ernten von 12 + 10 Feldern mit Angabe der Bezahlungen (summirt Col. IV 23 und Col. XI 1) an Bauern und Arbeiter. Röthlichbraun; 17×16 cm.
2.	4—5.	*Dungi* 4.	2201.	Liste der Ausgaben für Aussaat und Bebauung von 8 Feldern. Röthlich; 13×9 cm.
3.	6.	*Dungi* 4.	2203.	Liste wie Nr. 2. Röthlich; 11×6,5 cm.
4.	7.	*Bur-Sin* 1.	2206.	Rechnung über Ausgaben für Aussaat und Bebauung (die Eintragungen über Arbeitslohn ausser 1 15 sind cassirt worden) von 7 Feldern des *Patesi*. Braun; 8,5×10 cm.
5.	8—10.	*Dungi* 44.	2202.	Liste der Ausgaben für Aussaat und Bebauung von Feldern, die 10 Tempeln gehören. Die Namen der auszahlenden Beamten und die Anzahl der betreffenden Quittungen(?) werden angegeben. Graubraun; 16,5×16,5 cm.
6.	11.		2204.	Felderliste mit Namen der Bauern und Feldarbeiter. Die zu verwendenden Getreidemengen und zuweilen die Namen der Arbeiter sind nicht eingetragen. Schwarz und roth; 7,5×9 cm, Stück vom rechten Rand.
7.	12.	*Bur-Sin* 7.	2205.	Felderliste, ähnlich wie die vorhergehende, aber mit Angabe der Abmessungen der Felder. Halbkugelförmig. Roth; grösster Durchmesser 11,0 cm.
8.	13.		2208.	Felderliste wie Nr. 7. Halbkugelförmig. Roth; grösster Durchmesser 11,2 cm.
9.	14.	Fehlt.	2213.	Notiz über das theilweise Abweiden zweier Wiesen. Das Weiderecht gehört den Tempeln *E-Nin-gir-su* und *E-Nin-giš-zid-da*. Roth; 8,5×4,5 cm.
10.	14.		2212.	Liste von 7 Grundstücken, 4 in den Städten *Šir-pur-la*, *Ki-ab-di*, *Ki-nu-ner*, *Tig-ab-ba* und 3 neben den Tempeln *E-Bur-Sin*, *E-Dungi*, *E-Nin-giš-zid-da*. Gelb; 3,5×5 cm.
11.	14.		2214.	Liste von 10 Ländereien. Roth; 5,8×4,7 cm.
12.	15.		2210.	Liste von Ländereien mit Beschreibung der dazu gehörigen Felder (zu Vertheilungszwecken?). Braun; 12×9 cm.
13.	15.	*Dungi* 38.	2211.	Liste von Feldern des Palastes, mit *giš-gi* (= *abu*, Schilf) bepflanzt. Braun; 12×9 cm.
14.	16.		2216.	Rechnung über das Miethen von Ochsen, Feldarbeitern u. s. w. Grau; 10,5×5,2 cm.
15.	16.	*Dungi* 40.	2219.	Liste der von 9 Beamten (*Pa*) aus 5 Tempeln an die Miethsclaven auf der Wiese von *Šir-pur-la* gezahlten Löhne. Hellbraun; 8,7×4,7 cm.
16.	17—18.	*Bur-Sin* 4(?).	2215.	Liste von Feldern, die verschiedenen Bauern zugetheilt worden sind. Gelb; 18×11,5 cm.
17.	19—22.	*Bur-Sin* 2.	2209.	Über Miethe von Gespannen zur Bebauung der Felder verschiedener Tempel vom 15. des Monats *Isin-Bau* bis zum 15. des *Mu-šu-ul* (also 30 Tage). Linke Hälfte. Rothbraun; 23×15 cm.
18.	23.	*Dungi* 35(?).	2224.	Feldertafel wie Nr. 7 und 8. Die Zahlen sind nicht eingetragen. Grau; 5,5×5 cm. Bei der Reinigung unleserlich geworden.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
19.	23.		2217.	Arbeiter- und Feldertafel. Untere Hälfte. Grau; 7.5×5 cm.
20.	23.		2218.	Vermerke über Beköstigung der Bauern verschiedener Felder. Untere Hälfte. Grau; 3.2×5 cm.
21.	23.	Fehlt.	2235.	Vermerk über Ausgabe von 60 *ka gar*-Speise für Beköstigung von Miethsclaven. Grau; 3.6×3.6 cm.
22.	23.		2236.	Quittung über Arbeitslohn. Grau; 4,2×3,6 cm.
23.	23.	Fehlt.	2237.	Quittung über Arbeitslohn. Grau; 3,5×3 cm.
24.	23.	*Dungi* 43.	2238.	Quittung über Arbeitslohn. Röthlich; 3,8×3,2 cm.
25.	24.		2225.	Über Lieferung von Eseln und Rindern aus Tempelherden. Röthlich; 7,3×7.2 cm.
26.	25—28.	*Dungi* 38.	2227.	Dasselbe, an die Tempel *E-dingir-Nin-gir-su*, *E-pa-al*, *E-Babi*, *E-barbar* und *E-dingir-Pagilulsag*. Obere Hälfte. Roth; 15,5×19,5 cm.
27.	29.	*Bur-Sin* 2 und 3.	2266.	Bericht über Viehstand in verschiedenen Jahren. Rechter und oberer Rand abgebrochen. Braun; 12×8 cm.
28.	30—32.		2223.	Bericht über Schafherden (Lieferungen u. s. w.). Unterer linker Theil. Roth; 18,5×21,5 cm.
29.	33.	*Bur-Sin* 6. *Girsu*.	2228.	Bericht über die Herde des Eselhirten *Ur-En-lil-la* vom 37. Jahre *Dungi*'s bis zum 6. Jahre *Bur-Sin*'s. Roth; 10,8×5 cm.
30.	34.	*Bur-Sin* 5. *Ki-nu-ner*.	2229.	Jahresbericht des Ziegenhirten *GAR-si-di-e*. Röthlichgrau; 7,5×4,5 cm.
31.	34.	*Bur-Sin* 2. *Ki-nu-ner*.	2230.	Jahresbericht des Schäfers *Gàl-dingir-Ningirsu*. Röthlichgrau; 7,5×4,6 cm.
32.	35.	*Bur-Sin* 2. *Tig-ab-ba*.	2231.	Jahresbericht des Schäfers (*na-ḫid*) *Gàl-Enzu*. Braun; 7×4 cm.
33.	35.	Fehlt.	2220.	Liste der Lieferungen an den Tempel *E-dingir-Nin-giš-zid-da* aus den Herden von fünf Hirten. Roth; 10×5 cm.
34.	35.	*Bur-Sin* 1. *Tig-ab-ba*.	2221.	Jahresbericht des Schäfers *Ma-an-sig*. Anders ausgefüllt wie zuerst beabsichtigt. Hellbraun; 7,5×4,5 cm.
35.	36.	*Dungi* 44(?) *Tig-ab-ba*.	2232.	Jahresbericht des Ziegenhirten *A-a-gim-nad*. Röthlich; 8,2×4,8 cm.
36.	36.	*Bur-Sin* 2. *Girsu*.	2233.	Jahresbericht des Schäfers *An-na-ne-kuš* (*na-ḫid*). Röthlichbraun; 6.6×4,5 cm.
37.	36.	*Bur-Sin* 5. *Girsu*.	2234.	Jahresbericht der Schäfer *Gàl-dingir-Nin-saḫ* und *Gàl-dingir-Ud*. Hellgrau; 7.5×4.5 cm.
38.	37.	*Bur-Sin* 2. *Ki-nu-ner*.	2222.	Jahresbericht des Schäfers *Gir-nun-ta*. Braun; 7×4 cm.
39.	37.		2406.	Fragment. Über Rindvieh. Mit dem Vermerk *nam-erim-bi nu-kud* »seinen Eid nicht geschworen«; ausserdem ist die Vs. durchstrichen worden. Röthlich; 6×4.5 cm.
40.	37.		2407.	Jahresbericht eines Schäfers [*dingir*]-*Ninâ* (*na-ḫid*). Grau; 6.8×4,5 cm.
41.	37.	Fehlt.	2408.	Liste von Personen, vor jeder eine Anzahl Zug(?)-Ochsen eingetragen. Vs. durchstrichen. Obere Hälfte. Roth; 5×4,5 cm.
42.	37.	Fehlt.	2265.	Liste von Personen, vor jeder eine Anzahl von Vieh- oder Eselshäuten(?) eingetragen (ausgegeben zur Bearbeitung[?] für den Tempel *E-dingir-Nin-giš-zid-da*). Obere Hälfte. Roth; 4.4×4.6 cm.
43.	38—39.		2242.	Fragment eines grossen Berichtes über die Herden einer Anzahl Hirten. Obere rechte Ecke. Braun; 13,5×8.5 cm.
44.	40.	*Bur-Sin* 4.	2415.	Hülle und Inneres eines »case tablet«. Quittung über 12 Esel, geliefert von *Su-ka-nam* an *Šeš-kal-la* für die Bauern der Götter *Dumuzi* und *Dungi*. Mit dem Siegelabdruck *Gu-de-a*'s, des Sohnes *Lani*'s. Röthlich; 5,5×4,5 cm.
45.	40.	*Bur-Sin* 4.	2411.	»Case tablet«. Quittung über 45 Schafe, geliefert von *Ur-dingir-Lig* an *Ab-ba-kal-la*. Siegelabdruck *Ab-ba-kal-lo*'s. Roth; 4.4×4 cm.
46.	40.	*Dungi* 35.	2412.	»Case tablet«. Quittung über 1 Schaf, geliefert von *Šeš-kal-la* an *Ur-dingir-Bau*. Siegelabdruck eines Dritten. Röthlichbraun; 4,5×4,1 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
47.	40.	*Dungi* 42.	2413.	»Case tablet«. Quittung über 11 Ziegen, geliefert von *Gàl-dingir-Ud* an *Ur-dingir-Lama*. Siegelabdruck *Ur-dingir-Lama's*. Braun; 4×3,6 cm.
48.	40.	*Dungi* 45.	2414.	»Case tablet«, äussere (A) und innere (B) Inschrift. Quittung über 1 Kuh, geliefert als *a-ru-a* von *Gàl-bal-šag-ga* an *Gàl-gi-na*. Grau; 4,5×4 cm.
49.	41.	*Bur-Sin* 3.	2275.	Quittung über 57 für Silber gekaufte Esel, geliefert von *Šarrum-bani* an *Adda*, Priester der *Dingir-Nini*. Heil; 4,3×3,6 cm.
50.	41.	*Mu uš-sa en am-gal an-na ba-ku.*	2276.	Quittung über 4 junge fette Schafe und 1 Lamm, Lieferung des *Patesi* für das *E-udu-mal-nun* an *Gàl-dingir-Nin-gir-su*. Braun; 3,7×3,4 cm.
51.	41.	*Bur-Sin* 7.	2277.	Unvollständig. Über Schafe, geliefert von *Gàl-Šir-pur-la*. Vier Zeugen. Grau; 4×3,6 cm.
52.	41.	*Bur-Sin* 8.	2278.	Quittung über 1 Widder, geliefert von dem *E-udu-E-gal* an das *E-rabis*. Roth; 3×2,8 cm.
53.	41.	*Dungi* 44.	2279.	Quittung über 22 Schafe. Schwarz; 3,5×3,2 cm.
54.	41.	*Gimil-Sin* 3+.	2280.	Unvollständig. Quittung über Rinderhäute. Roth; 3,1×3,5 cm.
55.	41.	*Mu Ḫarši-ki Kimaš-ki ba-ḫul.*	2282.	Vermerk über Verausgabung von Schafen und Lämmern. Röthlichbraun; 3×2,6 cm.
56.	41.	Fehlt.	2283.	Vermerk über Lieferung von Schafen. Röthlich; 3,2×2,5 cm.
57.	42.	*Dungi* 43.	2263.	Quittung über Esel und Arbeiter, mit Angabe von Futter und Kost. Weiss; 5×4 cm.
58.	42.	*Gimil-Sin* 6+(?).	2284.	Quittung, ähnlich wie Vs. 49, über Rinder und Esel, für die Bauern *Dungi's*, geliefert von *Ur-dingir-Dun-pa-ud-du* an *Ur-dingir-En-lil-la*. Braun; 5×4,8 cm.
59.	42.	*Gimil-Sin* 6+.	2285.	Quittung über 1 Esel für den Bauer des *E-dingir-Dungi*, geliefert von *Dug-ga-zùl-da* an *Ur-dingir-Bau*. Braun; 4,5×3,7 cm.
60.	42.	*Bur-Sin* 1.	2286.	Vermerk über Verausgabung von Schafen und Rindern, geliefert von *Na-lag-ga-ni-ni* an *Ur-dingir-Lama*, *Patesi* von *Girsu*. Braun; 5×4,8 cm.
61.	42.	*Bur-Sin* 3.	2287.	Vermerk über Schafe, geliefert von *Dingir-Ud-mu* im Namen *Gàl-dingir-Nin-gir-su's*. Rothbraun; 3,6×3,2 cm.
62.	42.	*Gimil-Sin* 6+.	2288.	Quittung über Rinder, geliefert von drei Männern an *Da(?)-ba-kal-la* für den Bauer des *E-dingir-Gimil-Sin*. Roth; 3,5×3 cm.
63.	42.	*Bur-Sin* 5.	2289.	Quittung über 30 Ziegen, geliefert von *Gàl-dingir-Ši+ma-ku* an *Ba-zi*, von dem Felde von *Ḫu-ne-ru* (*ki*). Braun; 3,4×3 cm.
64.	42.	*Bur-Sin* 1.	2290.	Quittung über 63 Schafe, geliefert von »ihrem Hirten« an *Na-a-na-ab* für die täglichen Opfergaben der Göttin *Nini*. Roth; 3,3×3 cm.
65.	42.	Fehlt.	2291.	Notiz über 2 Stiere »ohne Anweisung«. Braun; 2,7×2,5 cm.
66.	42.	Fehlt.	2292.	Quittung über 133 Schafe, geliefert von *Ur-dingir-Nini* und *Gar-dingir-Bau*. Braun; 3×2,5 cm.
67.	43.	Fehlt.	2246.	Quittung über 159 Schaffelle, geliefert von *Dingir-ni-su*. Röthlich; 3,7×3 cm.
68.	43.	*Bur-Sin* 9.	2247.	Über geschlachtete Schafe, geliefert von *Gàl-kal-la* und *Ur-dingir-Ba-u*. Weisslich; 3,2×2,8 cm.
69.	43.	*Bur-Sin* 2.	2248.	Quittung über 43 Schaffelle, geliefert von *Gàl-dingir-Ši+ma-ku* an *Ur-dingir-Lama*. Roth; 3,3×2,8 cm.
70.	43.	*Gimil-Sin* 1.	2249.	Vermerk über die Verausgabung eines geschlachteten Stiers aus *E-udu-mal-nun-du*, ausgegeben von *Gàl-ku-maḫ*. Grau; 2,8×2,6 cm.
71.	43.	Fehlt.	2250.	Unvollständig. Erwähnt Ochsen und Arbeiter im Zusammenhang mit Feldern. Siehe Nr. 74. Grau; 5,5×4 cm.
72.	43.	*Bur-Sin* 2.	2251.	Quittung über einen alten Stier als *ab-ab* der Göttin *Nin-mar-ki* in *Tig-ab-ba-ki*, geliefert von *Ur-šit* an *Gàl-*[*Šir-pur-la-ki*]. Grau; 3,3×3 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
73.	43.	*Dungi* 38.	2252.	Vermerk über Kauf oder Miethe von Sclavinnen. Vs. unleserlich. Roth; 4,4×3,5 cm.
74.	43.	Fehlt.	2253.	Unvollständig. Ähnlich wie Nr. 71. Grau; 4,4×3,8 cm.
75.	44.	*Mu uš-sa en am-gal an-na ba-ku.*	2359.	Über die Lieferung von 21 Schafen und Ziegen von dem *Patesi*, vertheilt an vier verschiedene Männer. Grau; 4×3,4 cm.
76.	44.	*Mu uš-sa Si-ma-num-ki ba-ḫul. Gimil-Sin* 4+ (!).	2358.	Vermerk über Viehfütterung. Grauschwarz; 5,2×3,5 cm.
77.	44.	*Gimil-Sin* 4+.	2362.	Wie Nr. 76. Roth; 4,9×2,3 cm.
78.	44.	*Bur-Sin* 1.	2361.	Lieferung von zwei geschlachteten Schafen und einer geschlachteten Ziege. Braun; 2,9×2,3 cm.
79.	44.	Fehlt.	2364.	Unvollständig. Über Ochsen für verschiedene Felder. Vergl. Nr. 71 und 74. Grau; 4,8×4,6 cm.
80.	44.	*Bur-Sin* 3.	2263.	Quittung über 7 Kühe, geliefert von »ihrem Hirten« an *Ur-dingir-Ba-u.* Grau; 3,5×3,3 cm.
81.	45.		2293.	Über Fütterung von Herden. Obere rechte Ecke. Braun; 11×8 cm.
82.	46.	*Dungi* 44. *Girsu.*	2245.	Liste von geschlachteten Schafen mit Namen der betreffenden Lieferanten. Die Felle sind in *E-uš-bar* in *Gir-su* abgezogen (?). Roth; 9×5 cm.
83.	47.	Fehlt.	2254.	Liste von Schuhen und Stühlen (wohl nur der Bezug) mit Angabe der dazu verbrauchten Ochsenhäute und über Verausgabung von Ochsenhäuten. Roth; 10×4,8 cm.
84.	47.	*Gimil-Sin* 7+.	2226.	Lieferung von Schafen und Rindern für das *Ab-ab*-Fest in *Girsu* und in *Uru-bar-ra* (der äusseren Stadt?). Hellgelb; 5,8×4 cm.
85.	47.	Fehlt.	2255.	Lieferung von Schafen für das *Ab-ab*-Fest des Neumondes, das des fünfzehnten, und für die Opfergaben der *Dingir-Nini.* Hellgelb; 3,8×3,2 cm.
86.	47.	*Bur-Sin* 1.	2256.	Wie Nr. 78. Roth; 2,4×2 cm.
87.	47.	*Gimil-Sin* 3+.	2257.	Quittung über Schuhe und Häute, für das Schiff eines Ortes (Namen undeutlich) von *Gál-dingir-ra* an *Gál-dingir-Ši+ma-ku* geliefert. Braun; 4,2×3,2 cm.
88.	48.	Fehlt.	2258.	Liste von Personen; vor jeder ist eine Zahl von *GUD-KUL* eingetragen. Oberer Theil. Hellgelb; 6,5×4,6 cm.
89.	48.	Fehlt.	2259.	Unvollständig. Im Anfang wie Nr. 88, aber mit Hohlmaasszahlen, nachher Arbeiter (*ḫrpâ?*) erwähnt. Grau; 5,1×5 cm.
90.	48.	Fehlt.	2260.	Unvollständig. Liste von Arbeitern und *GUD-KUL* für das Feld des *E-bil-li-gu-la* bestimmt. Schwarz (verfärbt); 9×5 cm.
91.	48.	Fehlt.	2261.	Fragment. Liste wie Anfang von Nr. 89. Grau; 4×1,5 cm.
92.	48.	Fehlt.	2262.	Unvollständig. Ähnlich wie Nr. 90. Für das Feld *Ni-gi-na.* Grau; 4,5×4 cm.
93.	49.	*Bur-Sin* 3.	2295.	Unvollständig. Bericht über *GUD-ANŠU ŠU-ŠU* für den Tempel *E-dingir-Nin-gir-su.* Roth; 14,5×11 cm.
94.	50—54.		2240.	Linke Hälfte einer grossen Tafel. Bericht über Einnahme, Lagerung und Verwendung einer grossen Menge Getreide (12,246 *gur* 38⅚ *ka*). Roth; 26,5×15 cm.
95.	55—56.		2239.	Unterer linker Theil einer Tafel wie Nr. 94 (16,807 *gur* 165 *ka*). Roth; 15×15 cm.
96.	57.		2296.	Oberer rechter Theil. Zusammenstellung von Quittungen über Getreide, Mehl und verschiedene andere Ackerproducte. Roth; 15×13 cm.
97.	58.		2297.	Oberer rechter Theil. Bericht über Einnahme und Verausgabung von Getreide, Vieh, Metallen u. s. w. Eintragungen der Vs. nachgeprüft (Fingernageleindrücke). Hellgelb; 11,5×11,5 cm.
98.	59.		2301.	Unterer rechter Theil. Wie Nr. 94 (nicht dazu gehörig). Röthlich; 13,5×11,5 cm.
99.	60.	Fehlt.	2207.	Obere Hälfte. Wie Nr. 94, aber kleiner. Roth; 7×7 cm.
99ª.	60.		2334.	Mitte einer Tafel. Wie Nr. 94, aber kleiner (mit einer Columne). Hellgelb; 5,5×4,7 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
100.	61.		2241.	Untere Hälfte einer Tafel. Bericht über Mehl, ähnlich wie Nr. 94. Roth; 6,5×10,5 cm.
100ª.			2365.	Unterer Theil. Erwähnt Gärtner im Zusammenhang mit Getreidemengen. Roth; 6,7×3,5 cm.
101.	62.		2302.	Untere Hälfte einer Tafel. Bericht über Einnahme und Verwendung verschiedener Getreidemengen (vergl. Nr. 94), hauptsächlich für Beköstigung von Arbeitern. Röthlichbraun; 9×10 cm.
102.	63.	Fehlt.	2268.	Abrechnung für *Ur-dingir-Mal* über das von *Ur-dingir-Ninâ* an ihn gelieferte Mehl u. s. w. und die von ihm bezogenen Speisen. Alles wird in Getreidewerth umgerechnet. Daher ist der Werth der verausgabten Speisen grösser als der des erhaltenen Materials. Hellbraun; 9×4,2 cm.
103.	63.	*Bur-Sin* 2	2272.	Abrechnung über Lieferungen von Mehl, Speise u. s. w. von *Nam-ḫa-ni* an *Ur-Bau*. Alles nach dem Werth in Getreide gerechnet. Zusammengestellt aus drei Quittungen. Braun; 7,1×4,5 cm.
104.	63.	*Dungi* 44.	2306.	Bericht über Einnahme und Verausgabung von Mehl auf den Namen *Gâl-ḫal-šag-ga's*, des *patesi* von Daburum. Röthlich; 8×4 cm.
105.	64.		2310.	Mitte einer Tafel. Zusammenstellung von Vermerken über Verausgabungen für Botenbeköstigung während dreier Monate. Röthlich; 5,5×6,5 cm.
106.	64.	*Bur-Sin* 4.	2311.	Liste von Verausgabungen an Getreide, von verschiedenen Beamten (*pa*) gemacht, für Beköstigung von Soldaten. Braun und schwarz; 6,5×4,5 cm.
107.	64.		2312.	Unvollständig. Roth und schwarz; 9×5 cm.
108.	65.		2307.	Unvollständig. Über Verausgabungen für Unterhalt, Opfergaben u. s. w. Braun; 11×8 cm.
109.	65.	*Bur-Sin* 1(?).	2308.	Unvollständig. Wie Nr. 102. Rechnung für *Dingir-Ud-* . . . . . Hellgrau; 9,5×5 cm.
110.	65.		2309.	Über monatliche Verausgabungen an Speisen, Wein u. s. w. (in Getreidewerth umgerechnet). Unterer Theil. Roth und weisslich; 5,5×6,5 cm.
111.	66—68.	*Bur-Sin* 1.	2294.	Bericht über Verausgabungen für Beköstigung der Leute der Tempel *E-dingir-Nin-mar-ki*, *E-Babi*, *E-dingir-Ri* und *E-dingir-Mal-tam-dug*. Roth; 19,5×18 cm.
112.	69.		2304.	Über Verausgabungen an Wein für Trankopfer u. s. w. Unterer Theil. Roth und schwarz (verfärbt); 11,5×8,8 cm.
113.	69.		2303.	Über Verausgabungen an Holz und Pflanzentheilen in *Enlil-ki* und *Sag-da-na-ki*. Oberer rechter Theil. Röthlichbraun; 10,5×7,5 cm.
114.	70—71.		2296.	Über Verwendung von Getreide, Datteln, Holz u. s. w. für Opfergaben, *gar-sal-uš-sa*, *nag-dug-ga*, *E-dub-ba* u. s. w. Oberer rechter Theil. Roth; 11,5×13 cm.
115.	72.		2298.	Ähnlich wie Nr. 114. Unterer rechter Theil. Roth; 12,2×14,2 cm.
116.	73.	*Dungi* 40 und 41.	2299.	Wie Nr. 102. Über Geschäfte, geführt während des 12. und 1. Monats. Roth; 11,5×9 cm.
117.	74—75.	*Bur-Sin* 3 und 4.	2271.	Abrechnung zwischen *Girsu* und *Tig-ab-ba* für das dritte und vierte Jahr des *Bur-Sin*. Oberer linker Theil. Roth; 15×17 cm.
118.	76.	*Bur-Sin* 1.	2300.	Über Lieferungen von Getreide für *kú-ka*. Braun; 9×7 cm.
119.	77.	*Dungi* 45.	2274.	Abrechnung über Getreidelieferungen für die Tempel *E-dingir-Dungi*, *E-nam-ḫa-ni* und *E-dingir-Nin-giš-zid-da*. Obere Hälfte. Roth; 12×21 cm.
120.	79.	Fehlt.	2267.	Liste von täglichen Lieferungen(?) an Wein für den Monat *Mu-šu-ul*. Braun; 11,5×5,2 cm.
121.	80—81.	*Dungi* 26.	2243.	Rechnung wie Nr. 102 für *Ur-šu-ga-la-ma*, den *Pa-al* (unter *Gâl-dingir-kuš*, *patesi*), zum grössten Theil in Silberwerth umgerechnet. Oberer linker Theil. Röthlich; 13×20 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
122.	82.	*Dungi* 36 und 37.	2244.	Wie Nr. 121 und 102. Untere rechte Ecke. Roth; 8,8×15,4 cm.
123.	83.		2314.	Zusammenstellung von Quittungen über Getreide, Datteln, Silber. Stück des unteren Randes. Röthlichbraun; 13×9 cm.
124.	84.	*Ur-dingir-Lama* II 12.	2270.	Ähnlich wie Nr. 123. Über Metalle und Metallgegenstände. Unterer linker Theil. Roth; 88×14,2 cm.
125.	85.	*Ur-dingir-Lama* IV 19.	2366.	Über Verträge, Käufe von Sclavinnen (?), die vor einem *Maškina* abgeschlossen werden. Unvollständig. Schwarzgrau; 12,5×7 cm.
126.	86—87.	*Ur-dingir-Lama* X 3.	2317.	Inventar des *E-dul-la* in *Girsu*. Linke Hälfte. Roth; 21×12,5 cm.
127.	88.		2267.	Liste von Weinen und Speisen (Nr. 112 etwas ähnlich). Unvollständig (Rs. fast zerstört). Roth; 15,5×14 cm.
128.	89—90.		2275.	Liste von Thieren, Öl, Speisen u. s. w. für Opfergaben u. s. w. (Nr. 112 etwas ähnlich). Unterer rechter Theil. Hellgelb und braun; 12×12 cm.
129.	91.	*Dungi* 45 und *Bur-Sin* I.	2368.	Über Verbrauch von Butter, Öl, Speisen, Getreide, verschiedenen Holz- und Metallgegenständen, Silber u. s. w. Vergl. Nr. 121. Obere linke Ecke. Roth; 15×15 cm.
130.	92.	*Dungi* 36.	2305.	Liste von 11 Geldzahlungen, worüber die Quittungen an das *E-dub-ba* abgeliefert worden sind. Roth; 9,5×4,8 cm.
131.	92.	*Dungi* 43 f.	2313.	Rechnung über gekaufte Sachen für den *dam-kar Dug-ga*. Vergl. 102, 121 u. s. w. Unterer Theil. Hellgelb; 6,7×6 cm.
132.	93.	*Gimil-Sin* 3+.	2369.	Zusammenstellung von Quittungen über Kleider, mit Gewichtsangabe. Unvollständig. Rothbraun; 7,5×4,9 cm.
133.	93.	*Dungi* 31 (?) bis 33.	2370.	Zusammenstellung von Quittungen. Oberer Theil. Röthlichgelb; 5,8×7,3 cm.
134.	93.	*Dungi* 34.	2281.	Über die Lieferung von 8 Gewändern im Gewichte von 19 *Minen*. Grau; 2,5×2,2 cm.
135.	93.	*Bur-Sin* 1.	2371.	Quittung über 86 Gewänder. Hellgelb; 6.2×4,1 cm.
136.	94.	*Dungi* 45.	2372.	Quittung über Getreide zur Beköstigung der Bauern, Soldaten u. s. w. des Tempels *E-dingir-Nin-mar-ki*. Von *Gâl-dingir-ra* in Empfang genommen. Obere Hälfte. Braun; 7,5×7,5 cm.
137.	94.		2373.	Über Einnahmen von Silber aus der Vermiethung (?) der Arbeiter und über die Verwendung dieses Silbers. Unvollständig. Röthlich; 9×6,5 cm.
138.	94.		2374.	Liste von Quantitäten Wolle. Unvollständig. Schwarz; 7,4×5 cm.
139.	95.	*Bur-Sin* 9. *Sag-da-na*.	2324.	Liste von Leuten, die für die Dienste des *E-ḫar-ḫar* am 13. des Monats *Dim-ku* bestimmt waren. Vor jedem Namen wird der Lohn durch 𒁹𒁹 (doppelter Lohn), 𒁹 (einfacher Lohn) oder 𒁹𒁺 (halber Lohn) angegeben. Hellgelb; 9,5×7,7 cm.
140.	96.		2320.	Liste von Leuten, ähnlich wie Nr. 139. Unvollständig. Hellgelb; 10,5×8 cm.
141.	97.	*Ki-nu-ner*.	2315.	Liste von 54 Leuten (*kal ki-bat* und *kal nu-ku*), im Zusammenhang mit Feldern genannt. Unvollständig. Roth; 10×9,5 cm.
142.	98—99.	*Bur-Sin* 8 (?)	2319.	Liste von Soldaten (*ṣab*), die Beköstigung für den Monat *Sirim-Dungi* erhielten. Unvollständig. Roth; 16×9 cm.
143.	100—101.	Fehlt.	2321.	Liste von Leuten, die Beköstigung von 30 bis zu 60 *ka* Getreide den Monat erhielten, mit dem Namen der zahlenden Beamten. Unvollständig. Röthlich; 12×8,5 cm.
144.	102.	Fehlt.	2376.	Liste von 55 Scheren (*gàl ḫal*), jeder mit 60 *ka* vor seinem Namen. Unvollständig. Röthlichgelb; 13,5×7,5 cm.
145.	102.	Fehlt.	2377.	Liste von Leuten, die für Dienste in den Feldern *Da-si* und *Sag-rú* am 29. des Monats *Sirim-Dingir-Bil-si* bestimmt sind. Vor jedem Namen ist Platz für Eintragung des als Beköstigung gegebenen Getreides freigelassen. Obere Hälfte. Grau; 6,3×4,3 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
146.	103—104.	*Ur-dingir-Lig.*	2331.	Über die Beköstigung von verschiedenen Handwerkern und Arbeiterinnen. Linke Hälfte. Braun; 18×12 cm.
147.	105.		2378.	Aufzählung von Arbeitern und Arbeiterinnen, die dem *Patesi*, dem *Pa-al-E*, dem *E-gal-E-rim* und verschiedenen Tempeln unterstehen. Untere linke Ecke der Vs. Roth; 12×9 cm.
148.	105.		2379.	Über Beköstigung von Arbeitern. Unvollständig. Roth; 9×7 cm.
149.	105.	*Bur-Sin* 9.	2318.	Wie Nr. 139. Für den 22. des Monats *Mu-šu-ud*. Unteres Ende fehlt. Hellbraun; 8×5,3 cm.
150.	106—107.	*Bur-Sin* 1.	2332.	Liste von Frauen und Männern, nach Berufen und Tempelangehörigkeit geordnet. Vor jedem Namen sind 15—60 *ka* Getreide und 1—4 *Minen* Wolle eingetragen. »Beköstigung der *manzaz pâni*« verschiedener Tempel. Obere rechte Ecke abgebrochen. Roth; 15×15,3 cm.
151.	108.	*Bur-Sin* 6.	2380.	Wie Nr. 150. Über die Beköstigung und Bekleidung der *uku-el* des Tempels *E-dingir-Ninâ*. Linke Hälfte. Röthlichgrau; 16,5×8 cm.
152.	109.	*Dungi* 45.	2323.	Liste von Männern (*ĝe-ku*-Arbeitern) in zwei Gruppen, von denen die erste 20 Tage, die zweite 15 Tage gedient und entsprechendes Getreide erhalten hat. Vor jedem Namen wird das monatliche Gehalt des Betreffenden doppelt angegeben. Mit den alterthümlichen Zahlen für 1 und ½ wird angegeben, ob er ganz oder halb leistungsfähig ist; mit den anderen wird das thatsächlich erhaltene Quantum Getreide angegeben. Rothbraun; 10×7,4 cm.
153.	110.		2326.	Eine Liste wie Nr. 152. Zahlen vor den Namen nur theilweise eingetragen. Unteres Ende. Roth; 9,5×9 cm.
154.	111—112.	*Bur-Sin* 2.	2333.	Liste der Leute (*manzaz pâni*, Schreiber, Thürhüter u. s. w.) des Tempels *E-har-har-gibil*, die Getreide für den Monat *Sirim-dingir-Bil-si* erhalten haben. Wie Nr. 152. Nicht anwesende (d. h. gestorbene?) Personen mit *BAD* bezeichnet. Roth und hellgelb; 16×14,8 cm.
155.	113.		2392.	Liste von Frauennamen mit vorgesetzten Hohlmaasszahlen (Getreide). *A-ru-a*-Leistungen verschiedener Personen. In Gruppen geordnet, deren erster Name am Ende mit dem Zusatz *ni-ku* wiederholt wird. Untere rechte Ecke. Braun; 10×11 cm.
156.	114—115.		2405.	Liste von Frauen in Gruppen, mit vorgesetzten Hohlmaasszahlen, ähnlich wie Nr. 155. Oberer Theil. Rothbraun; 19,3×8,8 cm.
157.	116.		2325.	Liste von Männern und Frauen mit vorgesetzten Summen von Getreide oder darauf bezüglichen Bemerkungen (*BAD* oder *NU*). Wie Nr. 152. Obere rechte Ecke. Röthlich; 10×12 cm.
158.	117—118.		2327.	Liste von Frauen in Gruppen wie Nr. 155, mit vorgesetzten Zahlen wie Nr. 150. Unterer und linker Rand abgebrochen. Hellgelb; 15×11 cm.
159.	119—121.	*Bur-Sin* 1 (?).	2330.	Liste von Weberinnen und zugehörigen Beamten. Vor jedem Frauennamen eine alterthümliche Zahl wie auf Nr. 152 und andere Zahlen daneben wie Nr. 150. Unvollständig. Roth; 19×19 cm.
160.	122—123.		2329.	Über Bezahlungen in Getreide an Leute aus verschiedenen Städten. Mit vorgesetzten Zahlen wie Nr. 152. Jede Gruppe enthält die Leute, die von demselben Schreiber bezahlt worden sind. Linke Seite abgebrochen. Roth; 20×17 cm.
161.	124.		2416.	Wie Nr. 157 (152). Unterer linker Theil. Roth.
162.	125—127.	*Bur-Sin* 1.	2328.	Wie Nr. 159. Getreide und Wolle für die Weber in *Tig-ab-ba*. Namen in Gruppen geordnet wie Nr. 155. Unvollständig. Röthlich; 10,5×10 cm.
163.	128.		2469.	Wie Nr. 150. Namen auch mit vorgesetztem *ku²* (= Kleid, vergl. VI 11). Von der oberen linken Ecke. Röthlichbraun; 14×11 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
164[1].	129.	*Bur-Sin* 3.	2480.	Kleine Tafel mit Loch in der Seite, welches ursprünglich einen Faden oder einen Strohhalm enthalten hat. Die Tafel ist wohl als Etikette an etwas festgemacht gewesen. Fängt mit »*mal-dub-ba*« an. Grau; 4,2×3,7 cm.
164[2].	129.	*Dungi* 42.	2481.	Wie Nr. 164[1]. Hellbraun; 3,6×3,6 cm.
164[3].	129.	*Bur-Sin* 1.	2356.	Wie Nr. 164[1]. Grau; 3,5×3 cm.
164[4].	129.	Fehlt.	2357.	Wie Nr. 164[1]. Grau; 2,7×3 cm.
164[5].	129.	*Gimil-Sin* 6+.	2483.	Wie Nr. 164[1]. Grau; 3,2×3,2 cm.
164[6].	129.	*Dungi* 43.	2484.	Wie Nr. 164[1]. Braun; 3,6×2,8 cm.
164[7].	129.	*Dungi* 40 bis 44.	2485.	Loch wie Nr. 164[1]. Betrifft einen Zeitraum von 5 Jahren. Roth; 3,8×3,1 cm.
164[8].	129.	*Dungi* 44.	2482.	Wie Nr. 164[1]. Braun; 3,8×3,3 cm.
164[9].	129.	*Bur-Sin* 6.	2487.	Quittung über Getreide. Grau; 3,4×3 cm.
164[10].	129.	Fehlt.	2486.	Vermerk über Sesam. Hellbraun; 3,5×3 cm.
164[11].	130.		2470.	Anfang, Liste von Getreide, Mehl, Gemüsen u. Ä. Von der zweiten Columne an, Liste von Namen mit vorgesetzten Hohlmaasszahlen (Getreide). In Gruppen zusammen mit dem bezahlenden Beamten eingetragen. Röthlichbraun; 14×10 cm.
164[12].	131.	Fehlt.	2316.	Bericht über Kauf von 17 Sclavinnen. Rothbraun; 10,8×6,6 cm.
164[13].	132.	*Dungi* 44.	2336.	Zusammenstellung verschiedener Mengen Wein, Mehl und Öl, die während 3 Monaten von *Ur-dingir-Lama* quittirt worden sind. Hellbraun; 9,5×5,2 cm.
164[14].	132.	*Dungi* 34.	2512.	Wie Nr. 125. Oberfläche sehr abgebröckelt. Dunkelgrau; 12,5×7 cm.
164[15].	133.		2409.	Liste von Hirten. Vor jedem Namen steht eine Zahl aus dem Flächenmaasssystem. Untere rechte Ecke. Hellgelb; 8×8 cm.
164[16].	133.	*Bur-Sin* 3.	2410.	Liste wie Nr. 150. Obere linke Ecke. Roth; 7,5×7,3 cm.
164[17].	134.	*Dungi* 44.	2417.	Kleine Tafel über Vertheilung der Felder (*gan ku-ba ĝir*). Rothbraun; 8×4.9 cm.
164[18].	134.	*Dungi* 42.	2418.	Zusammenstellung der Ausgaben wegen einiger gestorbener (*BAD*) Frauen und Mädchen während 5 Monaten. Fehlerhafte Rechnung. Braun; 9×5 cm.
164[19].	134.	*Bur-Sin* 5.	2419.	Über Bezahlung von Öl und Datteln an Weberinnen. Roth; 7,2×4.2 cm.
164[20].	134.		2420.	Über Verbrauch von Wolle. Oberes Ende. Grau; 5×4,5 cm.
164[21].	134.		2421.	Über tägliche Verausgabungen(?). Unteres Ende. Roth; 4.5×5 cm.
164[22].	135.	*Bur-Sin* 1.	2381.	Über Bezahlung von 6 Arbeitern (*ĝe-kú mar sa*). Braun; 6×4 cm.
165.	135.	Fehlt.	2384.	Liste von Arbeitern, mit vorgesetzten Hohlmaasszahlen (Getreide). Die Namen sind mit Fingernagel-Abdrücken nachgezählt. Unvollständig. Hellgelb; 5×3,5 cm.
166.	135.	*Dungi* 43.	2386.	Über 50 Feldarbeiter und ihre Beköstigung zu je 6 *ka*. Roth; 4×3,5 cm.
167.	135.	*Dungi* 43.	2382.	Über Arbeiter und Soldaten (zu je 50 oder 60 *ka*) und ihre Beköstigung. Braun; 4×3,6 cm.
168.	135.	*Dungi* 41.	2390.	Quittung über Getreide zur Beköstigung von 5 Arbeitern (zu je 60 *ka*). Braun; 3,5×3 cm.
169.	135.	*Bur-Sin* 8.	2383.	Vermerk über Verwendung von 9 Arbeitern während 30 Tagen. Roth; 3,5×3,2 cm.
170.	135.	*Dungi* 42.	2387.	Wie Nr. 168. Braun; 3×2,6 cm.
171.	135.	*Bur-Sin* 6.	2388.	Wie Nr. 168. Röthlichbraun; 3,2×2,6 cm.
172.	135.	*Dungi* 31.	2391.	Wie Nr. 168. Roth; 3,2×3,2 cm.
173.	136.	Fehlt.	2422.	Über die Verwendung von zwei Trupps von je 60 Mann. Roth; 9.5×5 cm.
174.	136.		2423.	Über die Mägde und die Lohnarbeiter, die von verschiedenen *pa*-Beamten verwendet worden sind. Unvollständig. Braunroth; 9×5 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
175.	136.	*Dungi* 41.	2385.	Ähnlich wie Nr. 168. Grau; 3,5×3,3 cm.
176.	136.	*Dungi* 38.	2424.	Über Bezahlung der Löhne dreier Leute von Seiten des *Patesi*. Grau; 4,7×3,3 cm.
177.	136.	*Dungi* 42.	2389.	Wie Nr. 168. Weiss; 3,2×2,9 cm.
178.	136.	*Gimil-Sin* 1.	2425.	Wie Nr. 168. Roth; 3,4×2,8 cm.
179.	136.	*Dungi* 43.	2426.	Über Lieferung von Rahm. Schwarz; 2,9×2,7 cm.
180.	137.	*Dungi* 44.	2393.	Quittung über 2 *gur* Getreide. Hellgraubraun; 3,2×2,9 cm.
181.	137.	Fehlt.	2394.	Quittung über 6 *gur* Getreide. Roth; 3×2,9 cm.
182.	137.	*Bur-Sin* 2.	2395.	Quittung über $16^2/_5$ *gur* Getreide. Braun; 2,8×3,9 cm.
183.	137.	Fehlt.	2396.	Quittung über 180 *ka* Getreide. Grau; 4,7×3,1 cm.
184.	137.	*Bur-Sin* 1 (?)	2397.	Quittung über $27^4/_5$ *gur* Getreide. Roth; 3,8×3,4 cm.
185.	137.	*Dungi* 40.	2398.	Quittung über mehr als $74^1/_2$ *gur* Mehl. Grau; 4,3×3,8 cm.
186.	137.	*Dungi* 42.	2399.	Quittung über gekauftes Getreide. Grau; 4×3,2 cm.
187.	137.	*Bur-Sin* 1.	2400.	Wie Nr. 168. Grau; 3,7×3,3 cm.
188.	137.	*Dungi* 42.	2401.	Quittung über Getreide zu Futter. Unvollständig. Grau; 3,6×3,5 cm.
189.	137.		2402.	Wie Nr. 186. Unvollständig. Roth; 3,3×3 cm.
190.	137.	*Bur-Sin* 8.	2403.	Quittung über ein Kleid. Grau; 2,9×2,7 cm.
191.	137.	*Dungi* 45.	2404.	Quittung über zwei Kleider. Roth; 3×2,9 cm.
192.	138.	Fehlt.	2337.	Vermerke über Ausgaben von Wein, Speise und Öl an Boten oder Gesandte und an andere Beamte. Roth; 4,2×2,7 cm.
193.	139.	Fehlt.	2339.	Wie Nr. 192. Die Boten kommen aus *Anšan* und *Nippur*. Hellgelb; 4,3×2,9 cm.
194.	138.	Fehlt.	2338.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Anšan*. Roth; 5×2,8 cm.
195.	138.	Fehlt.	2340.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Anšan*. Hellgelb; 4,2×2,5 cm.
196.	138.	Fehlt.	2344.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Anšan* und *Nippur*. Mit Angabe über ein Opfer (*sa-dug*) für den dritten Tag. Braun; 5×2,9 cm.
197.	138.	Fehlt.	2345.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Nippur* und *Anšan*. Roth; 4,8×2,7 cm.
198.	138.	Fehlt.	2360.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Anšan*. Braun; 4×2,7 cm.
199.	138.	Fehlt.	2343.	Wie Nr. 196. Opfer für den zweiten Tag. Braun; 4,5×3,1 cm.
200.	138.	Fehlt.	2347.	Wie Nr. 192. Am 26. Tag des zweiten *Še-kin-tar*. Schwarzgrau; 4×3 cm.
201.	138.	Fehlt.	2341.	Wie Nr. 192. Am 18. Tag des Monats *Sirim-dingir-Bil-si*. Roth; 4,2×2,5 cm.
202.	139.	Fehlt.	2461.	Wie Nr. 193. Die Boten kommen aus *Nini-erin-ki*. Roth; 4,8×3 cm.
203.	139.	Fehlt.	2462.	Wie Nr. 193. Boten von *A-dam-dun-ki*. Am 18. Tag des Monats *Še-il-la*. Roth; 4×2,7 cm.
204.	139.	Fehlt.	2463.	Wie Nr. 193. Boten von *Anšan-ki*. Grauroth; 4,1×2,6 cm.
205.	139.	Fehlt.	2342.	Wie Nr. 192. Leute von *Sapum* und *Ur*. Am 13. Tag des Monats *Sirim-dingir-Dungi*. Roth; 3,5×2,5 cm.
206.	139.	Fehlt.	2349.	Über Verausgabungen für Kost am 3. Tag des Monats *Sirim-dingir-* . . . . . Roth; 2,8×2,2 cm.
207.	139.	Fehlt.	2464.	Über Verausgabungen für Hundefütterung und den Lohn der Hundewärter. Roth; 4×2,7 cm.
208.	139.	Fehlt.	2465.	Wie Nr. 207. Roth; 3,6×2,8 cm.
209.	139.	*Gimil-Sin* 1.	2466.	Etwas ähnlich wie Nr. 193. Roth; 3,4×2,8 cm.
210.	139.	Fehlt.	2467.	Etwas ähnlich wie Nr. 193. Rothbraun; 3,3×2,9 cm.
211.	139.	Fehlt.	2468.	Wie Nr. 193. Boten von *Sapum-ki* und *Nini-erin-ki*. Hellgelb; 3,2×3 cm.
212.	140.	Fehlt.	2447.	Wie Nr. 193. Boten nach *Nini-erin-ki* und von *A-dam-dun-ki*, *U-UR+A-a-ki*, *Ki-maš-ki* und *Sapum-ki*. Roth; 5,3×3,4 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung
213.	140.	Fehlt.	2448.	Wie Nr. 193. Boten von *Ši-ma-aš-ki*, *Nini-erin-ki*. Roth; 4,2×2,9 cm.
214.	140.	Fehlt.	2449.	Wie Nr. 193. Boten von *Anšan-ki*. Erwähnt ein Opfer für den vierten Tag. Roth; 4,1×2,5 cm.
215.	140.	Fehlt.	2450.	Wie Nr. 193. Boten von *Anšan-ki*. Roth; 4,7×2,6 cm.
216.	140.	Fehlt.	2451.	Wie Nr. 193. Boten von *Ur*(?). Roth; 4,3×2,8 cm.
217.	140.	*Bur-Sin* 2.	2452.	Wie Nr. 193. Opfer für den zweiten Tag. Rothbraun; 4,6×3,4 cm.
218.	140.	Fehlt.	2453.	Wie Nr. 193. Boten von *A-dam-dun-ki*. Roth; 4,1×2,7 cm.
219.	140.	Fehlt.	2454.	Wie Nr. 193. Boten aus *Anšan* und *Nippur*. Rosa; 4,8×2,9 cm.
220.	140.		2455.	Wie Nr. 193. Boten von *Ki-maš-ki* und nach *A-dam-dun-ki*, *Ki-erin-ki* u. s. w. Roth; 4×3,2 cm.
221.	140.	Fehlt.	2456.	Wie Nr. 193. Boten von *Anšan* und *Nippur*. Roth; 4,1×2,7 cm.
222.	140.	*Bur-Sin* 8.	2457.	Etwas ähnlich wie Nr. 193. Roth; 3,2×2,3 cm.
223.	140.	Fehlt.	2458.	Wie Nr. 192. Leute, die mit dem Holzschiff aus *Nini-erin-ki* kommen. Braun; 2,9×2,5 cm.
224.	140.	Fehlt.	2459.	Wie Nr. 192. Am 13. *Bur-a-a-si*. Roth; 2,6×2,2 cm.
225.	141.	*Gimil-Sin* 7+.	2513.	Liste von Schiffern, die je 60 *ka* Getreide erhalten haben. Braun; 6×4,2 cm.
226.	141.	*Dungi* 34.	2514.	Über Verausgabung von 6 *gur* Getreide für Unterhalt. Dunkelgrau; 4,5×3,5 cm.
227.	141.		2515.	Über Verausgabung für Fütterung der Hunde und Bezahlung der Hundewärter. Aus dem Vorrath des *Ud-ka-bar-ku-ba*. Roth; 3×2,5 cm.
228.	141.		2516.	Wie Nr. 193. Boten von *Nini-erin-ki*. Röthlichbraun; 3×2,2 cm.
229.	141.		2348.	Verausgabungen (darunter für Hunde und Hundewärter). Aus dem Vorrath des *Patesi*. Braun; 2,7×2,3 cm.
230.	141.		2520.	Wie Nr. 229. Röthlich; 3×2 cm.
231.	141.		2519.	Wie Nr. 230. Braun; 4×2,8 cm.
232.	141.		2518.	Wie Nr. 229. Dieselben Namen wie Nr. 231. Braun; 3,5×2,5 cm.
233.	141.		2517.	Wie Nr. 229. Dieselben Namen wie Nr. 231. Braun; 4,4×2,8 cm.
234.	142.		2522.	Ausgabenotiz. Speise für drei alte(?) Leute und einen *sib-ḫu* (Vogelwärter). Braun; 2,5×2 cm.
235.	142.		2525.	Ausgabenotiz über Speise für *ma-giu* (Leute) und einen *un-banda*. Roth; 2,8×2,2 cm.
236.	142.		2524.	Wie Nr. 234. Braun; 2,8×2,2 cm.
237.	142.	*Mu dumu-sal lugal pa-te-si za-ab-ša-li-ki ba-tug.*	2526.	Arbeiterliste mit Lohnangabe. Grau; 2,8×2,4 cm.
238.	142.		2521.	Vermerk über Verausgabungen für Fütterung der Herden. Roth; 4×2,5 cm.
239.	142.		2489.	Verausgabungen an Wein und Mehl für die königlichen Schreiber. Grau; 2,2×2,1 cm.
240.	142.	*Gimil-Sin* 9+.	2488.	Wie die einzelnen Eintragungen auf Nr. 154. Roth; 2,5×2,2 cm.
241.	142.	*Bur-Sin* 4.	2355.	Quittung über 4 Getreidemengen. Roth; 4,5×3,5 cm.
242.	142.	*Bur-Sin* 5.	2352.	Quittung über Getreide, geliefert von *Ur-dingir-gal-alim* an 3 verschiedene Personen. Roth; 3,8×3,5 cm.
243.	142.	Dasselbe wie Nr. 237.	2523.	Wie Nr. 238. Obere Hälfte. Dunkelgrau; 4×3,3 cm.
244.	142.	Fehlt.	2346.	Wie Nr. 238. Roth; 5×2,8 cm.
245.	142.	*Dungi* 28.	2350.	Quittung über Mehl. Hellgelb; 2,8×2,5 cm.
246.	143.	*Bur-Sin* 7.	2137.	Quittung über Getreide, das als Arbeiterlohn bestimmt war. Roth; 4,3×3,3 cm.
247.	143.	*Dungi* 41.	2438.	Quittung über Getreide, das als Beköstigung der *uku-il* des *E-udu* von *Enlil* (*ki*) und als Opfer des *Nin-gir-su* bestimmt war. Roth; 3,5×3,2 cm.
248.	143.	*Dungi* 35.	2439.	Quittung. Unvollständig. Roth; 4×3,4 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
249.	143.	*Bur-Sin* 1.	2440.	Quittung über 173⅔ *gur* Getreide. Unvollständig. Grau; 3,4×3 cm.
250.	143.	*Bur-Sin* 1.	2441.	Wie Nr. 249. Über 275 *ḳa* Getreide. Roth; 3×2,65 cm.
251.	143.	*Bur-Sin* 1.	2442.	Wie Nr. 249. Über 159 *gur* 69 *ḳa* Getreide. Unvollständig. Grau; 3,4×3,4 cm.
252.	143.	*Dungi* 43.	2443.	Quittung über Getreide. Unvollständig. Grau; 3×3 cm.
253.	143.	*Dungi* 43.	2444.	Wie die einzelnen Eintragungen auf Nr. 154. Schwarz; 3,3×2,8 cm.
254.	143.	Fehlt.	2445.	Quittung über 1 *ba-dingir* 5 *ḳa*. Grau; 3,5×3 cm.
255.	143.	*Gimil-Sin* 9+.	2446.	Quittung über Getreide. Unvollständig. Roth; 4×3,8 cm.
256.	144.	*Dungi* 11.	2427.	Quittung über 2 *gur* Getreide, geliefert an *Nin-sal-la*, den *en-me-li*, im Namen *Maš-gu-la*'s, des *du-gaba*. Hellbraun; 3×2,8 cm.
257.	144.	*Dungi* 11(?).	2428.	Quittung über 1 *gur as*. Rothbraun; 2,9×2,5 cm.
258.	144.	*Dungi* 42.	2429.	Quittung über 1⅗ *gur* Mehl. Hellgelb; 3×2,7 cm.
259.	144.	*Dungi* 45.	2430.	Quittung über 5 *gur* Getreide. Roth; 2,7×2,6 cm.
260.	144.	Fehlt.	2431.	Quittung über 50 *ḳa* Getreide. Roth; 2,5×2,2 cm.
261.	144.	Fehlt.	2432.	Quittung über Speise, einen halben geschlachteten Stier und ein geschlachtetes Schaf. Hellgelb; 4×3 cm.
262.	144.	*Dungi* 43.	2433.	Vermerk über 10 *ḳa* Sesam für die *gin E-ḫar*. Grau; 3,5×3,3 cm.
263.	144.	*Bur-Sin* 52.	2435.	Quittung über 1⅕ *gur* Getreide zur Beköstigung der Leute (*ṣab*) des *E-dingir-nin-giš-zid-da*. Roth; 3,5×3 cm.
264.	144.	*Dungi* 32.	2434.	Quittung über Mehl. Roth; 3×2,5 cm.
265.	144.	*Bur-Sin* 1.	2360.	Vermerk über 88 und 22 Kleidungsstücke. Roth; 4,6×3,6 cm.
266.	144.	*Dungi* 44.	2436.	Über Getreidemengen, die ausgeführt worden sind (*ba-a-ud-du*). Grau; 4,3×3,2 cm.
267.	145.	*Bur-Sin* 6.	2490.	Quittung über Mehl u. s. w. Roth; 4,8×3,8 cm.
268.	145.	*Bur-Sin* 4.	2491.	Quittung über Datteln. Roth; 4,3×3,4 cm.
269.	145.	*Bur-Sin* 5.	2492.	Vermerk über Abrechnung. Grau; 4,3×3,6 cm.
270.	145.	*Bur-Sin* 1.	2493.	Quittung über Butter, Datteln, Holz u. s. w. (vergl. Nr. 113). Grau; 4,1×3,2 cm.
271.	145.	*Dungi* 40.	2494.	Quittung über *giš-ma-nu*. Roth; 3,5×3 cm.
272.	145.	*Bur-Sin* 3.	2495.	Quittung über 7 *gur* Datteln. Grau; 3,4×3,1 cm.
273.	145.	Fehlt.	2496.	Vermerk über Verausgabungen an Mehl und Speisen. Grau; 3,2×2,8 cm.
274.	145.	Fehlt.	2497.	Über Mehl. Braun; 3,3×2,9 cm.
275.	145.	*Bur-Sin* 4.	2498.	Vermerk über Miethsclaven. Grau; 2,8×2,7 cm.
276.	145.	Dasselbe wie Nr. 237. *Ur*.	2499.	Vermerk über 5 *gur* Datteln für das Fest *A-ki-ti*. Grau; 3,6×3,4 cm.
277.	145.	*Gimil-Sin* 8.	2500.	Vermerk über ein Kleid. Grauschwarz; 3,6×3 cm.
278.	146.	*Dungi* 21.	2471.	Quittung über Kleider. Braun; 4,9×3,9 cm.
279.	146.	*Bur-Sin* 2.	2472.	Quittung über ein bronzenes *si-im-da*. Tafel mit Siegelabdrücken bedeckt. Roth; 4,1×4,6 cm.
280.	146.	*Bur-Sin* 4.	2473.	Quittung über 179 bronzene *ḫa-su-da*. Mit Gewichtsangabe. Grau; 4,7×4 cm.
281.	146.	*Dungi* 21(?) oder 43(?).	2475.	Quittung über 19 bronzene *kin*. Hellgrau; 4×3,3 cm.
282.	146.	Fehlt.	2478.	Quittung über einen Sekel Silber. Braun; 3,3×2,9 cm.
283.	146.	Fehlt.	2474.	Liste von Kleidern mit Gewichtsangabe. Grau; 3,8×3,8 cm.
284.	146.	*Bur-Sin* 3.	2476.	Wie Nr. 280. Roth; 3,7×3,3 cm.
285.	146.	*Dungi* 32.	2477.	Quittung über Wolle für Kleider. Hellgelb und röthlich; 3,8×3,1 cm.
286.	146.	*Dungi* 34.	2479.	Vermerk über zehn Minen Wolle. Roth; 2,4×2,2 cm.
287.	146.	*Bur-Sin* 1.	2353.	Liste von sieben *Kalu*-Priestern, die 24 Minen Wolle erhalten haben. Hellgelb; 4,3×3,5 cm.
288.	146.	*Bur-Sin* 1.	2354.	Vermerk über Überschuss von Silber und Wolle am Ende des 46.(?) Jahres *Dungi*'s. Roth; 3,7×3,5 cm.
289.	146.	*Bur-Sin* 1.	2351.	Vermerk über die Bezahlung von 30 *ḳa* Getreide und 3 Minen Tuch an zwei Männer. Hellgelb; 3,5×3 cm.
290.	147.	*Gimil-Sin* 2.	2501.	Quittung über Getreide zur Beköstigung von Soldaten. Mit Siegelabdrücken bedeckt. Grau; 3,9×3,4 cm.

Nr.	Seite.	Datum.	V. A. Th.	Beschreibung.
291.	147.	*Bur-Sin* 8.	2502.	Quittung über Getreide zur Beköstigung von Soldaten. Mit Siegelabdrücken bedeckt. Rothbraun; 3.8×3,6 cm.
292.	147.	*Dungi* 43.	2504.	Vermerk über Verausgabung von Getreide für Opfergaben und Futter. Grau; 3.7×3,2 cm.
293.	147.	Fehlt.	2503.	Quittung über Getreide für Schaffutter. Roth; 2.8×3,2 cm.
294.	147.	*Bur-Sin* 6.	2505.	Quittung über Getreide für Schaffutter. Grau; 3,1×2,9 cm.
295.	147.	*Dungi* 32.	2506.	Quittung über Getreide, Futter für die Gazellen. Roth; 3,2×2,6 cm.
296.	147.	*Mu en dingir-Nini Unug ki bir-e Ni-é.*	2507.	Über Futter für die jungen Ochsen. Grau und braun; 3,3×2,95 cm.
297.	147.	*Gimil-Sin* 2.	2508.	Vermerk über Verausgabung von Rahm und Milch(?) für Opferspeise. Grau und schwarz; 3,3×2,9 cm.
298.	147.	Fehlt.	2509.	Über $^2/_5$ *gur* Getreide, Futter für die Esel. Roth; 2,9×2,5 cm.
299.	147.	*Dungi* 42.	2510.	Quittung über Getreide als Speise der Soldaten. Röthlich; 2,9×2,7 cm.
300.	147.	Fehlt.	2511.	Wie Nr. 297. Über Öl und Datteln. Braun; 2,5×2,15 cm.
301.	148.	*Dungi* 43.	2585.	»Case tablet«. Braun; 4,4×4 cm.
302.	148.	*Dungi* 43.	2586.	Vermerk über 15 *gur* Getreide, Eigenthum des *E-pa-al*. »Case tablet«. Braun; 5×4,5 cm.
303.	148.	*Bur-Sin* 3.	2591.	Wie die einzelnen Eintragungen auf Nr. 94(?). »Case tablet«. Röthlich; 5×4,5 cm.
304.	148.	*Dungi* 45.	2587.	Quittung über Silber und *gul-za-kur*. »Case tablet«. Inneres. Roth; 3,6×3 cm.
305.	148.	*Dungi* 42 bis 44.	2590.	Über Getreide. »Case tablet«. Braun; 4,8×4 cm.
306.	148.	*Dungi* 44.	2589.	Quittung über Getreide. Inneres und Hülle eines »Case tablet«. Braun; 4.2×3,9 cm.
307.	148.	*Dungi* 32.	2588.	Quittung über Getreide für Schaffutter. Roth; 4,3×3,7 cm.
308.	149.		2273.	Liste von Opfergaben. Roth und hellgelb; 12×14 cm.
309.	149.	*Bur-Sin* 1.	2592.	Quittung. »Case tablet«. Röthlichbraun; 4,5×4,2 cm.
310.	149.	*Dungi* 43.	2594.	Quittung über Sclaven. Hellbraun; 4,6×4,2 cm.

WÖRTERVERZEICHNISS.

A: »Wasser«: 267 Rs. 1.

A: Nominal- oder Permansivendung: *apin-a*, *bat-a*, *de-a*, *dim-a*, *du-a*, *dun-a*, *gaba-a*, *gar-a*, *ge-a*, *gub-ba-a*, *ḫa-la-a*, *kid-a*, *ku-a*, *lal-a*, *me-a*, *ru-a*, *rú-a*, *ri-a*, *si-a*, *sí-a*, *sud-a*, *tar-a*, *ti-a*, *ud-du-a*, *zu-a*. — *ku-a*, *šé-a*, *ki-a*, *lu-a*, *má-a*, *um-mi-a*.

A: Verbindungsvocal: mit *bi*, 3. Pers. pron. suff., 9 Vs. 9, Rs. 7; 128 VIII 15; 152 IV 17; 164[11] I 2 (3); 308 I 2, IV 7; 106 Vs. 4; 105 I 2. — Mit *ni*, 3. Pers. pron. suff., *šeš-a-ni* (siehe *šeš*). — Mit *mu*, 1. Pers. pron. suff., *Lul-a-mu*, *Ba-a-mu*, *Šag-a-mu*, *Na-a-mu*. — Mit Verbalpraefix: *ba-a-gar*, *ba-a-ud-du*, *ba-a-šár*.

A-AN: nach Zahlen: 26 XIV 12—17; 27 V 4; 116 VI 8; 130 Vs. 3 u. s. w.; 83 Vs. 2. — Nominalendung (Permansivendung): *Azag-a-an* (125 II 8); *gub-ba-a-an*; *da-gal-a-an* (164[11] I 14); *lal-ni-a-an*; *labar-a-an*; *nam-erin-a-an*; *eš-a-an*; *kiš-a-an*. — Siehe auch 162 IX 23; 125 I 5.

A-AN-BA-AŠ: nach Zahlen: 103 Rs. 14.

A-BA: »wer«: nur in Eigennamen, q. v.

A-GA-AM: eine Art Arbeitsfrau oder Tempeldienerin: 146 I 13, II 3, 34; 150 II 16, IV 28, VII 24, IX 3; 159 IV 15 (*a-ga-am dingir-Ba-u*); 157 VII 6 (*a-ga-am dingir-Nin-sí-a*).

A-GAR-EN-NINI: 160 III 25.

A-GUB-BA: 139 IV 25; 150 III 3 (*duk a-gub-ba-me*).

A-DA: eine Art Holz: 121 XV 17.

A-DU x KAM: »zum x[ten] Mal«: 61 Rs. 5; 94 II 3, 5; 95 I 22, II 2; 116 VI 11; 123 II 7; 129 VIII 5, 7; 118 I 4—5; 119 IV 9—10; 274 Rs. 4. — *A-DU x KAM-MA-AŠ*: dasselbe: 133 I 3; 168 Rs. 5: 245 Rs. 6.

A-KA: in *a-ka-N. N.-ba-a-gar*: 95 VII 12; 104 Rs. 3; 116 IV 6, V 11; 119 II 18; 129 VII 20, VIII 10. — *a-ka-a-ba-a-gar*: 100 V 7; 104 Rs. 4; 118 III 9. — *a-ka-N. N.-mal-mal-dam*: 94 VIII 38, IX 30, 148; 95 I 3, V 10; 104 Vs. 13; 303 Rs. 2. — *a-ka-mal-mal*: 115 V 7, VI 8. — Siehe auch 12 V 15.

A-LAL: ein kupfernes Geräth (Röhre?): 124 VIII 5; 126 I 26, 27, II 16; 129 III 7.

A-SI-GA: siehe *má*.

A-RU-A: eine Art Dienst oder Dienstleistung (möglicherweise Berufsname): *a-ru-a-ta*, 26 IX 23, X 2, 26, XI 6. — *N. N. sib anšu a-ru-a*, 29 Rs. 23. — 48 innen 2. — *a-ru-a N. N.*, 146 V 5; 150 passim; 151 I 3; 154 I 28; 155, 158, 159 passim; 162 II 21, IV 12, 163 passim. — *a-ru-a pa-te-si me* (siehe *me*) 150 II 14. — *N. N. dub-šar a-ru-a*, 286 Vs. 3.

A-ŠA': »Feld«: 2 III 25; 12 I 22; 15 Rs. 10; 112 IX 14, 16; und sehr oft.

A-ŠI-GABA: Berufsname (»Klagepriester«): 111 XII 13; 119 III 19.

A-TER: »*atûrtu*«: 96 VI 4, VII 3.

A-TU-GABA: eine Art Holz: 121 III 6, X 12, XV 10—12 (*giš a-tu-gaba-liš*); 95 V 16.

A': »Lohn«: 17 X 11; 101 II 11. — *á-gàl-ku-mal*, »Arbeitslohn«: 2 I 3ff.; 3 I 6ff.; 5 I 18ff.; 15 Rs. 10; 101 III 9. — *á-ku-mal*, dasselbe: 4 I 12, 15 u. s. w.; 22 Vs. 3;

23 Vs. 3; 24 Vs. 3; 95 I 17, II 24, III 7 ff. — *á-gin*, »Lohn der Miethssclavinnen«: 99 III, 3, 7, 11. — *á-gud-ku-mal*, »Lohn der Miethsochsen«: 5 VIII 19. — *á-bi*, »sein Lohn«(?): 17 I 22, 35 u. s. w. — *á-mas*, »(ein Arbeiter, der nur) die Hälfte des gewöhnlichen Lohnes (erhält)«: 155 II 22; 139 IV 23; 140 III 20; 155 II 2, III 6, VII 4; 158 III 9, X 7, 20. — *á-šanabi*, »$^2/_3$ des gewöhnlichen Lohnes«: 160 VIII 25. — *gin-á-* u. s. w., »eine Miethsselavin, die einen Lohn von ..... erhält«: 162 X 5; 159 XI 42.

A': »Seite«: 9 Vs. 9, Rs. 7.

A': »Hand«: nur in Eigennamen.

A'-GAM: ein kupfernes Gefäss (für Öl): 105 II 2; 126 I 33 (siehe *ni* und *urudu-á-gam*).

A'-GU(D)-ḪUM: »*aguḫu*«(?), 126 II 34.

A'-AN-KA-LUM: »Datteltraube«(?) (siehe Jensen K. B. III p. 65, Anm. **): 128 V 24, VI 15, 29.

A'-DAR: 126 IX 12.

Siehe auch *gar-á* und 128 VIII 24.

AA: in nn. prr. und in dem Monatsnamen *Bur-aa-si*, 2 III 21.

AA-MU: Berufsname: 164^{12} III 21.

AB: Berufsname, siehe Del., H. W. unter *šibu* und *bárú*: 137 I 7, II 7, III 5; 43 IV 19, V 18, VI 8, 22; 279 Vs. 4; 130 Vs. 4; — *ab-ba*: 111 I 2, 12, 18 u. s. w.; 160 VII 37.

AB oder *AB-BA*: in Pflanzennamen: *giš ab-ba tur*, 121 XV 15; 121 X 8. — *giš ab-ba gal*, 113 V 3. — *giš ab elteg-a*, 113 V 2. — *ab-gig-ni*, 114 IV 22. — *ka-lum ab-gig-ni*, 114 VIII 13. — *peš-ab-ba* »*ḫusabu*«(?), 126 VII 9.

AB: als Verbalpartikel: *ba-ab* —, siehe *ŠU* und *BA*; *in-ab-ba* [ ], 125 III 20; *ab* —, 101 IV 10; — *ni-ab*. siehe *ni*.

AB: in *Ur-ab-azag-ga*, *Gin-ab-azag-ga*, *Ur-ab-lil-lal*, *Mer-ab-a-du*, *Gál-ab-gar*, *Gin-ab-zu*(?), *Nam-til-ab-ta*, *Nin-me-ab-ta*, *Ur*(?)-*dingir-ab*(?)-*ab*, *a-šá Dul*(?)-*ab*. *Ur-ab-ba*, *Ur-ab-ba-šag-ga*, *Gal-ab-ba*, *Nin-ab-ba*, *Nin-dumu-ab-ba*, *Lugal-ab-ba*, *din-gir-Ab*, *dingir-Ab-u*.

AB-AB: »Fest«(?): 72 Vs. 2; 84 Rs. 8, 9; 85 Vs. 2, 7 (siehe auch Scheil, Rec. XVIII p. 65, und Peiser, K. B. IV p. 314 Z. 2). — *ab-ba*, dasselbe(?), 128 IV 21.

AB-BU: Berufsname: 266 Vs. 2, Rs. 7 (»Aufseher des Speichers?«).

AB-ḪAL: »*bárú*«: 142 IV 10; 147 II 5; 111 X 5; 169 Rs. 2.

AG: »machen«: *ba-ab-ag*, 105 II 6; *nu-ag*, 123 I 12; *gar-lag-ag*, 2 VI 14; *kin-ag*, 9 Vs. 7; *kin-nu-ag*, 9 Vs. 8; *ku-ag*, 271 Vs. 3; *tar-a-ag*, 128 VI 6. — Siehe auch *sig-ṣir-ag*, *gin-kar-ag-kit*, *ši-gar-ag* und 126 IV 18.

A'G: in nn. prr. *Uru-ni-ba-ág*, 139 IV 18; *Ki-ni-na-ag*, 150 I 16, und in *ki-ág*.

AD-DA: in nn. prr. *Adda*, *Adda-ḫi-a*, *Adda-mu*, *Šu-adda-mu*.

AD-E: Berufsname: 139 III 4, 13, 22, IV 12, 13; 152 I 20; 154 I 24, 29, 33, VI 9, VIII 7; 160 VI 19.

Siehe auch die Kleidernamen *ku-ad-ga-ba*, *ku-ad-tab*, die nn. prr. *Ba-ad-da-uru* und *Nin-ad-pu*.

AZ-A-AN: n. pr. m., 154 IV 1.

AZAG (*KU*): »Silber«: 49 Vs. 3; 58 Vs. 3; 73 Rs. 7; 97 I 2 u. s. w.; 119 V 4; 121 IV 14, XIV 14. 18; 123 I 6, VI 2 u. s. w.; 125 I 13, IV 6; 129 VII 3, VIII 4 u. s. w.; 137 II 10, 16; 164^{12} IV 12. — *azag-a-an*, 125 II 8. — *azag-ud* (*kubabbar*), »Silber«; 121 XIV 13; 123 VII 2, 10; 125 III 7; 130 Vs. 1; 131 III 12; 133 II 6; 137 I 17, II 2, 14; 164^{12} I 1; 304 Vs. 1, 2. — *1 gin-azag = 1 še-gur*: 119 V 4—5, VI 2—5. — *azag-a-bi*, »sein Silber« (i. e. macht so und so viel Silber), 121 XII—XIV oft; 122 passim; 129 VII passim; 131 I 3; 137 I 16, II 13, III 14; 164^{12} IV 11; 164^{11} II 7.

AZAG: in nn. prr. (siehe Namenliste unter *Azag*): *Gin-ab-azag-ga*, *Gin-E-azag-ga*, *Gin-azag-zu*, *Nin-azag-zu*, *Lugal-azag-zu*, *Nannar-azag-zu*, *Bau-azag-zu*, *E-azag-saḫar-ta*, *Nin-sag-azag* u. s. w. und den Feldnamen *a-šáb E-lugal-azag-ga*, 2 I 4.

AZAG-GIM: »Gold- und Silberarbeiter«: 159 VI 6, IX 38.

AḪME: »*pášišu*«: *N. N. aḫme*, 28 IX 11; 150 I 12; 158 X 5. — *N. N. aḫme* eines Gottes, 125 I 19; 159 XI 14.

AL: als Bezeichnung eines ausgewachsenen weiblichen Thieres (*AL-allu*): *lit-al*; *anšu-sal-al*.

AL: *allu*(?): in *gàl-ku-mal-al*, 19 Rs. 9 (vergl. 10, *kal-gar-gul*); *kal-ku-mal-al*, 21 Vs. 3; *á-ku-mal-al*, 23 Vs. 3; *kal-al tar 15 šar*, 90 Rs. 10 (vergl. l. 1, 2 *kal u tar šar-ta*). — Hierzu siehe auch Nr. 74, 89 und 92.

AL: in *kal ša*(*b*)*-gud 2 al šar-ta*, 79 Vs. 6—8.

ALAL: »Gefäss«: 126 II 7—11 (siehe *A-LAL*). — *alal-liš*, 126 I 10, 11; *alal-liš-nigin*, 126 II 9. — Siehe *Gin-dub-alal* und *Ur-dub-alal* (vergl. Jensen, K. B. III p. 57 Anmerk. **†).

AM: siehe *En-am-gal*, »der Herr, der grosse Stier«: 50 Rs. 3, und *a-ga-am*, Berufsname.

ALIM: in nn. prr. *Alim-Bau*, *Alim-ni*, *Alim-ni-ni-sag*, *Ur-E-alim* und in *dingir-Gal-alim*.

AMA (*DAMAL*): »Mutter«: siehe Namenliste unter *AMA*. Ferner: *dingir-Lama-ama*, *Dingir-Še-tir-ama*, *dingir-Nina-ama-mu*, *dingir-Nin-mar-ki-ama*, *Nin-ama-a-du*, *Nin-ama*, *dingir-Nin-šaḫ-ama* u. s. w.

AMAR: »junges Thier«, speciell »junger Ochs«: 2 III 6, VI 5; 3 III 5, IV 12; 4 II 15; 5 I 19, II 7 u. s. w., VIII 20 (*amar-na-da-ib*); 99ª Rs. 5; 296 Vs. 4; 101 III 11 (*amar gud-apin*). — *amar-ur-ku*: »junger Hund«, 227 Vs. 6. — *anšu-amar-ga*: »Füllen« (Säugling?), 25 III 8; 26 II 9, 10 u. s. w. — *gud-amar-ga*, »männliches Kalb« (Säugling?), 25 I 12 u. s. w. — *lit-amar-ga*: »weibliches Kalb« (Säugling?), 26 I 24 u. s. w.

AMAŠ: in *a-šab Niṅ-amaš-zi*: 3 II 1; 99 I 12.

AN: Verbalpartikel: in *ba-an — ba-an-na ..., ḫa-ba-an ..., ma-an ..., in-na-an ...*

AN: in Pflanzennamen: *aš-an*; *ḫar-ra-an-giš-*[ ]; *ḫar-ra-aš-an*.

AN-NA: »Himmel«: in *E-an-na*. *Gin-E-an-na*, *Ur-E-an-na*, *en-am-gal-anna* (50 Rs. 3): *en-maḫ-gal-anna* (44 Rs. 9).

AN-NA: »Blei«: 97 III 4; 124 I 6, 10, II 10, X 10; 124 VIII 14 (*an-na-bi*, sein Blei). Siehe auch *an-ḫa-bil-mal* (127 III 12, 14, V 22); *a-an* und *E-ba-an*.

ANŠU: »Esel«: die verschiedenen Klassen sind: *anšu*, die ausgewachsene Eselin (26 V 18, 19, VI 20, 21 u. s. w.), oder *anšu-sal-al* (49 Vs. 1); *anšu-nitaḫ*, der ausgewachsene Esel oder *anšu-nitaḫ-giš* (49 Vs. 2); *anšu-3*, die dreijährige (?) Eselin (26 XII 5; 43 II 11); *anšu-nitaḫ-3*, der dreijährige (?) Esel; *anšu-2*, die zweijährige (?) Eselin; *anšu-nitaḫ-2*, der zweijährige (?) Esel; *anšu-1*, die einjährige (?) Eselin; *anšu-nitaḫ-1*, der einjährige (?) Esel. *anšu-amar-ga*, das weibliche Füllen: *anšu-nitaḫ-amar-ga*, das männliche Füllen: *anšu-šu-ge*, die alte Eselin; *anšu-nitaḫ-šu-ge*, der alte Esel; *anšu-2-šu-ge*, die sehr (?) alte Eselin; *anšu-nitaḫ-2-šu-ge*, der sehr (?) alte Esel (26 XIII 33). Siehe hier besonders 26 XII 5—27. Ausserdem Nr. 25, 26. — *anšu-giš-ku* (vergl. *gud-giš*), 26 X 21, XII 10, XIII 22, 23. — *anšu-zi-zi*, 57 Vs. 1. — *anšu-nitaḫ-zi-lum*, 43 V 8, 24, VI 28. — *anšu-nitaḫ-su-su-zi-lum*, 93 I 17, 24. — *anšu-gir-nun*, 57 Vs. 3. — *anšu-dingir-Dun-gi*, 57 Vs. 4. — Siehe auch *su-ga*, *sag ... kú*.

APIN: »Bauer« oder »Hirte«: 17 I 15, 27, 33 u. s. w.; 101 V 1; 107 Vs. 3; 111 I 3, 14 u. s. w.; 255 Vs. 4. — *apin* eines Tempels: 26 IX 34, X 27, 59 Vs. 2, 62 Rs. 5. — *apin* eines Gottes: 26 IX 26; 214 Vs. 5, 58 Vs. 5, 154 IV 17, 160 VIII 28. — *x-apin-y-*(*KA*)*-ta*: »x Hirten zu je *y ka* Getreide«: 17 II 7 u. s. w.; 136 II 3, 9, 10, III 8, 9. Vergl. 1 I 5 u. s. w. — Siehe auch *anšu-apin*, *gud-apin*, *ku-apin* (Kleid), *su-su-apin*, *su-ga-apin*, *kur-*(*ra*)*-apin*, *Lugal-apin*, *Ku-apin*.

APIN-A: »bebaut«: 2 VI 16, 4 II 14; 5 I 21, X 12.

APIN-GAR-RÚ: Berufsname: 94 IX 20.

APIN-LAL: »bepflanzt« (?): 16 VIII 3; 108 IV 3.

AR-ZA-NA: eine Art Getreide: 96 VI 6; 121 VII 4; 127 III 9; 128 III 13, V 15.

AŠ: bezeichnet die Einheit und die Einer bei *GUR*, *GUN* und *KARU*.

AŠ-GAN: »$^1/_{18}$ *GAN*«.

AŠ-ḪAL-LUM: ein kupfernes Geräth: 124 VIII 6.

AŠ: in *a-an-ba-aš*, *kam-ma-aš*, *Gar-u-aš*, *Gar-giš-aš*, *Ša-aš-ru-ki*.

ÁŠ: eine Art Getreide oder Ähnliches: 1 I 12 u. s. w.; 99 I 4—6, 11 (*še-áš*); 99 II 7; 108 IV 6; 121 II 5, VI 19; 126 II 20, VIII 9 (*še-áš*); — *áš-an*, 121 VII 14. — Siehe auch *gan-áš, gar-ḫar-ra-áš-an.*

E: »Haus«: 2 VI 25, und in *ad-E* und *pa-al-E.* — *E-Ur-dingir-Ud*: 139 I 18; — *E-Lugal-na-gin*: 164[14] III 20. — *E-Na-ba-šag*: 154 VI 31. — *E-Nam-ḫa-ni*: 5 VII 1, 94 VIII 25; 96 IV 6; 129 VII 2; 154 VI 11. — *E*: in Tempelnamen.

E-ANŠU(?*GIR*?): 240 Vs. 3.

E-A-TUR-GABA-LIŠ: 95 V 16.

E-UDU: »Schafstall«: 50 Vs. 6; 52 Vs. 3; 70 Vs. 2; 84 Rs. 10; 94 III 41; 206 Vs. 6; 247 Vs. 2; 292 Vs. 4.

E-UDGUNU: 308 I 9.

E-BA-AN: als Bezeichnung von Schuhen, Ringen, Kleidern, Wagen u. s. w.: 83 Vs 1; 87 Vs. 1, 3; 121 XV 8; 126 I 36, III 37, VII 13.

E-BIL(*-LI*) (verschrieben für *E-gibil*): 2 II 1; 3 II 9; 7 I 8; 96 V 6; 119 XIV 2; 129 VII 6; 182 Vs. 4; 255 Rs. 2; 267 Rs. 3; 289 Vs. 6. — *E-bil-li-gu-la*, 1 II 6, 90 Rs. 12. *E-bil-li-tur* 1 VIII 6.

E-DAM: siehe *Ur-E-dam*, n. pr.

E-DUB-BA: »Bureau« o. dergl.: 130 Rs. 20 (*dub-bi E-dub-ba-ka ba-an-tur*, »seine Tafeln hat er in das *E-dub-ba* eingebracht und *N. N*, der *mal-dub-ba*, hat sie empfangen«); 114 II 5, III 2, IV 21, V 18, VI 2, 21; 96 III 6; 118 I 13; 119 X 17; 260 Vs. 2. — Siehe *mal-dub-ba, Ur-E-dub, Gin-E-dub.*

E-DUG-UŠ(?): *giš-šar E-dug-uš*(?); 268 Rs. 3 (vergl. *dug-uš* = *ḫašâlu*?).

E-DUL-LA: »Fabrik«: 126 X 1; 254 Vs. 2.

E-GAL: »*ekallu*«: 13 I 3, II 2, 7; 17 I 35; 52 Vs. 3; 88 Vs. 3; 98 III 17; 124 I 7; 128 II 4; 137 I 3, II 3, III 1; 143 I 14; 147 I 15; 153 IV 2, V 8; 154 I 13; 159 VI 20; 164[7] Rs. 1; 173 Rs. 1; 292 Vs. 4; 308 III 9.

E-ḪE-KU: siehe *ḪE-KU*: 160 VIII 24.

E-GIBIL: »das neue Haus«: 308 I 5 (vergl. Z. 10); 141 III 12; 150 II 11; 156 I 7; 187 Rs. 2; 308 I 6, II 14, IV 9.

E-GUD: »Ochsenstall«: 154 I 19.

E-GUD-KAŠ: »Schlächterei«(?): 173 Vs. 9.

E-GU-ZA-LAL: siehe *gu-za-lal* 291 Vs. 4; 141 IV 8.

E-ḪAL-BI: 173 Vs. 12.

E-ḪAR: 262 Rs. 1: siehe *E-ḫar-ḫar.*

E-ḪAR-ḪAR: »Mühle« 100 II 9; 154 V 1; 139 IV 25: (262 Rs. 1). — *E-ḫar-ḫar-gu-la*, 154 IV 28, 30. — *E-ḫar-ḫar-gibil*, 154 VII 24.

E-KAR-RI: 156 II 7. IV 16 (in *Gin E-kar-ri*).

E-LABAR: »das alte Haus«: 308 I 12.

E-MU: 99 IV 7; 110 III 5, IV 2; 173 Vs. 22.

E-MU-ŠAR: 164[11] IV 6.

E-NAM-DUMU: 23 Vs. 2.

E-NER: 142 I 29 (in *Ur-E-ner*).

E-NER-DU: 128 V 25.

E-NUN: 304 Vs. 5.

E-SU-ŠA-SAḪAR: 122 II 7; u. s. w.

E-PA-AL: siehe *pa-al*: 5 II 11; 73 Vs. 4; 94 VIII 14; 96 II 12; 154 I 22, 38; 154 III 3, VI 20; 159 VI 13; 160 IV 15; 161 IV 17, VIII 1; 302 Vs. 2.

E-RIM: siehe *RIM*: 52 Vs. 2; 83 Vs. 6; 105 IV 2; 146 VI 11 (in *Tig-abba*), 14 (in *Ḫuneru*); 147 I 16; 200 Rs. 10; 230 Rs. 4; 231 Rs. 5.

E-ŠIM: siehe *ŠIM*: 146 I 3; *E-ŠIM-GIBIL*: 113 IV 6.

E-ŠUKKAL: siehe *šukkal*: 142 IV 9; 154 II 34.

E-TUR: 27 II 16, V 6.

E-UŠ-BAR: siehe *uš-bar*: 83 Rs. 2; 112 I 15; 144 II 13; 163 III 6.

Siehe auch 68 Rs. 1: 173 Vs. 6 (*E-še-pag-ga*).

E-A: 12 V 10 (nach *x gan uru, x gan tul* steht *x gan E-a*: also eine Art Feld): *E-A N. N*, 83 Vs. 16: 154 VII 3, 7: 160 III 3, 20, VIII 30, IX 16, 28; und vielleicht 11 Vs. 8: *giš-šar E-a dingir-Ninni*, 228 Vs. 3 (vergl. 28 X 16): *ku-E-a* 303 Vs. 1.

E-A: (Gott *Ea*): in den nn. prr. *Ab-ba-E-a, Gal-E-a, Pur-lum-me-E-a, Šu-E-a.*

É: »und«: 120 Rs. 18 (*gin-uš-é-ḫa-la-a*, »gewogen und vertheilt«); 2 III 25, VI 9; 13 III 5(?); 17 X 16; 106 Rs. 7 (? vergl. 25 IV 1); 139 III 19; 148 II 10; 154 VII 19; 164[14] IV 9; 213 Rs. 8.

É: »Kanal«: *x gan-é* 12 I 5 (in Verbindung mit *gan-id, gan-tul* u. s. w.): vielleicht in

den Feldernamen *a-šá é-su-dara*, 5 IX 2; (*a-šá su-é-sir*) *tig-é-ba* 16 II 9.

É: parallel zu *pad*: 296 Rs. 2 (vergl. 15 Rs. 12).

É-NE: 3. Pers. pron. suff.: 127 II 14; 151 IV 2, V 2; 154 VII 7; 160 III 20; 181 Vs. 2; 199 Rs. 3.

É-SIR: »Strasse«: in *su-é-sir*, »Sandale«. Siehe auch 15 Rs. 12: 296 Rs. 1: 160 III 18; und 150 III 14.

EDIN: Berufsname: 146 II 10, 22, III 23; 153 IV 2, V 8; 154 II 4, 9, 12, VI 16, VIII 9; 159 VI 20; 159 X 24.

EDIN: in *Gal-E-edin-na*, *Ur-Gu-edin-na*, *Ur-id-edin-na*, *ku-sa-zu-a-edin* (Kleid).

EL: siehe *SIG-EL*.

ELTEG (siehe *Nidabu*).

EME-GI: (von Schafen gesagt): 27 IV 12, V 9 (siehe Br. 842).

EME-GIR: ein kupfernes Geräth (*lišán patri*): 129 III 14.

EME-RIN: siehe *Giš-eme-rin*.

EN: »Herr«: 36 Rs. 12; 44 Rs. 9; 50 Rs. 3; 164[19] Rs. 11; und in vielen Götter- und Personennamen.

EN-NU: »Wächter?« oder »Wache?«: 176 Vs. 7; 261 Rs. 1; auch im n. pr. *Dingir-en-nu*.

EN-NA: in *GÁL-EN-NA*: 164[12] II 4.

EN-ME-LI: »*šá ilu*«: 256 Vs. 2.

ERIN in *GIŠ-ERIN*: »*supalu*(?)«: 131 I 9, II 4; siehe auch 112 IV 12.

ERIN: in nn. prr. *Erin-da*, *Ninni-erin* (*ki*), n. l., und 262 Rs. 1 (*gin E-har E-ba-ab-Erin*).

EŠ: in nn. prr. *Šu-Eš-dar*, *Su-sa-Eš-dar*, *Eš-a-an*; in Ortsnamen *Ga-eš-ki*, *Si-gi-ri-eš-ki*; und 60 Vs. 4 (*itu-šu-eš-ša*).

I: in *šu-i* (*gallábu*) und in nn. prr. *Gin-lugal-i*, *Šeš-i-i*.

IB: in *dingir Nin-ib*, *Gal-ib-*(*gal*).

IB: Verbalpartikel: *ib-zu-zu* 125 III 5 (?); *ib-ku*, 131 III 9; 229 Rs. 2; *ib-šu-lal*, 93 I 5; *Nam-tar-ib-gu-ul*, *Bau-ib-gu-ul*, *Bau-ib-ta-ud-du* u. s. w. — *na-da-ib*, *si-ni-ib*.

ÌB: ein Kleid: *ku-ib* (132 Rs. 8): *ku-ib-lal* (136 Rs. 8); *ku-ib-lal ku-gaba-a* (126 III 14).

IG (siehe *GÁL*).

IGI (siehe auch *ŠI*).

IGI: »Entgegenstehendes, Vorderseite«: 100[a] II 7; 246 Rs. 4 (?).

IGI: »vor« (von Zeugen gesagt): 51 Rs. 4—7.

IGI-GABA-[ ]: 16 VI 21.

IGI-ZIKUM: 113 VI 2; 121 V 22, XII 18 (2 Talente davon für 1 Sekel Silber).

IGI-ḪA-LA-BA: 121 XV 4 (pfundweise erwähnt).

IGI-LAL: »*amáru*«: 93 I 5.

IGI-ŠAG: ein kupferner Gegenstand: 126 II 1.

IGI-X-GAL: $^1/_8$ (gewöhnlich $^1/_8$ Sekel): 96 VII 11; 97 I 7, II 5. III 4, 11; 102 Vs. 2, 5, Rs. 6, 12; 109 Rs. 1, 4; 116 IV 16: 119 VI 2; 121 XII 9, XIII 20, XIV 3, 16; 122 II 2, III 10, IV 15, V 3, 12, 15, VI 18, VII 1; 129 I 10, VIII 3, 8; 304 Vs. 1.

IGI-GAR-SA-SU: ein Kleid: 116 III 19. Siehe auch *igi-bar* und *igi-du* in Eigennamen.

IGIGUNU-A: »Ration«(?): 146 III 25, VI 16, *x kal igigunu a 60 ka ta*, es folgt *x kal 60 ta*: 176 Vs. 1.

ID (siehe *A*).

ÍD: »Fluss«: 9 Vs. 9, Rs. 7; 12 V 13; 111 IX 4; 117 VII 26; 118 II 6; 119 VII 3, XIV 3; 152 I 16; 154 VI 28; 205 Vs 3. — *Ur-id-edin-na*. 130 Vs. 14; *Ur-id-da*, 94 IV 17; *gan-id*, 12 I 4 u. s. w.; siehe auch 16 I 8.

ÌL (siehe 106 Vs. 6 und 193 Vs. 6).

ÌL: »tragen« oder »hoch sein« in Berufsnamen: *uku-ìl*, *ga-ìl*, *gi-ìl*, *šam-ìl*. — *im-il*, 173 Vs. 15 und *ṣab-im-nu-ìl*, 2 III 8, 13. — *gar-šir-il-la*, 164[7] Rs. 5. — *še-il-la*. — *u-ud-du-a-il-la*, 275 Vs. 3.

IM in *IM-E-KID-A*: Berufsname: 153 VI 8; 148 II 9; 154 II 8, VI 23: 140, 154 und 160 passim; 153 VI 8.

IM-ÌL: eine Berufsthätigkeit: 173 Vs. 15. — Siehe auch die Berufsnamen *ṣab-im-nu-ìl* (2 III 7, 13) und *ṣab-im-gaba-ab-ba* (160 VII 37) und 164[4] Vs. 2, 164[14] I 15 und *Lugal-im-rú-a*.

IM-LAḪ-LAḪ: »heller Thon«: 113 VI 6.

IN: Verbalpartikel: *in-ab-ba*-[ ]. 125 III 26. — *in-da-gal-a*, 154 IV 13; 164[14] I 14. — *in-na-šum-ma*, 164[14] II 16. — *in-na-an-ba*, 125 I 7. — *in-ši-in-lal-a*, 125 IV 6. — 121 II 8; 125 I 4, II 21, III 1.

IN: semitisch (?): 128 VII 2, 134; 14 VI 4.
IN-NU: »Stroh«: 121 II 8.
IN-ṢAR: ein Pflanzentheil (?): 121 III 17, VI 13.
IN-ṢAR-ṢAR: »zwei Diener für —«: 173 Vs. 19. Vielleicht eins mit *in-ṣar*.
IN-GAM-ZA: *2 ḳa-še-in-gam-za*, 245 Vs. 2.
ISIN (siehe *SIRIM*).
IR: »bringen«: *Uruk-ki-ta-ir-ra*, »von Erech gebracht«, 43 Vs. 4. Siehe auch 125 I 6.
IŠ (*SAḪAR*): eine Pflanze: *ú-iš*, 9 Vs. 2; *ku iš-ba-ba*, 96 V 22.
IŠ (*SAḪAR*): in *šukkal iš-a ku-a itu*, 105 I 3. — Siehe auch *Ur dingir-Iš-dingir-Ba-u*, *E-azag-iš-ta*, *Še-gim-iš-ta*.
ITU: »Monat«: siehe Liste der Monate; ausserdem 99[a] Rs. 5; 105 I 3; 137 I, III; 164[13] Rs. 12; 164[20] Vs. 3, 5, Rs. 2, 5, 8.
ITUGUNU: siehe *giš-šà-ku-itugunu*.
U: in *nam-u-(nu)-dun-a*: 129 II 8 — 16.
U: in *ú-u-en*, *gi-pat-gug-u-a*, in 132 Vs. 17 und in *U-bar-ni*.
Ú (*ŠAM*): »Kraut«: 271 Vs. 3; 275 Vs. 3; und 125 III 13. — *ú-gir*: »Dorn«, 16 II 17; 107 Vs. 11. — *ú-gu-de-a*, 93 I 16, 27. — *ú-kil*, 128 IV 18. — *ú-kur*, 97 VI 18, 121 XI 17. — *ú-sa*, 112 I 18; 128 IV 15; siehe *gaš-ú-sa*. — *ú-sa-du*, 127 I 14, 16; 164[11] I 13. — *ú-sa-šág*. 127 I 14, 16; 164[11] I 18; siehe *gaš-ú-sa-šag*. — *ú-saḫar*, 9 Vs. 2. — *ú-tar*, 133 I 10. — *ú-terter*, 121 III 2. — *ú-tul*, 126 VII 4. — *ú-u-en*, 121 III 18. V 15. — Siehe auch *udu-ú*.
Ú-IL: Berufsname: 146 II 15, 31, III 2, 22; 150 III 13, IX 16; 157 VII 12; 295 Vs. 3; 307 Vs. 3.
U-DU-LU: »Hirt«: 45 Vs. 4; 47 Vs. 6 (N. N. R.), Rs. 2; 56 Vs. 4, Rs. 3 (*gal-R*); 97 II 2; 116 I 11; 152 III 7; 158 X 12 (N. N. R.).
U-ŠIM-GAR-DINGIR-BA-U: ein Fest (?): 85 Vs. 5 (vergl. Vs. 2, 7, Rs. 3).
Ú: »Elle«: 113 I 8, 10, V 9; 114 III 7, IV 23; 121 III 3, X 13.
Siehe auch *giš-ú-bil-la* (113 V 4; 121 X 9).
U': »Mutterschaf«: 27 passim, 28 passim. (Siehe *udu*.)
U': in *dingir Nin-u'*, *Nin-u'-ka-ki-aga*, *Nin-u'-ama-*[ ], *Nin-u'-puḫad-ki-aga*.
UD: Tag: *ud x šù* »für x Tage«: 14 I 18, 21; 17 I 7, 9, 22; 129 IV 5; 152 IV 4, 8; 169 Vs. 1, 4; 227 Rs. 1; 275 Vs. 1. — *ud x kam*, 68 Rs. 4; 71 Rs. 2; 76 links; 77 links; 79 Rs. 6; 85 Vs. 6; 120 passim; 135 Rs. 3; 139 IV 27; 145 Rs. 1; 149 Rs. 14; 173 Rs. 13; 192, 200, 201, 203, 205, 207, 212, 214, 238, 243, 244, 266, 278, 296, 298. — *ud-x-ba-ni*, 50 Rs. 1; 52 Rs. 2; 70 Rs. 2; 103 Rs. 4, Rand; 146 VII 24; 152 I 22, III 17; 164[20] Vs. 3 ff.; 176 Rs. 8; 277 Rs. 4. — 85 Vs. 1.
UD(*BARBAR*): »hell, weiss«, in *azag-ud*.
UDGUNU: in *E-UDGUNU* und *gan UD-GUNU-sud*.
UD-DA-KU: Berufsname: 164 Vs. 4.
UD-DU: »ausgehen«: 173 Rs. 12; 164[7] Rs. 3; 164[10] Vs. 3; 275 Vs. 3; 214 Rs. 8; 266 Vs. 4, 7, Rs. 4, 9.
UD-DU-GAL: »Ober-Pförtner«: 152 I 18.
UD-KA-BAR: »Kupfer«: 124 VIII passim; 126 passim; 129 III passim.
UD-KA-BAR-KU: »Hundewärter« (vergl. Br. 7820 und Delitzsch, H. W. unter *šabrû*): 207 Rs. 5; 208 Rs. 6; 227 Rs. 3.
UD-MA-A: 178 Rs. 3 (*ḫe-ku ud-ma-a E*).
UD-ṢAL-LA: Schiffsname: 114 VI 11.
UD-ŠAR: »Neumondstag«: 85 Vs. 2; 223 Vs. 2.
UDU: »Schaf«: die verschiedenen Classen sind: *u'*, Mutterschaf: *udu-nitaḫ*, Widder, *sal puḫad*, weibliches Fettschaf; *puḫad nitaḫ*, männliches Fettschaf; *bir-sag*, Lamm, 27 III 25 ff.; 31, 32, 38, Vs. auf allen. Oder *u' udu-gal*, der grosse Widder (?); *udu nitaḫ*; (*udu nitaḫ bar su-ga*); *puḫad-ba-ur*, geschorenes (?) Fettschaf: *puḫad-nu-ur*, ungeschorenes (?) Fettschaf; *bir-sag*; 27 IV 4 ff; 28 V 7 ff.: 34, 37 Vs. auf beiden; 50 Vs. 4. — *udu še* und *bir-še*; 127 I 2; 55 Vs. 1, 2, 84 Vs. 1; 128 IV 23, VI 9, 22, VII 6, 7, VIII 20. — *puḫad-gaba* und *bir-gaba*, 50 Vs. 1, 56 Vs. 3. — *udu-ú*, 127 I 3. — *udu-bar-gal*, 51 Vs. 1. — *udu-giš-da*, 56 Rs. 1. — *udu-ni*, 127 I 1. — *udu-šu-gid*, 84, 85 Vs.
UDU+ḪUL: 27 IV 3, V 8; 146 VIII 13.
ÚZ: »Ziege« 27 II 17, III 8, 10; 30 Vs. 1; 35 Vs. 5, 6, 12; 51 Vs. 2; 85 Vs. 1. —

úz-2 »zweijährige(?) Ziege«, 35 Vs. 1. — *ṣu-ḳar*, 27 II 20; 30 Vs. 2; 35 Vs. 2; 63 Vs. 1. — *ṣu-ḳar-šá-dug*, 35 Vs. 3. — *bir-gal*, 30 Vs. 3. — *bir-nitaḫ*, 30 Vs. 4; 63 Vs. 2. — *bir-šá-dug*, 30 Vs. 5. — *úz-na-du-ib*, 47 Vs. 1. — *úz ni-nu-de*, 27 II 18. — Siehe auch *sig-úz*.

UḪ: phonetisch in *Ḫu-uḫ-nu-ri-ki*, 7 V 3.

UKU: »Leute«: *uku-il*. Berufsname (vergl. *ku-uku-il* = *naramu*, Br. 5916), 12 IV 3; 17 VIII 36, IX 14; 94 VIII 27; 100[a] I 6?[a] 101 II 8, 12, 13, IV 2, 7; 151 IV 2, V 2; 154 I 13, IV 24, 28; 157 VII 16; 160 III 37; VIII 6; 161 V 7, VII 3; 164[19] Rs. 9; 172 Rs. 5; 247 Vs. 2; 266 Vs. 6; 310 Vs. 2. — *Uku-il*, n. pr. 26 V 2; 33 Rs. 20; 115 II 11; 164[15] III 6. — *giu-uku-il*, 101 IV 3; 310 Vs. 4. — *kal-uku-il*, 159 XII 13 (vergl. I 28, II 13 u. s. w.). — *dumu-uku-il*, 101 II 4. — *uku-N. N.*, 159 I 28, II 13, 25, III 19, VII 2 (vergl. XII 13).

UKU: in *dingir-Udu-uku-e*, *Uku-mal*.

UKU (*KALAM*): in *E-zi-kalam-ma*, *Ama-kalam-ma*.

UL: in *An-ni-ba-ul*, *Gar-tug-in-na-ul*, *Dun-ka-gi-ul*, *Ka-gi-ul*, *Nin-ka-gi-ul*, *Nin-gàl-tar-ta-ul-ul*, *Ur-ri-ba-ul*, *Ur-ri-ba-ab-ul* und *Gu-ul* in *Bau-ib-gu-ul*, *Nam-tar-ib-gu-ul*, *Uru-giš-a-na-gu-ul*, *Ma-an-gu-ul*.

UM in *UM-MI-A*: »Arbeitsleute«: 100[a] II 6.

UN (siehe *UKU*).

UR: »Mann, Diener«: in n. pr.

UR: in *Ur-ur* (vergl. *dingir-Ur-ra*), *dingir-Nini-ur*.

UR-KU: »Hund«: 207 Vs. 1, 6, Rs. 8; 208 Vs. 1, 7; 227 Vs. 2; 229 Vs. 3; 230 Vs. 3; 231 Vs. 7; 232 Rs. 3; 233 Vs. 10; 229 Rs. 2. — *ur-ku-sal*: »Hündin«: 227 Vs. 1. — *ur-ku-ri-tum-ma*: »Schäferhund« (?): 229 Rs. 2. — *amar-ur-ku*: »junger Hund«. — *sib-ur-ku*.

ÚR (siehe 229 Vs. 2; 150 VII 15): *Úr-ku-ni*.

ÚR-RA: 125 III 11: *Úr-ra-ni*, *Lugal-úr-ra-ni*.

ÙR: »*gušuru*«: 121 XIII 23.

ÚR: in *Ur-ri-ba-ul*, *Ur-ri-ba-ab-ul*, *Un-dingir-Nin-ùr*, *Lugal-dun-ùr-ri*. — Siehe auch 125 I 4; 154 IV 10.

ÛR: »scheeren«: 27 IV 7, 9; siehe *udu*.

ÙR: phonetisch: 116 VI 9.

URU: »Stadt«: 173 Rs. 12; 128 VI 5; 140 II 3; 151 I 24; 158 III 11; 200 Rs. 8. — *gan-uru*, 121 I 14, V 6, — *uru-bar-ra*, 84 Rs. 9. — *a-šá-Uru-ni*, *a-šá-Uru-ul*, *Lugal-uru-da*, *Gal-uru-šag*, *Sib-da-uru*, *dingir-Udu-uru-ra*, *Gin-dingir-Lama-uru-mu*, *Nam-uru-na*, *Nin-bad-uru-na*, *Ši-uru-ku*, *Gal-uru-sag-mal* u. s. w.

URU (siehe *Ba-ad-da-uru*, *Ba-ab-uru*, *Za-uru*, *gig-uru-za*, *ḫu-uru-um* und 124 VII 3; 128 VI 5).

URÙ: »Sclave«: 140 I 17; 142 I 3. — *N. N. uru N. N.*, 139 III 12; 140 II 12, 14; 152 II 17, III 2; 154 I 29; 160 IV 22; 160 V 28; 176 Vs. 3. — *dumu-uru*, 153 III 17. — Siehe die nn. prr. *Uru*, *Uru-mu*, *Uru-ligga*, *Uru-da-ni*.

URUDU: »Bronze« (?): 122 III 5 (2 Minen = 1 Sekel Silber); 122 VI 3 ($2^1/_3$ Minen = 1 Sekel Silber); 124 I 4, 9, 15, II 3, X 6. — *urudu-a-gam*, bronzenes Gefäss, 164[13] Vs. 4 u. s. w. (x Töpfe ÖI mit je 4 Sekel Öl). — *urudu-a-lal sú-ka-lum* (vergl. *šikin uiri* = *a-lal-id-da*), 126 II 16. — *urudu-alal*, ein bronzenes Gefäss, 126 II 7, 8, 9. — *urudu-gar-gim-ma*, 126 VIII 6. — *urudu-gar-su-a-ka-ba-uru-ga*, 124 VII 3. — *urudu-gu-za*, »bronzener Thron«, 126 II 10, VIII 4. — *urudu-eme-gir*, »bronzene Dolchklinge« (?), 129 III 14. — *urudu-ḫa-zi-in*, »bronzene Axt«, 126 II 12, VIII 1. — *urudu-ḫa-sú-da*, 124 III 2, 12, IV 5, 11, V 6, VII 1; 280 Vs. 1. — *urudu-ḫar*, »bronzener Ring«, 126 II 18. — *urudu-ḫar-gal*, »grosser bronzener Ring«, 129 III 15. — *urudu-ḫar-giš-gár*, »bronzener Wagenring (Rad?)«, 124 VII 9. — *urudu-ki-gal-nad*, »bronzenes Fundament für ein Bett«, 129 III 13. — *urudu-laḫ-ḫa*, »*urudu mi-su*«, 124 VIII 16. — *urudu-nad*, »bronzenes Bett«, 129 III 12. — *urudu-ka-sú-ka-lum*, 126 II 14. — *urudu-kak-gi-karu*, »*sikkat kari*(?)«, 124 VII 7. — *urudu-ḳin*, 281 Vs. 1; 284 Vs. 1. — *urudu-si-im-du* (oder *da*), 124 VII 5; 279 Vs. 1. — *urudu-liš-giš-rin*, »*itḳurti gišrinni*«, 126 II 13; 129 III 10.

UŠ: »stehen, aufwarten«. — *uš-lugal*, »Diener des Königs«, 135 Vs. 3; 190 Vs. 1; 285 Rs. 1. — *x kam uš*, »x^{ter} Diener«(?): 135 Vs. 6, 7, 9; 285 Vs. 5; 126 II 35, 36, III 1—6, 16; 128 VII 2, 15; 124 VI 4.

UŠ-BAR: »Weber«: 154 II 14, VII 10; 157 II 9, IV 14. 17, V 6, 21, VI 10; 159 XII 15, 19; 160 V 26, VI 11, VIII 16; 164^{12} III 10; 164^{19} Vs. 7. — *gin-uš-bar*, »Weberin«, 14 I 12; 159 XII 22, 23; 164^{19} Vs. 1, 3, 5, 7. — *dumu-uš-bar*, »Weberjunge«, 159 II 9, 14, 17, 20, V 5, 21. — *E-uš-bar*, 82 Rs. 20; 163 III 6. — *ku*^{2}*-uš-bar*, 121 V 24. — *ku*^{2}*-uš-bar-muk*, 134 Vs. 1.

UŠ-KU: Priesterclasse: 123 I 6; 139 I 10; 164^{17} Vs. 3. — *uš-ku-maḫ*, 123 I 8. — *uš-ku-lugal*, 287 Rs. 4.

UŠ-SA: »folgen«: 173 Vs. 10; 5 X 14 (*mu uš-sa* u. s. w.); 13 IV 4; und oft; auch 114 V 19 (*šim-uš-sa*).

UŠ-DINGIR-KA-LUM: »männliche Dattelblume«(?); 115 III 8 (vgl. *á-dingir-ka-lum*).

Siehe auch nn. prr. und 164^{15} IV 18 (*da-uš-da-ra-me*): 121 VII 4 (*gar-ḫar-ra-uš*); *gin-uš*, *sal-uš-di*, *dug-uš*.

UŠUM (siehe *BUR*).

UTUL (*LID* + *KU*): »Hirt«: 80 Vs. 2; 48 Vs. 4; 164^{15} IV 17.

BA: Verbalpartikel: *ba-bat*, *ba-dug*, *ba-gid*, *ba-ḫul*, *ba-ku*, *ba-ku-mal*, *ba-lal*, *ba-rú*, *bá-si-gar*, *ba-tug*, *ba-ûr*, *šu-ba-til*, *šu-ba-lal* und in vielen Eigennamen. — *ba-a*: *ba-a-gar*, *ba-a-ud-du*. — *ba-ab*: *ba-ab-ag*, *ba-ab-gabu*, *Ba-ab-uru*, *šu-ba-ab-til*. — *ba-ad-da*: *Ba-ad-da-uru*. — *ba-da*: *Ba-da-til*. — *ba-an*: *ba-an-kuš*, *ba-an-til*, *ba-an-ti-a*, *ba-an-til*, *ba-an-zi*. — *ba-an-na*: *ba-an-na-gi-in*, *ba-an-na-igi-gar*. — *ba-ta*: *Ba-ta-šag-gi*, *Mu-ni-ba-ta-ud-du*.

BA: phonetisches Complement: *ab-ba*, *dib-ba*, *dub-ba*, *gub-ba*, *KU-ba*, *NIGIN-ba*, *šab-ba*, *šub-ba*, *tab-ba*.

BA: »Zugetheiltes, zutheilen«: 125 I 7, *E-ba-an*(?), *Gal-ba*, *Gin-ba*, *Ba-a*, *Ba-a-a*, *Ba-a-mu* und in *še-ba*, *sig-ba* u. s. w.; siehe Del., H. W. 372*b* unter *hdmštu*.

BA: in *dingir Bau* und in dem Heiligthumnamen *Ba-bi*^{2}, und siehe auch *a-ba*, *da-ba-tum*, *dumu-da-ba*, *ḫu-ba*.

BA-AŠ: nach Zahlen: *x a-an-ba-aš*, 103 Rs. 14.

BA-NI: nach Ordinalzahlen: 17 X 13—14 (*šu-ba-ni*); 50 Rs. 2; 152 I 22, III 17; 164^{21} Vs. 3 u. s. w.: 277 Rs. 4.

BA-BA: eine Art Getreide(?): 96 V 22 (*kuš-ba-ba*); 121 VII 12, (*ku-ba-ba*) 17; (*ba-ba-ku*) 127 II 16, III 7, (*ba-ba-dim*) IV 8; 112 II 3 (*ba-ba-dim*).

BAD: »Mauer«: 46 Vs. 8; 77 Rs. 9; 164^{14} IV 10. Siehe auch die nn. prr. *Ur-bad-dúr-ra*, *Ur-dingir-Nin-Bad*, *Nin-bad-uru-na* u. s. w.

BAL: »aufspeichern«.

BAL: »Aequivalent«: *še-nu-bal*, 1 VI 21, 29, 36. — *še-bal-bi*, *aš-bal-bi* (121 II 5), *aš-an-bal-bi* (121 VII 14).

BAL-A (oder *-E*): »graben«, von Feldern gesagt: 2 I 2; 17 III 18 u. s. w.; siehe *gan*.

BAL-A: von Schafen gesagt: 60 Rs. 2.

BAL-DUB: 100 III 10; 118 I 3 (eine Tafel ungültig machen).

Siehe auch *ṣab-bal-gub-ba* (Axtträger [?]), *sab-bal-ku-a* (Wächter [?]).

BANDA (siehe *DUMU*).

BANDA: in *nu-banda* (»Vorsteher«), *dingir-Lugal-banda-da*, *dingir-Nin-banda-da* und *Banda-da*.

BANDA-DA-BA: »Hirtenjunge«(?): 1 I 6; 94 VII 4, IX 12; 166 Vs. 3.

BAR: »Seite«: in *gan-bar*, *uru-bar*.

BAR-RA: »entscheiden«(?): 16 III 2, VII 31 (*gal-kur-ra-bar-ra-me*); *E-mu-zig-ga-bar-ra*; *Dingir-Utu-bar-ra*.

BAR-GAL: »geschoren«(?) (vergl. Br. 1925), von Schafen gesagt: 51 Vs. 1.

BAR-ḪAR-RU: ein kupfernes Geräth: 126 II 6.

BAR-SU-GA: von Schafen gesagt: 28 IV 15, VI 15.

Siehe auch *igi-bar*, *ud-ka-bar*, *uš-bar*, *ḫa-bar-ḫar-zi sikka-bar* und Kleidernamen (unter *KU*).

BÁR: »Heiligthum«: *Ur-dingir-Nin-bar*. — *bar-si-ga*, in *a-šá Bár-si-ga*, *E-bár-si-ga*, *Gin-bár-si-ga*, *Ur-bár-si-ga*.

BÁR-SIG-UZ: ein Kleidungsstück: 132 Rs. 1.

BAT: $^1/_3$ *GAN*.

BAT: »sterben«: *bat N. N.*, 155 IV 7, V 18; 157 passim; 158 VIII 18, IX 1; 159 pas-

sim: 160 V 25: 161 passim; 162 II 14, X 19; auf 154 werden die mit *bat* bezeichneten Personen in der Summirung nicht mitgezählt; vergl. 154 I 6, 8, IV 14 u. s. w. mit VIII 1—27. — *N. N. ba-bat*, 156 VIII 16; 158 VII 11, VIII 23; 159 II 29; 160 III 34, IV 15, IX 33; 162 III 16, VII 24, IX 5; 164[16] I 3. — *N. N. bat-E* u. s. w., 154 VI 11. — *gin-ba-bat*, 162 X 19. — *ba-bat-me* (von Leuten gesagt), 163 VI 13—17. — *gud-ba-bat*, 70 Vs. 1; 86 Vs. 1; 127 I 6. — *udu-ba-bat*, 67 Vs. 1; 68 Vs. 1; 69 Vs. 1; 78 Vs. I. — *bir-ba-bat*, 55 Vs. 4; 78 Vs. 4; 86 Vs. 4; 127 I 7. Siehe auch Hilprecht 126, Obv. III—IV, Rev. I—II, wo *gud-ba-bat*, *anšu-ba-bat*, *labar-a-an* u. s. w. parallel zu *ri-ri-ga* steht und unter dem Titel *ri-ri-ga* in der Summirung (Rev.) aufgeführt ist.

BAT: »vollendet«: mit Bezug auf ein Kleid, 126 III 18—39, VIII 13—15. — Mit Bezug auf ein Gefäss. 126 I 12 (vergl. 11). — Siehe auch *ki-bat* und *še-bat*.

BI (siehe *GAŠ*).

BI: 3. Pers. pron. sing.: in vielen Verbindungen wie *60 giš-dim 10 ta azag-bi 6 gin* »60 Stangen je 10 für 1 Sekel | sein Silber ist 6 Sekel« (d. i. macht 6 Sekel Silber) (121 XIII 26): *anšu-apin-bi*, *aš-bal-bi*, *aš-an-bal-bi*, *a-bi*. *an-na-bi*, *azag-bi*, *bil-ku-bi*, *gar-bi*, *gar-har-ra-bi*, *gi-bil-ka-bi*, *gig-bi*, *giš-gaba-tab-bi*, *gud-bi*, *gud-apin-bi*, *dub-bi*, *kalum-bi*, *kilal-bi*, *lag-tig-tar-bi*, *mu-uš-sa-bi*, *ni-bi*, *ni-giš-bi*, *sig-bi*, *sig-muk-bi*, *šam-sa-du-bi*, *še-bi*, *še-bal-bi*, *ši-x-gal-bi*, *šim-ni-bi*, *sud-he-bi*, *uruda-lag-ha-bi*. — Siehe auch 8 I 12 u. s. w.; 116 VI 8, *šáb-bi-ta* (»davon«). *á-2-a-bi*, *2-a-bi* (308 I 2, IV 7), *3-a-bi* (128 VIII 16), *nam-NE-RU-bi*, *gar-lag-bi*, *giš-bi* (100[a] III 5, 6).

BI-RI-A: 304 Vs. 3—5.

Siehe die nn. prr. *E-gar-bi*, *E-hal-bi*, *Ga-a-bi*, *Har-bi-ku*, *Id-a-bi-dug*, *Ma-bi*, *Na-bi*, *Sú-ša-a-bi*, *Za-an-bi*, *Uru-di-bi*, *Lugal-bi-ni*, *Gal-bi-mu*.

BIL: in *gi-bil*, *giš-u-bil-la*, *zi-zi-bil(ne)-a-lum*, *ha-bil*, *ni-bil*, *gar(ša)-bil(lam)*. — In den Götternamen *dingir-Bil-si* und *dingir-Bil-gi*.

BIL-KU: ein Metall(?) (Nachlässigkeit für *gibil-ku*?): 124 VIII 10, IX 12.

BIR: Lamm oder Zicklein: siehe *udu* und *úz*.

BIR-SAG: in *gin-bir-sag*.

BUR (*buhuy*): »lösen, zahlen«: 17 I 36. — *bur N. N.*, 159 I 30, II 24, III 17. — *kal-bur*, 159 VII 14. In den nn. prr. *Nin-mu-mu-bur-e*, *Nin-ki-bur-mu*.

BUR: ein Pflanzentheil (*giš-burru*?): 113 V 13, VI 4.

GA: phonetisches Complement: *azag-ga*, *dug-ga*, *dúg-ga*, *lah-ga*, *ig-ga*, *nig-ga*, *lag-lag-ga*, *šag-ga*, *šá-ga*, *sig-ga*, *su-ga*, *tag-ga*, *zag-ga*, *zi(g)-ga*, *zu-ga*. *Uku-ga*.

GA: »Milch«; in den Speisenamen *ga-har*. 127 II 6; 128 V 4, VII 17; 129 I 5; 297 Vs. 2; und *ga-gal-a-*[ ] *ga-za-pi*, 123 I 13 und vielleicht in *amar-ga*.

GA: in den Pflanzennamen *giš-ga-sal*[?], 126 IV 9; in dem Kleidernamen *ku-šá-ga-ru* (*šapiltu*?), 126 III 31: in *ma-an-ga-ga* (*mangagû*), 121 VI 1; und in *a-ga-am*, Berufsname.

GA-IL: Berufsname: 146 III 21: 150 IV 18.

GA-ŠID: »Jäger« (*kâšidu*): 161 IV 28: 241 Rs. 2.

Siehe noch 164[4] Vs. 4 (*ga-ga-ra* = *kakkaru*?).

GABA: »nehmen, kaufen«: 14 I 18—20: *280 gin uš-bar ud 1 šú še-bi 2/3 20* [*ka*] *gur še-a-ta ga-ba-a*, »280 Weberinnen für einen Tag, deren Lohn (Getreide) 2 gur 210 ka ist: für das Getreide sind sie genommen (gemiethet). 14 I 7, 14, 20; 17 I 9, 15 u. s. w.; 164[12] IV 12; 290 Rs. 6; 297 Rs. 6; 303 Rs. 1.

GABA: »Vorderseite«: 1 II 7; 164[17] Vs. 8, Rs. 3. 6: vergl. die Feldernamen *a-šá gaba-giš-ma-nu*, 16 II 7; *a-šá giš-tu-gaba-gid-da*, 1 II 28; 16 II 3.

GABA: in den Pflanzen- und Holznamen *giš a-tu-gaba-liš* (*luhuppi*), 113 V 9; 121 III 6, X 12; *giš-gaba-tab*, 5 VIII 22; 17 I 24 und passim: *gaba* 126 VII 2; *gaba-gig* 76 Rs. 1: 77 Rs. 1.

GABA: in den Kleidernamen *ku gaba-a giš-gu-za*, 132 Rs. 11; *ku gaba-a*, 126 III 14; *ku-gaba-a-*[ ], 132 Vs. 17; *Ku-*

ad-gaba, 132 Vs. 16; von *gaba*, »entgegenstehen«.

GABA: in einer Anzahl Berufsnamen, von *gaba*, »entgegenstehen, öffnen«: *du-gaba*, *ir(a-ši)-gaba*, *ni-gaba*, *šu-gaba*, *ḳa-šu-gaba*, *ra-gaba*. — In *im-gaba-ṣu* (164[4] Vs. 2).

GABA-RI-A: 112 III 16.

GABA-SU-GAR: 114 III 6, VI 8, VII 5, »20 (ḳa) für *gaba-šu-gar*« (*maḫâru ša nakri*? vergl. »x ḳa für *gar-sal-uš-di*«). Siehe auch *puḫad-gaba* (50 Vs. 2), *bir-gaba* (50 Vs. 3).

GAL: »gross«: 2 II 14; 16 VIII 7; 28 II 8; 30 Rs. 12; 44 Rs. 9; 50 Rs. 3; 55 Vs. 4; 90 Vs. 2; 100[a] III 4; 113 V 3; 121 III 4, 7; 140 II 3; 146 VI 21; 160 VII 4; 162 I 23; 164[19] Rs. 11. — In den Berufsnamen *ud-du-gal*; *gal-ku-gal* (123 I 23); *gin-uš-gal* (211 Vs. 4); *gàl-ma-gal-gal*; *má-du-du-gal*; *pa-te-si-gal*. — In *E-gal*, *ki-gal*, *šá-gal* u. s. w.

GAL: ein kupferner Gegenstand (*kussû*?): 126 I 18.

GAL-BUR: »*ušumgal*«: 26 IX 27.

GAL-NI: Berufsname (vergl. *gal-bur*): 12 IV 6; 108 III 11; 123 II 3; 155 II 19, IV 18; 160 VIII 17.

GAL-NUN: »*abḳallu*«: in *dingir Dam-gal-nun*, 114 III 21; siehe auch *nun-gal*. Siehe VI 3; 276 Vs. 5.

GÁL: »festsetzen, bestimmen«: *ni-gál*: 164[3] Rs. 1; 164[4] Rs. 1; 164[6] Vs. 6; 164[8] Vs. 5. — *mu-gál*, 129 VII 10; 277 Rs. 1; 278 Rs. 7; *in-da-gál-(a-an)*, 154 III 13; 164[14] I 14; 164[15] V 12 (*zi-mu-in-da-gál*). — *tar-a gál-la*, 133 III 3. — *Lugal-á-gál*, 217 Rs. 6. — In *gan-ki-gál*, *ner-gál*.

GÁL: »Thür«: 126 IX 13 (105 II 5). — *urudu-ḫar-gál* (129 III 15). Siehe *gar-gál-la*, *ḫe-gál*, *udu-bar-gál*, *igi x gál*, *dingir-Gál-alim*.

GÁL (= *IK*): *Zi-ik-zi-ik*, 125 I 18; *Ni-ig-ga*, 78 Vs. 4.

GÀL: »Mann, Diener«: 152 III 11 und in vielen nn. prr.

GÀL: dasselbe (in Berufsnamen): 200 Rs. 1. — *gàl-en-na*, »*šapṣu*«, 164[12] II 4. — *gàl-ud-du-gàl*. »Pförtner«, 152 I 18. — *gàl-ud-šar*, »*ša azkari*«, 223 Vs. 3. — *gàl-gi-zi*, »*kizû*«, 140 I 18, 149 Vs. 13 (siehe auch *gi-zi* und *ṣab-gi-zi*). — *gàl-gar-ku*, 96 V 6; 108 I 5; 119 XIV 2; 251 Vs. 5; 267 Rs. 3. — *gàl-gê-a-lugal* (*mâr-šipri*?), 9 Rs. 5. — *gàl-geštin*, 154 IV 19. — *gàl-giš-ku*, »Soldat«, 154 II 3; 202 Vs. 6, Rs. 6; 222 Vs. 3; 208 Rs. 5. — *gàl-giš-ku-gu-la*, 105 I 8; 192 Vs. 11; 193 Vs. 3, 10; 196 Vs. 9; 201 Vs. 3, Rs. 2; 204 Vs. 4, 7; 224 Vs. 3. — *gàl-za-sú*, 164[12] I 18. — *gàl-ḫal*, »*bârû*«, 111 XII 22; 139 IV 24; 144 IV 2. — *gàl-kisal*: 146 II 14; 150 II 33; 229 Rs. 1; 230 Rs. 3. — *gàl-kin-gê*, »Bote«, 208 Rs. 6. — *gal-ku-ba* (siehe *ku*), 261 Rs. 1. — *gàl-ku-mal*, »Lohndiener«, 2 I 3 und passim; 15 Rs. 10; 19 Vs. 9; 89 I. R.; 246 Rs. 6. — *gàl-ku*, »dass.«, 14 I 10; 139 I 19; 140 II 5; 149 Vs. 8; 152 I 16; 162 VI 39; 164[8] Vs. 3; 164[12] III 16, 18; 174 Vs. 2, 5, 8, 11, 14, Rs. 3; 253 Vs. 2. — *gàl-ku-gal*, »oberster Lohndiener«, 123 I 4. — *gàl-kúr-ra-bar-ra*, 16 III 2, VII 31; 129 X 2. — *gàl-má-gal-gal*, 140 II 3. — *gàl-mar-sa*, 160 III 14. — *gàl-mir*, »*nâgiru*«, 154 II 22, 24. — *gàl-ner-da*, 199 Vs. 3. — *gàl-rim*, »Gesandter«, 195 Vs. 9, Rs. 4; 197 Vs. 10, Rs. 3; 199 Vs. 6; 203 Rs. 8; 209 Vs. 4, Rs. 3, 6; 215 Vs. 3; 218 Rs. 7; 223 Vs. 6, Rs. 3; 224 Vs. 6. — *gàl-šar*, 140 I 4; 149 Vs. 5, 6. — *gàl-šim* (siehe *šim*), 108 II 5; 139 I 17; 229 Rs. 1; 233 Rs. 4. — *gàl-tùr-du* (n. pr.?), 164[12] III 13. — Siehe auch noch 2 III 25, VI 11, 22 (*gàl-a-šab-a-e-du-a*).

GÀL: in *x še-gàl-gur* (nicht *x še-gur-gal*, vergl. *x še-gur-lugal*), 121 IV 11; 127 III 8; 133 I 2, 9. — Siehe auch *dumu-gal* und *ki-ku-gal*.

GÀLBATGUNU: »Leichnam«(?): 261 Vs. 3 (½ Ochs), 4; 82 Vs. 1, 3, Rs. 17—19 (Schafe); 126 VII 1 (Gazelle); 233 Rs. 1; 127 III 17; 28 IV 24 (Leichnam, Haut nicht abgezogen[?]). — Vergl. auch Scheil, *Signes Archaïques* Nr. 177. — Siehe 117 VIII 6; 224 Rs. 1.

GÂL: in nn. prr. *Gâl-azag-ki-sar*, *Gâl-a-na*, *Gâl-da-a*, *Gâl-di*, *Da-gâl-gid*, *Dingir-gâl-na*, *Nam-gâl-na*.

GAM: in *á-gam*, *á-gam-ni*, *giš-gam-ma* (121 XV 14), *še in-gam-za*. — Schreibfehler für *kud*, 126 I 33?

GAM-GAM: in *šim gam-gam-ma* (vergl. *tillatu* in Del., H. W.), 122 V 14; 131 III 5.

GAN: »Feld«, Nr. 1—24; 164[15] IV 19; 164[17] passim: *gan-nam*, »nicht gemessenes Feld«(?), 1 IV 4; 6 I 6, IV 9, 13; 8 V 5; *gan N. N.*, 14 IV 6; 19 Rs. 12; 79 Rs. 3. — *gan-apin-a*, »durch Kanäle bewässertes Feld«, 5 I 31, II 19, X 12; 13 I 1, 3 u. s. w., IV 3 (vergl. 2 VI 16). — *gan-aš*, »mit *aš* bepflanztes Feld«, 5 I 3. — *gan-a-kal* (*ekil mîli*?), 12 I 20. — *gan-E-a* (siehe *E-a*), 12 V 8. — *gan-é*, »Feld neben dem Kanal«, 12 I 5 und passim. — *gan-erin-na*, »bewachtes(?) Feld«, 2 VI 15. — *gan-id*, »Feld neben dem Fluss«, 12 I 4 und passim. — *gan-UDGUNU-sud*, 12 I 17. — *gan-uru*, »Stadtfeld«, 12 I 14, V 6. — *gan-bal-a*, »gegrabenes Feld«, 2 I 2; 3 I 3 und passim; 5 I 13 und passim; 17 II 28. — *gan-bar*, »äusseres Feld«, 7 passim; 16 III passim; 16 VII 33—27; 17 I 1; 18 Vs. 3. — *gan-gig*, »mit *gig* bepflanztes Feld«, 5 I 4, VIII 22, IX 8, 9. — *gan-giš-šar*, »Parkland«, 12 V 5. — *gan-gu*, »mit *gu* bepflanztes Feld«, 1 I 4. — *gan-damaḳ-igi-uru*, »gutes Feld, vor der Stadt«(?), 12 I 13. — *gan-dul*, »Hügelland«, 12 V 2. — *gan-ḫul-tag*, 12 I 8, 17. — *gan-ḫum*, »fruchtbares Feld«, 12 I 3 und passim. — *gan-ki-gal* (*birûtu*), 2 III 3, V 1. — *gan-ki-gu*, »Uferland«, 1 VI 14. — *gan-ki-mun-gal* (?*puḫad*?), »salzhaltiges Feld«, 5 I 10, IX 13. — *gan-nak-dug-ga*, »bewässertes Feld«(?), 8 IV 16, V 1. — *gan-sud* (siehe *sud-gan*), »Feld«, 6 I 2, 8, IV 10. — *gan-šà*, »altes(?) Feld«, 12 II 1. — *gan-šág*, »gutes Feld«, 12 I 2 und passim. — *gan-še-ra*, »Feld mit stehendem Getreide«(?), 113 I 2. — *gan-tab-ba*, 8 I 10, V 2. — *gan-ṭul*, »Feld mit oder neben Brunnen«, 12 II 2, V 10. — *gan-tur*, 16 I 22.

GAN-GUD: »pflügen«(?) oder »bebauen«: *gan-gud N. N.*, »bebaut(?) von N. N.«, 1 I 30 und passim; 2 VI 14; 6, 7 und 8 passim; 19 Vs. 6. — *gan-gud-kam*; »bebaut«, 2 III 5, IV 14, VI 4.

GAN (siehe *ḪE*).

GAR: »Speise«: 112 VI 5; 125 II 21, III 14; 127 II 20; 178 Vs. 2; 202; 204—211; 227 Rs. 2; 229—236; 260. — *gar-ḫugal*, 194 Rs. 2; 195 Rs. 5; 197 Rs. 5; 214 Rs. 3; 261 Vs. 1. — *gar-serim-ma*, »Speise für das Fest«, 115 II 6; 308 II 6, III 5, IV 22. — *gar-sur-sur-ra*, »Opferspeise«, 297 Vs. 3; 300 Vs. 3. — *gar-sal-uš-sa*, »Hochzeitsspeise«(?), 114 passim. — *gar-šam-a-an*, »gekaufte Speise«, 113 IV 1; 186 Vs. 3; 189 Vs. 2. — *gar-á*, »*ganṣu*«(?), 96 IV 20. — *gar-giš-aš*, 96 IV 16, VII 4; 102 Vs. 13; 109 Vs. 6, Rs. 9, 10 (mit *še* gleichwerthig); 116 III 12, IV 9; 127 I 24, 27, V 15. — *gar-du*, 102 Vs. 5, Rs. 8; 116 I 16, II 7, 9, III 5, 15; 126 II 28, 29; 127 I 23, 26, V 16, 18. — *gar-ḫar-ra*, 76 Vs. 10; 77 Vs. 8 (1 *ḳa* = $^2/_3$ *ḳa še*); 108 IV 11; 267 Rs. 1. — *gar-ḫar-ra-aš*, 128 VIII 5. — *gar-ḫar-ra-aš-an*, 103 Vs. 3; 121 II 3; 128 II 3, IV 3, 9, VI 4, 12, 23, 27, VIII 5, 12, 24, IX 6; 173 Vs. 18; 273 Vs. 3; 308 passim. — *gar-ḫar-ra-uš*, 121 VII 4. — *gar-ḫar-ra-du*, 267 Vs. 4; 296 Vs. 3. — *gar-ḫar-ra-šag*, 103 Vs. 5, 9, 10; 110 II 5; 126 II 26; 128 IV 12, 29, V 16, VI 13, VII 27, VIII 6, IX 6; 178 Rs. 1; 261 Vs. 2; 267 Vs. 2. — *gar-ki*(?), 108 IV 16. — *gar-ki-sukkal* (vergl. Br. 12157), 114 I 7 und passim; 115 III 2 und passim. — *gar-ku*, 104 Rs. 1, 5. — *gar-ku-lig*, 96 VII 5; 102 Rs. 1. — *gar-ku-a*, 101 IV 7. — *gar-mar-sa-tak*, 127 II 18. — *gar-mu*, 127 I 28. — *gar-ni-de*, 231 Rs. 1, 3; 235 Vs. 6. — *gar-šu*, 116 II 3. — *gar-gu-de-*[ ] (186 Vs. 3).

GAR: »festsetzen, gründen«: in *a-ka-ba-a-gar*. — *gar-ra*, 112 II 5; 164[11] I 11. — *gar-dam*, 125 II 9.

GAR-GAR (vergl. *nag-dug-ga*): 114 IV 17, V 16, VIII 9; 115 III 14, IV 16. — 278 Rs. 4.

GAR-GÁL-LA: »*bušû*«: 16 III 16; 22 Vs. 2; 107 Vs. 12; 302 Vs. 2.

GAR-GIM-MA: »*binûtu*«: 126 VIII 2, 6, IX 10.

GAR-GU-NA: »Geräth«: 173 Rs. 2.

GAR-GUL: »Axt«: 19 Vs. 10; 86 Rs. 14.

GAR-KU: in *gál-gar-ku* und 110 III 2.

GAR-LAG: »Vermögen, Geschäft«: *gar-lag-ag*, »Geschäfte machen«, 2 VI 14; 4 IV 5; 29 Rs. 22; 51 Vs. 3; 94 XI 1, 2; 102 Rs. 22; 104 Rs. 9; 109 Rs. 9; 111 XII 24; 118 IV 6; 121 XVI 1; 123 I 11; 129 X 1; 131 IV 1; 269 Vs. 4. — *gar-lag N. N.*, 98 VI 14; 133 II 4, 9, III 4. — *gar-lag-sini-ib*, 119 II 17, XIV 1 (vergl. 131 I 6; 288 Vs. 3). — *gar-lag*, 129 VII 18; 164[7] Rs. 5: Hilprecht, O. B. I. 126 III 30, IV 26, V 7.

GAR-SU-A-KA-BA-URU-GA: ein bronzenes Geräth: 124 VII 3.

GAR (= *ŠA*): in Kleidernamen: *ša-lam*, *ša-pi-ib* (126 III 15; 129 I 14—16), *ša-saglal-sal*, *ša-sa-šú*; siehe unter *ku*. — *siga-šag-sig*, 126 VIII 11, 14.

GAR (= *NIG*): »Habe«: *azag-nig-ga-ni* (125 IV 6), *sag-nig-ga-ra-kam* (101 II 4). Siehe auch *apin-gar-rú*, *igi-gar*, *gaba-šu-gar*, *ḫa-gar-ki*.

GÁR: siehe *giš-gár*.

GAŠ: »berauschendes Getränk«: 112 I 9 (zur Erklärung siehe unten *gaš-šam-sa-du*), III 16 und passim; 104 Vs. 11; 128 V 17, VI 18, VII 28, 29, IX 19; 164[13] Vs. 10, 19, Rs. 7; 192—205; 209—211. *gaš-du*: dasselbe: 99[a] Vs. 2, 5, 8; 110 III 1, 4, IV 1; 120 Vs. und Rs.; 127 I 10, V 7; 164[11] I 7; 164[13] Vs. 1 (in derselben Bedeutung wie *gaš*); 195 Rs. 5; 228 Vs. 1, 6. — *gaš-šág*, »süsser Wein«, 99[a] Vs. 1, 4, 7, 8; 110 I 8, II 2, 8; 127 I 9, V 6; 192 Vs. 6. — *gaš-šam-šág*, »süsser Kräuterwein«. 192 Vs. 4. — *gaš-šam-sa*, »Wein aus *ŠA*-Kraut gemacht«. 112 I 8 (zur Erklärung siehe unten *gaš-šam-sa-du*) und passim; 128 VII 30; 194 Rs. 1, 197 Rs. 4; 204 Rs. 2. — *gaš-šam-sa-du*, »Wein aus *sa-du*-Kraut gemacht«: 127 I 14, 16, V 4, 5 (*x ḫa gaš šam-sa-du-bi y ḫa* oder *kur-ku-rú*, »x Wein, sein *sa-du*-Kraut ist *y ḫa pro ḫa*«, d. i. bei dessen Bereitung *y ḫa sa-du*-Kraut verwendet wurde, bez. »sein *sa-du*-Kraut ist *kur-ku-rú*«); 164[13] Vs. 3, 12; 192 Vs. 5; 205 Rs. 8. — *gaš-šam-sa-šág* 127 I 13, V 3.

GAZ: »schlachten« (?): *E-gud-gaz* 173 Vs. 9.

GAZ: in dem Pflanzennamen *sig-gaz*, 121 IV 1, 3; 127 III 6.

GE: in *šu-ge*, *gál-ge-a*, *gál-kin-ge*.

GE: 121 XI 8, wohl Schreibfehler für *sig-gi*, »Wolle«.

Siehe 259 Rs. 1 (*še-ki-ba si-ge*) und *mu-ge*, *ma-ge*, *ma-an-ge* und *ge-ge* in nn. prr.

GEŠTIN: in *a-šab-a-geštin-na* (1 IV 11); *gál-geštin* (154 IV 19); *na-giš-šar geštin* (146 VI 26); *dingir Geštin* (246 Rs. 4); *dingir-Geštin-an-na* (50 Vs. 1: 154 II 25 u. s. w.); siehe auch 94 IX 37.

GEŠTIN-UD: 129 IV 8 und in *giš geštin-ud*.

GEŠTIN-NAG-A: 126 VIII 23.

GI: »Rohr, Rohrstange«: *giš-gi*, 13 IV 1; 146 VII 16; 269 Vs. 1. — *giš-gi-muš*, »Ruderstange (?)« (siehe Del., H. W. *parisu*), 121 XIII 9. — *gi-E-ner-du*. 128 V 25. — *gi-ku-zikum-šág*. 128 V 26; 128 X 2.

GI-IL: eine Berufsthätigkeit (vergl. *Uku-il*, *u-il*, *ga-il* u. s. w.): 173 Vs. 6.

GI-IN: »bringen«: *ba-an-na-gi-in*, 125 II 14; 164[11] I 6, III 18, 24.

GI-BIL: »Brennholz«: *1200 sa gi-bil 180 sa ta*, »1200 Bündel(?) Brennholz zu 480 Bündel für den Sekel«, 122 IV 17; 128 V 29. — *šab-gi-bil*, »Fackelträger« (?), 111 XI 14; 152 IV 1.

GI-ZI und *GI-ŠI*: »Knappe« (d. i. = *kizû*): *gál-gi-zi*. 140 I 18; 149 Vs. 13. — *šab-gi-zi*, 152 I 9, II 12. III 12; 164[12] I 5. — *gi-ši-me*, 154 II 33, VIII 11. — *dub-šar gi-zi*, 94 III 63.

GI-PAT: »Korb« (? aus Rohr geflochten; vergl. Jensen, K. B. III p. 61. Anm.): 128 VIII 26, IX 14 (*gi-pat-gal*); 128 V 28, IX 22 (*gi-pat-ni-ka-lam*); 128 IV 20, V 27, VI 27 (*gi-pat-gug*[?]-*u-a*). — Siehe auch *girigi*, *eme-gi*, *ḫa-gi-ḫal*, *mal-gi*, *urudukak-gi-karu*, *sig-gi*, *zi-gi*.

GI-RA: eine Rohrart(?): 122 IV 13.

GIBIL: »neu«: in *E-gibil*.

GIBIL-IL(?)-*TAG*: ein kupferner Gegenstand: 126 I 6—8.

GIBIL-KU: ein Metall oder anderes Material: 124 X 3.

GIG: »schwarz«: *gaba-gig*, *giš-gig*, *giš-gig-uru-za*, *giš-šà-ku-gig-uru-za*, Na-

men von Pflanzen oder Pflanzentheilen; auch 131 III 4.

GIG: in *ab-gig-ni*, *Gàl-gig-an-na*, *Gàl-batgunu-gig* (117 VIII 6; 224 Rs. 1), *Bau-á-gig*, *E-gig* (150 I 23); *Ur-gig-giš*; *Gin-gig-giš* u. s. w. — Siehe auch 125 I 6.

GIG (= *MI*): in *Um-mi-a*.

GIG: eine Pflanze (oder verdorbenes Getreide?): 5 I 8, VIII 25. IX 12. — *gan-gig* (q. v.). — *šim-gig*, 122 IV 6.

GID (siehe *SIR* und *BU*): »*samiḳu*«: *ba-gid*, 78 Rs. 1 (vergl. 86 Rs. 3). — Siehe auch *šu-gid*, *má-gid* und *ni-gid* und die nn. prr. *Gin-uš-gid-da*, *Ur-uš-gid-da*, *Šu-gid-da*.

GIL: in *Gal-sal-gil-sa* (158 VII 15) und 275 Vs. 5 (*gil-sa*[?]).

GIM: »bauen«: *ba-gim* »er hat gebaut«, 49 Rs. 9; 164[16] VI 8; 225 Rs. 8. — *gim*, »Bauarbeiter«, 154 IV 7, VIII 23. — *azag-gim*, »Metallarbeiter«. 159 VI 6. IX 38. — *gar-gim-ma*, 126 VIII 2, 6.

GIM: »gleich«: in den nn. prr. *A-ba-Ban-gim*, *A-ba-Bil-gim*, *A-ba-Utu-gim* u. s. w. und in *Id-Kiš-gim-du* (ein Fluss), 9 Vs. 9: 117 VII 26. — Siehe *giš-me-gim* und 123 V 12.

GIN (siehe *DU*).

GIN: »Sekel«: $^1/_{60}$ Mine, 97 II 5; 119 V 4, VI 3; 121, 122, 123, 124, 137 passim; 129 I, V—VIII passim; 164[12] I 1, II 14, III 1. — $^1/_{60}$ *ŠAR*. 9 passim: 16 III 3—12, VII 33—37. — $^1/_{60}$ *KA*, 5 II 18; 98 II 9; 102 passim; 103 Vs. 4; 116 III 16; 121 IV 1, 5, 17, VII 11. 21, XI 5, 12, 14, 16; 129 IV 19; 202, 205, 210 passim. — Siehe auch *má-gin*.

GIN-UŠ: »wiegen« (d. i. Gewichte setzen): *gin-uš-é- ḫa-la-a*, »gewogen und vertheilt«, 120 Rs. 18; 207 Rs. 5. — *gin-uš*, »Wagebeamter«, 12 IV 2, 16 VI 5, 153 IV 9, 207 Rs. 6. — *gin-uš-gal*, »Wagemeister«, 211 Vs. 4; 212 Vs. 7; 213 Rs. 1. — *gin-uš-dingir-Dumu* [ ], 160 VII 14. — *gin-uš-tur-Nind-ki*, 111 XII 5. — *gin-uš-ḫu-ba-a* 152 I 19. — *gin-uš-pa-al*, »Wagebeamter des Pa-al«, 139 I 15; *gin-uš-pa-te-si*, »Wagebeamter des Pa-te-si«, 94 VIII 3; 160 II 20; 232 Rs. 7; 233 Rs. 5. — *gin-uš-sal-maḫ*, 152 II 7, 8. — *gin-uš-túr-ra*, 232 Rs. 1. — *pa-gin-uš*, 233 Rs. 2.

GÌN: »Magd, Sclavin« (vergl. *KAL-gallu*, *kallu*): 99 III 3, 7, 11; 139 IV 23; 140 III 21; 147 passim; 164[12] II 14, III 1, IV 7; 174 Vs. passim, Rs. 2; 176 Vs. 7. — *gin-N. N.*, 164[12] II 10, 21, III 20. — *gin 60* (*ḳa* Getreide) *1* (*ma-na* Wolle) *ta*, 159 XI 39. — *gin 40* (*ḳa*) *3* (*ma-na*) *ta*, 159 XI 40, 162 X 1. — *gin 40* (*ḳa*) *ta*. 163 VI 13, 17; 164[18] Rs. 5, 9, 11, 14. — *gin 30* (*ḳa*) *3 ma-na ta*, 162 X 3, 5. — *gin 30* (*ḳa*), 2 III 19, 146 I 4 u. s. w.; 159 XI 42. — *gin 20* (*ḳa*) *2 ma-na ta*, 159 XI 41. — *gin-á-maš*, 159 XI 42, 162 X 5. — *x gin ud 1 šú*, 133 II 3. — *gin-a-ga-am*, weiblicher Berufsname (30 ḳa), 146 II 3 u. s. w. — *gin-E-ḫar*, 262 Rs. 1. — *gin-uku-il* (siehe *uku-il*), 101 IV 3; 310 Vs. 4. — *gin-uš-bar*, »Weberin«, 14 I 12, 18 (2 ḳa pro Tag): 139 I 9; 146 V 10; 159 XII 23; 162 X 21; 164[19] Vs. 1—11, Rs. 5; 164[20] Vs. 3. — *gin-ba-bat*, »gestorbene Mägde«, 162 X 19 (vergl. 163 VI 13—17). — *gin-bir-sag*, n. pr. (vielleicht aber Berufsname), 125 II 17; 159 IX 4. — *gin-giš-ni-sur-sur*, 101 IV 15. — *gin-duk-a-gub*, 99[a] Rs. 10; 146 IV 3; 150 III 3. — *gin-ḫar 30* (*ḳa*), 146 III 3 u. s. w. — *gin-ḫar-ḫar*, 2 VI 21; 146 II 18, III 9; 150 II 3. — *gin-kar-(ag)-kit*, »weibliche Hierodule« (siehe Del., H W. unter *ḫarimtu*). 150 II 14, III 29; 154 III 17, VI 5 u. s. w., VII 1; 160 II 14; 164[12] III 3; 139 I 2. — *gin-nam-ra-ag*, 159 V 7. — *gin-sag-tag*, 310 Vs. 3. — *gin-pur-sag*, 146 I 10; 156 VIII 4. — *gin-šu-ge* »alte Sclavin«. 146 I 9, 12 u. s. w.; 159 XI 48; 162 X 12. — Auch in vielen Eigennamen.

GIR = »Dorn«: *giš-gir*, 131 I 5. — *ú-gir*, 16 II 17; 107 Vs. 11.

GIR-GUL: von Wolle gesagt (gekämmt?): 121 III 13, XI 9.

GIR-ŠU-I(?)-*NE*: »Scheermesser«: 126 I 31. Siehe auch *urudu-eme-gir*, *Gir-nun-ki*, *Gir-su-ki*, *a-šab gir-rú-a* (16 II 13).

GIRI: im n. pr. *Giri-gi*.

GÍRGUNU (siehe *duk-GÍRGUNU-gaš*).

GÍR: bezeichnet den Beamten, von welchem

(oder vor welchem) eine Handlung (besonders Lieferungen) vollzogen wird: 54 Rs. 1; 56 Rs. 2; 57 Rs. 2; 68 Rs. 2; 72 Rs. 1; und sehr oft.

GÍR-SIG-GA: »*manzaz pâni*«: *gir-sig-ga pa-te-si*, 16 VII 3; 98 IV 11: 147 I 6. — *gir-sig-ga-dingir-*[*da*]*-gan*, 125 III 16. — *gir-sig-ga giš-gi me*, 146 VII 16. — *gir-sig-ga uru*, 111 II 10, 28, V 33, VI 22, VIII 9. — *gir-sig-ga E-ḫar-ḫar-gibil*, 154 VI, VII 21, VIII 29. — *gir-sig-ga* (fünf Tempel), 150 X 1. — *gir-sig-ga-ki* [ ], 164[5] Vs. 3.

GIŠ: »Joch«: in *gud-giš*, *anšu-nitaḫ-giš*, *anšu-giš*.

GIŠ: »Holz«: 223 Rs. 4. — Determinativ vor Pflanzen- und Holznamen und Holzgeräthen: *giš-a-ḍa*, 121 XV 17. — *giš-a-kal-la*(?), 19 Vs. 8. — *giš-*(*a*)*-tu-gaba-liš*, »*luluppi*«, 113 V 9; 121 III 6, X 9; XIV 1, XV 10, 12, 23 (Länge 6 *ammat*; Werth 18 für 1 Sekel). — *giš-ab-ba-gal*, 113 V 2, 3, VI 10; 121 X 8. — *giš-ab-ba-dumu*, 121 XV 15. — *giš-E*(?)*-da*, 113 V 15, IV 4. — *giš-E-dim* (12 für 1 Sekel), 121 XIII 13. — *giš-E-ka* (12 für 1 Sekel), 121 XIII 23. — *giš-eme-rin*, 113 IV 5, 13, VI 9; 126 IX 18. — *giš-Erin* (pfundweise), »*supalu*« (?), 131 I 9, II 4 (siehe 112 IV 12). — *giš-n-billa*, 113 V 4; 121 X 9. — *giš-gaba-tab*, 5 VIII 22, IX 8; 17 I 24, II 17, III 6. — *giš-gal-gal*, 100[a] III 4; 146 VI 21. — *giš-gál*, »Thür«, 126 IX 15; 105 II 5(?). — *giš-gar-*(*ri*), »Wagen«, 124 VII 9; 126 VII 13; 164 Vs. 4 und in n. pr. — *giš-gam-ma*, »*tillatu*«, 121 XV 14. — *giš-gar-ra* (vergl. Del., H. W. unter *iškaru*), 17 X 11. — *giš-gar-gim-ma-tur-tur* (vergl. *ud-ka-bar gar* u. s. w.), 126 IX 10. — *giš-ga-*[ ], 126 IV 9. — *giš-gi*, »Rohr« (?), 13 IV 1; 146 VII 16. — *giš-gi-muš*, »Ruderstange« (?), (12 für 1 Sekel), 121 XIII 9. — *giš-gig*, 90 Vs. 4. — *giš-gig-uru-za* (30 für 1 Sekel), 121 III 9, XIII 14. — *giš-gir*, »*ašagu*« (?) (wird gewogen), 131 I 9, II 4. — *giš-gestiⁿ-ud*, 114 I 15, III 17, IV 2, 16, V 4, 15, VII 23, VIII 8; 115 II 5, III 11, IV 5, V 13; 127 II 10; 129 II 1, IV 9, VII 23 — *giš-kisal-ud*, 114 I 10, III 16, IV 1, 15, V 3, VI 20, VII 22, VIII 7; 115 III 12, V 14, VI 15; 127 II 8; 129 III 8 (!), IV 3; 270 Rs. 1; 309 Vs. 1. — *giš-guza*, »Thron, Sessel«, 27 III 12; 112 III 12, 14, 16; 126 VIII 31, 35; 132 Rs. 11; 164[16] VI 8. — *giš-da*, »*pilnu*«, 121 III 3 (Länge 6 Ellen). — *giš-dim*, »Stange« (oder Tau?) (10 für 1 Sekel), 121 XIII 26. — *giš-duk-giš*, 121 X 9, XV 21; (100[a] III 5). — *giš-zi-ḫe-lal-šà*, 121 XV 19. — *giš-ka-šag*, 126 IX 18. — *giš-ka-gul*, 126 IX 19. — *giš-ka-ku-ku*, 121 XV 5. — *giš-ka-mun*. »*kamunu*« (?), 121 XV 6. — *giš-kan* (*bukanu*?), 121 XV 21. — *giš-ku*, »Speer, Waffe«, 114 *passim*; 115 III 13, IV 16; 270 Rs. 4; 154 II 3; 105 I 8; 192 Vs. 10 u. s. w.; 16 VI 32; 2 VI 9; 101 IV 4; 139 III 19; 154 VII 19. — *giš-ku-a* (pfundweise) 114 und 115 passim; 126 IX 1. — *giš-ku*(?)*-ma-nu*, 269 Vs. 3. — *giš-ku-má* (12 für 1 Sekel), 121 XIII 9. — *giš-má-ku-šà*, 121 XV 18. — *giš-ma-al-tum*, »*maltum*«, 126 IX 3, IX 5. — *giš-ma-nu* (vergl. Br. 6789 ff.), 16 II 7; 111 XI 19 (*ṣab-giš-ma-nu*), 121 X 13 (stückweise); 271 Vs. 1 (pfundweise). — *giš-megim-gin*?*-gu*, »*maṣarru*« (? 27 für 1 Sekel), 121 XIV 4. — *giš-na-ab-ḫa-tum-tur*, (semitisch?) 126 VII 10. — *giš-nad*, »Bett«, 126 VIII 33, 37. — *giš-ni*. »Sesam« (1 ḳa = 5⅓ ḳa Datteln), 114 II 11, V 25; 101 IV 15 (siehe *še-giš-ni*). — *giš-ni-*[ ], 129 VI 15. — *giš-ner-gin*, »Fussstuhl« (?), 126 VIII 39. *giš-ni-sur-sur*. »Opferöl« (?), 101 IV 15. — *giš-nu-ur-*[*ma*]. »Feige«, 127 III 20. — *giš-šà-ku*, »*ašuḫu*« (12 für 1 Sekel), 113 I 8, IV 14; 121 III 7. — *giš-šà-ku-uš*, »*ašuḫu zikaru*« (?) (8 für 1 Sekel), 121 III 8, XIII 3. — *giš-šà-ku-gig-uru-za*, 113 VI 7. — *giš-šà-ku-itugunu*, 113 V 11. — *giš-šà-má-tur* (18 für 1 Sekel), 121 XIV 7. — *giš-šaḫ-ku*, 83 Rs. 1. — *giš-šar*, »Park«, 12 V 5; 100[a] II 5; 7 III 4, IV 5; 115 III 6; 268 Vs. 3, Rs. 3, 5 (siehe auch *gàlšar* und *nu-giš-šar*, »Gärtner«). — *giš-šà*, 121 XV 16. — *giš-šinig*, 12 IV 5; 113 I 9 (stückweise), V 2 (pfundweise); 121 III 4, 5, XIII 6. — *giš-šit*[(?)], 126 VIII 43. — *giš-šu-zu* [ ], 121 X 6. — *giš-šu-*

ur-(me), 131 I 12, II 6 (pfundweise). — *giš-ter*, »Wald«, 1 II 28. — *giš-ur*, »Balken«, 121 XIII 23 (12 für 1 Sekel). — *giš-*[Zeichen 84]*-ud*, 114 VI 9, 12, 17, 19, 30; 127 II 9, III 6; 270 Rs. 2; 309 Vs. 2; *giš-ud dumu*, 121 XIII 18 (60 für 1 Sekel); *giš-ud nad*, 121 XV 8. — Siehe noch 14 I 4; 16 I 16 (*supinnu*?), 100[a] III 5, 6 (*giš-dug*); 121 XIII 29 (10 für 1 Sekel); 126 VIII 41.

GIŠ-GI-GAL: 160 VII 4.

GIŠ-ḲIN-TIL: 110 III 2; 173 Rs. 2. — Siehe auch *gar-giš-aš*, *mà-giš*, *ni-giš*, *ni-giš-sud*, *še-giš-ni*, *še-giš-ud-du-a*, *urudu-liš-giš-rin*.

GU-DE-A: eine Pflanze(?): 93 I 27 (vergl. 16).

GU-ZA: »Thron«: *giš-gu-za*, 27 III 12; 83 Vs. 9; 112 III 12, 14, 16; 126 VIII 31, 35; 132 Rs. 11; 164[16] VI 8. — *urudu-gu-za*, 126 II 10, VIII 4.

GU-ZA-LAL: »Sesselträger«(?). In 154 VIII 1 - 21 werden nach einander *ni-gaba*, *ad-E*, *gu-za-lal* und *mà-gid* genannt. Col. VIII 14 nennt eine Anzahl Leute (darunter auch Jungen), welche die Thätigkeit eines *guzalal* ausgeübt haben. — 96 III 6.

GU-LA: »gross«: 1 I 29, II 6 (vergl. VII 6); 16 I 19; 100[a] II 7; 105 I 8; 128 III 4; 148 II 9; 151 I 33; 154 IV 30; 192 Vs. 10; 261 Rs. 1; 266 Vs. 2.

GU-ŠAB-GU: 121 XIV 19.

GU-ŠI-BA-TUM: 121 XII 6.

Siehe auch *kú-gu*, *kul-gu*.

GÚ (siehe *KA*).

GÚ (*TIG*): »ein Talent« (60 Minen): 113 passim; 121 passim; 128 IV 16, V 19, VII 1; 129 I 14, 16; 138; 159 XII 1.

GÚ: eine Pflanze oder ein Pflanzentheil: 1 VI 11; 127 II 27; 133 I 1, 18; 245 Vs. 3; vergl. auch *gan-gu*. — *gù-gal*, 1 I 2, 3; 97 VI 13; 121 XI 14. — *gù-gal-ḫar-ra*, 128 III 12, IV 14, VII 25. — *gù-ḫi-a*, 101 I 3, III 3, 8, V 6. — *gù-edin-na*, 108 IV 10.

GÚ: »Ufer«: 111 IX 4; 117 VII 26; 118 II 6; 119 VII 3, XI V 3; 154 VI 28.

Siehe *gar-gù-na*, *lag-gù-tar*, *gan-ki-gù*, die Kleidernamen (*ku-gù-lal*, *ku-gù-ud-du*, *ku-bar-si-gù-na-du*), und 16 I 11, II 9.

GÚB (siehe *DÚ*).

GUG in *A-ŠA-ŠUG-A-GUG*: ein Feld: 11 Vs. 3; siehe Del., H. W. unter *elpitum*.

GÚG in *GI-PAT-GÚG-Ú-A*: eine Rohrstange: 128 IV 20, V 27.

GUD: »Rindvieh«: 4 II 14; 5 I 5 (*ḫar gud*); 12 IV 4; 14 I 6; 16 IV 11—12; 26 V 15, VIII 11, X 12, 26, 30, XI 9, 38; 27 V 6; 54 Vs. 2; 65 Vs. 1; 88 Vs. 3, 5; 128 VII 15; 114 V 19, VIII 15. — *gud-bi-x-a-an*, 14 IV 5, 9. — *gud-gaba-a*, »gemiethete Ochsen«, 17 I 9, 15. — *gud-ku-ḳin 30 ḳa*, »Miethochsen«?, 74 Vs. 1; 79 Vs. 1, 3. — *gud-ku-mal*, »Miethochsen«, 5 VIII 19. — *gud-kul*, 88—92. — *gud-lal-a*, »angespannte Ochsen«, 17 I 27 u. s. w. — *x gud 7* (*ḳa*) *ta*, »x Ochsen zu 7 ḳa (als Futter) pro Ochs«, 26 XIV 14; 238 Rs. 8, 9. — *x gud 6 gin* (*azag*) *ta*, »x Ochsen zu 6 Silberlingen pro Ochs«, 129 VII 7. Die verschiedenen Classen des Rindviehs sind die folgenden: *lid-al*, die ausgewachsene Kuh: *gud-giš*, der ausgewachsene Stier; *lid-3*, die dreijährige(?) Kuh: *gud-3*, der dreijährige(?) Stier; *lid-2*, die zweijährige(?) Kuh; *gud-2*, der zweijährige(?) Stier; *lid-1*, die einjährige(?) Kuh; *gud-1*, der einjährige Stier; *lid-a-mar-ga*, das weibliche Kalb; *gud-amar-ga*, das männliche Kalb; *lid-šu-ge*, die alte Kuh; *gud-šu-ge*, der alte Stier. Siehe hierzu besonders 26 XIII 6—18. Ausserdem Nr. 25, 26, 27, 33. — *gud-3-dirig*, 26 VIII 11. — Für die Ausdrücke *lit su-ga*, *gud su-ga*, *lit-3-sag-lit-al-kú* u. s. w. siehe unter *su-ga* und *sag*.

GUD-APIN: »Pflugstier?«: 17 I 4 u. s. w.: 26 XIV 12, 16*: 43 V 4; 101 III 11 (*amar-gud-apin*); 129 VII 9 und siehe Hilprecht, O. B. I. 124 VI 7 und 126 VI 11.

GUD(?)*-ḪAR*: 270 Vs. 3.

Siehe auch *á-gu(d)-ḫu-um*, *gan-gud*, *dumu-gud-gur*, *E-gud-kaš* (173 Vs. 9), *E-gud*, *ḫar-gud*, *nu-banda-gud*, *šab-gud*, *su-gud*, *šim-gud-ku-rú* (122 V 7).

GÚD (siehe *LAGAB*).

GUL: Siehe *gar-gul*, *ḫar-gul-gul*, (*giš*) *ka-gul*, *sag-gul*, *sig-gir-gul* und *za-gul*

---

* Vielleicht hier zu trennen: »Ochsen, — ihre Hirten (sind) 15«.

(304 Vs. 3), *Gal dingir Nin-gul*, *Á-gul* und *Ur-sag-gul*.

GUR: ein Hohlmaass (300 ḳa zu je 60 Sekel).

GUR-RA: »zurückkehren«: 95 VII 11; 264 Vs. 4 (siehe auch *dumu-gud-gur*).

GÚR: in *šu-gúr*.

GÙR: in *má-gùr*, *Lugal-má-gùr-ri*, *Mágùr-ri*, *Nin-mà-gur-ri*; vergl. Thureau Dangin, *Ecrit. cun.* Nr. 220.

DA: phonetisches Complement: *ad-da*, *id-da*, *ban(da)-da*, *gid-da*, *KU-da*, *kud-da*, *pad-da*, *SIB-da*, *zid-da*, *URU-da*, *ud-da*.

DA: Verbalpartikel: *in-da-gal-a-an*, vielleicht in *na-da-tum* und *uš-da-ra*.

DA: »mit« (Postposition): *má . . . . . da-duna*, 223 Rs. 4; 192 Rs. 4. — *dul-du-da*, 101 II 5. — *lit-ku-da*, 164[15] IV 18. — *en-nu-da*, 176 Vs. 7. — *sib-dingir-En-ki-da*, 192 Rs. 8; vielleicht auch *giš-šinig-da-kú-a*, 12 IV 5.

Siehe auch *giš-da*, *giš-a-da*, *ku-da-ba-tum* (Kleid), *ḫa-sú-da*, *ner-da*, *ma-da*, die Gottesnamen *dingir Da-gan* und *dingir-Nu-máš-da* und 276 Vs. 2 ([*mud*?]-*da*).

DALLA in zwei nn. prr. *dingir-Nannar-dalla*, 1 II 14; 215 Vs. 9 (vergl. Vs. 3) und *Nin-dalla*, 159 VIII 7.

DAM: Verbalpartikel (Postposition): *bur-dam*, *gaba-dam*, *gar-dam*, *kud-dam*, *mal-mal-dam*, *šub-dam*, *tum-dam*, *su-su-dam*.

DAM: »Frau«: 23 Rs. 2; 112 I 12; 125 I 15, 19, IV 8; 154 III 22, VII 19; 162 IX 27.

DAM: »Mann«: 125 II 5.

DAM-ḲAR: »Agent«: *N. N. dam-ḳar*, 14 II 12; 62 Rs. 4; 97 I 4 und sehr oft. — *dam-ḳar-me*, 94 III 19. IV 21; 147 I 8. — *dam-ḳar*, 115 IV 19; 129 VII 5; 154 II 22, 23.

DAM: in *Ur-dam*, *Urú-dam*. — in *dingir-Dam-gal-nun* und *A-dam-dun-(ki)*; (siehe auch 128 IX 24; 154 III 23; 155 II 10; 164[13] III 14; 255 Rs. 1).

DARA (*SI*): in den Feldernamen *a-šáb e-sudar* und *a-šáb sukkal-kal-ḫu-dara*, in dem Tempelnamen *E-dara-a*, in dem Gottesnamen *dingir Nin-dara-a* und in den Personennamen *Gin-giš-dara-rú*, ... *gi-dara-ra* (16 I 9). — Siehe auch *Eš-dar*.

DARA-ḪAR-ḪAR-SU: ein Geräth: 121 III 16.

DARÁ: in *má darú zu+ab* und in *á-darú*.

DE: »Schmied« (?) (siehe Del., *Entstehung des ältesten Schriftsystems* S. 82 Anm. 2): 97 III 9; 200 Vs. 3; 280 Vs. 6.

DE: »libiren«: *gaš-de-a*. 104 Vs. 11.

DE: von Speise gesagt: *ni-de*, 231 Rs. 1, 3; 235 Rs. 1. — *ni-nu-de*: von Thieren gesagt, 27 II 7, 18. — Siehe auch 125 III 15; 186 Vs. 4: *ú-gu-de-a*, *kú-gu-de*[*a*] und *Gú-de-a*, *Gú-zi-de-a*.

DI-KA (*SÁ-DUG*): »bestimmte Gaben«: 108 II 10; 308 I 13, IV 4, 18. — *di-ka* eines Gottes, 64 Vs. 2; 81 IV 5; 114 VI 3; 115 IV 14; 247 Vs. 6; des Königs 114 Vs. 21; 203 Vs. 8. — *di-ka gar serim* u. s. w., 115 II 16; für einen bestimmten Tag oder Monat, 196 Rs. 4; 199 Rs. 1; 214 Rs. 6; 217 Rs. 2; 308 II 3; 308 II 10. — *x giš-kú-a di-ka*, 115 II 10.

DI (siehe *sal-uš-di*, *si-di*, *šukkal-di-ru* und *ma-di(sa)-ab*; siehe auch 164[13] I 15).

DIB-BA: »nehmen«: *I šu-ge nu-dib*, »ein Greis, der (Wolle und Getreide) nicht genommen«, 159 XII 8. — *kal-nu-dib-ba* (in der Liste steht *nu* vor deren Namen), 160 III 10, V 9, VII 35, IX 21. — *nu-dib-ba-me*, 151 IV 3; 159 XII 12; 161 IX 3. — *nu-dib-ba-ta*, 146 VII 15; 154 III 25, 36, V 31. — Siehe *šá-dib-ba*, *ḫum-dib-ba* und die nn. prr. *Lugal-dib-ba* und *Gin-ki-dib-ba*.

DIM: in *giš-dim*, 121 XIII 26; — *giš E-dim*, 121 XIII 13. — *N. N. šab dim-nidabu*, 154 III 18, 36. — Siehe auch 205 Vs. 7 phonetisch (*ba-ni kiš-tim*).

DÌM: »*sanâku*«: 86 Rs. 3.

DÌM: Pflanze oder Pflanzentheil: 126 II 22. — *dim-si-ud-du*, 110 II 7. — *še-dim*. — *ba-ba-dim*. — *itu dim-kú*. *Gal-dim-mal*, *Gin-dim-azag-ga*, *Dim-dingir-Lama-* [ ].

DÌM-ŠAR: Berufsname: 154 III 40, VI 36, VIII 27; 155 II 10.

DINGIR (siehe Verzeichniss der Eigennamen).

DIRIG (= *SI* + *A*): »mehr, Hinzugefügtes«, siehe auch *si* (Gegensatz *lal-ni*): *dirig x gan* (17 I 34): »*x gan* mehr (als vorgesehen wurde)«. — *dirig x ḳa*, 111 X 16, (37 gur 155 ḳa, wovon 56 gur 270 ḳa als Speise (?) verbraucht wurden: 19 gur 115

ḳa zugegeben: Vorsteher *NN*), XII 12, 21. — *diriġ x mana*, 121 XIV 19. — *diriġ x mana urudu*, 124 X 5. — *diriġ x mana giš* u.s.w., 131 II 4, 6. — *diriġ x gur*, 102 Rs. 20; 109 Rs. 8. — *diriġ x giš-gi*, 269 Vs. 1. — *diriġ-azag du-a*, 121 XIV 14. — *diriġ ni-dub*, 94 I 11. — *itu diriġ* oder *itu diriġ Še-ḳin-tar* der Schaltmonat. — *gar-diriġ-E-dingir-*[ ], 112 VI 5. — *gud-diriġ*, 26 VIII 11. — *dumu diriġ*, 141 IV 25; 154 II 34. — *gan-3-diriġ*, »3 Jahr alt und mehr(?)«, 164[17] Rs. 4. — *azag diriġ*, 121 XIV 18. — *diriġ-lal-ni* u.s.w., 131 II 10, III 9.

DEŠ: in *DINGIR-DEŠ*: 143 I 1 und *DINGIR-DEŠ-AN*, 154 III 4.

DU (= *GUB*): »Abgaben, Opfer und dergleichen einbringen«: *mu-gub*, 1 I 12 u. s. w.: 30—32, 34, 36—38, 40 Vs. auf allen. (Zur Erklärung dieser Tafeln siehe Nr. 29); 50 Vs. 5; 56 Rs. 6; 94 V 31; 95 II 5, V 15, VII 18; 114 II 18, III 12, V 30, VI 27, VII 17; 115 V 7, VI 6; 118 IV 1; 119; 123 VI 6; 134 Vs. 3; 179 Rs. 1. — *gub-ba-a-an*, 25 I 7, II 5, III 11, IV 3, 11; 26 I 5 u. s. w.; 29 Rs. 1, 17; 33 Rs. 8, 17; 43 V 3, 14, 29, VI 6, 20; 127 I 5; 162 X 18; 163 VI 12; 164[16] V 3. — *gub-ba*, 30 Rs. 3; 31 Rs. 5; 32 Rs. 6; 34 Rs. 7; 35—38; 40 Rs. auf allen; weiter in den Verbindungen *duk-a-gub-ba*, *al-tar-ra-gub-ba*, *gud-apin-gub-ba*, *ṣab-bal-gub-ba*. — *nu-gub*(?)-*ra*, 274 Rs. 2.

DU (=*GIN*): »gehen, kommen«: *ġin-na*, *A-dam-dun-ki-ta ġin-na* (203 Rs. 8). »von Adamdun gekommen«, 164[9] Rs. 3; 192 Rs. 4; 194 Rs. 10; 196 Rs. 6, 12; 197 Vs. 11; 198 Rs. 9; 199 Vs. 2, Rs. 2, 7; 200 Vs. 3, 6; 203 Rs. 8; 205 Vs. 3, Rs. 3, 6; 208 Rs. 2; 210 Rs. 1; 214 Rs. 8; 215 Rs. 12; — 216 Rs. 9; 218 Vs. 4, Rs. 8; 219 Rs. 8; 221 Rs. 9; 224 Rs. 1, 5; 225 Rs. 5; 233 Rs. 7. — *ġin-na-ne-ne*, 202 Rs. 2; 213 Rs. 8. — *ġin-ni*, 105 III 9; 193 Rs. 7, 9; 211 Vs. 5; 212 Vs. 5, 9, 12, Rs. 7, 12; 213 Vs. 6, 9, Rs. 3; 220 Vs. 6, Rs. 3, 6; 228 Rs. 5. — *ġin*, 152 I 16; 111 IX 4; 192 Rs. 8; 210 Vs. 7, Rs. 4, 6.

DU: mit Bezug auf Speise und Trank (*magâru*?): in *gar-du*, *gar-ḫar-ra-du*, *gaš-du ú-sa-du*.

DU: in den Verbindungen *diriġ azag du-a* (121 XIV 14), *še-bat du* (121 II 7), *ku . . . . du* (126 III 7—11, 21—39, IV 20), *gàl-a-šá-a-e-du-a* (2 III 25).

DU: siehe *gal-tur-du*, *dul-du*, *má-du-du*, *ner-du*. — Siehe auch 128 VIII 24, IX 3 und 70 Vs. 1. — *DU*, anstatt *rim*, 105 III 2; 230 Rs. 4.

DU-GABA: Berufsname: 117 I 28; 125 III 13; 155 II 16; 164[12] II 13; 176 Rs. 6; 256 Rs. 2.

DU-DU: »weiden«(?): *x uku-il du-du-gud* $^1/_3$ *gan-ta*, 12 IV 13.

DÚ (siehe *UL*).

DUB (= *ŠID*): »Siegel, Empfangsschein«: *šid N.N.*, 47 Rs. 1: 49 Rs. 1; 46 Vs. 3; 48 aussen 4: 130 Vs. 3 u. s. w.; 274 Rs. 4: 306 B Rs. 1 (vergl. A Vs. 4 — Rs. 1, *N.N. su-ba-til*); und sehr oft. — *šid-patesi*, 2 IV 1. — *šid-dam-patesi*, 23 Rs. 2. — *šid-gàl-gar-ku-E-bil*, 267 Rs. 3. — *šid-aš-a*, 185 Vs. 3; 267 Vs. 9. — *šid-má-du-du*, 185 Vs. 3. — *šid-nu-tug*, »ohne Siegel«, 65 Vs. 1; 94 II 54; 114 VI 13. — *šid-bi*, »seine Siegel«, 103 Rs. 14; 130 Vs. und Rs.; 130 Rs. 20; 137 I 9, II 8, III 6.

DUB: »aufhäufen, aufbewahren«: *ni-dub*, »aufbewahrt« oder »Aufbewahrtes«: 94 I 4, XI 2; 95 II 7, 9, 12, 14, 15, 18, V 16, 19, VII 19; 98 III 8, V 3; 118 II 6; 133 III 1; 166 Vs. 4; 168 Vs. 4; 175 Vs. 4; 177 Vs. 5; 181 Vs. 2; 182 Vs. 4; 187 Vs. 5; 188 Vs. 3; 246 Rs. 4; 299 Vs. 3.

DUB-ALAL: in *Ġin-dub-alal* und *Ur-dub-alal* (vergl. Jensen, K. B. III p. 56 Anm. $^{**}\dagger$).

DUB-SA-RÚ: ein kupferner Gegenstand: 126 II 3.

DUB-ŠAR: »Schreiber«: 94 III 63; 101 III 12; 208 Rs. 5. — *dub-šar-me*, 154 I 5; 207 Rs. 11; 208 Vs. 4. — *dub-šar-tur-tur*, 207 Vs. 3; 231 Vs. 4; 232 Vs. 4; 233 Vs. 3. — *dub-šar-kú*, 108 IV 15. — *dub-šar-lugal*, 160 IV 22; 239 Vs. 4. — *dub-šar-mar-sa* (= *marṣa*(?), siehe sogleich), 130 Rs. 3, 8, 11. — *dub-šar-túr-ra* (= *marṣu*(?)), 232 Vs. 6 (derselbe der 130 Rs. 3 erwähnt wird). — *dub-šar-pa-uš-bar*, 159 XII 15—20. —

2 dub-šar 60 ḳa ta ni-gaba-me, 154 VIII 1, 4.

Siehe *MAL-* (oder *E*)*-DUB-BA*.

DUG (siehe *KA*).

DU̇G: »gut, gut sein«: 26 XI 19, XII 37; 97 VI 20; 107 Vs. 10; 126 II 10, IV 16, 24, 26, VIII 20. Siehe auch *kul-dúg*, *šá(b)-dúg* und 164[4] Vs. 3.

DUG: in *mer-dúg* und *kur-dúg*, scheint zu bedeuten, dass die zwei Enden oder Seiten parallel oder gleich sind, siehe besonders 8 I 8.

DU̇G (= *IH*)*-A*: Pluralzeichen: 26 XIV 9—10; 27 IV 2, 11, 12; 101 I 3; 121 III 5, V 6; 126 I 29, III 28, IV 29, VIII passim; 135 Rs. 1. — Bei Thieren und Sachen gebraucht (siehe *me*), siehe aber 160 VIII 43: *dumu Ad-da ḫi-a* statt *dumu Ad-da me*.

DU̇G-UŠ(?): siehe *E-dúg-uš*.

DU̇G (= *IH*)*-LI* (siehe *E-ḫi-li*).

DU̇G (= *ŠAR*)*-RA*: 101 IV 10; und in nn. prr.

DUK: »Gefäss«: *duk-ud-ka-bar*, »kupfernes Gefäss«: 126 I 15. — *duk-zag-ku-lal*, 128 III 3. — *duk-GİRGUNU-gaš*, 128 III 2, VI 1, 19. — *duk-šim + gar-ud-ka-bar*, 129 III 4. — *duk-šagan*(?), 126 IX 35. — Siehe auch *giš-duk-giš* (121 XV 21) und vielleicht 128 VIII 13, 19.

DUK-A-GUB-BA: »Wasserkrug-Trägerin«(?): 99[3] Rs. 10; 146 IV 3; 150 III 3.

DUL-DU: »auf Arbeit gehen«, 101 II 5, 11.

DUL: in *E-dul-la*, *gan-dul*, *a-šá-dul-ab* (1 IV 5); *dingir Šaḫar-dingir-Bau-dul-la-la*, 112 IV 3; *Dul-sa-bar-ra*, 177 Vs. 5; *Dul-sir-ra* (*ki*), 160 VIII 4, 40, IX 31.

DUMU (*TUR*) (siehe *BANDA*).

DUMU: »Kind«: *N.N. dumu N.N.*, 12 II 7; 16 VII 18; 150; 153; 154 passim; und sehr oft: *N.N. dumu-ni*, »N.N. sein (ihr) Kind« (mit Bezug auf eine vorhergenannte Person), 140—162 passim. — *dumu N.N. me*, »Kinder des N.N.«, 144 I 3, 6. — *dumu-ni-me*, »ihre Kinder« (Kinder der Azag-Bau), 150 I 13—22; 153 II 7, 14; 154 III 24; 167[17] Rs. 1; 241 Rs. 3; 150—162 passim. — *E-nam-dumu* »*bît mâruti*«, 23 Vs. 2.

DUMU: »junge Leute«: sie erhielten 30 ḳa (162 IX 15—34). 20 ḳa, 15 ḳa, 10 ḳa und 5 ḳa pro Monat und auf 159 auch 2 Minen, 1½ Minen, 1 Mine und ½ Mine Wolle: 146 I 2, 7 u. s. w.; 148 II 17; 149 Rs. 11; 157 VI 4—6; 159 XI 44—47, XII 7—9; 162 IX 35, X 8—10; 163 VI 14—17; 164[18] Rs. 7—15; 172 Rs. 1, 2; die Thätigkeiten waren dieselben wie die der *KAL* und *GIN*, 154 VII 3—21. — *dumu nitaḫ*, »Jüngling« (20 ḳa), 157 VI 4; 161 V 26, IX 2; 165 Vs. 2. — In *dumu-kú-ba*, *dumu-nigaba*, *dumu-un-el*, *dumu-uš-bar*, *dumu-ku*[2] (»junger Lohndiener«, 156 III 4; 164[17] Vs 5; 162 II 6, VI 40, IX 6, 34), siehe die zweiten Wortbestandtheile.

DUMU (= *TUR*): »klein«: 1 VII 6; 4 II 13; 16 I 22; 121 XI 12, XIII 18, XIV 7, XV 15; 126 I 8, 18—36, VII 13; 141 II 25. — *tur-tur*, 126 III 29, VIII 3, 7; 164[10] Vs. 4; 231 Vs. 4; 232 Vs. 4; 233 Vs. 3. — Siehe auch *šab-tur*, *gin-uš-tur*, *kal-še-tur-ra*.

DUMU-GUD-GUR: »Ochsentreiber«(?) und *BANDA-DA-BA*, »Hirtenjunge«(?): ersteres 8 V 6; 94 VII 6; letzteres 94 VII 4; beide zusammen 1 I 7 u. s. w.: 166 Vs. 1—2.

DUMU-NITAH: »Sohn«, siehe oben unter *DUMU*.

DUMU-SAL: »Tochter«: 237 Rs. 5.

DUN: »*ḫiri*«(?): *dun-a*, 129 II 8—16. — Siehe auch *ni-dun*.

DU̇R (siehe *KU*).

ZA-GUL: 304 Vs. 3.

ZA-HA-TIN: 121 IV 6, 7 (19800 Bündel *za-ḫa-tin*, macht $4^2{}_5$ *gur sag-za-ḫa-tin*), V 14; 127 III 4.

ZA-LUM: ein kupfernes Geräth: 126 I 20. — Siehe *sig-za-uru*, *ku*[2]*-lum-za*, *gál-za-sú*.

ZAG: in *ni-zag-ga*, 301 Vs. 2.

ZAG-HI-LI: »*uršû*«(?): 121 III 10 (*uršû*-Samen).

ZAG-KU̇-LAL: ein Gefäss: 128 III 3.

ZAG-MU: »Neujahrsfest«: 99[3] Rs. 8; 308 II 6 (*sirim-ma zag-mu ka*). — Siehe auch *Zag-mu-ba-ni-aš*.

ZI(G)-GA: »fortgegangen« (d. i. dem Schatz entnommen oder ähnlich: »verausgabt«): 2 VI 14; 3 IV 17; 4 IV 1; 26 I 8, III 17, IV 14; 28 III 6, IV 8; 27 u. s. w.; 29 Rs. 8, 19; 30—32; 34—38; 40; 55 Rs. 1; 108 III 2, 14; 109 Rs. 7; 110 I 2, 5, IV 6, 38; 113 IV 12; 116 IV 4, V 5; 121 XI 3; 124 VI 7,

X 1; 129 VII 11, IX 20; 137 I 10, II 9, III 7; 159 XII 21; 164[16] V 5; 164[20] l. R.; 173 Rs. 9; 239 Rs. 1; 273 Vs. 5; 297 Rs. 3; 300 Rs. 4. — *zig-ga-a-an*, 83 Rs. 8; 226 Rs. 6. — *zig-ga ud x kam*, 192 Rs. 9; 201 Rs. 15; 205 l. R.; 206 Rs. 5; 208 Rs. 8; 218 Rs. 8; 223 Rs. 6; 224 Rs. 7; 227 Rs. 5; 229 Rs. 4; 230 Rs. 6; 231 Rs. 7; 232 Rs. 10; 233 Rs. 10; 234 Rs. 5; 235 Rs. 4; 236 Rs. 5. — *zig-ga-E-rim*, 200 Rs. 10. — *zig-ga labar-a-an*, 28 II 9, VI 21, 22. — *zig-ga lal-ni su-ga*, 28 VI 24. — *E-mu zig-ga bar-ra*, 110 IV 2. — *si-ni-ab zig-ga*.

ZI(D)-DA: in *á-zid-da* (2 II 6) und *kar-zid-da* (2 VI 24).

ZI-ZI: von Thieren gesagt: 57 Vs. 1; 173 Vs. 21.

ZI-ZI-NE-A-LUM: ein Pflanzentheil: 121 V 1, XI 21.

ZI-KAN-LAL-ŠÀ: »*sikkan ṣimidti*« (?): 121 XV 19.

ZI-LUM: von Thieren gesagt: 43 V 8; 93 I 18, 24; 298 Vs. 4.

Siehe auch *ḫa-bir-zi*, *pur-zi*, *gi-zi* und 213 Rs. 8.

ZID-DA: siehe *KU-DA*.

ZIKUM: ein nach Gewicht oder Hohlmaass verkauftes Material. — *zikum-a-ba-al*, 121 V 19. — *zikum-E-a*, 121 XII 11 (1 gur = 1 Sekel Silber); 121 V 23 (75 ḳa = 1 Sekel Silber); 122 VI 13; 113 I 4, VI 1. — *zikum-ud*, 121 V 21, XII 23 (1 Talent für 1 Sekel Silber). — *igi-zikum*, 121 V 22, XII 18 (2 Talente für 1 Sekel Silber); 113 VI 2. — *ku-a-zikum*, 124 IX 11; 121 X 2.

ZIKUM: siehe *Ur-zikum-ma* (vergl. *Ur-idda*); *Ur-giš-zikum*, *Giš-zikum-ri*, *a-šá nag zikum* (141 I 20).

ZU (Verwechselung mit *su*).

ZU: siehe 117 VI 18, VIII 9; 125 III 5 und *ku-sa-zu-a-edin*. — *Gàl-bar-azag-zu*, *Bau-azag-zu*, *Nin-e-zu*, *Nin-zu*, *Nin-gar-zu*, *Nin-mu-azag-zu*, *Azag-ga-zu-zu*, *Gàl-ni-mu-zu*, *Gin-azag-zu* u. s. w.

ZU + AB: 114 VII 5; 290 Rs. 5; 297 Rs. 5.

ḪA: Fisch: in *ni-lu-ḫa* und *ni-ḫa* (121 XIV 23—25).

ḪA: »*šamrânu*« (?) (siehe Del., H.W. 672): 121 II 8.

ḪA-BIL: eine Pflanze oder ein Pflanzentheil: 121 III 11, V 6; 126 IX 23; 164[11] I 18.

ḪA-bir-ZI: 126 VII 7.

ḪA-GAR-KI: 126 VII 8 (20 ḳa *ḫa-gar-ki*).

ḪA-GI-ḪAL: 126 VII 6 (2 *ḫa-gi-ḫal*).

ḪA-ZA-NUM: »Vorsteher« (semitisch = sum. *nu-banda*): 16 VII 26.

ḪA-ZI-IN: »Axt« (semitisch = sum. *gar-gul*): 126 I 29, II 12, VIII 1.

ḪA-LA-A: »theilen« oder »Antheil«: 120 Rs. 18; 83 Vs. 17.

ḪA-SAG-PAP: 121 V 4 (*4760 ḫa-sag-pap*).

ḪA-SAG-ŠÀR: 126 VII 5, IX 24 (*18 ḫa-sag-šár*).

ḪA-SÙ-DA: ein bronzenes Gefäss (?): 124 III 3, 12, IV 5, 11, V 6, VII 1; 280 Vs. 1.

ḪA-ŠÀR: 173 Vs. 17.

ḪA-ŠI-A-NUM: 113 I 7 (20 *ḳa ḫa-ši-a-num*) semitisch? — Siehe auch 126 IX 21.

ḪAL: »Seher« (*bârû*): 226 Vs. 6. — Siehe auch *ab-ḫal*, *gal-ḫal* und *rim-ḫal*.

ḪAL: 108 III 14 (*zig-ga ḫal*).

ḪÀL: in *aš-ḫál-lum*, *ḫa-gi-ḫál* und *E-ḫál-bi* (173 Vs. 9).

ḪAR: »Ring« oder dergleichen: *ḫar-ud-ka-bar*, 126 I 35; 129 III 9. — *urudu-ḫar*, 126 II 18. — *urudu ḫar-gál*, 129 III 15. — *urudu ḫar-giš-gár*, 124 IX 8.

ḪAR: »Speise bereiten« (vergl. *ḫar-ḫar*): in *ga-ḫar-ra*, *gar-ḫar-ra*, *gù-gal-ḫar-ra*, *še-ḫar-ra*.

ḪAR-GUD: »Viehfutter«: 5 I 5 ff.; 101 III 9: 188 Vs. 2.

ḪAR-GUL-GUL: Berufsname (»Müller« (?), vergl. *gir-gul* und *gar-gul*): 149 Vs. 11; auch *tak-ḫar-gul-gul*, 140 I 15; 154 II 20.

ḪAR-ḪAR: »mahlen«: in *gin-ḫar-ḫar*, *E-ḫar-ḫar*, *pa-ḫar-ḫar*, *dara-ḫar-ḫar-sú*.

ḪAR-RA-AN-GIŠ-GAR: zusammen mit *ḫu-pu-um-giš-gar* und *ḫu-pu-um-mâ* genannt: 124 IX 8—11.

Siehe auch *tak-ḫar-ku-*[ ]*-ga-*[ ] und 127 V 22; 164[11] I 18; 270 Vs. 2.

ḪE (oder *GAN*): eine Art Holz: 121 XV 22 (4 *giš-gan*).

ḪE-GAL: »Überfluss« in nn. prr.

ḪE-KU: Berufsname: 2 III 23, VI 9, 20; 101 IV 4; 139 IV 5; 149 Vs. 10, Rs. 12; 152 IV 14; 160 VII 1; 275 Vs. 1. — *ḫe-ku* eines Tempels: 94 VIII 18, 25. — *ḫe-ku* einer Stadt: 140 I 17; 149 Vs. 12. — *ḫe-ku* eines Mannes: 277 Vs. 1. — *ḫe-ku-ud-ma-a-E*(?*kit*?), 178 Rs. 3. — *ḫe-ku-mar-sa*, 164 Rs. 11. — *ḫe-ku-ṣab-ku-a-kit*, 178 Rs. 3. — *E-ḫe-ku*, 160 VIII 24. — *ṣab-ḫe-ku*, 3 III 8ff. — *šá-gal-ḫe-ku*, 99 IV 10.

ḪI (siehe *DUG*).

ḪIR (siehe *ŠAR*).

ḪU: »Vogel«: in *sib-ḫu* und *šá-gal-ḫu*.

ḪU (oder *PAG*): in einer Anzahl Berufsnamen: *ḫu-ba-a*, 152 I 19. — *ḫu-dug*, 24 VII 6. — *ḫu-ku-pu* (vergl. *ḫe-ku*), 188 Vs. 2. — *gàl-ḫu-ku-pu*, 261 Vs. 5. — *ḫu-rú* »*kapdu*«, 146 II 23; 152 II 6; 154 II 1.

ḪU-URU-UM: 121 XI 18 (*162 ḳa ḫu-uru-um*).

ḪU-PU-UM: 124 IX 3 (— *-giš gar*); 124 IX 10 (— *má*). Siehe auch 16 I 8; 164[14] IV 6; 211 Rs. 9.

ḪUL: »befeinden, zerstören«: in Datierungen. — *ba-ḫul*, 5 X 14; 168 Rs. 7 (*ḫùl*). — *mu-ḫul*, 27 IV 15. — *x gan ḫul-tag*, 12 I 8 u. s. w. — (*x su-gud*) *ḫul-gud*, 42 Rs. 3, 11.

ḪÙL: eine gesteigerte Form von *ḪUL* (q. v.); siehe Del., *Entstehung des ältesten Schriftsystems* S. 118.

ḪUM (siehe *LUM*).

ḪUM: »fruchtbar«: *x gan ḫum*, 12 I 3 u. s. w.

ḪUM: von Thieren gesagt: *ḫum-dib-ba-ta*, 26 III 13, IX 23, XI 37, 40, XII 15; *ḫum-ši-gar-ta*, 26 XII 20; vergl. *šá-dib-ba*.

ḪUM-PEŠ: dasselbe wie *peš-ḫum*; vergl. *peš* = *ḫuzabu*: 113 I 1; 121 VI 3, XV 2.

KA: »Wort, Befehl«: *ka-N. N.-ta*, 15 Rs. 11; 113 IV 11; 125 IV 14; 168 Rs. 1. — *ka-N. N.-ka*, 164[14] I 15. — *x* (*kal*) *ka E-gal gub-ba*, 173 Rs. 1.

KA: nachgesetzte Partikel: 2 IV 1; 83 Vs. 16; 101 II 6 (vergl. III 11); 112 IV 3; 113 IV 8; 125 II 17, IV 9; 129 VII 18, VIII 17; 130 Rs. 20; 136 IV 1; 147 I 6; 164[3] Vs. 5; 164[14] I 15; 241 Vs. 3, 5, Rs. 2; 254 Vs. 3, 5; 266 Vs. 2, Rs. 7 und links: 279 Vs. 2; 302 Vs. 3; 308 II 6. — *ka-gi* (*kit*), 125 I 21.

KA + IM: in *šim-ka + im-ku-lum*, *ka + im-lu*(?*ku*)-*lum*(?) (131 I 13).

KA-GUL: eine Art Holz oder hölzernes Geräth: 126 IX 19.

KA-KARU: Berufsname (Aufseher des Speichers[?]): 117 I 11; 127 II 14; 147 I 9; 155 III 4.

KA-KU-KU: eine Art Holz oder Holzgeräth: 121 XV 5 (*210 giš-— šà giš ka-mun*).

KA-LUM: »Datteln«: 97 I 5, VI 9; 114 und 115 passim; 126 VIII 24; 127 II 7, III 19; 128 passim; 164[19] Vs. 12, Rs. 2; 268 Vs. 1; 270 Vs. 6, 7; 272 Vs. 1; 276 Vs. 1; 300 Vs. 2. — *ka-lum sig*, 127 II 7. — *ka-lum-sud*, 128 V 7. — Siehe auch *á-dingir-ka-lum*, *urudu-ḳa-sú-ka-lum*, *urudu-a-lal-sú-ka-lum* und *uš-dingir-in-ka-lum*.

KA-MUN: eine Art Holz oder Holzgeräth: 121 XV 6.

KA-SIG (siehe *eme-sig*).

KA-SI-KA: 164[3] Vs. 5; 164[19] Rs. 5.

KA-SIG-GA: in *kur ka-sig-ga lugal*: 115 IV 17. — Siehe auch *nag-dug* und 129 I 15; 150 IV 24; 160 VII 50; 164[11] I 10.

KAB: 146 VII 1 und in *pa + kab + du*.

KAL: »Diener, Leibeigener« (i. e. *kallu*, *gallu*; vergl. *GIN* = *gal-lat* und siehe Del., H. W.): 14 I 9; 74 Vs. 2, 4; 79 Vs. 6, 8; 89 l. R.; 90 Rs. 10, 11; 147 passim; 149 Rs. 9; 160 III 8; 166 Vs. 1. — *kal 120-*(*ḳa-*)*ta*, 57 Vs. 6. — *kal 90-*(*ḳa-*)*ta*, 57 Vs. 7. — *kal 60-*(*ḳa-*)*ta*, 2 III 14, 15 u. s. w.; 142 I 21; 146 I 14, II 15, III 14; 148 II 13; 152 IV 15; 160 V 6, VII 31; 164 Rs. 6; 167 Vs. 4. — *kal 60-*(*ḳa-*)*še-lugal-ta*, 167 Vs. 1; 168 Vs. 1; 170—172 alle Vs. 1. — *kal 50-*(*ḳa-*)*ta*, 146 II 19, III 15; 148 II 14; 152 IV 2, 6; 157 VI 3; 160 V 7, VII 32; 164 Rs. 7. — *kal 40-*(*ḳa-*)*ta*, 146 II 15, III 16; 148 II 5; 152 IV 3, 7; 157 VI 2; 160 V 8, VII 33. — *kal 30-*(*ḳa-*)*ta*, 146 II 6, III 17; 148 II 16; 154 VIII 24; 160 VII 34. — *kal 30-*(*ḳa-*)*še-lugal-ta*, 177 Vs. 1. — *kal-maš* (i. e. 30 ḳa), 14 I 9; 139 IV 23; 140 III

20; 154 VIII 18; 310 Vs. 2. — *kal-šuššana* (i. e. 20 ḳa pro Monat), 160 III 9. — *kal 1-(ḳa-)gar-ta* (pro Tag), 178 Vs. 1, 4. — *kal 2-(ḳa-)ta* (pro Tag), 207 Vs. 7, Rs. 2. — *kal-ku-mal*, »Miethsclaven«, 21 Vs. 3; 24 Vs. 3—5. — *kal ud x šù* (für x Tage), 17 I 22 u. s. w.; 169 Vs. 4. — *kal iṭu x šù* (für x Monate), 137 I 14, 15, II 12, III 11—13. — *kal* als *ni-gaba*, 154 VIII 2, 4; als *ad-E.* 154 VIII 5—7; als *gu-za-lal*, 154 VIII 12. 15; als *má-gid*, 154 VIII 17—21; als *ḫe-ku*, 152 IV 1 bis 14; 139 IV 5; als *bur-sag*, 146 II 2, III 18; als *šim*, 146 II 10; als *lul*, 146 II 22, III 27; als *ga-il*, 146 III 21; als *nu-giš-šar*, 146 VI 21. 26; als *ṣab-bal-gub-ba*, 177 Vs. 1—3; als *ṣab*, 139 IV 21. — Die *kal* scheinen zum Theil in Mannschaften von je 60 organisiert gewesen zu sein, ihre Thätigkeiten waren sehr verschieden; siehe vor Allem 173 Vs. und Rs. — *kal-igigunu-a* (vergl. 176 Vs. 1), 146 III 25. — *kal-uku-il*, 159 XII 13 (in der Liste steht *uku* vor diesen Namen. I 28. II 11, 25, III 19. VIII 2). — *kal-búr*, 159 XII 14 (in der Liste steht *búr* vor diesen Namen. siehe I 30, II 24. III 17). — *kal-gar-gul*, siehe Del., H. W. unter *ḫépû*, 19 Vs. 10; 89 Rs. 14. — *kal-dub-šar-pa-uš-bar*, 159 XII 15—19. — *kal-ku-il*, 149 Rs. 13. — *kal-ki-bat*, 141 VI 1 (vergl. I 20, 23 u. s. w., II 27, IV 25, VI 23). — *kal-mu šá gal-ḫal*, 139 IV 24. — *kal-nu-dib-ba*, »nichts genommen«, 160 III 11, V 9, VII 35. — *kal šu-ge*, »alter Diener«, 154 VIII 35; 172 Vs. 6. — *kal-nu-ku*, 141 VI 2. — *kal-še-tur-ra*, 141 VI 3.

KAL: in *KU-KAL*: eine Art Mehl.

KALAM (siehe *UKU*).

KAM: Determinativ nach Ordinalzahlen, scheinbar oft mit praepositioneller Bedeutung (siehe besonders 2 III 12, 17, 21 und vergl. Jensen, K. B. p. 63 Anm. *†): 17 I 7, X 15; 19 Rs. 13; 68 Rs. 4; 116 VI 7; 120 Vs. und Rs.; 135 Rs. 3; 139 IV 27; 164[7] Vs. 4; 164[11] I 10; 164 Rs. 8; 173 Rs. 13; 192; 196; 199; 200; 201; 301 Vs. 1. — *a-du x kam*, 61 Rs. 6; 116 VI 10; 274 Vs. 4. — *a-du x kam-aš*, 168 Vs. 5; 245 Rs. 6. — *a-du x kam-ma-aš*, 133 I 3. — *x kam-uš*, siehe *uš*. —

KAM: mit Verbalbedeutung (? siehe Br. 8340); 2 III 5, VI 4; 101 III 4; 26 V 15; 28 V 5 und in nn. prr. *dingir-Im-ra-kam*, *dingir Nind-kam*, *Bau-kam* u. s. w.

KAR: »Mauer: »im Jahr, als der Gott Nannar in *Kar-zid-da*, sein Haus, einkehrte«: 2 VI 24; 63 Rs. 5; 133 I 11 u. s. w. — Siehe auch *gin-kar-(ag)-kit* und *E-kar-ri* (156 VI 7).

KARU: ein Hohlmaass (= 3600 Gur); siehe S. 155.

KARU: »Speicher«: 112 II 7 (*sur-sur karu*); 246 Rs. 4; 266 Vs. 2, Rs. 7 und siehe *urudu-kak-gi-karu*, *ka-karu* und *ni-gaba-karu*.

KAS: 212 Vs. 3.

KEŠDA: siehe *šar*.

KI: Determinativ hinter Stadtnamen: siehe die Namenliste.

KI: auf 7, 8 und 18 hat der Schreiber das zu subtrahierende Stück Land durch *ki* bezeichnet (im Gegensatz zu *gan-bar*).

KI: »Stätte«: 55 Vs. 5; 57 Rs. 1; 128 VIII 13; 139 I 13, 17, II 15, III 3; 140 II 8. 10, III 11; 153 IV 10; 155 II 20; 157 VI 11; 173 Vs. 14, 15. — *ki-N.N.-ta*, »von N. N.«, 4 I 6, 8; 12 II 7; 13 I passim; 29 Vs. 16; 285 Rs. 3—5; sehr oft. — *ki-N.N.-šù*, »zu N. N.«, 112 I 12, II 9; 208 Rs. 2.

KI-AGA: »Liebling«: 117 I 15; 125 III 11; 262 Vs. 4 u. s. w.

KI-A-NAG: »Bewässerungskanal« oder dergl.: 112 I 2, 3, II 13, 15, III 2, 6, 8; 128 III 5, 6, IX 15, 23; 173 Vs. 7, 8; 264 Vs. 4(?).

KI-URU: 96 III 8, IV 14.

KI-BA: »*ḫuṣabu*«: 259 Rs. 1.

KI-BAT: von Feldern gesagt (im Gegensatz zu *še-nu-tuġ*), 141 I 7. 20, II 2, 4, 7, 11, 14, 16, 27, IV 12 (vergl. I 23, II 21, 25). — *kal-ki-bat* (Gegensatz *kal-nu-ku*) 141 VI 1.

KI-GAL: siehe *gan-ki-gal*.

KI-GAL-NAD: ein kupferner Gegenstand, »Untergestell eines Bettes«: 129 III 13.

KI-KU-GÁL: »*rûd alpê*«, 154 IV 18.

KI-KU-DA-KA-LA: 160 IV 33, V 18: 12 I 15.

KI-LAL: »Gewicht«: 124 III 4, 13, IV 6, 12, VII 10, VIII 8; 132 Vs. 3, 8, 12, 19, Rs 2,

14, 19; 134 Vs. 2; 280 Vs. 1; 283 Vs. 2, 4, Rs. 1; 284 Vs. 2. — *ki-lal-tag-ga*, von Wolle gesagt, 265 Rs. 6.

KI-NAD: »Ruhestätte«: 112 IV 7.

KI-SU-LU-KU-KI: 3 II 12; 154 II 4. — Siehe auch *gan-ki-gù*, *gan-ki-gál*, *gan-ki-mun-gál*, *gar-ki-sukkal*.

KID (*GAD*): »Kleid«: *kid-gu-nu*. 283 Vs. 5. — *kid-du*, 126 III 39. — *kid-ki-kal*, 283 Vs. 1—4. — *kid-šá-ga-rú*, 126 III 16, VIII 10, 13.

KID: phonetisch in *na-ḳid*.

KÍD (*TAK*).

KÍD-A: in *gar-dam kid-a-šù*, 125 II 9 und in dem Berufsnamen *im-e-kid-a* (153 VI 8).

KIL: siehe *ú-kil* und 128 VI 5; Vs. 6; 84 Rs. 10.

KIN: »suchen, weiden«: 10 Rs. 6. — *kin-u-saḫar*, 9 Vs. 2. — *kin-ag*, 9 Vs. 7, 9, Rs. 3, 7, 9. — *kin-rú-a*, 9 Rs. 10. — *itu-Še-kin-kud*.

KIN: ein bronzener Gegenstand: 281 Vs. 1; 284 Vs. 1.

KIN: »Botschaft«: 210 Rs. 1. — *gál-kin-ge*, »Bote«, 208 Rs. 6.

KIN: in *giš-kin-ti* (110 III 2; 173 Rs. 2) und *gud-ku-kin* (74 Vs. 1; 79 Vs. 1. 3). — Siehe auch 97 VI 20.

KISAL: in *giš-kisal-ud*, *gál-kisal* und in den nn. prr. *Ur-kisal*, *Gin-kisal*, *Ur-gig-kisal*, *Gin-gig-kisal*, *Gin-bi-kisal*, *Šu-kisal*.

KISAL-SUKKAL: Berufsname: 289 Rs. 1.

KIŠ: in *id-kiš-gim-du* (9 Vs. 9; 117 VII 26), *Ur-dingir-Kiš*, *Lugal-kiš-tur*, *Kiš-a-an*, *id*(?)-*kiš-tur-gim-du* (12 I 12).

KIT (*GI*): Gen.-Partikel: 101 V 1; 123 VII 12; 194 Rs. 3; 195 Rs. 9; 197 Rs. 6; 198 Rs. 6; 204 Rs. 6; 215 Rs. 6; 262 Rs. 1. — *ka-git*.

KU: in *ni-ku*, »Aufseher, Vorsteher« oder dergl. — *N.N. ni-ku*, 17 X 11; 26 V 17; 28 V 6, XI 18; 29 Rs. 7; 31 Vs. 10; 32 Vs. 10; 43 III 6; 44 Vs. 3; 48 innen 4; 50 Vs. 7; 59 Vs. 5; 60 Rs. 6; 62 Rs. 7; 64 Rs. 1; 64 Vs. 4; 66 Rs. 2; 72 Rs. 2; 73 Rs. 3; 75 Rs. 1, 4; 7, 10; 80 Rs. 1; 133 II 7 (*N.N. ni-ku šu-ba-ti*); 143 IV 1, V 3, 20, VI 6; 150 I 23; 155; 156; 158 passim; 160 III 13, VII 38, IX 23; 161 IV 21; 162 passim; 164[10] Rs. 5; 164[15] IV 7; 164[19] Vs. 9 (*nu-banda N.N. ni-ku*); 172 Rs. 6 (»Ration der u. s. w., von N.N., dem Aufseher derselben«); 176 Rs. 8. — Siehe *ku-ba*.

KU: in *gál-nu-ku* (141 VI 2) und *dumu dirig nu-ku* (141 IV 25). Vielleicht eins mit *ku* in *ni-ku*.

KU: »Waffe«, näher »Speer«: 114 III 8, siehe *giš-ku*.

KU: in dem Berufsnamen *giš-ku* (siehe *ḫe-ku* und *ku-ba*), 2 III 23, VI, 9, 20; 101 IV 4; 139 III 19; 154 VII 19.

KU-A: ein Pflanzentheil: 114 III 15, IV 10 (*x ka giš-ku-a*); 115 *passim*. — *ku-a-zikum*, 124 IX 11; 121 X 2.

KU-A: 105 I 3; 112 IV 8; 176 Vs. 7; 198 Vs. 3; 210 l. R. — Siehe auch *šab-bal-ku-a*.

KU-ID: ein kupferner Gegenstand: 124 IX 10; 126 I 16.

KU-E-A: ein Pflanzentheil(?): 97 VI 11; 303 Vs. 1.

KU-BA: in den Verbindungen *ku-ba-šukkal-maḫ*, 152 III 8; *ḫe-ku giš-ku e ku-ba*, 2 III 23, VI 9, 20; 101 IV 5; *giš-ku-e ku-ba*, 139 III 19; 154 VII 19; *sila-a ku-ba*, 154 II 17; 164 Vs. 2; *gál-ku-ba*, 261 Rs. 1; *dumu-ku-ba*, 17 I 18; 111 XI 38; 117 I 8; 119 VI 11; *gan ku-ba egir*, 164[17] Rs. 9; *ni ku-ba* (*ni* = Öl), 263 Vs. 3; 300 Vs. 1. — *ku-ba* bezeichnet also irgend eine Berufsthätigkeit, wohl nicht mit *ku-ba*, »Kleid», zu verbinden, da in diesen Tafeln »Kleid« immer gleich *KU*[2] ist. Siehe *ud-ku-bar ku-ba* (var. *ku* und *ku-a*).

KU-MUL: ein Pflanzentheil (?): 121 V 3. XI 23.

Siehe auch 127 I 15; 229 Rs. 2; und *gi-ku-zikum*, *giš-ka-ku-ku*, *giš-ša-ku*, *gál-giš-ku*, *gál-gar-ku*, *ḫu-ku-pu*, *lit-ku*, *šim-gud-ku-ru*, *šim-ka+im-ku-lum*, *ud-da-ku-giš-gar*, *uš-ku*.

KU[2]: »Kleid«: 128 VII 1. 15; 135 Vs. 7—9; 126 III 24; 163 VI 11. — *ku á-gu(d)-ḫu-um*, »*aguḫu*«: 126 II 34. — *ku ad-gaba*, 132 Vs. 16. — *ku ad-tab*, 132 Rs. 17. — *ku a-k*[*a*?]. 126 III 3. — *ku apin*, 132 Vs. 18. — *ku dingir-K-ḫa-šag*, 132 Rs. 13.

— *ku ib* (= *ib?*). »*nibittu*« (?). 132 Rs. 8. — *ku ib-lal*. 132 Rs. 7. — *ku ib-lal-ku-gaba-a*, ein Theil eines Prachtkleides(?). 126 III 14. — *ku-igi-gar-sa-šú*(?). 126 III 19 (siehe *ku gar-sa*). — *ku uš-bar*. 121 V 24. — *ku uš-bar-muk*. 134 Vs. 1. — *ku-uš-lugal*, »Staatskleid« (für einen Diener des Königs). 135 Vs. 3. — *ku-.....x gam uš*. siehe *uš*. — *ku-bar* (*ṣubāt ebūti*). 277 Vs. 1. — *ku bar-ku*. 126 II 35. III 7, 21. — *ku bar-si-gar-lal*, eine Art *parsigu*. 126 III 13. — *ku bar-si-šú*. ein *parsigu* für die Hand. 126 III 35. — *ku bar-si-gu-ud-du*. eine Art *parsigu*. 126 III 36. — *ku gaba-a*, 132 Vs. 17 (*illuku?*). — *ku gaba-a-giš-gu-za*. »Staatsgewand«. 132 Rs. 11. — *ku gar* (*ša*)-*lam*. »Prachtgewand« (*lamḫuššu*). 126 II 36. III 22; 132 Vs. 5; 191 Vs. 3; 278 Vs. 1—6; 285 Vs. 2, 5. Rs. 1. — *ku gar* (*ša*)-*lam-du*. 126 III 8, 22. — *ku gar-sa-šu*(?). 126 III 18. — *ku gar-sag-lal-sal*. 126 III 23. — *ku gar-pi-ib*. 126 III 15. — *ku gu-lal* (= *gu-lal-e?* Del., H.W. 127). 126 III 12, 28. — *ku gù-ud-du-tur-tur*. »*maḫlapta ṣiḫirtu*«. 126 III 29. — *ku da-ba-tum*. 121 V 25; 128 I 13; 265 Vs. und Rs. — *ku lugal*. »ein königliches Kleid«. 135 Vs. 1. — *ku lum-za-du*. 126 III 5, 10, 26; 135 Vs. 11. — *ku lum-za-sud-a-lugal*, 191 Vs. 1. — *ku lum-za-uš-lugal*. 190 Vs. 1. — *ku muk*. »*makku*«. 126 III 38. — *ku sa-zu-a-edin*. 132 Rs. 12. — *ku sa-zu-a-edin-šag*. 132 Rs. 5. — *ku sag-u*, 132 Rs. 6. — *ku šá-ga-rù*. »*šapiltu*«, 126 III 31. — *ku ša-lal-ib*. 132 Rs. 9, 18. — *ku šá-ra-šá-lal-ib*, 132 Rs. 10. — *ku šá-tag-sig-gi*. siehe Del., H.W. unter *maḫṣu*, 132 Vs. 11. — *ku šà-ma-al-ib*, 121 XIII 21.

KÙ (= *ŠÙ*): »*ana*«: 11 Vs. passim; 17 I 35; 23 Vs. 3; 24 Vs. 5; 43 III 22; 51 Rs. 2; 59 Vs. 3; 83 Vs. 4; 99 IV 7; 101 III 11; 111 IX 4; 114 VI 6, VII 8; 125 I 13. II 9. IV 4; 128 II 4. VII 3; 139 I 11; 140 I 9—10; 141 IV 14; 168 Vs. 3; 183 Vs. 2; 184 Vs. 4; 225 Rs. 3; 226 Rs. 2; 227 Rs. 1; 246 Rs. 6; 247 Vs. 6; 253 Vs. 4; 285 Rs. 2; 301 Vs. 2; 310 Vs. 2. — Ortsname (o. ä.) *šù du*. 196 Rs. 5; 199 Vs. 3; 200 Vs. 3; 205 Vs 3; 208 Rs. 2; 210 Rs. 1; 212 Vs. 5; 218 Vs. 4; 224 Rs. 5. — *ud* (oder *itu*) *x šù*, 17 X 1; 2 III 9—11 u. s. w.: 23 Vs. 3; 24 Vs. 5; 44 Vs. 2. 5; 99[a] Rs. 5; 116 VI 4—7; 117 X 3. 5. — *sag* ..... *šù*, »anstatt« (?), 26 V 22. VI 22. VII 11, VIII 10. X 21. XI 35. 43. XII 7—10. 14. 18; 28 I 5, II 3, 5, III 13. V 25; 33 Rs. 2, 4; 35 Vs. 5, 6; 36 Vs. 8; 43 II 8, 10. III 2. V 11. — *mu N. N. šù*, für den Namen des N. N. siehe *mu*. — *mu azag-ga-šù*, 125 V 9. — *mu-giš*-[Zeichen 84]-*šù*. 310 Vs. 2. — *mu ku-da šu*. 96 VI 3. 7. — *dub N. N. šù*, 180 Vs. 4. — *ki N. N. šù*. 112 I 12, II 9.

KÙ und *KÙ-MAL*: »miethen«: *á-kú-mal*, *gàl-kù-mal*, *gàl-kú*, *gàl-kú-gal*, *gud-kú-mal*, *dumu-kú*, *kal-kú-mal*.

KÙ: »Mehl« (siehe *kú-da*): 100 I 10, II 6, 10, VI 5, 8, 11; 116 II 19, IV 24; 127 I 32, II 26; 164[13] Vs. 2, 11, Rs. 1; 192 Vs. 1, 8, Rs. 1, 5; 201 Vs. 15 u. s. w.: 202; 211; 212; 213; 218; 224. — *ku-še*, 96 V 13, IV 3; 100 I 3, 7 u. s. w., II 3; 102 Vs. 2, Rs. 3; 103 Vs. 3, 7, 11, Rs. 4; 104 Vs. 1; 116 I 9, 15, 19, II 15; 126 II 24; 127 II 13, V 11; 128 III 11, V 10, VI 5, VII 21; 164[11] I 6; 185 Vs. 2; 204 Rs. 4; 228 Vs. 7; 274 Vs. 1. — *kú-še-sa*, 126 II 29. — *kú-kal*, »grobes(?) Mehl«, 96 V 8, 12, 16, 21, VI 5, VII 2; 100 VI 2; 102 Vs. 1, 7, Rs. 14; 103 Vs. 1, 9, Rs. 1, 7; 116 I 7, 12, II 14, 19; 127 II 12, IV 16, V 10; 128 II 1, III 8, IV 7, V 11, 24, VI 10, 23, VII 18. IX 11, 18, X 5; 167 Vs. 1; 264 Vs. 1; 308 I 3 u. s. w. — *gar-kú-kal*, »Mehlspeise«, 96 VII 5; 102 Rs. 1. — *gar-kú*, 104 Rs. 1. — *kú-iš-ba-ba*, 96 V 22. — *kú-ba-ba*, »*baba*-Mehl«, 121 VII 12 (vergl. 17); 127 II 16, IV 8. — *kú-gar-har-ra-áš-an*, 173 Vs. 18. — *kú-gu*, »*ku*-Mehl«, 96 V 17; 126 II 23; 228 Vs. 2. — *kú-gu-šag*, »gutes *ku*-Mehl«, 96 VIII 3; 127 II 21; 212 Rs. 1; 128 III 9, V 8, VII 18, VIII 1. — *kú-gu-uš*, 127 II 23; 128 III 10, V 9, VII 19. — *kú-gu-de*-[ ], 212 Vs. 1. — *kú-a-sag*, 127 II 25. — *ku-dub-dub* (siehe Jensen, K.B. III p. 27), 128 II 2, IV 2, 8. 29, V 12, VI 3, 11, VIII 4, 17, 21, X 6. — *kú-kas*-[ ],

212 Vs. 3. — Siehe auch 121 VII 17 (*ba-ba-ku*) und *dub-šar ku*.

KÙ: »*nšḫšib*« (Thureau-Dangin): *ba-ku*, in Daten, 44 Rs. 10; 50 Rs. 3; 52 Rs. 3; 121 XVI 8; 164[19] Rs. 12. — *ba-kú-mal*, 228 Vs. 5.

KÙ-AG: »mahlen« (?): 271 Vs. 3.

KÙ-ÌL: ein Berufsname: 108 II 7; 109 II 4; 139 II 4; 149 Rs. 13; 173 Vs. 15.

KÙ-GABA: 12 IV 1.

KÙ-DA: »Mehl« (*zid-da*, siehe *ku*): *dub-šar ku-da*, 100 IV 5; 118 III 18. — *má-ku-da*, 173 Rs. 4. — *mu ku-da šu*, 96 VI 3, 7.

KÙ-KA: »*tênu*« 111 I 21, III 26, IV 21; 118 II 9, IV 6; 182 Vs. 3; 184 Vs. 4.

KÙ-MA-NU: eine Art Holz oder hölzernes Geräth: 269 Vs. 3.

KÙ-MAḪ-SÙ: 121 III 15.

KÙ-NUM: ein kupferner Gegenstand: 129 III 11. — Siehe 125 I 3; 128 VIII 24.

KÙ-A: »Essen«: 25 IV 1 (*ur e kù-a*); 93 I 6, II 6 (*ur-ri kù-a*); 106 Rs. 7 (*še-ṣah-e-kù-a*); 124 X 7.

Siehe *gibil-ku*.

KU-BABBAR (siehe *AZAG*).

KUD (*TAR*): »entscheiden«: 39 Rs. 1; 125 IV 12; 164[14] I 25. — *taḫ-kud-da*, 162 VIII 15.

KUD (= *TAR*): in *al-tar-ra*, *amar-tar*, *u-tar*.

KUD (= *SILA*)-*A*: *sila-a ku-ba*, Berufsname (154 II 17; 164 Vs. 2). — *sila-a-ag* »zugetheilt«, »bestimmt«, 128 VI 6. — *sila-a-gál-la*, 133 III 3.

Siehe auch 265 Vs. 3 (*lag-gù-tar*).

KUL: »Samen«: *kul-zag-ḫi-li*, 121 III 10, XI 19. — *kul-sig-dam*, 121 IV 9. — *kul-gu*, 121 V 18. — *kul-kin-dug*, 97 VI 21. — *še-kul*, 101 III 9; 183 Vs. 2.

KUL-DUG: ein Fest oder ein Heiligthum: 115 II 6, IV 15: *Ur-kul-dug-ga*, *Gàl-kul-dug-ga*.

Siehe auch 84 Rs. 11; 113 VI 8; 128 IX 8; 212 Vs. 11.

KUN: in *a-šá Kun-gu-la* und *Ur-kun*.

KUR (*ŠAD*): »Osten«: 7 I 2 und passim; 8 passim (besonders I 8); 18 Vs. 2.

KUR: eine Pflanze (*u-kur*): 97 VI 18; 121 XI 17.

KUR-KU-RU: »*nakâpu*« (?): 127 I 14, V 4. Siehe auch 126 VIII 17 (*sig-kur*) und 304 Vs. 3 (*za-kur*).

KÚR (*PAT*, *ŠUK*): »Unterhalt« (*kiskirru*; vergl. Peiser, K. B. IV p. 214 Anm. 3). — *še-kúr-ra*, 20 Vs. 4 u. s. w.; 94 II 34; 101 IV 9; 164[5] Vs. 2. — *kúr ud-ka-bar-ku-ba*, 227 Rs. 3. — *kúr-lugal*. 164[17] Vs. 5. — *kúr ka-sig-ga lugal*, 115 IV 17. — *kúr pa-te-si*, 229 Rs. 5; 230 Rs. 7; 231 Rs. 7; 232 Rs. 11; 233 Rs. 13. — Siehe auch *gàl kúr-ra* (16 III 2, VII 32; 129 X 2) und 8 V 5.

KÙR (= *PAT*): »Korb« in *gi-pat*.

KÙR-RA: 160 V 14.

KUŠ (nur in nn. prr.).

LA: phonetisches Complement: *al-la*, *bil-la*, *gal-la*, *gál-la*, *dul-la*, *kal-la*, *sal-la*.

LA: in *ḫa-la-a*, *igi-ḫa-la-ba*.

LAG (*SANGU*): »Priester«: 8 V 7; 14 I 8; 26 XIV 21; 241 Rs. 5; 306B Vs. 4. — *sangu-Gisgal-ki*, 95 I 8, 20; 118 II 10, III 16; 252 Vs. 6. — *sangu-dingir-Gatum*(? *sig*?)-*dug*, 18 Rs. 5. — *sangu-dingir-Giš-bar-ud-du*, 117 IV 12; 119 V 12. — *sangu-dingir-Dumu-zi*, 111 VI 8; 123 I 5. — *sangu-dingir-Nina*, 97 III 17; 111 VII 26. — *sangu-dingir-Nin-gir-su*, 83 Vs. 13; 266 Rs. 3. — *sangu-dingir-Ninni*. 117 III 19. — *sangu-dingir-Nin-giš-zid-da*, 119 VII 6, VIII 13; 125 III 18. — *sangu-dingir-Nin-Mar-(ki)*, 187 Vs. 6. — *sangu-dingir-Nin-si-a*, 2 VI 23. — *sangu-dingir-Nin-šaḫ*, 124 III 16; 242 Vs. 4.

LAGAB-IGIGUNU: *dingir-LAGAB-IGI-GUNU*: 200 Vs. 3; 255 Rs. 3. — Siehe auch vielleicht 158 VII 21.

LAG-GÚ-TAR: ein Material, das bei der Anfertigung von Wollkleidern Verwendung findet: 265 Vs. 3, Rs. 1 (siehe auch 126 IV 16).

Siehe *gar-lag*, *pa-al-lag*.

LÁL: »anspannen«: 17 I 27; 108 IV 3.

LÁL: »wiegen«: 125 IV 7; 280 Vs. 4; 284 Vs. 4.

LAL: »weniger«, bei Zahlen: 1 I 2; 26 XI 32. 34; 27 III 16; 97 I 7; 119 VI 2; 122 II 2; 123 VI 14; 124 I 5. 12, II 3; 127 IV 1; 130 Vs. 8 u. s. w.

LAL: »weniger sein« (*maṭû*). *LAL-NI*, bei Bezahlungen »das noch nicht Bezahlte«, bei Abrechnungen »das nicht Verbrauchte« (siehe *DIRIG* und *SI*). Siehe besonders 171 38, II 28. — 52 *gan-bar* und $20^1/_3$ *gan-bal-é*, wovon (II Z. 2, 20, 25) $53^1/_3$ *gan-bar* verbraucht sind. Also $1^1/_3$ *gan-bar* musste hinzugenommen werden, was durch *dirig* $1^1/_3$ *gan-bar-ra* (Z. 27) besagt wird: und es blieben (*lal-ni*, in Z. 28) $20^1/_2$ *gan bal-é*. Ganz klar in 29 Vs. und Rs.; 1 I 13, 14; 25 IV 14, 12; 99 IV 18; 99^a Rs. 5; 111 passim; 116 V 16; 117 I 1; 118 IV 2, 4; 119 passim; 121 XI 4; 123 II 16, III 2, VI 9; 124 X 2; 127 II 14; 129 VI 20; 131 II 7, 8, 11, III 1—11; 137 I 12, II 10, III 8, IV 1; 168 Rs. 5; 173 Rs. 10 bis 11; 269 Vs. 3. — *lal-ni-su-ga*, siehe *suga*. — *lal-ni-su-su*, 117 VI 18, VIII 9.

LAL-LAGAB (siehe *NANGA*: vergl. Thureau-Dangin, *Écrit. cun.* Nr. 443).

LID (siehe *GUD*).

LID-KU: siehe *utul*.

LIGIR: Verwechselung mit *MER* (q. v.).

LIL: nur in *En-lil-la* und *Nin-lil-la*.

LIŠ: in *alal-liš*, *urudu liš-giš-riu* und *giš-a-tu-gaba-liš*.

LU (siehe *UDU*).

LUGAL: »König«: *N. N. LUGAL* 17 X 16; 58 Rs. 6. — *aš gur lugal*, 267 Vs. 1. — *gàl-gi-a lugal*, 49 Rs. 5. — *gar lugal*, 194 Rs. 2; 195 Rs. 7; 197 Rs. 5; 261 Vs. 1. *gar gaba-a lugal*, 214 Rs. 3; 215 Rs. 3. — *gaš de-a-lugal*, 104 Vs. 11. — *gaš-du-lugal*, 197 Rs. 5. — *giš-gál lugal*, 105 II 5. — *giš-kisal-ud lugal*, 309 Vs. 1. — *gu-za-lal lugal*, 199 Vs. 2. — *dub-šar lugal*. — *dumu-sal lugal*, 237 Vs. 5; 243 Rs. 1. — *kú-kal-gur-lugal*, 103 Vs. 1. — *ku²-lugal* 135 Vs. 1 (siehe auch andere Kleidernamen, 135 Vs. 3; 190 Vs. 2; 191 Vs. 1, 3; 285 Vs. 3, Rs. 2. — *kú-kal lugal*, 264 Vs. 1. — *kú-še-(gur-)lugal*, 104 Vs. 1; 204 Rs. 3—4; 245 Vs. 1; 258 Vs. 1; 267 Vs. 6; 273 Vs. 1; 274 Vs. 1. — *kú E-a gur lugal*, 303 Vs. 1. — *lid-še-gur lugal*, 267 Vs. 7. — *má-lugal*, 210 Vs. 3; 225 Rs. 3. — *ni-dun-lugal*, 179 Vs. 1. — *ni-nun gur lugal*, 129 I 3. — *pat ka sig-ga lugal*, 115 IV 17. — *sá-dug lugal* 114 V 21, 203 Vs. 8. — *še-(gur-)lugal* 1 I 1; 3 I 1; 4 I 1; 15 Vs. 1; 162 I 1; 246; 247; 249; 251; 256; 259; 260; 263; 266; 290—292; 294; 295; 298; 299; 302; 306; 307. — *udu-lugal*, 224 Rs. 5. — *uš-ku lugal*, 287 Rs. 4. — Siehe auch 129 X 3; 196 Rs. 5.

LUL: »Musikant«: 146 II 22, III 27.

LUL: sehr oft in nn. prr. *Lul-a*, *Lul-a-mu*, *La-lul-lum* u. s. w.

LUM (*NUM-*)*ZA*: ein Kleid: 126 III 5, 26, IV 10; 190 Vs. 1.

MA: phonetisches Complement: *gam-ma*, *gim-ma*, *zikum-ma*, *um-ma*, *im-ma*, *kam-ma*, *lam-ma*, *lum-ma*, *ISIN-*(= *sirim-*) *ma*; *sum-ma*, *ŠI GAR-ma*, *šim-ma*, *tum-ma*.

MA-AL-TUM: ein Geräth: 126 IX 3, 5, 9.

MA-AN: Verbalpartikel: *ma-an-ša-ar* (128 II, 18), *Ma-an-sig*, *Ma-an-gu-ul*.

MA-DA: »Land«: 46 Vs. 8; 164^{14} IV 10.

MA-NA: »Mine«: 97 III 4; 121 passim; 122 passim; 131 I 5; 137 passim; 138 passim; 150 I 1; 151 I 1; 159 XII 1. 4. 11; 162 X 1—2; 164^{12} II 14, IV 7, 11; 164^{16} I 1; 164^{20} Vs. 1; 164^{20} Vs. 3; 265.

MA-NU: in *giš-ma-nu*.

MA-SÁ-AB: ein kupferner Gegenstand: 126 I 13.

MA-ŠA-LUM: »Spiegel« (?): 124 VIII 3; 126 I 4; 129 III 1.

Siehe auch *ma-ma-kešda*, 164^{12} III 18; *ni-ni-ma-ma*, 99^a Rs. 2; 141 II 20.

MÁ: »Schiff, Boot«: 16 VI 30. 32; 83 Vs. 4; 87 Rs. 1; 114 VI 11; 150 VIII 7; 164^{11} I 11, 17; 173 Vs. 13, Rs. 2, 4; 189 Rs. 3 (*má dingir-Nin-gir-su*); 192 Rs. 4; 210 Vs. 3; 218 Rs. 1; 223 Rs. 4 (*má-giš*); 294 Rs. 2; 303 Rs. 1. — *má N. N.*, 96 II 14, III 13; 100 VI 4, 6; 117 II 13; 127 V 9, 17, 19; 154 III 18. VI 33; 164^9 Vs. 2, 3. — *má a-si-ga* (vergl. *esigu*), 94 I 30; 99 IV 12. — *giš má-ku-šà*, 121 XV 18. — Siehe auch *hupu-um má*, *giš-ku-má*, *giš-šà-má-tur*.

MÁ-GID: Berufsname (»Schiffer«): 98 VIII 10; 154 III 38; VII 16, VIII 21; 169 Vs. 5.

MÁ-GIN: Berufsname (»Schiffer«): 235 Vs. 5.

MÁ-GÙR: 225 Rs. 8 und in *Lugal-má-gùr-ri* und *má-gùr-ri*.

MÁ-DARÁ: in *má-dará zu-ab*, 290 Rs. 4; 297 Rs. 5. — Siehe Thureau-Dangin, *Écrit. cun.* p. 110.

MÁ-DU-DU: »Schiffer« (i. e. *má-laḫ*): 94 I 29; 98 VI 11, 14, VIII 5, 9; 100 V 5; 127 II 14; 146 II 4; 150 VIII 7; 153 VI 7; 154 III 12, VII 17, VIII 16; 185 Vs. 3; 195 Rs. 12; 225 Rs. 3. — *má-du-du-gal*, »Oberschiffer«, 161 V 24.

MÁ-GAL-GAL: in *gàl-má-gal-gal*.

MAḪ: »erhaben«: *a-šà-maḫ* (11 V 1), *E-maḫ* (231 Vs. 3). *en-maḫ* (44 Rs. 9). *gin-uš-maḫ* (152 II 7, 8), *sukkal maḫ* 57 Rs. 1; 152 III 8; 210 l. R., *sur maḫ* (2[illegible] Rs. 8) u. s. w.

MAL: ein heiliges Gebäude(?); *Ur-mal*, *Nin-mal*. — *MAL-NUN*, dasselbe; *Ur-mal-nun*. *Gin-mal-nun*, *mal-nun ba-an-túr* (99 II 8), *E-udu-mal-nun* (50 Vs. 6; 70 Vs. 2; 84 Rs. 10).

MAL + GI: eine Art Kleid oder Stoff, 135 Vs. und Rs.

MAL-DUB-BA: Berufsname(?): 147 I 7; $164^{1-6,8}$ Vs. 1; 164^{21} Vs. 8. — *N. N. mal-dub-ba*, 130 Rs. 21; 162 X 25. — Siehe *E-dub-ba*.

MAL-MAL: »festsetzen«: in der Verbindung *a-ka N. N. mal-mal-dam*, siehe *a-ka*. — 99^{a} Rs. 7; 164^{14} III 11. — Siehe auch *ku-mal* und *šu-mal* (288 Vs. 5).

MAR-SA: vielleicht »*marṣu*«, vergl. 130 Rs. 3 (*Gàl-Nin-šaḫ dub-šar mar-sa*) und 232 Vs. 6 (*Gàl-Nin-šaḫ dub-šar túr-ra*): in *gàl mar-sa*, Berufsname. 160 III 14. — *gar-mar-sa-tak*, eine Art Speise, 127 II 18, IV 9. — *dub-šar mar-sa*. — *ḫe-ku mar-sa*.

MAR-TU: »westlich, Westland«: 77 Rs. 9. — *N. N. martu*, »N. N. der Westländer« 159 VI 24; 201 Vs. 7. — Siehe auch die nn. prr. *Mar-tu*. *Mar-tu-sal*, *Gàl-mar-tu*.

Siehe auch 208 Vs. 6 (*mar-má-gan-ki*).

MAŠ: »halb«: in *á-maš*, *kal-maš*, *gin-maš*.

MAŠ: in der Verbindung *maš-e ni-pad* (15 Rs. 12; 164^{7} Vs. 2; siehe hierzu Thureau-Dangin in *Orient. Litt. Zeit.* 1898, S. 167, Anm. 4).

MAŠ-RÚ: »Gazelle«, 126 VII 1.

MAŠKIM: »*rabiṣu*« (*pa + rim*): 108 III 13; 125 I 12, II 7, 15, III 6, 13, IV 16; 164^{14} I 10. III 2, 19, IV 3.

ME: Pluralzeichen (bei Personen gebraucht, siehe *ḫi-a*): 2 III 23, 25, VI 7, 9; 14 I 10; 16 VII 31, 89 l. R.; 90 Vs. 3; 92 Vs. 5; 94 III 19, IV 2, 47, VII 4, 6, IX 20; 95 VII 6; 98 III 12, IV 11; 100^{a} III 4; 105 I 6, II 4, III 6; 108 II 5; 111 I 2, 5, 9, 10, 12, 15 und passim; 117 II 7, 13, 26; 139 III 19, IV 21; 141 IV 25, VI 3; 144 I 3, 6, III 12, 19, 22 (*dumu N. N. me*), IV 2; 146 passim; 149 Rs. 13; 150 passim; 151 IV 2, 3 (*nu-dib-ba-me*); 152 I 9, 15, 16, II 12, III 12, IV 14; 153 II 8 (*dumu N. N. me*), VI 8; 154 passim; 159 XI 16; 160 III 14, VII 37, VIII 25, IX 15; 161 passim; 161 IX 3 (*nu-dib-ba-me*); 162 passim; 163 VI 17; 164^{15} III 14, IV 18; 164^{16} I 8; 164^{17} Rs. 1; 164 Rs. 11; 175 Vs. 3; 177 Vs. 3; 203 Rs. 8; 207; 208 Vs. 2, 4; 211 Rs. 9 (*nim* Ortsname *me*); 212 Rs. 3; 213 Vs. 4; 220 Vs. 4; 223 Vs. 3; 225 Rs. 4; 227 Vs. 5; 228 Rs. 2; 229 Rs. 1; 233 Vs. 8; 234 Vs. 6; 235 Vs. 5; 236 Rs. 1; 241 Rs. 3; 287 Rs. 4; 289 Rs. 1. — *x gur E-dingir-Nin-mar-ki me*, 101 I 10, 12 (*dingir Dungi*).

Siehe auch 14 I 2; 164 I 17, *en-me-li* und *giš-šu-ur-me* (plur.?).

MÉ: 95 VII 1.

MER: »Norden, Nordseite«: 7 I 1, 9, II 4, 12 u. s. w.: 8 I 7, II 8, III 8, IV 18; 18 I 1.

MER: »*nágiru*«: 151 II 18 (Verwechselung mit *ligir*): 164^{12} II 16. III 2. — *gàl-mer*.

MER: in nn. prr. *Gal-mer*, *Gin-mer*, *Mer-ka-gi-na* u. s. w.

MI (siehe *gig*).

MU: Verbalpartikel: 1 I 12 und passim (*mu-gub*): 27 IV 15 (*mu-ḫul*); 164^{14} IV 11 (*mu-rú*): 277 Rs. 2 (*mu-gál*).

MU: phonetisches Complement: in *sum-mu*.

MU: Suff. der 1. Pers.: in den nn. prr. *Ab-ba-mu*, *Lul-a-mu*, *Nind-ama-mu*, u. s. w.

MU: »Jahr«: in den Datirungen. — 99^{a} Rs. 8: 154 III 13(?); 164^{7} Vs. 4.

MU: »Name«: 164^{9} Rs. 3(?). — *mu N. N. šù*, »für den Namen des N. N.«, 53 Vs. 4, Rs. 2; 61 Rs. 5—6; 94 III 2, 29, 61, IV 53; 123

II 6; 140 I 10; 181 Rs. 4; 256 Rs. 2; 306 Vs. 4. — *mu N. N. kit*, 123 VII 12. — *mu azag-ga-šù*, 125 I 9. — *mu ku-da šù*, 96 VI 3, 7. — *mu-giš*-Zeichen 84 *-šù*, 309 Vs. 2. — *mu N. N. ta*, 167 Rs. 4. — *mu ur-riku-a kú*, 93 I 4, 10, 15, II 6, III 7, 10.

MU: Berufsname: 139 IV 24; 159 III 3(?).

MU-ḪAL: 164^5 Vs. 2; 164^8 Vs. 2. — Siehe auch 123 V 12; 129 VII 18.

MUK: in *dingir Nin-muk*, *ku*^{2} *muk*, *sig muk*, *ku*^{2} *uš-bar muk*.

MUL: 5 VIII 21 (*gud mul*); 121 V 3 (*x ku-mul-gur*).

MUN: »Salz«: 5 I 10; 121 VI 7; 164^{11} I 9. — Siehe auch *ka-mun*.

MUR (siehe *ḪAR*).

MUŚ (siehe *ŚIR*).

NA: phonetisches Complement: *an-na*, *edin-na*, *en-na*, *in-na*, *gan-na*, *gin-na*, *gi-na*, *ma-na*, *erin-na*, *temen-na*.

NA; pron. suff. 3. Pers.: 2 VI 25 (*E-a-na*); 99^a Rs. 8; 164^9 Rs. 3 (*mu-na*); 255 Vs. 2. — Siehe auch nn. prr. *Šu-na*, *Dingir-gál-na*, *dingir-Utu-uru-na*, *Nin-dur-Uru-na*, *Á-na* u. s. w.

NA: Verbalpartikel: *Na-ba-šag*, *Na-šag*, *Ḫe-na-šag*, *Ḫe-na-ti* u. s. w.

NA-DA-IB: bezeichnet irgend einen Zweck, zu dem Thiere gebraucht werden: *še-amar-—*, 5 VIII 20; *a-šab-—*, 12 I 22; *gud giš kiš šab dib-ba na-da-ib-šù*, 43 IV 18, V 17; *uz na-da-ib*, 47 Vs. 1; *šab-na-da-ib*, 110 III 3; Hilprecht, O. B. I., Nr. 126 III 30 u. s. w.

NA-ḲID: »Hirte« (*nâḳidu*): 33 Rs. 10; 36 Rs. 11; 40 Rs. 10; 164^{15} III 14.

NA-RU-A: »Tafel«: 59 Rs. 1; 164^9 Rs. 3.

NA-AB-ḪA-TUM: (semitisch?) ein hölzernes Geräth: 126 VII 10.

NÁ (siehe *TAḲ*).

NAG-DUG-GA: eine Art Abgabe(?): mit Bezug auf Felder, 8 IV 16, VI. — Mit Bezug auf Waldland, 268 Rs. 5. — Getreide, Holz u. s. w.; als *nag-dug-ga* (parallel zu *gar-gar*), 114 IV 14, V 14, VIII 6; 115 III 10, IV 4; 267 Rs. 1 (*a-nag-nu-šá-dug*). — Siehe *am-nag*, *ki-a-nag* und 113 VI 7.

NAGAR: Berufsname: 154 VIII 8 (Summa 1 *nagar* zu 60 *ḳa*), 260 Rs. 2. — *N. N. nagar*, 139 IV 15; 154 I 34; 164^{12} III 5.

NAGAR-DEŠ: in *A-nagar-deš-ki*, *Giš-nagar-deš-ki*.

NAD: »Bett«: 126 VIII 33, 37; 129 III 12, 13; 121 XV 8; 256 Rs. 4, 257 Rs. 2. — Siehe auch *ki-nad* und *A-a-gim-nad*.

NAM: »nicht«, d. h. noch unbezahlt: 1 IV 4; 6 I 6 u. s. w.; 6 IV 5; 125 III 14.

NAM: Bildungselement der Abstractwörter: *E-nam-dumu*, *nam-u*; *Gál-nam-tar-ra*; *Nam-zi*; *Nam-zi-tar-ra*, *Nam-lugal-ni-dug* u. s. w.

NAM-ERIM (*NAM-NE-RU*): »Eid, Klage«: 39 Rs. 1; 125 II 6, III 3, IV 12; 155 II 21; 164^{14} I 9. 13. II 12. 15. III 1. IV 2.

NAM-RA-AG: in *gin-nam-ra-ag* (159 V 7).

NANGA: in *Lugal-nanga*, *Nin-nanga*.

NE: 3. Pers. plur. pron. suff.: 64 Vs. 3.

NE-NE: dasselbe: 80 Vs. 2.

NER: »Fuss«, siehe *giš-ner-gin* und *E-ner-gin*.

NER-GÁL: in *Nin-da-ner-gál*, *Nin-giš-zid-da-ner-gál*, *Lugal-ner-gál*.

NER-DA: *Ner-da-ni* (158 VII 9), *gál-ner-da* (199 Vs. 3). — Siehe 258 Vs. 4.

NI: Verbalpartikel: *ni-gál*, *ni-dub*, *ni-e*, *ni-pád*; 12 V 15. — *gin-ni*, *lal-ni*, *si-ni-ib*, *si-ni-ab*.

NI: 3. Pers. pron. suff.: *šeš-a-ni* (99^a Rs. 9), *dumu-ni*, *dam-ni*.

NI: »Öl«: 105 II 3; 131 II 3; 164^{13} passim; 179 Rs. 1; 202; 205; 207; 210. — *ni-á-gam*. 192—199; 201—204; 211 (siehe *á-gam*, *ni-giš-á-gam*). — *ni-a-šu-*[ ], 126 IV 31. — *ni-bil*. 107 Vs. 2. 3. — *ni-giš* (siehe *giš-ni*): »Öl« (9—15 ḳa für 1 Sekel Silber). 121 XI 11; 122 IV 8. VI 16; 126 IV 30; 127 II 5; 128 VII 12; 129 I 6; 164^{13} Rs. 9; 164^{19} Vs. 13, Rs. 1; 300 Vs. 1. — *ni-giš-á-gam*. 193 Vs. 2. 5 u. s. w. (siehe *ni-á-gam*, *á-gam-ni*). — *ni-giš-dug-ga*. 126 IV 26. — *ni-giš-sud*. »Öl zum Besprengen«, 128 V 6. — *ni-dug-ga*. »gutes Öl«. 126 VIII 20; 128 VIII 22. IX 5. 12. 21. X 8. — *ni-dun*, 121 XIV 24; 179 Vs. 1. — *ni-zag-ga*. 301 Vs. 2. — *ni-ḫa*. »Thran«(?). 121 XIV 25. — *ni-ḫi-a*. 126 VIII 21. — *ni-lu-ḫa*. eine Art Thran(?). 121 XIV 23. — *ni-nun*, »Rahm«, 126 IV 28; 127 II 3; 128 I 2. II 9. IV 10. 25. VI 16,

24, VII 13, VIII 2; 129 I 2; 270 Vs. 2; 297 Vs. 1. — *ni-nun-ga-dug* (Schreibfehler für *ni-nun-dug-ga*(?), sonst ist *ga* gleich »Milch«), »guter Rahm«. 126 IV 24. — *ni-nun-dug-ga*, »guter Rahm«, 128 II 8, V 5 u. s. w. — Siehe auch *ab-gig-ni, gar-ni-de, giš-ni, šim-ni, še-giš-ni udu-ni.*

NI-GABA: »Pförtner«: 104 Vs. 6; 139 IV 3; 146 II 13. IV 4; 164[17] Vs. 4; 232 Rs. 8. — *ni-gaba karu*, 160 VII 15.

NI-GID: 12 II 6, 19.

NI-DUB: »Lager. Niederlage« (für Getreide): 98 III 8; 166 Vs. 4; 168 Vs. 4; 175 Vs. 4; 188 Vs. 3.

NI-ZU: »Arzt«: 94 IX 15, 18; 143 II 5; 150 I 16; 154 I 27; 157 VII 19; 164[20] Vs. 1, Rs. 9; auch in nn. prr. (vergl. *Ni-zu*).

NI-ḪAR(?): 158 V 9.

NI-KA-LUM: Arbeiter für *ni-ka-lum*: [illegible]3 Vs. 16. — *gi-pat ni-ka-lum*, Rohrkorb für *ni-ka-lum*, 126 V 28.

NI-KU (siehe *KU* und *KU-BA*).

NI-ŠAG: Berufsname: 125 I 15; 139 II 14; 161 IV 2 v. u.; 164[17] Vs. 3 (?).

Siehe auch *ba-ni, gal-ni.*

NIDABU: ein Getreide (*uḫulu*-Getreide?): 121 VI 8, und in *ṣab-dim-nidabu.* — Siehe *a šá ka-nidabu* (12 I 6), *Ur-dingir-Nidabu* (12 II 6), *Nin-a-ku-Nidabu-a* (150 II 6).

NIG (siehe *GAR*).

NIGIN: »Summe«: 1 IV 24, 25; 2 V passim, VI passim; 3 IV 6—16; 4 III 2—9; 5 IX 3—X 10 und sehr oft.

NIGÍN-BA: »grosse Summe, Summe der Summen«: 5 X 12; 26 XIV 6 ff.; 121 XIV 18; 146 VIII 16; 155 VII 1; 164[8] Vs. 4.

NIM: »hoher Beamter« (= *šakû*): 37 Rs. 10; 105 I 5, III 5, 9; 160 III 20; 181 Vs. 2 (*ni-dub nim-e-ne-ta*); 194 Rs. 3 (*nim Gi-ša-ki-kit šu-ba-til*); 195 Rs. 9; 197 Rs. 6; 198 Rs. 6; 201 Rs. 5 (*N. N. nim*); 204 Rs. 5; 211 Rs. 9; 212 Rs. 3; 213 Rs. 4 (*nim Ši-ma-aš-ki me*), 215 Rs. 6; 216 Rs. 6; 220 Vs. 4; 228 Rs. 2.

NIN: in Götter- und Personennamen.

NINNU: 50: *E-ninnu*, 5 II 31; 143 IV 13.

NINÂ: Gottes- und Stadtnamen: *má Ninâ* (*ki*), 6 III 6. — *id Ninâ-ki*, 111 IX 4. — *gin-uš-tur Ninâ-ki*, 111 XII 5.

NITAḪ: »männlich, Mann«: *anšu-nitaḫ, udu-nitaḫ, paḫad-nitaḫ, dumu-nitaḫ. Nitaḫ-Bau, Nitaḫ-mer.* — Siehe auch 167[17] Vs. 8 (*a-šab-sag-nitaḫ*).

NITAḪ: mit der Aussprache *UR*: 198 Vs. 3, Rs. 1 (vergl. 156 III 19); 200 Vs. 9; 201 Rs. 14; 210 Vs. 3; 212 Vs. 8. — Wohl auch 43 V 21; 156 VI 5.

NU: »nicht«: 1 VI 21 ff.: 10 Rs. 4 ff.; 16 III 12 (vergl. 3, 5, 7): 27 II 7. 18. IV 9: 28 IV 24; 39 Rs. 1; 63 Vs. 1; 93 I 6; 123 I 12; 125 IV 10 (*nu-šâ-sam-a*); 126 I 12; 129 II 10, 16; 141 IV 25, VI 2; 146 VII 15; 151 IV 3; 154 III 25. 37, VI 31; 159 XII 8, 12; 160 III 10, V 9; 161 IX 3; 171 Vs. 6; 173 Vs. 12; 268 Rs. 1; 274 Rs. 2 (*nu-du-ra*). — Auch 25 III 9, 12; 26 VI 14; 43 VI 28; 155 III 7, IV 17; 157 V 11—13, VII 11, 15; 159 V 2.

NU: Bildungspartikel bei Berufsnamen (= *zi-kara*); siehe unten und *ṣab-im-nu-il.*

NU-BANDA: »Vorsteher, Aufseher«: 16 VIII 2; 73 Vs. 5; 211 Vs. 2; 220 Rs. 5. — *N. N. nu-banda* (vergl. 160 VI 26), 94 VII 18, VIII 19: 130 Vs. 6; 164[12] III 20; 235 Rs. 2. — *nu-banda N. N.*. 14 I 11, 13; 94 III passim, IV passim. 94 VII 13; 106 Rs. 8; 111 X 4, 9, 13. 18. XI 7, 13, 18; 140 II 20; 152 I 7; 161 VII 6; 162 X 4; 164[19] Vs. passim; 170 Rs. 3; 171 Rs. 4; 173 Vs. 1, 2, Rs. 10, 11. — *nu-banda-ab*, »Aufseher des Hauses«, 130 Vs. 4. — *nu-banda-gud*, »Aufseher der Ochsen«, 25 IV 9; 33 Rs. 2, 4; 93 III 7; 101 V 1; 111 I 3 und oft; 114 II 6; 136 III 6, 7. — *N. N. nu-banda-gud*, 8 I 4. 15, II 5, IV 13; 26 IV 20. V 4, VI 30. XI 12; 33 Rs. 22; 117 IV 15; 119 I 6; 133 I 2; 136 I 2; 140 II 10; 152 III 3; 155 IV 15; 183 Vs. 5; 306 Rs. 2. — *N. N. nu-banda-gud* eines Tempels, 94 VII 7, 9.

NU-GIŠ-ŠAR: »Gärtner«: 100[a] III 4; 139 I 4; 146 VI 21, 26; 164[12] I 21. IV 2.

NU-UR-MA: »Feige«: *su-nu-ur-ma*, 113 V 7; *giš-nu-ur-ma*, 127 III 20.

Siehe auch *a-šá a-gan-nu, a-šá ter-kú-nu, en-nu, ma-nu* und 8 V 6; 107 Vs. 11.

NUN: in *En-nun-ki* (52 Rs. 3; 105 II 10), *Gir-nun, dingir Dam-gal-nun, dingir Nin azag-nun, dingir Nun-gal, Mal-*

nun, *Gin-giš-nun*, *Ur-im-nun*, *E-nun* und *ni-nun*.

SA: »Bündel, Sack« oder dergl. (*sa* = *bitu*; siehe Del., H. W. 172): 121 III 8, IV 1, 5; 122 IV 13, 17); 128 IV 17, 18, V 29.

SA: ein Kraut, wovon *gaš* gemacht wurde: 112 I 8 u. s. w.; 127 I 13, V 3 (*sa-šag*); 164[11] I 18. — *kú-še-sa*, »Mehl der *sa*-Körner«, 126 II 29.

SA-DU: »*šadû*« (Del., H. W. 643[a] oben): 127 I 14, 16; 128 III 16; 164[11] I 13.

SA-GUD: ein Kraut(?): 126 VII 3.

SA-ZU-A-EDIN: ein Kleidungsstück: 132 Rs. 5, 12. — Siehe auch *dub-sa-rú*, *ku²-gar-sa-šú*, *ku²-igi-gar-sa-šú* und *mar-su*.

SÁ (siehe *DI*).

SAG: »erster, oberster«: 93 I 15; 118 I 3; 152 II 18 (*sib-sag*); 159 VI 20; 200 Rs. 8. — *bir-sag*.

SAG: »Capital«: 27 III 8; 95 VII 11. — *sag-nig-ga-ra-kam*, 101 III 4; 116 III 9; 121 VI 17.

SAG: oberster Theil einer Pflanze: 121 IV 3, 7, 10.

SAG: »Officier«(?): 99 IV 15; 117 IV 6.

SAG: »Sclave«: 164[12] IV 10; 310 Vs. 3 (Sclavin). — *sag-sal*, »Sclavin«, 73 Rs. 7; 164 IV 12.

SAG: in *sag.....šù*, »anstatt«(?); siehe *šù* (*kú*).

SAG-GUL: ein kupfernes Geräth (Axt?): 126 I 22 (vergl. *Ur-sag-gul*).

SAG-MA: Berufsname: 147 I 8; 164[17] Rs. 11; 164[17] Rs. 11; 176 Vs. 3. — *N. N. sag-ma*, 119 X 11; 153 IV 13; 159 X 15.

Siehe die Kleidernamen *ku²-sag-u*, *ku²-gar-sag-lal-sal*. — Siehe auch *ḫa-sag-šár*, *ḫasag-pap* und *pur-sag*.

SAḪAR (siehe *ŠÀ*).

SAL: »Weib, weiblich«: *sal-puḫad*, 27 III 18. — *anšu-sal-al*, 49 Vs. 1. — *su-sal*. 42 Rs. — *sag-sal*, »Selavin«, 164[12] IV 12. — *ur-ku-sal*, »Hündin«, 227 Vs. 1. — *dumu-sal*, »Tochter«, 237 Rs. 5; 243 Rs. 6.

SAL-MAḪ: Berufsname (?): 152 II 7, 8.

Siehe auch *gar-sal-uš-sa*, *ku²-gar-sag-lal-sal* (ein Frauengewand?).

SI: »voll sein«; *si-ni-ib*: »übrig geblieben«: 29 Vs. 6 (x Vieh, von einem früheren Jahre bei dem Hirten geblieben und ihm angerechnet, während dasjenige, was jetzt übrig bleibt, durch *lal-ni* bezeichnet wird); 116 I 3 (vom Getreide gesagt). — *si-ni-ib gar-lag-ag*, dasselbe, 131 I 6; 288 Vs. 3 (von Wolle und Silber gesagt); 269 Vs. 5. — 51 Vs. 3 (x übrig gebliebene Thiere von N. N. [dem Hirten] erhalten). — 164[2] Vs. 2. — *si-ni-ib bal-dub-sag*, 118 I 3 (x gur Getreide des Königs übrig geblieben [wird dem N. N. jetzt angerechnet], die erste Tafel [? Siegel?] ist ungültig). — *gar-lag si-ni-ib*, 119 II 17. — *gar-lag-ag si-ni-ib*, »Abrechnungsgeschäft«, 119 XIV 1 (bemerke, dass die einzelnen Paragraphen mit *lal-ni* anfangen). — *lal-ni si-ni-ib*, 117 X 1 (Abrechnung zwischen *Gir-su* und *Tig-ab-ba*). — *ba-a-si*, 178 Rs. 2.

SI-GE: 256 Rs. 1.

SI-DI: in *dingir Uru-si-di*, *Gar-si-di*, *Nin-si-di*, *Dungi-si-di* u. s. w.

SI-IM-DU: bronzenes Geräth: 124 VII 5; 279 Vs. 1 (*si-im-da*).

Siehe auch *a-si-ga*, *ku²-bar-si-gar-tal*, *ka-si-ga*, *dim-si-ud-du*. — 178 Rs. 2; 259 Rs. 1.

SÍ (siehe *DARA*).

SIB: »Hirt«: 16 VII 7; 64 Vs. 3; 97 II 11; 111 XII 9; 154 VII 7; 155 VI 5; 160 II 27, VI 23; 164[12] II 21, 22; 164[15] IV 17. — *sib-anšu*, »Eselhirt«, 16 VII 16; 29 Rs. 23; 173 Vs. 21. — *sib-ur-ku*, »Hundewärter«, 207 Vs. 2, 7, Rs. 10; 208 Vs. 3; 227 Vs. 5; 230 Vs. 5; 231 Vs. 8; 232 Rs. 4; 233 Vs. 9. — *sib-ḫu*, »Vogelwärter«, 233 Vs. 8; 234 Rs. 2; 236 Rs. 3. — *sib-sag*, »Oberhirt«, 152 II 17. Vergl. auch das Ein Mal vorkommende *edin-sag-sib*, 159 VI 20.

SIB-DA: dasselbe: 82 Vs. 10; 108 IV 5; 125 II 10; 151 I 23.

SIG-GAZ: eine Pflanze oder deren Frucht: 121 IV 1, 3, V 12; 127 III 6.

SIG-EL: eine Pflanze oder deren Frucht: 121 IV 9, 10, V 8—10; 127 III 5.

SIG (= *SUM*): »geben«: 164[14] II 6 (*in-na-sum-ma*); 111 XI 2, XII 12, 21 (*sum-mu*); 57 Vs. 4. — Siehe auch *gir-sig-ga*, *kúr-ka-sig-ga-lugal*, *ma-an-sig*, *Niudma-an-sig*, *Nin-mu-ma-an-sig*.

SÍG: »Wolle«: 126 IX 35; 138 Vs. 3; 150 I 1; 162 X 16; 163 VI 9; 164[16] I 1, V 2; 265 Rs. 6; 287; 289. — *sig-gi*, 121 I 1; 126 IV 21, VIII 18; 129 I 10—12; 132 Vs. 11, Rs. 2. — *sig-gir-gul*, 121 III 13, XI 9. — *sig-gul*, 164[20] Rs. 6, 8. — *sig-du-*[ ], 126 IV 20; *sig-za-uru-(in)*, 128 VII 1, 14; 285 Vs. 7; 286 Vs. 1; (124 VI 4). — *sig-ku-*[ ], 126 IV 13. — *sig-muk*, 126 IV 22; 265 Vs. 5, Rs. 3. — *sig-ṣir-ag*, 285 Vs. 1, 4.

SÍG-UZ: »Ziegenhaar«: 121 XII 2; 129 I 7 bis 9; 132 Rs. 1.

SÍG-BA: »Kleidung« (vergl. *še-ba*, »Kost«): 151 V 1; 162 X 21.

SÍG-GAR-RIN-RIN: ein Tuch oder Kleid: 126 VIII 11, 14.

SÍG-KID: ein Tuch oder Kleid: 126 VIII 10, 13.

SÍG: in *sig-gar-sig*(?)-*sig*(?).

SIḲḲA-BAR: »*šapparu*«: 76 Vs. 7; 77 Vs. 5; 238 Rs. 10; 295 Vs. 2. — Siehe Thureau-Dangin, *Écrit. Cun.* Nr. 436.

SILIM (siehe *DI*).

SIRIM (*ISIN*): Fest (*isinnu*): *sirim-ma*, 115 II 6; 308 II 6, III 5, IV 22. — Siehe Monatsnamen und *Lugal-sirim*, *Nin-sirim*.

SU (Verwechselung mit *ZU*).

SU: »Fell, Haut«. — *su-amar*, 54 Vs. 4. — *su-anšu*, 83 Rs. 5. — *su-bir*, 87 Vs. 5. — *su-gud*, 54 Vs. 1, 2; 83 Vs. 2, 3, 15 u. s. w.; 87 Vs. 4. — *su-udu*, 67 Vs. 1; 69 Vs. 1; 87 Vs. 6. — Wohl auch in *su nu-ur-ma*, ein Theil der Feige, 113 V 7; 121 VI 10.

SU: in 39 Vs. 5, 42 Vs. und Rs.

SU-E-SIR: »Sandale, Schuh«: 16 II 9; 83 Vs. 1; 87 Vs. 1.

SU-GID-DA: 28 IV 24 (*GALBATGUNU-su-nu-gid-da*); 39 Rs. 3 (*su-gid-da*).

SUḪUR: »*kimmatu*«: in *a-šab a-suḫur* 164[17] Rs. 6.

SU-SU: »*ruddû*«(?): eine Eintragung ähnlich wie *zi-ga* und verschieden von *gub-ba-a-an* — siehe 28, wo die Zahlen der Thiere, die vorhanden sind (*gub-ba-a-an*), mit den archaischen Zeichen geschrieben werden. — Von Thieren gesagt: 28 (Schafe) IV 25, VIII 4, 13, IX 8, XI 5, 14, XII 13; 93 I 4, 15, 17, 20, 26, II 5, III 6, 10, 15, VIII 1 (*gud anšu su-su*); 33 Rs. 5, 15 (*su-su-apin*); 25 IV 8 (*su-su-apin*), 9 (*su-su nu-banda-gud*); 26 X 7. — Vom Getreide gesagt: 101 V 3 (*še-ḫar-ra su-su-dam*).

SU-GA: von Thieren gesagt: 26 XI 40, XII 8 (*anšu*); 43 II 12; 119 I 18, XI 10. — *su-ga-apin*, 26 III 11, V 19 *kiš-uš*, VI 14; 33 Vs. 11. — *su-ga-nu-banda-gud*, 33 Rs. 2, 4. — *su-ga-pa-al*, 43 III 20 (vergl. VII 17—25), *su-ga . . . mu . . . kù*, 43 VII 17—25, *lal-ni su-ga* 28 VI 25, XII 4; 35 Rs. 2; 53 Vs. 2; 61 Vs. 3; 65 Vs. 2. — *lal-ni-su-ga*, vom Getreide gesagt, 100 V 4; 118 II 9; 184 Vs. 3; 246—252. — *bar-su-ga*.

SÚ: in *E-sú-ša-saḫar*, *urudû a-lal sú-ka-lum*, *urudu ḳa sú-ka-lum*, *dara-ḫar-ḫar-sú*, *ḫa-sú-da*, *kú-maḫ-sú*, *gàl-za-sú*.

SUG: »Wiese«: 3 I 7; 15 Rs. 10; 11 Vs. 3; 164 VII 45.

SUD: »lang«: *gi-sud* (6 I 2; 8 IV 10), *ka-lum-sud* (128 V 7), *ku²-lum-za-sud-a* (191 Vs. 1), *ni-giš-sud* (128 V 6).

SUD-GAN: »Plantage«: 1 I 9, 29, VI 19; 12 II 14; 16 I 19; 176 Rs. 3.

SUD-ḪE: »ein Metall«(?) (die Mine ist an Werth 1½—2 Sekel Silber gleich): 122 III 8, VI 8; 124 II 8, VIII 1, 12, IX 6, 15, XI 5, 13.

SUD-UDU: 6 V 5.

SUR: in *a-šab šà-sur-ra* (4 I 2; 9 Rs. 7), *a-šab iš-sur-ra* (11 Vs. 5); *a-šab azag*(?)-*sur-ra* (299 Vs. 4). — *Ki-sur-ra-ki*, 178 Vs. 5.

SUR-SUR: 101 IV 15 (Kost für Gärtner [und] *gin giš-ni sur-sur*).

PA: »Schreiber, geschäftsführender Beamter« oder dergl.: *pa N. N.*, »der Beamte ist N. N.«, 1 V 1, VIII 2; 2 VI 23; 3 IV 18; 4 IV 6—7; 8 I 6, II 7 u. s. w.; 14 I 5, 8 u. s. w., 15 passim; 16 VII 8, 18; 18 Rs. 5; 19 Vs. 11; 25 IV 16; 26 IV 20 und sehr oft. — *N. N. pa*, »N. N. der Beamte«, 94 III 29; 155 V 10; 161 IV 21; 164[10] Vs. 5; 170 Rs. 1; 196 Rs. 5. — *pa-al*, »Beamter der *allu*-Arbeiter« (*šabrû*), 12 V 15; 43 III 20, VII 20; 112 II 13 u. s. w., III 12; 139 I 15. — *N. N. pa-al*, 8 V 4;

42 Rs. 13; 59 Vs. 6; 83 Rs. 6; 90 Rs. 13; 121 XVI 3; 154 I 15; 159 VII 7, X 5; 179 Rs. 2. — *pa-al-E*, 13 III 4; 132 Rs. 3, 16; 147 I 12; 259 Vs. 3. — *pa-al-lag*, 83 Rs. 2: 95 VII 6; 111 IX 1. — *pa-al-lag-ne*, 5 X 13: 95 VII 12; 121 IV 13. — *pa-al-ne*, 17 X 12. — *pa-E-gu-za-lal*, 291 Vs. 4. — Siehe auch *E-pa-al*. — *pa-uš-bar*, 159 XII 15. 19, 20. — *pa-gin-uš*, 233 Rs. 2. — *pa-dub-šar*, 207 Vs. 3, 9, Rs. 11; 208 Vs. 4. — *pa-ḫar-ḫar*, 117 II 7, 26. — *pa-ni-ku*, 161 IV 21. — *pa-rim* (siehe *MAŠKIM*).

PA-ḪAR: Berufsname: 99 III 13; 108 IV 12; 155 VI 10.

PAG (siehe *ḪU*).

PAD: »nennen«: 15 Rs. 12; 116 I 4. — Siehe auch 144 I 13; 1 I 28; 150 I 2.

PAP (*KUR*): in *kur-ra* (160 V 14), *ḫa-sag-pap*, *Pap-a-tur-ra*.

PAP+É: in *PAP+É-zag-ḫa-ki*, *PAP+É-ḫa-ki*, *a-šab-PAP+É gub-ba-a* (141 II 16).

PA-TE-SI: *patesi-gal*, 4 II 11; 16 VII 23; 111 XII 14. — *a-ru-a patesi-me*, 150 II 14. — *a-ru-a al-la patesi*, 155 III 21, VII 2. — *a-šab patesi*, 4 II 11. IV 6. — *gin-uš patesi*, 94 VIII 3; 160 II 21. — *gir-sig-ga patesi*, 16 VII 3; 98 IV 11; 147 I 6. — *gir patesi*, 56 Vs. 5; 105 II 7. — *dub patesi ka*, 2 IV 1; 129 VIII 17. — *dub dam patesi*, 23 Rs. 2. — *ki patesi ta*, 75 Vs. 3; 154 VII 15; 164 Vs. 3; 176 Rs. 4. — *kúr-patesi*, 229—233 Rs. — *mu gub patesi*, 50 Vs. 5. — *pa patesi gal*, 111 XII 14. — *Gudea patesi*, 128 IX 15. — *Gal-dingir-Kuš patesi* (von *Girsu*[?]), 121 XVI 4 (*Dungi* 26). — *Ur-dingir-Lama patesi* (von *Girsu*). 13 IV 2—3 (*Dungi* 37); 26 XIV 22 (*Dungi* 37); 124 II 12, VI 8; 60 Rs. 6 (*Bur-Sin* 1); 126 X 2; 146 VIII 21—22 (datirt in *Tig-ab-ba-ki*); 164[11] IV 5 (*Dungi* 34). — *Du-du dumu patesi*, 119 I 19 (*Dungi* 45). — *Ur-dingir-Bau dumu patesi*, 168 Rs. 1 (*Dungi* 41). — *Gàl-bal-šag-ga patesi Daburum-ki*, 104 Rs. 6 (*Dungi* 44); 127 I 21. — *Ba-zi patesi gal*, 16 VII 23 (*Bur-Sin* 4[?]). — *Al-la patesi*, 155 III 21, VII 2. — *Gàl-dingir-Nin-ḫar-sag gàl patesi Uru-sag-pa+šal+tug-ki*, 200 Rs. 6. — *Gàl-ka-ni patesi*, 160 VIII 7. — *patesi Zabšali-ki*, nur in einem Datum. — Siehe auch das n. pr. *Nin-patesi-uru-ki* (158 III 11).

PEŠ-AB-BA: 126 VII 9. — Vergl. *peš=ḫuzabu*.

PEŠ-ḪUM: dasselbe wie *ḫum-peš*, vergl. *peš=ḫuzabu*: 114 I 5, III 18 und oft; 115 III 3, 16 und oft; 129 IV 10. — Siehe auch 173 Vs. 11.

PI: in *La-za-pi*, *Ḫu-pi-pi*, *Ḫap-pi*, *Ḫap-pi-zu*, *Pi-mu* und *gar-pi-ib*.

PU (siehe *GID*).

PUḪAD: siehe *udu*.

PUR: ein Gefäss: *11 tak pur ḫi-a*, 126 IX 9.

PUR-SAG: Berufsname: 146 II 2, III 18. — *gin-pur-sag*, 146 I 10; 156 VIII 4 (Eigenname[?]).

Siehe auch 162 II 14 und *ka-pur-zi*.

ṢAB: 92 Vs. 5; 111 I 5 und passim; 139 IV 21; 142 IV 6; 175 Vs. 3. — *ṣab-na*, 2 VI 15; 168 Vs. 3; 291 Vs. 3. — *ṣab-dumu*, 167 Vs. 2, 5. — *ṣab* einer Stadt, 111 XI 3, 8. — *ṣab* eines Tempels, 142 IV 8, 9; 152 III 5; 154 III 3, IV 23, VI 20, 24, 27, VII 13; 160 IX 13; 164[12] I 4; 263 Vs. 2. — *ṣab-ab-ḫal*, 142 IV 11. — *ṣab-e-ku-a*, 106 Rs. 7. — *ṣab-im-nu-il*, 2 III 8, 13, VI 7, 19; 3 III 7, 11 u. s. w. — *ṣab-im-gaba-ab-ba*, 160 VII 37. — *ṣab-gi-bil* [ ], 111 XI 14. — *ṣab-gi-zi*, 152 I 9, II 12, III 12; 190 Vs. 3. — *ṣab-giš-ma-nu*, 111 XI 19. — *ṣab-bal-gub-ba*, 17 VIII 35, IX 13; 142 IV 7; 171 Vs. 5; 172 Rs. 4; 177 Vs. 1—3; 290 Vs. 2. — *ṣab-bal-ku-a*, 17 II 12, III 31, VII 29, VIII 7, 33, IX 11; 170 Vs. 5; 172 Rs. 4; 299 Vs. 2. — *ṣab-dim(?)-nidabu*, »*ḫarišu*« (die das Getreide binden), 154 III 18, 36.

ṢI-NA: »*zimi*«(?): 113 IV 15; 114 I 6, III 9, 24, IV 4, 12, V 6, 13, VII 14, VIII 5; 115 III 3, 16, IV 9, VI 17; 121 VI 5; 164[11] I 11. Siehe auch *gu-ṣi*, *gi-ṣi*, *a-šab Á-ṣi*, *A-gi-ṣi-(ki)*.

ṢIR (oder *MUŠ*): siehe *giš-gi-muš*, *sig-ṣir-ag* (285 Vs. 1, 4), *dingir Nu-muš-da*, *La-ṣir*, *Ur-E-ṣir* und 159 VI 27.

ṢU-ḲAR: siehe *úz*.

ṢUR-ṢUR: »Opfer«: 112 I 15. II 7. IV 14, 16; 128 IV 21; 297 Vs. 3; 300 Vs. 3.

ḲA: ein Hohlmaass (= 60 Sekel oder $^{1}/_{300}$ *Gur*).

ḲA-SÙ-KA-LUM: ein bronzener Gegenstand: 126 II 15.

ḲA-PUR-ZI: eine Art Geräth oder Gefäss (vergl. *duk-ḳa-bur*, »Töpfer«): 128 III 4, IV 19. VI 2, 20. VIII 10, IX 7.

ḲA-ŠÙ-GABA: Berufsname (siehe Del., H.W. S. 685 A unter *šaḳû*): 97 III 12; 192 Vs. 7.

ḲAR: in *dam-ḳar* und *ṣu-ḳar*.

RA: phonetisches Complement: *ir-ra*, *ur-ra*, *bar-ra*, *gar-ra*, *gur-ra*, *dingir-ra*, *ḫar-ra*, *kur-ra*, *kúr-ra*, *KU-ra*, *ner-ra*, *sar-ra*, *sir-ra*, *sur-ra*, *šar-ra*, *šur-ra*, *tar-ra*, *tur-ra*, *túr-ra*.

RA: Postposition: 101 III 4; 116 III 9: 121 IV 18, VI 17; 125 I 10, II 13. III 11; 173 Vs. 10.

RA-GABA: »Bote, Diener«: 125 IV 9. *Dingir-Ud-bar-ra ra-gaba*.

Siehe 146 VII 1 und *še-ra* (13 I 2).

RÁ (siehe *DU*): in dem Monatsnamen *itu gud-rá-bel-šar-šar* (einmal *ra*).

RI: phonetisches Complement: *gar-ri*, *kar-ri*, *sur-ri*, *tar-ri*, *ur-ri*.

RI-A: 112 III 16 (*gab-ri-a*); 276 Vs. 2 ([ ]-*da-ri-a*); 304 Vs. 4. 5 (*bi-ri-a*).

RI-RI-GA (*LAG-LAG-GA*): »wegraffen« (von Thieren gesagt): 28 V 4. VIII 9; 31 Rs. 1, 7; 32 Rs. 1, 8; 36 Rs. 1. 8; 38 Rs. 1, 8; 40 Vs. 11, Rs. 7; 43 III 22.

RI-TUM-MA: (semitisch?) 229 Rs. 2.

RÌ: in dem Gottesnamen *dingir-RÌ*, dem Stadtnamen *RÌ-erin-ki* und vergleiche 159 IV 26: 160 III 25.

RIM: »Gesandter, Bote«: 246 Rs. 1; 298 Vs. 5. — Siehe auch *E-rim*, *gàl-rim*, *šukkal-rim*, *pa-rim* und die nn. prr. *Rim* (7 I 7), *Rim-mu* (198 Vs. 6).

RIM: »stehen« oder »als Gesandter dienen«: 197 Rs. 12 (siehe *gin*).

RIM-ḪAL: Berufsname: 105 II 4, III 2 (siehe *ḫal*).

RIN: in *urudu-liš-giš-rin*, *giš-eme-rin* und *síg-gar-rin-rin*.

RU (*ŠUB*): »vertheilen«: 17 I 33 und passim (*apin šub-dam*); 16 I 16.

Siehe auch *a-ru-a*, *nam-NE-RU* (*erim*), *šim gud-KU-ru* (122 V 7).

RU (= *ŠUB*): 16 I 16. — Siehe auch 122 IV 5.

RÙ: »bauen, machen«: 26 XIV 24; 27 III 13; 46 Vs. 8; 59 Rs. 4; 164[14] IV 11. — Siehe *kin-rú-a*, »abweiden« (9 Rs. 10), *apin-gar-rù*, *ḫu-rú*. — Siehe auch *mašrú*, *bar-ḫar-rú*, *urudu-kak-gi-karu*.

ŠA (siehe *GAR*).

ŠÀ: bezeichnet die Bruchtheile der Mine, 121 XII 4; 122 II 6, VI 5; 125 VI 8; 129 VIII 8; 130 Rs. 14.

ŠÀ-AN-GÚ: »*šangû*«: 246 Vs. 6.

ŠÀ-AR: 128 V 11, 18.

Siehe auch *ma-ša-lum*, *šu-ša-gar*, *šu-ša-lal*, *sú-ša*, *Gàl-ša-šá*, *A-ki-ša-ar*.

ŠÁ(*B*): »Mitte«: *šá* »in« dem und dem Ort, 10 Vs. 3. 5; 29 Rs. 24; 30 Rs. 10; 82 Rs. 20; 139 II 9; 157 VI 8; 261 Rs. 1 und oft. — *šá-bi-ta*, »davon« (*ištu libbišu*), 4 I 8; 9 Vs. 3; 17 I 3 und oft; 29 Vs. 19; 75 Vs. 6; 84 Rs. 5; 94 I 16; 95 II 22; 99 II 5; 100 III 4; 101 III 5; 102 Vs. 12; 104 Vs. 9; 107 Vs. 4; 109 Vs. 5; 111 passim; 114 II 2. IV 19; 115 II 3, IV 11; 119 passim; 121 VI 18; 125 I 4—6. 13—15; 129 VII 4. 15 und sehr oft. — Siehe auch 278 Rs. 4—8.

ŠÁ(*B*)-*GAL*: »Kost, Futter«: 97 V 3; 237 Rs. 1. — *šá-gal amar-ra*. 296 Vs. 4. — *šá-gal anšu*. 298 Vs. 4. — *šá-gal siḳḳa*, 295 Vs. 2. — *šá-gal gud*, 76 Rs. 2, 77 Rs. 2. — *šá-gal ḫe-ku*, 99 IV 10. — *šágal ḫu*, 243 Rs. 3. — *šá-gal ṣab*, 168 Vs. 3; 170 Vs. 5; 171 Vs. 5; 290 Vs. 2; 291 Vs. 3; 299 Vs. 2. — *šá-gal udu*, 293 Vs. 2; 294 Vs. 2; 307 Vs. 2. — *šágal E-udu*, 292 Vs. 4.

ŠÁ(*B*)-*GUD*: 8 V 5; 14 I 7 (»für Getreide gemiethet«); 17 I 9 (»*x šá-gud*. die Ochsen sind gemiethet«); 17 II 3, 5 und passim: 79 Vs. 6. 8; 89 1. R.

ŠÁ(*B*)-*DIB-BA* (von Thieren gesagt): 26 III 10, VI 13; 43 IV 17, V 15, 16 (vergl. *ḫum-dib-ba*).

ŠÀ(*B*)-*DUG*: 35 Vs. 3, 6 (*ṣu-ḳar šá-dug*).

ŠÁ(*B*): in Kleidernamen: *kid šá-ga-rú* (126 III 16), *ku*^{2}-*šá-ga-rú* (126 III 31), *ku*^{2}-*šá-*

ḫal-ib (132 Vs. 7), *ku²-šá-ra šá-ḫal-ib* (132 Rs. 10), *ku²-šá-tag sig-gi* (132 Vs. 11).

ŠÀ(B)-ḪE-KU: Berufsname(?): 149 Vs. 10.

ŠÀ(B)-NA-DA-ÍB: 110 III 3.

ŠÀ(B)-TAB-BA: 164² Vs. 2.

Siehe auch *gu-šá(b)-gu*.

ŠÀ: »und«: 1 II 7; 8 V 2; 24 Vs. 3—5; 37 Rs. 11; 98 III 3(?); 101 II 13, III 11, IV 5 (*un-el, gin-un-el šà ḫe-ku*); 102 I. R.; 111 III 12 (*E-Nin-mar-ki. E-Ba-bi, E-dingir-RI. šà E-dingir-mal-tum-dug*): 113 IV 2; 115 II 6, IV 15; 117 I 15; 119 VI 10: 124 III 10, IV 10, V 5: 132 Vs. 6. 10. 15, Rs. 16; 119 XI 16—19, XII 5—8, 9; 120 Rs. 12: 121 X 11, XIII 13, XV 6; 124 IX 10; 125 II 5, III 16; 139 IV 24: 142 IV 10; 145 Rs. 2; 146 VIII 20: 147 II 5; 150 X 8; 159 XII 28: 164¹ Vs. 3: 164⁶ Vs. 4; 164⁷ Rs. 2; 164⁸ Vs. 4; 164¹¹ V 24; 169 Vs. 6; 172 Rs. 5: 187 Rs. 2: 208 Rs. 5: 212 Vs. 8; 246 Vs. 2.

ŠÀ: Verbalpartikel: 125 IV 10; 267 Rs. 1.

ŠÀ: ein hölzerner Gegenstand: 121 XV 16. — *šà-má-tur*. 121 XIV 7.

ŠÀ-ḪU-IN: ein Pflanzentheil(?): 129 II 2. IV 1.

ŠÀ-KU: eine Art Holz (*ašuḫu, lammu*): 113 I 7; 121 XIII 22. — *giš šà-ku-gal*, 121 III 7. — *giš šà-ku-uš*, 121 III 8. XIII 3. — Siehe auch 113 V 11. VI 7.

ŠÀ-MA-AL-TUM: ein Kleidungsstück: 121 XIV 21.

Siehe auch *giš-má-ku¹-šà, giš-zi-ḫe-ḫal-šà*.

ŠAG: in mn. prr.: *A-šag-ga. Ab-ba-šag, Ba-ta-šag. Ba-šag. Gàl-bal-šag-ga. Gàl-šag-ga, Gàl-ši-šag-šag. Giš-šag-šag. Ḫe-nu-šag, Ḫe-šag, Lugal-ni-šag, Lugal-gàl-šag-šag, Na-ba-šag. Nin-mar-ki-ni-šag, Si-šag-šag, Ur-šag-ga. Ur-ab-ba-šag-ga, Ur-šag-ga-mu* u. s. w. — Siehe auch 162 VIII 5 und *gar-ḫar-ra-šag, igi-šag*.

ŠÁG: »angenehm, süss. gut«: 12 I 2; 87 Vs. 1; 96 IV 15, VIII 3; 99ª Vs. 1. 3: 103 Vs. 5: 110 I 7, II 2, 5, 6, 8; 121 VII 12: 126 II 30, 32, VIII 31, 33, IX 1, 3; 127 I 13, II 16 u. s. w.; 128 IV 12. V 26; 192 Vs. 4. 6.

ŠÁG: »gutes Getreide«(?): 100ª I 2. 5, II 1, III 1. IV 2; 114 II 4, 19 und passim; 115 IV 1, V 3, 4, VI 1.

ŠAGAN (siehe 126 IX 35[?]).

ŠAḪ: in *giš-šaḫ-šu*(?), 83 Rs. 1; und *dingir-Nin-šaḫ*, 1 IV 22; 16 II 5 u. s. w.

ŠAL: in *Nin-šál-sud*.

ŠAM (siehe *ú*).

ŠÁM: »kaufen«: 49 Vs. 3: 58 Vs. 3; 73 Rs. 7; 125 IV 10; 131 IV 1; 186 Vs. 3.

ŠAR: $^1/_{1800}$ *gan*: 9 Vs. 3, Rs. 8; 10 Vs. 8: 17 I 6; 19 Vs. 7, 9; 74 Vs. 2, 4; 79 Vs. 6. 8; 89 I. R.; 90 Vs. 1. Rs. 10: 92 Vs. 6: 164¹⁴ III 20.

ŠAR: ein Pflanzentheil: *šar-ḫi-a*, 121 V 16. — *šar*, 121 XIV 27 (siehe Del., H.W. unter *ḫú*).

ŠÁR: »Wald«: *gàl-šar, giš-šar, nu-giš-šar*. — Siehe 224 Rs. 1 (*galbatgunu-mi-šar*); 225 Vs. 5 (*Ur-an A-zi-šar-a*). — Siehe auch *ud-šar, dim-šar, dub-šar, ḫa-šar*.

ŠÁR (siehe *DUG*).

ŠE: »Getreide«: *x še-(gur)-lugal*, I I 1; 2 I 1; 23 Vs. 1; 24 Vs. 1: 106 Vs. 1; 111 I 1; 116 I 2; 117 I 1: 118 I 1; 119 I 1: 126 II 19; 136 I 1; 162 I 1. X 1(?); 164¹¹ I 11, III 13: 164¹⁸ Vs. 1: 164²² Vs. 1: 175 Vs. 1: 177 Vs. 1; 180—184: 186—188: 241 Vs. 1: 242 Vs. I. — *še-bi*. 2 III 6, 11, 17, 22; 3 III 6 und oft; 4 III 4; 5 I 8 u. s. w.: 6—8 passim: 14 I 19, 22: 17 I 17, 20 und passim: 76 Vs. 7, 10: 77 Vs. 8; 100 III 2; 102 Vs. 10; 103 Rs. 12; 109 Rs. 6; 110 IV 4; 112 VI 3, 7; 116 III 7; 119 V 5, VI 4 (*1 gin azag = 1 še gur*): 121 VII 9: 136 III 10, 13; 142 I 22: 146 II 11, 25, 29, 35. III 4, 7, 11, 21 u. s. w.: 152 IV 9; 154 VIII 26; 155 III 10, IV 10, V 7, VI 12; 162 X 14; 163 VI 7: 164¹³ Vs. 3, 12; 164¹⁸ Rs. 17; 166 Vs. 3; 167 Vs. 7; 168 Vs. 2; 170 Vs. 4; 171 Vs. 3: 172 Rs. 3: 175 Vs. 2; 187 Vs. 3; 238 Rs. 11: 243, 244 passim; 296 Vs. 2. — *še-a*. 14 I 7. 14, 20: 121 IV 19, XI 7; 126 II 27. — *še-aš* 99 I 5; 126 VIII 9. — *še-amar*, 2 VI 18: 3 IV 12; 5 VIII 20; 101 III 11. — *še-ar-za-nu*, 96 VI 9. — *še-elteg*, siehe *nidabu*. — *še-ba*. 94 IV 8, 11, VIII 27. IX 23, 26, X 1; 99 III 4, 8: 99ª Rs. 5, 8, 10: 101 II 4, 8, 11, IV 2, 14; 146 VIII 16; 150 X 1; 151 V 1: 154 VIII 29; 162 V 21; 164⁸ Vs. 2—3; 172 Rs. 4; 247 Vs. 2; 295 Vs. 3; 307 Vs. 3. — *še-bal-bi*, 97 V 6; 102 Vs. 8,

Rs. 2, 14: 103 Rs. 10: 109 Vs. 10; 116 II 21, IV 10, 16. — *še-bal* 199 Rs. 2. — *še-bal-bi-gur*, 121 VI 20, VII 1, 6, 18. — *še-bat*, 94 I 1, XI 1, 2; 99 I 1 (als *še* gerechnet); 119 I 11; 121 II 7. — *še-gál*, 97 VI 15; 121 IV 11; 127 III 8. — *še-gàl*(?) 133 I 2, 9. — *še-gar-ra*, 21 Vs. 1. — *še-gar-gál*, 22 Vs. 2; 107 Vs. 12; 392 Vs. 2. — *še-gar-ḫar-ra*, 108 IV 11. — *še-gaš* »Getreide und Wein«, 164[13] Vs. 7. — *še-giš-ni* »Sesam« 97 II 3, VI 7; 123 II 11; 129 II 6, 9, 15; 164[10] Vs. 2 (siehe *giš-ni*). — *še-ṣab-(na)*, 24 Vs. 2; 106 Rs. 7; 142 IV 6. — *še-ḫar-gud*, 188 Vs. 2. — *še-ḫar-ra*, 4 IV 2; 98 V 7, VI 8; 101 V 3; 111 I 6, II 2, III 17 u. s. w. (XII 24); 167 Rs. 1; 263 Vs. 2. — *še-ki-ba*, 259 Rs. 1. — *še-kú* 164[13] Rs. 8; 182 Vs. 3. — *še-kul*, »Samengetreide«, 95 I 6, II 23, III 6, 16; 101 III 9; 183 Vs. 2. — *še-kúr-ra*, 20 Vs. 4; 94 II 34; 95 II 26, III 10; 101 IV 9; 164[5] Vs. 2. — *še-ra*, 13 I 2. — *še-ri*, 164[9] Rs. 3. — *še-tig*, 1 VI 11. — *še-dim*, 108 IV 9. — *še*, 57 Vs. 2—7; 76 Vs. 3, 6; 94 III 42; 96 V 10, VI 6; 101 I 4; 107 Vs. 11; 108 III 18, IV 6; 121 IV 18; 141 I 23, II 21, 25; 142 I 1; 143 I 1; 151 I 1; 171 Vs. 6; 175 Vs. 3; 182 Vs. 4; 225 Vs. 1; 226 Rs. 2; 245 Vs. 2; 255 Vs. 2; 259 Rs. 1; 260 Vs. 3; 266 Rs. 1; 298 Vs. 3. — Siehe auch *bir-še*, *udu-še*, *kal-še-tur-ra* (141 VI 3) *kú-še* und die Monatsnamen *še-kin-tar* und *še-il-la*.

ŠE: $^1/_{180}$ Sekel: 97 I 2, V 5, VI 3; 121 und 122 passim; 129 VIII passim; 130 Vs. 1, Rs. 19; 131 I 3; 133 II 6.

ŠER (*KEŠDA*): »zusammenbringen«, »binden«: 113 IV 9; 262 Rs. 2; 298 Vs. 6 (*šer-ra*). — Siehe *ḫa-sag-šer* und *gal-ku ma-ma-šer* (164[12] III 18).

ŠEŠ: »Bruder«: *N. N. šeš N. N.*: 94 I 41, III 21, IV 50; 95 I 7; 118 I 7; 144 III 8; 154 IV 4; 157 V 9; 161 III 20; 164[12] II 1; 176 Vs. 3; 211 Rs. 4; 212 Rs. 9. — *šeš-a-ni*, »sein Bruder«, 94 VIII 44; 99[a] Rs. 9; 139 II 3; 141 III 10; 142 I 3, 33; 144 I 17; 164[12] III 8; 212 Vs. 4; 268 Rs. 2. — *šeš-a-na*, »sein Bruder«, 104 Rs. 8. — *šeš-gal*, »ältester Bruder«, 90 Vs. 2; 139 IV 18.

ŠEŠ: in nn. prr. *Šeš-kal-la*, *Šeš-šeš*, *Šeš-šag-ga*, *Šeš-tur-tur*, *Nin-šeš*, *Nin-šeš-šeš*, *Šeš-ki-aga*. *Šeš-dingir-Bau*, *Gin-šeš-na*, *Dingir-Dumu-zi-šeš*.

ŠEŠ-AB: 161 IX 1.

ŠI (siehe *IGI*).

ŠI+GAR: »*šikittu*« (? siehe Thureau-Dangin, *Rev. d'Assyr.* Vol. IV, Nr. 1, S. 23): *šab ši + gar-ma*, 139 II 9. — *šab ši + gar N. N.*, 157 VI 8. — *x anšu ḫum ši + gar-ta*, 26 XII 20. — *še-ba á-ši + gar-ma dul-duda uku-il*, 101 II 11. — *ši + gar E-dingir-Šu-dingir-En-zu mu-gál*, 277 Rs. 1. — *E* (? *mal*)*-dub-ba ši + gar* [ ], 164[6] Vs. 2. — *ši + gar-ag* 159 XII 22. — Als Verbum 226 Rs. 2 (*ba-ši + gar*); 125 I 11 (*ba-an-na-ši + gar*). — Siehe auch die nn. prr. *E-ši + gar-ć*, *Lugal-ši + gar-*[ ], *Ši + gar-gal*.

ŠI+KU: »*labiru*« 308 I 2 (*E-ši+ku*, vergl. Z. 6); 119 I 11 (*še-bat-ši+ku*). — *ši + ku-a-an*, 26 IX 21, X 19 (*lal-ni-a-an ši + ku-a-an*), XI 4; 28 II 10, VI 22, XII 2 (*zig-ga ši + ku-a-an*); 33 Rs. 11; 43 III 18, VI 11; 139 II 6 (von *kal* gesagt); 140 III 16; 157 VI 7. — *ši+ku-me* »die von früher«(?), 159 XI 16. — *Ši + kú-kú*, n. pr. 162 I 31.

ŠID (siehe *DUB*).

ŠIM in *En-ú-šim-ma*, *Lugal-ú-šim-e*, *Nin-ú-šim-e*.

ŠIM: Pflanze oder Pflanzentheil: 122 VIII 4 (2 Minen für ein Sekel Silber). — *šim-šág*, 110 II 6; 126 II 30. 32. — *šim-gam-gam-ma*, 122 V 14 (40 ḳa für 1 Silberling); 131 III 5. — *šim-gig* (Br. 5195—5196), (8 ḳa, 9 ḳa oder 12 ḳa für 1 Silberling) 122 IV 6, V 10, VII 3. — *šim-gi*(?) (20 bis 30 Minen für 1 Silberling) 122 V 19, VII 9; 131 III 7. — *šim-gud-ku-ru* (50 bis 60 ḳa für 1 Silberling), 122 V 7, VI 6. — *šim-dingir-Nin-ib-ib* (»*nikib-tum*«?) (6 Minen für 1 Sekel Silber), 122 V 16. — *šim-du*, 267 Vs. 3. — *šim-ḫi-a*, 126 VIII 25, 27. — *šim-ka + im-ku-lum*, (10 bis 12 Minen für 1 Sekel Silber), 122 V 4, VIII 1 (vergl. 131 I 13).

ŠIM-NI: 301 Vs. 1.

Siehe auch *gàl-šim*, *E-šim* und 112 IV 12.

ŠIM + GAR: Berufsname: 108 IV 7. — Siehe 112 IV 12.

ŠINIG: eine Art Holz: 12 IV 5; 113 I 9 (Stücke von einer Länge von $7^1/_2$ Ellen): 121 III 4, 5, XIII 6 (10 für 1 Sekel Silber). — *giš-šinig* [ ], 113 V 2 (pfundweise erwähnt).

ŠU: in *šu-ba-ni-šù*. siehe *BA*.

ŠU-I: »Barbier«, 155 V 5.

ŠU-GE: »Greis« (?), »alt« (?): 159 XII 8: 234 Vs. 6; 236 Rs. 1. — *anšu šu-ge*, 26 II 11. III 15, X 29. — *gin šu-ge*, 146 I 9. 12. — *gud šu-ge*, 26 I 6. — *kal šu-ge*, 154 VIII 25; 172 Vs. 6. — *lit šu-ge*. 26 VI 5; 84 Vs. 9. — *uku-ùl šu-ge* 101 II 13.

ŠU-GID: *sandḳu*, von Schafen und Ziegen gesagt: 76 Vs. 2; 84 Vs. 2, 7; 85 Vs. 1. 4, Rs. 2.

ŠU-GUR: 128 IV 15. V 23.

ŠU-ḪA: »Fischer«: 139 I 3; 160 VIII 12; 164^6 Vs. 3; 203 Vs. 8.

ŠU-LAL: »wiegen«: 138 Rs. 8; 164^7 Rs. 2.

ŠU-MAL: 288 Vs. 4.

ŠU-ŠA-GAR: »Thron« (?): 126 I 24.

ŠU-ŠA-LAL: »Riegel« (?): 129 III 3.

ŠU-TI: »nehmen«, »empfangen«. — *šu-ba-ti* 22 Rs. 1; 24 Rs. 2; 39 Vs. 7; 69 Vs. 5; 87 Rs. 5; 95 VII 8; 130 Rs. 21; 133 II 8; 135 Rs. 2; 136 IV 8; 137 I 8; 168 Vs. 7 u. s. w. — *šu-ba-ab-ti*. 83 Rs. 2; 101 III 12, V 2; 164^{19} Rs. 7; 168 Vs. 7; 170 Rs. 2; 175 Vs. 6; 180—191, 194. 195. 197, 198. 204. 215, 241, 245. 247—250. 252. 254, 256—264, 267. 270—272. 278. 280—284.

ŠU-UR-ME: Pflanzentheil: 131 I 12, II 6.

ŠÙ (siehe *KÙ*).

ŠUB (siehe *RU*).

ŠUKKAL: »Bote«: 105 I 3; 126 X 5; 140 IV 8; 164^{20} Rs. 5: 289 Rs. 1. — *N. N. šukkal*, 192—200—204. 210, 211. — *šukkal-maḫ*, 57 Rs. 1: 152 III 8; 210 I. R. — *šukkal-maskim*. 125 I 12: 164^{14} I 10, III 2. — *šukkal-rim*, 16 VI 16. — Siehe auch *kisal-šukkal*, *E-šukkal* und die mn. prr. *Ur-Šukkal*, *Nin-Šukkal* und *Gùl-Šukkal-dingir-Ka-*[*ni*].

ŠUKKAL (= *LAḪ*): »reinigen«: *urudu-laḫ-ḫa*. »reine Bronze«: 124 VIII 16. — Vielleicht auch in *gar-ki-šukkal* und *Melaḫ-ḫa*.

ŠUL (siehe *DUN*).

ŠUM (siehe *SIG*).

TA: »von«, »aus« (Postposition): zeitlich in Verbindung mit *šù* »bis«: 2 III 9—11 u. s. w.; 17 X 13: 103 Vs. 8, 12; 164^{13} Rs. 10—11; 164^{22} Rs. 9. — Ohne *šù*, 146 VII passim; 152 I 22. III 17; 164^{18} passim; 164^{21} passim. — Räumlich. in Verbindung mit *šù* »zu«. »nach«: 117 X 3, 4; und vielleicht 11 passim. — Ohne *šù*. 4 I 2, 4; 23 Vs. 2; 24 Vs. 2; 49 Vs. 4; 99 I 2; 154 I 4. 10, 16 und passim: 157 VII 4, 8, 13. VIII 15; 160 passim; 163 III 6; 170 Rs. 5; 173 Rs. 3. 12; 176 Rs. 3; 260 Vs. 2; 294 Rs. 2; 306 Vs. 2. — ....-*ta gin* (*du*), 193 Rs. 7, 9; 194 Rs. 10; 195—199. 203. 204, 215, 216, 218. 219, 221, 228 am Ende. — *ka-N. N.-ta* »nach dem Befehl des N. N.«, 15 Rs. 11; 125 IV 14; 168 Rs. 1. — *ki-N. N.-ta*: »von N. N.«, siehe *ki*. — *šà-bi-ta* »davon«, siehe *šà*. — *ni-dub-ta* (98 III 8), *ni-dub*-.....-*ta* (166 Vs. 4; 168 Vs. 4; 175 Vs. 4; 188 Vs. 3). — Siehe auch die Ausdrücke: *ḫum-dib-ba-ta* (26 III 13), *a-ru-a-ta ḫum-dib-ba-ta* (26 IX 23), *a-ru-a-ta* (26 X 2). *a-ru-a-N. N.-ta* (159 VI 20), *ḫum-ši+gar-ta* (26 XII 20). *lal-ni-su-ga im-ma-ta* (28 XII 5). *gar-lag-N. N.-ta* (133 II 4. 9). *nu-dib-ba-ta* (146 VII 15); und 139 I 15; 154 III 18; 159 IV 15; 164^{17} Vs. 5; 164^{22} Rs. 3.

TA: »mit«, »für«: *azag-ta šám-a*. 49 Vs. 3; *azag-ta gaba-dam*, 164^{12} IV 12: *še-a-ta gaba-a*. 14 I 7, 14. 20.

TA: »zu«: *x gan y gur-ta*. »*x gan* zu je *y gur* pro *gan* (als Samen)« 2. 3. 4 und 5 passim. — 12 IV 2. 3; 16 VI 32. 33. VII 17. — *x kal y ḳa ta*, »x Leibeigene zu je *y ḳa* Getreide pro Tag (oder Monat)« 207 Vs. 7. Rs. 9; ähnlich sind 17 I 18—20; 136 II 3, 9, 10, III 6, 7, 11, IV 8, 9; 142 I 21; 146 passim; 163 VI 13—16; 164^{19} Vs. 12, 13; 164^{22} Rs. 6—7; 176 Vs. 2. 4; 177 Vs. 1; 208 Vs. 2. — *x gin y še z ma-na-sig-ta*. »*x* Weiber zu je *y ḳa* Getreide und *z* Minen Wolle«, 162 X 1—20. — *x gud 6 ḳa ta* »x Ochsen zu je 6 *ḳa* Getreide«. 76 Vs. 8; ähnlich 76 Vs. 4, 5. 9; 128 I 5. V 22. 23. VII 31, 32; 129 VII 7. — *x giš*.....*y ú-ta*, »x Stücke ..... Holz von einer Länge von je *y* Ellen«, 113 I 8, 9, V 9. — *ku*....30

ma-na-ta, »ein Kleid mit einem Gewicht von 30 Minen«, 135 Vs. 1—12. — *24⅗ gur 8⅔ ka zikum-E-a 1 gur 5 gin-ta*, »24⅗ *gur* 8⅔ *ka* . . . . . , 1 *gur* für 5 Sekel (Silber)«, 121 XII 11. — *x gur zikum-ud 10 gin-ta*, »x Talente . . . . . 10 Talente für 1 Sekel«, 121 XII 22; siehe auch 121 und 122 passim. — *x urudu á-gam-ni 4 gin-ta*, »x Töpfe(?) Oel zu 4 Sekel (Oel) pro Topf«, 164[13] Vs. 4, 13, Rs. 2. —

TAB: in *giš-gaba-tab* und *ku-ad-tab*.

TAB(?)-*BA*. vergl. Thureau-Dangin, *Écrit. Cun.* Nr. 344: 8 V 2; 158 VIII 6; 164[2] Vs. 3: 285 Vs. 2.

TAG: 6 III 6; 126 I 6, 8; 127 II 8; 132 Vs. 11; 155 VII 3; 159 V 36; 164[11] V 12. — *gan-ḫul-tag*, *gin-sag-tag*, *kal-sag-tag* (310 Vs. 1), *ki-lal-tag-ga*.

TAG-*TAG*: 12 V 14; 164[3] Vs. 3 (von Wolle gesagt) 4.

TAḪ: Berufsname(?): *N. N. taḫ*, 148 II 9; 156 IV 6, V 20, VII 16; 162 I 10, V 25, VII 28.

TAḪ-*ḪA*: 162 VI 33, VII 6, VIII 5.

TAḪ-*ḪU*: 114 V 20, VIII 17; 128 VII 3; 163 I 6.

TAḪ-*KUD*-*DA*: 162 VIII 15.

TAK: »Stein«: *tak-gul*, 201 Rs. 5. — *tak-ḫar-gul-gul*, Berufsname, 140 I 15; 154 II 20, VIII 10. — *tak-ḫar-kin* . . . . *-ga-* . . . ., ein Geräth, 126 IX 14. — *tak-ki-lal-a*, »Gewicht«, 126 VII 12, IX 17. — *tak-ma-al-tum*, ein Geräth, 126 IX 7.

TAR (siehe *KUD*).

TE: siehe *pa-te-si*.

TEMEN: 30 Rs. 12: 164[19] Rs. 11; *Ur-temen-na*, *Lugal-temen-na*, *Gar-šá-temen-Bau*, *Gar-šá-temen*.

TER: »Wald«: *giš-ter-gaba-gid-da* (1 II 28; 16 I 3); *a-šá ter-gaba-gid-da* (24 Vs. 3); *a-šá ter-ku-nu* (24 Vs. 5).

Siehe *a-ter* und *ú-ter*.

TERTER: siehe *ú-terter* (121 III 2), vergl. *ú-ter*.

TI: »leben«; *Ḫe-ti*, *Ḫe-na-ti*, *Ba-da-ti*, *Nin-Lugal-ti-ti*, *Lugal-ni-ti*, u. s. w.

TI: siehe *šu-ti*, *giš-ḫin-ti* und 164[11] II 10; 200 Rs. 3; 210 Vs. 3.

TIG (siehe *GÙ*).

TIN: in *za-ḫa-tin*.

TU (siehe *TUR*).

TUG: »haben«: 16 III 12 (vergl. 3—7), VII 37 (vergl. 33—35); 125 II 20, III 2; 237 Rs. 7; 243 Rs. 8. — *dub-nu-tug* 65 Vs. 1; 94 II 54; 114 VI 13. — *še-nu-tuḫ*, 94 III 42; 171 Vs. 6; 175 Vs. 3. — *um-mi-a-nu-tug*, 100[a] II 5.

TUL: »Brunnen«: *gù-tul*, *gan-tul*, *ú-tul*. Siehe die nn. prr. *Tul-ta*, *Tul-ta-pad-da*, *Gin-tul-sag*.

TÙM: »bringen«: 137 I 9, II 8, III 6.

TÙM: siehe *dingir Mal-tùm-dug*, und 213 Rs. 8.

TUR (siehe *DUMU*).

TÚR (*TU*): siehe *dub-šar-túr-ra*, *gin-uš-túr-ra*, und *giš-(a)-túr-gaba-šú*, und das n. pr. *Mar-tú(r)*.

TÙR: »einbringen«: 55 Vs. 5; 99 II 8; 130 Rs. 20; 137 I 3, II 3, III 1; 142 II 21; 161 IV 42; 164[12] III 14; 164[19] Rs. 6.

TÚR: »Hof«: *a-šá Nin-túr-e-si*, *E-túr*, *Gin-túr-maš*.

VERZEICHNISS DER MÄNNLICHEN PERSONENNAMEN.

A.

A-ab-ba: 6 IV 6 (*a*); 151 II 12.

A-ab-šag-ga: 250 Rs. 1.

A-a-gim-nad: 35 Rs. 11.

A-a-kal-la: 24 Vs. 6.

A-ba-bil(*de*)-*gim*: 157 V 18.

A-ba-da-di: 152 III 1; 159 II 11.

A-ba-dingir-Ud-gim: 160 VI 7.

A-ba-ni: 207 Rs. 3.

A-bil-ni-gi: 164[11] III 18.

A-bu-ni: 139 I 7.

Ab: 31 Vs. 10; 32 Vs. 10. — Siehe *ab*, Berufsname.

Ab-e-ki-aga: 161 V 14.

Ab-ba-gi: 88 Vs. 1.
Ab-ba-gi-na: 26 IV 20; 141 IV 18; 151 II 13; 153 V 11; 164[17] Rs. 5.
Ab-ba-gu: 100[a] II 3.
Ab-ba-dingir: 141 II 19; 164[15] IV 4.
Ab-ba-dúg-ga: 140 III 4.
Ab-ba-kal-la: 45 Vs. 2, 6; 94 II 38; 95 I 7, 20, III 3, VI 10; 100 II 7; 139 I 14; 140 III 10; 141 II 10, IV 16, 23; 142 II 26; 143 V 7, 9, VI 10; 161 IV 18 (*pa*); 163 I 16; 164[11] II 20.
Ab-ba-mu: 93 III 13; 94 IX 24; 110 III 7; 154 I 6, II 9.
Ab-ba-ni: 160 II 7.
Ab-ba-šag: 88 Vs. 6.
Ab-ba-šag-ga: 160 VI 12; 161 III 4, IV 13, V 36.
Ab-ba-šig: 179 Vs. 2.
Ab-šag: 164[12] II 3.
A-gi: 189 Rs. 1; 301 Rs. 1; 304 Rs. 1.
A-gu-a: 224 Vs. 3.
A-gu-ni: 56 Rs. 2.
A-da: 82 Rs. 6.
A-da-lúl: 202 Vs. 6; 218 Rs. 4.
Ad-da: 5 VII 29; 6 III 15; 7 IV 12; 15 I 2; 17 X 8; 49 Rs. 1; 94 I 42, II 29, 53, 55; 117 III 19, VIII 6; 141 V 8; 154 III 3; 155 IV 8; 160 VIII 43.
Ad-da-mu: 127 I 28; 152 II 14.
Az-a-an: 154 IV 1.
Azag-ga: 16 VII 3; 125 I 9.
Azag-ga-zu-zu: 159 VIII 33.
Azag-dingir-Bau: 150 I 13, 22; 158 V 9.
Azag-dingir-Nina: 164[22] Vs. 6.
Azag-dingir-ra: 152 III 7.
Azag-šu-na: 157 VII 6.
A-ḫar-dingir-En-zu: 205 Rs. 2; 223 Rs. 3.
A-ḫu-a: 16 VI 13; 94 III 35, 45, IV 9; 171 Rs. 4; 211 Vs. 4.
A-ḫu-[ ]: 111 X 30.
A-ḫu-um-ili: 141 I 13; 159 XII 25; 164[19] Vs. 3; 174 Vs. 3.
A-ḫu-da-ni (?): 205 Rs. 6.
A-ḫu-ni (*ili* ?): 165 Vs. 3.
A-ḫu-šu-ir (?*ni*): 194 Rs. 9.
A-kal-la: 1 IX 2; 5 VI 26; 19, 8; 26 X 9; 62 Vs. 3; 80 Vs. 3; 86 Vs. 2; 98 IV 14, 21; 141 II 15; 143 VI 16; 144 II 3, III 24; 153 II 15; 154 III 27; 157 II 10; 164[15] IV 5; 247 Vs. 4.
A-kal-la-mu: 160 VI 4.
A-ki-a: 44 Rs. 3.
A-ki-ša-ar: 165 Vs. 1.
A-li-um-mi: 159 III 6.
A-li-iḫ: 218 Rs. 7.
Alim- u. s. w.: siehe *Gir*.
Al-ba-ni-ka: 140 I 13.
Al-la: 4 III 1, 6; 8 I 14; 17 VII 15; 84 Vs. 10; 90 Rs. 9; 95 VI 28; 99[a] Rs. 9; 111 XI 13; 117 III 14, VI 14, VII 21; 136 II 1; 137 I 12, III 2, IV 6; 153 III 9; 155 III 21, VII 2 (*patesi*); 182 Rs. 1; 303 (Siegel).
Al-la-ḫa-ti: 16 III 8.
Al-lal-lal: 148 II 6.
Al-la-mu: 95 VI 19, 21; 117 III 6; 141 II 23; 271 Vs. 5.
Al-la-sá-mu: 145 Vs. 6.
A-mu-ru-um: 160 VIII 23.
An(dingir)-ni-ba-ul: 1 V 14; 106 Vs. 12; 131 I 4; 164[11] II 7; 164[12] III 23, IV 1.
An-na-ne-kuš: 36 Rs. 11; 82 Rs. 2; 139 III 10; 163 II 11.
An-ni: 237 Vs. 1; 238 Vs. 10; 243 Vs. 2; 244 Vs. 7.
Apin-dúg: 152 II 9.
A-sú-ni: 208 Rs. 1.
A-tu: 1 VIII 9; 4 IV 6; 6 I 9; 26 V 15; 48 Rs. 3; 86 Vs. 6; 98 III 3, 13, 20, V 21; 117 II 6; 119 III 19, IX 20; 139 II 17; 151 II 18; 152 III 14; 153 V 4; 154 I 32, II 9, VI 24; 155 VI 10; 156 IV 20, VI 11, 16; 157 III 13, IV 17, V 23, VI 8; 159 VII 30, X 24; 160 II 5, 17, V 24, VII 15, VIII 45; 161 V 23; 162 IV 20, 28, 32; 163 I 8, II 8; 164[14] II 5, 9; 164[15] IV 11; 164[16] I 3, 6; 226 Vs. 4; 293 Vs. 3.
A-tu-gi-la: 6 IV 3; 164[11] IV 9.
A-tu-kal-la: 119 I 3.

Á.

Á-bil-la-a: 214 Vs. 3.
Á-bil-la-lum: 213 Rs. 11.
Á-bil-la-ti: 212 Vs. 4.
Á-bil-lum: 133 II 4.
Á-da-da: 94 VIII 13.

Á-na: 26 VI 19.
Á-na-mu: 140 I 5; 144 I 14; 149 Vs. 7; 238 Rs. 5: 244 Rs. 1.
Á-na-na: 96 V 11.
Á-šag-ga: 143 IV 19.
Á-ta-šu-ta: 94 VIII 10.
Ib-ni-ilu: 57 Rs. 2.
Íb-ta-ud-du: 164[12] II 6.
Igi-an-na-kit-zu: 161 IV 20.
Igi-bar: 159 II 22.
Igi-dingir-Bau-...: 158 V 21.
Igi-zu: 164[15] IV 8.
Igi-zu-bar-ra: 94 III 64; 173 Vs. 2, Rs. 11; 241 Rs. 6.
Igi-ni-igi-gál: 162 IV 29.
Igi-ni-tug: 82 Vs. 4.
Igi-šag-šag: 141 IV 21.
Igi-tur-tur: 162 IV 30.
Íd-a-bi-dúg: 164[15] III 9.
I-din(?)*-a-bu*: 209 Rs. 3.
Ik-ka oder *Gál-dug*: 154 III 25.
Íl-šu-gur: 106 Vs. 6.
I-mi-dingir-En-zu: 228 Vs. 4, Rs. 3.
Im-ma-si: 159 IX 37; 164[11] III 12.
In-ta-é(*ud-du*)*-a*: 222 Vs. 6.
In-šag-šag: 162 VI 40.
I-ri-ib: 209 Rs. 5.
Ir-dug-ga: 154 I 7.
Iš-ka-gim: 196 Vs. 3; 199 Vs. 6.
I-ta-é(*ud-du*)*-a*: 117 I 25; 302 Vs. 6.
I-ti-a: 197 Vs. 6: 221 Rs. 8
I-ti(*l*)*-dingir-En-zu*: 203 Vs. 3.
E-gàl-til: 143 I 14.
E-gar-bi: 25 I 15; 26 III 1.
E-giš-mi: 90 Vs. 4.
E-dingir-Im-mi-ḫu: 171 Rs. 2.
E-zi-Zeichen Nr. 15: 141 V 14.
E-zi-kalam-ma: 150 IV 29.
E-zi-mu: 164[15] V 3.
E-ḫe-gal: 143 I 15.
E-ḫi-li: 164[11] II 21.
E-ḫi-li-a-ni-ni: 150 II 30.
E-ki: 124 II 5.
E-ki-[ ]: 220 Rs. 8.
E-kur-ba-si: 141 IV 15.
E-lit-šá(*b*)*-ga*: 183 Vs. 4.
En-in-na(?)*-kal*(?): 95 VI 13.
En-ú-šim-ma: 106 Rs. 3; 141 II 12.
En-dingir-mu: 140 II 17.
En-ka- Zeichen Nr. 240: 140 I 15, IV 13; 149 Vs. 11: 150 II 28.
En-lil-[ ]: 113 IV 2.
En-ni-kal: 140 IV 6.
En-ni-ku-tab(?)*-ba*: 158 VIII 6.
En-šág-azag-gi: 160 IV 19.
E-rin-da: 7 II 9.
Erin-da: 82 Vs. 12; 104 Vs. 2; 176 Vs. 7; 219 Rs. 3.
Eš-a-an: 160 III 13; 164[11] II 9.
E-šag-ga: 151 I 5.
E-ši+gar-é: 164[11] V 6.
E-ta-mu: 26 VII 17. — Vergl. *E-ta-mu-zu*, n. pr. fem.
E-tur-ra-ni-šag: 161 IV 42.
E- Zeichen Nr. 82 -*é*: 287 Rs. 1.
U-ar-ti-a-gir-ku: 210 Rs. 3.
U-bar-ni: 158 V 18; 195 Rs. 12; 204 Rs. 9.
U-da: 98 III 4; 150 II 20; 164[12] II 11.
U-da-tug-ra: 143 V 17.
Ud-bil-gar-šag-ga: 139 IV 7; 143 VI 8; 161 III 15.
Ud-da-bil-ka: 154 VI 15.
Ud-má-Nina-ki: 159 V 36: 164[11] V 12.
Uku-il: 26 V 2; 33 Rs. 20; 95 VI 15; 100[a] I 6; 115 II 11; 164[15] III 6 (*lit-ku*).
U-kuš: 8 I 6.
Ur-ab-[ ]: 6 II 2.
Ur-ab-azag-ga: 100 IV 5: 116 II 1; 117 II 19: 154 I 22, IV 16; 164[12] I 3.
Ur-ab-ba: 97 VI 10; 114 IV 21. VII 10; 115 IV 18, V 3. VII 5; 118 I 15, IV 5; 123 III 4; 129 II 4; 139 III 12; 143 I 23; 270 Rs. 5.
Ur-ab-ba-šag-ga: 143 IV 17; 152 II 5.
Ur-ab-lil-la(*lal*): 26 V 4; 42 Vs. 2; 108 III 5; 161 IV 8; 257 Vs. 2.
Ur-azag-nun [ ]: 105 II 10.
Ur-al-la: 120 Rs. 11.
Ur-íd-edin-na(?): 130 Vs. 14.
Ur-íd-da: 94 IV 17.
Ur-ig-ga: 141 V 11.
Ur-igi-zi-bar-ra: 160 VII 12.
Ur-im-nun: 157 V 3.
Ur-E-alim: siehe *Ur-E-gír*.
Ur-E-an-na: 82 Vs. 20; 117 I 7; 142 I 26; 164[15] V 7.
Ur-E-azag-ga: 160 VII 29.

Ur-E-bàr-bàr: 7 III 8; 160 IV 27; 164[12] I 10; 241 Vs. 5.
Ur-E-gal: 98 III 17; 153 IV 2, V 8; 159 VI 26.
Ur-E-gibil: 141 III 12.
Ur-E-gir: 142 I 29, III 1.
Ur-E-dam: 154 V 6; 160 I 5, II 24, IV 18.
Ur-E-dub: 161 III 11.
Ur-E-kù-a: 25 IV 1, 5.
Ur-E-maḫ: 231 Vs. 3; 232 Vs. 3; 233 Vs. 4.
Ur-E-ninnu: 5 II 31; 14 I 8; 15 Vs. 9; 33 linker Rand; 94 III 36; 95 VI 20; 97 III 17; 117 III 6, VI 6; 143 IV 13; 170 Rs. 3; 246 Vs. 2.
Ur-En-kú(?)*-du-du*: 152 IV 11 (siehe *Ur-dingir-En-kú-du-du*).
Ur-E-pa-al: 159 VI 13.
Ur-E-si-a: 235 Vs. 3.
Ur-E-ṣir: 94 VIII 7; 140 II 20.
Ur-u-kuš: 140 IV 5.
Urú: 124 II 6; 136 II 8; 142 I 3; 149 Vs. 12; 154 II 29; 160 V 25, VI 17; 164[11] VI 18.
Urú-dam: 154 II 29 (Schreibfehler für *Urú-damḫar*?)
Urú-da-ni: 155 III 18; 198 Rs. 1.
Urú-lig-ga: 164[11] IV 15.
Urú-mu: 94 I 18, IV 15; 95 I 11; 104 Rs. 2; 114 IV 7; 154 I 36; 161 IV 7; 171 Rs. 1; 186 Vs. 5; 247 Rs. 6.
Uru-ni-ba-aga: 139 IV 18.
Uru-ni-da-ni: 160 III 27.
Urú-ra-ba-aš-ti: 210 Vs. 3.
Urú-ra-lig: 200 Vs. 9.
Ur-usan-lal: 1 VII 17.
Uru-sá-bi: 141 I 19.
Ur-uš-gid-da: 159 VIII 17.
Ur-ba-bi: 23 Rs. 1; 76 Rs. 1; 77 Rs. 2; 84 Rs. 2; 94 VII 13; 117 I 3; 119 VI 10; 143 II 11; 144 III 12; 158 VIII 20; 161 I 27; 164[11] VI 16; 164[12] II 16; 164[17] Rs. 7; 164[21] Rs. 3; 176 Rs. 5.
Ur-bad-dúr-ra: 1 VII 8; 33 Vs. 8; 150 II 34; 157 II 5.
Ur-bár-si-ga: 1 II 29, VIII 7; 141 IV 6.
Ur-gar: 13 III 2; 26 I 14; 42 Rs. 4; 98 VI 20; 115 III 5; 116 V 9; 123 II 4, 10, VII 6; 125 I 19; 132 Vs. 6; 140 IV 16; 153 IV 7; 154 II 34; 155 V 2; 161 III 28; 164[11] V 17; 164[15] IV 3; 205 Rs. 10; 225 Vs. 9; 242 Vs. 6; 297 Rs. 2.
Ur-gig-kisal: 254 Vs. 2.
Ur-giš-gár: 80 Vs. 4; 83 Vs. 16; 94 III 44, IV 1, 28; 108 II 7; 125 III 9, 19; 140 I 14; 141 II 9; 142 III 7; 144 I 23; 150 I 10; 151 II 9; 158 X 12; 159 X 15; 164[11] II 25, III 10, IV 14; 164[18] Vs. 4; 164[21] Rs. 4; 220 Vs. 5.
Ur-giš-gár-ra: 225 Rs. 6.
Ur-giš-zikum: lies *Ur-giš-gár*.
Ur-giš-si-rú: 156 V 17; 163 I 11; 164[11] V 2(?); 164[22] Vs. 7.
Ur(?)*-gu*: 164[11] III 19.
Ur-gù: siehe *Ur-tig*.
Ur-gu-la: 32 Vs. 11; 94 I 44; 100[a] I 6; 108 III 17; 157 III 3; 164[15] IV 16.
Ur-dam: 164[15] II 11.
Ur-dingir- *-e*: 233 Rs. 3.
Ur-dingir-ab(?)*-ab*(?): 150 II 9.
Ur-dingir-Ab-u: 145 Vs. 5.
Ur-dingir-Ab-nun: 253 Vs. 1.
Ur-dingir-Al-la: 25 III 6; 26 II 6; 142 III 6; 143 I 11, IV 18; 154 II 17, VI 20; 164[11] IV 3.
Ur-dingir-A-zi-šar-a: 225 Vs. 5.
Ur-dingir-Asaru: 118 II 5, 8.
Ur-dingir-En-zu: 1 IV 12; 12 I 1; 68 Rs. 2; 79 Vs. 9; 93 II 9; 94 IX 5; 117 IV 15; 140 IV 10; 150 III 4; 157 IV 3; 162 V 25; 164[11] VI 13.
Ur-dingir-En-ku-du-du: 152 IV 2; 176 Rs. 7.
Ur-dingir-En-ki: 1 III 17; 119 III 15; 164[11] VI 17; 301 Vs. 4.
Ur-dingir-En-lil-la: 13 II 10; 29 Rs. 23; 58 Rs. 3; 96 VI 8; 98 II 10; 116 I 18; 120 Rs. 14; 247 Rs. 3; 249 Vs. 5.
Ur-dingir-Igi-zi-bar-ra: 94 I 45, IV 11; 139 III 7; 160 VI 16; 164[12] I 20.
Ur-dingir-Igi-ra-bar-ra: 133 III 4.
Ur-dingir-Im: 79 Vs. 2; 93 III 12; 139 Rs. 19; 140 II 16; 141 V 6; 143 I 24; 151 I 6, II 16, 26; 152 I 1; 154 VII 5; 161 III 3.
Ur-dingir-Iš-dingir-Ba-u: 86 Vs. 3; 119 II 18; 164[15] II 8.
Ur-dingir-Ud: 42 Rs. 7; 62 Rs. 2; 130 Vs. 10; 139 I 18; 157 V 5; 158 X 25; 164[11] VI 19; 219 Vs. 5, Rs. 7.
Ur-dingir-Ba-u: 1 III 31, VI 28; 5 II 10; 8 I 3; 15 Rs. 1, 6; 16 VI 14, VII 7,

26; 19, 4; 26 XIV 21; 28 V 21; 46 Vs. 3; 49 Rs. 3; 53 Vs. 4; 57 Rs. 4; 59 Vs. 6; 65 Vs. 3; 68 Vs. 4; 76 Vs. 6; 77 Vs. 4; 80 Rs. 1; 81 III 10, IV 2, VI 9; 84 Vs. 8; 85 Rs. 6; 94 I 22, 41, II 21, 48, III 47. 58, IV 22, 34, 57, IX 6; 95 VI 14; 96 II 10, IV 18; 97 III 14, IV 15; 98 II 6, V 19; 99[a] Rs. 6; 103 Rs. 16; 104 Vs. 13; 105 I 4; 114 II 16, III 10, V 28, VI 25, VII 15; 115 V 7; 116 I 10, II 5, 12; 118 IV 7; 119 IX 8. 11, X 21; 125 II 10; 126 X 2; 127 III 10; 130 Vs. 6, 14; 135 Rs. 2; 139 I 10. II 3, III 13, 18, 21, IV 20; 140 I 6, 18, II 13. III 2; 141 II 3; 142 I 33, II 17. 28, III 11; 143 II 6. IV 10, 11. 12, 14. V 4, 18, 27, VI 11; 144 I 10, 20, 27, II 18, III 23; 149 Vs. 5, 13, 15; 151 II 19; 152 I 17, II 11; 153 II 13; 154 II 13. III 14. V 2, 5, VI 11. VII 14; 155 IV 5, V 5, VII 18; 156 IV 16; 158 II 28, IX 4; 159 IV 31. V 19, VIII 4, XII 24; 160 I 4. II 23. IV 17, 26. VI 28. VIII 19; 161 II 8. 14. 16, 21, 22; 164[11] IV 11, V 23, VI 9, 12; 164[15] II 8, III 4, 5, 11, IV 9, 14, V 1, 10; 164[19] Vs. 8; 164[22] Rs. 12; 168 Vs. 6, Rs. 1; 175 Vs. 6; 180 Vs. 4; 183 Vs. 3; 185 Vs. 5; 200 Rs. 9; 210 Vs. 5; 225 Vs. 6; 226 Rs. 1; 241 Rs. 3; 254 Rs. 2; 265 Rs. 9; 266 Vs. 5, Rs. 2, 10; 268 Vs. 2; 269 Vs. 6; 271 Vs. 4; 272 Vs. 4; 277 Vs. 3; 305 Vs. 4.

Ur-dingir-Bil-gi: 141 IV 17, V 17.

Ur-dingir-Bil-la: 287 Vs. 3.

Ur-dingir-Bil-si: 81 V 5; 143 IV 4; 160 VIII 39; 161 II 20; 164[12] II 2; 292 Vs. 5?

Ur-dingir-Gá: 102 Rs. 22.

Ur-dingir-Gál-alim: 13 I 6; 17 III 16; 19, 5; 26 X 27, XI 24; 93 I 21; 94 III 4, 34, IV 8, VIII 5; 96 III 11; 99 IV 13; 100 III 8. VI 6; 104 Vs. 5; 108 IV 11, 14; 117 II 15. VI 9; 118 III 17; 123 VI 7; 139 III 15, IV 2, 13; 140 II 5, IV 15; 142 I 31, II 19; 143 I 21, IV 3, VI 3; 144 II 20, III 20; 158 II 8; 159 I 28. II 1, 24; 161 V 8, 25, 32; 164[11] II 10, IV 16(?); 164[15] V 5, 8; 167 Rs. 4; 184 Vs. 5; 242 Rs. 4; 268 Vs. 5; 270 Rs. 6.

Ur-dingir-Gál-ta-la: 141 IV 13; 143 VI 13.

Ur-dingir-Gá-tum(?*sig*?)-*dúg*: 3 IV 18; 117 VIII 12; 153 III 11.

Ur-dingir-Giš-bar-ud-du: 161 IV 36; 191 Vs. 4.

Ur-dingir-Giš-gibil(*ga-šid*): 161 IV 28; 241 Rs. 1.

Ur-dingir-Gu-ner-ra: 258 Vs. 4.

Ur-dingir-Gu-nu-ra (?): 164[11] III 11.

Ur-dingir-Da-mu: 94 III 14, IV 5; 98 III 16; 118 I 10; 134 Vs. 4; 139 III 4; 140 II 18. III 12; 141 II 26; 143 II 8; 157 II 3, VIII 18; 164[15] IV 13; 206 Vs. 2; 234 Vs. 4; 236 Vs. 5; 285 Rs. 4; 286 Vs. 4; 306 Rs. 1.

Ur-dingir-Dam-gal-nun; 114 III 21.

Ur-dingir-Dumu-zi: 26 IX 34; 82 Rs. 10; 141 III 7; 150 IV 18; 159 VII 6; 250 Vs. 3; 302 Vs. 8.

Ur-dingir-Dun-gi: 140 II 15; (16 VIII 4?).

Ur-dingir-Dun-pa-ud-du: 1 VIII 28; 28 X 15; 33 Rs. 1; 42 Rs. 1; 58 Rs. 1; 62 Rs. 3(?); 93 III 1, 13; 98 VII 14; 117 I 26; 119 III 14; 139 IV 3; 140 IV 11; 143 IV 20, 21; 150 VII 9; 152 III 9; 154 I 24, II 26, III 20; 157 II 2, VIII 16; 161 IV 40, V 28; 164[15] II 12, IV 10; 264 Rs. 4; 295 Vs. 5; 307 Rs. 1.

Ur-dingir-Ka-di: 7 II 17; 115 I 4, VI 7, VII 9; 125 II 10; 150 III 1; 157 III 11; 160 III 22; 162 II 21; 164[12] II 18; 267 Rs. 5.

Ur-dingir-Ka-[ ]: 96 III 3.

Ur-dingir-Ku-an-na: (Siehe *Ur-dingir-Si-an-na*).

Ur-dingir-Lama: 5 VII 20; 12 II 6; 13 II 10, IV 2; 15 Vs. 4; 26 XIV 22; 28 II 13; 42 Rs. 13; 43 VI 2; 45 Vs. 4; 47 Vs. 3, Rs. 1; 60 Rs. 6; 69 Vs. 4; 94 II 31, III 9, VII 17; 96 II 14; 98 VII 12; 100 I 5; 100[a] I 3; 104 Vs. 2; 110 III 8; 118 II 3; 119 II 11; 123 VII 8; 124 II 12, III 16; 125 IV 19; 126 X 3; 132 Vs. 6, 14, Rs. 3, 15; 136 II 4; 141 II 5, IV 22; 142 III 17; 143 V 11; 144 I 18, III 13; 145 Vs. 2, 4; 146 VIII 21; 150 II 17, 25; 151 I 21; 152 III 10; 153 III 15; 154 II 23; 157 II 7; 158 X 5; 159 VIII 26, XI 13; 160 VI 2; 162 VII 35; 164[11] II 11, V 9; 164[12] II 19, III 5; 164[13] Rs. 14; 164[14] IV 4; 164[17] Rs. 10; 164[20] Vs. 7; 165 Vs. 5; 181 Rs. 2; 219 Rs. 5; 241 Rs. 7; 259 Vs. 3; 281 Vs. 2; 287 Vs. 4; 291 Vs. 4, Rs. 2; 297 Rs. 1; 301 Vs. 3.

Ur-dingir-Lugal-ban(da)-da: 141 V 22; 161 IV 26.
Ur-dingir-Nigin-gar: 94 IX 10, 19.
Ur-dingir-Nidabu: 12 II 6.
Ur-dingir-Nind: 8 I 4; 16 VII 26; 66 Vs. 2; 92 Vs. 4; 94 I 10, II 51, IV 33, 44, VII 19, VIII 43, IX 8; 98 II 7, IV 17, V 11, VI 11, 14, 24; 99 III 6; 102 Vs. 6; 106 Vs. 11; 117 I 6, II 6, 15; 118 III 14, IV 3, 7; 123 II 8, III 6; 130 Vs. 4, Rs. 8; 133 II 9; 136 II 8; 139 III 8; 140 I 3; 141 V 9; 143 V 8; 144 I 5, II 19; 149 Vs. 6; 150 III 9; 151 I 7, 10; 153 IV 11; 154 VII 5; 158 IV 4; 159 I 5; 160 VII 1, 26, VIII 31; 164^{11} II 17; 170 Rs. 1; 184 Rs. 1; 185 Vs. 4; 205 Rs. 9; 226 Rs. 2; 242 Vs. 3; 269 Rs. 1.
Ur-dingir-Nin-a-su: 142 I 27; 160 VIII 33; 179 Vs. 3.
Ur-dingir-Nin-ùr: 161 VIII 2.
Ur-dingir-Nin-bad: 159 XII 26.
Ur-dingir-Nin-bar: 160 VIII 13.
Ur-dingir-Nin-gal-nun: 143 III 17.
Ur-dingir-Nin-gir-su: 5 VII 9; 94 III 21, IV 13, VIII 22; 111 X 13; 144 III 17; 160 VIII 22; 164^{12} III 20; 208 Rs. 7; 241 Rs. 5.
Ur-dingir-Nin-giš-zid-da: 7 II 10; 20 Rs. 6; 26 V 16; 41 Vs. 8; 90 Rs. 7; 94 III 7, 17; 97 III 9; 100^{a} IV 3; 114 VI 15; 139 I 8, II 5, 10, 13; 140 III 8; 142 III 2; 143 I 18, II 7, III 2; 144 II 5, 8, III 4; 152 I 12; 154 II 35, III 9, 29, 34, VI 30; 159 IV 12; 160 VI 18, VII 6; 163 V 6; 164^{11} II 5; 164^{21} Vs. 7; 187 Rs. 1; 265 Rs. 5; 280 Vs. 5; (284 Vs. 5(?)).
Ur-dingir-Nin-kiš: 8 II 7, IV 1; 14 I 15; 73 Rs. 1; 90 Rs. 13.
Ur-dingir-Nin-ma-da: 94 IV 41, VII 15, 21, VIII 28.
Ur-dingir-Nin-mar-ki: 123 II 12, VII 3; 139 II 1; 142 I 28; 143 I 25; 144 II 24; 157 IV 21; 158 VII 13.
Ur-dingir-Nin-muk: 42 Rs. 10; 143 VI 4; 154 I 1; 161 II 4; 164^{11} II 13.
Ur-dingir-Nin-pa: 141 V 5; 151 II 23.
Ur-dingir-Nin-su: 8 II 5; 97 II 7; 153 V 2; 181 Rs. 3.
Ur-dingir-Nin-šar: 81 IV 9, V 2; 139 II 2; 140 I 19; 149 Vs. 4.
Ur-dingir-Nu-muš-da: 17 VII 40; 94 IX 3, 28; 117 III 17.
Ur-dingir-Nun-gal: 26 X 10; 98 VI 1; 104 Vs. 12; 124 III 6, 15, IV 8; 152 III 4; 154 I 14, II 7, 32, IV 6, VI 7, 14, 38, VII 4, 22; 160 II 11, III 21, 26, IV 20, 34, V 19, VI 21, 31, VIII 5, 21, 36; 164^{11} V 5; 164^{22} Rs. 4; 178 Rs. 5; 233 Rs. 9; 299 Vs. 4.
Ur-dingir-Pa-sag: 95 I 25; 117 I 20; 119 VII 4; 139 I 5, III 1; 140 II 7; 149 Vs. 4; 154 VI 17; 157 IV 1, VIII 9; 158 VIII 19; 274 Rs. 1.
Ur-dingir-Si-an-na: 1 I 30; 7 II 8; 94 IX 34; 157 V 19; 160 III 35.
Ur-dingir-ra: 94 III 5; 152 I 6.
Ur-dingir-Ninni: 143 I 22.
Ur-dingir-ši + ma-kú-mu: 104 Rs. 10.
Ur-dingir-Še-tir (Ašnan?): 94 IV 25; 119 VII 14, VIII 11, 15; 144 I 7.
Ur-dingir-šu-u-Zeichen Nr. 145-*E*: 125 IV 5, 11.
Ur-dingir-LAGAB + IGIGUNU: 42 Rs. 2.
Ur-dub-alal: 107 Vs. 9; 151 II 6.
Ur-dun: 13 I 5; 81 V 5; 94 III 20, 48, IV 23; 96 II 11; 114 V 9; 141 I 16; 160 VI 23, VIII 28; 161 III 27, IV 31; 164^{11} IV 7; 274 Vs. 5; 303 Rs. 2.
Ur-zikum-ma: 1 VII 35; 89 Vs. 3; 154 I 20; 163 I 10; 164^{11} V 15; 164^{15} II 13.
Ur-ki-gu-la: 6 II 10; 38 Rs. 10; 81 IV 12; 94 IV 27; 139 I 3, II 20; 141 I 21, III 11, 20; 149 Vs. 2; 161 III 23, 29; 164^{11} II 22; 177 Vs. 4.
Ur-ki-[ ]: 111 XI 18.
Ur-ki-la-a: 51 Rs. 4.
Ur-kisal: 123 II 3; 152 II 8; 164^{11} V 18.
Ur-kú-dam: 33 Rs. 10.
Ur-kul-dúg-ga: 143 IV 24; 159 IV 3.
Ur-kun: 154 III 22; 161 III 21.
Ur-ku-ni: 115 V 1.
Ur-lugal: 156 X 10; 203 Vs. 8.
Ur-ma-ma: 140 II 6; 154 III 18; 160 VI 6.
Ur-mal: 1 II 5.
Ur-mal-da: 141 V 10; 164^{14} I 4.
Ur-mal-nun: 160 IV 35; 167 Vs. 6, Rs. 5.
Ur-mal-nun-gal: 154 VI 3.
Ur-mi-kisal: 254 Vs. 2.
Ur-nigin-gar (siehe *Ur-dingir-Nigin-gar*): 5 IV 23; 15 Rs. 3; 94 II 19, 46; 95 VI 11; 96 IV 27; 101 I 7; 117 I 2, III 23; 132 Vs.

13; 139 Rs. IV 8, 11; 140 II 10, IV 8; 152 II 15; 153 IV 5; 161 VIII 9; 164[15] II 4; 164[17] Rs. 2; 213 Vs. 8; 219 Vs. 7; 246 Rs. 3; 258 Vs. 5; 287 Rs. 2; 306 Vs. 4.

Ur-nu-muš-da: 164[12] II 7 (siehe *Ur-dingir-Nu-muš-da*).

Ur-pa: 150 III 10; 155 IV 15.

Ur-pur-sag: 161 IV 30.

Ur-ri-ba-ab-ul: 164[14] I 13—18.

Ur-ri-ba-ul: 25 IV 13; 28 III 7; 117 VI 16; 118 II 1; 139 II 15; 143 I 20, IV 8, 25; 144 III 18; 164[11] II 19; 201 Rs. 8; 206 Vs. 4; 234 Vs. 3; 236 Vs. 3.

Ur-ri-kù-a: (Eigenname?) 93 II 6, III 7, 11.

Ur-sag-gul: 241 Vs. 2.

Ur-sag-ḫal: 226 Vs. 6.

Ur-sag-Zeichen Nr. 163-*ki*: 42 Vs. 3; 43 III 6; 89 Vs. 2; 94 VII 25, 26; 95 VI 7; 99 IV 14; 142 I 4; 143 I 9; 148 II 5; 155 II 2; 160 VIII 47; 161 III 13, 17, 20; 163 III 8; 295 Rs. 1.

Ur-sag-tar: 153 III 4.

Ur-si-an-na: siehe *Ur-dingir-Si-an-na*: 160 III 35.

Ur-su: 159 IX 30.

Ur-šag-ga: 1 IV 2, VII 5; 17 VI 7; 26 III 6; 73 Rs. 2; 82 Rs. 4; 94 I 33, II 26, 41, III 31, 37, 54, IV 18, 38, 54, IX 45; 97 III 15; 101 I 5; 108 III 16; 111 X 18; 117 III 11; 120 Rs. 11; 124 II 4; 130 Vs. 6; 136 II 2; 139 I 17; 141 I 22; 143 II 9; 153 II 14; 157 IV 23; 160 VI 24; 161 III 22, IV 39, V 39; 164[11] II 14; 164[12] IV 4; 164[22] Rs. 12; 226 Vs. 7.

Ur-šag-ga-mu: 13 II 4, 9; 144 I 25; 153 IV 10; 160 IV 11; 162 X 25.

Ur-šag-mu: 144 III 25.

Ur-šag-šag: 26 XI 21.

Ur-šag-šag-ga: 16 III 4; 95 III 12; 242 Rs. 5.

Ur-Zeichen Nr. 163 -*azag-ga*: 164[14] III 22.

Ur-šid: 6 III 10; 8 I 15, II 4; 25 IV 16; 26 VII 7, VIII 14, X 3; 42 Vs. 5; 72 Vs. 4; 82 Vs. 4; 89 Vs. 1; 90 Rs. 4; 94 VIII 12, 21, 24; 96 II 15; 97 II 11; 98 VI 20; 101 I 8; 106 Vs. 8, Rs. 4; 108 IV 7; 113 IV 11; 114 VII 26; 120 Rs. 19; 123 VII 9; 132 Vs. 4; 139 III 18; 141 III 10, IV 8, 20; 142 I 2; 143 V 23, 24; 150 II 18; 151 I 25; 153 III 2; 154 III 24; 155 III 4; 157 V 12; 159 IX 38; 161 II 9, III 31, IV 4, 23, V 30; 164[7] Vs. 6; 164[11] III 8, IV 12, VI 15; 164[12] II 3; 164[15] II 6; 164[17] Rs. 4; 180 Vs. 5; 183 Vs. 5; 207 Rs. 2; 225 Vs. 7; 237 Rs. 2; 242 Vs. 6; 287 Rs. 5; 306 Vs. 3.

Ur-še-il-la: 151 I 28.

Ur-šu-ga-lam-ma: 24 Rs. 1; 93 I 13; 111 IV 26; 119 VIII 7; 121 XVI 2; 164[11] II 4; 164[12] IV 9; 164[15] III 7.

Ur-šu-dam: 160 VI 25.

Ur-šukkal: 139 IV 11; 155 IV 6; 196 Rs. 5; 225 Vs. 1.

Ur-tar: 154 I 38; 161 IV 43, V 19.

Ur-tar(-*gid-gid*): 164[15] V 11.

Ur-tig-edin-na: 161 V 20.

Ur-tig-en: 160 V 12.

Ur-tig-en-na: 8 II 14; 124 I 12; 164[15] II 5.

Ur-ti-ra-aš: 152 III 11.

Ur-temen-na: 154 I 2; 159 II 33.

Ur-tur: 94 II 24, 43, IX 43; 117 III 11.

Ur-tur-tur: 6 III 2; 72 Rs. 5.

Uš-gi-na: 159 VI 13.

Uš-mu: 94 III 52, IV 53.

Ba-a: 65 Rs. 1; 94 IX 9; 100[a] III 6.

Ba-a-ga: 164[15] III 8, IV 14.

Ba-ab-uru: 108 II 12.

Ba-ad-da-uru: 94 III 2; 106 Vs. 8, Rs. 4, 8; 111 XI 33; 129 VII 12.

Ba-al-gaba: 212 Rs. 2, 5.

Ba-al-gaba-ša: 164[12] I 17.

Ba-a-mu: 141 IV 19.

Ba-an-zi: 96 V 15; 117 II 4, 25.

Ba-ba-a: 210 Rs. 1.

Ba-bi-zi-mu: 143 I 17.

Ba-da-ti: 150 II 24.

Bad-ni: (*Be-ili*?) 155 V 2; 221 Vs. 3.

Ba-za-mu: 157 IX 1; 208 Rs. 2.

Ba-zi: 1 I 8; 4 I 8; 14 IV 6; 15 Rs. 11; 16 VII 23; 17 X 10; 63 Vs. 5; 82 Rs. 22; 94 I 7, II 10, X 13; 95 VII 8; 97 VI 6; 98 III 9, IV 9, V 4, 11, VI 6; 99 I 10; 104 Vs. 14; 129 II 4; 130 Vs. 17; 139 III 5; 142 II 27, III 4; 146 VIII 18; 158 II 8; 160 VI 26; 161 V 16; 167 Rs. 3; 168 Vs. 5; 175 Vs. 5; 188 Vs. 5; 249 Vs. 4; 262 Vs. 4; 277 Vs. 4; 279 Vs. 3.

Ba-zi-gi(?*zi*?): 42 Vs. 8.

Ba-zi-zi: 141 V 20; 176 Vs. 9.

Ba(?)-*ka*: 238 Rs. 7.

Ba-lul: 161 III 19.

Ban(da)-da: 98 III 6.
Ba-ra-gibiš(dul-du)-ne: 79 Vs. 7.
Bar-uru: 160 VII 10.
Ba-šag: 139 Rs. IV 9; 150 II 26.
Ba-šag-ga: 139 I 19, II 19.
Ba-ta-šag-ga: 143 V 10.
Ba-ta-šag-gi: 159 VI 12.
Bi-ir-ḫa-ḫal: 160 VIII 37.
Bil-bil: 167 Vs. 3.
Bil-ka-ni-šag: 164^{17} Vs. 3.
Bil-la-a-a: 199 Rs. 6.
Bil-la-la: 117 II 9.
Bil-li-li: 194 Rs. 6.
Bil-na-a: 195 Rs. 4.
Be-ili: siehe *Bad-ni*.
Bur-dingir-En-zu: 159 XII 32; 250 Rs. 5.
Ga-a-bi: 106 Vs. 4.
Ga-ga: 151 II 14.
Gàl-ab-ba: 28 IV 13.
Gàl-an-na: 117 I 17.
Gàl-an-na-du: 99^{a} Rs. 4.
Gàl-an-ni(?): 237 Vs. 2.
Gàl-ib: 151 I 4.
Gàl-ib-gal: 154 III 30.
Gàl-igi-šag-šag: 95 VI 23; 248 Vs. 5.
Gàl-E-a: 16 VI 16; 42 Rs. 5.
Gàl-E-edin-na: 161 IV 12.
Gàl-E-gibil: 187 Rs. 2.
Gàl-E-kar-ri: 156 IV 16.
Gàl-uru-sag: 17 IV 41; 159 IV 29.
Gàl-uru-sag-gá: 165 Vs. 4.
Gàl-Ur-dingir-asaru: 118 II 5, 8.
Gàl-uš-gi-na: 92 Rs. 2; 97 III 12; 100 V 5; 143 VI 12; 151 II 5; 153 V 5; 161 III 25; 170 Vs. 6.
Gàl-ba: 16 VII 28; 85 Rs. 6; 125 II 19; 142 I 2; 155 V 10; 291 Vs. 2.
Gàl-ba-a: 144 II 1.
Gàl-bad: 117 I 15 (Eigenname?).
Gàl-bal: 94 IX 15, 18.
Gàl-bal-šag-ga: 48 Vs. 2; 100 VI 4; 104 Rs. 6; 127 I 20; 143 I 27, IV 22; 156 IV 18; 158 IX 15; 164^{21} Rs. 7; 300 Rs. 1.
Gàl-bar-azag-zu: 141 IV 7.
Gàl+bat+gunu-gig: 117 VIII 6; 224 Rs. 1.
Gàl-bi-mu: 94 II 8, IX 30; 95 I 5.
Gàl-ga-mu: 152 III 5.
Gàl-gi: 117 I 13.
Gàl-gi-unug: 95 I 24.
Gàl-gig-an-na: 116 II 10.
Gàl-gi-na: 26 VII 8; 48 Vs. 4; 57 Rs. 3; 116 II 16; 117 I 11; 142 II 16; 143 I 1; 144 III 14; 154 I 17; 164^{11} IV 6; 164^{15} III 15; 190 Vs. 3; 203 Rs. 4; 263 Vs. 4.
Gàl-gi-Nina-ki: 150 II 32.
Gàl-gir-nun: 16 VI 8; 99^{a} Vs. 3; 108 III 15.
Gàl-Gir-su-ki: 144 I 15.
Gàl-Gišgal-ki: 1 III 25; 6 III 14; 33 Vs. 15; 91 Rs. 4; 117 III 14; 137 III 3, IV 6; 143 IV 5, V 13; 151 I 32; 153 V 1; 154 VI 9; 158 I 3, IV 20; 164^{15} III 2, V 4; 164^{17} Vs. 11; 260 Vs. 4; 285 Rs. 3.
Gàl-giš-gár: 159 XI 11; 164^{15} V 6.
Gàl-Gu-de-a: 132 Vs. 4; 153 II 11.
Gàl-gu-la: 94 VIII 41; 143 V 11.
Gàl-da-da: 16 IV 9.
Gàl-dim-mal: 144 I 1.
Gàl-dingir: 196 Vs. 9; 277 Vs. 1.
Gàl-dingir-Ab-u: 93 I 19.
Gàl-dingir-Alim-da: 94 VIII 16.
Gàl-dingir-Im: 161 III 5.
Gàl-dingir-En-zu: 28 V 7; 32 Rs. 10; 89 Vs. 4; 141 II 24; 150 III 7; 156 X 9; 162 IX 36; 164^{11} IV 5; 164^{17} Rs. 7.
Gàl-dingir-En-ki: 139 I 12; 140 I 7; 163 III 5; 164^{11} III 14.
Gàl-dingir-En-lil-lal: 158 VIII 11.
Gàl-dingir-Ud: 37 Rs. 11; 47 Vs. 6; 94 III 27, 50, IV 51, IX 14; 97 VI 5; 99^{a} Vs. 7; 111 IX 17; 120 Rs. 12; 122 II 4, IV 11, VI 2; 154 I 11, II 16; 159 IX 8; 161 III 14, V 15; 173 Vs. 1, Rs. 10; 193 Vs. 9; 220 Vs. 8.
Gàl-dingir-Ur-ra: 94 I 35.
Gàl-dingir-Ba(?): 139 III 2.
Gàl-dingir-Ba-u: 14 I 11; 25 IV 6; 82 Vs. 19; 94 III 29, IV 37, 50, 52; 98 IV 17; 107 Vs. 6; 108 II 2, III 12; 123 VII 13; 130 Rs. 13; 136 IV 4; 140 III 7; 141 I 24; 142 II 23; 143 I 26; 153 II 7, III 10; 155 VII 7; 157 V 8, VII 10; 158 II 15, V 12, VIII 4, 22; 159 VI 23, VII 22, X 21; 160 V 11, VII 17; 164^{9} Rs. 2; 164^{13} Rs. 14; 164^{15} IV 1, V 14; 164^{19} Vs. 5; 174 Vs. 9; 225 Vs. 4; 248 Rs. 1; 254 Vs. 4; 265 Rs. 7; 268 Rs. 1; 293 (Siegel).
Gàl-dingir-Bau-dingir-En-zu: 158 II 14.
Gàl-dingir-Bil-si: 151 II 1; 287 Vs. 2.

Gàl-dingir-Edin (??): 154 I 2.
Gàl-dingir-Gal-alim: 51 Rs. 7; 82 linker Rand; 142 I 9.
Gàl-dingir-Giš-bar-ud-du: 100 II 4: 161 III 30.
Gàl-dingir-Diš-an: 154 I 16, III 4.
Gàl-dingir-dingir: 82 Vs. 6; 152 II 7.
Gàl-dingir-Dumu-zi: 95 VI 18; 132 Vs. 9, 15, Rs. 20: 164^{20} Vs. 9, Rs. 8.
Gàl-dingir-Dumu-zi-da: 144 I 26.
Gàl-dingir-Kuš: 121 XVI 4: 161 IV 22.
Gàl-dingir-Lama: 141 III 21; 159 III 10.
Gàl-dingir-Nannar: 83 Rs. 6: 141 V 21: 159 XI 18; 200 Rs. 2; 224 Vs. 6; 274 Vs. 2.
Gàl-dingir-Na-rú-a: 16 VI 14; 39 Rs. 4; 96 III 9; 98 III 5, V 18, VII 7; 119 IX 7: 136 II 7; 139 I 1, II 4, III 20; 140 I 12, IV 9; 149 Vs. 1, 10; 153 IV 8; 154 II 11, IV 14: 156 IV 22; 157 II 8, IV 13, IX 3: 159 VIII 2: 164^{11} III 13.
Gàl-dingir-Nina: 34 Rs. 10: 117 II 12; 119 II 10; 139 IV 9: 141 III 13; 142 III 4: 160 V 17; 164^{11} II 16, IV 13.
Gàl-dingir-Nin-gir-su: 16 VII 20; 20 Rs. 1: 25 II 7; 26 I 7, III 16, IV 13, IX 25; 31 Rs. 9; 39 Vs. 6; 50 Vs. 7; 61 Vs. 5; 75 Vs. 4; 78 Rs. 2; 79 Rs. 2; 86 Rs. 1; 94 III 40, IV 30; 96 IV 4; 98 II 4; 116 IV 1, V 8; 124 IV 3; 139 III 5, IV 15; 140 II 19, III 13; 142 I 24; 143 I 10, II 10; 150 II 19; 151 II 17; 152 I 8; 153 II 5, IV 4, V 12; 154 II 21; 161 II 5; 165^{15} III 13; 180 Vs. 2; 189 Vs. 4; 206 Vs. 6; 237 Vs. 5; 270 Vs. 4; 282 Vs. 4; 286 Vs. 2.
Gàl-dingir-Nin-gul: 104 Vs. 7; 127 V 19; 157 IV 4.
Gàl-dingir-Nin-ḫar-šag: 143 I 13; 200 Rs. 6.
Gàl-dingir-Nin-mar-ki: 157 VIII 13; 161 IV 19: 164^{11} V 3, 7.
Gàl-dingir-Ninni: 43 IV 25; 91 Rs. 6; 117 I 22; 139 III 22; 140 III 14: 141 III 16; 143 IV 16: 152 III 3; 164^{11} III 15, 17: 164^{15} IV 6; 165 Vs. 7; 225 Vs. 8.
Gàl-dingir-Nin-ni-me (?) - . . . . : 12 II 19.
Gàl-dingir-Nin-si-a: 141 III 15; 150 III 3; 151 II 15; 153 V 10; 154 IV 22.
Gàl-dingir-Nin-šaḫ: 1 IV 22: 8 IV 12; 20 Rs. 3: 25 II 6: 37 Rs. 10; 81 III 6, VI 4; 91 Rs. 5: 94 I 32, IV 48: 95 III 14; 96 III 4: 98 VII 16: 105 II 8: 118 II 2; 127 V 17; 130 Rs. 2, 13; 139 II 18: 141 I 15, II 6: 142 II 18: 143 I 16, III 16, V 26, VI 14: 144 I 11, 16: 151 II 10: 152 II 2; 154 III 39; 157 IV 15, 18; 160 VII 38, VIII 1: 161 IV 38; 164^{11} II 12, V 10; 164^{12} III 13: 213 Rs. 5; 232 Vs. 5; 233 Vs. 5, Rs. 7: 238 Rs. 2: 244 Vs. 10: 248 Vs. 6.
Gàl-dingir-ra: 12 II 7: 19, 11: 75 Rs. 4; 87 Rs. 2: 89 Vs. 8: 94 VII 7, 24, IX 33; 99[a] Vs. 6: 109 Vs. 8; 117 IV 8; 123 VII 12; 130 Vs. 12; 136 IV 3; 139 III 23, IV 21; 140 II 9, IV 14; 142 I 23: 150 II 21; 151 I 30: 152 I 14; 153 VI 5; 154 III 31; 159 X 20; 160 VIII 12; 161 II 9; 164^{11} II 26, IV 17, V 19: 210 Rs. 5; 240 Vs. 1; 243 Vs. 4: 274 Vs. 3: 291 Rs. 3; 294 Vs. 4.
Gàl-dingir-šig (?): 292 Vs. 6.
Gàl-dingir- *-ku*: 63 Vs. 3: 69 Vs. 2; 83 Vs. 5; 87 Rs. 3: 99 II 2, 9: 125 IV 8; 127 I 8: 180 Rs. 1.
Gàl-dúg-ga: 98 VI 12, 15; 143 VI 7: 164^{12} I 9, 21: 164^{18} Rs. 18: 218 Vs. 4: 302 Vs. 7.
Gàl-zi(?)*-na*: 26 VII 8 (siehe *Gàl-gi-na*).
Gàl-ḫul-gim-ma: 162 I 28, 34.
Gàl-Ḫu-ne-ru-ki: 42 Rs. 3; 164^{11} III 16.
Gàl-Ḫu-pi-pi: 164^{11} V 16.
Gàl-kal-la: 68 Vs. 2: 76 Vs. 3: 77 Vs. 2; 82 Rs. 13, 23; 84 Vs. 6: 87 Rs. 4: 95 I 13; 100 I 4, 8; 100^{a} II 4: 123 VII 7; 127 III 13; 154 II 4, VI 39: 164^{9} Vs. 4; 164^{16} VI 3; 165 Vs. 8: 235 Vs. 4: 244 Vs. 4: 290 Vs. 4; 294 Vs. 3.
Gàl-ka-mar-šag-ga: 253 Rs. 1.
Gàl-ka-ni: 1 VIII 31; 16 III 13: 26 VI 10; 82 Vs. 16: 90 Rs. 8; 93 I 23; 95 III 14; 97 II 6; 117 II 23; 124 III 8; 144 I 8; 159 IX 29; 160 II 13, VIII 7; 161 VIII 3; 164^{9} Vs. 5; 164^{15} II 3; 164^{17} Rs. 1; 241 Vs. 6; 303 Vs. 3.
Gàl-kisal: 229 Rs. 1.
Gàl-kul-dúg-ga: 164^{18} Vs. 10.
Gàl-ku-maḫ: 70 Vs. 6.
Gàl-má-gu-la: 148 II 9; 151 I 33; 152 I 15; 164^{20} Rs. 10; 301 Rs. 2.

Gàl-mà-te(gur?)-ra: 148 II 7; 161 III 26.
Gàl-maḫ-dingir-Ninni: 155 V 16.
Gàl-mar-tu: 161 IV 32.
Gàl-mi-an-na: 116 II 10.
Gàl-me-lam: 41 Vs. 2; 98 III 19; 106 Rs. 1; 142 I 20; 154 III 15; 164[22] Vs. 2.
Gàl-mer: 16 VI 9; 140 II 4; 141 III 6; 154 IV 21; 157 IV 2; 277 Vs. 2.
Gàl-nam-tar-ra: 119 II 4; 164[11] IV 10; 302 Vs. 4.
Gàl-ni-mu-su: 115 V 18; 160 VI 27; 162 III 10.
Gàl-Nind-ki: 107 Vs. 5; 111 XI 7; 150 I 12.
Gàl-nin-mal: 164[12] III 8; 164[15] II 7.
Gàl-nin-ša-kul-e-ki-aya: 117 I 15 (Eigenname?).
Gàl-pad-da: 144 I 13.
Gàl-sal-gi-sa: 158 VII 15.
Gàl-sib-da: 82 Vs. 10.
Gàl-šag: 154 I 27; 161 II 12; 164[20] Vs. 1, Rs. 9.
Gàl-šag-ga: 16 VI 10; 54 Rs. 1; 79 Rs. 3; 93 II 8; 114 VI 17; 140 II 12; 151 I 30; 161 IV 34, VIII 4; 305 Vs. 5.
Gàl-šag-mu(?)-ma(?): 159 III 3.
Gàl-šag-šag: 150 II 27; 159 I 3.
Gàl-ša-šab: 205 Vs. 7.
Gàl-Šir-pur-la-ki: 17 IV 6; 51 Vs. 4; 72 Rs. 1; 85 Rs. 8; 93 VI 1; 96 II 17; 117 IV 11; 119 V 11; 144 II 2; 160 VI 14; 164[22] Vs. 8.
Gàl-šukkal-dingir-Ka-ni: 140 III 11; 152 II 2.
Gàl-tùr-du: 164[12] III 14.
Gàl- Zeichen Nr. 163 *-azag-ga*: 159 V 33.
Gàl-á-na: 161 V 35.
Gàl-da-a: 155 VI 18.
Gàl-di: 79 Vs. 5.
Ga-mu: 160 VIII 17.
Ga-ni: 119 I 4.
Gar-u-aš: 15 Vs. 7, 12; 94 II 12, IX 16; 95 III 4, VI 24; 117 I 13; 119 II 2, 22, III 6, 11, 17, IV 11, V 16, VI 7, 15, VII 10, 16, VIII 5, X 9, 15, 27, XI 6, XIV 9; 125 III 13, 21; 153 VI 2; 155 II 19; 157 III 5, VII 12; 159 VIII 32; 160 III 18; 161 IV 11; 164[11] VI 14; 229 Vs. 6; 230 Rs. 2.
Gar-u-aš-ba-zi: 108 III 12.
Gar-dingir-Bau: 13 III 9; 66 Rs. 1; 120 Rs. 11; 139 I 18, II 12; 140 II 8; 142 II 21; 149 Vs. 8; 153 VI 3; 168[17] Vs. 10; 265 Vs. 7. (Siehe *Nig-ga-dingir-Bau*.)
Gar-kal-la: 238 Vs. 3; 244 Vs. 2.
Gar-si-di-e: 30 Rs. 6; 152 I 10, II 13, III 13.
Gar-šab-temen: 164[18] Vs. 13.
Gar-šab-temen-dingir-Bau: 55 Vs. 3 (?).
Gar-šag-ga: 154 I 8; 164[11] VI 10.
Gid-ba-ti(l): 201 Rs. 2.
Gi-na: 26 IX 9.
Gi-ni: 141 IV 8.
Giri-gi: 231 Vs. 5; 232 Rs. 1; 233 Vs. 6.
Gir-dingir-Ba-u: 73 Rs. 3.
Gir-dingir-Nind: 164[15] IV 7.
Gir-ni: 139 II 14; 143 VI 6; 157 IV 6, V 10; 160 III 24; 164[15] II 14.
Gir-nun-ni: 152 I 5.
Gir-nun-ta: 38 Rs. 10.
Gir-su-ki-ki-šar: 154 I 37; 165 Vs. 6; 290 Rs. 1.
Giš-gár(zikum)-ri: 98 IV 19.
Giš(?)-za-dingir-ra: 164[14] III 16.
Giš-šag-mu: 47 Vs. 4.
Giš-šag-šag: 79 Rs. 4.
Gu-u-da: 161 II 11.
Gu-u-mu: 97 VI 12; 129 VII 20.
Gu-gu: 157 VIII 11.
Gú-de-a: 44 Rs. 4; 111 X 9; 130 Rs. 21; 141 V 19; 158 VIII 10.
Gu-za-ni: 160 VI 22.
Gú-zi-de-a: 141 V 2.
Gu-na-na: 164[11] IV 8.
Gur-dun: lies *Ur-dun*.
Da-a-ga: 42 Rs. 8.
Da-a-mu: 194 Vs. 8.
Da-a-til: 163 II 6.
Da(?)-ba-kal-la: 62 Rs. 7.
Da-bi(?): 96 III 15.
Da-bil-ni: 16 III 11.
Da-bu-uš: 159 IV 17.
Da-ga: 164[14] V 8.
Da-ga-mu: 164[20] Vs. 4.
Da-gi: 161 IV 9.
Daḫ-gul-zu-ga: 201 Rs. 5.
Da-da: 26 VI 28, IX 12; 94 III 57; 107 Vs. 13; 111 X 4; 129 II 11; 140 III 3; 144 I 9; 152 I 18; 155 III 18; 161 III 32, V 8; 164[12] II 21; 176 Vs. 3; 254 Rs. 1.

Da-da-a: 197 Vs. 3.
Da-da-[ ]: 218 Vs. 7.
Da-da-a-ni: 139 III 14.
Da-da-mu: 141 V 4.
Da(?)-*ni*(?)-*mu*: 164^{11} III 9.
Da-din(?)-*ud-du-a*: 212 Rs. 10.
Dim(?)-*dingir-Lama-* . . . . .: 162 VI 1.
Dingir-a-a: 164^{17} Vs. 6.
Dingir-á-tah: 176 Vs. 1.
Dingir-Im-ba-ni: 193 Vs. 3; 207 Rs. 4.
Dingir-Im-ra-din (*?kam?*): 293 Rs. 2.
Dingir-En-zu-il-šu: 193 Vs. 6; (143 III 18?).
Dingir-En-zu-ba-ni: 215 Rs. 1.
Dingir-En-ki-ḫe-gal: 143 I 8.
Dingir-En-lil-lal: 162 I 27, II 9.
Dingir-en-nu: 160 VIII 5.
Dingir-Ud-uku-e: 139 I 16; 140 I 10.
Dingir-Ud-uru-na: 142 II 30.
Dingir-Ud-ba-ud-du: 151 II 25; 157 III 10, IV 12; 163 III 3.
Dingir-Ud-bar-ra: 4 IV 6, 7; 16 VII 29; 20 Vs. 2; 26 VIII 14; 84 Vs. 4; 89 Vs. 6; 95 I 18; 108 II 11; 143 V 15; 153 III 16; 164^{11} IV 1; 182 Vs. 7.
Dingir-Ud-sá-bil: 164^{21} Vs. 6.
Dingir-Ud-sá-mu: 141 III 3.
Dingir-Ud-zi-mu: 140 III 6.
Dingir-Ud-ki-aga: 157 III 4.
Dingir-Ud-mu: 61 Vs. 4; 73 Rs. 4; 95 VI 5; 99 III 13; 145 Vs. 3.
Dingir-Ud-pa-ud-du: 158 III 29.
Dingir-Ud-šag-ga: 93 III 9.
Dingir-Ba-u-azag-zu: 154 VII 19; 159 III 8.
Dingir-Ba-u-a-zu: 142 II 25.
Dingir-Ba-u-ib-gu: 158 VIII 8.
Dingir-Ba-u-ib-gu-al: 155 II 8, III 22; 164^{11} II 22.
Dingir-Ba-u-da-nu-me-a: 159 X 7.
Dingir-Ba-u-din(*?kam?*): 159 VIII 3.
Dingir-Ba-u-zi-mu: 140 III 19; 155 III 17.
Dingir-Ba-u-ki-ḫar-šag: 158 II 27.
Dingir-Ba-u-ki-ša-ra: 155 III 11, V 1.
Dingir-Ba-u-ni-zu: 158 III 31; 159 XI 7.
Dingir-Ba-u-ni-šag: 155 VI 6; 158 I 2.
Dingir-Ba-u-ta-gàl: 159 VII 5.
Dingir-Bur-dingir-En-zu: 4 IV 8; 17 X 16; 31 Rs. 12; 32 Rs. 12; 34 Rs. 13; 36 Rs. 13; 38 Rs. 13; 60 Rs. 8; 64 Rs. 2; 69 Rs. 2; 78 Rs. 6; 80 Rs. 5; 86 Rs. 6; 103 linker Rand; 111 XII 25; 118 IV 10; 129 VIII 12; 135 Rs. 6; 150 X 11; 154 VIII 32; 162 X 29; 164^{3} Rs. 2; 164^{22} Rs. 13; 182 Rs. 5; 187 Rs. 6; 249 Rs. 3; 251 Rs. 3; 265 Rs. 12; 279 Rs. 1; 287 Rs. 6; 288 Rs. 2; 289 Rs. 5; 291 Rs. 6.
Dingir-Bur-dingir-En-zu-ḫa-ma-ti: 151 I 2; 158 VII 7.
Dingir-gàl-šag: 157 VIII 10.
Dingir-Dumu-zi-šeš: 164^{22} Rs. 1.
Dingir-Dun-gi: 120 IV 18; 121 XVI 10(?); 126 X 7; 128 VI 21(?); 164^{11} IV 9.
Dingir-Dun-gi-sib-da-urú: 151 I 23.
Dingir-Dun-gi-si-di: 159 II 19.
Dingir-ku: 159 X 18.
Dingir-kù-du: 256 Vs. 5.
Dingir-kuš: 143 VI 9.
Dingir-Lama-zi-mu: 155 VI 1.
Dingir-lig: 192 Vs. 10; 197 Rs. 10.
Dingir-LAGAB + IGIGUNU-ba: 200 Vs. 3.
Dingir-LAGAB+IGIGUNU-din: 125 II 18, III 5.
Dingir-ma: 130 Rs. 15.
Dingir-me-ra: 214 Rs. 7.
Dingir-Nannar-azag-zu: 16 III 6.
Dingir-Nannar-dalla: 1 II 14; 215 Vs. 9.
Dingir-Nannar-ma-an-sig: 210 Rs. 8.
Dingir-Nannar-ni-šag: 194 Vs. 2.
Dingir-Nannar-si-di: 108 III 9.
Dingir-Na-rú-a-igi-du-mu: 139 III 9.
Dingir-ni, siehe *An-ni*.
Dingir-Nind-din (*?kam?*): 1 III 8; 119 X 17; 215 Vs. 3; 271 Rs. 1.
Dingir-Nind-ma-an-sig: 151 I 29.
Dingir-Nind-mu: 160 VIII 15.
Dingir-Nind-ni-zu: 141 IV 5.
Dingir-Nin-gir-su-ka: 1 VII 24; 43 III 5.
Dingir-Nin-gir-su-ni-šag: 89 Vs. 5; 94 I 28; 289 Rs. 3.
Dingir-Nin-giš-zid-da-ner-gal: 159 VII 23.
Dingir-Nin-mar-ki-dumu-ma-bi: 152 I 11.
Dingir-Nin-mar-ki-ka: 16 VI 10; 94 III 62; 143 IV 15. 23, V 5; 151 II 8; 153 VI 6; 154 I 28; 160 V 16.
Dingir-Nin-mar-ki-ni-šag: 100^{a} II 2; 139 II 8; 154 VI 32.
Dingir-Ninni-ur: 159 III 16.

Dingir-Ninni-ka: 1 V 7, VI 18; 51 Rs. 5; 154 IV 19; 287 Vs. 6.
Dingir-Nirba-ama: 95 II 14.
Dingir-ni-zu: 67 Vs. 3; 226 Vs. 3.
Dingir-ni-si: 159 V 8, 16.
Dingir-Pa-giš-gibil-sag-ka: 125 I 15.
Dingir-ra: 159 V 29; 160 V 20.
Dingir-su-ra-bil: 154 II 2.
Dingir-Šu-dingir-En-zu: 58 Rs. 6; 62 Rs. 6, 8; 70 Rs. 3; 178 Rs. 8; 209 Rs. 8.
Dingir-ta-gàl: 150 VIII 3.
Dug-azag: 1 VI 20; 25 I 8; 26 V 28; 161 II 13.
Dug-ga: 131 IV 2; 141 IV 23; 144 I 3; 152 III 19; 157 IV 24.
Dug-ga-dingir: 1 III 19.
Dug-ga-dingir-Ba-u: 125 IV 4; 143 I 12; 158 III 3.
Dug-ga-zid-da: 59 Vs. 4; 82 Rs. 21; 119 VII 6, VIII 12; 135 Rs. 3; 151 I 26; 154 I 3; 263 Vs. 5.
Dug-ga-li: 117 IV 8.
Dug-ga-ni-zi: 144 I 24; 153 V 6.
Dug-dingir-Ba-u: 51 Rs. 6; 133 II 7; 155 II 22; 164^{19} Vs. 9; 172 Rs. 6; 174 Vs. 12; 245 Vs. 4.
Dug-dingir-Nin-gir-su: 247 Vs. 6; 292 Vs. 2.
Dug-dingir-Ninni: 26 IV 6, VI 30; 160 VII 19; 164^{12} II 10.
Du-du: 5 I 22; 28 V 22; 111 XII 16; 117 I 18; 119 I 19; 176 Rs. 7.
Dú-dú-a: siehe *Ka-ka-a*.
Du-du-ni: 117 I 8.
Du-mu: 164^{12} I 5.
Dumu-lugal-šab-lal: 161 III 33.
Dun-E-rú-rú: 264 Rs. 2.
Dun-u: 149 Vs. 3.
Dun-ka-gi-ul: 164^{21} Vs. 4.
Dun-lul: 139 I 4.
Dun-ni-a: 154 VI 36.
Za-an-bi: 156 VI 12.
Za-ba-al-ni-a: 158 IV 24.
Za-ga-la: 46 Vs. 3.
Zag-gu-na: 16 III 15 (Eigenname?)
Za-zi: 232 Vs. 8.
Zi-mu-in-da-gal: 164^{15} V 12.
Zu-ḫu-ti: 227 Vs. 4.
Ḫa-ab-du: 164^{15} V 16.
Ḫa-ba-an-zi-zi: 125 IV 16.
Ḫa-ba-zi-zi: 100 I 9; 159 VI 16; 160 II 9.
Ḫa-ḫa: 94 III 22, IV 14; 160 VI 24.
Ḫa-la-dingir-Bau: 159 VII 26, 31, XI 17.
Ḫa-na-til: 159 IV 22.
Ḫar-bi-kú: 108 II 3.
Ḫar-dingir-Ud: 108 III 10.
Ḫe-gál: 93 II 4 (Eigenname?).
Ḫe-du-du: 154 I 34.
Ḫe-na-šag: 104 Rs. 3.
Ḫe-na-ti: 98 IV 17; 110 II 10; 153 III 14.
Ḫe-šag: 43 IV 16; 89 Vs. 6; 153 II 16.
Ḫe-ti: 28 IX 11, X 7; 130 Vs. 12; 152 I 4.
Ḫu-dúg: 194 Vs. 6.
Ḫu-ne-šár-ra: 204 Vs. 7.
Ḫu-pi-pi: 94 I 26; 96 VI 21; 104 Vs. 4; 116 IV 17, V 11; 161 II 10; 164^{15} V 15; 164^{22} Vs. 4; 232 Rs. 8; 248 Vs. 4.
Ḫu-ru-mu-ra: 125 II 13.
Ḫu(?)*-si-šà-ki-me*: 211 Rs. 9 (Eigenname?).
Ḫu-ši-in-ka: 192 Vs. 7.
Ḫu(?)*-ši-ni-da-a-áš*: 226 Vs. 5.
Ka-azag: siehe *Dug-azag*.
Ka-u-gu: 164^{15} IV 15.
Ka-gi-ul: 108 IV 16; 153 V 7; 259 Rs. 2.
Ka-ka-a: 211 Rs. 7, 10. (*Dú-dú-a*?).
Ka(?)*-ka*(?)*-bi*: 160 V 28.
Ka-lul . . . . .: 144 II 23.
Ka-lul-lul: 16 VII 19.
Kal-la: 1 II 27; 110 III 6; 164^{21} Vs. 6.
Ka-ma-gu . . . . .: 6 II 6, III 7.
Ka-šag-šag: 130 Rs. 6.
Ka-tar-dingir-Bau: 95 I 15; 118 II 15.
Ki-lul-la: 154 III 16, VII 13; 160 VII 22.
Ki-ku-gàl: 164^{11} V 14.
Ki-ni-na-aga: 150 I 16.
Ki-ša-ra-ba: 164^{16} II 4.
Ku-gu-mu: 210 Vs. 5.
Ku-da-lum: 214 Vs. 9.
Kud-da: 82 Rs. 8; 142 III 3; 161 VIII 7.
Kud-da-mu: 144 I 4.
Ku-za-zi: 150 I 14.
Ku-ku-a: 222 Vs. 3.
Ku(?)*-ku*(?)*-šag*: 158 IV 3.
Ku-li: 6 IV 7; 22 Vs. 5; 96 IV 12; 97 II 9; 99^{a} Rs. 6; 100^{a} III 5; 125 II 9; 152 I 6, 7.
Ku-lugal(?): 164^{14} II 13.

Ku-ra-ad-ni-ni: 209 Vs. 7.
Kur-ta-mu-gi: 99 IV 8.
Kú-saḫar-ra-a . . .: 210 Rs. 5.
Kuš-šab-ga: 161 V 13.
Lá-gi-ib: 143 IV 9; 204 Rs. 2.
Lá-lá: 152 III 15; 154 I 32; 155 VII 5; 159 X 5; 160 I 24, II 5, 17, VIII 45.
Lá-lá-a: 196 Rs. 1; 211 Rs. 4.
Lá-lul-lum: 216 Vs. 6.
Lá-mu-ša: 213 Vs. 2, 5.
Lam-lam-ma: 41 Vs. 6; 100[a] IV 1; 164[12] III 21.
Lá-ni: 44 Rs. 6.
Lá-ni-mu: 141 II 17.
Lá-ṣir: 105 I 7.
Li-li: 164[12] III 12.
Li-pur-dingir-Dun-gi: 201 Vs. 10.
Lugal-á-z[i-da?]: 113 IV 2.
Lugal-ab-ba: 107 Vs. 7; 160 IV 13.
Lugal-ab-ba . . . . .: 42 Rs. 1.
Lugal-azag-zu: 141 III 4.
Lugal-an-na-du: 101 IV 9; 109 Vs. 1, Rs. 11; 110 II 4.
Lugal-an-ni: 235 Rs. 2.
Lugal-apin: 141 III 18.
Lugal-igi: 94 III 37, IV 19; 164[12] IV 5.
Lugal-im-rú-a: 144 II 4; 155 II 20; 160 III 32; 240 Vs. 4; 280 Vs. 8(?).
Lugal-E-maḫ: 179 Rs. 2.
Lugal-en-ka: 160 III 12.
Lugal-erin (ṣab): 78 Vs. 5; 137 I 12.
Lugal-uku-ka: 254 Vs. 5.
Lugal-uru-da: 5 V 17; 94 IX 35; 95 VII 2; 100 II 11; 117 VI 10; 154 VI 23; 157 VI 11; 162 V 17, X 24; 164[14] IV 13; 164[19] Vs. 2; 174 Vs. 6.
Lugal-úr-ra-ni: 93 I 28; 153 II 9; 190 Vs. 4(?).
Lugal-ú-šim-e: 107 Vs. 8; 116 II 8; 150 III 11; 154 III 5; 160 VI 10; 161 II 18; 164[15] V 9; 282 Vs. 2.
Lugal-ušum-gal: 26 IX 27; (118 II 6); 139 IV 13; 142 I 30; 144 I 19; 154 VI 34; 157 VIII 12; 160 II 19.
Lugal-bad: 164[15] III 12.
Lugal-bi-in: 53 Rs. 3 (Eigenname?).
Lugal-gaba: 123 II 10.
Lugal-gal-su: 98 VII 4.
Lugal-gàl-šag: 154 I 5.
Lugal-gàl-šag-šag: 123 II 5, 15; 152 I 23; 154 IV 27, VI 19. 29; 160 III 6, V 15, VI 9.
Lugal-giš-gár-ri: 43 IV 4; 153 II 4; 159 II 25; 208 Rs. 3; 225 Rs. 1.
Lugal-gu-gal: 78 Vs. 2; 124 III 7, V 4. 9; 144 I 2; 293 Vs. 4.
Lugal-dib-bu: 5 VI 5; 163 I 19; 187 Rs. 4.
Lugal-di-kud: 150 II 23.
Lugal-dingir-Im-mi (?dugud?)-ḫu: 164[17] Vs. 2.
Lugal-dingir-Dungi: 17 I 37.
Lugal-dingir-ni: siehe *Lugal-an-ni*.
Lugal-dingir-ni-si: 222 Rs. 1.
Lugal-dub-ba: 151 II 24.
Lugal-dub-lal: 33 Rs. 20; 141 V 13; 160 IV 14; 281 Vs. 6.
Lugal-dúg-ga: 45 Vs. 3.
Lugal-dumu-kú: 1 V 13; 141 IV 14.
Lugal-dun-ùr-ri: 141 V 16.
Lugal-zag-gi-si: 8 V 4; 28 IV 13; 88 Vs. 7; 246 Vs. 3.
Lugal-zag-ḫa: 151 I 8; 157 VII 5.
Lugal-za-me: 141 II 22.
Lugal-ḫa-ma-ti: 143 IV 2; 164[12] II 12.
Lugal-ḫar: 75 Rs. 7; 243 Vs. 6.
Lugal-ḫe-gal: 96 VI 10; 140 II 11; 157 II 6, IX 5.
Lugal-ḫe-gal-la: 1 II 13.
Lugal-ḫi-li(?): 141 IV 24.
Lugal-ka-gi-na: 94 III 24. IV 11; 141 V 18; 161 III 12; 164[11] II 24.
Lugal-ki-aga: 143 VI 15; 154 I 18.
Lugal-ki-gal-la: 164[18] Rs. 19.
Lugal-kiš-tur: 13 III 7; 94 I 19; 95 I 12.
Lugal-ku-dúg: 150 II 22.
Lugal-kú-maḫ: 100[a] III 2; 117 II 2; 132 Vs. 10; 164[14] I 12.
Lugal-má-gùr-ri; 44 Rs. 2; 105 IV 4; 154 VI 22; 164[12] I 8.
Lugal-maš-su: 160 V 27.
Lugal-mé: 95 VII 1.
Lugal-me-lam: 104 Rs. 8; 116 V 6; 139 IV 6; 141 IV 11; 158 IX 14; 160 VIII 10; 164[11] VI 11.
Lugal-mu-ba-zi-gi: 99 III 5.
Lugal-nanga (lal + lagab): 1 VII 27; 145 Vs. 1; 154 III 36; 163 II 9; 196 Rs. 11; 253 Vs. 3.
Lugal-na-du: 164[14] III 20.

Lugal-ni-maḫ: 164[12] II 22.
Lugal-Ninâ (ki)-ká: 139 I 11; 141 III 5; 149 Vs. 9.
Lugal-nin-ḫul(?igi-gur): 160 VII 9.
Lugal-ni-šag: 90 Vs. 6; 113 IV 10.
Lugal-ni-šag-nitaḫ: 43 V 21.
Lugal-ni-šág: 51 Rs. 3.
Lugal-ni-ti: 217 Rs. 3.
Lugal-nu-kuš: 163 II 15.
Lugal-pa-ud-du: 139 I 13; 164[11] VI 8.
Lugal-ra-gaba: 119 I 12; 141 V 3.
Lugal-sib: 43 VI 13.
Lugal-si-di: 100[a] I 3; 164[21] Vs. 2.
Lugal-sirim: 26 IV 18; 33 Rs. 22; 42 Rs. 11; 139 III 3; 142 II 29; 152 II 10; 157 V 21; 158 VIII 28; 159 II 17; 160 III 37, VIII 26; 161 V 9; 162 X 23; 164[11] III 19; 219 Vs. 10; 234 Rs. 2; 236 Rs. 3.
Lugal-šab-zu(?): 141 II 1.
Lugal-šab-lal: 43 V 5; 142 I 25; 154 II 30; 159 II 13; 160 VI 5.
Lugal-šag-ga: 42 Rs. 6; 99[a] Vs. 6; 144 II 5; 164[15] III 3.
Lugal-ši-gar-[ ]: 164[11] III 6.
Lugal-šukkal-[ ]: 221 Rs. 2.
Lugal-ti(l)-da: 119 I 6; 160 III 17; 164[11] II 11; 176 Rs. 1.
Lugal-temen-na(?): 94 I 37.
Lul-a: 1 VI 8, VIII 18; 108 III 11; 125 I 12. II 7, 15, IV 3; 143 V 3; 160 III 19; 164[11] I 10, III 2.
Lul-a-mu: 141 III 8.
Lul-a-mu-ta: 22 Vs. 6.
Lum-ma: 1 I 19.
Lum-ma-a: 224 Rs. 4.
Ma(?)-gu: 164[11] III 19.
Ma-gu-za-na: 267 Rs. 4.
Má-gùr-ri: 141 I 18; 154 VI 26.
Ma-zu: 160 VIII 16.
Maḫ-ni-gi-in: 213 Rs. 1.
Ma-ma(?ku?)-tan-na: 159 IV 23, 35.
Ma?-ma?-šag: 158 IV 3.
Ma-ni: 4 I 6; 17 V 22; 94 II 6. VIII 38; 99 I 14; 118 I 6; 247 Rs. 5; 252 Rs. 1.
Ma-an-sum: 1 V 1; 5 VI 17; 8 IV 13; 34 Rs. 10; 99 IV 15. 19; 115 IV 20; 119 IV 4, X 4; 144 I 20; 150 III 6; 159 VI 10; 161 V 17; 164[12] I 13; 164[17] Vs. 4; 247 Rs. 1; 258 Vs. 3.
Ma-an-sum (?sun?)-na: 185 Vs. 6.
Mar-má-gan-ki: 208 Vs. 6.
Mar-tu (ṣab-gi-bil): 152 II 1.
Mar-tu-sal: 206 Rs. 1; 207 Vs. 4, Rs. 1, 12; 208 Vs. 5; 234 Vs. 2; 235 Vs. 2; 236 Vs. 2.
Maš-dumu: 161 V 38.
Maš-gu-la: 152 I 19; 154 I 19; 161 V 37; 164[12] III 16; 256 Rs. 1.
Maš-rù: 43 VI 25.
Mi-na-še-ir: 232 Vs. 7.
Me-[ ]*-Unug-ki-ta*: 159 VII 11.
Me-za-kur: 150 I 15.
Me-laḫ-ḫa: 154 VI 27.
Me-maḫ: 143 V 14.
Me-ni-šu-na: 157 IV 19; 158 IX 19; 159 VI 7.
Mer-ab-a-du: 141 II 18.
Mer-ab-di: 164[11] V 11.
Mer-dingir-Ni-su: 8 IV 14.
Mer-ka-gi-na: 17 IX 27; 141 IV 9; 164[11] V 20.
Mer-ki-aga: 164[11] II 18.
Mer-sá-bil: 161 V 12.
Mer-šab-ka: 154 IV 3.
Mu-ga-ba-e: 96 V 20; 117 II 21.
Mu-da-kuš: 150 I 24.
Mu-zi-ra-ab: 164[11] I 19.
Muk(?)-ri-ib: 82 Vs. 14.
Na-a-na-ab: 64 Vs. 4.
Na-ba-šag: 17 II 30; 29 Vs. 16. Rs. 7; 94 III 15, IV 6; 98 IV 20, V 21, VI 25; 117 IV 6; 119 III 8, IV 19; 123 III 6; 130 Rs. 11; 144 I 6; 153 III 13; 154 VI 31; 159 XII 28; 169 Rs. 1; 242 Rs. 2.
Na-bi: 198 Rs. 8; 216 Vs. 2.
Na-di: 15 Rs. 11; 95 VII 8; 102 Rs. 22; 146 VIII 19; 150 II 29; 164[11] II 15; 192 Vs. 3; 203 Rs. 7.
Na-dingir-u: 155 IV 11.
Na-lag-ga-ni-ni: 60 Rs. 5.
Na-mu: 16 III 13; 57 Rs. 6; 124 III 9.
Nam-ura-na: lies *Nam-gál-na*.
Nam-bal(?)-ab-ta: 154 IV 7 (siehe *Nam-til-ab-ta*).
Nam-gál-na: 159 III 19.
Nam-zi: 117 VI 14; 154 V 3.
Nam-zi-tar-ra: 127 II 11; 132 Vs. 5; 246 Rs. 7.

Nam-ḫa-ni: 21 Vs. 2; 94 I 25; 96 VI 11; 100 V 1; 102 Rs. 15; 104 Vs. 4; 116 IV 6, V 11; 119 X 11; 141 V 12; 164[12] IV 6; 213 Rs. 7; 248 Vs. 4.
Nam-lugal-ni-dúg: 159 XI 5.
Nam-maḫ: 15 Vs. 14; 17 VIII 19; 94 II 36; 117 III 21; 118 I 7; 119 II 8, IV 13, V 7, VII 12, VIII 8, 19, IX 16, X 3, XI 9, XIV 10; 123 I 7; 136 II 5; 142 II 24; 144 I 23; 161 VIII 8.
Nam-maḫ-dingir-Bau: 164[12] III 17.
Nam-tar-ib-gu-ul: 139 II 16; 152 II 19; 154 IV 12.
Nam-til-ab-ta: 154 IV 7(?); 160 VII 28.
Na-na-a: 159 V 4.
Na-ni: 124 IV 10; 132 Rs. 15.
Na-šag: 108 III 8.
Ni-u-u: 141 IV 10.
Ni-gál-bi: 78 Vs. 3.
Ni-gi-na: 157 III 9.
Nig-ga-dingir-Bau: 88 Vs. 2; 155 III 15; 164[15] III 10; 287 Vs. 5 (Siehe *Gar-dingir-Bau*).
Nig(?)*-ga-ra-ni*: 1 VI 33.
Ni-du-du: 28 VII 6; 110 II 9.
Ni-zi-na: 159 IV 21.
Ni-zu: 158 IX 16.
Ni-kal-la: 61 Vs. 6; 129 VIII 10.
Ni-lag (*ud*)*-lag-ga*: 42 Rs. 9.
Ni-lum-ma: 139 IV 12.
Nim-mu: 94 III 26; 195 Vs. 6.
Ni-na-na: 159 V 32.
Nin-a-na: 245 Rs. 1.
Ni-ni: 1 IV 20.
Ni-ni-kal: 159 XII 27.
Ni-ni-ku: 139 III 12.
Ni-ni-mu: 96 IV 23; 127 III 11.
Ni-šag-ni-šag: 162 III 11.
Nitaḫ-dingir-Bau: 93 I 22.
Nitaḫ-mer: 164[12] III 2.
Nitaḫ-ra: 210 Vs. 3; 212 Vs. 8.
Ner-da-ni: 158 VII 9, VIII 3.
Nu-úr-ad: 164[15] II 9.
Nu-úr-dingir-Im: 201 Rs. 11.
Nu-úr-lam: 223 Vs. 6.
Nu-úr-ni-ni: 152 I 20; 205 Vs. 3.
Sag-dingir-Bau: 159 VII 3.
Sag-dingir-Nannar: 225 Vs. 3.
Sag-dingir-Nannar-su: 159 VI 8.
Sag-dumu-nu-šub: 150 I 25 (Eigenname?).
Sib-an-ni: 161 V 22.
Sib-da-uru: 108 IV 5 (Eigenname?).
Sib-dingir-ni: siehe *Sib-an-ni*.
Sib-mu: 26 II 14.
Si-rú: 43 IV 19, V 18, VI 8, 22; 65 Vs. 3; 161 IV 17, 25; 279 Vs. 4.
Sú-za: 209 Vs. 4.
Sú-ka: 216 Vs. 8.
Sú-ka-nam: 44 Vs. 7.
Sú-ka-ra: 194 Vs. 10.
Sú-la: 164[12] I 14.
Sú-lul: 154 II 27, 28.
Sú-sú-da: 154 III 11.
Sú-ša-[ ]: 202 Rs. 9; 211 Vs. 7.
Sú-ša-a-bi: 105 I 2.
Sú-ša-eš-ši(*dar*): 217 Vs. 6; 231 Rs. 4.
Sú-ša-urú-ra: 198 Vs. 3.
Sú-ša-ga: 201 Vs. 3.
Sú-ša-dingir-Im: 159 VI 5.
Sú-ša-dingir-Ninni-za: 215 Rs. 10.
Sú-ša-ḫa-ni: 195 Rs. 1.
Sú-ša-ni-ni: 105 III 7.
Sú-ša-ra-a-bil: 204 Vs. 3.
Pap-a-tur-ra: 162 IX 29.
Puḫad-mu: 118 II 13.
Pur-gi: 221 Rs. 5.
Pur-lum-me-E-a: 202 Vs. 3.
Pur-ma-ma: verschrieben für *Šu-ma-ma*.
Rim: 7 I 7; 246 Rs. 1.
Rim-mu: 198 Vs. 6.
Ṣu-ṣu: 153 IV 9.
Ṣu-ṣu-ab: 307 Rs. 3.
Ša-ar-kiš-šà-kul: 212 Vs. 11.
Šab-azag-gi: 186 Vs. 6; 233 Rs. 2; 282 Vs. 3.
Šab-ba-na-ṣab: 237 Vs. 4; 259 Vs. 2.
Šab-bi: 154 VI 1.
Šab-gi-ba-dúg: 157 VII 11.
Šab-da: 97 III 3.
Šab-da-nu-dúg: 161 II 6.
Šab-dúg-ga: 144 I 21.
Ša(*nig*)*-ga-dingir-Ba-u*: 88 Vs. 2; 155 III 15; 164[15] III 10; 287 Vs. 5 (siehe *Gar-dingir-Bau*).
Ša(?*nig*?)*-ga-ra-ni*: 1 VI 33.
Šag-ga-dúg: 159 VII 20.
Šag-ga-dumu: 94 I 4; 95 II 9 (Eigenname?).
Šag-šag-ga: 94 III 61; 159 II 31.

Šu-la-ni: 154 II 14.
Šá-ma-ni: 231 Vs. 2; 232 Vs. 2; 233 Vs. 2.
Šar-ru-um .....: 140 III 5.
Ši+gar-gal: 162 I 23.
Ši-ni-da-a: 90 Vs. 2; 157 III 12, IV 9; 159 III 12, VI 4, 13.
Še-gim-saḫar(iš)-ta: 143 V 6.
Šeš-i-i: 96 IV 19.
Šeš-dingir-Ba-u: 159 III 17.
Šeš-dumu-dumu: 94 I 23.
Šeš-kal-la: 5 V 5; 13 III 2; 16 VII 18; 17 VIII 46; 44 Vs. 6; 46 Vs. 2; 98 VII 11; 99 IV 11; 115 II 12; 117 III 3; 124 III 10; 139 IV 10, 17; 140 IV 12; 141 II 8; 142 I 5, 32; 143 IV 7, V 25; 144 II 21; 153 V 3; 154 II 8, III 5, IV 20; 159 I 30; 160 III 15(?), IV 7, VII 13, 36, VIII 41; 161 IV 5, V 11; 162 IX 27; 164[15] IV 2, 12; 201 Vs. 7; 225 Vs. 2; 246 Rs. 8.
Šeš-ki: 98 VII 8.
Šeš-ki-aga: 157 III 1.
Šeš-sá-lul-la: 141 III 17.
Šeš-šag-ga: 19 Rs. 7, 12; 20 Vs. 5; 136 II 16.
Šeš-šeš: 82 Rs. 22; 96 IV 22; 108 II 6.
Šeš-šeš-ma-ge: 150 VIII 4.
Šu-a-gi: 216 Rs. 3, 8.
Šu-ad-da-mu: 160 VIII 21.
Šu-iš(?)*-an-na*: 110 III 9.
Šu-E-a: 215 Rs. 7; 216 Vs. 4.
Šu-en-ra: 218 Vs. 3.
Šu-eš-si(dar): 1 II 20; 146 VIII 20; 181 Vs. 4; 196 Vs. 6; 203 Vs. 6; 212 Rs. 9.
Šu-u: 141 II 13.
Šu-urú-ra: 201 Rs. 14; 202 Rs. 6; 231 Vs. 6; 233 Vs. 7.
Šu-gid-da: 215 Vs. 6.
Šu-dingir-Im: 220 Rs. 2; 221 Vs. 6; 229 Vs. 5; 230 Rs. 1.
Šu-dingir-En-zu: 219 Vs. 3; 222 Rs. 4.
Šu-dingir-En-ki: 199 Rs. 2.
Šu-dingir-En-lil: 200 Vs. 6.
Šu-dingir-Ud: 197 Vs. 10; 217 Vs. 3.
Šu-dingir-Dumu-zi: 105 I 9.
Šu-dingir-Silim (ka-di): 193 Rs. 6.
Šu-dingir-Nin-šaḫ: 197 Vs. 7; 216 Vs. 10; 232 Rs. 6.
Šu-dingir-Nin-alal-dub: 195 Vs. 3.
Šu-ma-ma: 158 III 22; 192 Rs. 3; 193 Rs. 3; 212 Vs. 7; 220 Rs. 5.
Šu-me-me: 227 Vs. 3.
Šu-na: 62 Vs. 5; 150 VIII 2; 154 IV 24; 157 V 22; 214 Vs. 6.
Šu-na-mu-ge: 160 II 20.
Šu-ni-ni: 106 Vs. 2; 192 Rs. 7; 203 Rs. 1; 211 Vs. 2; 233 Rs. 5.
Šu-nu: 195 Vs. 9.
Šu-šag: 154 V 7.
Tar(oder *sil*)*-mi-dingir-En-lil*: 231 Rs. 2.
Tul-ta: 5 IV 1; 117 III 9, VI 19; 118 I 8; 159 X 23; 181 Rs. 1; 262 Vs. 2; 265 Rs. 8.
Tul-ta-pad-ta: 1 I 28.

VERZEICHNISS DER WEIBLICHEN PERSONENNAMEN.

A-a-ma-an-ge: 162 VII 12.
A-a-lál: 162 VII 15, 19.
A-ba-da-di: 159 II 9.
A-ba-dingir-Ba-u-gim: 158 II 22.
Ab-ba-uš-šu-šag-ga (taḫ-ḫa): 162 VIII 5.
A-za-ad: 158 IX 23.
Azag-ga-ni: 162 VIII 36.
Azag-dingir-Ba-u: 159 IV 25, VII 27; 162 IX 15.
Azag-šag-ga (taḫ): 162 VII 27.
Al-la-ba-an-ge: 156 VI 13.
Ama-Ur-giš-gar: 161 IV 24.
Ama-gi-na: 164[12] III 10; 226 Vs. 8.
Ama-gu-la: 162 IV 2.
Ama-ḫe-na: 16 VII 16.
Ama-kalam-ma: 158 V 7.
Ama-kal-la: 156 IV 10; 158 IV 14, VII 5; 159 IX 32; 164[16] I 4; 289 Vs. 2.
Ama-ki-lul-la: 158 III 24, IX 6, X 7.
Ama-mu-ku-ḫe: 162 VI 6.
Ama-ra-ki-aga: 125 III 11.
Ama-ŠIM+PI+GUNU: 158 IV 27.
Ama-tu: 140 III 18.
A-ni-a: 158 VIII 14.

A-ni-ni: 125 II 16.
A-tig-zi: 156 II 10; 162 VI 32, IX 12.
Á-lul-lul: 159 IX 5.
Igi-uru-kú: 164[16] I 9.
Igi-bar: 159 I 24.
Igi-gar-gal: 162 I 23.
Igi-nin-(?): 162 IV 11.
Im-da(?)*-si*: 163 I 18.
Im-ma-si: 158 I 11.
In-šag-mu: 162 I 24.
E-azag-iš(saḫar)-ta: 158 IX 3.
E-ig-ga-ṣir: 156 VIII 6.
E-Unug-ki-ta-mu-su: 158 III 13.
E-mi(gig)-ni-kú: 150 I 23.
En-ni: 162 VI 36, 42.
E-ši+gar-e: 156 V 3.
E-ta-mu-zu: 150 I 3, IV 26; 155 V 4; 156 VIII 12; 157 III 8; 162 V 5, 22, 29, VIII 34.
U'-puḫad-ki-aga: 162 I 14, VIII 15.
Ud-la-ba-da-ú: 162 I 17.
Ud-uru-na: 162 VIII 33.
Uku-mal(+gàl+ni): 155 IV 18.
Um-ma-zi-na: 160 V 21.
Um-ma-mu: 162 VII 11, IX 6.
Uru-giš-a-na-gu-ul: 156 X 4.
Uru-ni-šu-kuš: 162 III 20.
Ur-dingir-Pa-sag: 156 XI 11.
Uš-sa-ni-ni-dúg: 162 VII 10.
Ba-a-a: 156 IV 8.
Bar-ra-ni-kú: 162 III 22.
Ga-za-mu: 159 I 22; 162 IX 20.
Gál-azag-ki-šar: 159 V 10.
Gar-šab-gi: 154 VII 17.
Gar-tug-in-na-ul: 162 IV 27.
Gid(pu)-ma-nu: 164[12] II 5.
Gin-ab-azag-ga: 150 II 5, IX 3; 158 VII 18; 159 I 34, III 33.
Gin-ab-zu(?): 162 IX 21.
Gin-azag-zu: 162 III 27.
Gin-á-dam: 156 XI 8.
Gin-E-an-na: 156 V 10; 162 VII 23, IX 10; 164[16] I 10.
Gin-E-dub: 156 VI 7; 159 I 23.
Gin-E-gibil: 150 II 11; 156 I 7.
Gin-E-kar-ri: 156 II 7, IV 4; 162 III 30, V 24.
Gin-E-si-a: 162 I 33, VII 21.
Gin-u: 156 VII 6.
Gin-Unug-ki: 158 IV 28.
Gin-uš-gid-da: 155 III 14; 159 VI 18.
Gin-ba-diš: 164[18] Vs. 2.
Gin-bad-dur(ku)-ra: 158 V 11; 159 I 16.
Gin-bár-si-ga: 156 X 12; 162 III 5; 163 I 5, 9, 20; 164[16] II 1.
Gin-bi(gaš)-kisal: 162 II 13, IX 16.
Gin-bir-sag: 125 II 17; 159 IX 4.
Gin-bi(gaš)-šim: 158 VI 12, 18; 159 IX 31.
Gin-gar-zu-zu: 159 VII 16.
Gin-gig-kisal: 162 VII 22.
Gin-gim-a-ba-gim: 164[12] III 7.
Gin-Gišgal-ki: 158 VIII 7.
Gin-giš-gár: 155 III 6; 156 V 20; 159 IV 30; 162 VII 4.
Gin-giš-nun: 156 IV 15.
Gin-giš-si(dara)-rú: 156 IV 11; 162 I 19, II 16, 25, III 23, IV 21, V 10, VIII 3, 11; 163 I 13; 164[16] I 6, 12, II 5.
Gin-gú-de-a: 159 IX 3.
Gin-dim-azag-ga: 159 III 32, 34; 162 IX 11.
Gin-dingir-Im: 158 II 24.
Gin-dingir-En-zu: 156 IX 1.
Gin-dingir-En-ki: 162 IX 9, 14, 25.
Gin-dingir-En-lil-lal: 151 I 22; 162 VII 28.
Gin-dingir-Ud: 155 IV 17; 156 VII 5; 162 I 6, IV 6.
Gin-dingir-Ba-u: 139 IV 1; 140 III 17; 156 III 8, X 6; 159 I 21, II 23, III 14, V 27; 162 I 30, VII 1; 163 II 7; 164[12] I 15; 164[16] I 2.
Gin-dingir-Bil-sí: 156 VI 6, VIII 1, X 2, 17; 158 VIII 27; 162 I 32, III 26.
Gin-dingir-Bur-dingir-En-zu: 158 IX 1, X 10.
Gin-dingir-Gàl-alim: 158 X 23; 159 III 20, XI 9.
Gin-dingir-Giš-bar-ud-du: 158 VIII 12.
Gin-dingir-Giš-pa-ud-du: 159 I 25.
Gin-dingir-Giš-si-rú: 156 VII 11.
Gin-dingir-Geštin-an-na: 154 II 25, III 28, IV 13.
Gin-dingir-Da-mu: 156 VIII 18.
Gin-dingir-Dumu-zi: 150 II 12; 157 III 6; 159 II 4, IV 4.
Gin-dingir-Dun-gi: 156 II 6; 159 II 9; 164[16] I 7.
Gin-dingir-Dun-pa-ud-du: 158 IX 24; 159 V 21; 160 IV 37; 163 II 16.

Gin-dingir-Lama: 139 I 2; 150 I 5; 156 V 4, VIII 2, 9; 158 I 8; 159 II 5, VII 25; 160 III 29; 162 I 13, IV 14, VI 10, 15; 163 I 7, II 13.
Gin-dingir-Lama-uru-mu: 156 VI 14.
Gin-dingir-Na-rú-a: 156 I 2, 11, IV 5, 14, V 11, 15, VII 10, VIII 16; 162 II 19, V 8, VI 3, 5, 29, 35, 38, VII 7, 20, 29, 34, VIII 4, IX 2, 26; 163 III 4; 164[16] I 13.
Gin-dingir-Ninâ: 125 II 12; 150 IX 12; 155 V 4, VI 3; 156 III 4, IV 18; 158 III 27; 159 I 33, VII 15, IX 11; 162 VII 14; 163 I 15; 164[12] I 19.
Gin-dingir-Ninni: 158 I 13.
Gin-dingir-Nin-banda-(da): 158 III 17.
Gin-dingir-Nin-gul: 162 VI 37.
Gin-dingir-Nin-giš-zid-da: 156 V 19.
Gin-dingir-Nin-da(?): 158 VIII 23.
Gin-dingir-Nin-muk: 150 I 8; 156 VIII 15.
Gin-dingir-Nin-šaḫ: 156 VIII 11.
Gin-dingir-Nun-gal: 159 I 11.
Gin-dingir-Pa-sag: 156 V 9.
Gin-dingir-Ša(?)*-uru*(?)*-ga*(?): 154 IV 15; 158 X 14.
Gin-dub-alal: 140 II 4; 156 VIII 17; 159 II 18, 32; 162 I 12, VII 32.
Gin-dumu-ni-kú: 162 V 30, VI 8.
Gin-dumu-kú: 157 IV 10.
Gin-dun: 156 XI 3.
Gin-zikum-ma: 156 I 10, VI 7, VII 7; 159 II 28.
Gin-ḫar-sa-ra: 162 IX 19.
Gin-ki-gu-la: 164[12] II 17.
Gin-ki-dib-ba: lies *Gin-ki-lu-ka*.
Gin-ki-lu-ka: 150 I 20; 158 IV 15, 19, VI 14; 159 I 6, 18, 27, III 29, IV 18, IX 12.
Gin-kisal: 162 VII 16, VIII 13, 22.
Gin-kul-dúg-ga: 15 VII 19.
Gin-lál-lá: 159 V 25.
Gin-li: 159 II 12.
Gin-lugal: 156 IX 6; 159 VII 4.
Gin-lugal-banda(?*i*?): 156 IV 12.
Gin-mal-nun: 162 IV 7, 13.
Gin-má-te(?*gùr*?)*-ra*: 164[16] II 3.
Gin-me-me: 159 VIII 9.
Gin-mer: 100 I 9, II 1, III 10; 162 VI 33; 164[12] I 12.
Gin-nigin-gar: 150 I 11, III 14; 156 II 12, VIII 10.
Gin-Nin-ban(*da*)*-da*: 159 II 15, VI 25; 162 II 10, 23.
Gin-si-dam: 162 III 21, 28.
Gin-pur-sag: 156 VIII 4 (eigentlich Berufsname, vergl. 146 I 10).
Gin-šab-gi-pad-da: 150 I 2.
Gin-šag-ga: 162 IX 35.
Gin-še-azag-ga: 150 I 6; 156 IX 14.
Gin-še-il-la: 159 II 29; 162 V 26, VIII 19.
Gin-šeš-na: 162 I 21.
Gin-tar: 158 VI 13.
Gin-tul-sag: 156 VII 4, 14.
Gin-tùr-maš: 163 II 12.
Gin- Zeichen Nr. 81 *-azag-ga*: 155 IV 13.
Gin- Zeichen Nr. 163 *-azag-ga*: 155 IV 7.
Gir-a-an: 161 II 31.
Gir-dingir-Bau: 158 X 6; 164[18] Rs. 2.
Giš-bil-la-ti: 158 V 5, 17.
Da-gál-gid: 159 IV 20.
Dingir-ab-ma-mu: 150 II 10.
Dingir-ama: 164[12] III 23.
Dingir-Ba-u-a-su: 158 II 23.
Dingir-Ba-u-ib-gu: 158 III 21.
Dingir-Ba-u-ib-ta-ud-du: 158 III 7.
Dingir-Ba-u-ba-zi-gi: 158 II 4.
Dingir-Ba-u-na: 125 I 15.
Dingir-Ba-u-kam (?*din*?): 158 I 12.
Dingir-Ba-u-lit-gi: 159 V 14.
Dingir-Ba-u-nin-a-an: 158 V 10; 159 I 12.
Dingir-Ba-u-ni-su: 158 VII 20, X 15.
Dingir-Ba-u-da-nu-me-a: 159 I 35, III 24.
Dingir-Ba-u-šab-an-na-E-ba-dúg: 158 II 18, III 15, IV 5, 16, X 16; 159 II 34.
Dingir-gál-na: 159 V 5.
Dingir-Bilil-si: 162 V 19.
Dingir-Lama-ra: 155 VI 2, 13; 158 IX 18; 159 IX 7; 162 II 3.
Dingir-Lama-ama-mu: 156 II 4; 159 VI 28.
Dingir-Lama-ri-é-ba-zi-gi: 162 IV 22.
Dingir-Lama-ri-ba-zi-gi: 162 VI 26.
Dingir-Nina-ama-mu: 150 I 9, IV 25.
Dingir-Nin-E-gal-igi-du: 159 III 22.
Dingir-Nin-mar-ki-ama: 150 VII 6.
Dingir-Nin-si-a-a-ba-dingir-kuš: 150 IX 16.
Dingir-Nin-šaḫ-ama: 162 V 27.
Du-lum-ni-dúg: 156 III 14.
Za-an-na-ka: 162 IX 31.
Zag-mu-ba-ni-uš: 162 V 9.

Zi-ig-zi-ig: 125 I 18, II 14.
Ḫa-ba-ba: 159 V 24, VII 10.
Ḫab(?)*-pi-zu*: 162 VI 21.
Ḫa-la-dingir-Bau: 164[12] I 7; 164[18] Vs. 15.
Ḫa-la-dingir-Lama: 156 VI 5; 163 II 10.
Ḫu-uḫ-uḫ: 162 IX 32.
Ka-gi: 162 III 8.
Ka-gi-la-sig-pur: 162 II 14
Kar(?)*-diš*(?)*-ku-a*: 158 VII 3.
Ki-aga: 262 Vs. 5.
Ki-úr-ni-[ ]: 150 VII 15.
Ki-ḫar-šag: 162 VI 31, IX 1. 8.
La-ba-sig-e: 156 VIII 13.
La-la: 159 II 31.
Lal-me: 162 VI 25.
Lam-lam-ma: 154 VII 1.
Li-ḫa-mu-tar-ri: 156 II 8, III 18.
Li-mu-na-mu-tu: 164[12] II 20.
Lugal-im(?)*-zu*: 162 VII 3.
Lugal-sirim: 162 IV 15.
Lul-mu: 159 VII 18.
Ma-a-ni: 156 VI 8.
Ma-an-gu-ul: 162 VII 39.
Ma-bi: 156 II 16.
Ma-ma-ni: 162 I 8.
Me-dingir-ašnan: 156 I 6.
Me-ni: 160 II 14.
Me-ni-šu-na: 162 II 26.
Me-Nun-ki-ta: 150 I 19; 158 III 19.
Mu-zu: 156 II 15.
Mu-ni-ba-ta-ud-du: 156 II 3.
Na-a-mu: 156 III 9.
Na-na-a: 162 IX 30.
Na-na-gin-?: 160 V 13.
Nam-gin-dumu-na-mu-tar: 162 VIII 37.
Nam-nin-a-ni: 156 VII 3.
Nam-ra-mal-ne-kuš: 162 VI 27.
Nig-ga-dingir-Bau: 155 III 15; 158 IV 13; 159 III 28.
Nig-ga-ri: 156 III 6.
Ni-da-ga: 156 XI 1.
Ni-zu: 164[12] III 3.
Nin-a-an: 160 VII 8; 162 II 31.
Nin-a-ba: 156 IV 9; 158 VII 11; 162 III 25. V 15.
Nin-a-ba-dumu: 156 I 4.
Nin-azag-zu: 156 VII 12, 16, VIII 5, IX 5, X 1, XI 12; 158 I 10, VII 4, X 4; 159 I 14, II 26; 162 IV 24, V 11; 163 I 17.
Nin-azag-kuš: 158 III 20.
Nin-azag-kuš- Zeichen Nr. 240: 156 VII 15.
Nin-a-ku-nidabu-a: 150 II 6.
Nin-ama: 162 II 32.
Nin-ama-a-du: 158 X 20.
Nin-a-ni-šag: 156 III 13.
Nin-a-su: 158 III 5, VIII 18; 159 III 18.
Nin-a-tig-zi: 162 III 6.
Nin-ib-si-a(*dar*): 158 IV 9.
Nin-igi-dub-zi: 150 I 27; 156 I 8; 159 IV 6.
Nin-im-zu-[ ]: 159 VI 14.
Nin-in-nu-tug: 156 IX 7.
Nin-E-[ ]: 156 V 8.
Nin-é-ba-zi-gi: 162 II 30.
Nin-E-bar-bar: 158 III 2.
Nin-E-gi: 159 V 13.
Nin-é-zu: 155 VI 14; 158 IV 11; 159 VII 6.
Nin-é-ni-zu: 158 VII 12. IX 11; 162 I 9, II 27, VI 39, VII 9, IX 18; 164[16] I 5, II 7; 164[18] Vs. 13.
Nin-en-gi-ša: 156 XI 10.
Nin-en-ki: 150 I 26, 33.
Nin-en-kuš: 150 II 6; 155 V 9.
Nin-ud-ma: 156 XI 5.
Nin-'u-puḫad-ki-aga: 159 I 9.
Nin-'u-ḳa-ki-aga: 150 I 31.
Nin-u-šim-e: 150 VII 7; 158 III 28, VI 19, IX 22; 159 II 7. IX 2; 164[18] Rs. 2.
Nin-ur: 158 VII 17.
Nin-ba-zi: 162 VIII 2. 9, IX 33.
Nin-bad-uru-na: 162 VIII 18.
Nin-gàl-ud-du: 162 I 3; 163 I 21.
Nin-gàl-gi-na: 155 III 7; 158 VII 25.
Nin-gàl-ni-nu-a-me: 158 IX 8.
Nin-gàl-ni-nu-si-gi: 158 II 6.
Nin-gàl-šag-šag: 155 V 11. VI 4; 158 IV 22, VII 23; 159 V 26. VI 9. VIII 18; 164[12] IV 3.
Nin-gàl-tar-ta-ul-ul: 159 IV 7. V 34, VIII 10.
Nin-gàl-til-til: 159 IV 9, 14.
Nin-gar-a: 162 II 6.
Nin-gar-gi-na-ba-ku: 156 III 19; 162 VI 18.
Nin-gar-zu: 150 I 3; 156 XI 4; 164[12] III 19.
Nin-gar-zu-zu: 158 VI 20; 159 VI 15.
Nin-gar-tug: 156 IV 19.
Nin-gim: 162 VIII 23, 30.

Nin-gin-dumu-ki-aga: 150 VII 17.
Nin-gin-dumu-ni-šu: 159 V 17.
Nin-da-kuš: 156 XI 7.
Nin-dalla: 159 VIII 7.
Nin-da-mu-da-gál: 156 IX 11; 162 III 13, VIII 14.
Nin-da-ner-gál: 155 IV 14; 156 III 17.
Nin-da-nu-a: 162 VI 19.
Nin-dingir-Ud: 162 II 17. VII 24.
Nin-dingir-Dungi: 159 IV 27; 162 II 7.
Nin-dingir-Lama: 156 V 14; 162 IV 16.
Nin-dingir-Lama-mu: 155 III 13; 157 IV 11.
Nin-dingir-Nin-dingir-Bau: 253 Vs. 4.
Nin-diš(?)-ni(?)-kú: 164^{16} I 11.
Nin-di-tar: 158 V 8; 159 III 26.
Nin-dub-šar: 158 V 6. IX 10.
Nin-dúg-ga-ni: 162 VIII 24.
Nin-ḫi-li: 112 II 4 (?); 158 VI 15; 159 V 9.
Nin-dumu-ab-ba: 154 IV 11; 156 I 5; 162 III 12.
Nin-zi-mu: 150 II 4. 6.
Nin-zi-šab-gál: 155 IV 12. V 8; 163 II 5.
Nin-ḫar-ra-ni: 159 VIII 6.
Nin-ḫe-gal: 162 VIII 28. IX 4; 164^{16} II 2.
Nin-ka-tar(?ṣab)-nu-tuġ: 159 V 11.
Nin-ka-gi-ul: 156 V 12; 162 III 9.
Nin-ka-gi-na: 155 VI 9; 158 X 18; 162 IV 10, VI 17. VII 6. VIII 8. IX 5.
Nin-kal-la: 159 X 22; 160 V 26; 164^{12} II 1.
Nin-ka-si-ši+ma: 155 III 20.
Nin-ki-aga: 162 V 14.
Nin-ki-bur(ušum)-mu: 158 X 24.
Nin-ki-ga-ra: 162 V 23.
Nin-ki-ḫar-šag: 139 III 24; 157 III 7; 159 V 31; 162 III 15.
Nin-ki-ni: 158 IV 26. X 9.
Nin-ku-li: 162 VII 26.
Nin-ku: 162 VII 17.
Nin-kú-maḫ: 159 I 19. IV 2.
Nin-li-tar-mu: 158 IX 9.
Nin-lugal-ti-ti: 162 II 20.
Nin-ma-al-?: 164^{14} III 3.
Nin-má-gur-ri: 156 V 7; 162 VI 22.
Nin-mal-al-ga: 158 IX 12; 159 IV 33.
Nin-mal-na-?-a-an: 162 IX 23.
Nin-mal-na(?)-na: 162 II 36.
Nin-mal-ni-gi: 157 V 4; 158 III 9, 26.
Nin-me-ab-ta: 150 I 28; 158 II 3. IV 8. X 3; 162 I 10; 164^{12} III 16.
Nin-me-ur-e: 164^{12} I 2.
Nin-me-kal-la: 156 VII 2; 162 IV 8. 19.
Nin-mu-ba-zi-gi: 159 VII 13.
Nin-mu-da-kuš: 158 IX 5.
Nin-mu-ḫa-mu-igi-zu: 162 VIII 25.
Nin-mu-ku-igi-du: 150 IV 23.
Nin-mu-kú-igi-mu: 156 II 13; 159 VII 12, X 9; 162 VI 4, VII 25; 164^{12} III 11.
Nin-mu-lugal-šab: 156 IX 10.
Nin-mu-ma-an-sig: 162 II 4, IV 9; 176 Vs. 5.
Nin-mu-ma-gé: 159 I 32.
Nin-mu-mu-bur(ušum)-e: 156 III 11; 164^{16} II 8.
Nin-mu-si-di: 162 IX 3.
Nin-mu-taḫ: 162 I 2. V 26.
Nin-nam-ḫa-ni: 158 VII 6.
Nin-nam-ma-[ ]: 158 V 14.
Nin-nam-maḫ-su: 155 V 12.
Nin-nam-tag-gaba: 158 II 10. III 23; 159 VI 19.
Nin-nanga (*lal+lagab*): 150 VII 8; 151 I 11; 158 II 13. 26; 159 V 23; 162 VI 12. 24.
Nin-nig-ga-ma: 162 V 18.
Nin-nu-da-nu-me-a: 159 X 19.
Nin-pa-ud-du: 158 VII 10.
Nin-pa-te-si-uru-ki: 158 III 11.
Nin-ra: 156 IX 3.
Nin-ra-mu-gé-?: 158 VII 21; 162 III 2. 18.
Nin-ri-ḫa?: 159 IV 26.
Nin-sa-gaba: 156 II 14. VI 10; 159 VII 17; 162 II 33, IV 26. VIII 32.
Nin-sag-e: 150 IV 21. IX 2.
Nin-sag-e-ki-aga: 158 VIII 25.
Nin-sal-gi: 158 IX 7; 164^{18} Vs. 5.
Nin-sal-la: 256 Vs. 2.
Nin-si-gar: 158 V 15.
Nin-si-di: 150 VII 2; 155 VI 15; 159 II 16.
Nin-silim (*=ka-di*)*-ma*: 150 I 29.
Nin-sirim: 156 I 12, IV 21. VII 7; 158 IX 13, X 22; 159 III 35; 162 I 5, III 4, 16, 19, 31, 33, IV 25, VII 30, 33.
Nin-su-kur-ru-da-ki: 164^{12} I 16.
Nin-šà-ma: 156 IX 2.
Nin-šab-zu: 162 IV 5, VI 30.
Nin-šab-lal: 159 VII 28; 162 VIII 12.

Nin-šab-nigin-tug: 155 V 3.
Nin-šab-si-si: 158 I 1.
Nin-šag-ni-šag: 164[12] II 9.
Nin-šál-sud: 158 II 17; 159 II 36, X 17.
Nin-šeš: 155 VI 16.
Nin-šeš-a: 162 VIII 31.
Nin-šeš-šeš: 156 VII 13; 159 VII 9; 163 III 7.
Nin-šu-ge-ge: 158 IX 20.
Nin-šu-šim-e: 159 IX 33.
Nin-šukkal: 158 II 20, VIII 12, 17.
Nin-tig-gal: 160 VI 11.
Nin-tur-ra: 162 IX 28.
PAP + A-tur-ra: 162 IX 29.
Puḫad-šu-dingir-tig: 159 VI 22.
Šab-ba-na-šag: 156 VI 5; 158 VIII 15; 162 II 28, V 16, VII 38, VIII 1.
Ša(b)-ga-na: 139 III 25.
Šab-šu-nigin(?)-dingir-Ba-u-[ ]: 158 V 9.
Šag-a-mu: 162 IX 22.
Šag-é-ki-aga: 162 II 34.
Šag-dingir-Ba-u: 155 IV 16.
Šag-nig(?)-ga: 162 IX 17.
Ši+kú-kú: 162 I 31, VI 9. 23.
Ši-ni-da-a: 164[18] Vs. 9.
Ši-nin- ?: 162 IV 11.
Še-ig-ga: 156 III 7, 16.
Šu-ama-túr: 155 III 12.
Šu-in-na-šag: 150 IV 20.
Šu-um-ma-mu: 289 Vs. 4.
Tig-šá-tig: 162 V 2, 13, 21.
Tur-tur-ra: 156 XI 2; 162 II 24, III 1.

VERZEICHNISS DER ORTSNAMEN.

A-gi-ṣi-ki: 154 II 6; 160 VI 20.
A-dam-dun-ki: 203 Rs. 8; 218 Rs. 8; 219 Rs. 3.
A-ka-ḳa-ki: 154 VI 13.
A-NAGAR + DEŠ-ki: 154 I 26, III 8, 33.
An-ša-an-ki: 105 III 5; 133 I 6; 193 Rs. 8; 194 Rs. 10; 195 I. R; 196 Rs. 12; 197 Rs. 11; 198 Rs. 9; 199 Rs. 7; 204 Rs. 10; 214 Rs. 1; 215 Rs. 12; 219 Rs. 8; 221 Rs. 9.
Ar-bel-lum-ki: für *Ur-bel-lum-ki*: 299 Rs. 5.
Aš-nun-na-ki: 44 Vs. 7.
En-lil-ki: 113 IV 7; 155 VI 19; 193 Rs. 9; 196 Rs. 13; 197 Vs. 11; 219 Rs. 9; 221 Rs. 9; 247 Vs. 3.
En-til-ki: 111 XI 8; 160 II 4, 16.
Ù-ad-ú-ki: 1 I 20.
U-URU + A-a-ki: 212 Vs. 12; 220 Rs. 9.
Ud-nun-ki: 154 VI 2.
Unug-ki: 49 Vs. 4; 100 VI 1; 128 IX 8; 141 III 5; 158 III 13, IV 28; 160 I 3; 173 Vs. 13.
Uru-ki-ma: 58 Rs. 6; 84 I. R.; 137 I 7, II 7, III 5; 152 II 15.
Uru-ki: 95 I 10; 114 II 10, III 4, V 24, VI 6, VII 8; 115 IV 20; 154 I 2, 10, II 4, VI 6; 158 III 11; 160 II 22, IV 16; 205 Rs. 6; 216 Rs. 9.
Uru-sag-pa + šal + tug-ki: 200 Rs. 7.
Ur-bel-lum-ki: 17 X 16; 31 Rs. 12; 61 Rs. 4.
Ga-eš(zib)-ki: 169 Vs. 3.
Gaba-gaba-. . . . .: 204 Rs. 5.
Gir-su-ki: 29 Rs. 23; 36 Rs. 12; 37 Rs. 12; 60 Rs. 6; 111 XI 3; 117 X 1; 118 IV 9; 126 X 4; 139 I 6; 140 I 17; (144 I 15); 154 II 10, 28; 160 VII 20, IX 10; 164[11] V 24 (und *Tig-ab-ba*); 173 Rs. 3; 178 Vs. 3.
Gi-ša-ki: 194 Rs. 3.
Gišgal-ki: 1 III 25; (33 Vs. 15); 94 II 16; 95 I 8; 112 III 10; 158 VIII 7; 164[20] Vs. 2.
Giš-NAGAR + DEŠ-ki: 160 VII 25.
Gur(?)-ni(?) . . . ?: 228 Rs. 2.
Da-bu-ru-um-ki: 104 Rs. 7; 127 I 20.
Dul-bu(sir)-ra-ki: 160 VIII 4, 40, IX 31, 34.
Dur-ma-da-ki: 164[11] IV 10.
Za-ab-ša-li-ki: nur in Daten.
Za-dú-ki: 215 Rs. 5.
Zi. . . . . .: 127 IV 4.
Ḫa-ar-ši-ki: nur in Daten.
Ḫu-uḫ(ḫu)-nu-ri-ki: 105 I 5 und in Daten.
Ḫum-ki: 154 VI 18.
Ḫu-mur-ti-ki: nur in Daten.
Ḫu-ne-ru-ki: 63 Rs. 2; 129 VII 22; 146 III 12, VI 14; 164[13] Rs. 13; in *Gal-Ḫu-ne-ru-ki*.

Kar-ḫar-ki: nur in Daten.
Ki-ab-di-ki: 10 Vs. 5: 157 VII 8.
Ki-maš-ki: 212 Rs. 7; 220 Vs. 4, 6 und in Daten.
Ki-nu-ner-ki: 10 Vs. 7: 30 Rs. 10: 31 Rs. 11; 38 Rs. 12; 141 VI 6; 160 VIII 18.
Ki-sur-ra-ki: 178 Vs. 5.
Zu-lu-bu-ki: nur in Daten.
Má-gan-ki: 208 Vs. 6.
Nina-ki: 6 III 6: 30 Rs. 10; 107 Vs. 5; 111 IX 4, XII 5: 130 Rs. 11: 146 III 9; 149 Vs. 9; 154 VI 25; 157 VII 4, 13; 159 IX 35; 160 IV 39, VI 1, VII 11; 164^{11} III 4, V 24.
Ninni-eriu-ki: 202 Rs. 10; 211 Rs. 5; 212 Vs. 5; 213 Vs. 9, Rs. 3; 220 Rs. 6; 223 Rs. 4; 228 Rs. 4.
Nun-ki (*Eridu*) in *Me-Nun-ki-ta* und in Daten.
Sag-da-na-ki: 113 IV 8; 139 IV 26; 154 VI 37; 160 VIII 9.
Sa-pu-um-ki: 195 Rs. 9; 205 Rs. 2; 212 Rs. 12.
Si-gi-ri-eš-ki: 216 Rs. 6.
Si-mu-ru-um-ki: nur in Daten.
PAP + E-zag-ḫa-ki: 146 II 30.
PAP + E-ḫa-ki: 170 Rs. 5.
Ša-aš-ru-ki: nur in Daten.
Ši + ma-aš-ki: 197 Rs. 6; 198 Rs. 6; 213 Vs. 4, 6.
Šir-pur-la-ki: 3 I 7; 10 Vs. 3; 15 Rs. 10; 93 VI 1: 144 II 2: 160 VIII 44.
Šà-Zeichen Nr. 260-*ga-ki*: 160 II 10, IV 24, 29.
Tig-ab-ba-ki: 10 Vs. 9; 32 Rs. 11; 34 Rs. 12; 35 Rs. 13; 72 Vs. 3; 117 VIII 16, X 4; 135 Rs. 4; 146 VI 11, VIII 17; 160 VII 30; 162 X 27; 164^{3} Vs. 3; 164^{11} V 25; 164^{16} VI 5.
Tum(ib)-ma-al-ki: 154 II 15.
..... *ga-ki*: 83 Vs. 4; 87 Rs. 1.

FEHLER-VERBESSERUNGEN.

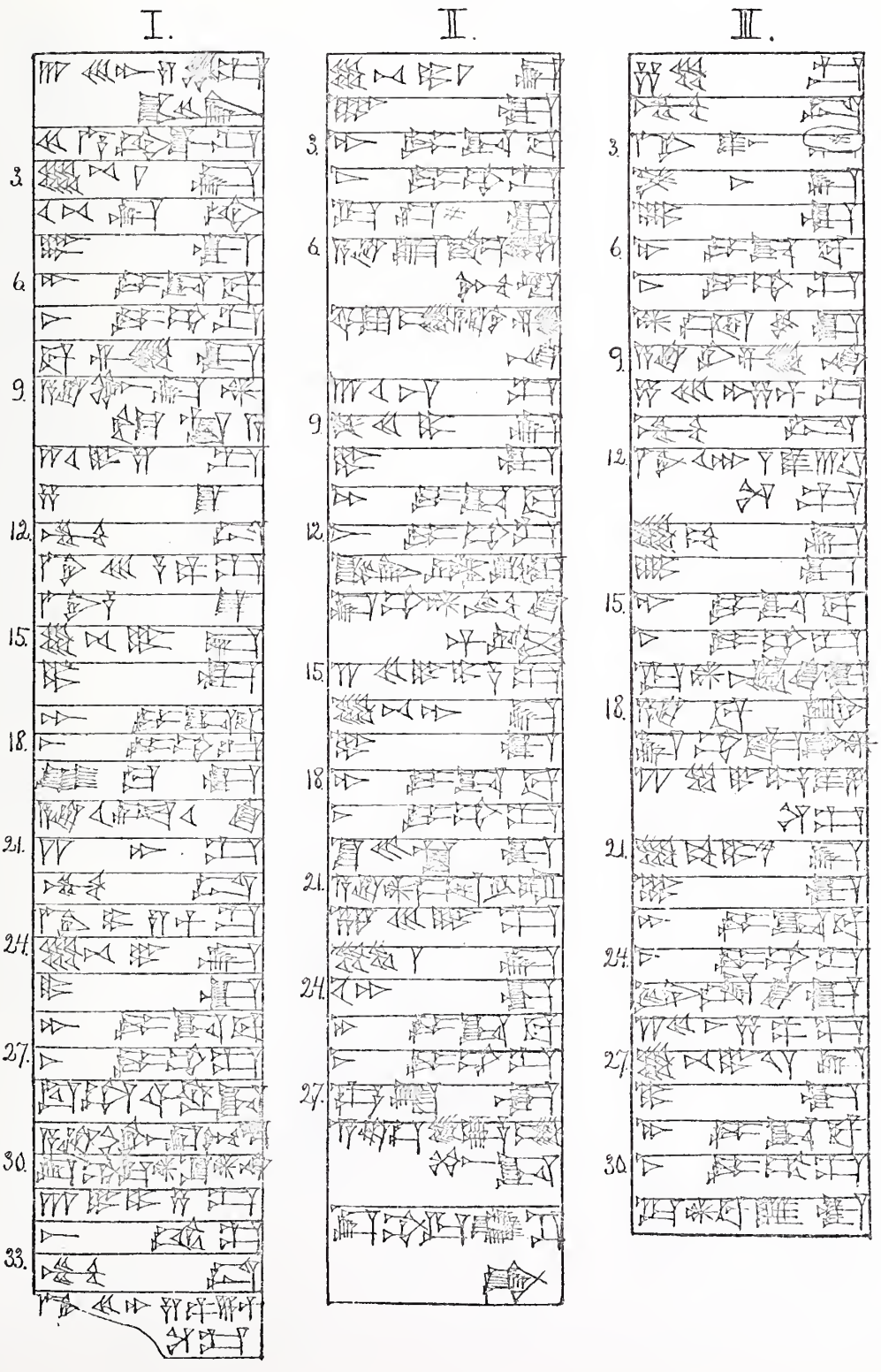
Seite 3	Columnenüberschrift	lies	IX	statt	XI.
» 19—22	Überschrift	lies	Nr. 17	statt	15.
» 30. 31	»	»	» 28	»	25.
» 129	»	Nr.	164^{10}	lies	VATh 2486 statt 2487.
» 131	»	»	164^{12}	»	VATh 2316 » 2216.
» 132	»	»	164^{14}	»	VATh 2512 » 2515.
» 142	»	»	211	»	VATh 2355 » 2325.
» 133	Überschriften	lies	Nr. 164^{15}	und	164^{16} » 157 und 158.
» 134	»	»	»	164^{17}—164^{21}	» 159—163.
» 135	Überschrift	»	»	164^{22}	statt 164.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

№ 1.

VA.Th.2200.

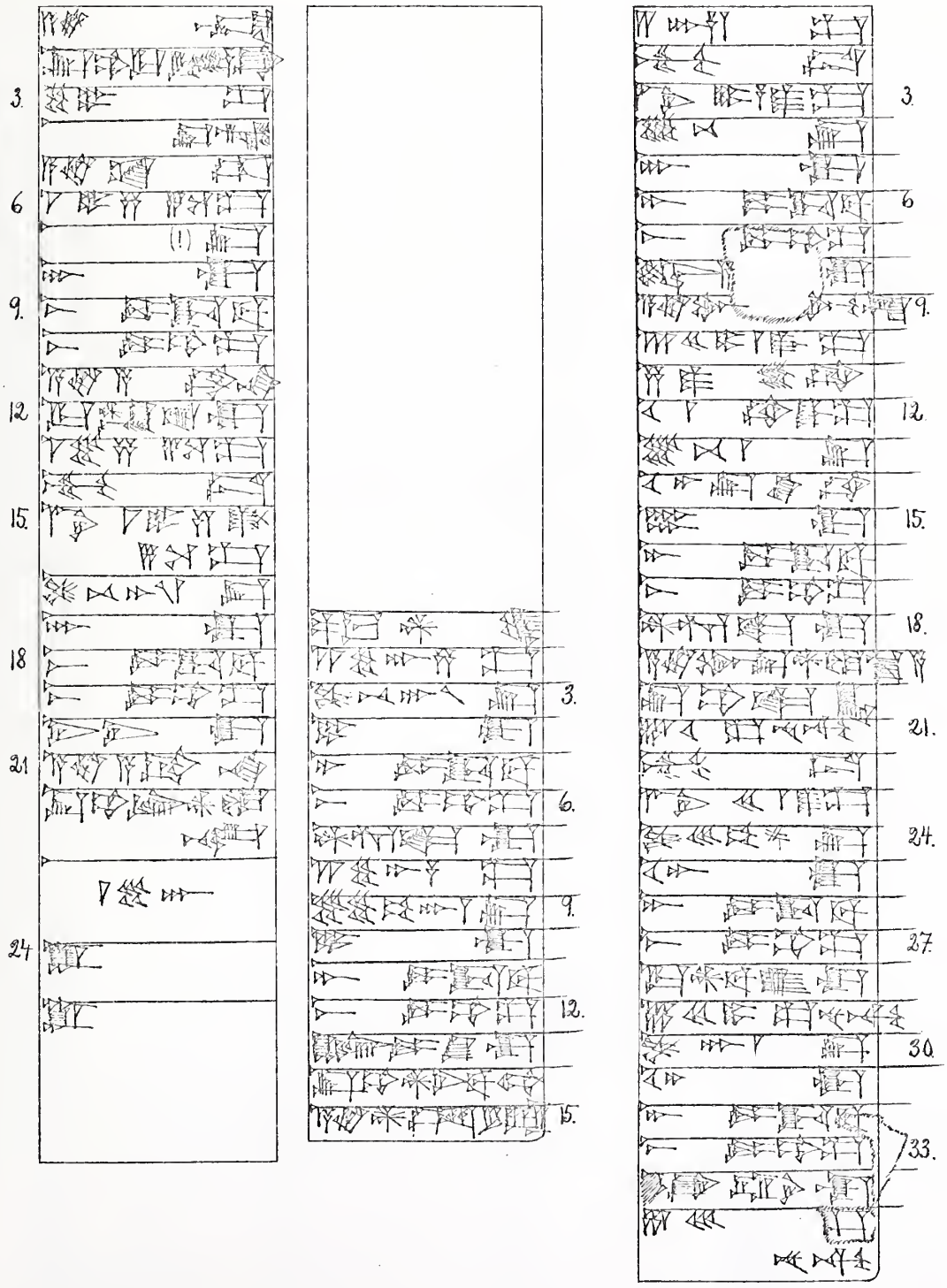
Vorderseite.



(VA.Th.2200) (№1.)²

Vorderseite. Rückseite.

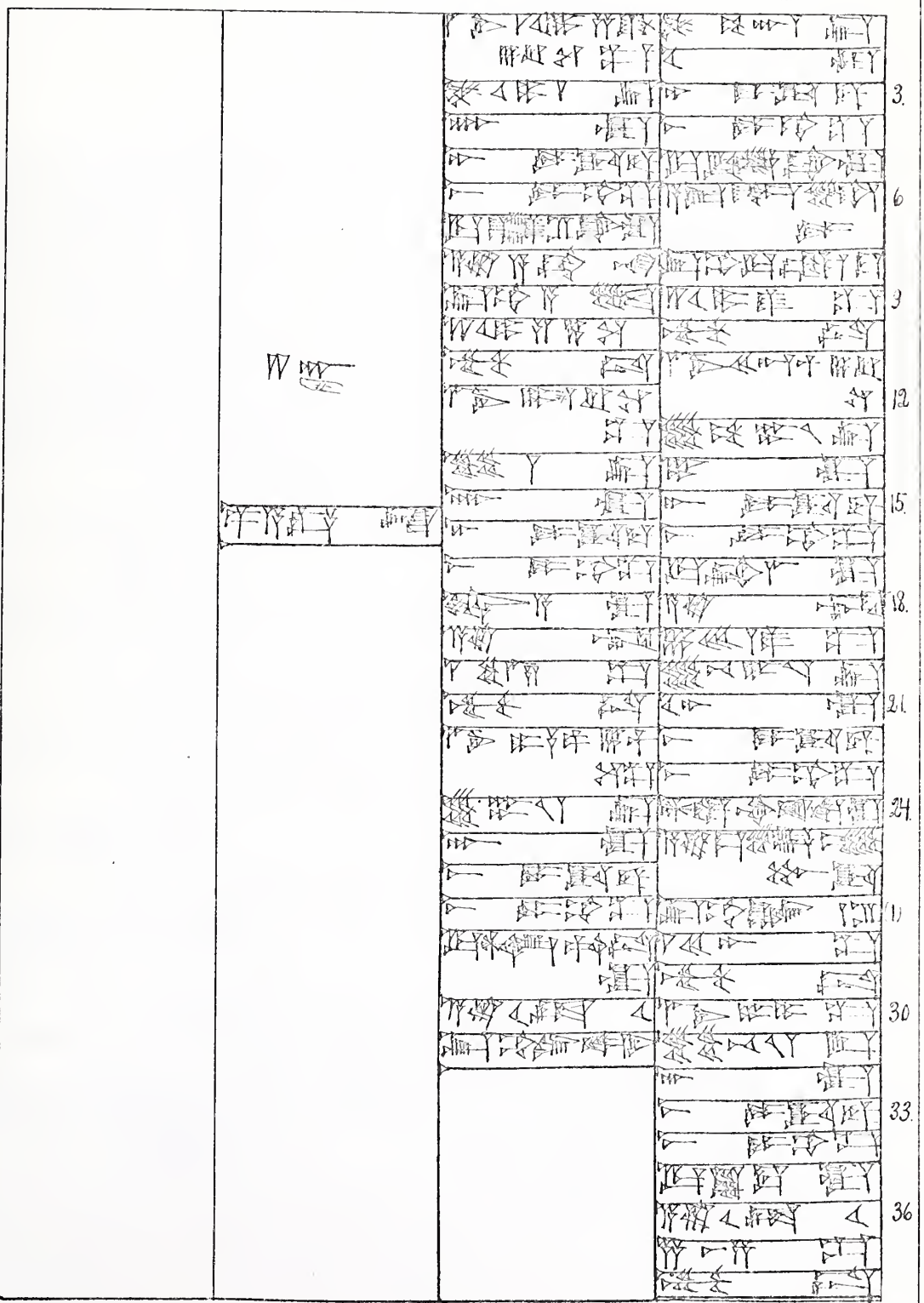
IV. V. VI.



(VA.Th.2200.) (№ 1) 3.

Rückseite.

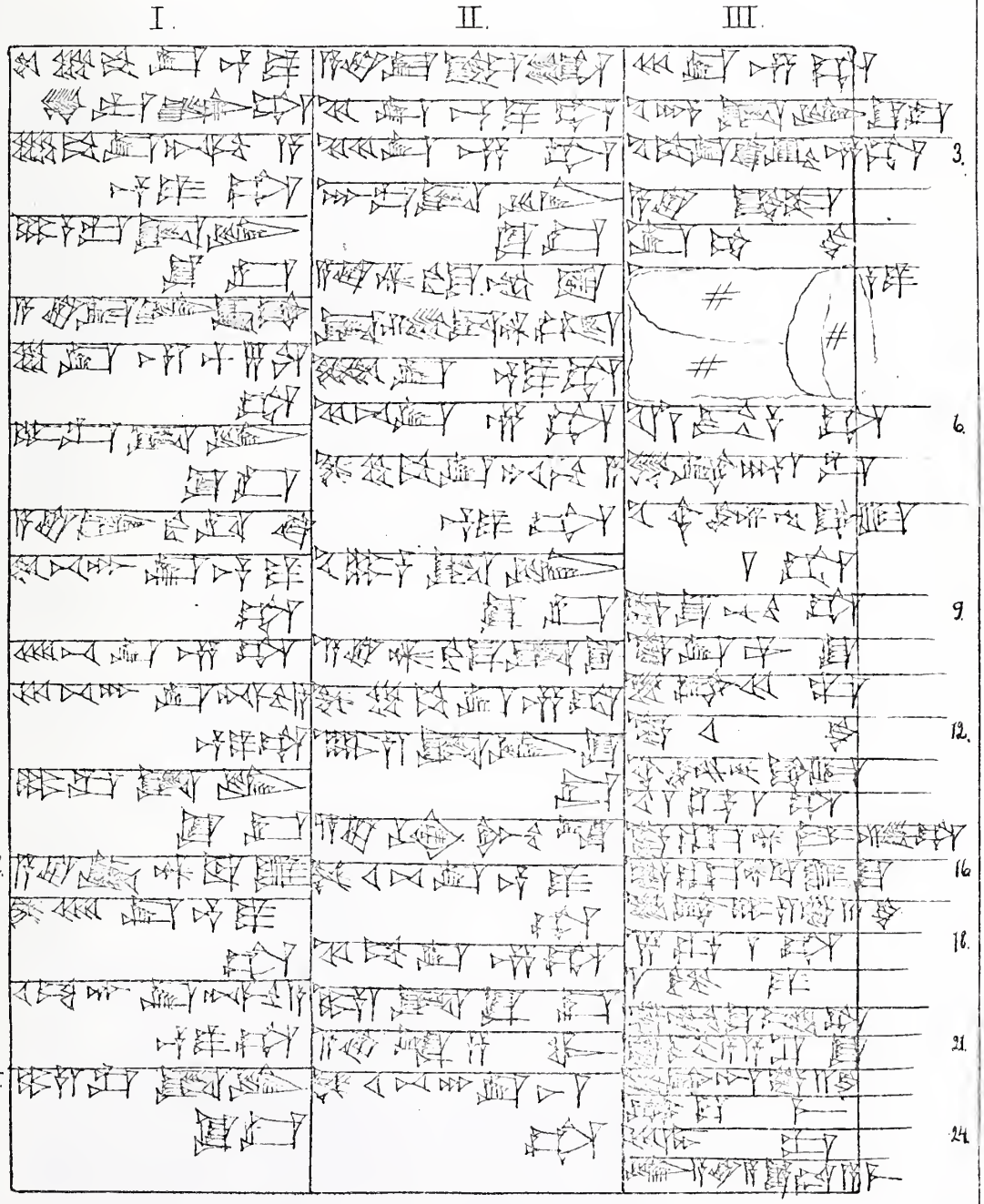
X. XI. VIII. VII.



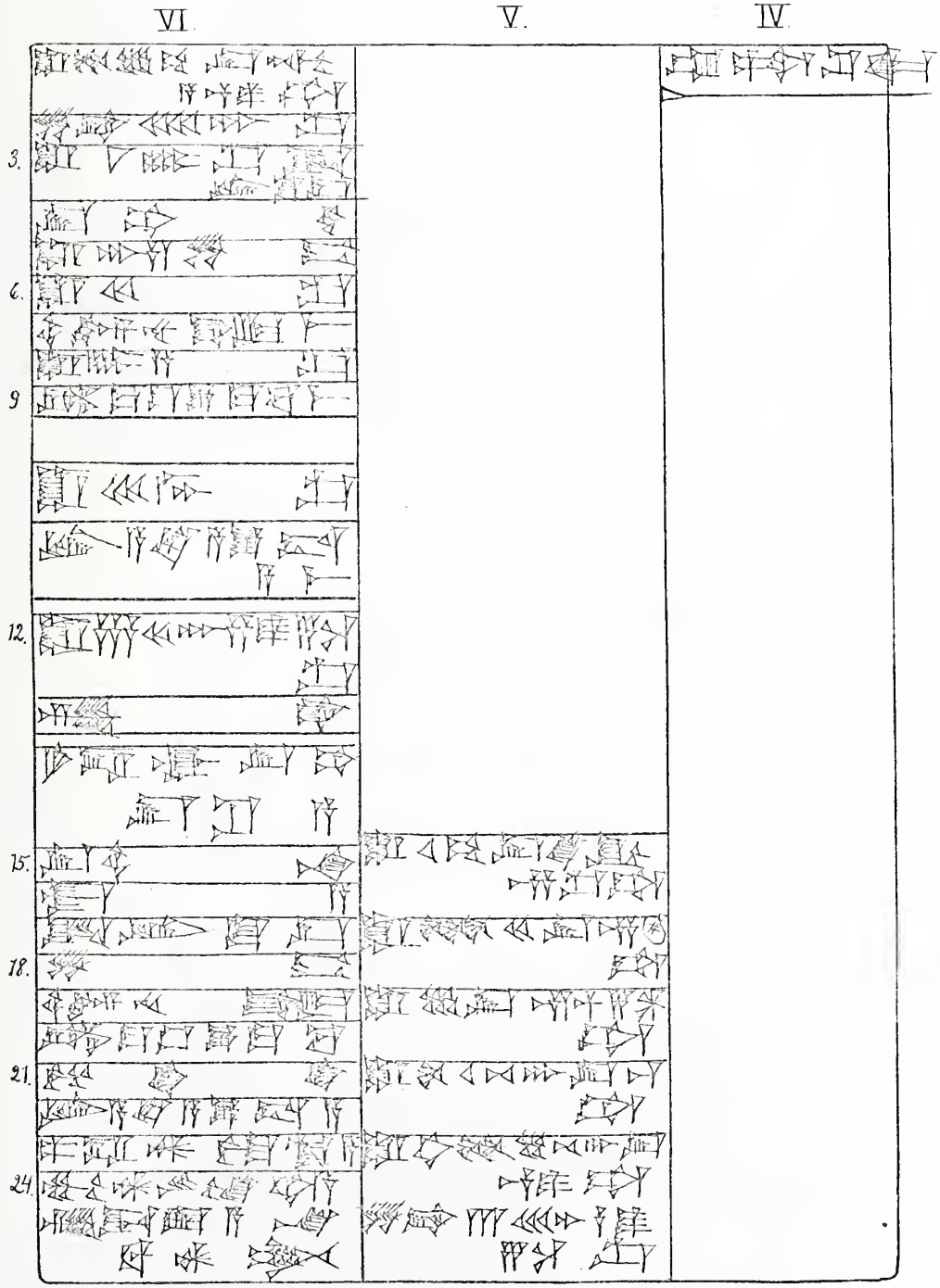
№2.

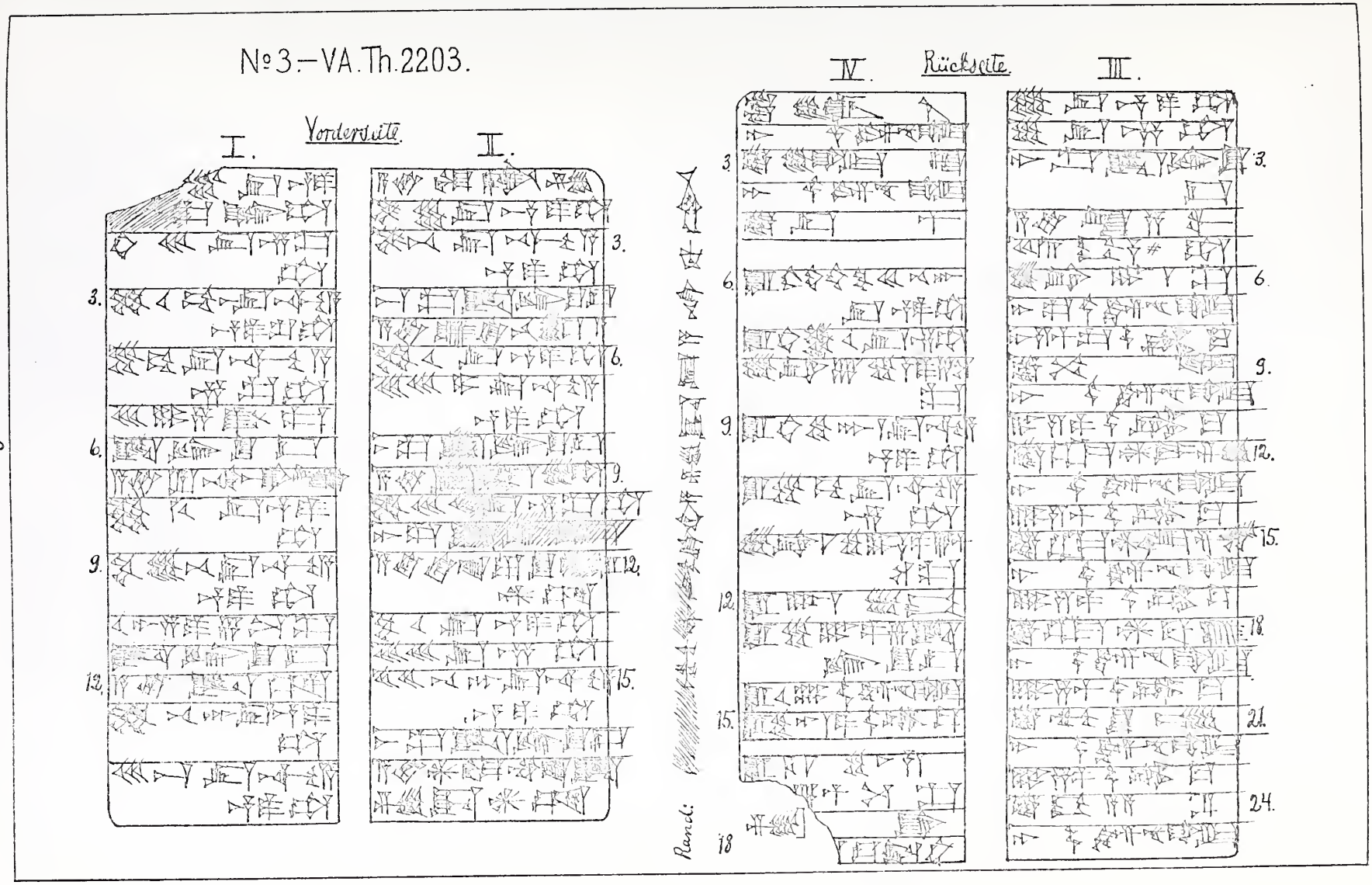
VA.Th.2201.

Vorderseite.



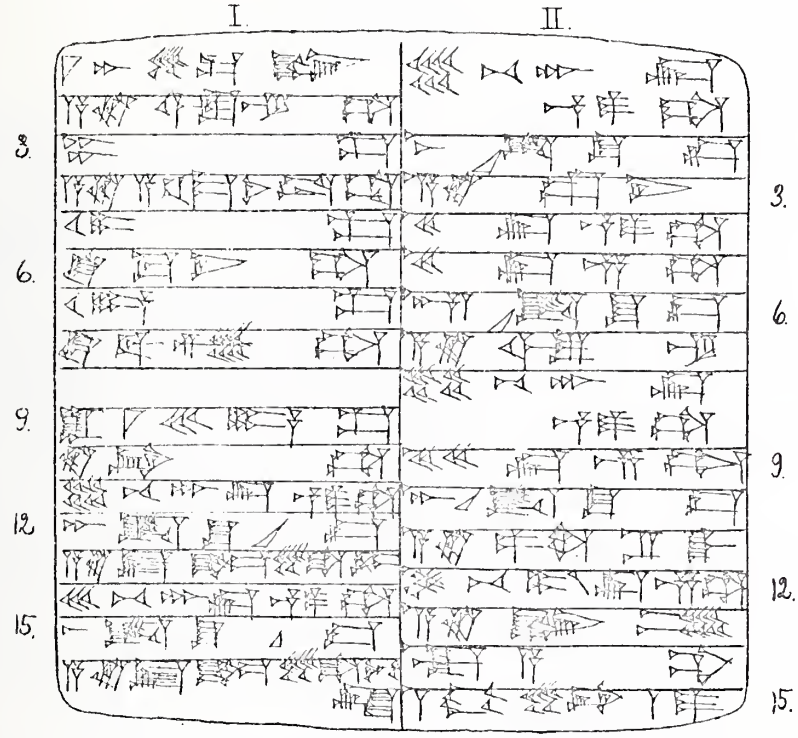
Rückseite.



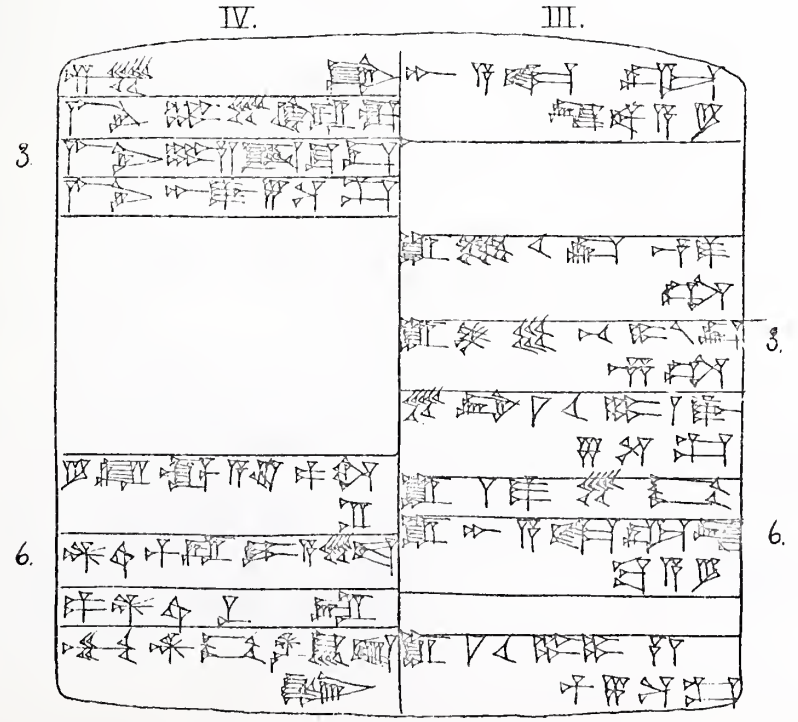

№ 3.—VA. Th. 2203.
Vorderseite.
I.
II.
Rückseite.
IV.
III.
Rand:

Nº 4.
VA Th. 2206.

Vorderseite.



Rückseite.

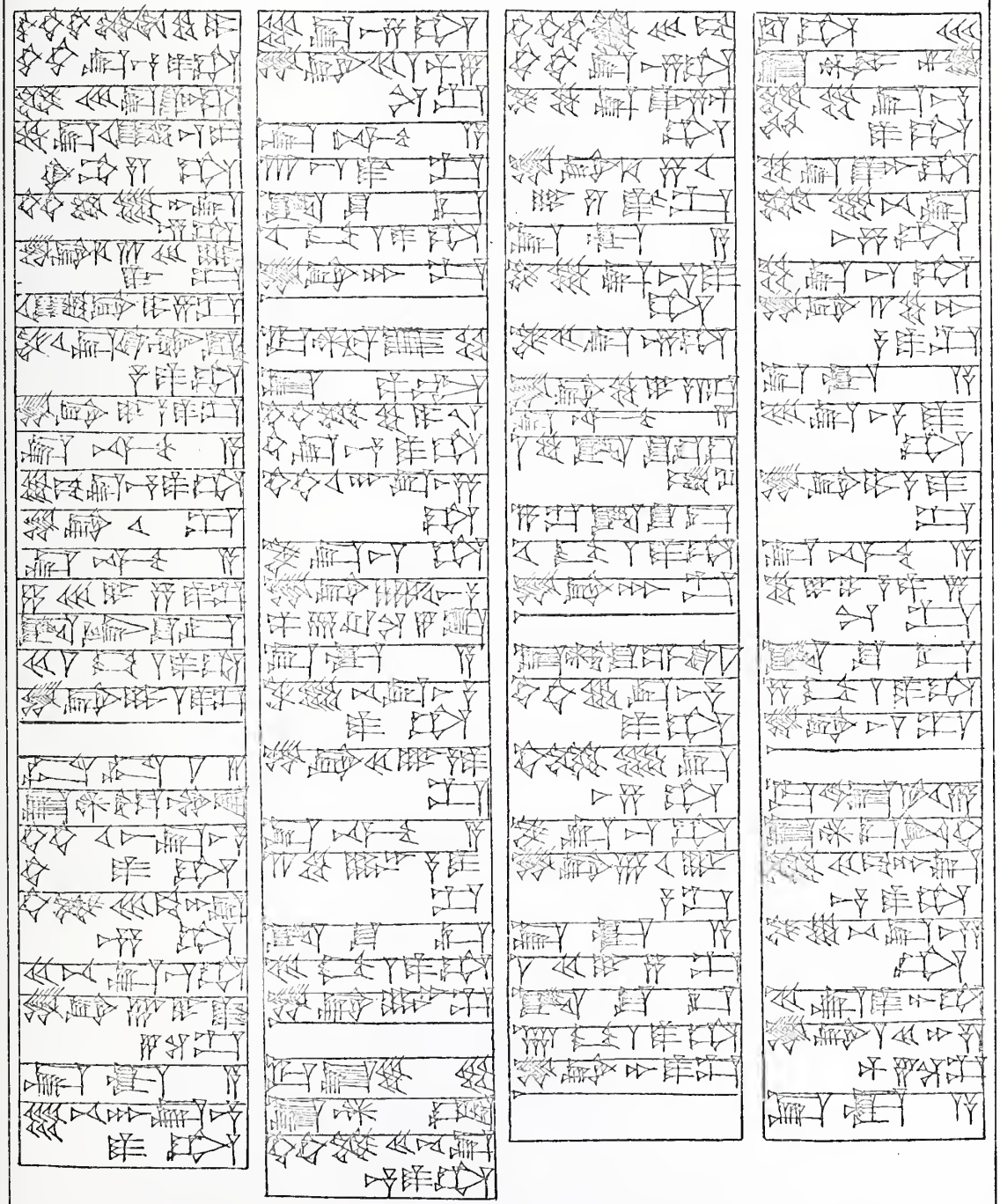


№ 5.

VA.Th.2202.

Vorderseite.

I. II. III. IV.

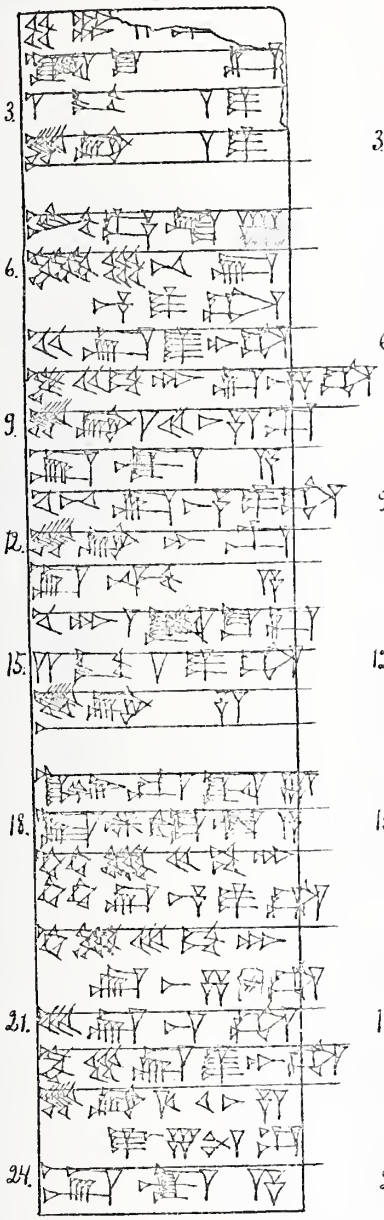


(VA. Th. 2202.)

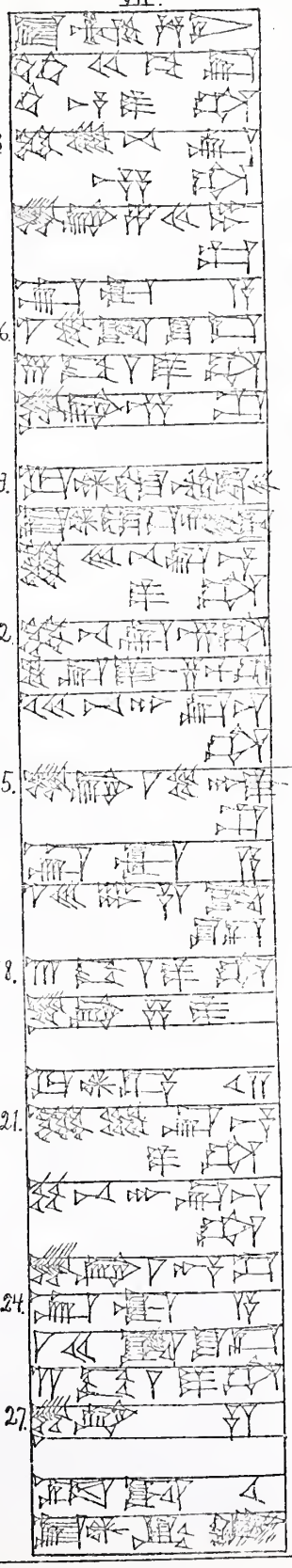
(№ 5)²

Rückseite.

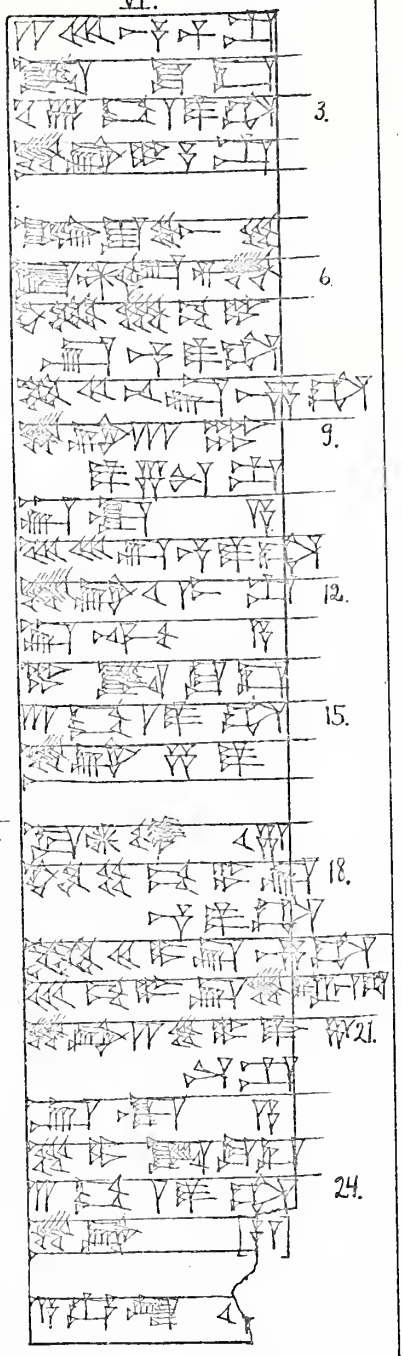
Vs. V.



VII.



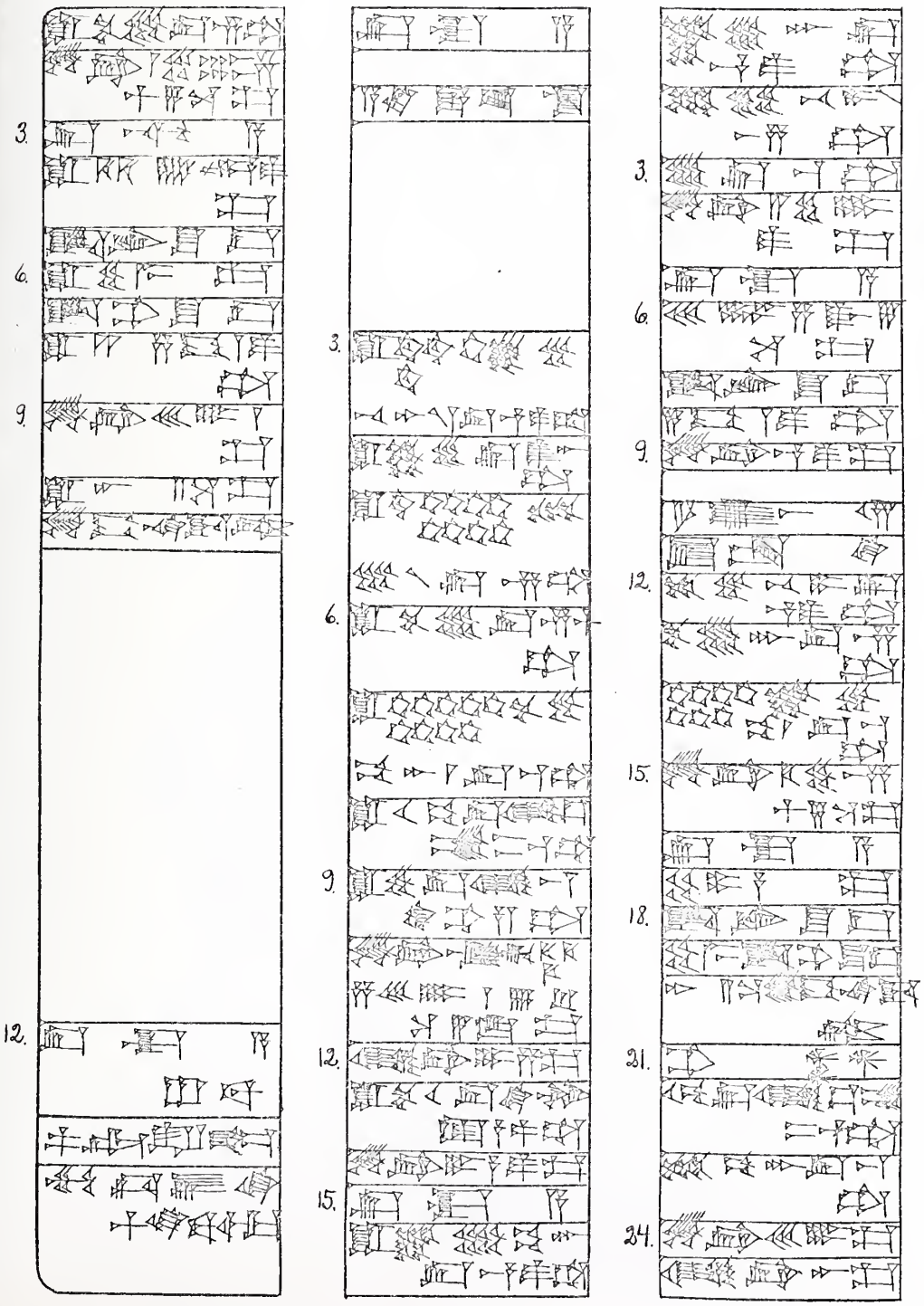
VI.



(VA.Th.2202.) (No 5.)[3]

Rückseite.

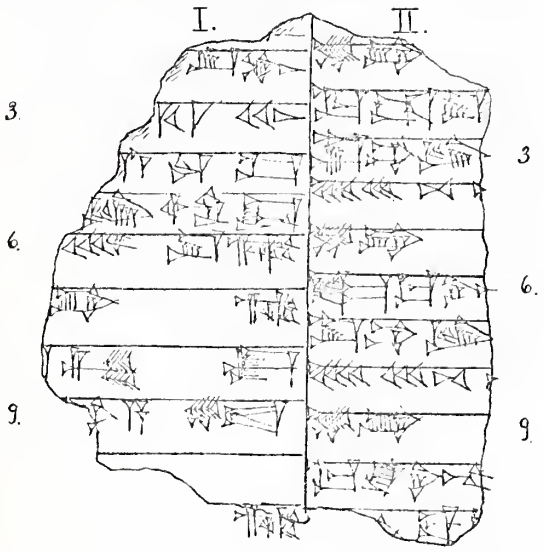
X. IX. VIII.

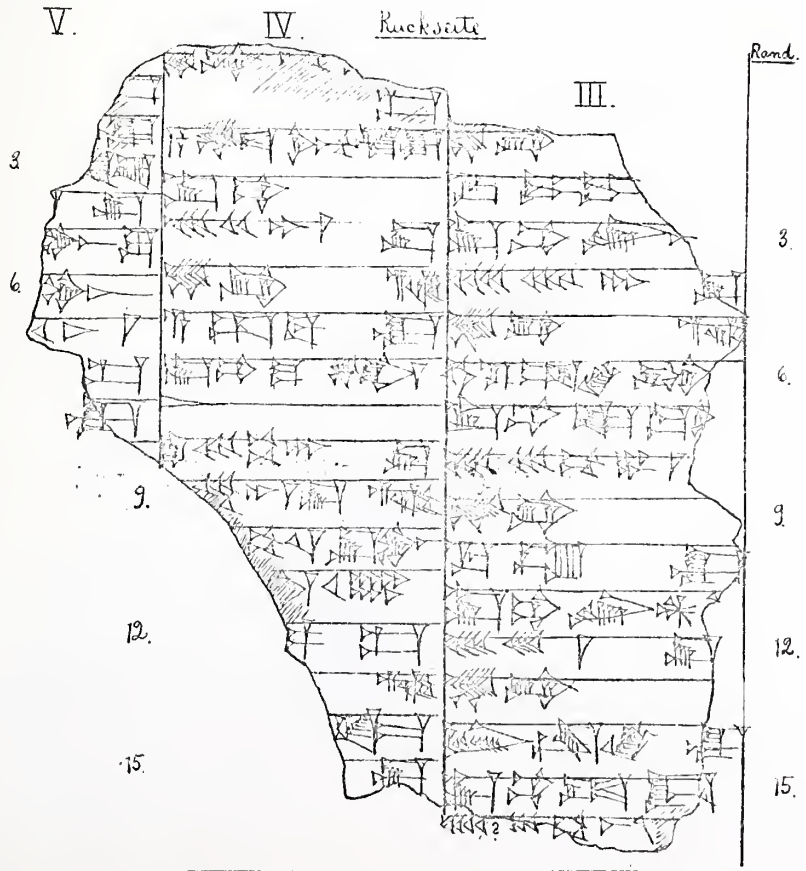


№6.

VA.Th.2204.

Vorderseite.

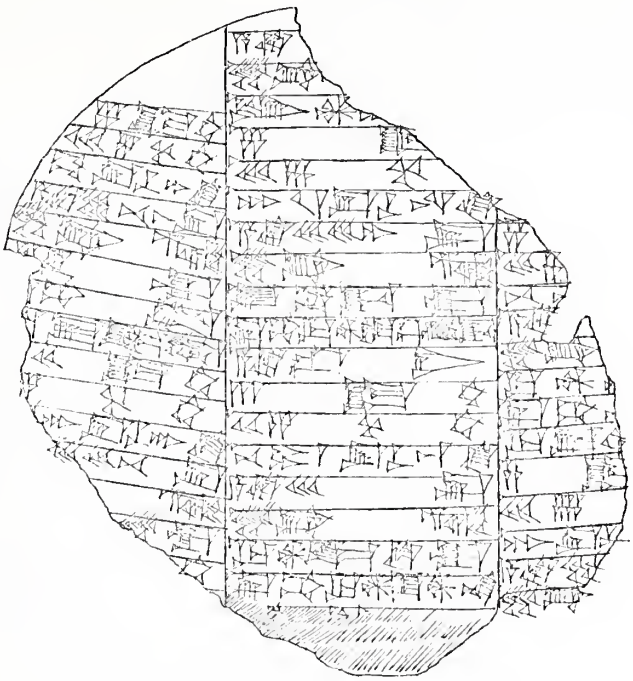




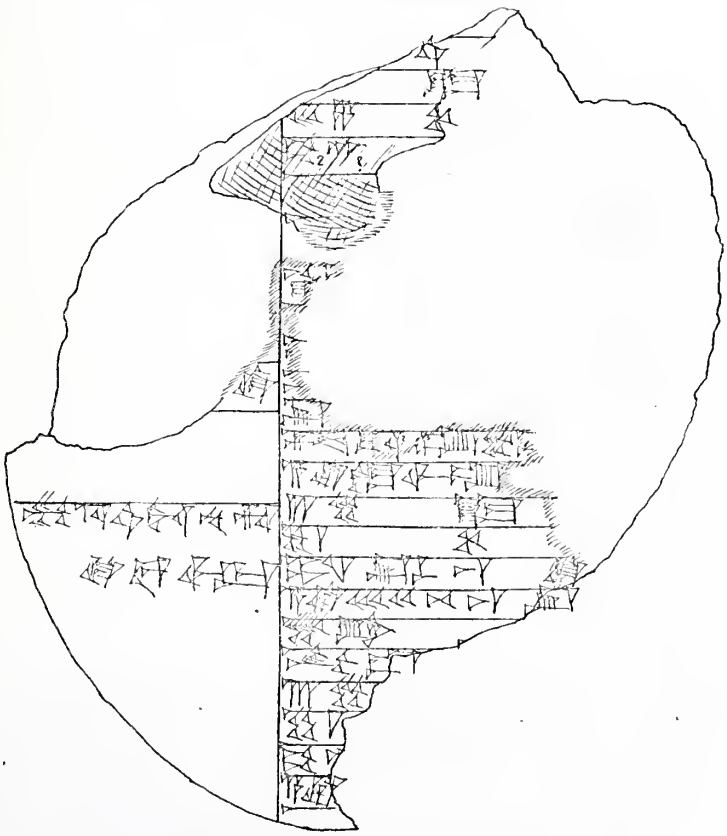
№ 7.

VA.Th.2205.

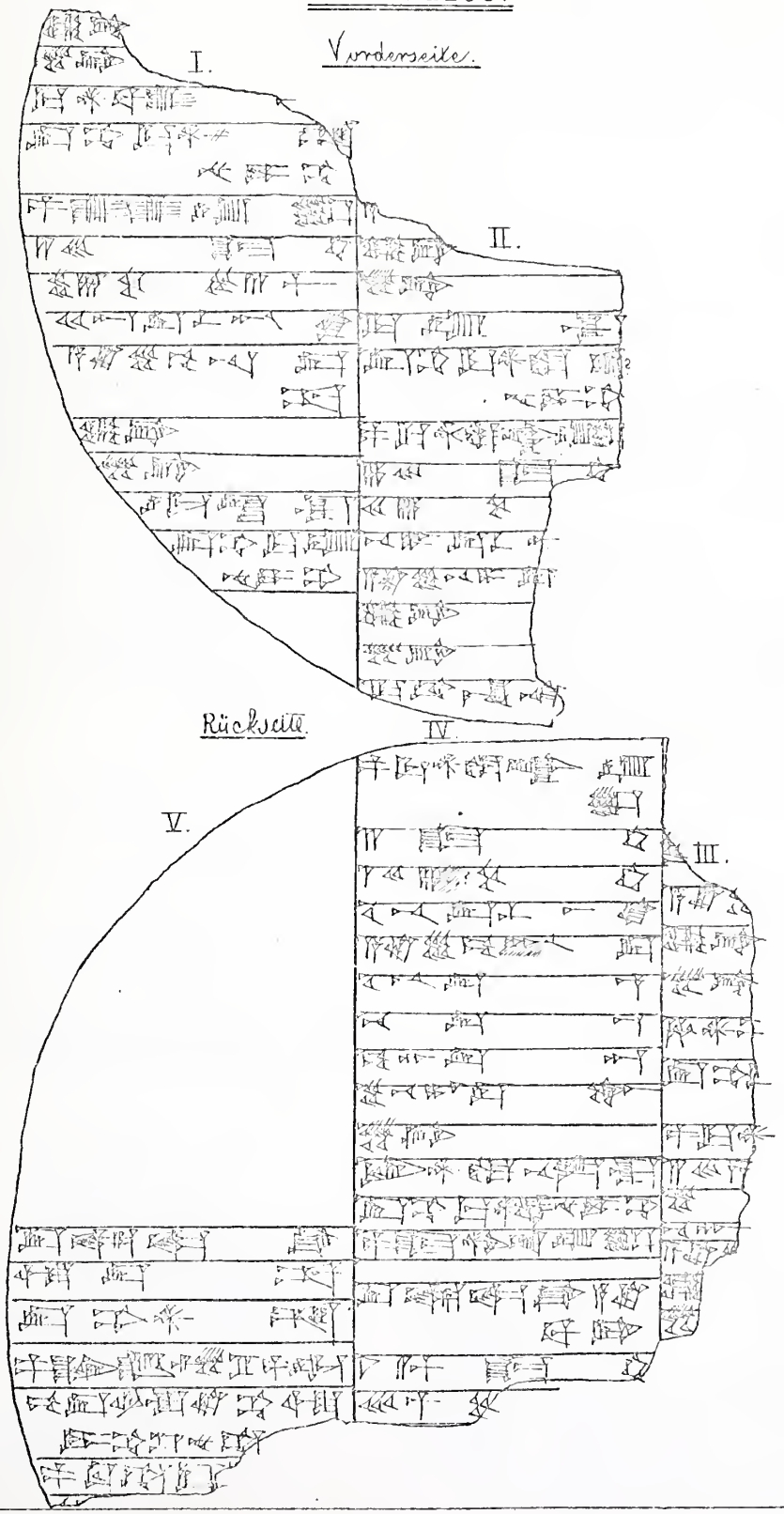
Vorderseite.



Rückseite



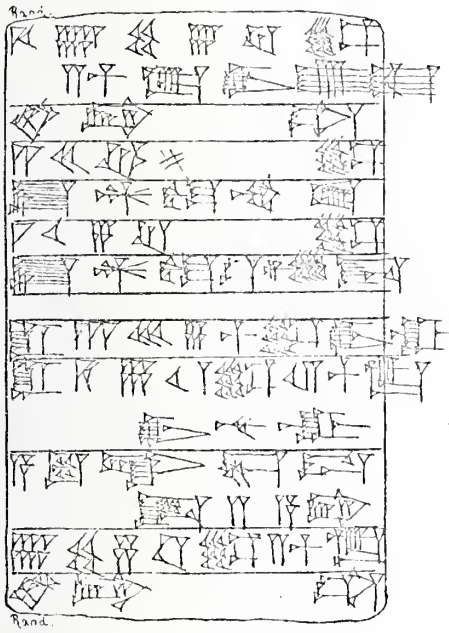
№ 8.
VA.Th.2208.



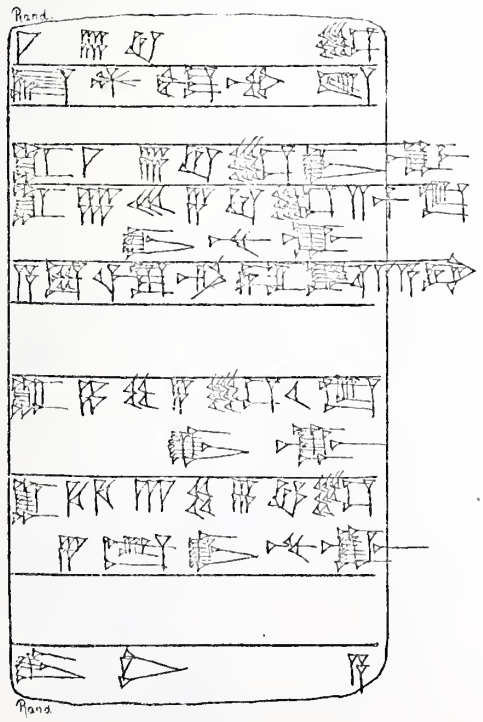
№ 9.

VA.Th.2213.

Vorderseite.



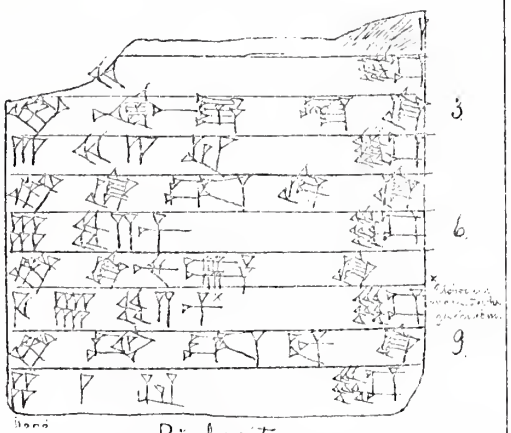
Rückseite.



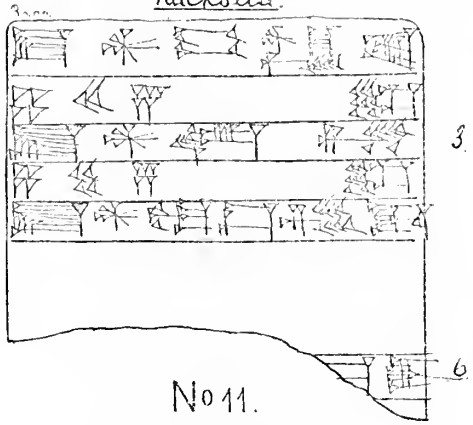
№ 10.

VA.Th 2212.

Vorderseite.



Rückseite.



№ 11.

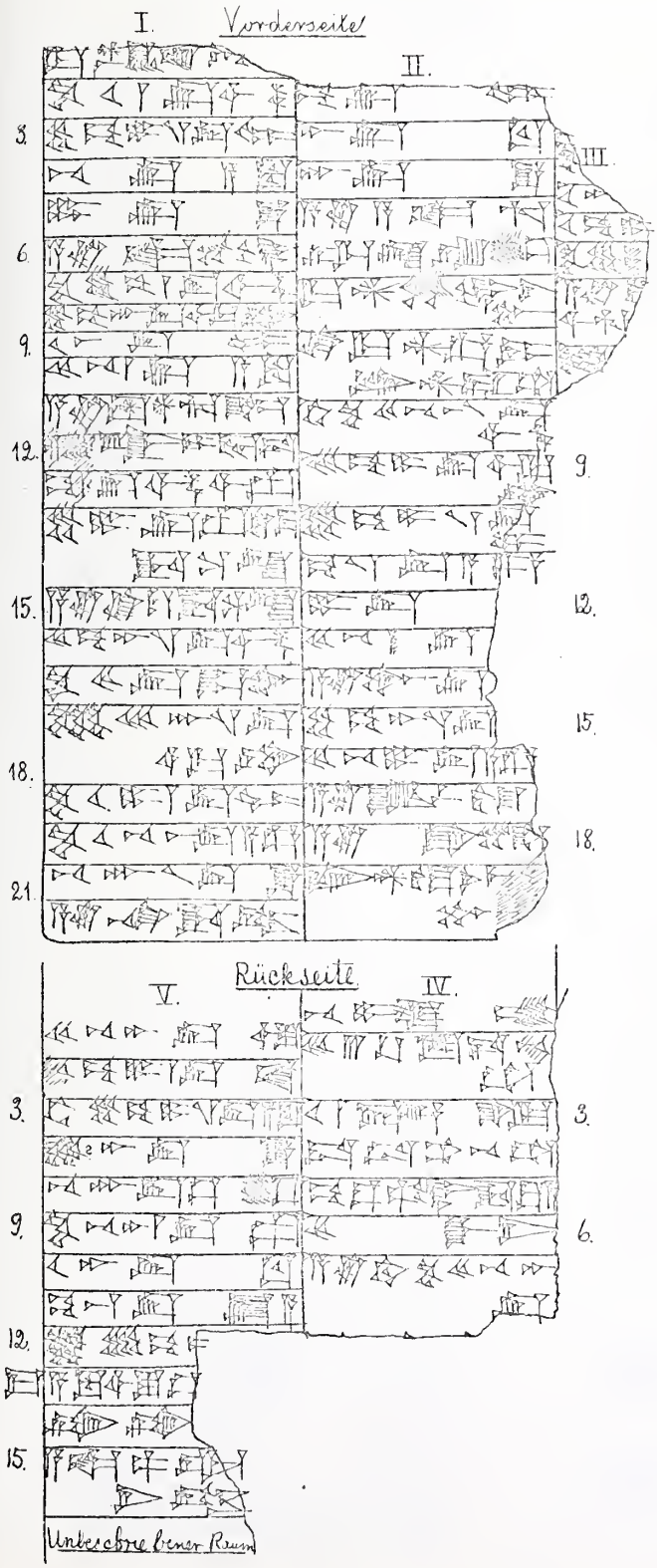
VA.Th.2214.

Vorderseite.

Rückseite unbeschrieben.

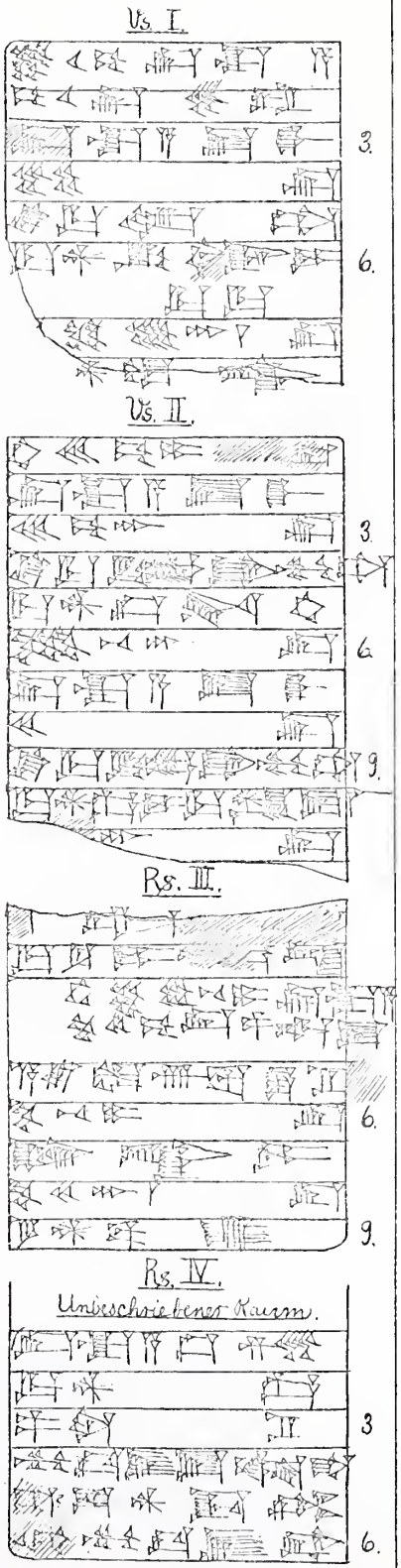
Nº 12.

VA.Th.2210.



Nº 13.

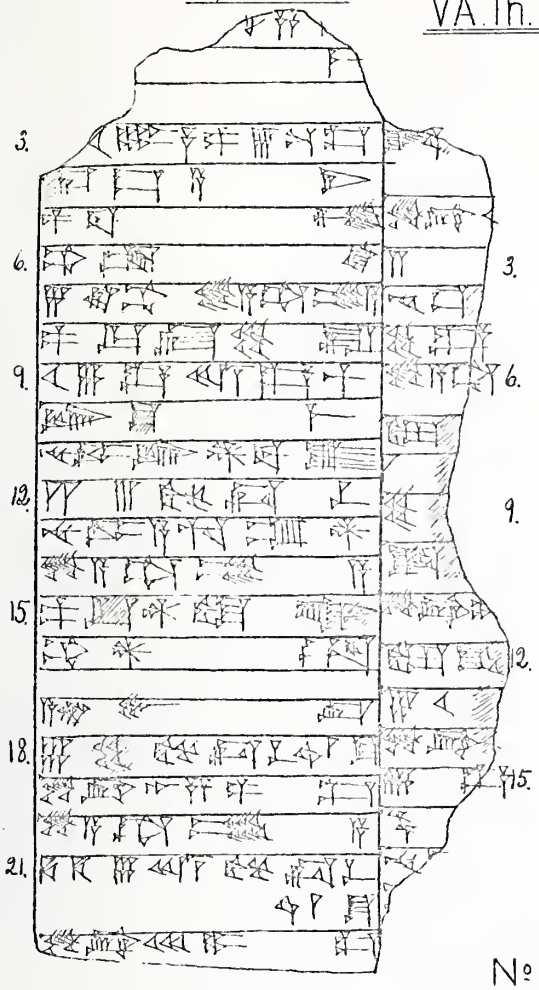
VA.Th.2211.



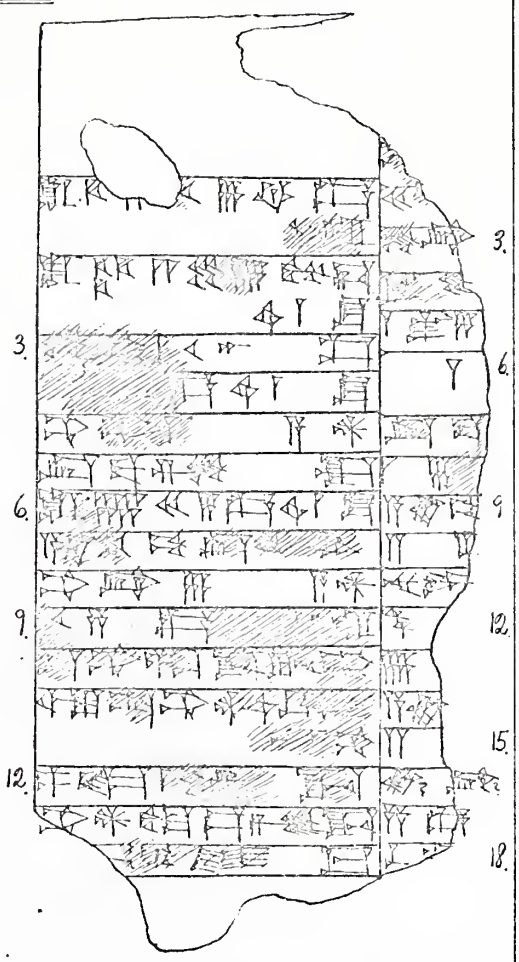
Nº 14

VA. Th. 2216.

Vorderseite.



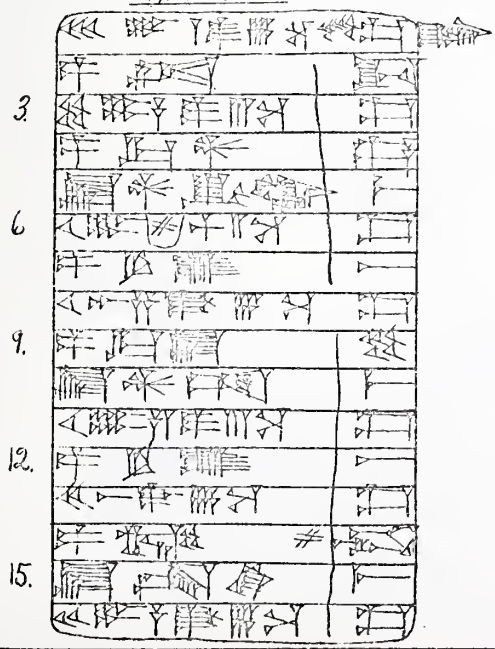
Rückseite.



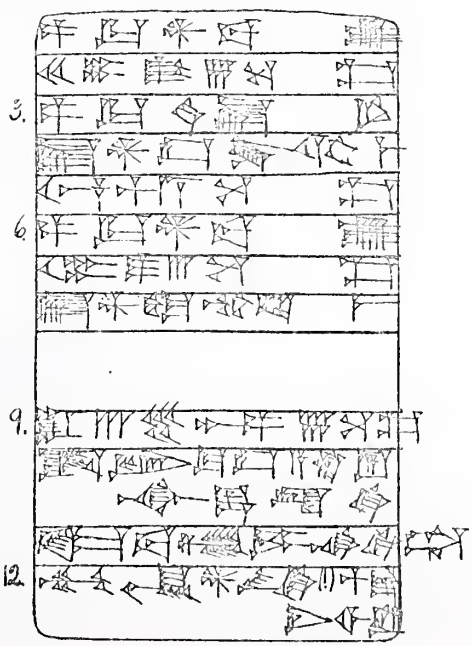
Nº 15.

VA. Th. 2219.

Vorderseite.



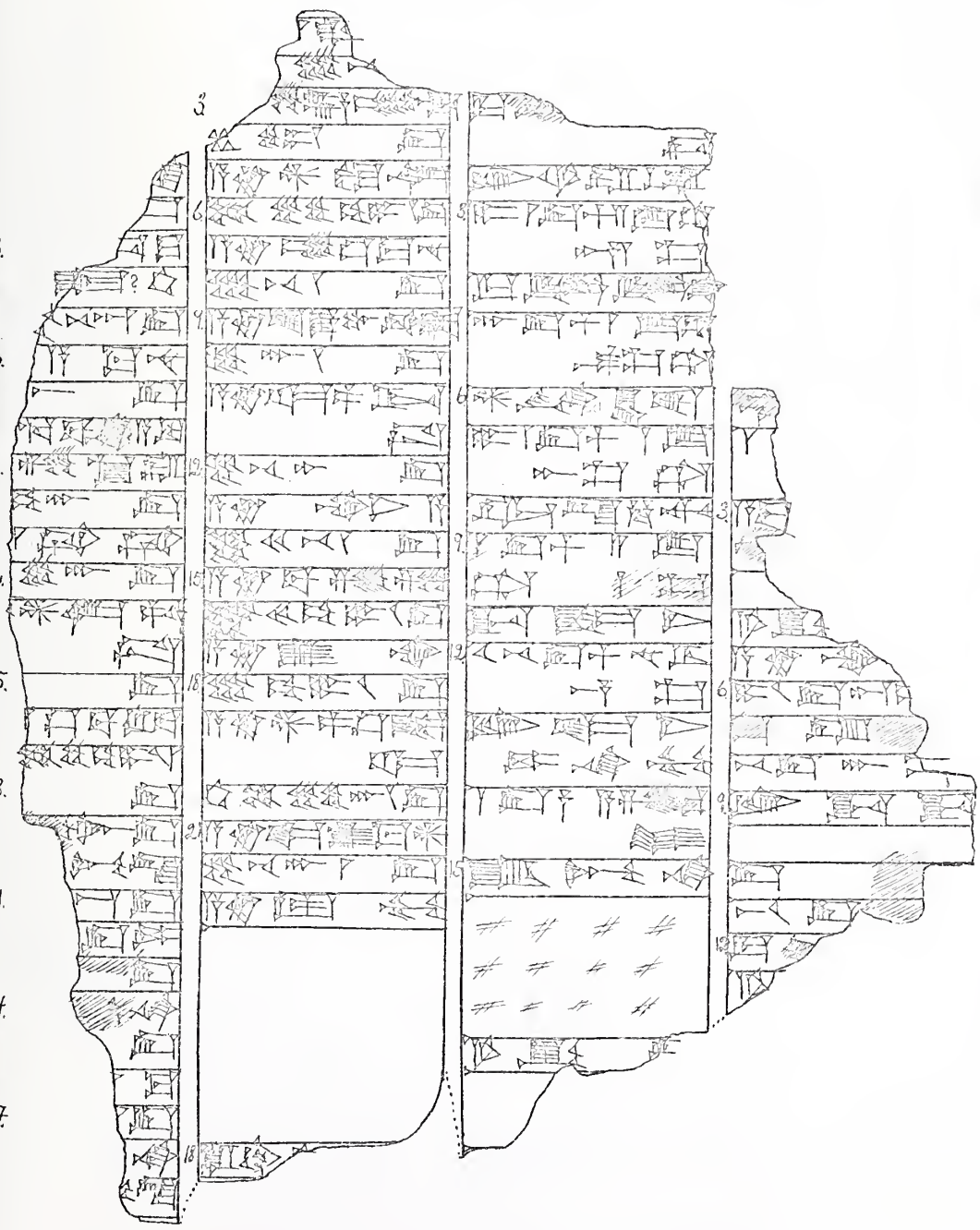
Rückseite.



No 16.

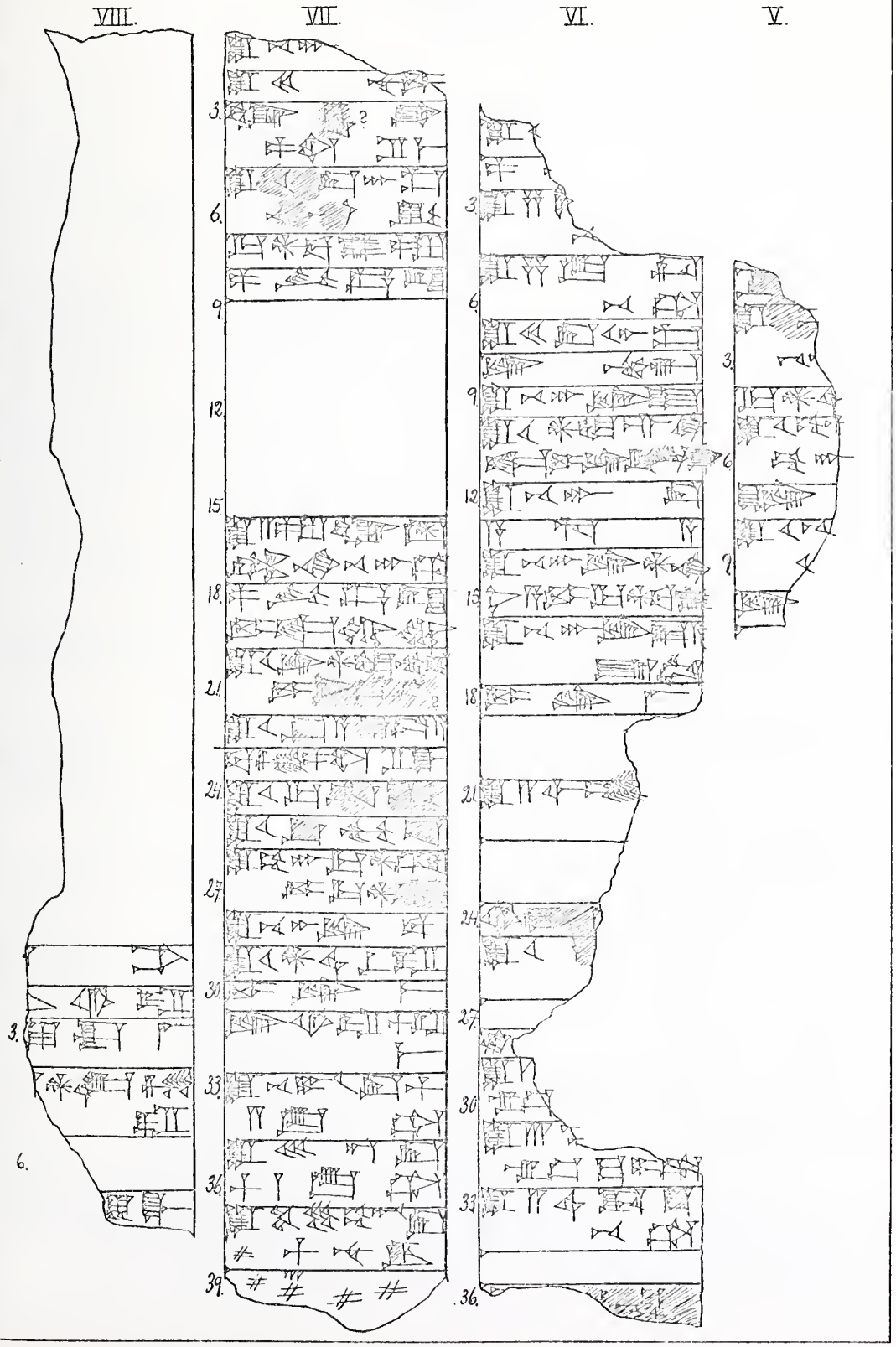
VA Th. 2215.

Vorderseite.



(VA.Th.2215) (№16.)²

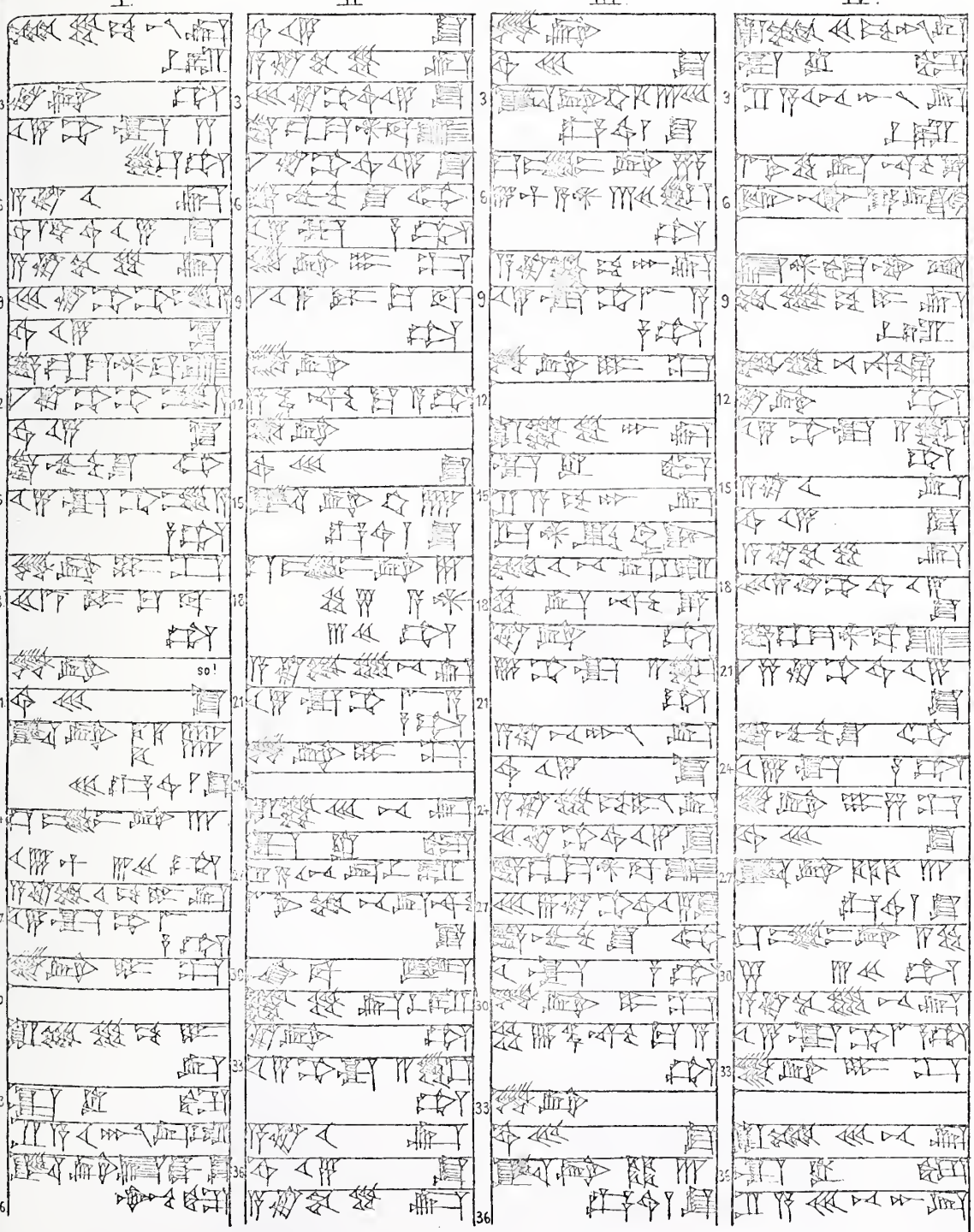
Rückseite.



Nº 15.

VA.Th.2209.

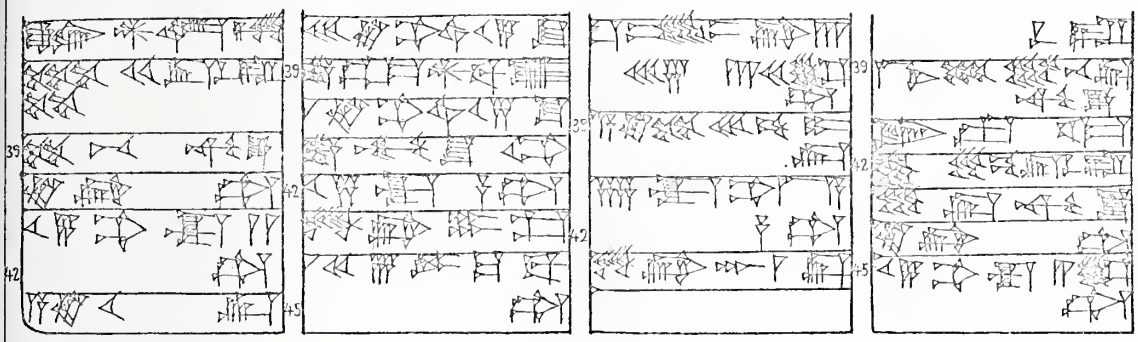
Vorderseite.



(VA.Th.2209.) (№15)²

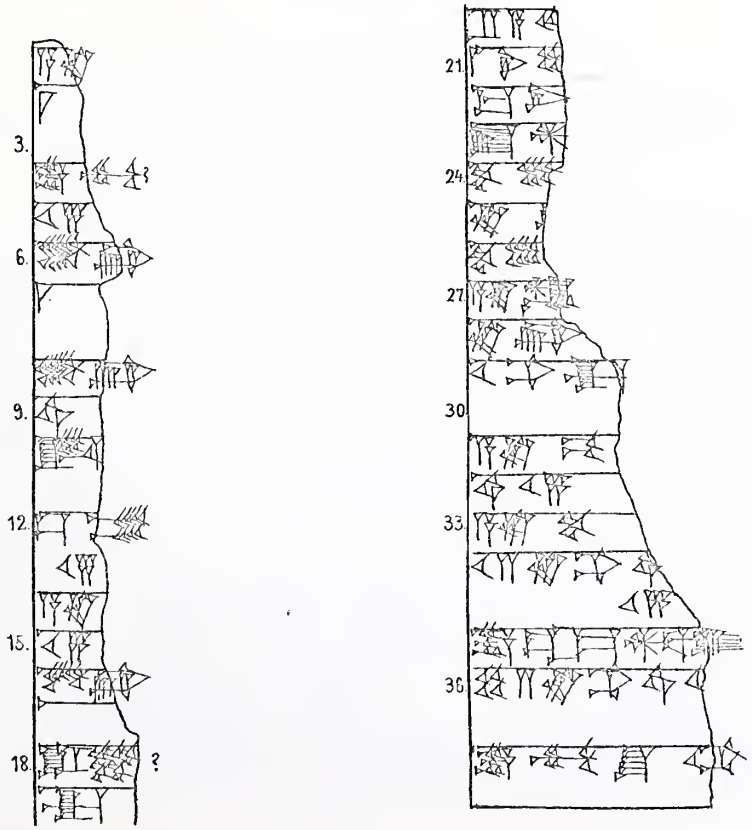
Vorderseite.

I. II. III. IV.

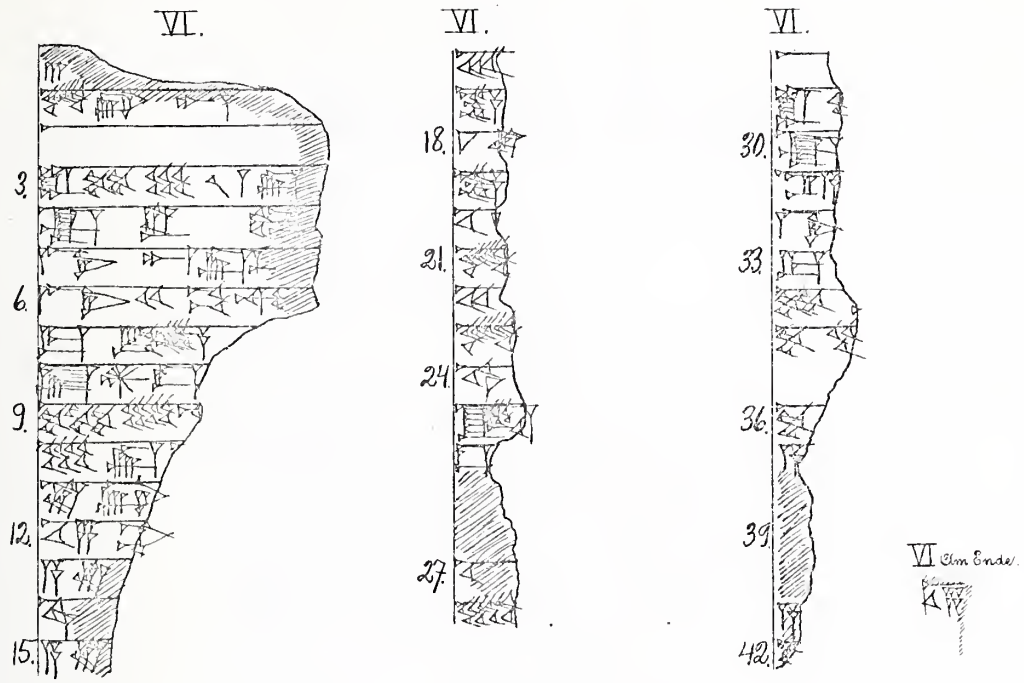


Vorderseite.

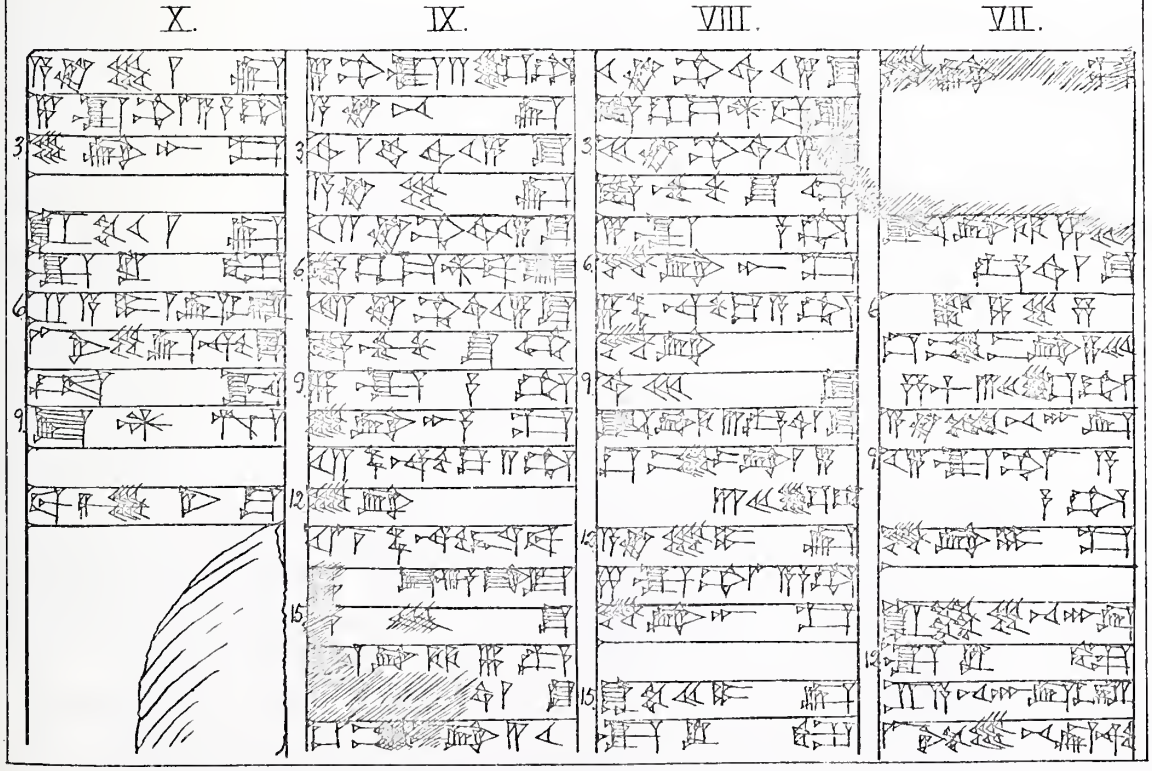
V. V.



(VA.Th.2209.) (№15.)



Rückseite.



(VA.Th.2209) (№15)4

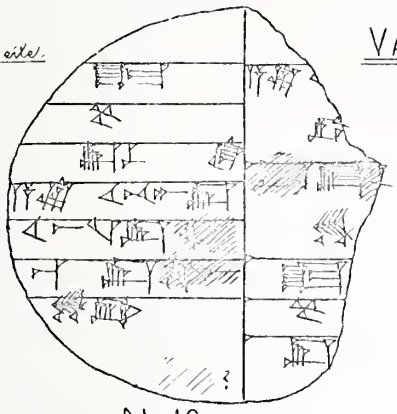
Rückseite.

X. IX. VIII. VII.

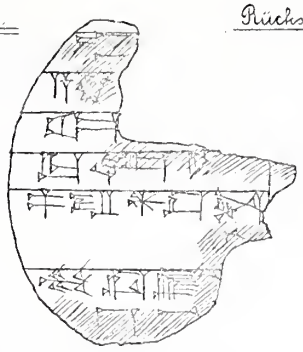
Unterer Rand. Unterer Rand Unterer Rand

№ 18.
VA.Th.2224

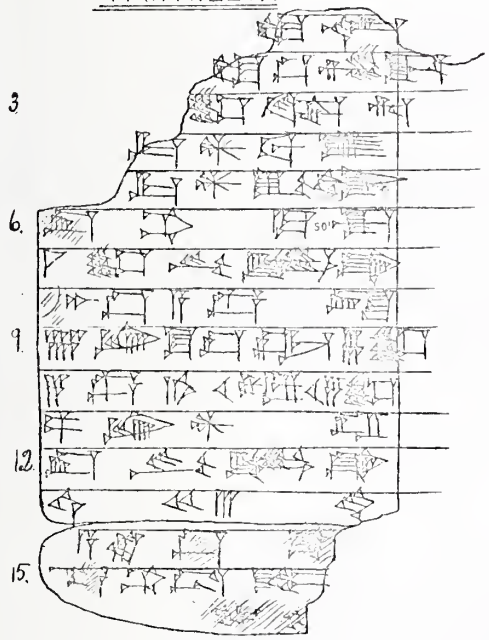
Vorderseite.



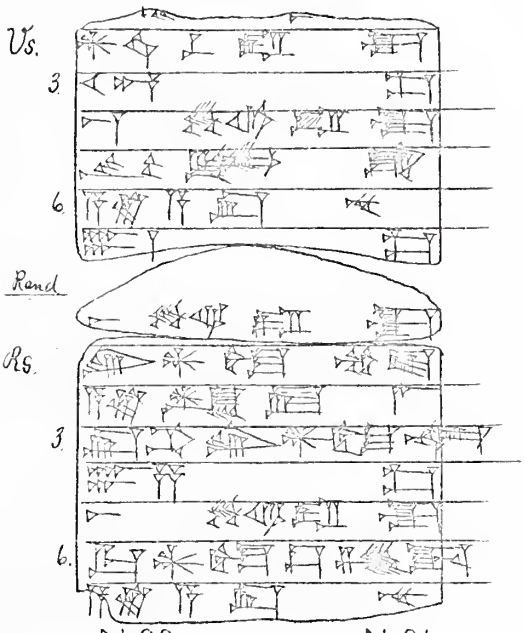
Rückseite.



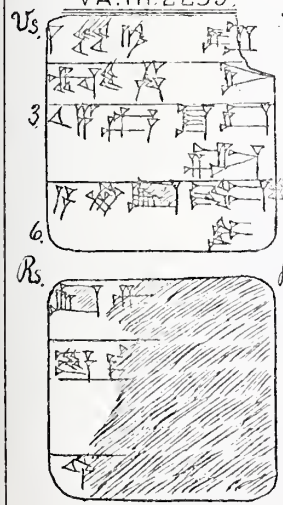
№ 19.
VA.Th.2217.



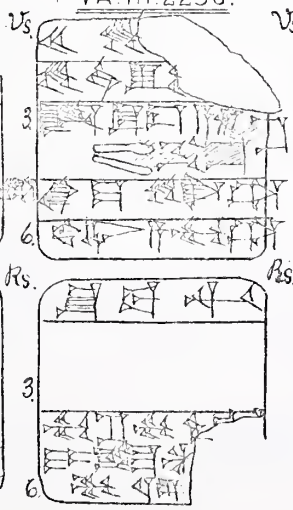
№ 20.
VA.Th.2218



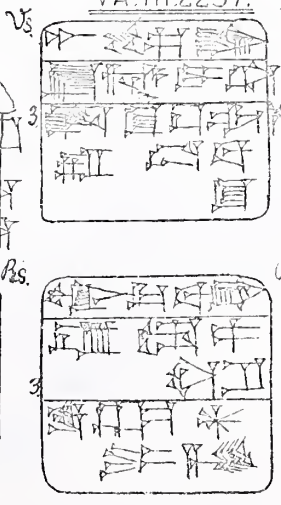
№ 21.
VA.Th.2235.



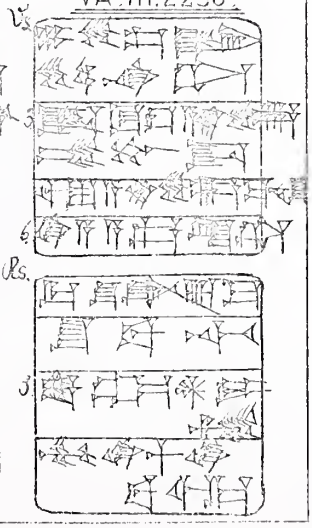
№ 22.
VA.Th.2236.



№ 23.
VA.Th.2237.



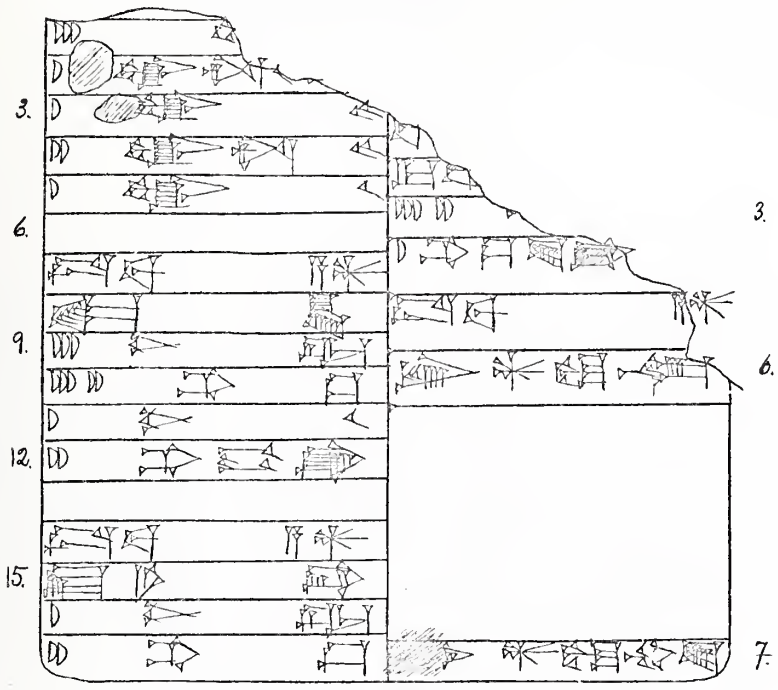
№ 24.
VA.Th.2238.



N°25.

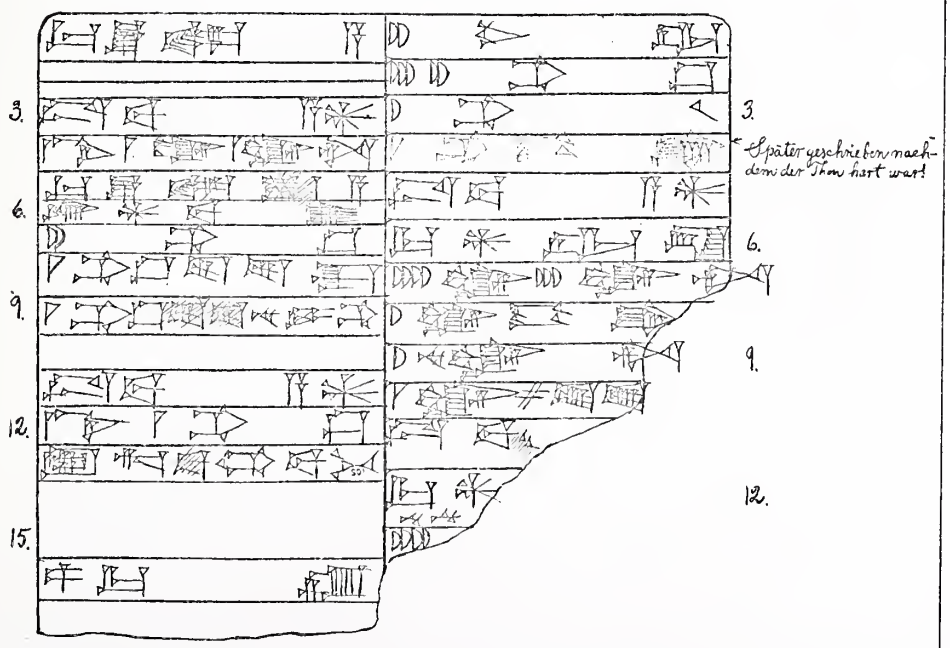
VA.Th.2225.

I. Vorderseite. II.



Rückseite.

IV. III.



№ 26.

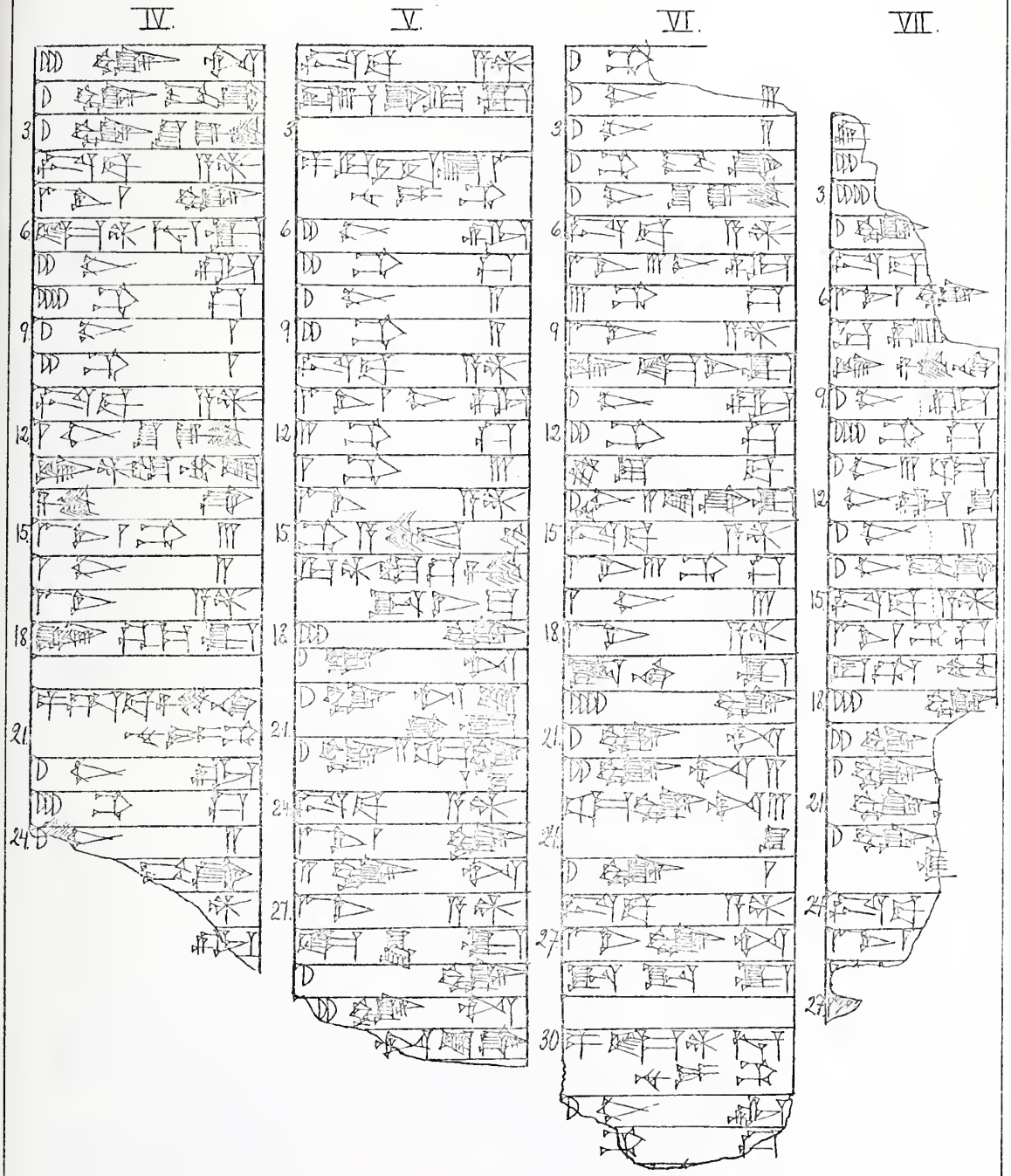
VA.Th.2227.

Vorderseite.

I. II. III.

(VA.Th.2227.) (N°26.)[2]

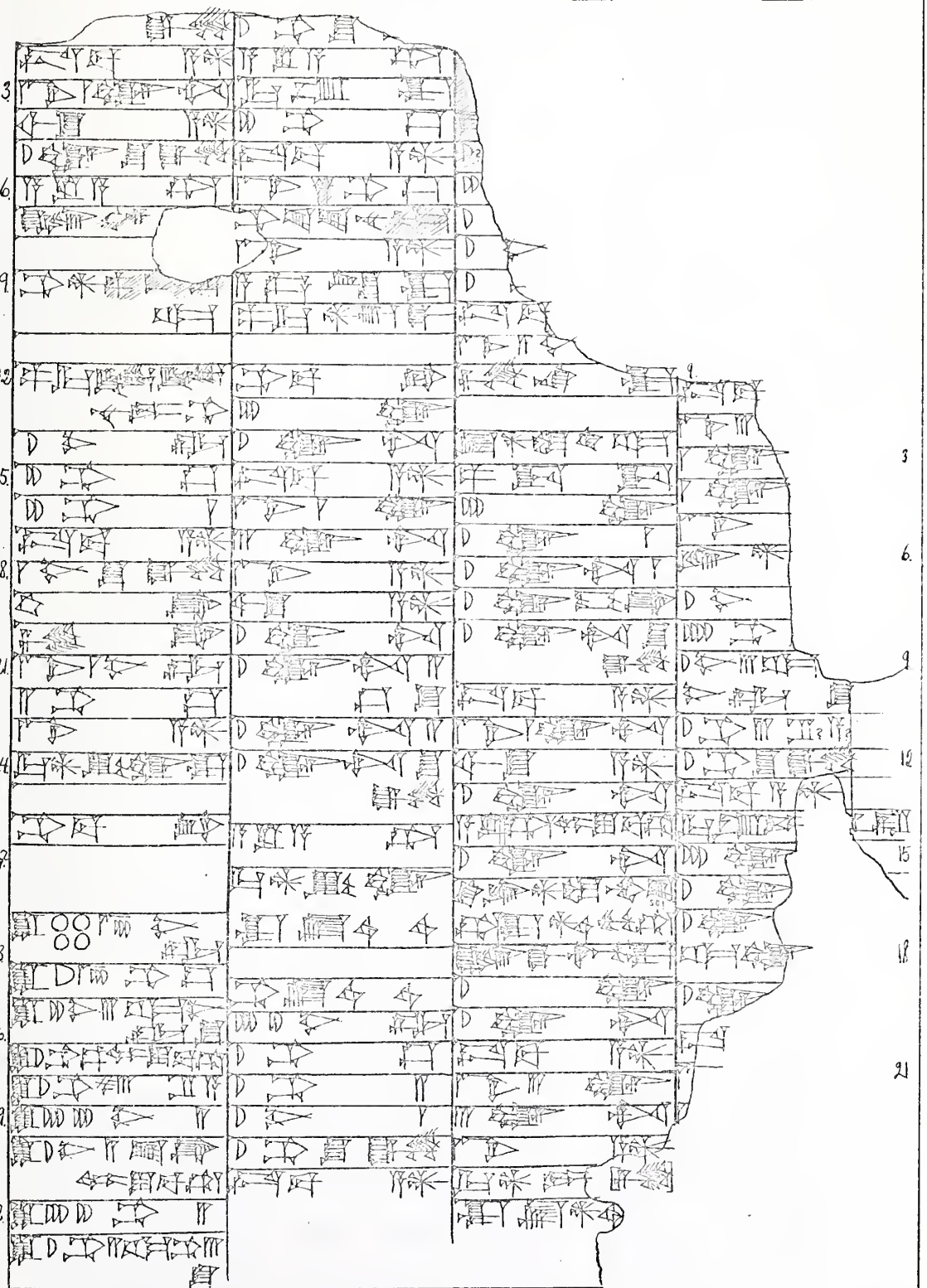
Vorderseite.



(VA.Th.2227.) (№26.)

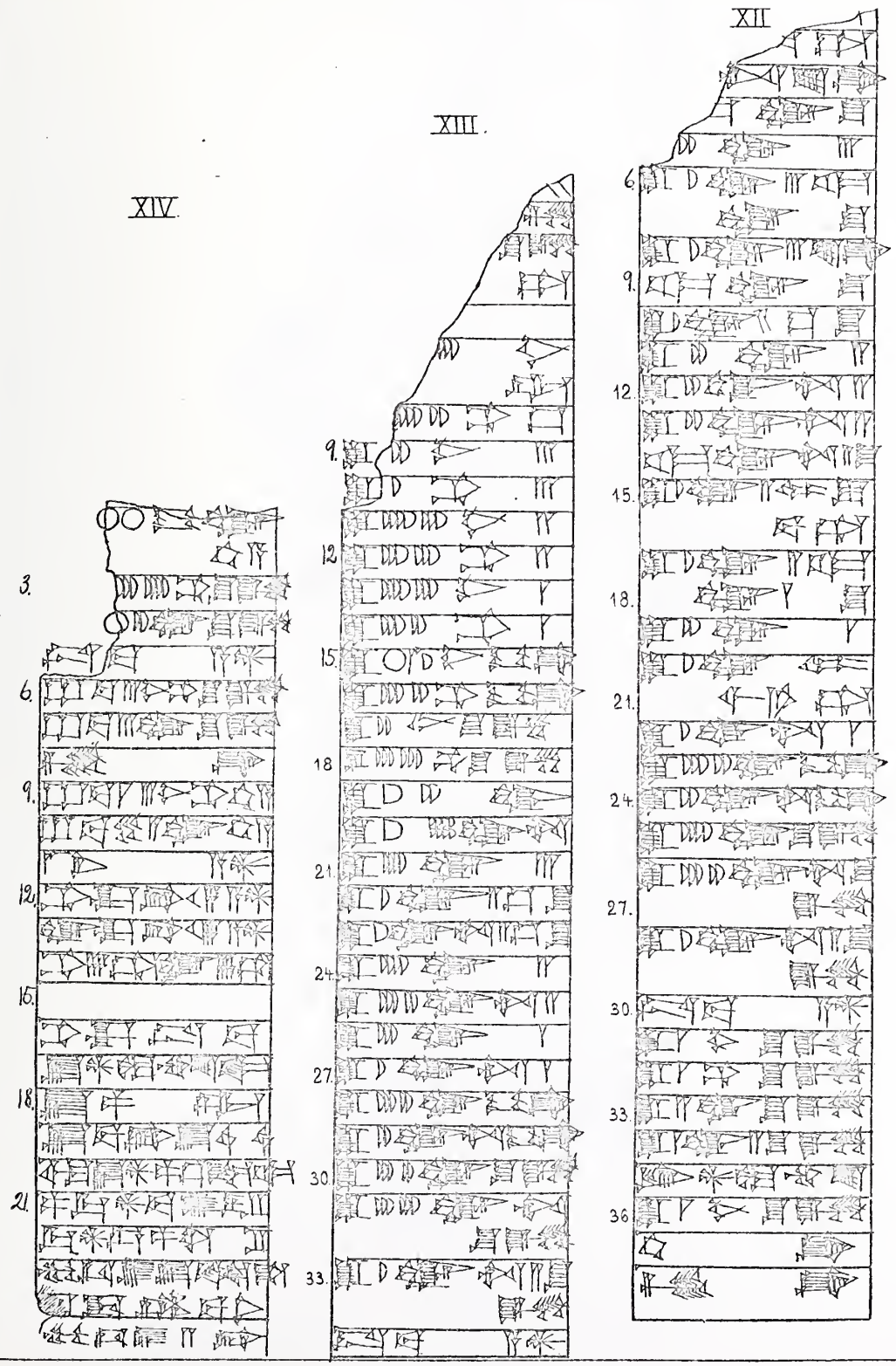
Rückseite.

XI. X. IX. VIII.



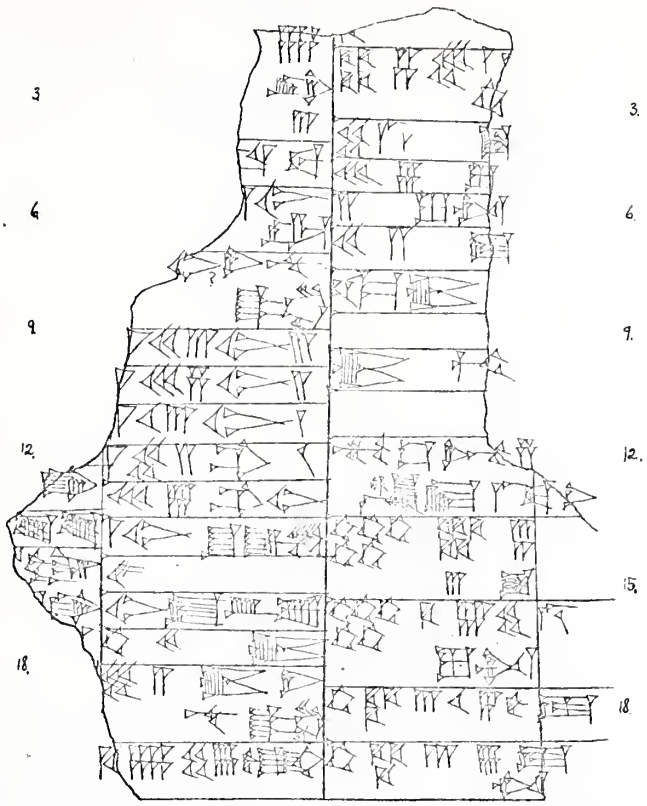
(VA Th. 2227.) (N° 26) 4.

Rückseite.

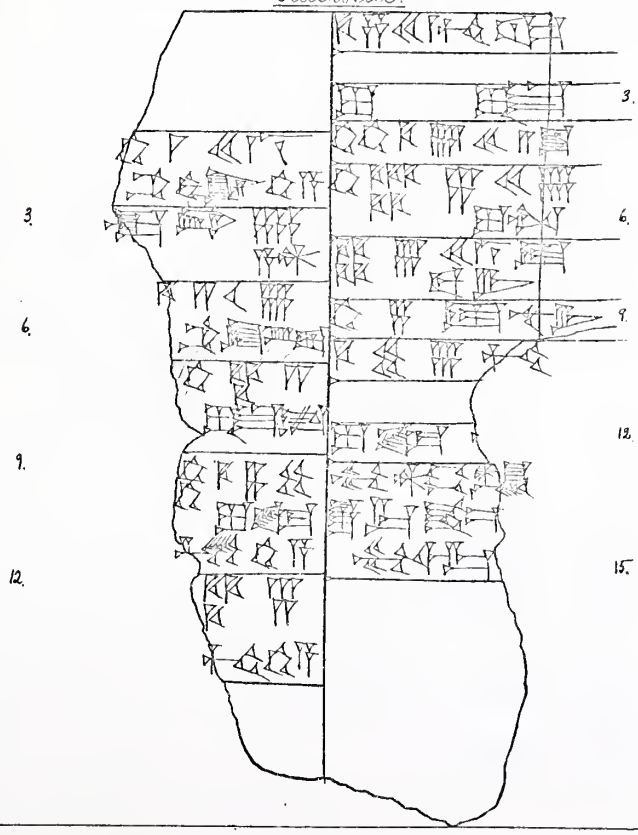


Nº27. VA.Th.2266.

Vorderseite.



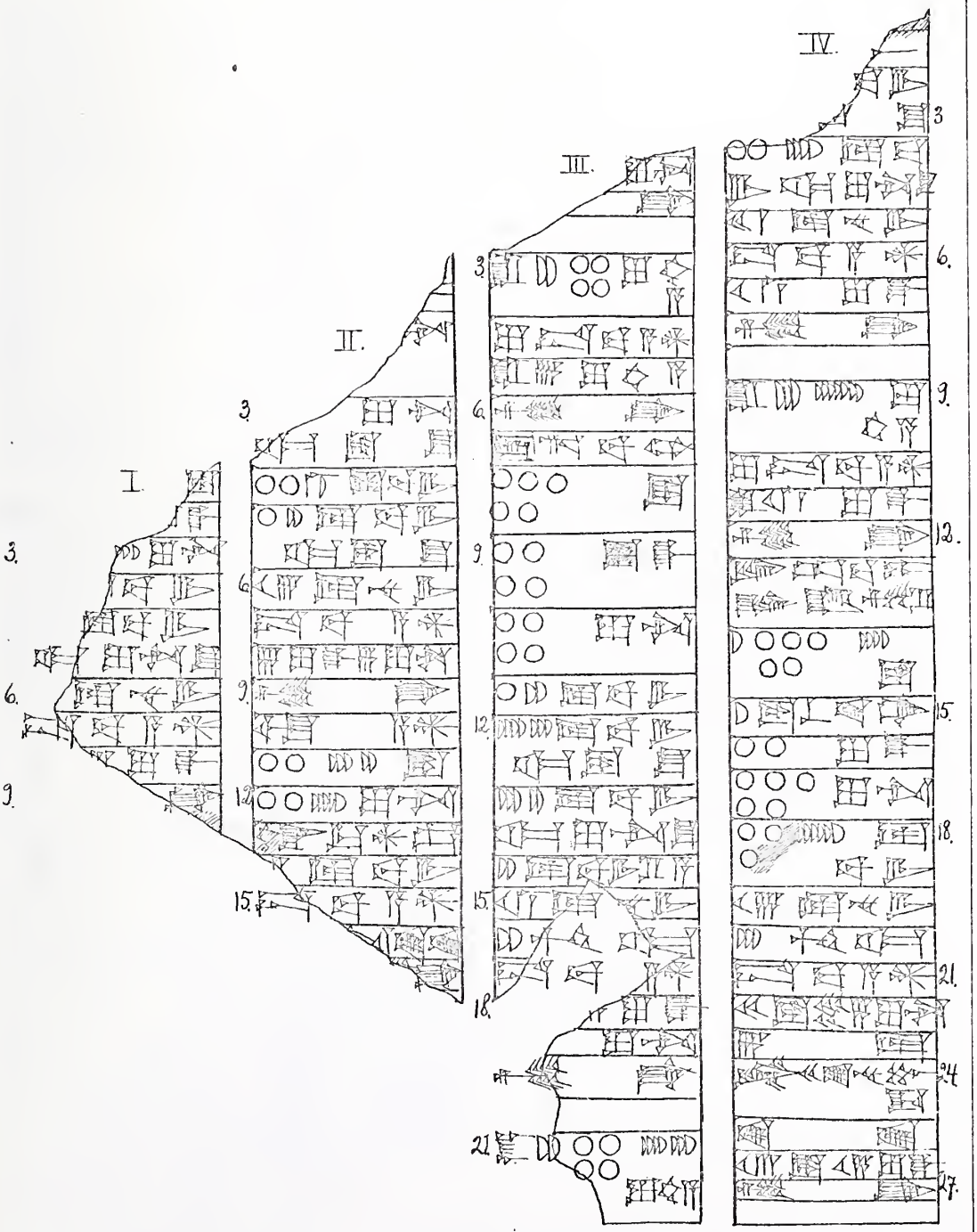
Rückseite.



Nº 25.

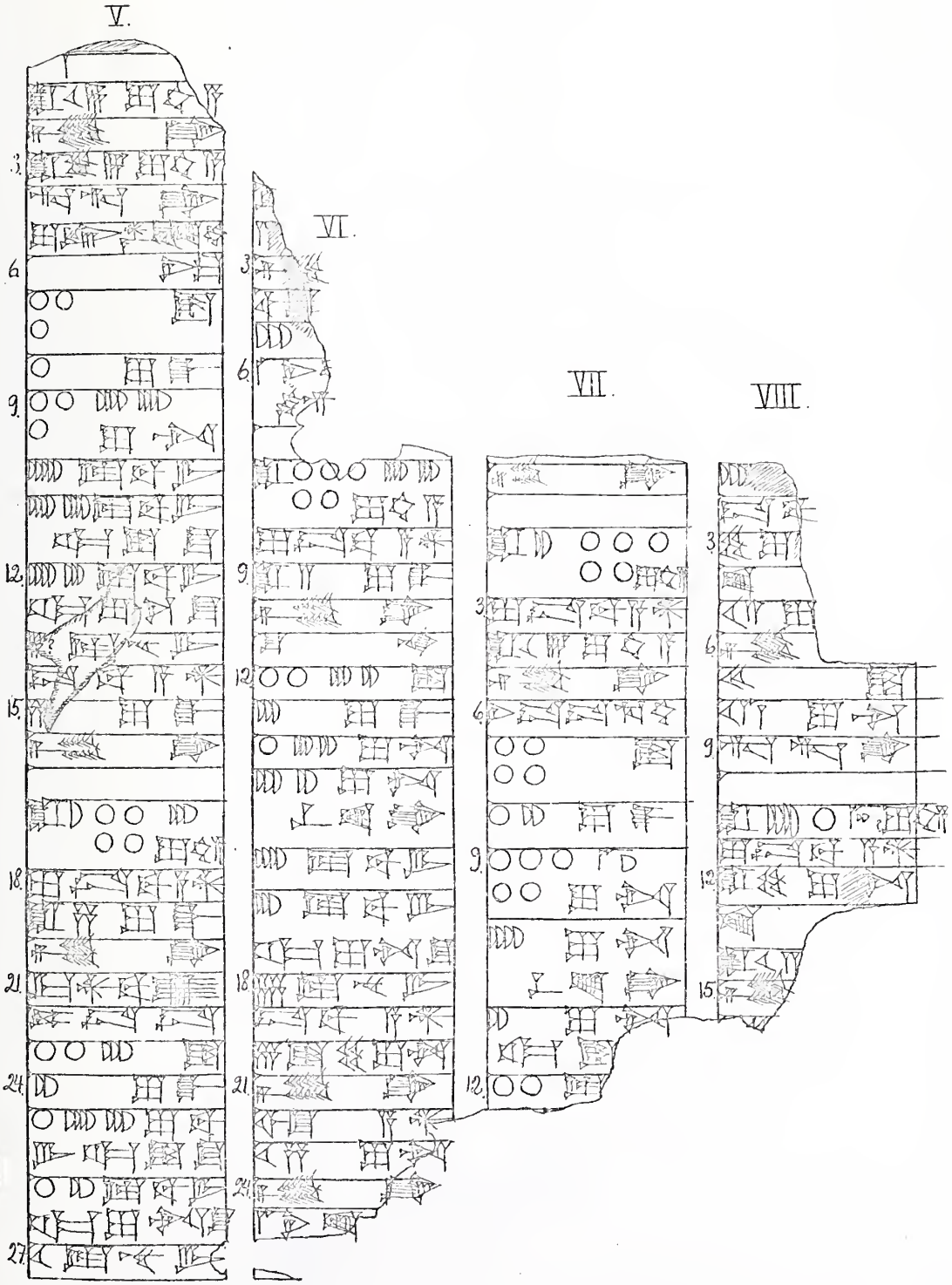
VA.Th.2223.

Vorderseite.



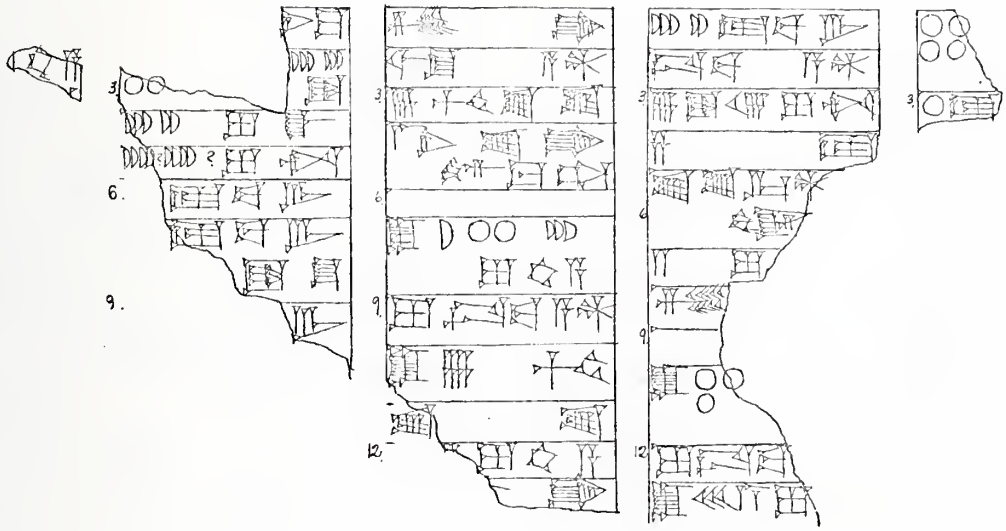
(VA.Th.2223.) (№25)2.

Vorderseite

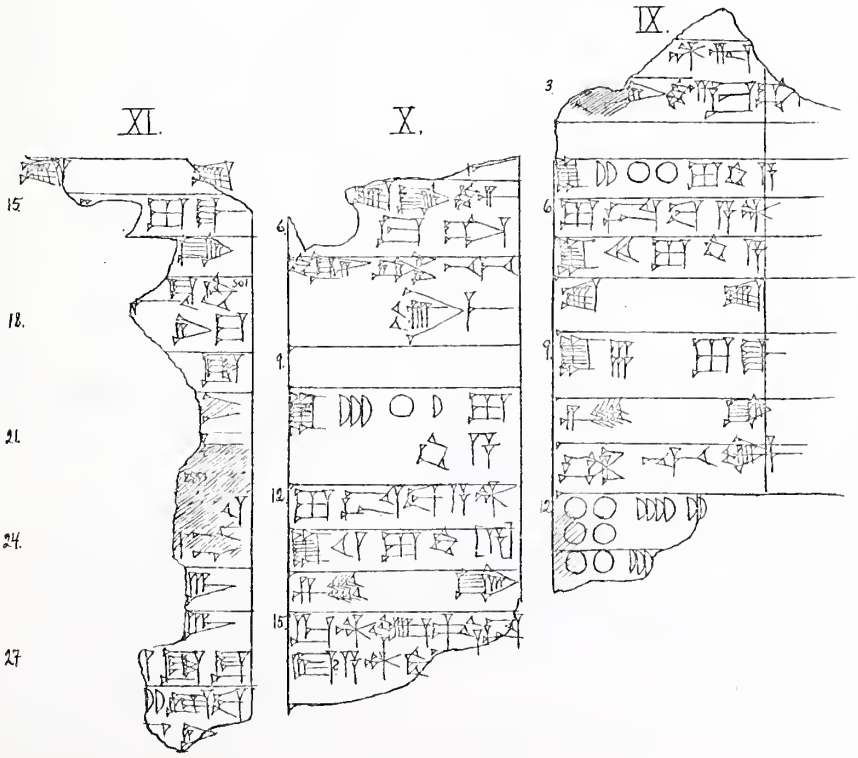


Rückseite.

XIV. XIII. XII. XI. X.



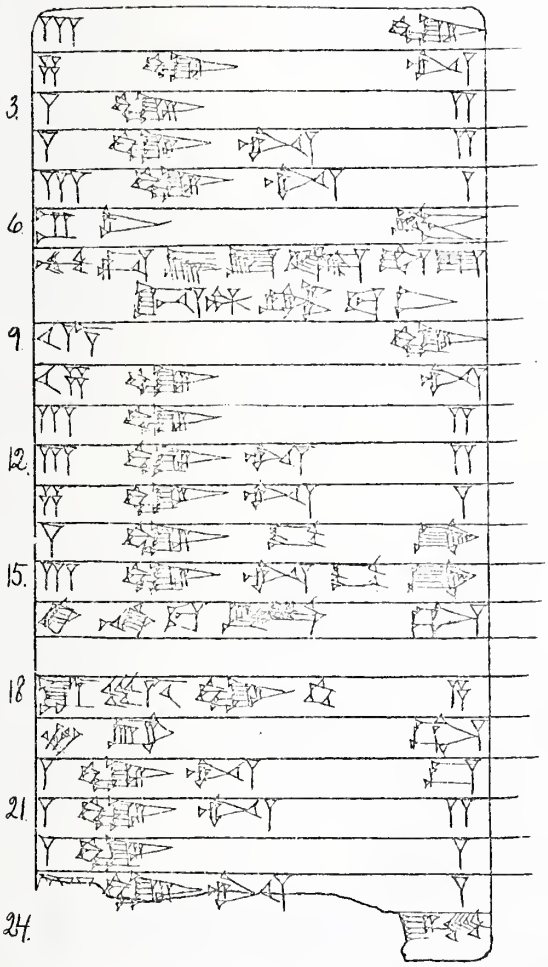
XI. X. IX.



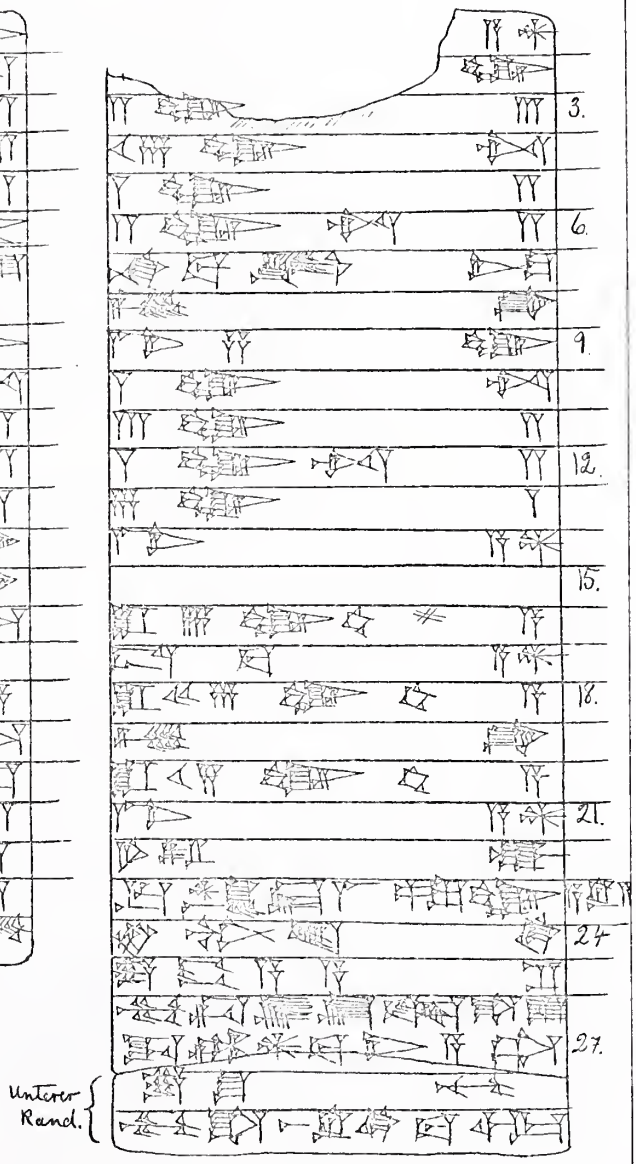
Nº 29.

VA. Th. 2228.

Vorderseite.

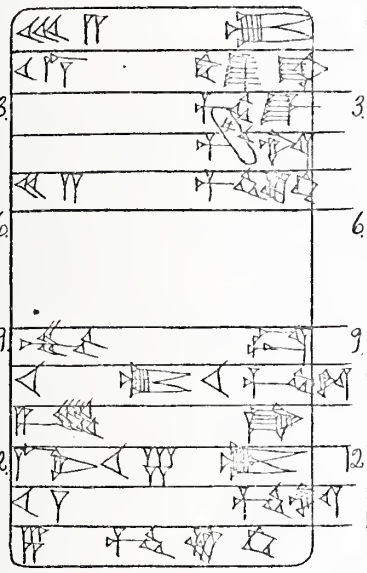


Rückseite.

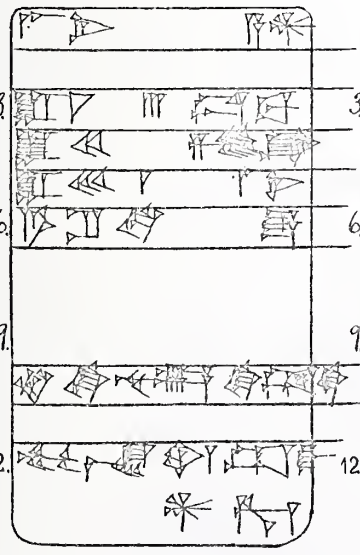


№30.
VA.Th.2229.

Vorderseite.



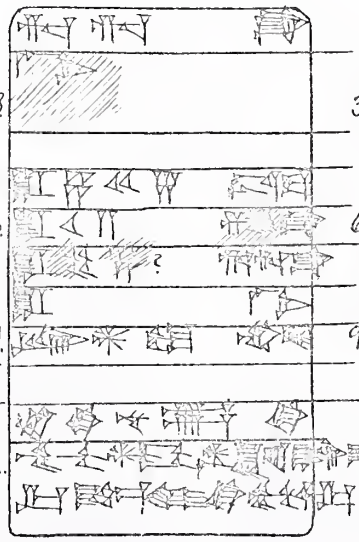
Rückseite.



№31.
VA.Th.2230.

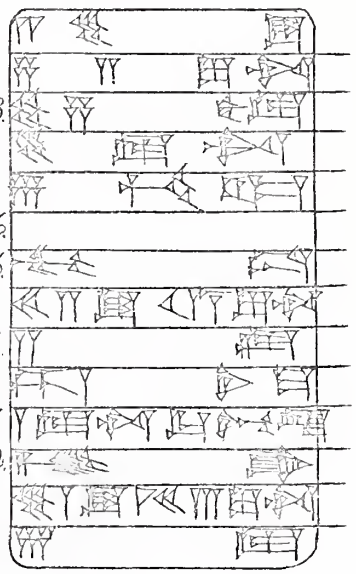
Vorderseite.

Rückseite.

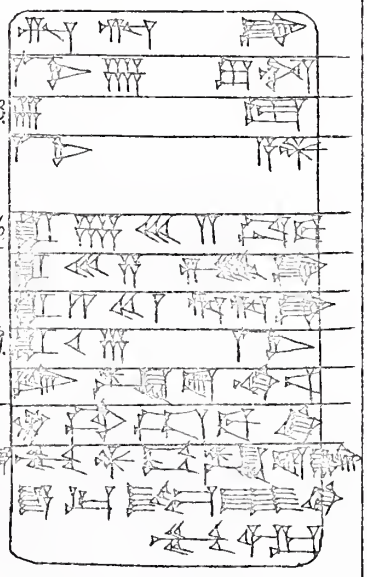


№32.
VA.Th.2231.

Vorderseite.



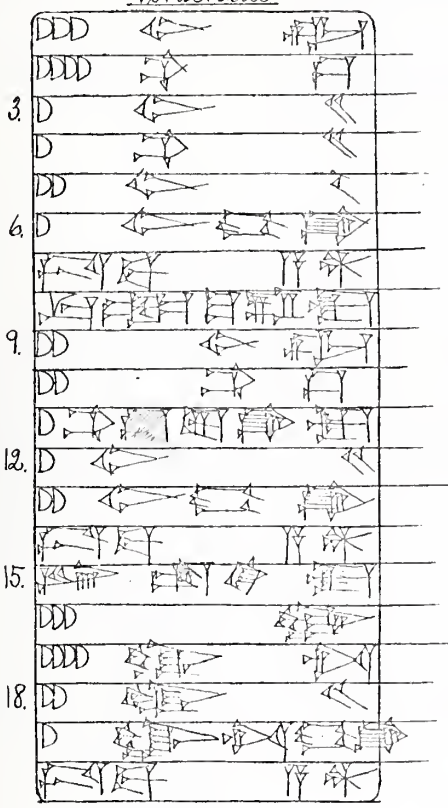
Rückseite.



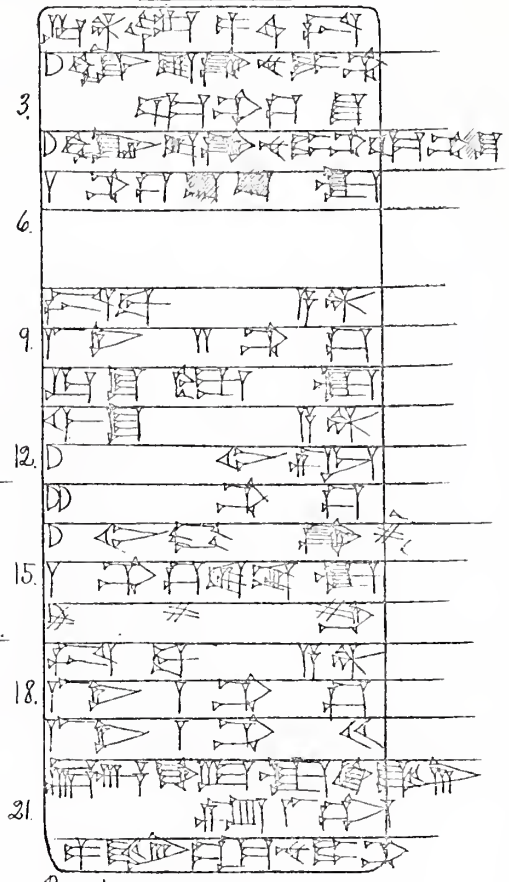
N°33.

VA.Th.2220.

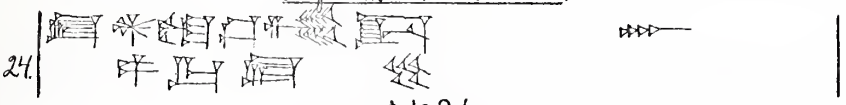
Vorderseite.



Rückseite.



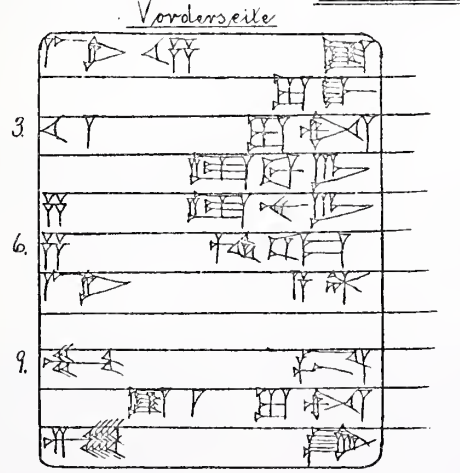
Auf dem linken Rand.



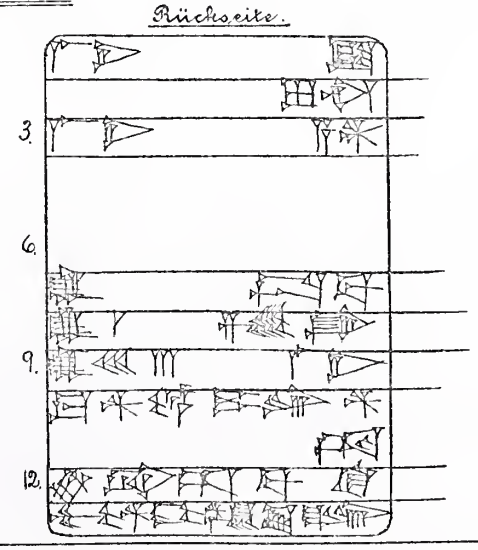
N°34.

VA.Th.2221.

Vorderseite.



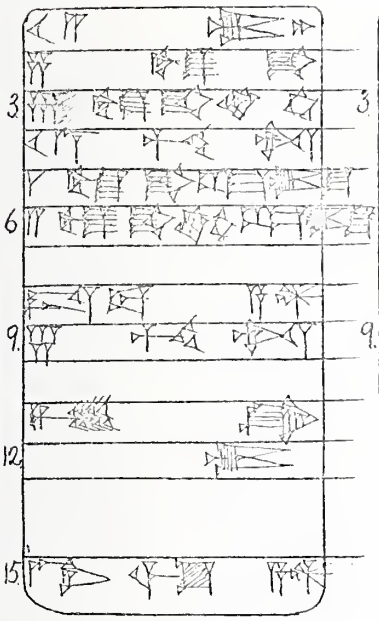
Rückseite.



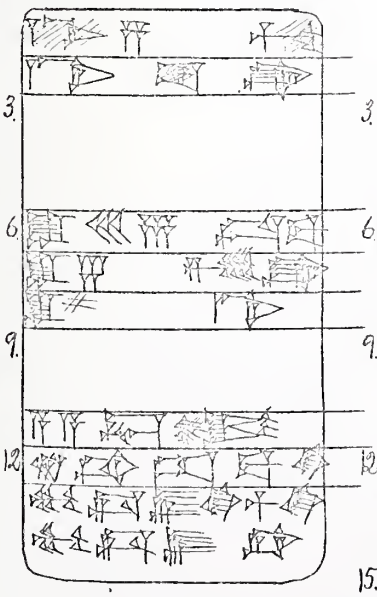
№35.

VA.Th.2232.

Vorderseite.



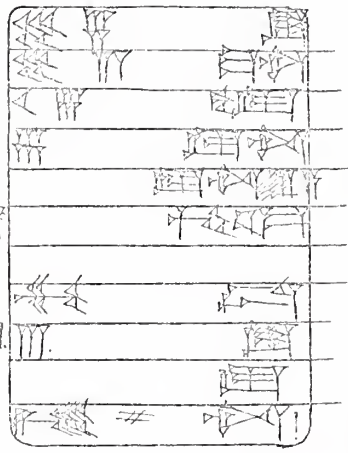
Rückseite.



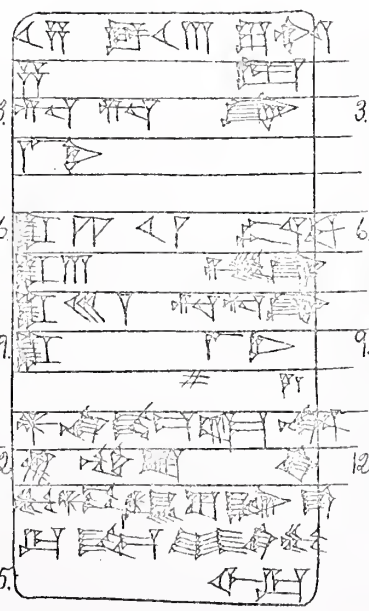
№36.

VA.Th.2233

Vorderseite



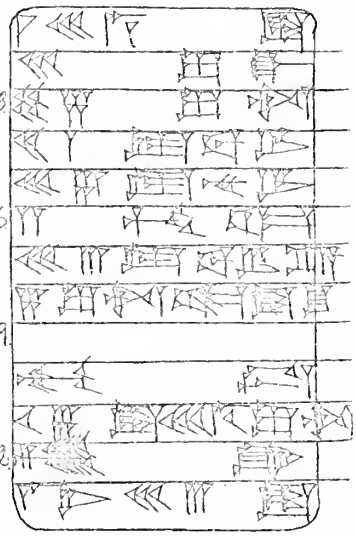
Rückseite.



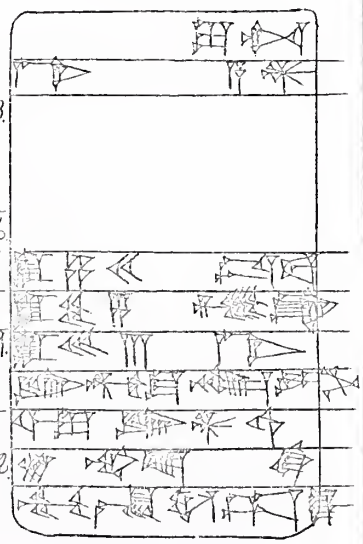
№37.

VA.Th.2234.

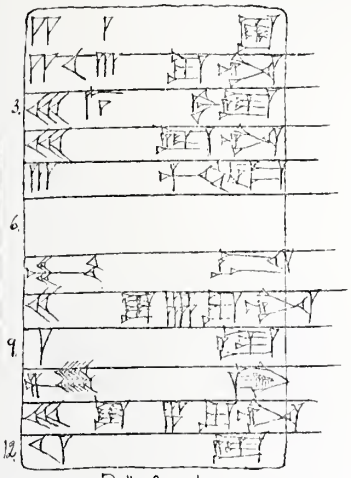
Vorderseite



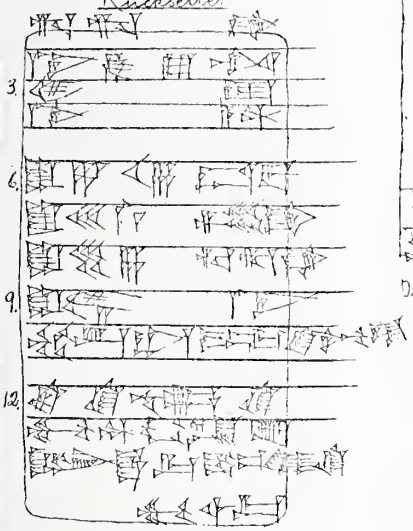
Rückseite



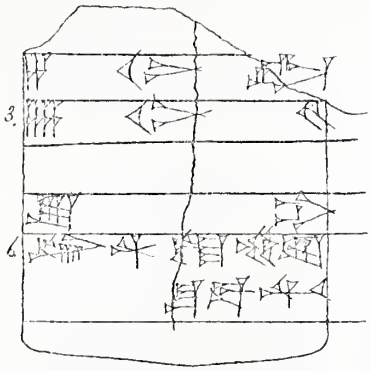
№ 38.
VA. Th. 2222.
Vorderseite.



Rückseite.



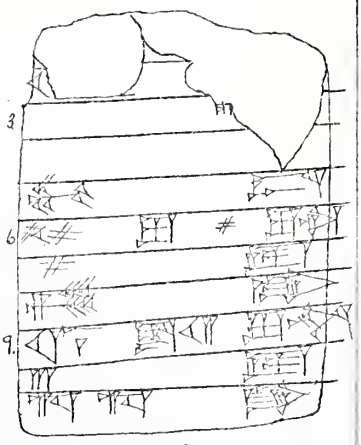
№ 39.
VA. Th. 2406.
Vorderseite.



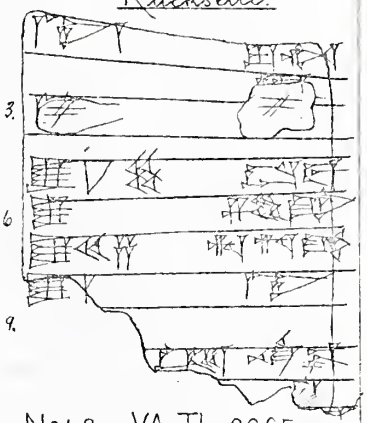
Rückseite.

Die Us ist nur angeritzt durchgestrichen.

№ 40.
VA. Th. 2407.
Vorderseite.



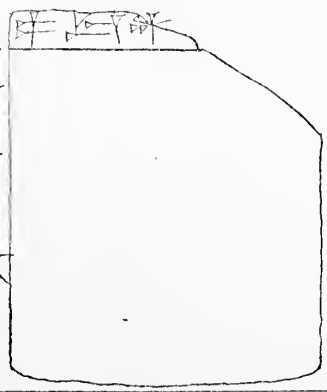
Rückseite.



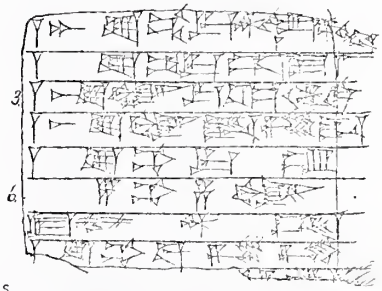
№ 41.
VA. Th. 2408.
Vorderseite.

Durchgestrichen wie № 39

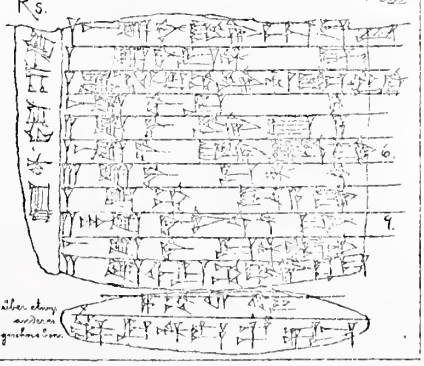
Rückseite.



№ 42. - VA. Th. 2265.
Vorderseite.



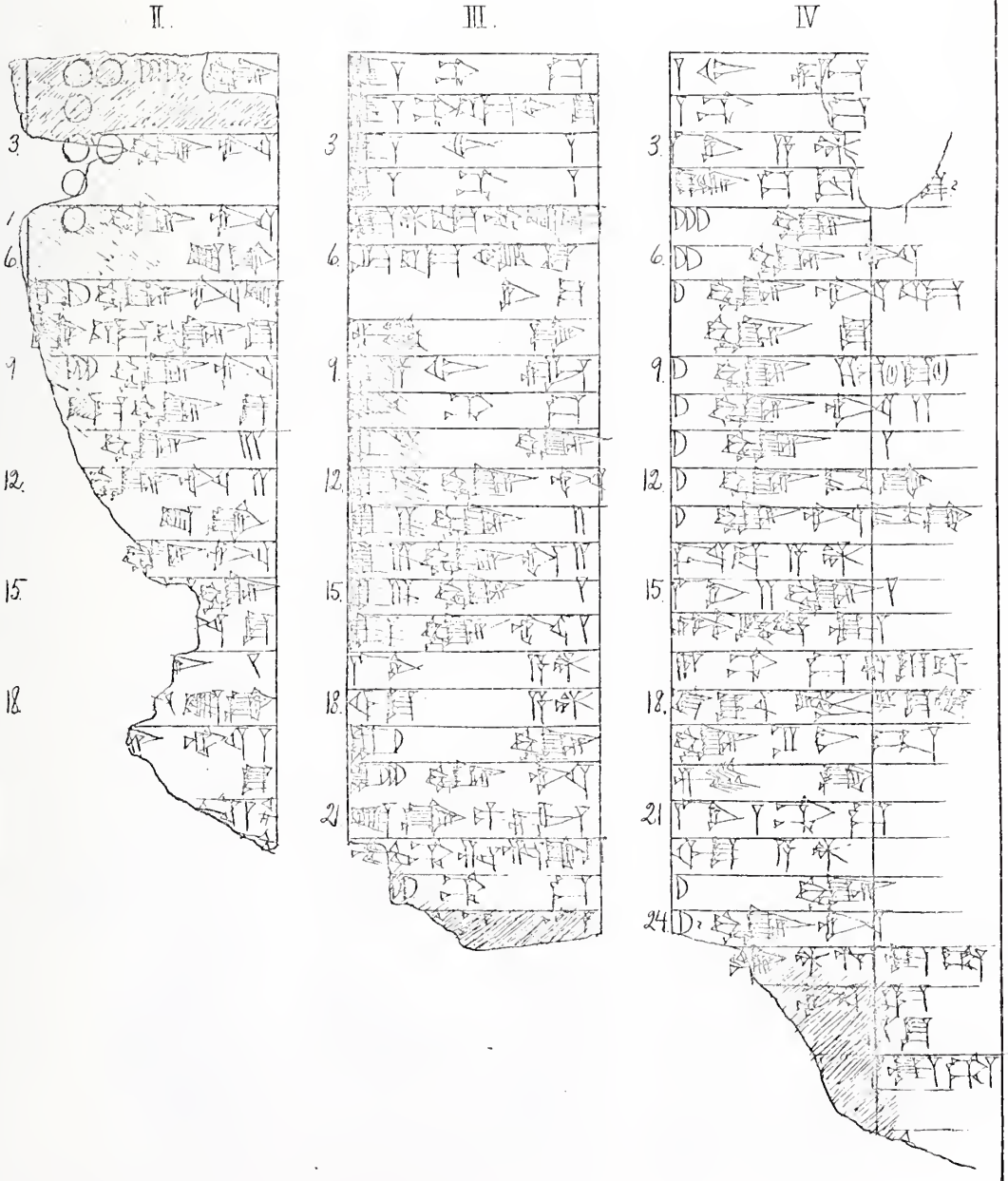
Rs.



Nº 43.

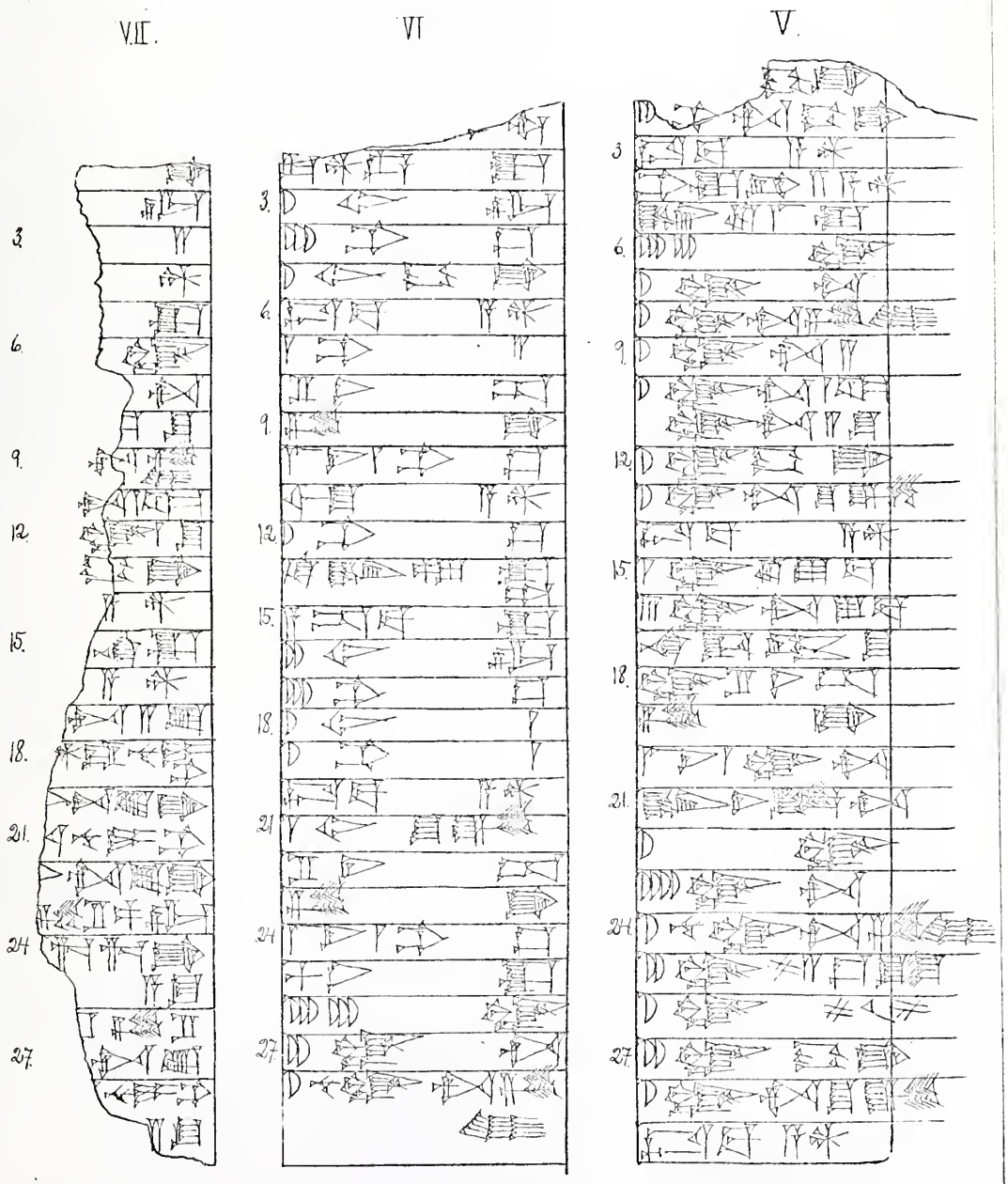
VA. Th. 2242.

Vorderseite.



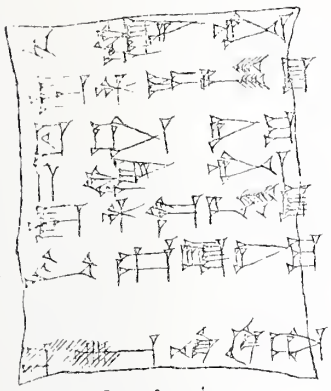
(VA. Th. 2242) (№ 43)[2]

Rückseite.

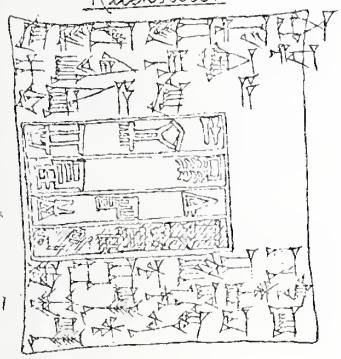


№ 44.
VA. Th. 2415.

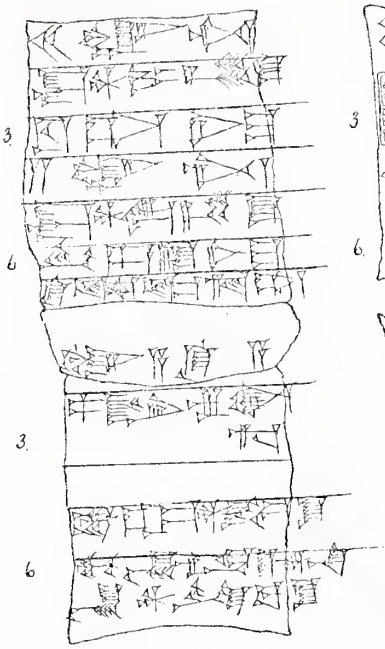
Aussen.
Vorderseite.



Rückseite.

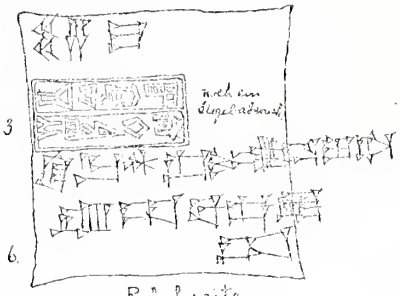


Innen.
Vorderseite.

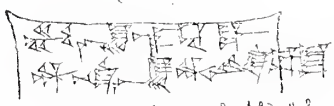


№ 45.
VA. Th. 2411.

Vorderseite.

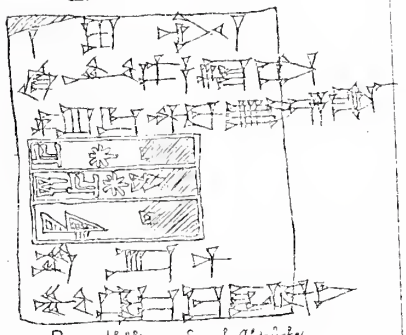


Rückseite.



Unten mit Siegel-Abdrücken bedeckt.

№ 46.
VA. Th. 2412

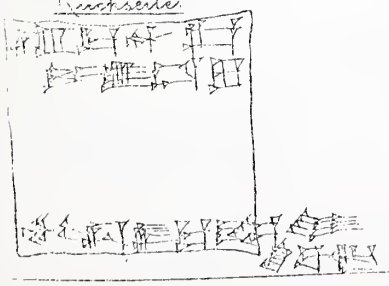


Rs. enthält nur Siegel-Abdrücke

№ 47.
VA. Th. 2413.

Vorderseite.

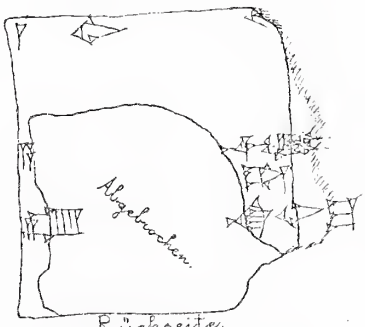
Rückseite.



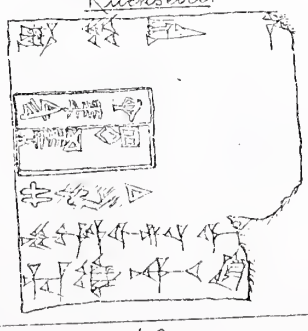
№ 48.
VA. Th. 2414.

Aussen.

Vorderseite.

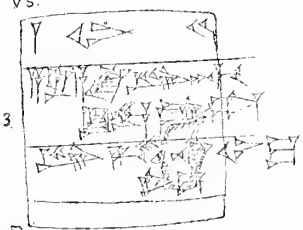


Rückseite.



№ 48.
Innen.

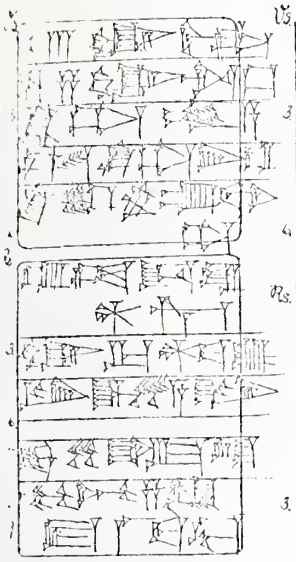
Vs.



Rs.

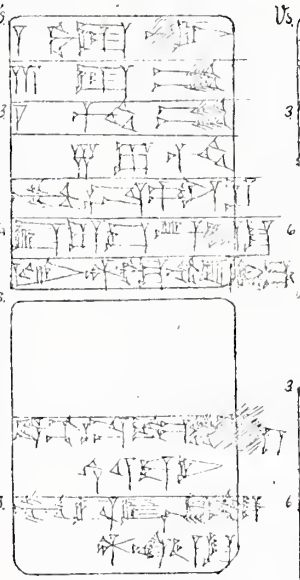
№ 49.

VA. Th. 2275.



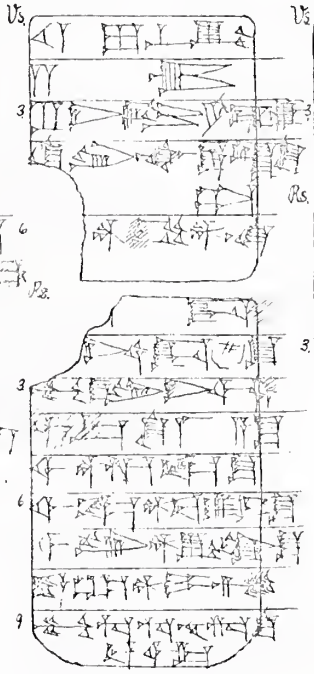
№ 50.

VA. Th. 2276.



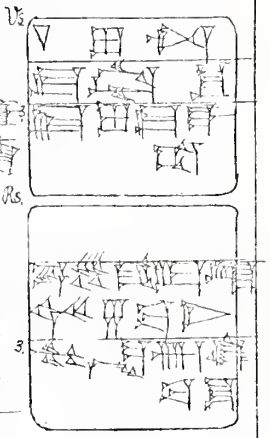
№ 51.

VA. Th. 2277.



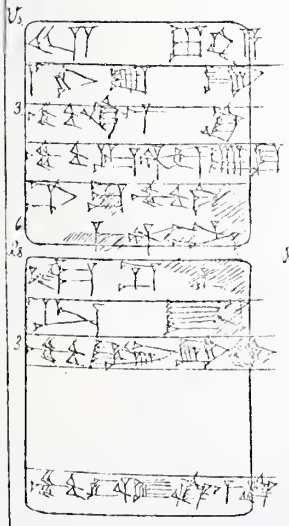
№ 52.

VA. Th. 2278.



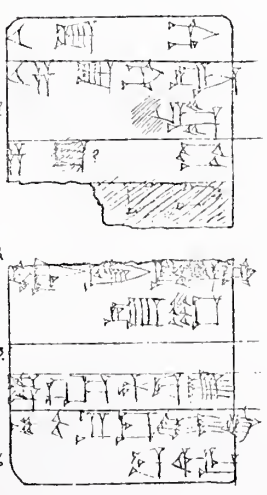
№ 53.

VA. Th. 2279.



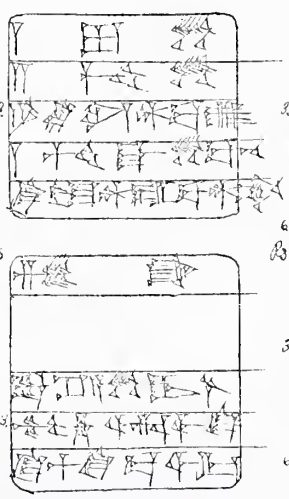
№ 54.

VA. Th 2280.



№ 55.

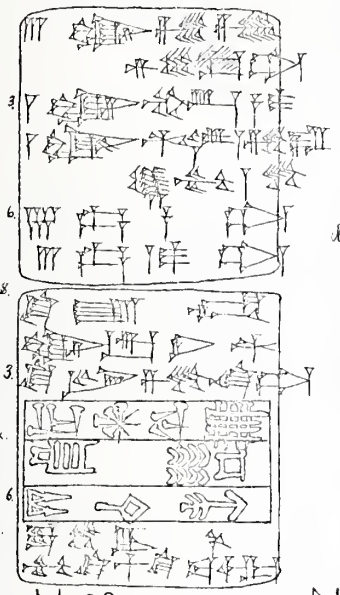
VA. Th. 2282



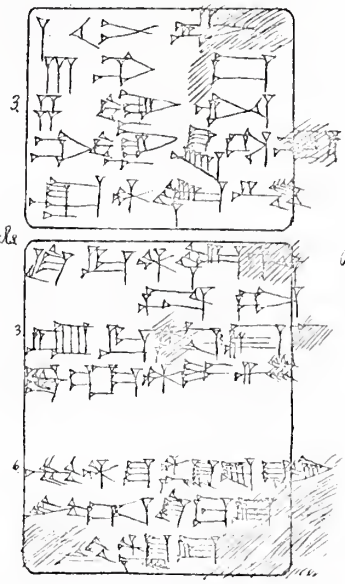
№ 56.

VA. Th. 2283.

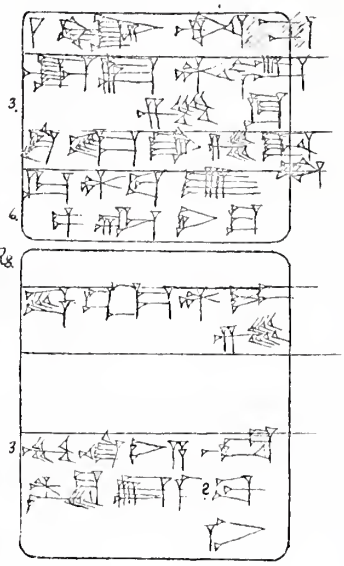
№57. VA.Th.2263.



№58 VA.Th.2284.

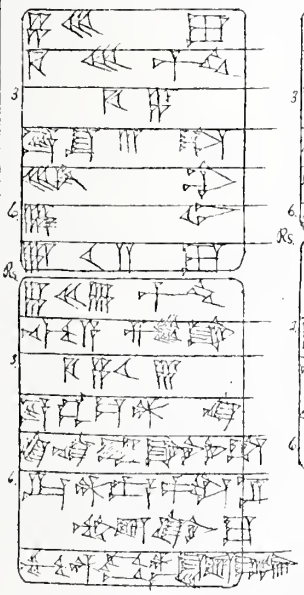


№59. VA.Th.2285.



№60. №61. №62. №63.

VA.Th.2286.



VA.Th.2287.

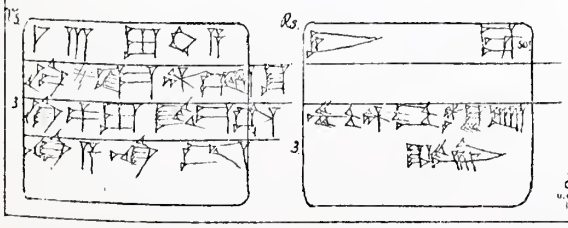
VA.Th.2288.

VA.Th.2289.

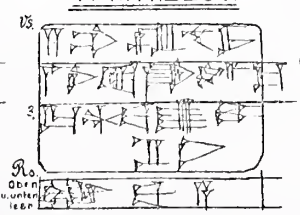
№66

№65.

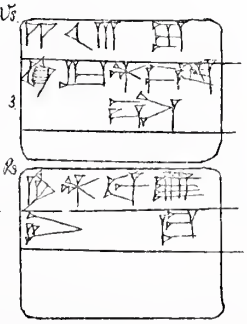
№64. VA.Th.2290.



VA.Th.2291.



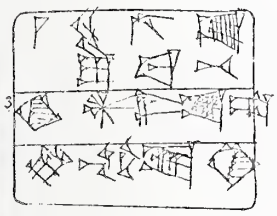
VATh.2292.



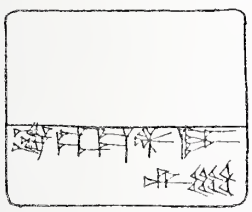
№67.

VA.Th.2246.

Vs.



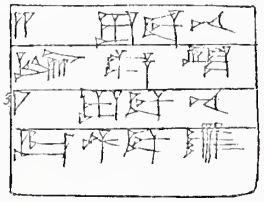
Rs.



№68.

VA.Th.2247

Vs.

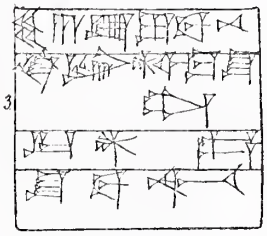


Rs.

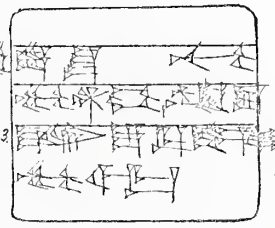
№69.

VA.Th.2248

Vs.



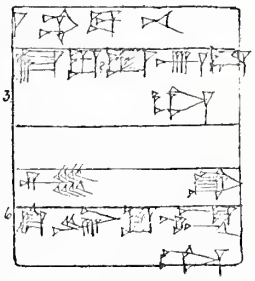
Rs.



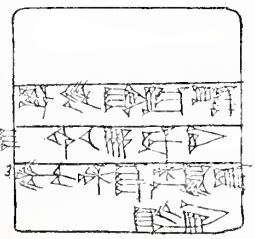
№70.

VA.Th.2249.

Vs.



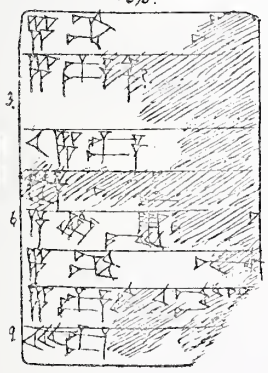
Rs.



№71.

VA.Th.2250.

Vs.

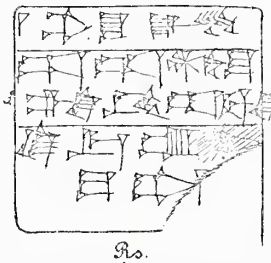


Rs.

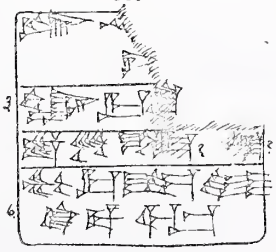
№72.

VA.Th.2251.

Vs.



Rs.



№73.

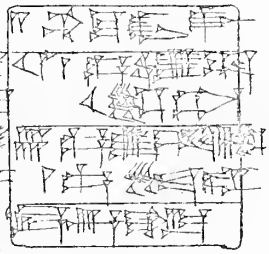
VA.Th.2252.

Rs.

№74.

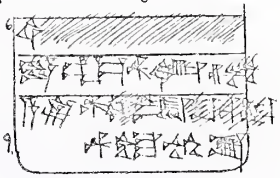
VA.Th.2253.

Vs.



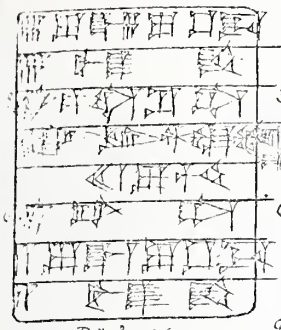
Rs.

Ca. 5 Zeilen abgebrochen.

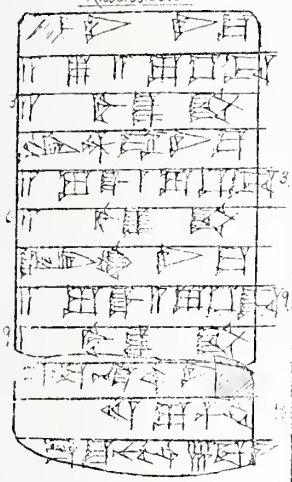


№ 75.
VA. Th. 2359.

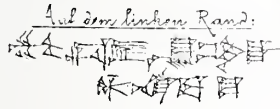
Vorderseite



Rückseite



Auf dem linken Rand:



№ 76.
VA. Th. 2358.

Vorderseite

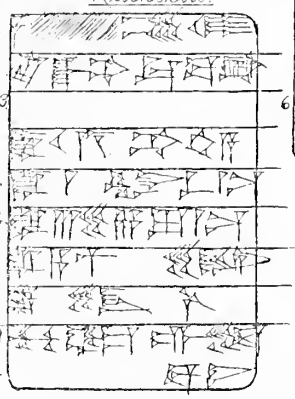
Rückseite

Links.

№ 77.
VA. Th. 2362.

Vorderseite

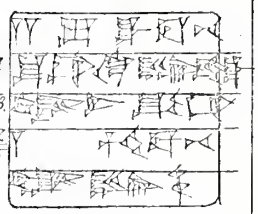
Rückseite



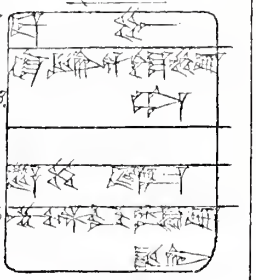
Auf dem l. Rand:

№ 78.
VA. Th. 2361.

Vorderseite



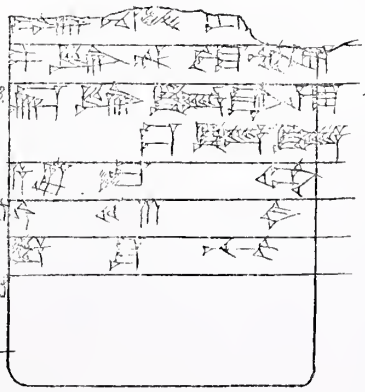
Rückseite



№ 79.
VA. Th. 2364.

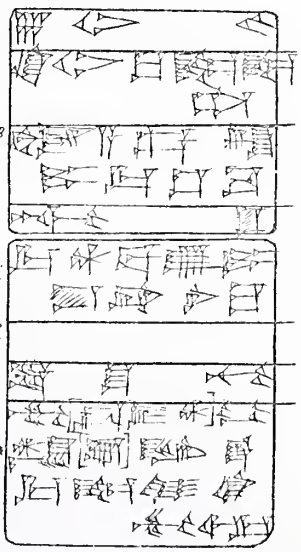
Vorderseite

Rückseite



№ 80.
VA. Th. 2363.

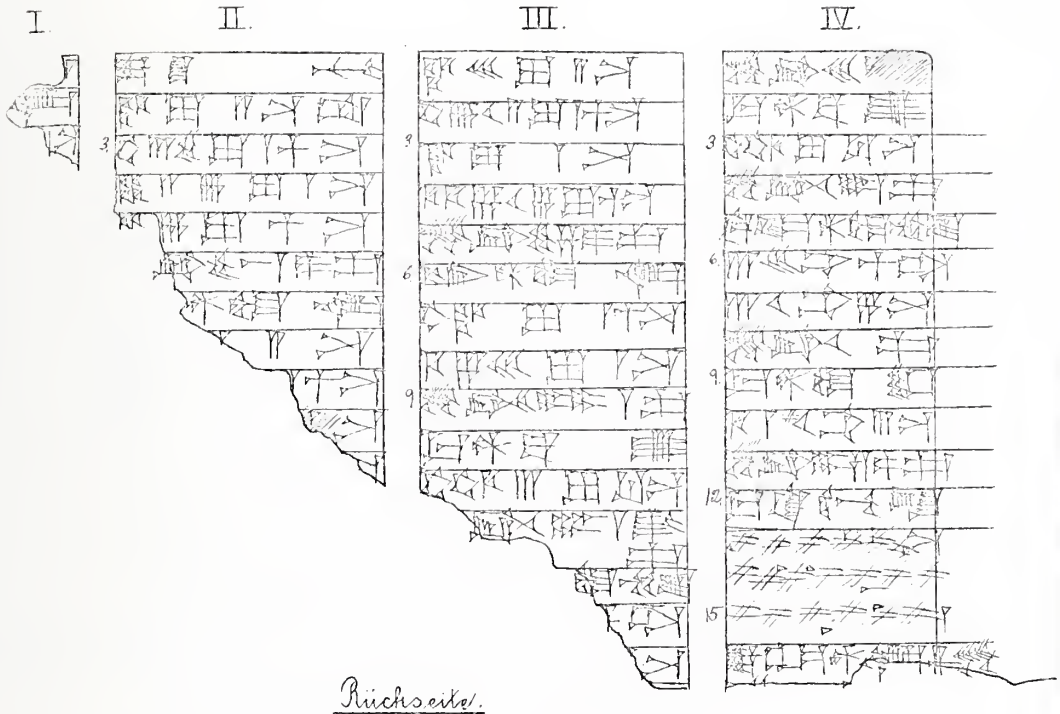
Vorderseite



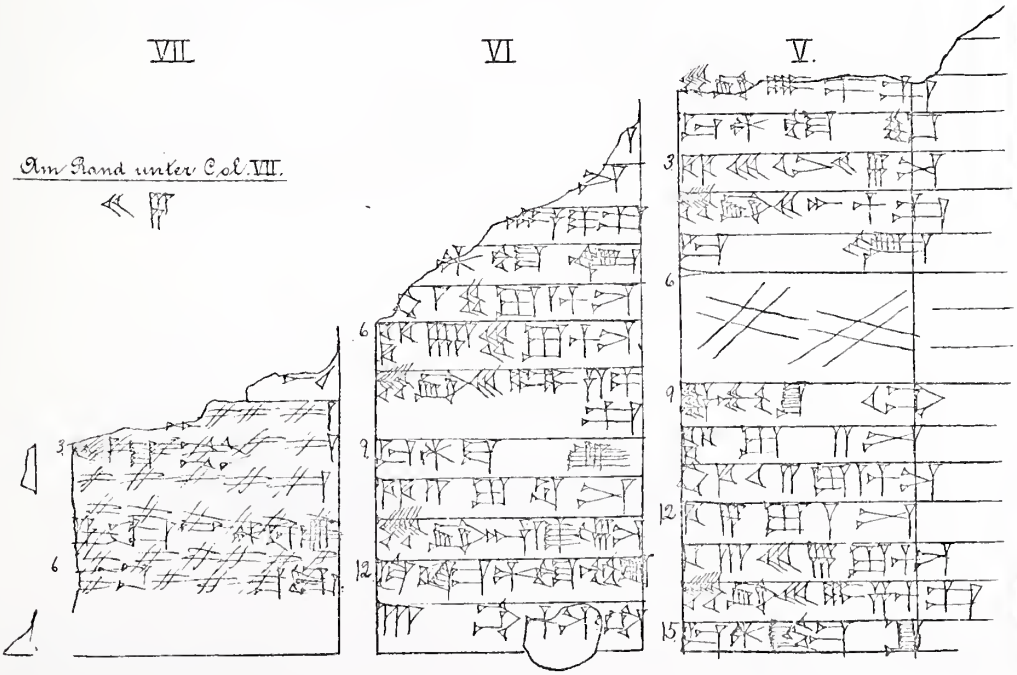
N°81.

VA.Th.2293.

Vorderseite.



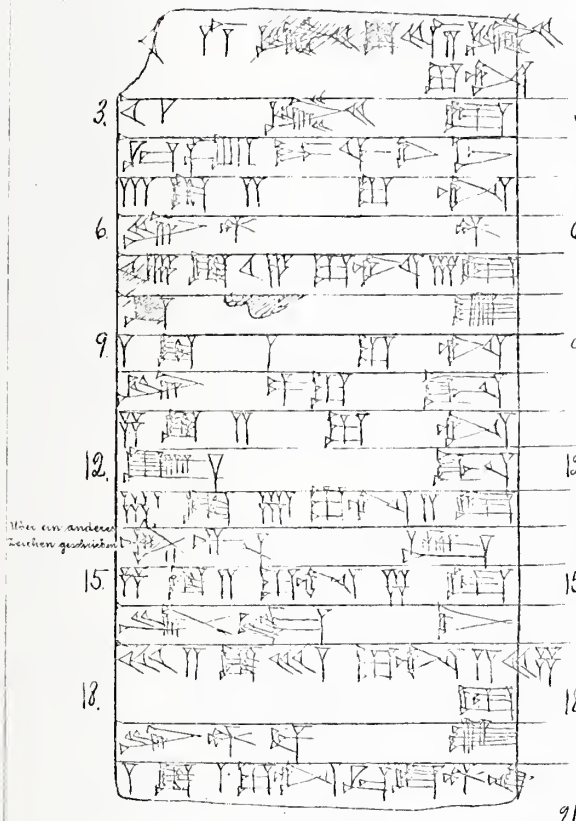
Rückseite.



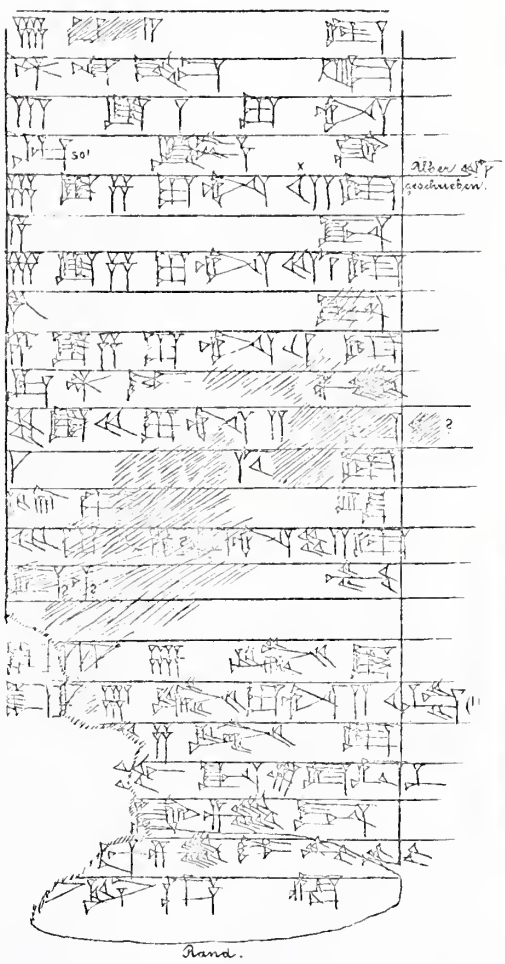
Nº 82.

VA.Th.2245.

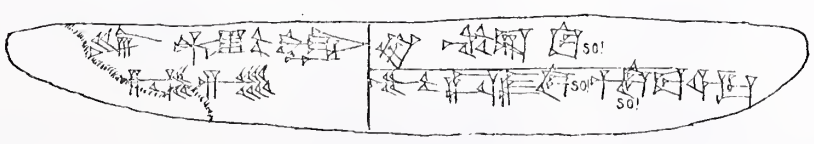
Vorderseite.



Rückseite.



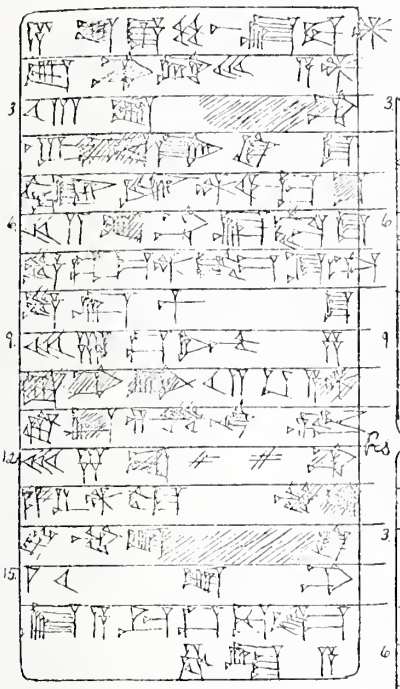
Auf dem linken Rand.



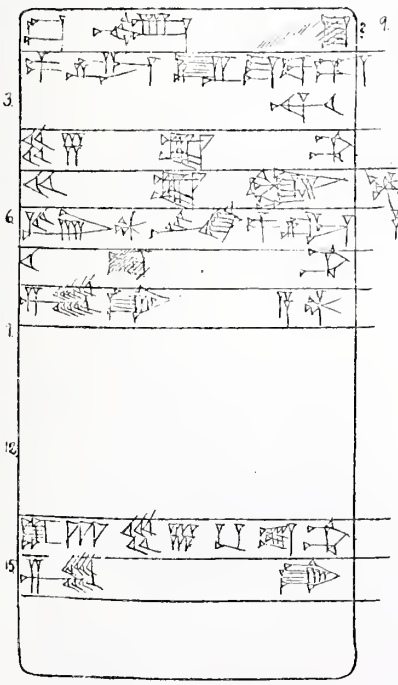
№83.

VA.Th. 2254.

Vorderseite.



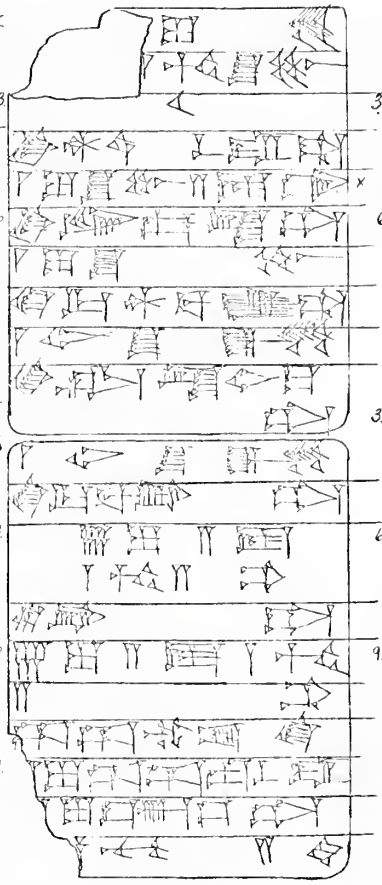
Rückseite.



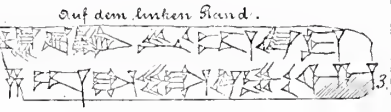
№84

VA.Th.2226.

Vorderseite.



Auf dem linken Rand.



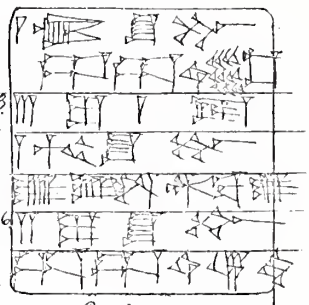
V. №86. VA.Th.2256.

Rs.

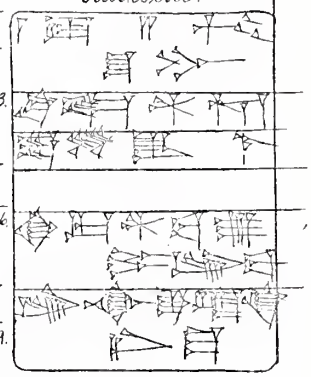
№85.

VA.Th.2255.

Vorderseite



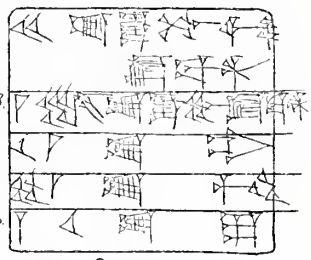
Rückseite.



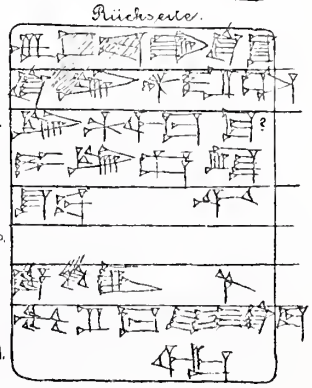
№87.

VA.Th.2257.

Vorderseite



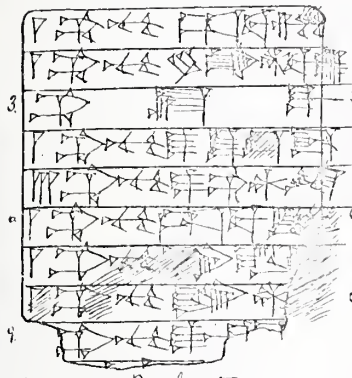
Rückseite.



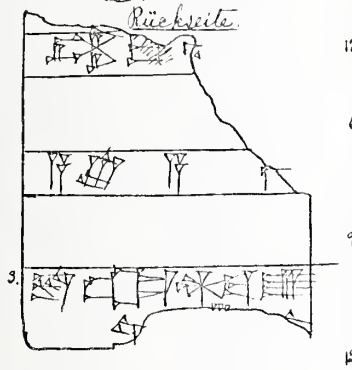
N°88.

VA.Th.2258.

Vorderseite.



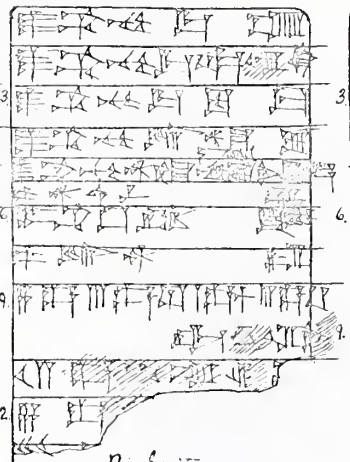
Rückseite.



N°89.

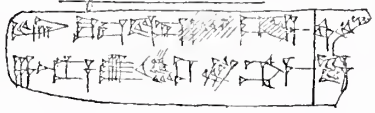
VA.Th.2259.

Vorderseite.



Rückseite.

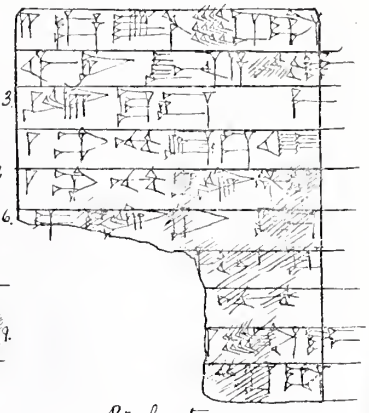
Auf dem linken Rand.



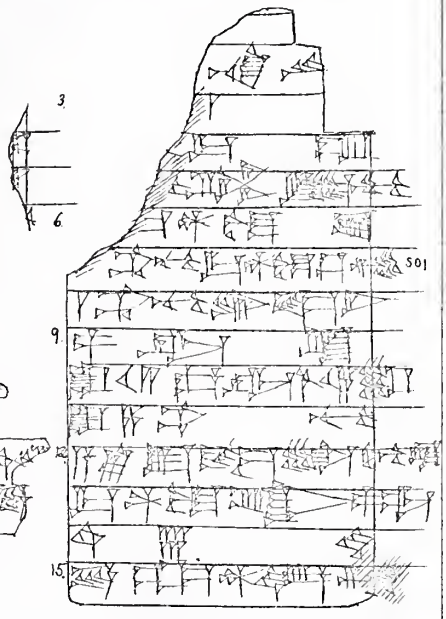
N°90.

VA.Th.2260.

Vorderseite.



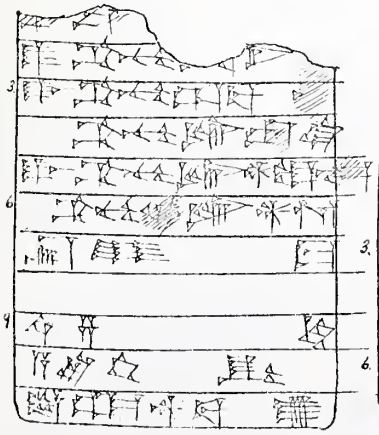
Rückseite.



N°91

VA.Th.2261.

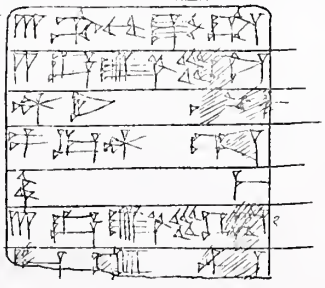
Rückseite.



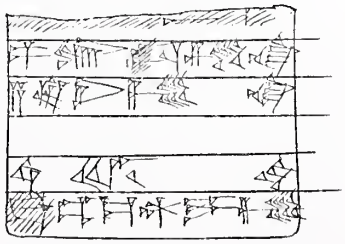
N°92

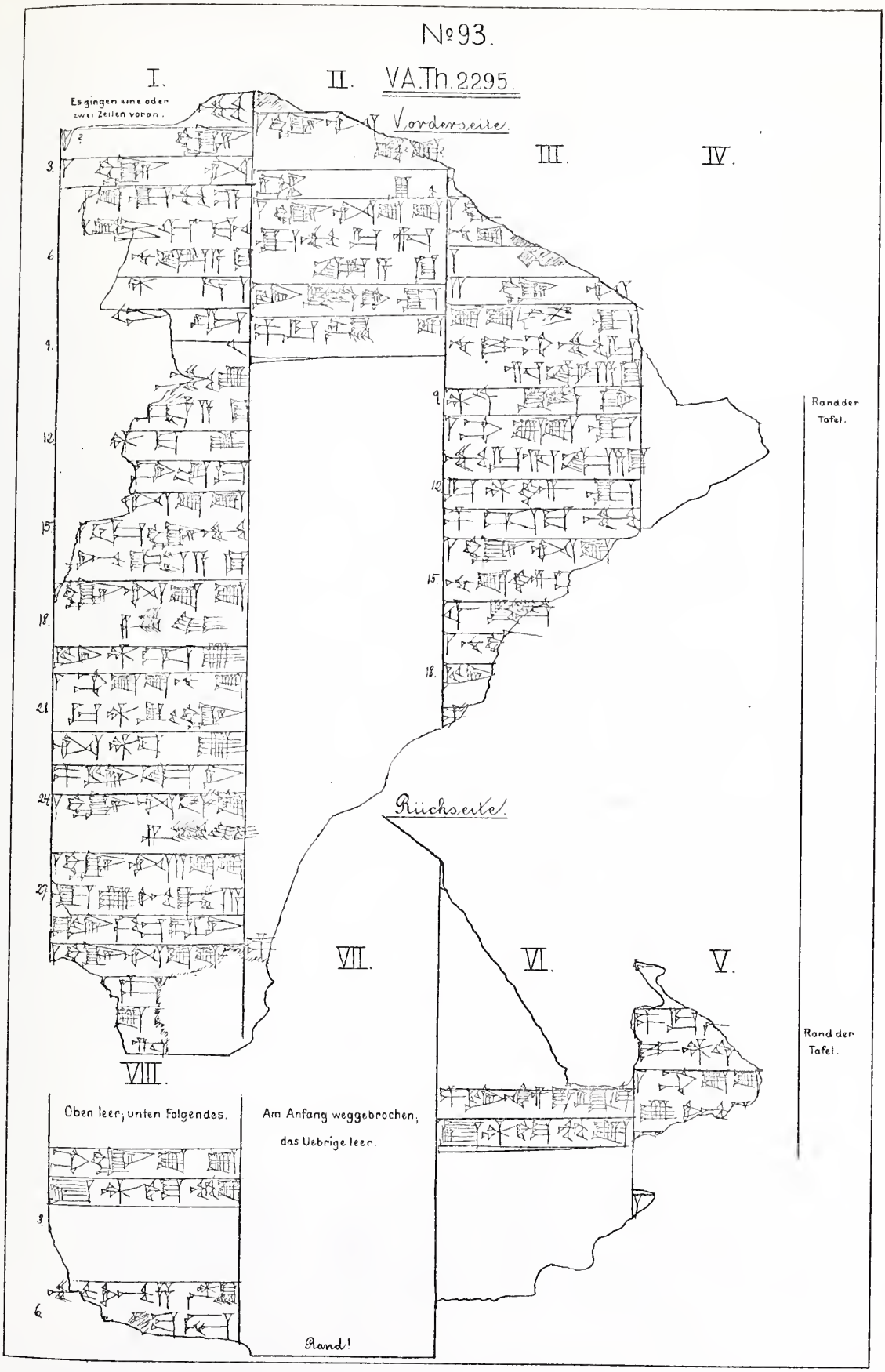
VA.Th.2262

Vorderseite.



Rücksite.



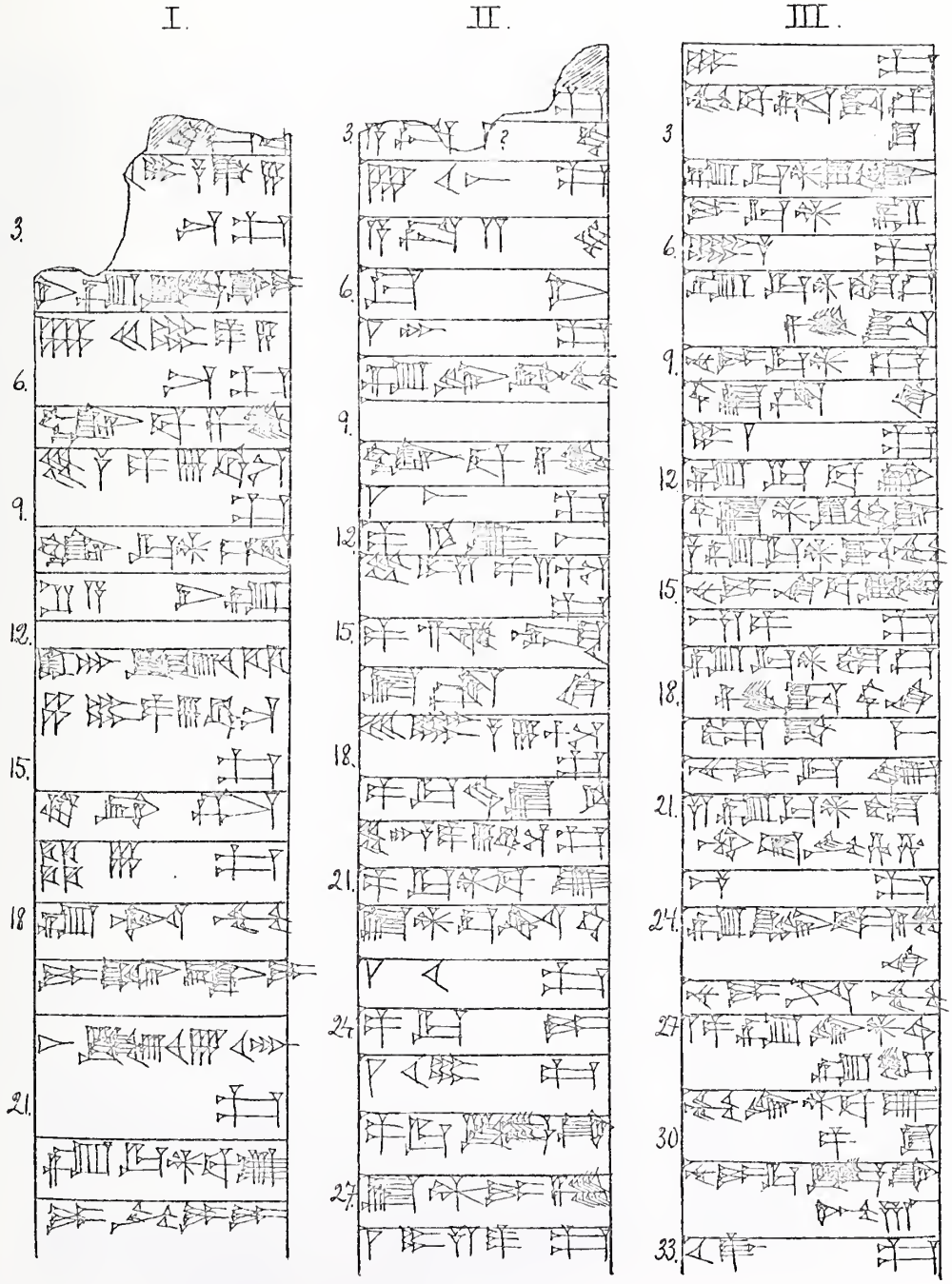


№ 93.
I.
II.
VA.Th.2295.
Es gingen eine oder zwei Zeilen voran.
Vorderseite.
III.
IV.
Rand der Tafel.
Rückseite.
VII.
VI.
V.
Rand der Tafel.
VIII.
Oben leer; unten Folgendes.
Am Anfang weggebrochen; das Uebrige leer.
Rand!

N° 94.

VA.Th.2240.

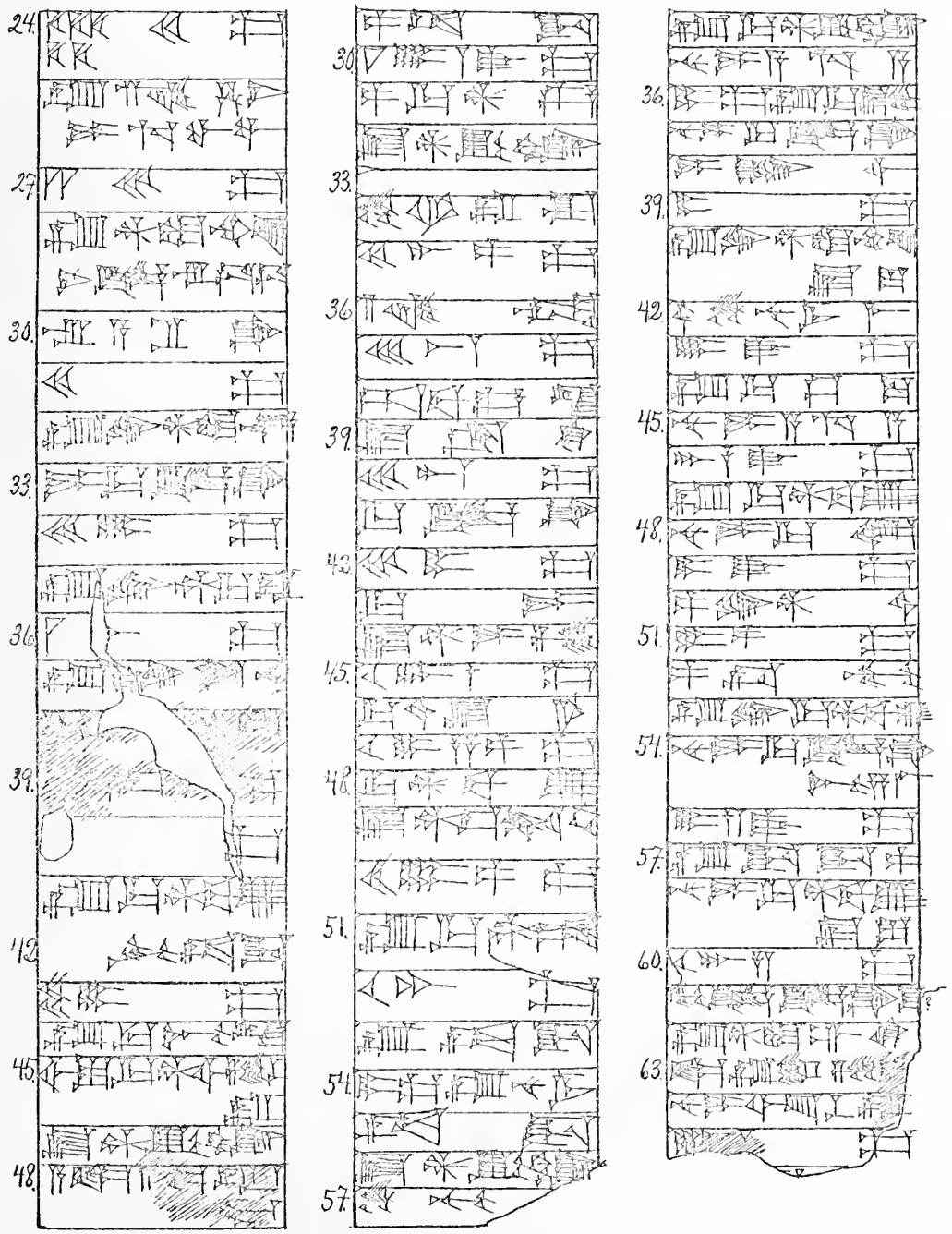
Vorderseite.



(VA.Th.2240.) (№94)[2]

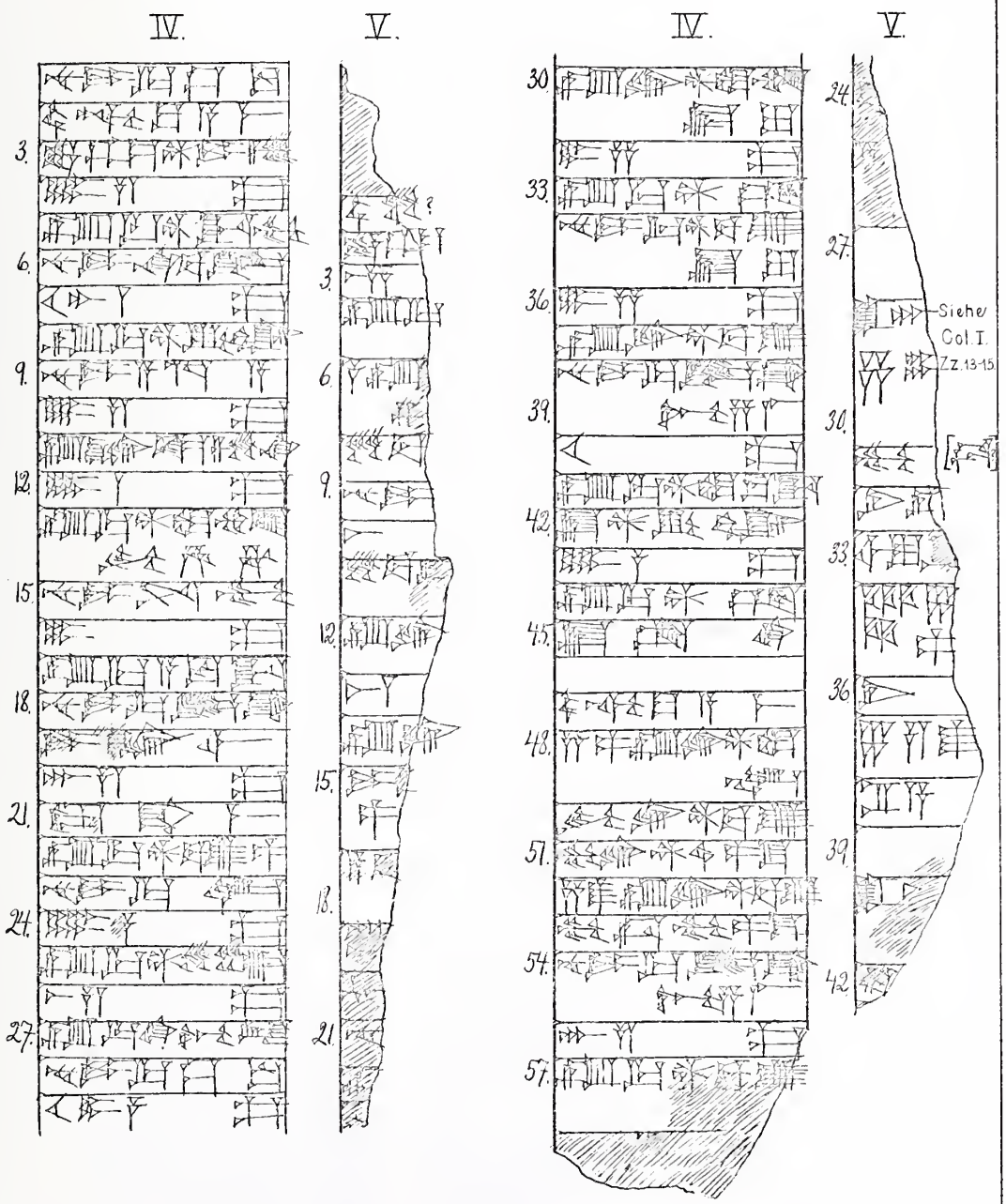
Vorderseite.

I. II. III.



(VA.Th.2240) (№94)3.

Vorderseite



(VA Th. 2240.) (Nº 94)4.

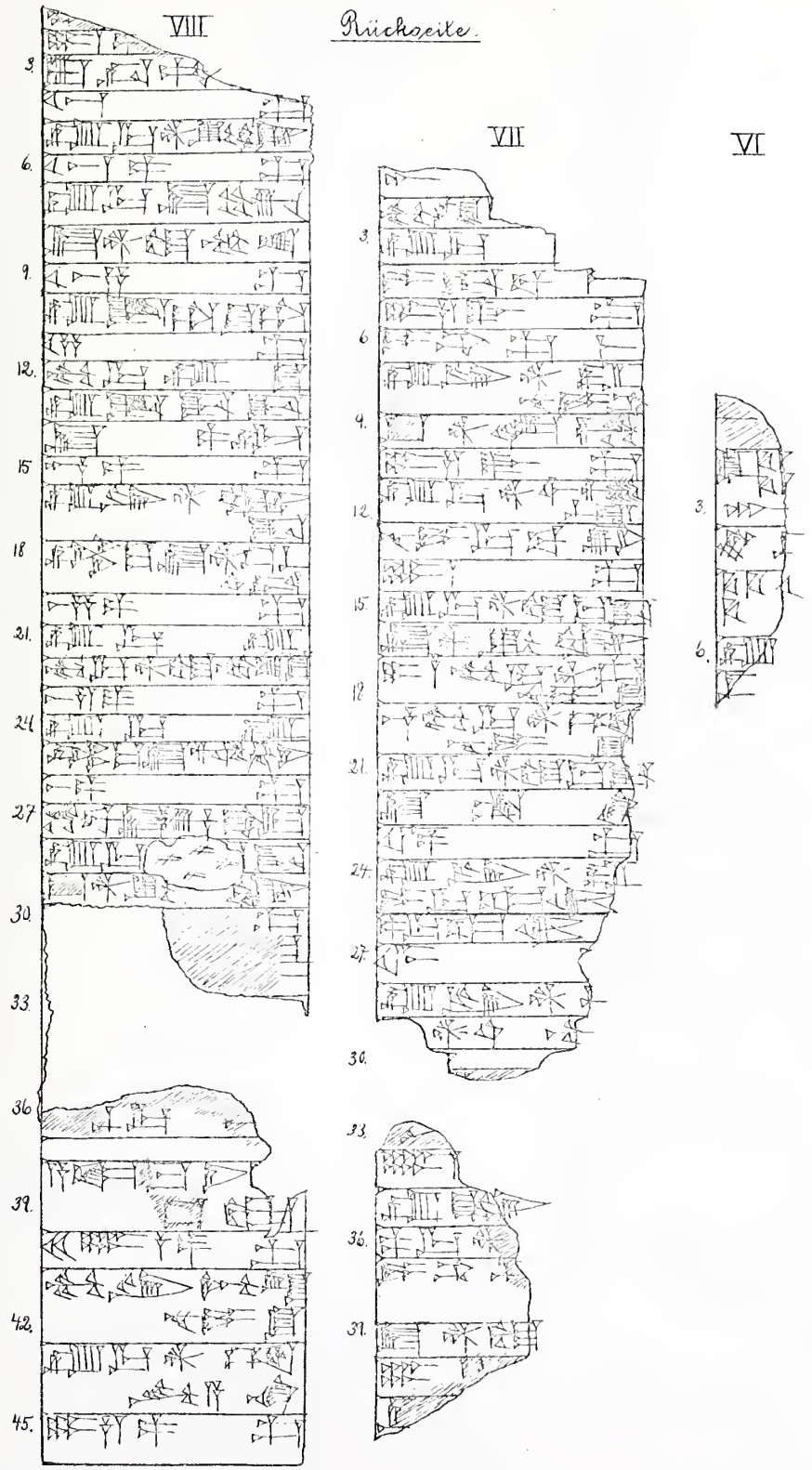
Rückseite.

VIII

3. 6. 9. 12. 15 18 21. 24 27 30. 33. 36 39. 42. 45.

VII

3. 6 9. 12. 15. 18 21. 24. 27. 30. 33. 36. 39.

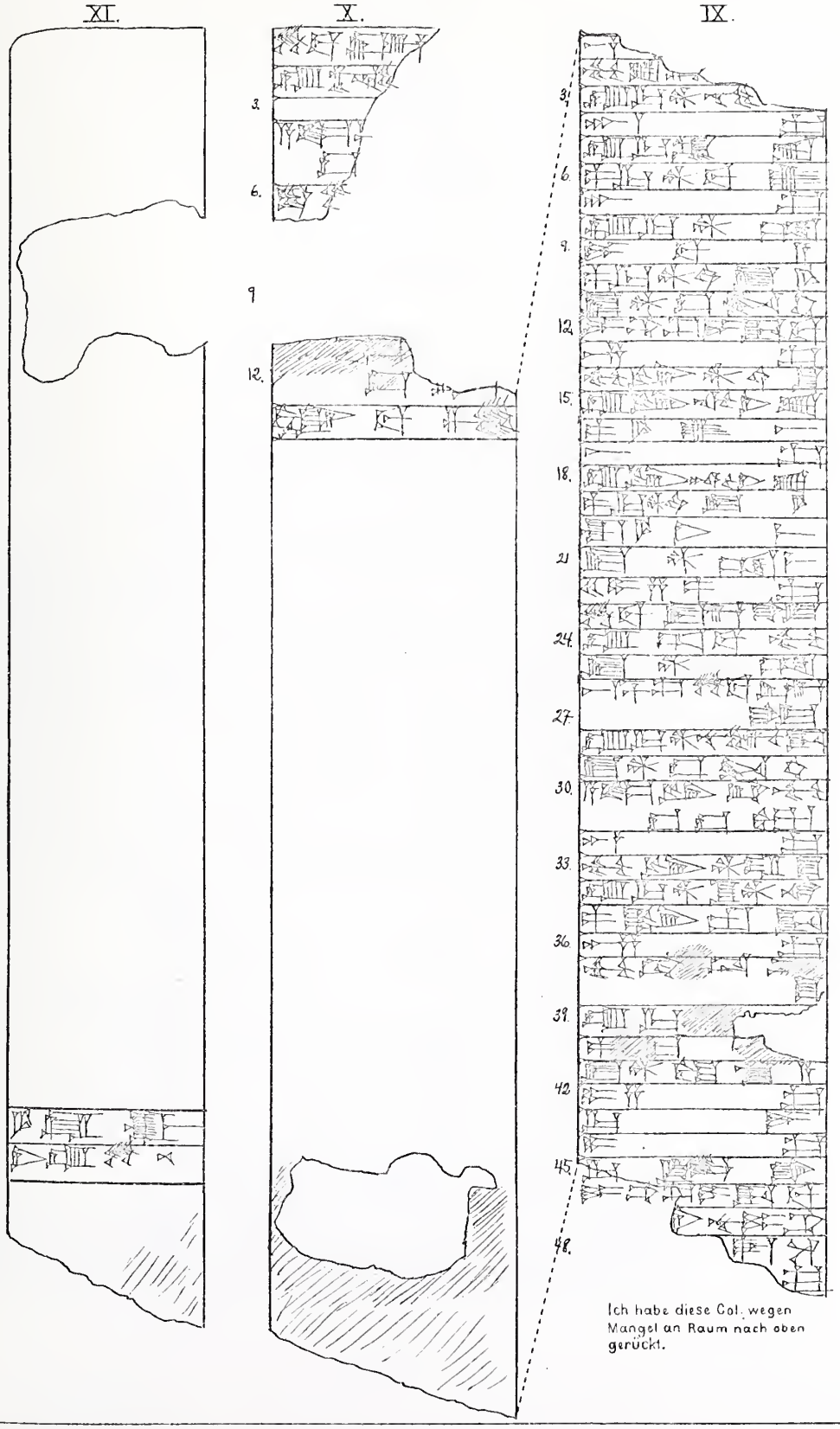


VI

3. 6.

(VA.Th.2240.) Rückseite. (N°94)

XI. X. IX.



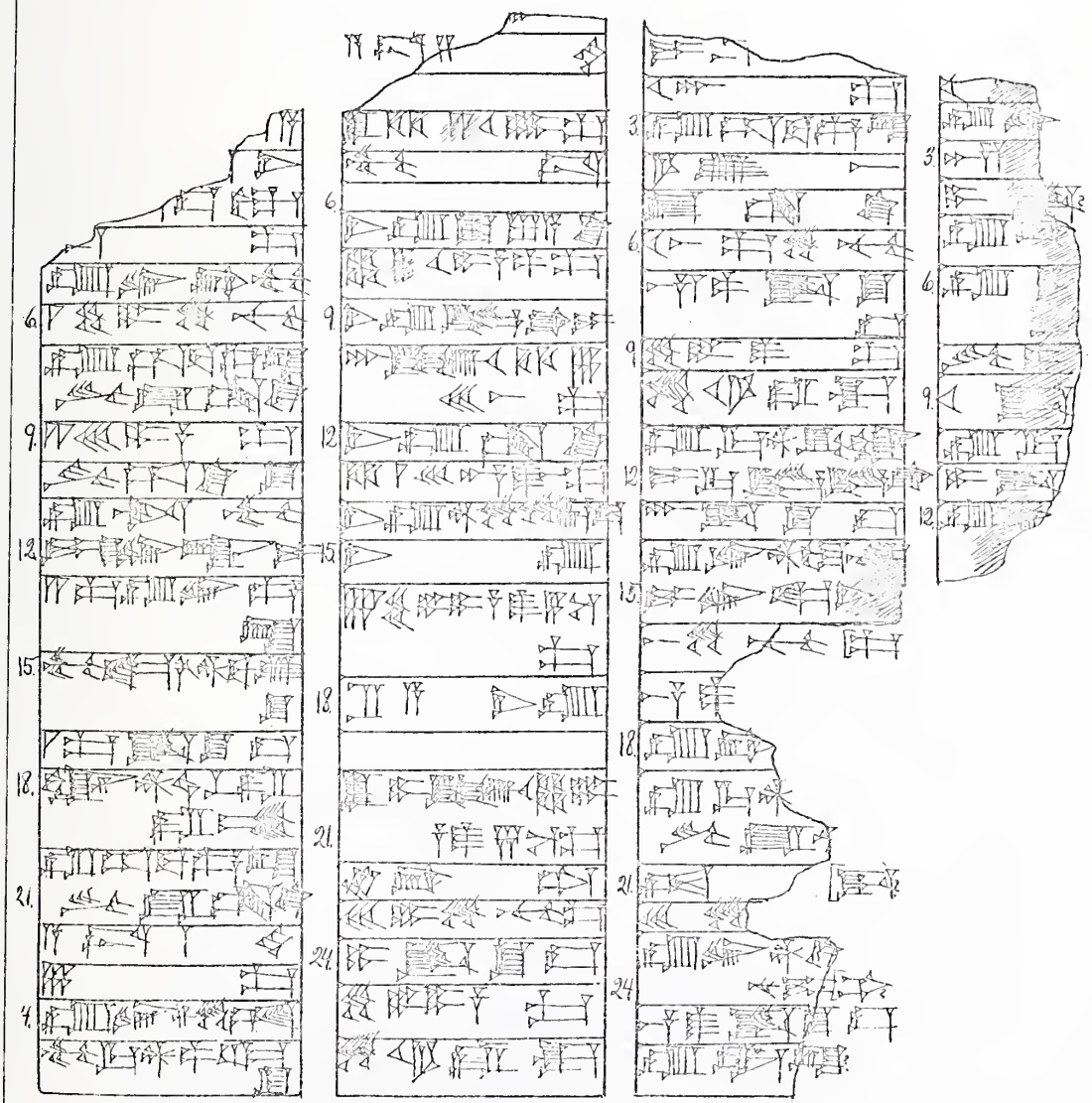
Ich habe diese Col. wegen Mangel an Raum nach oben gerückt.

№95.

VA.Th.2239.

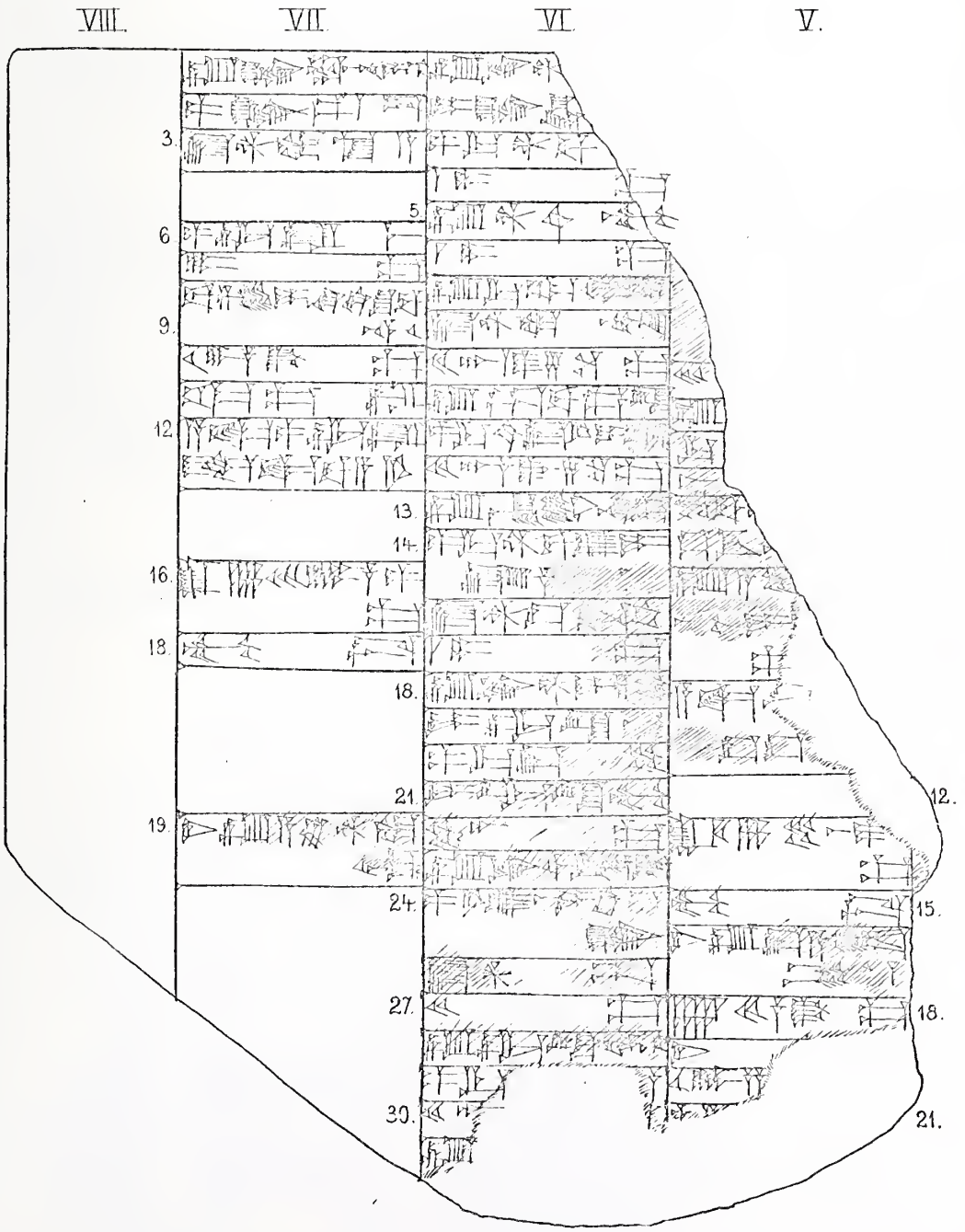
Vorderseite.

I. II. III. IV.



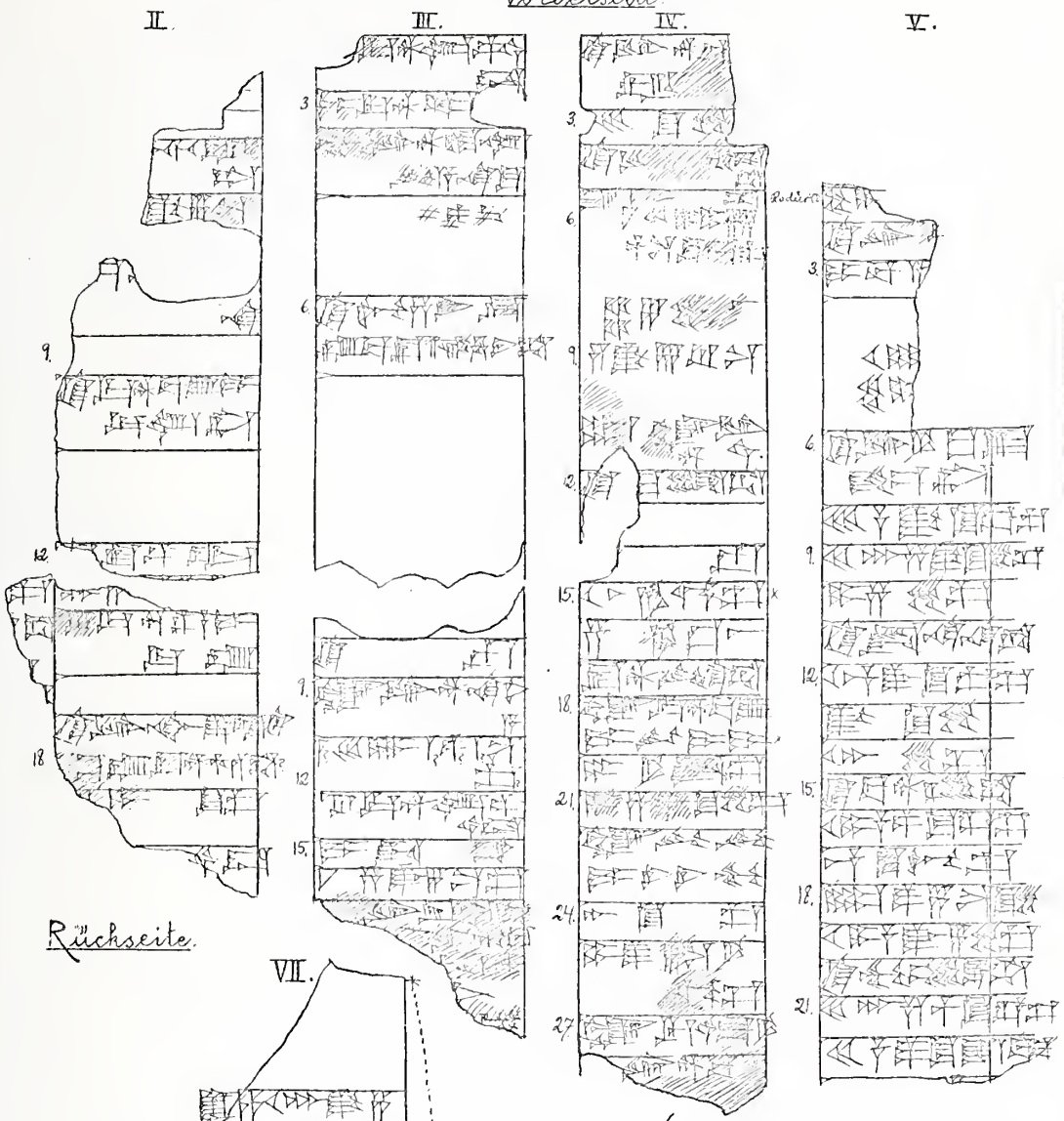
(VATh.2239.) (N°95)[2]

Rückseite.

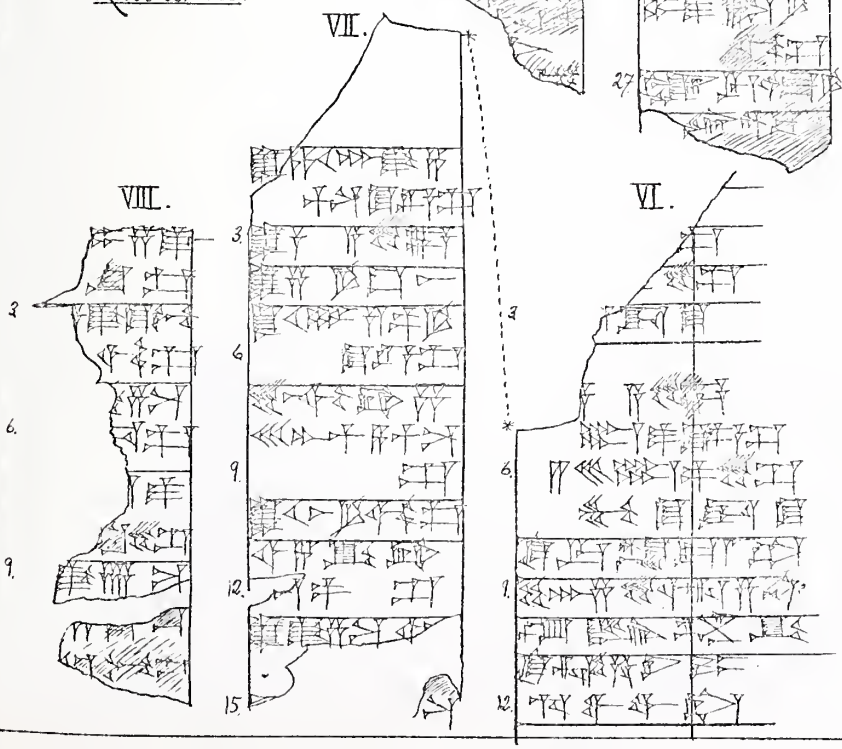


Nº 96.- VA. Th. 2296.

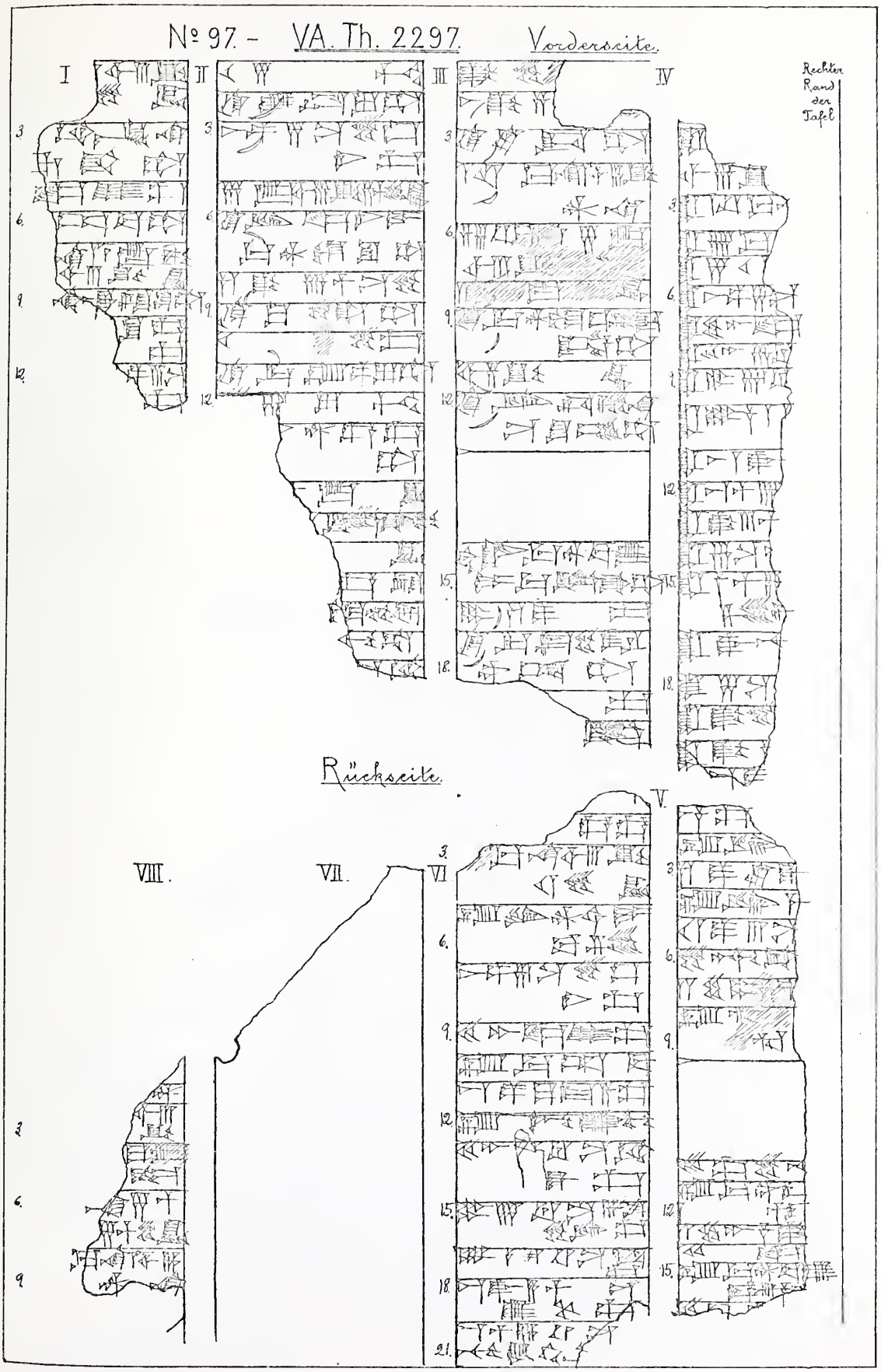
Vorderseite.



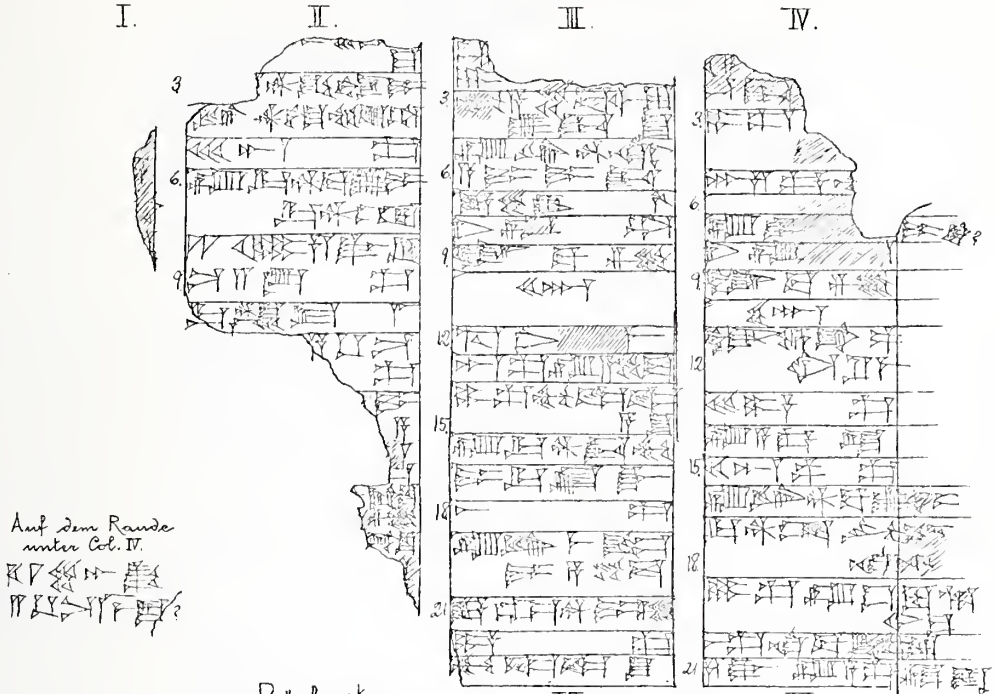
Rückseite.



Col. VI unter Z. 12 leer.

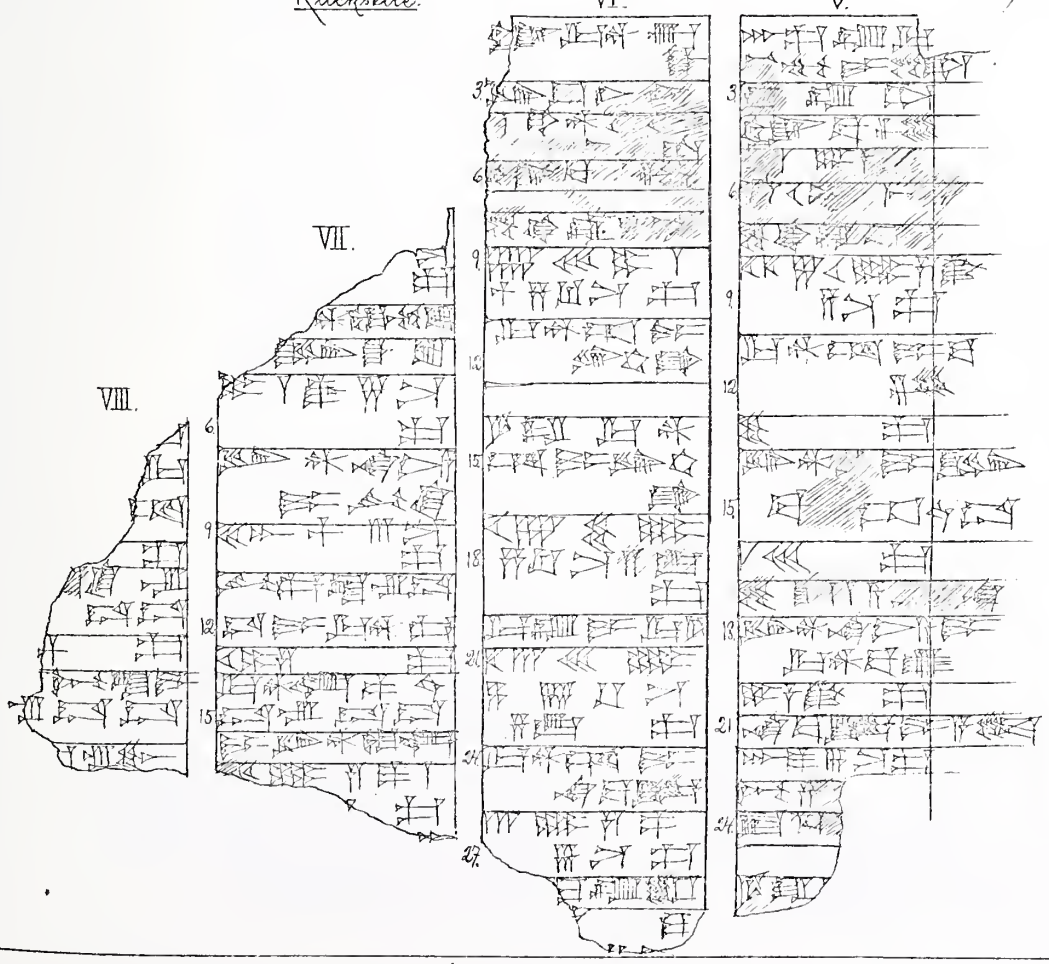

№ 97. - VA. Th. 2297.
Vorderseite.
I
II
III
IV
Rechter Rand der Tafel
Rückseite.
V.
VI
VII.
VIII.

№ 98. - VA. Th. 2301. Vorderseite.



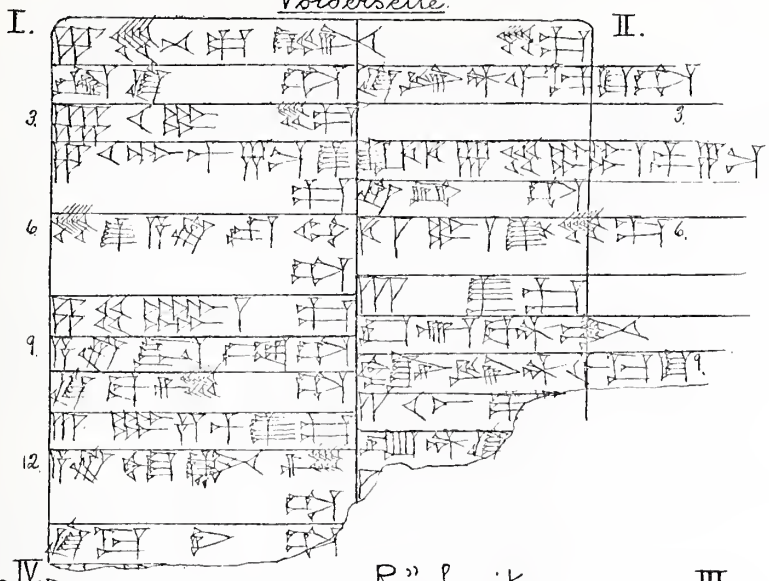
Auf dem Rande unter Col. IV.

Rückseite.

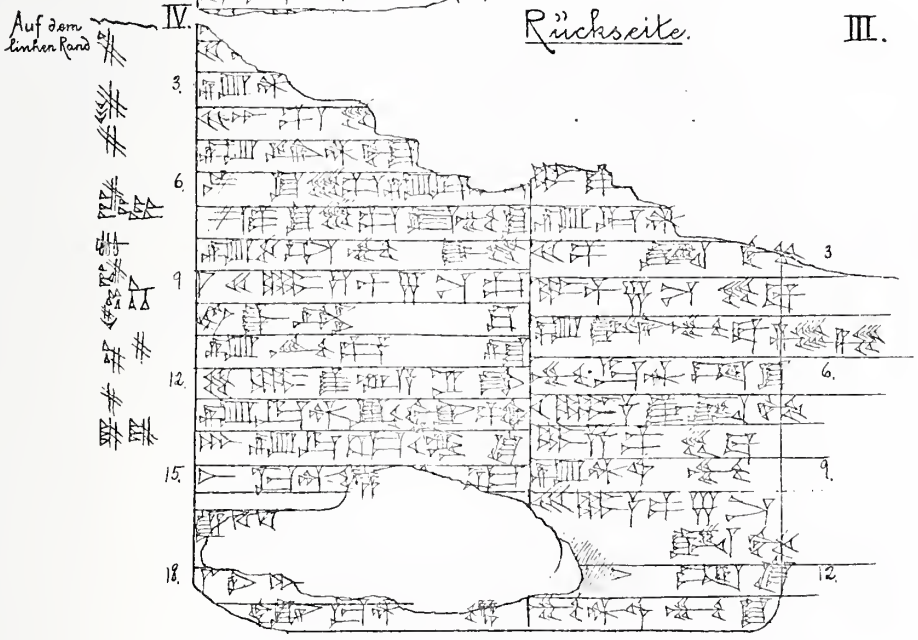


№ 99. – VA. Th. 2207.

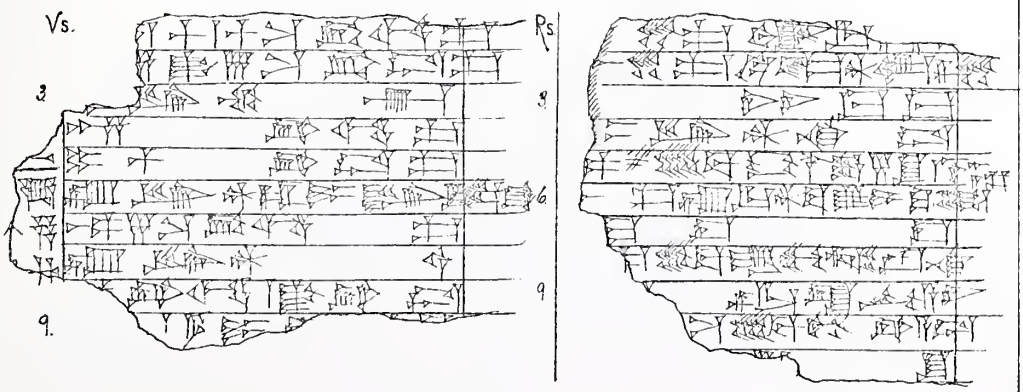
Vorderseite.



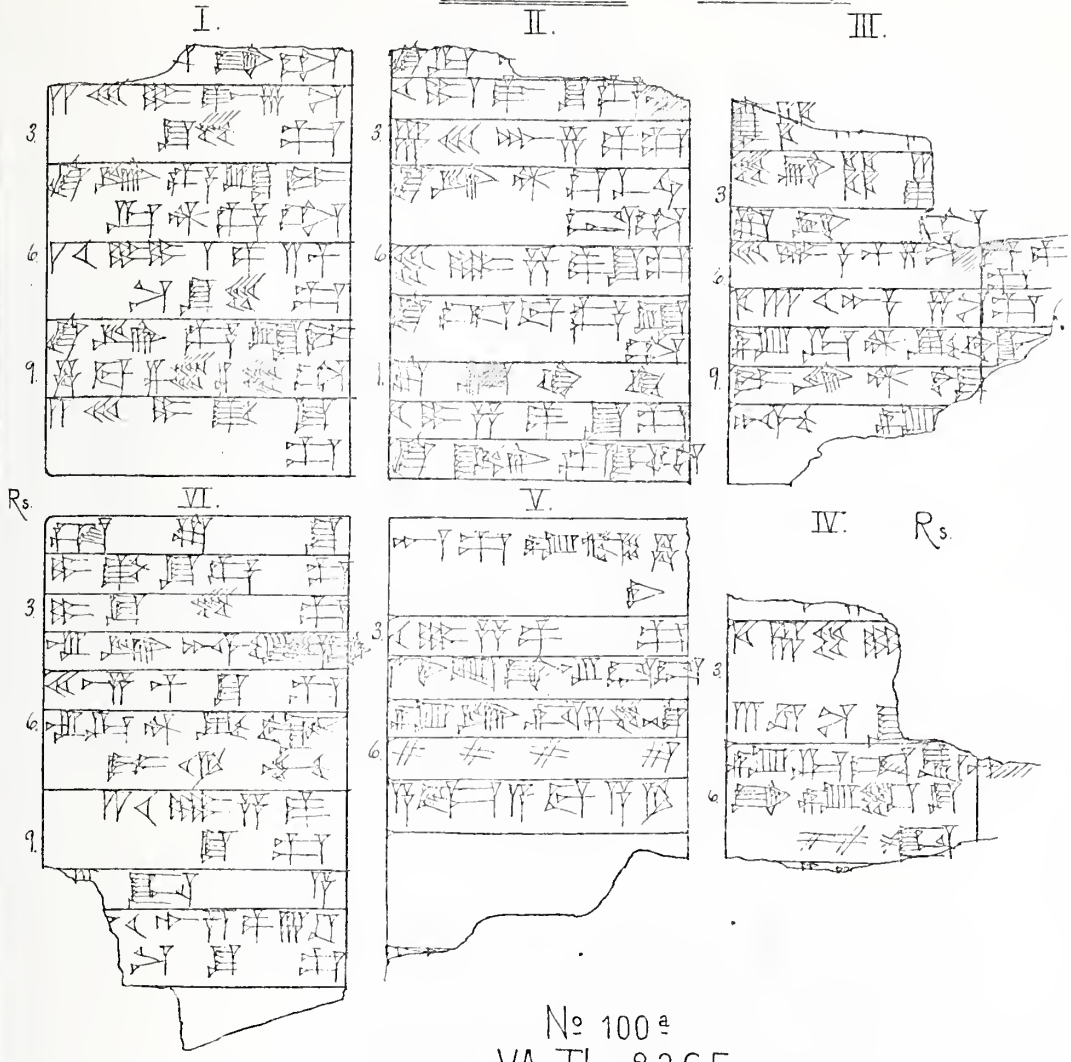
Rückseite.



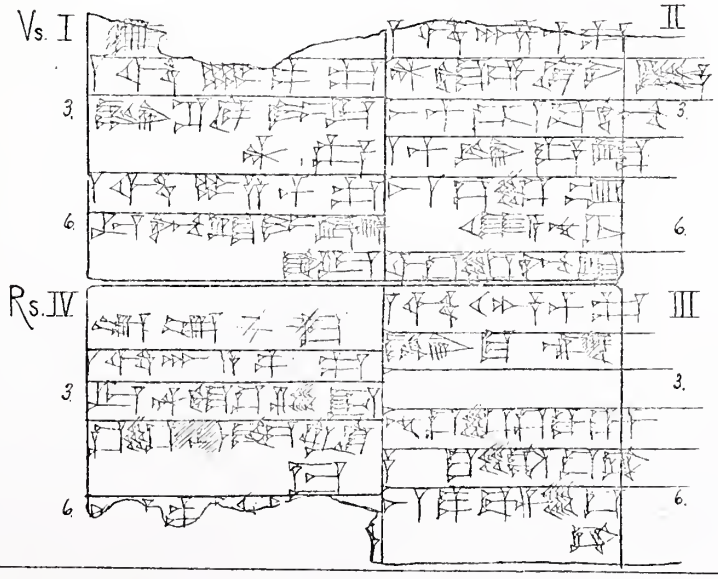
№ 99a – VA. Th. 2334.



Nº 100 – VA. Th. 2241. Vorderseite.



Nº 100ª
VA. Th. 2365.

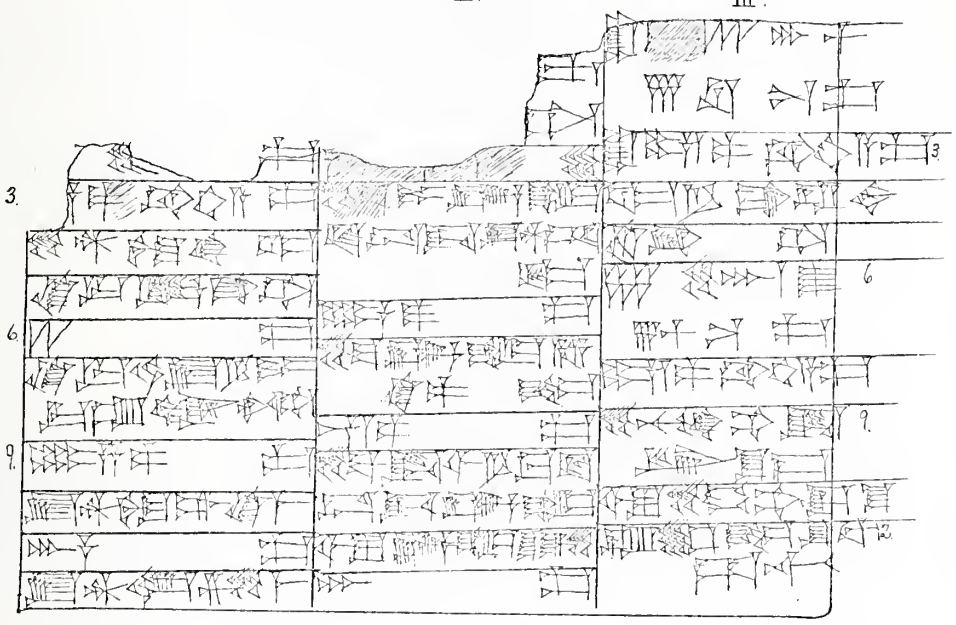


Nº 101.

VA. Th. 2302.

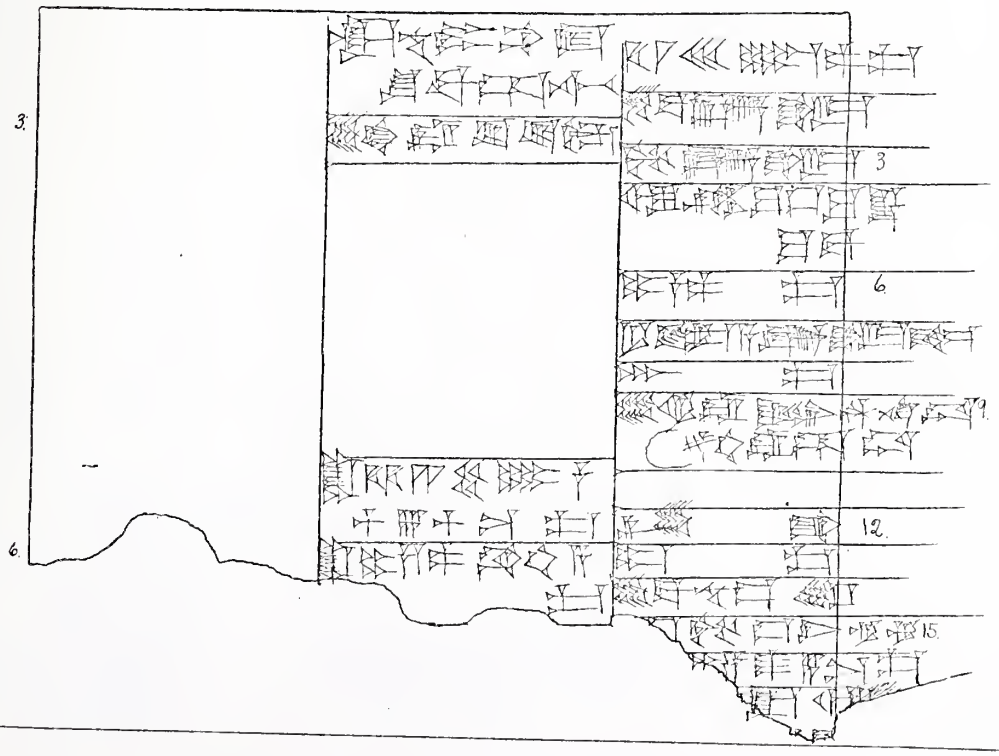
Vorderseite.

I. II. III.



Rückseite.

VI. V. IV.

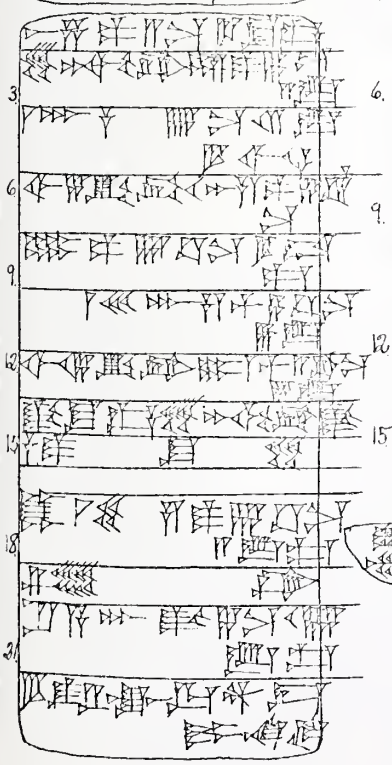


№ 102.

VA. Th. 2268

Vorderseite

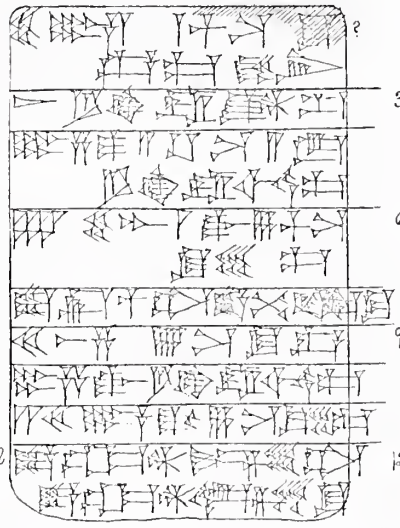
Rückseite



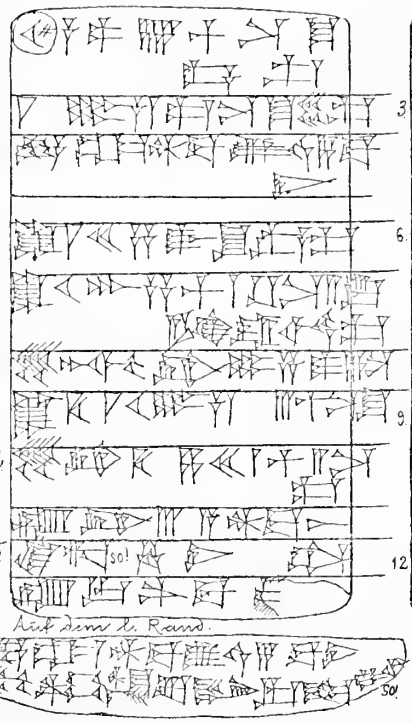
№ 103

VA. Th. 2272.

Vorderseite



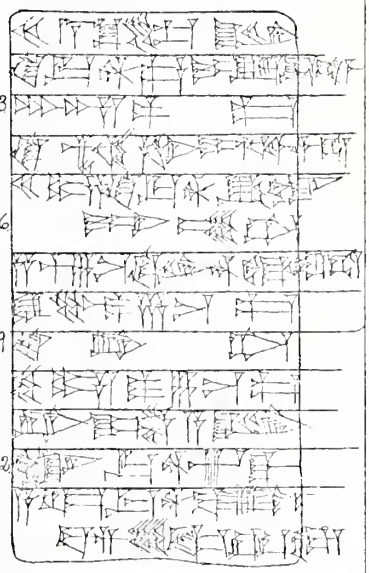
Rückseite



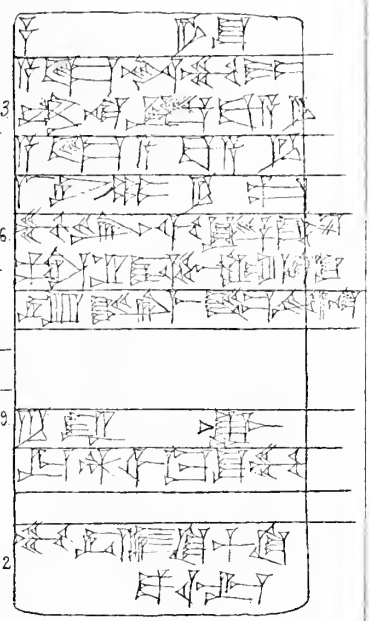
№ 104.

VA. Th. 2306

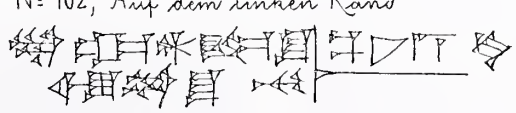
Vorderseite



Rückseite



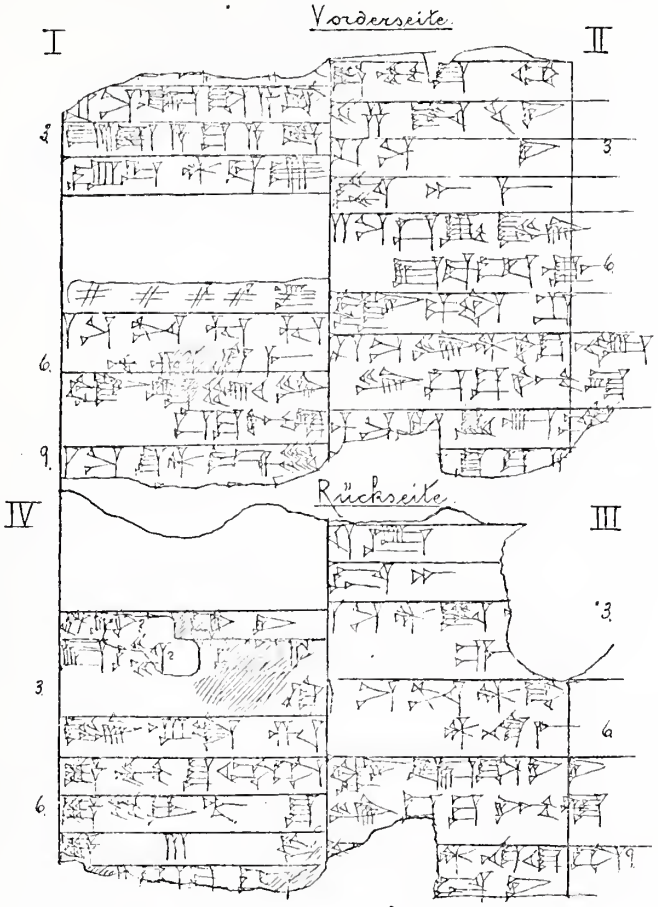
№ 102, Auf dem linken Rand



№ 105.

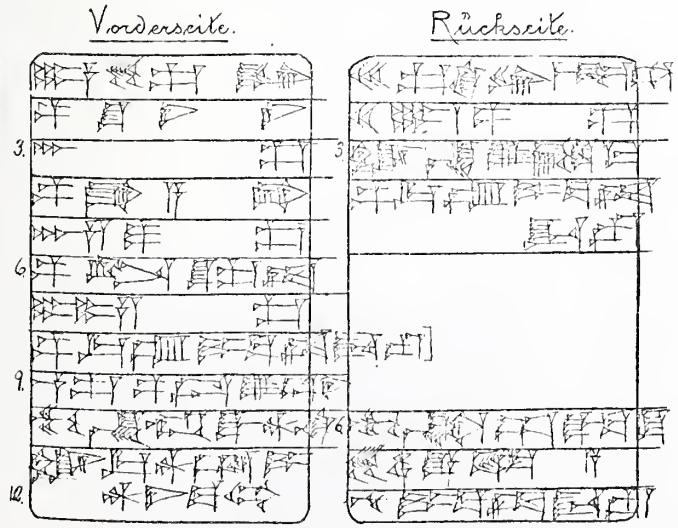
VA. Th. 2310.

Vorderseite



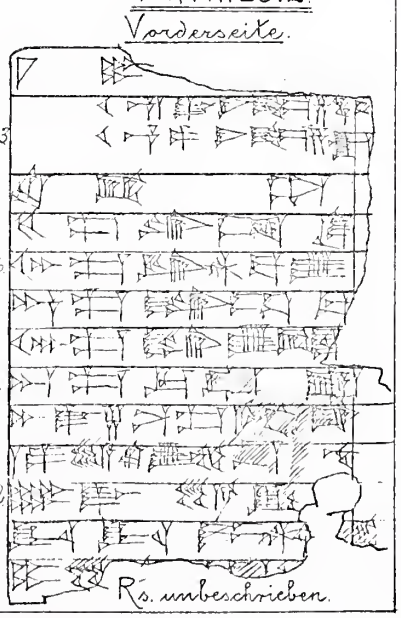
№ 106.

VA. Th. 2311.



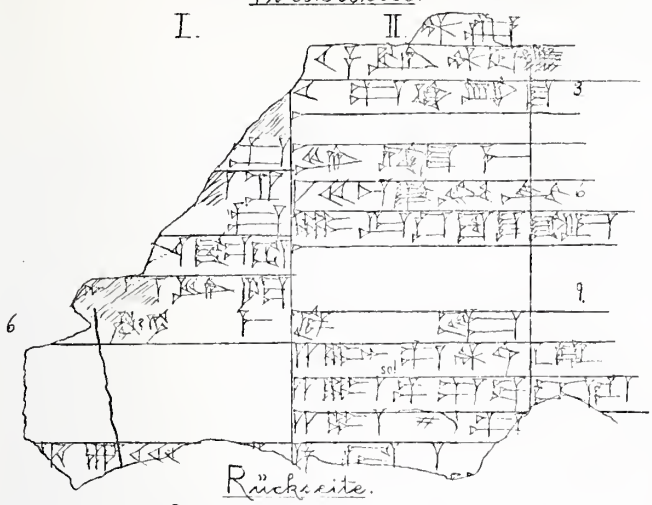
№ 107.

VA. Th. 2312.

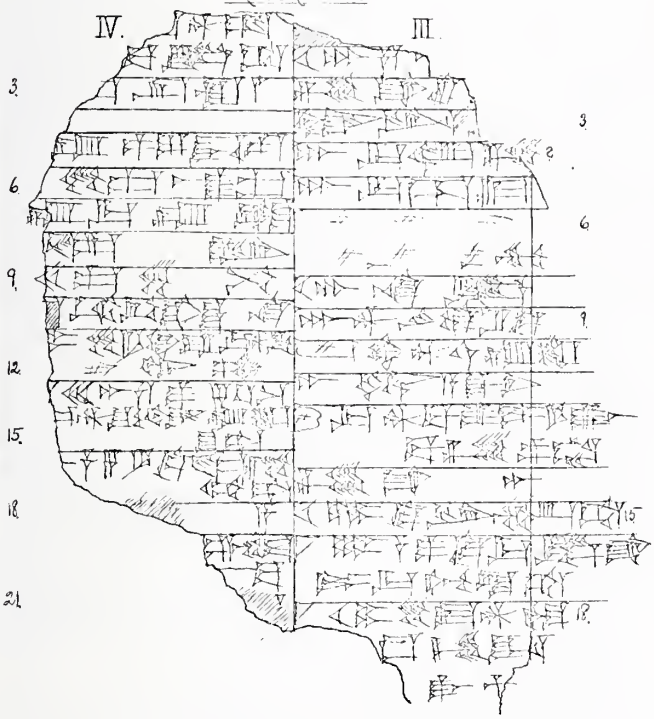


№ 108. - VA. Th. 2307.

Vorderseite.

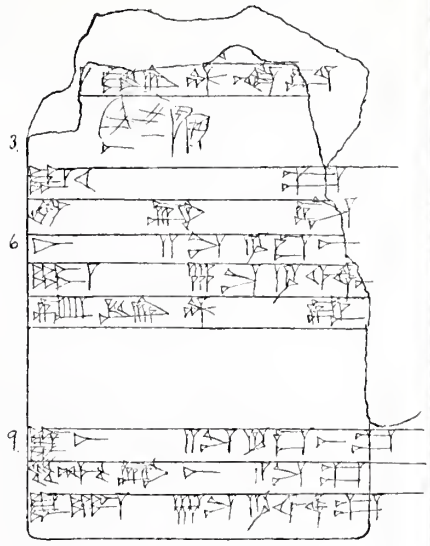


Rückseite.



№ 109. - VA. Th. 2308.

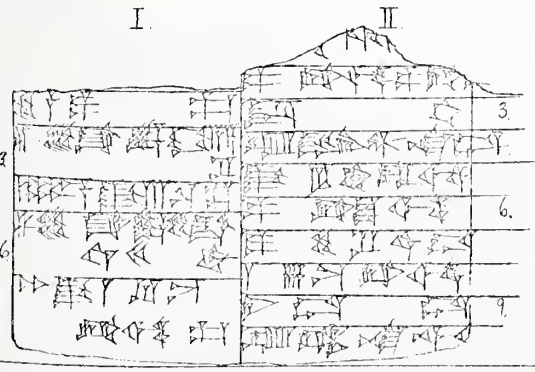
Vorderseite.



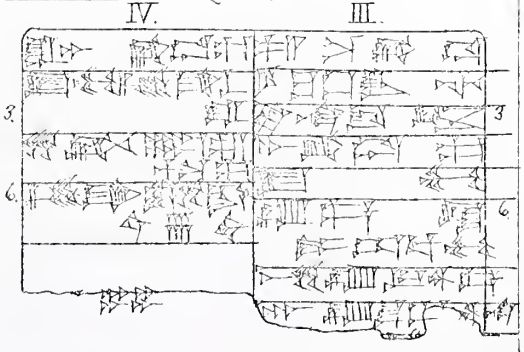
Rückseite.

№ 110. - VA. Th. 2309.

Vorderseite.



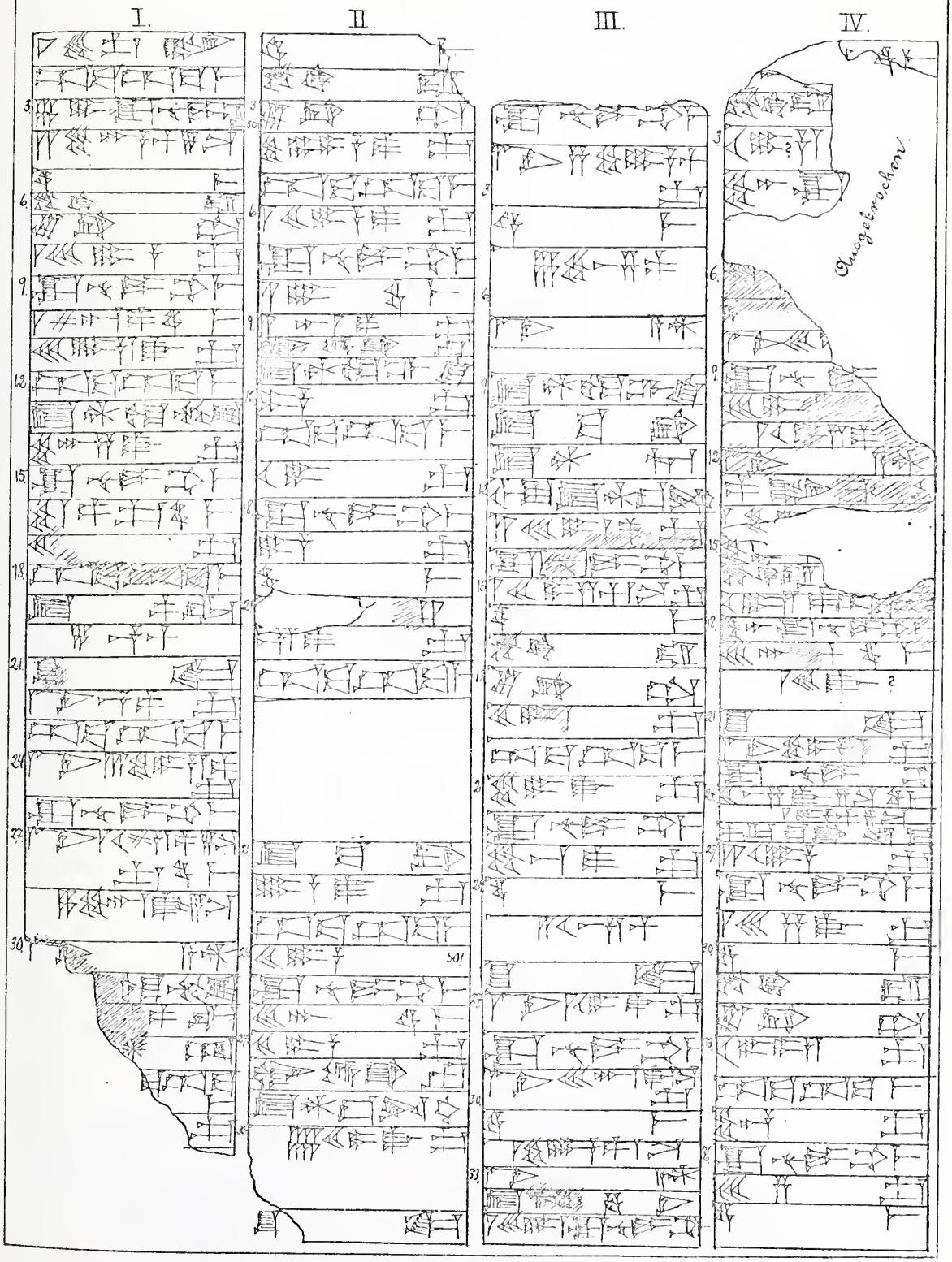
Rückseite.



N°111.

VA.Th. 2294.

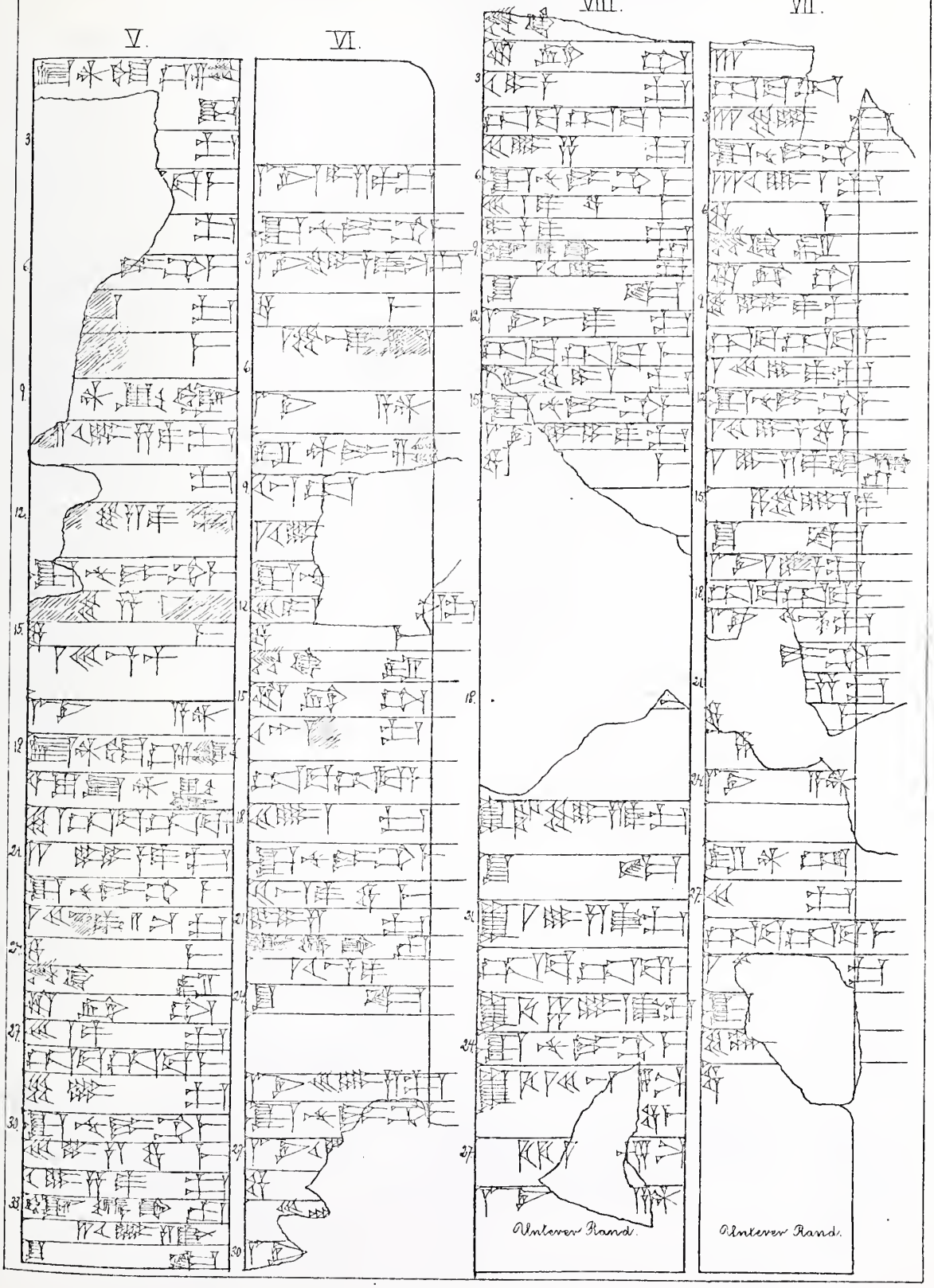
Vorderseite.



(VA.Th.2294) (N°111)[2]

Vorderseite

Rückseite



(VA. Th. 2294)

XII.

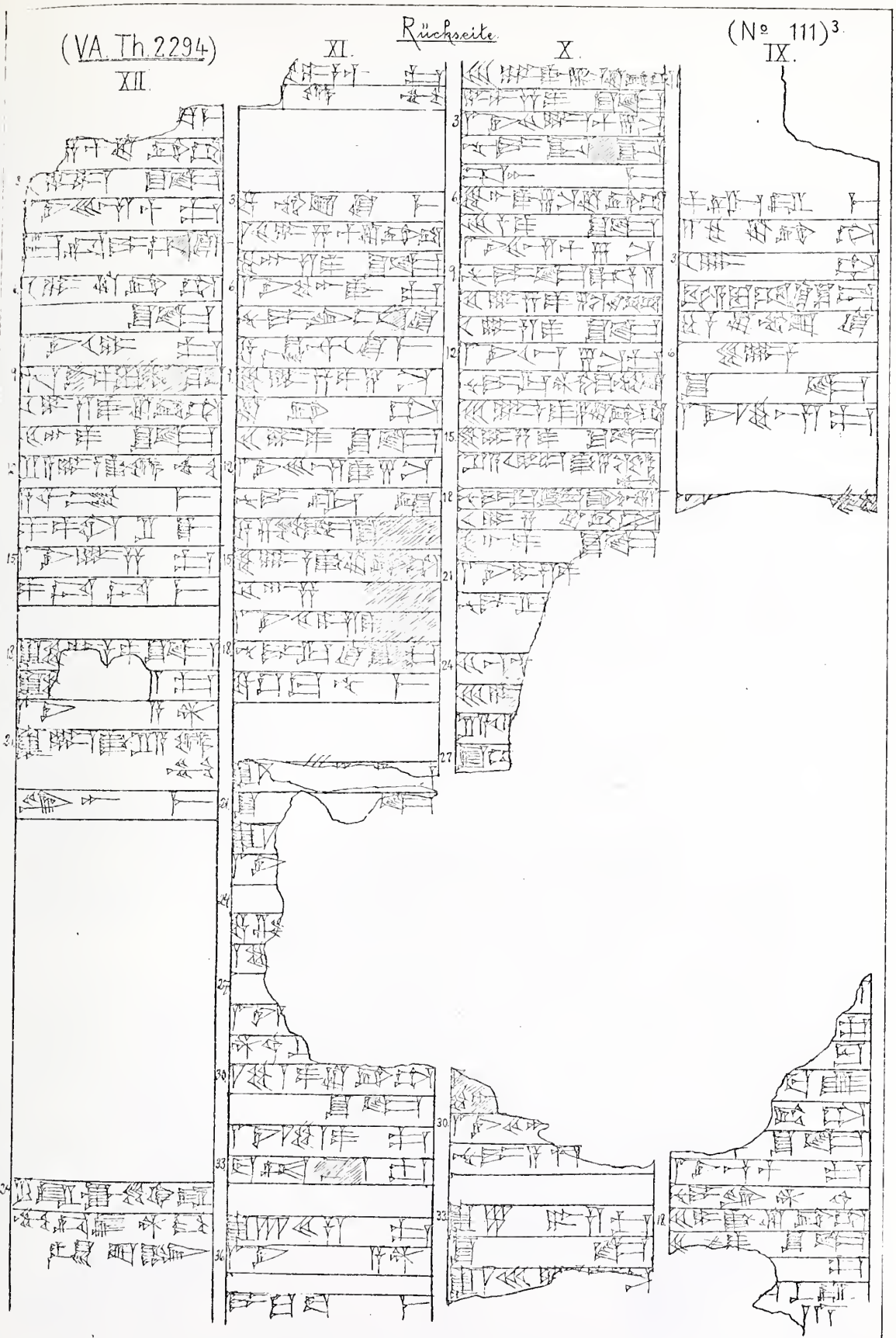
Rückseite

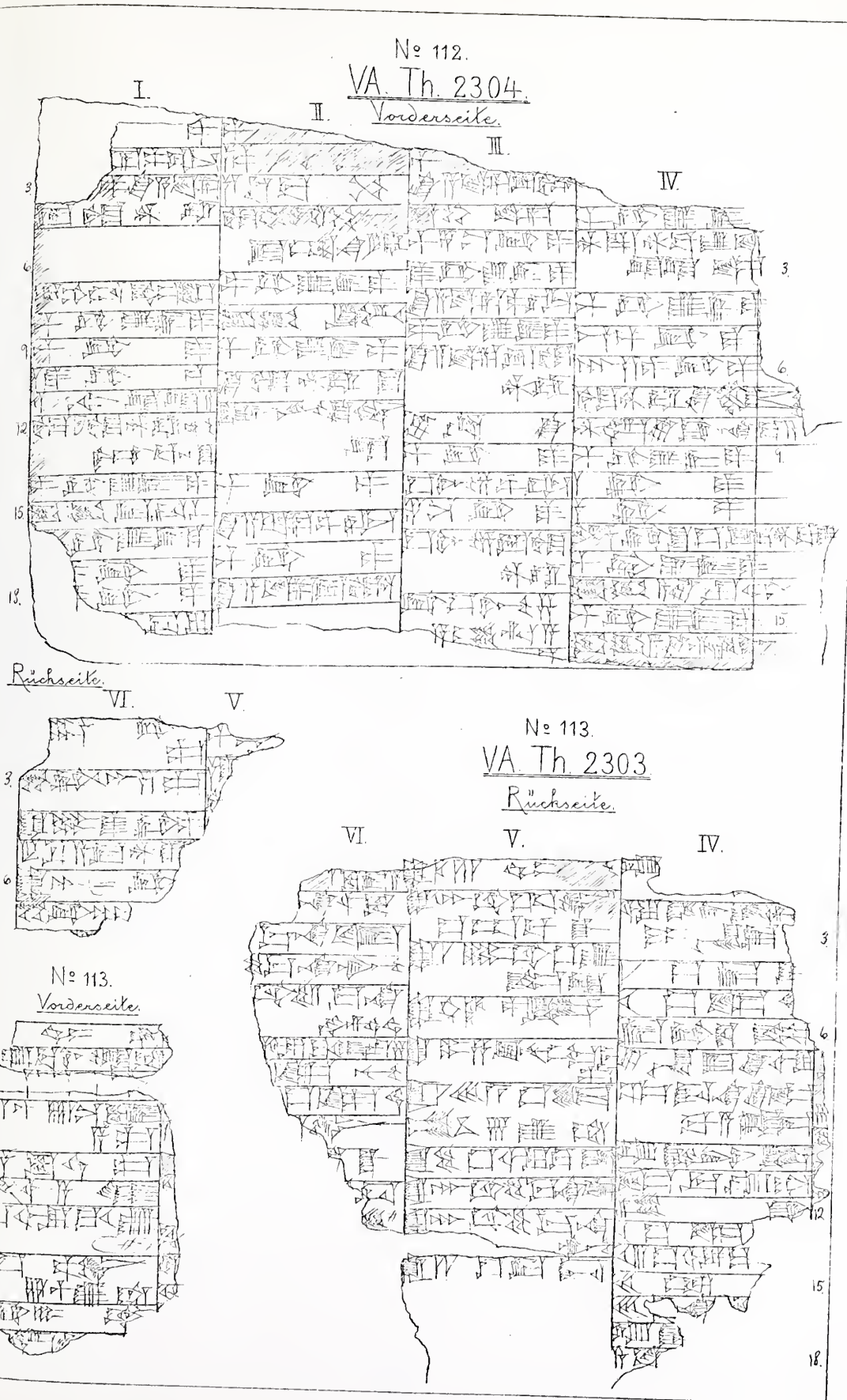
XI.

X.

(№ 111)³

IX.

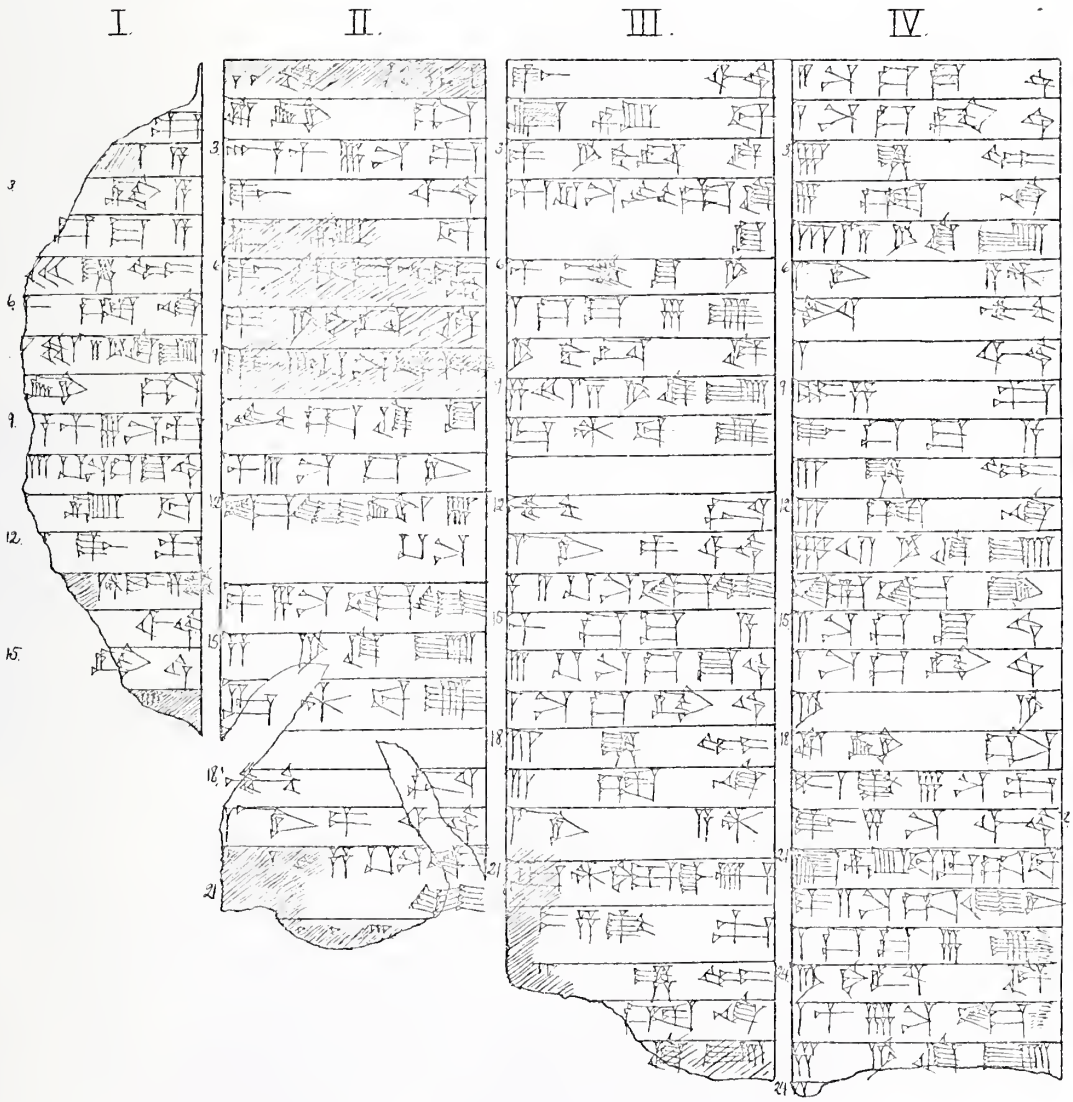



№ 112.
VA. Th. 2304.
Vorderseite.
I.
II.
III.
IV.
3
6
9
12
15
18
3.
6.
9.
15.
Rückseite.
VI.
V.
3.
6.
№ 113.
VA. Th. 2303
Rückseite.
VI.
V.
IV.
3.
6.
12.
15.
18.
№ 113.
Vorderseite.

№114.

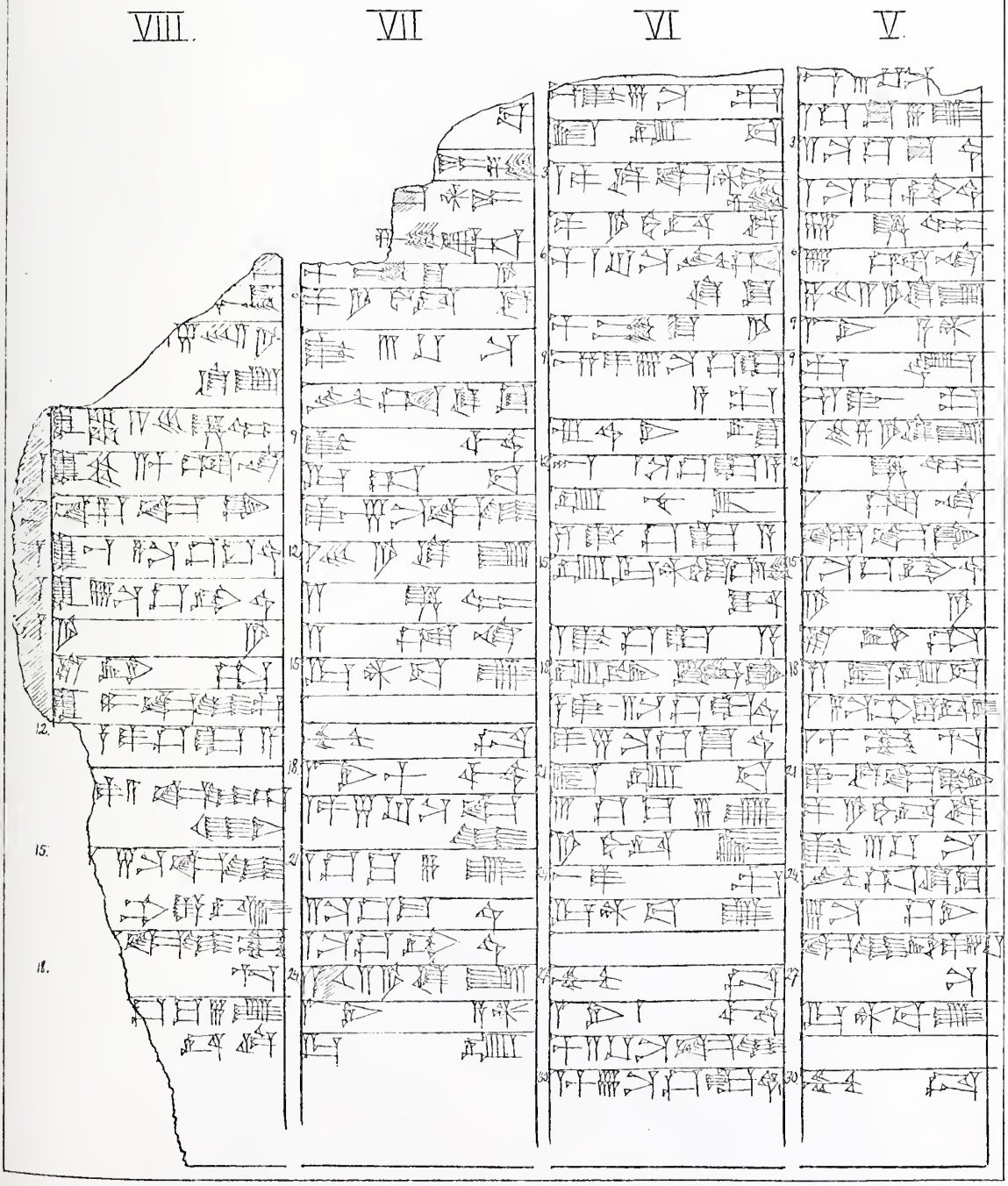
VA.Th.2269.

Vorderseite.



(VA.Th. 2269) (№114.)[2]

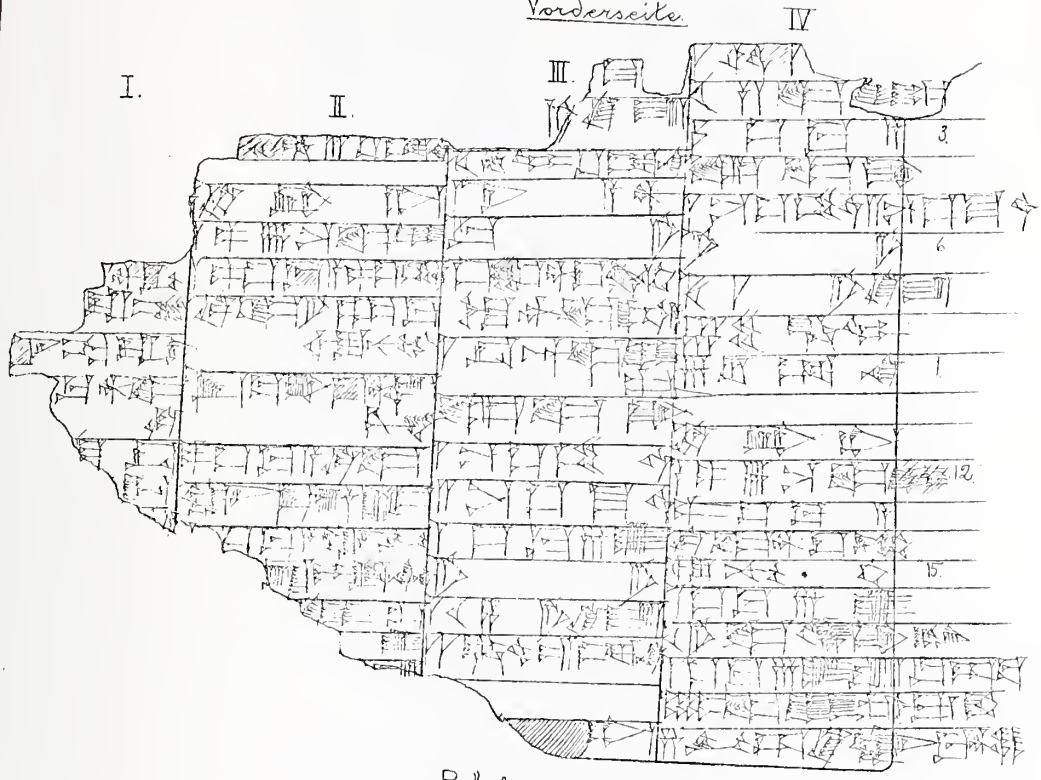
Rückseite.



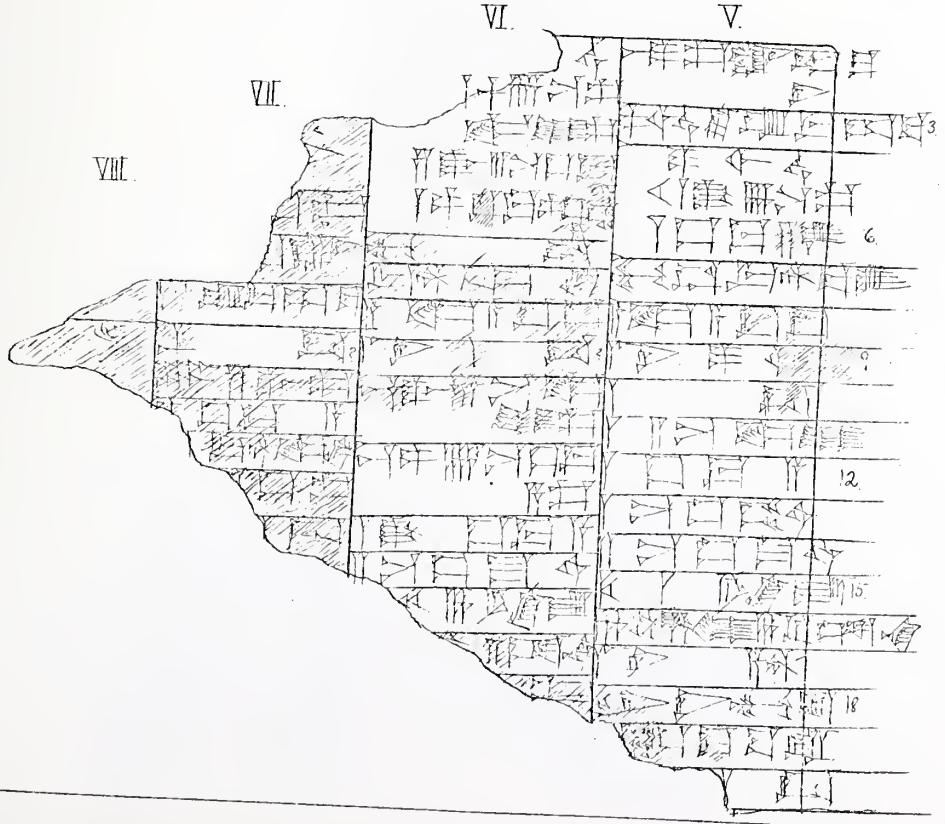
№ 115.

VA. Th. 2298

Vorderseite.

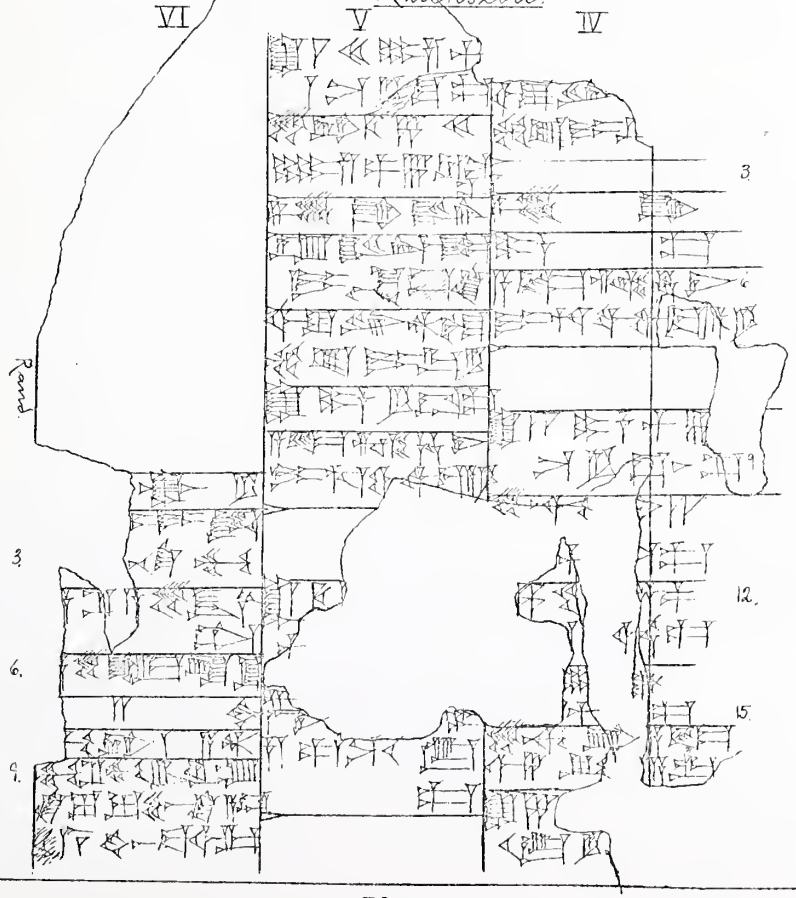


Rückseite.



№ 116. – VA. Th. 2299. Vorderseite.

Rückseite

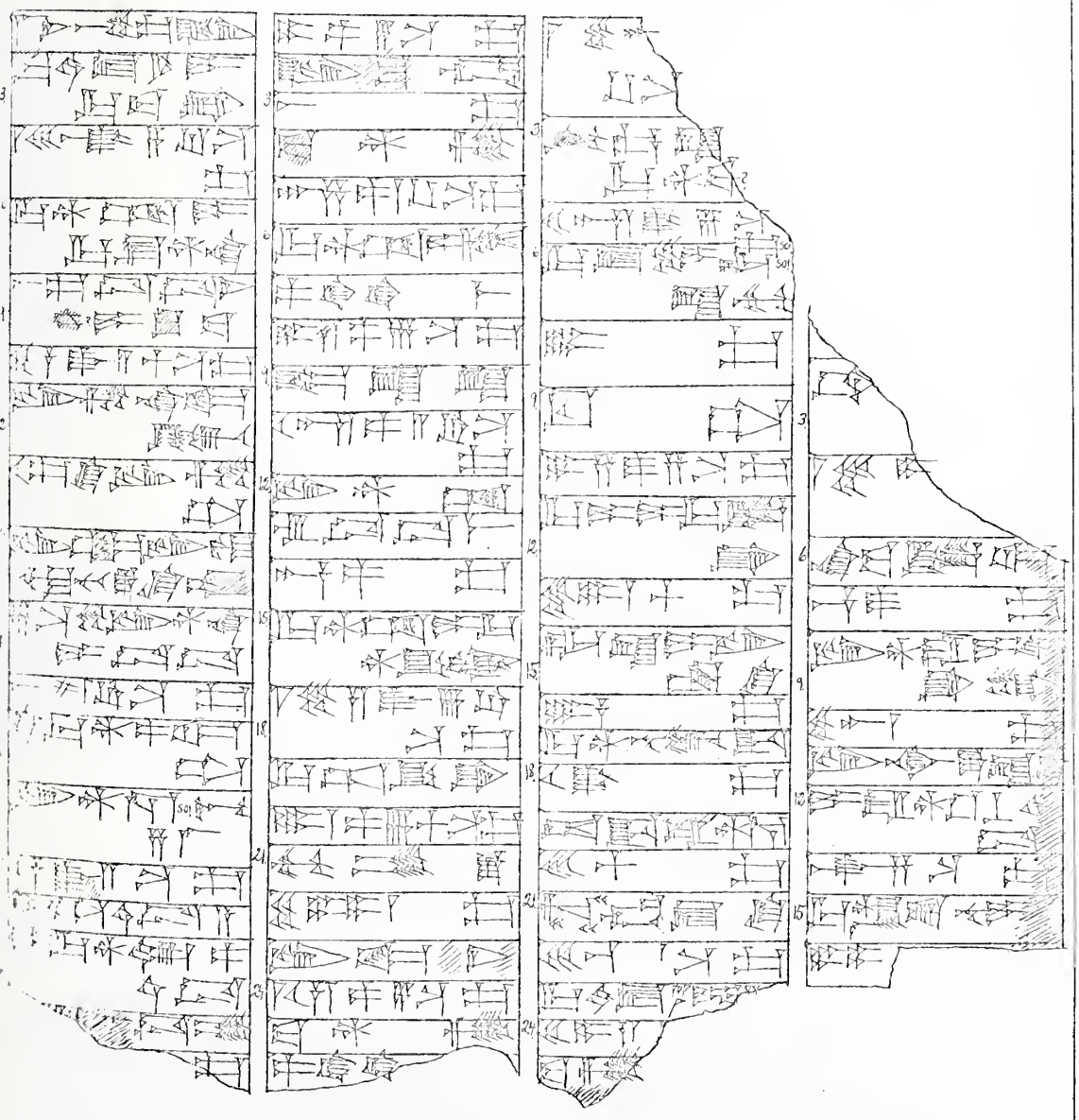


№ 117.

VA. Th. 2271.

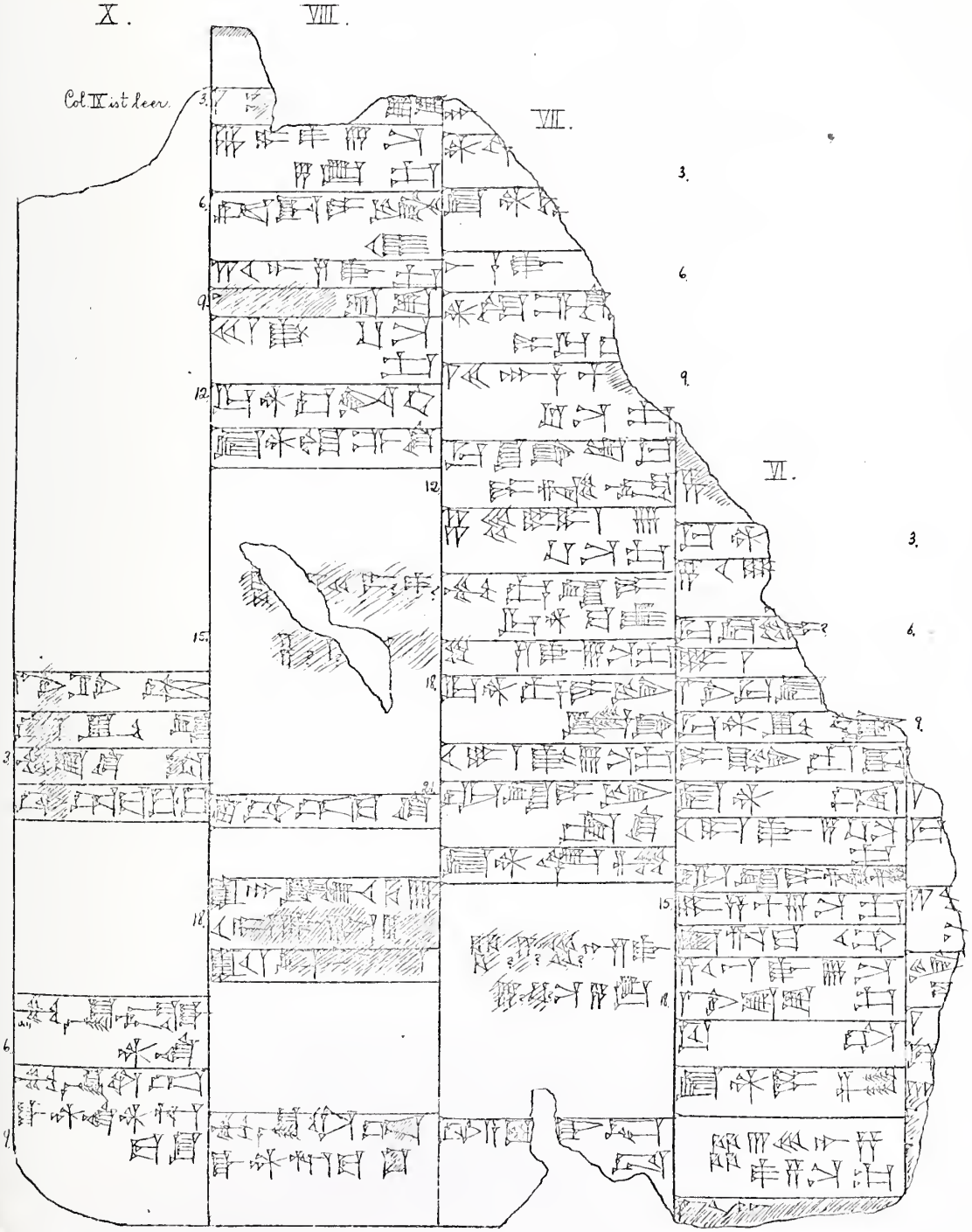
Vorderseite.

I. II. III. IV.



(V.A. Th. 2271) (№ 117)²

Rückseite.

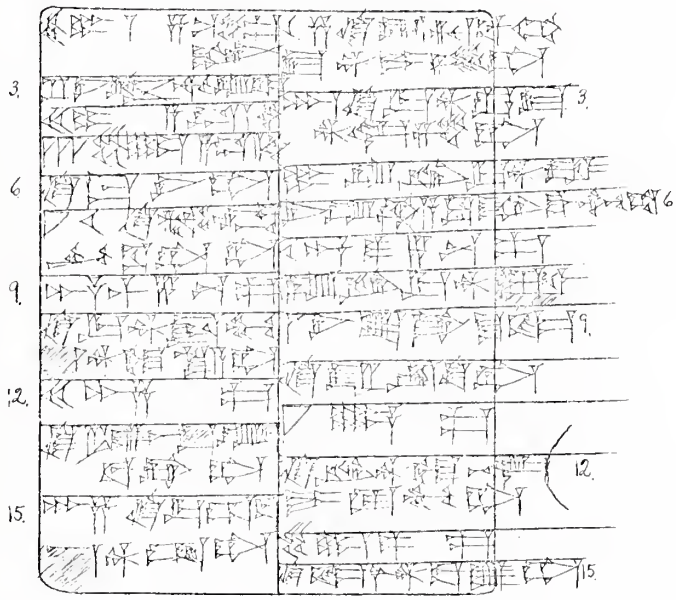


№ 118.

VA. Th. 3300.

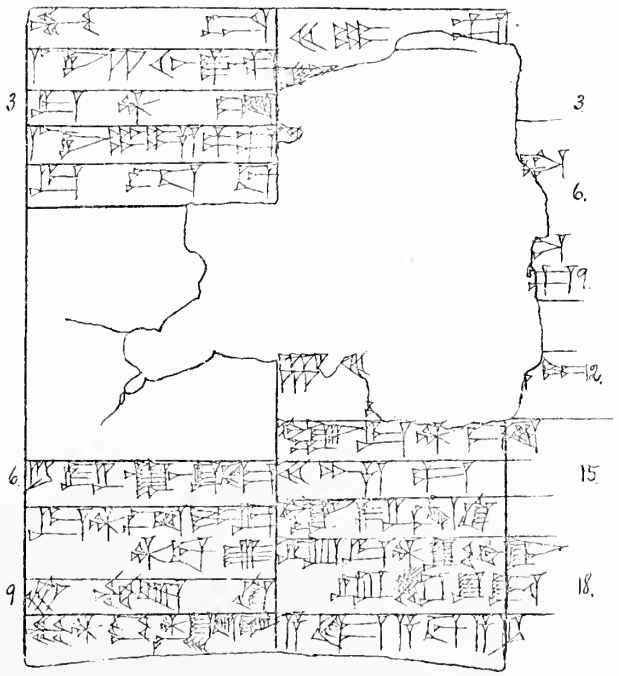
Vorderseite.

I II



Rückseite.

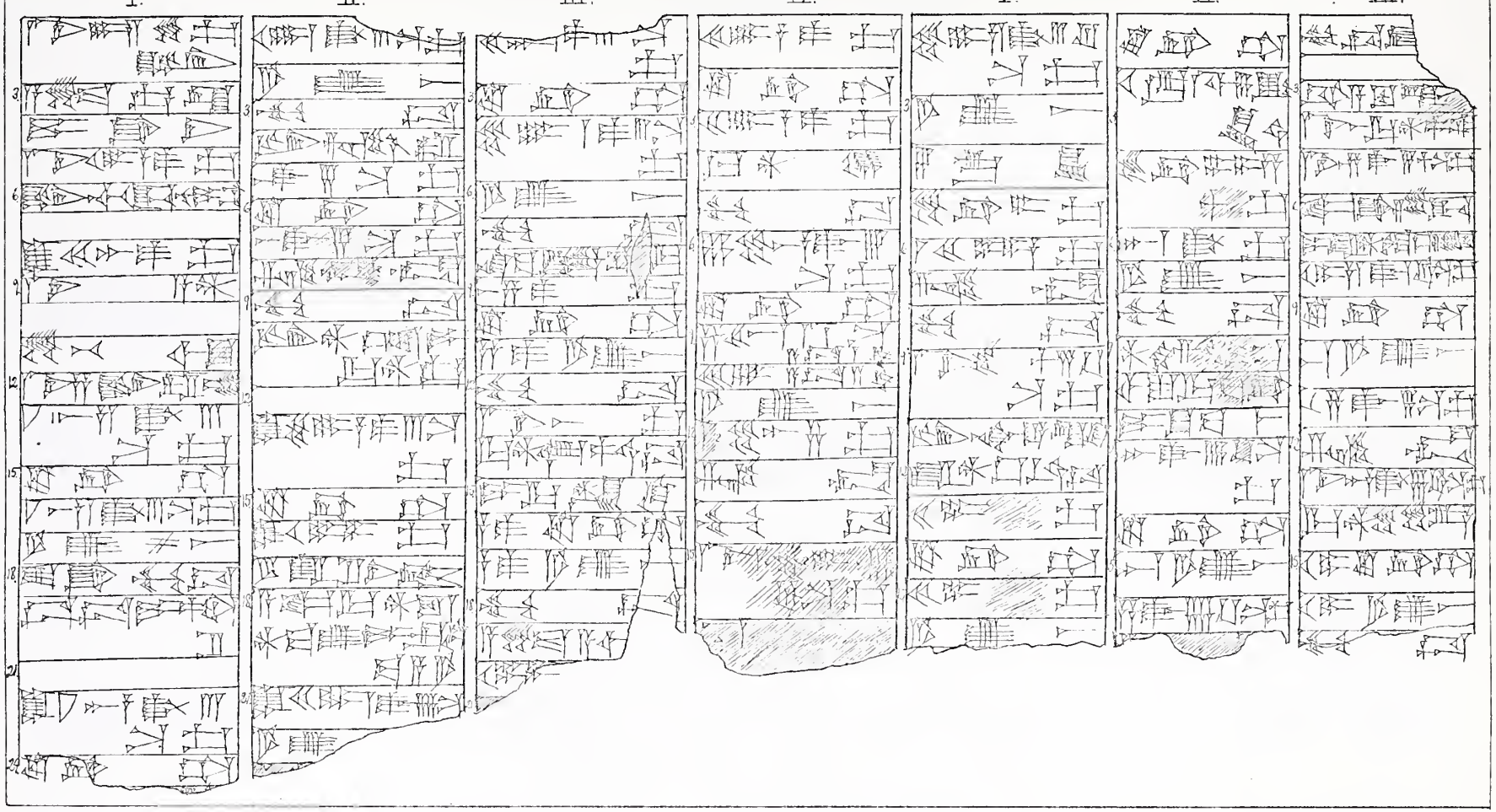
IV III



Nº 119.

VA.Th.2274.

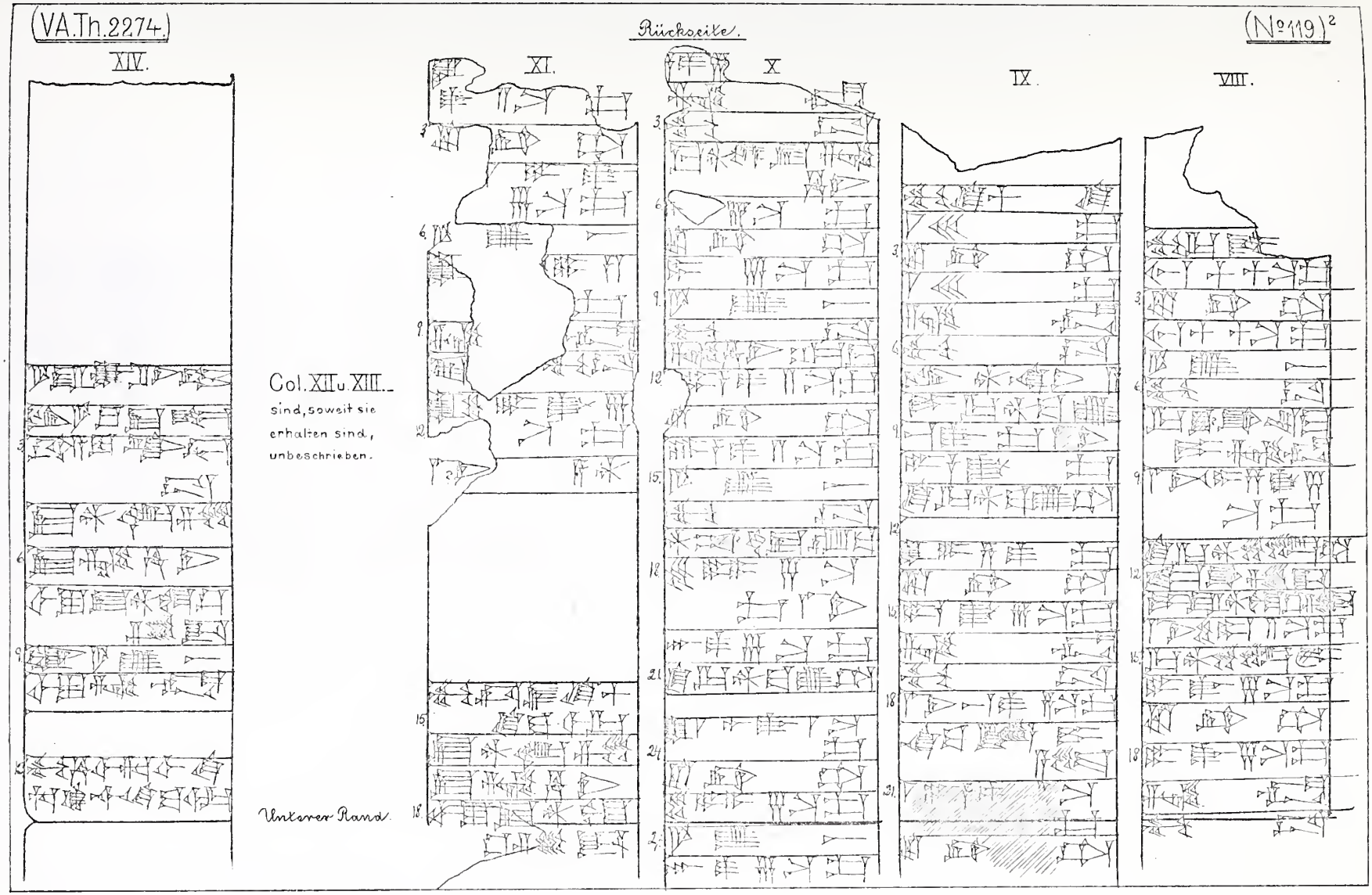
Vorderseite.



(VA.Th.2274.)

Rückseite.

(N°119)²

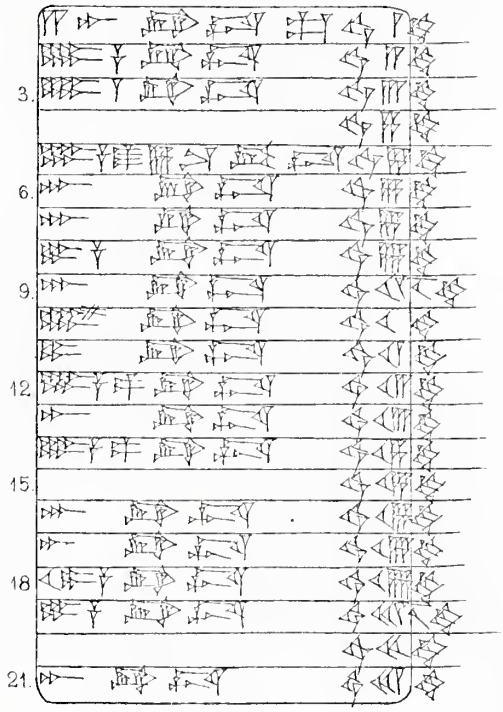


78.

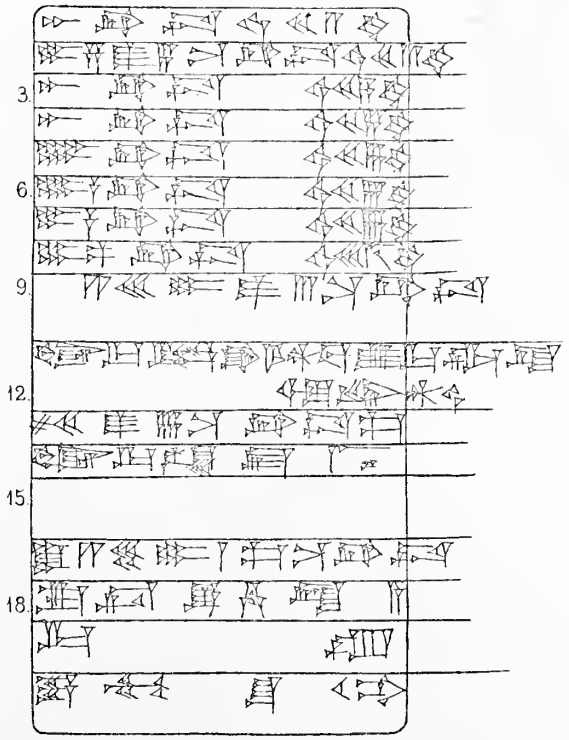
№120.

VA.Th.2267.

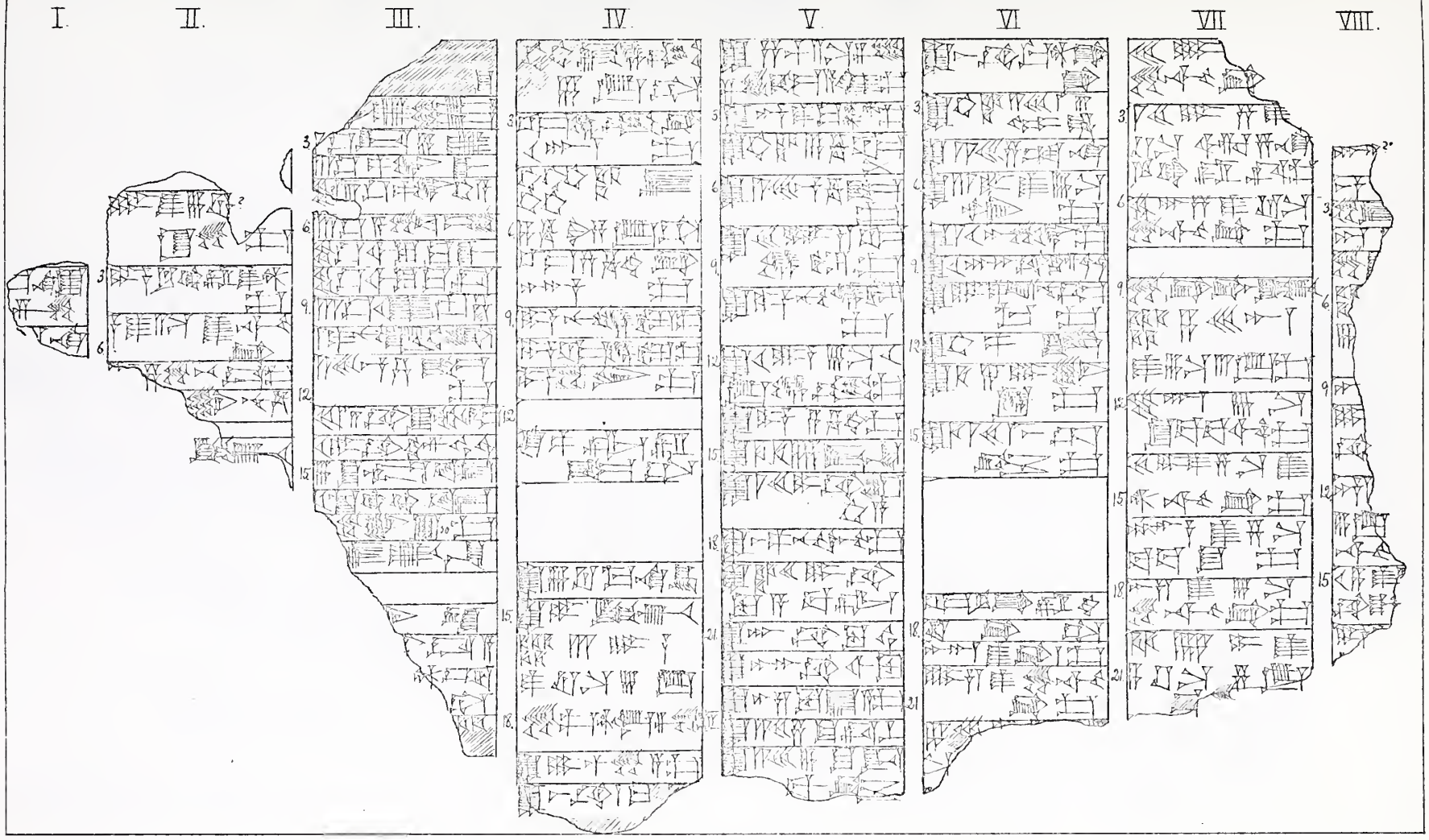
Vorderseite



Rückseite.



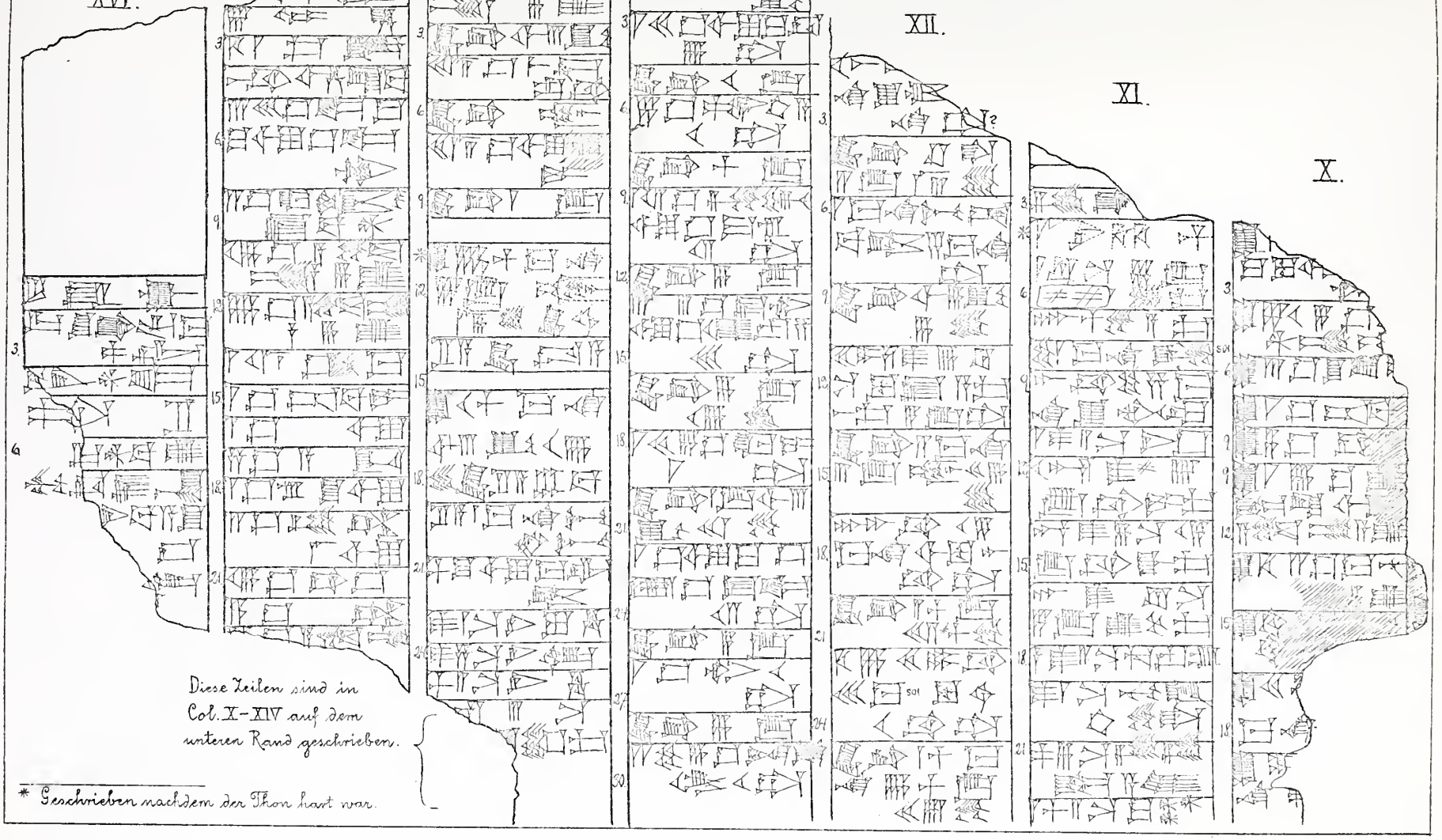
Nº121. VA.Th.2243. Vorderseite.



(VA. Th. 2243.)

XVI. XV. XIV. XIII. Rückseite. XII. XI. X.

(№ 121)²

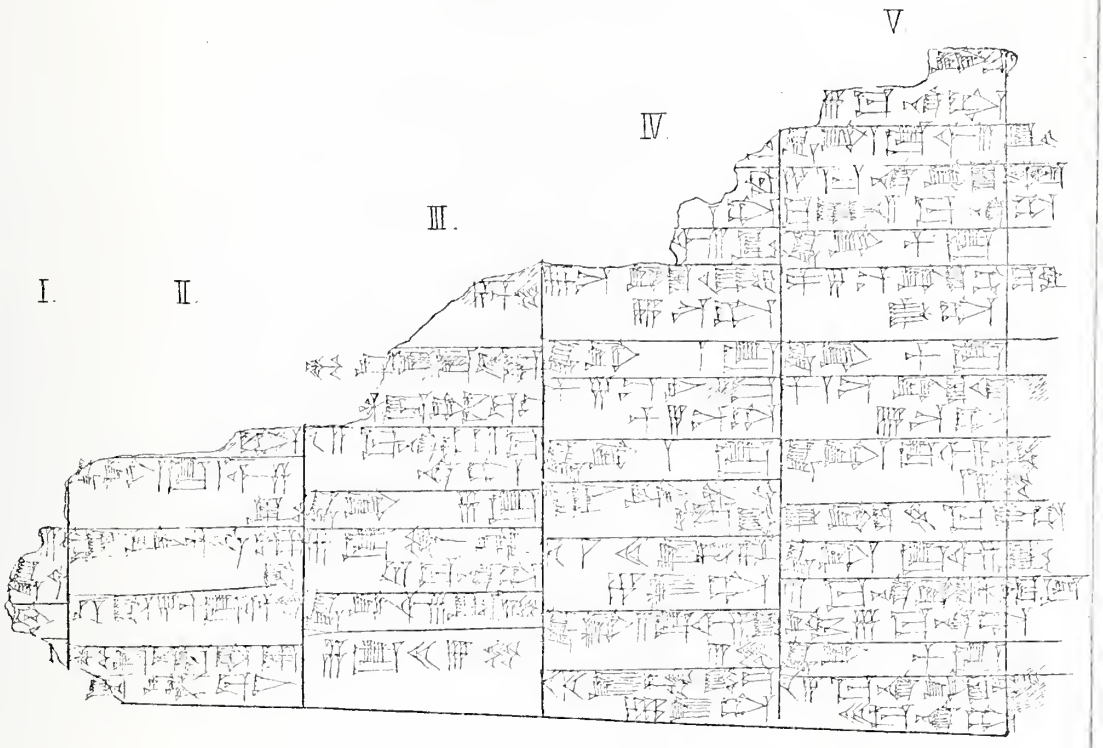


Diese Zeilen sind in Col. X–XIV auf dem unteren Rand geschrieben.

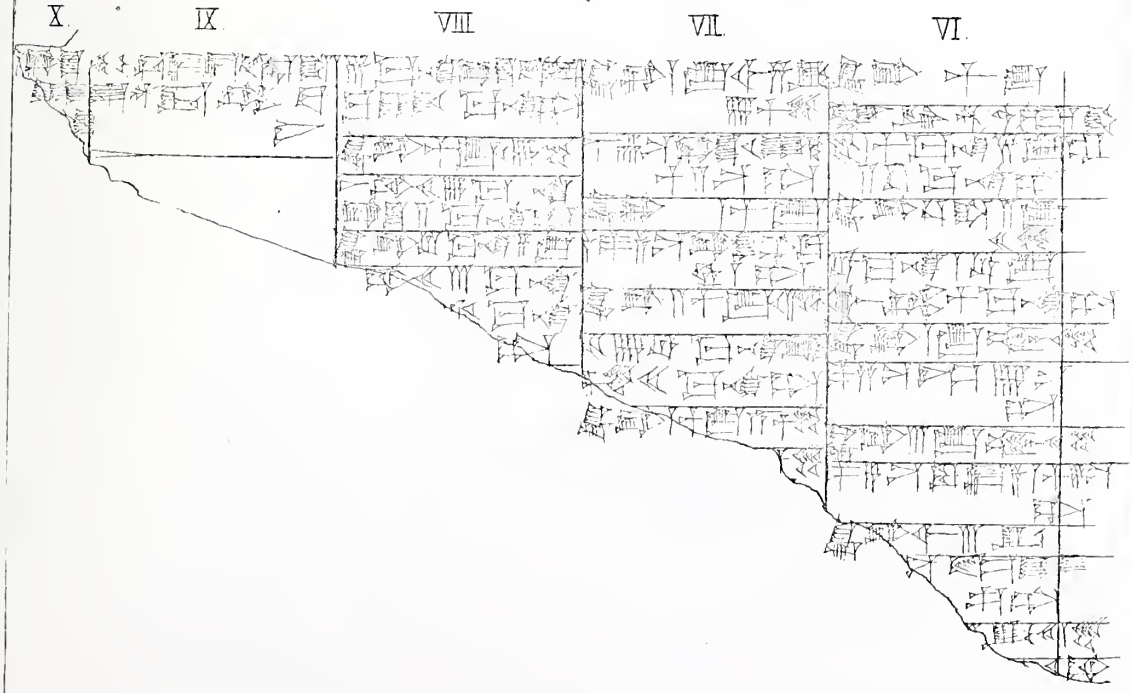
* Geschrieben nachdem der Thon hart war.

№ 122.

VA. Th. 2244



Rückseite.

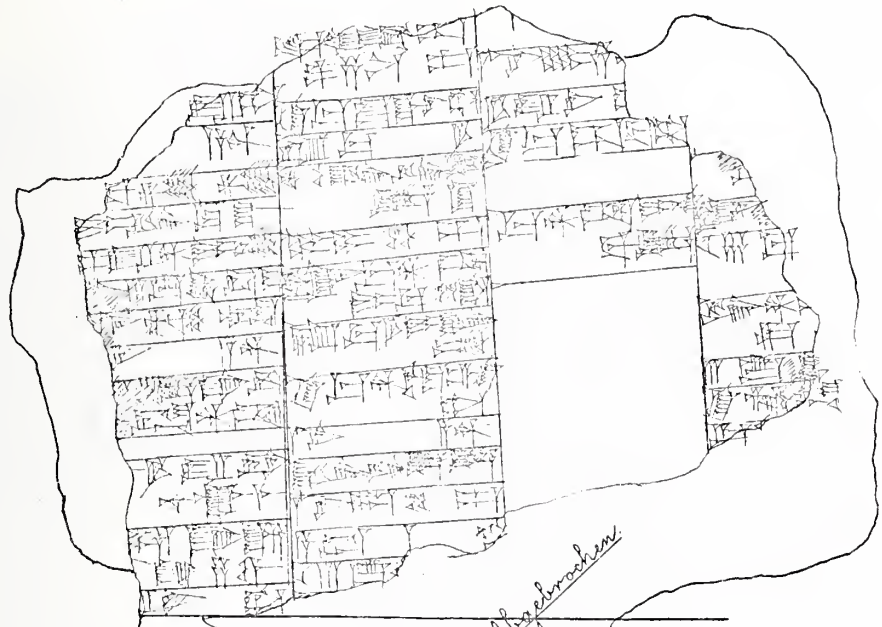


№ 123.

VA. Th. 2314.

Vorderseite

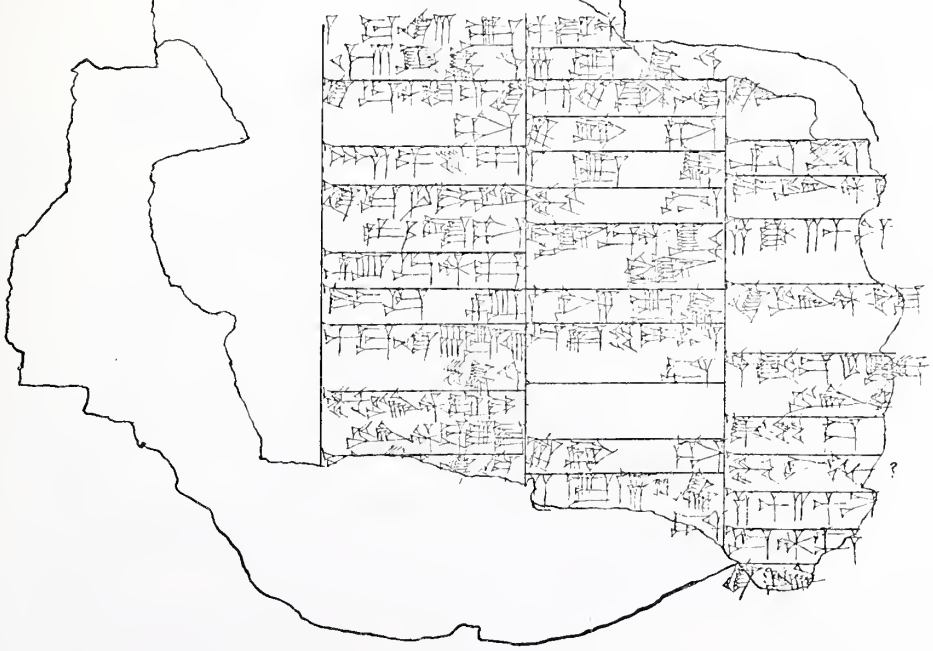
I. II. III. IV.



Abgebrochen.

Rückseite

VIII. VII. VI. V.

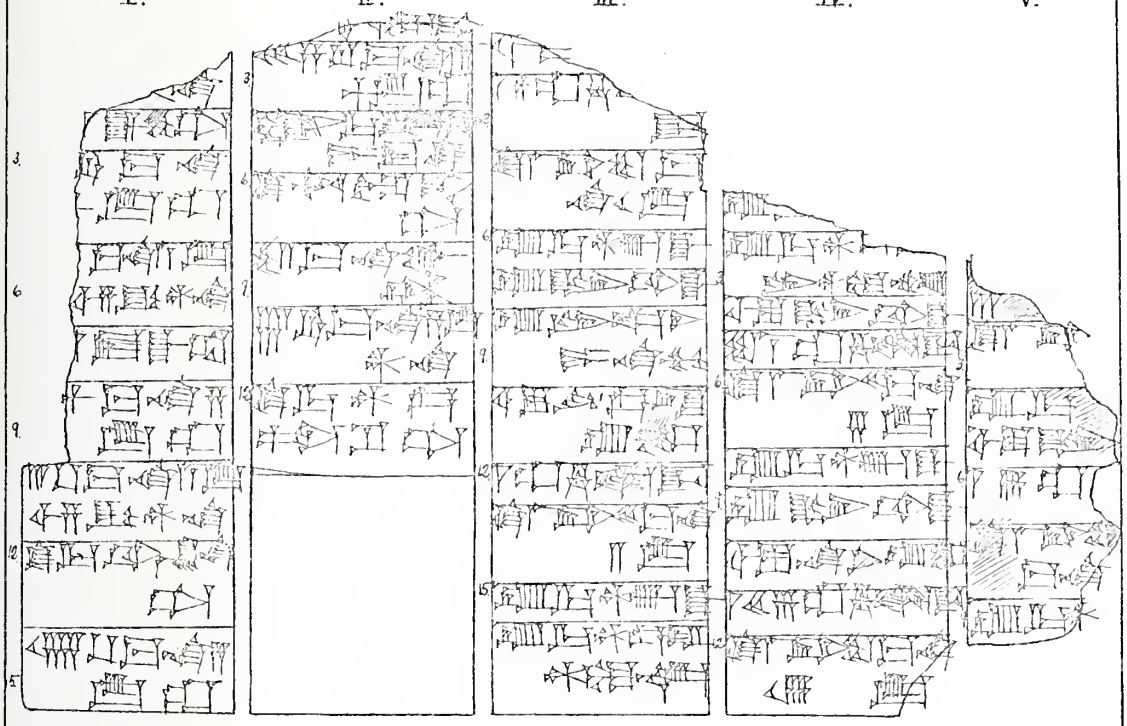


№ 124.

VA. Th. 2270.

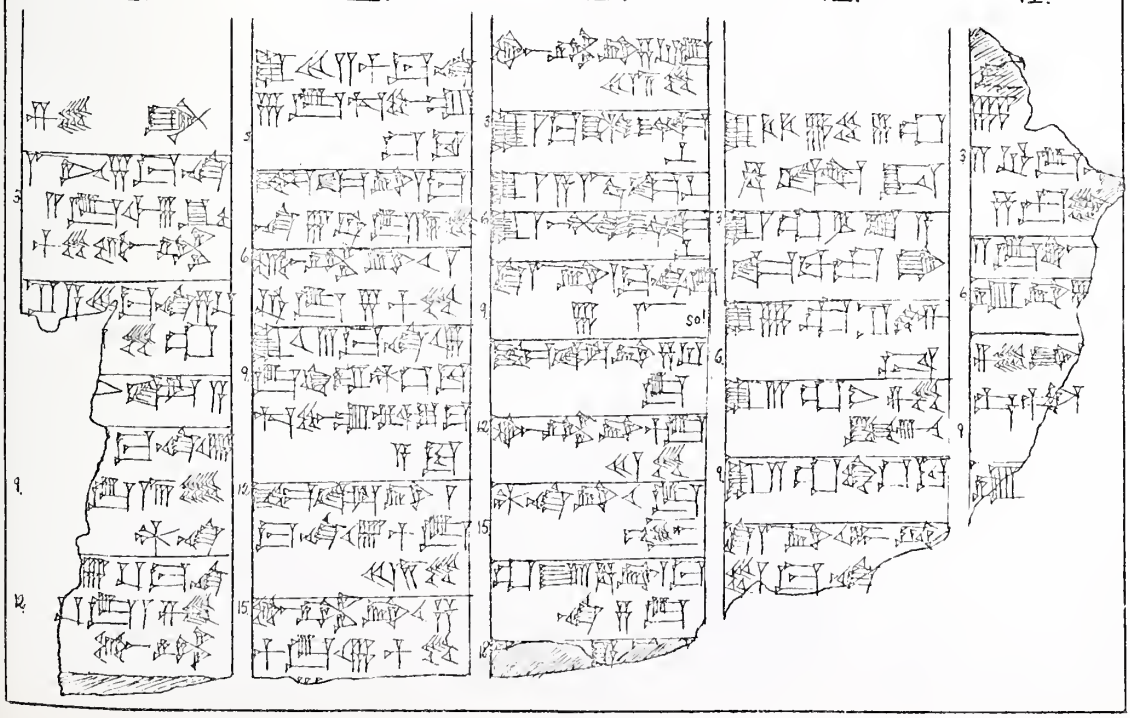
Vorderseite.

I. II. III. IV. V.

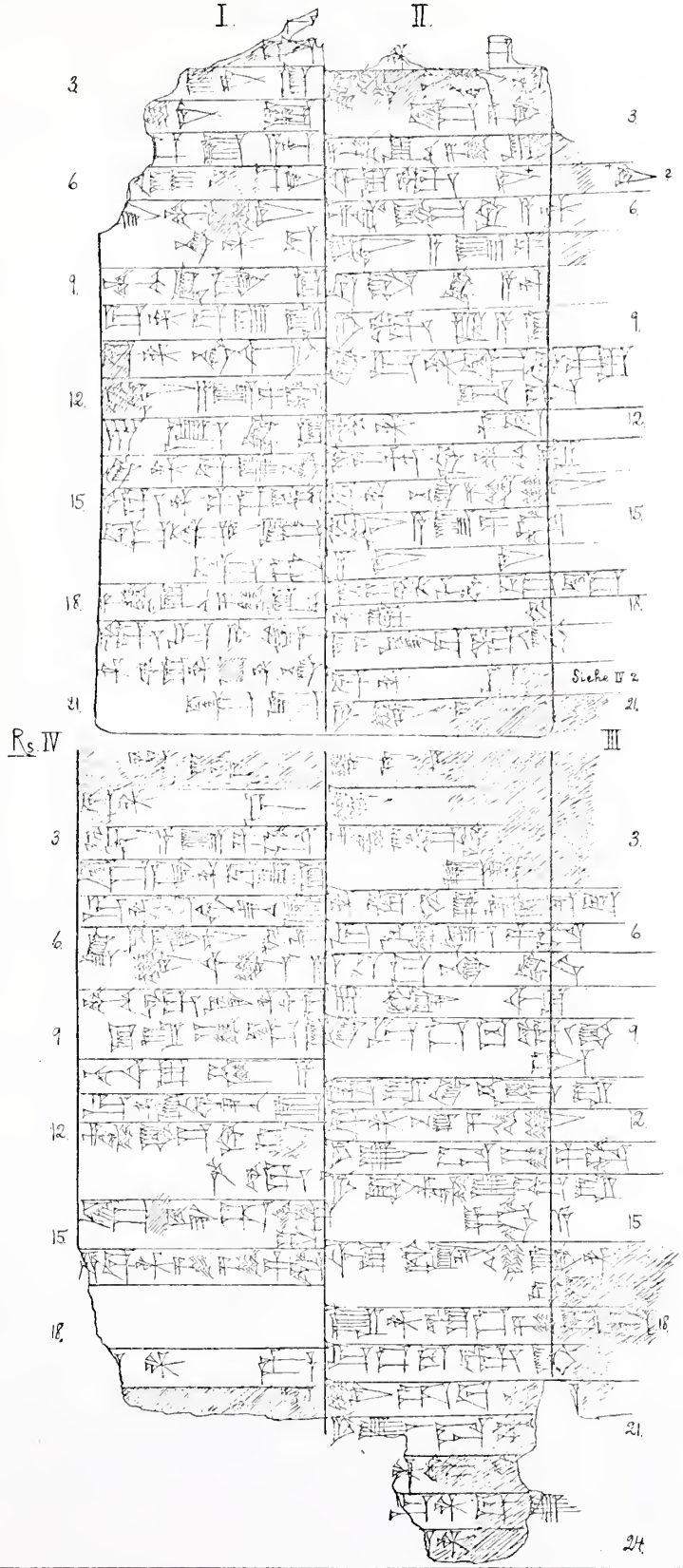


Rückseite.

X. IX. VIII. VII. VI.



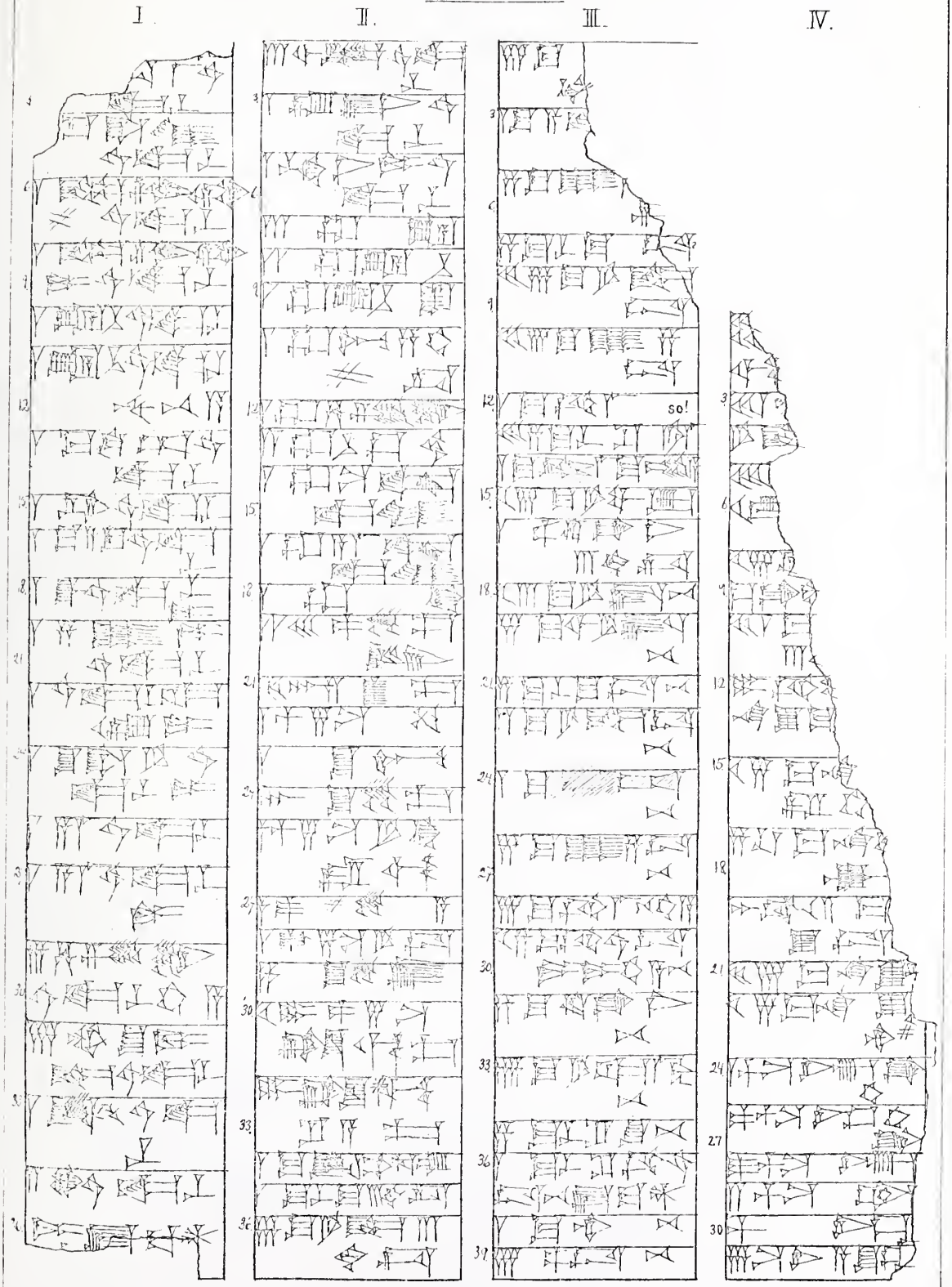
Nº 125. - VA. Th. 2366 Vorderseite.



№ 126.

VA. Th. 2317.

Vorderseite



(VA. Th. 2317) Rückseite (№ 126.)²

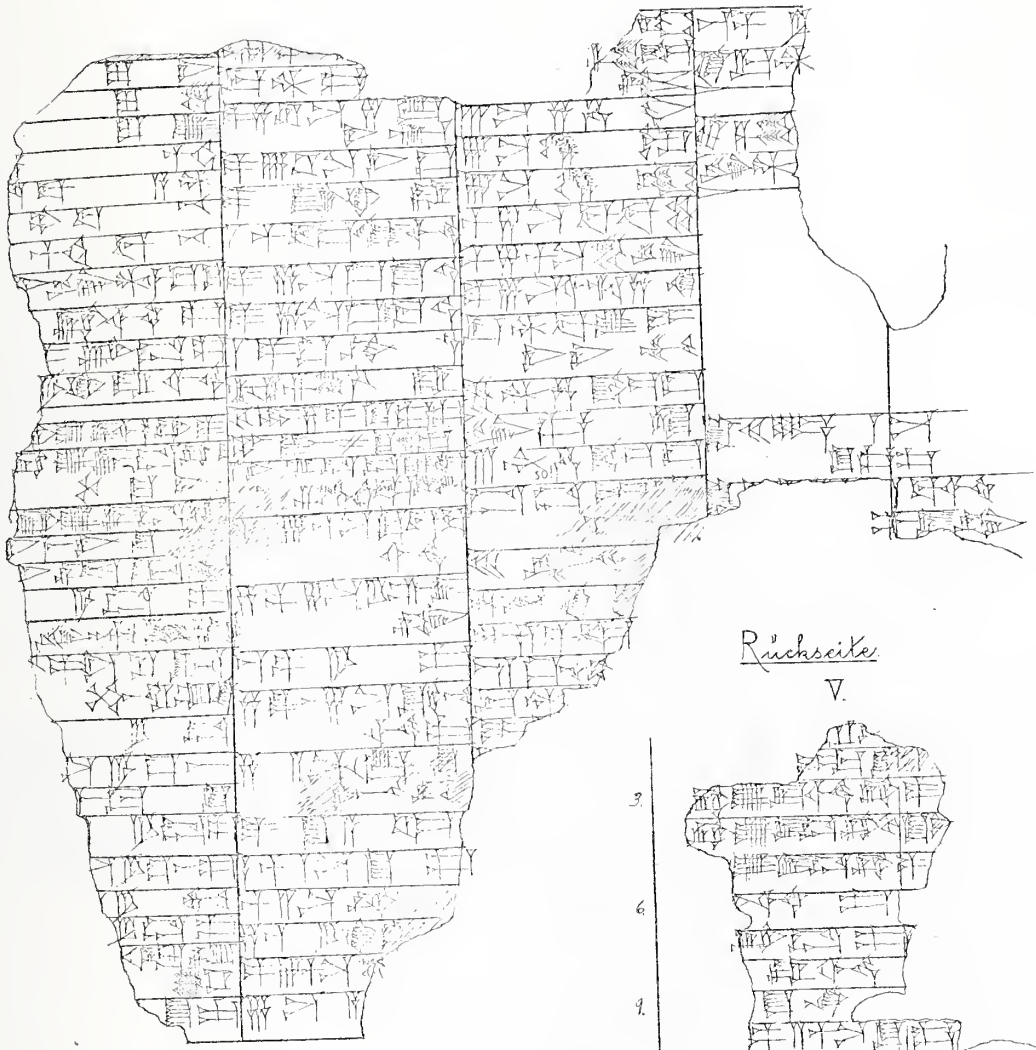
X. IX. VIII. VII.

№ 127.

VA. Th. 2367

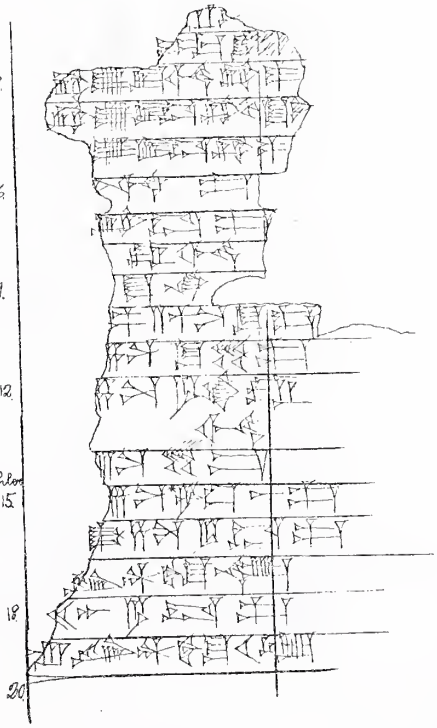
Vorderseite.

I. II. III. IV.



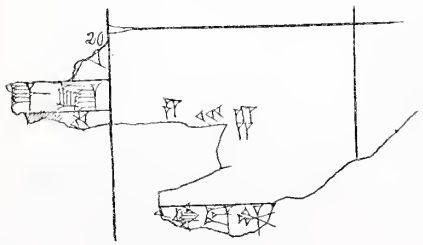
Rückseite

V.



Rs. (Fortsetzung)

VI. V.

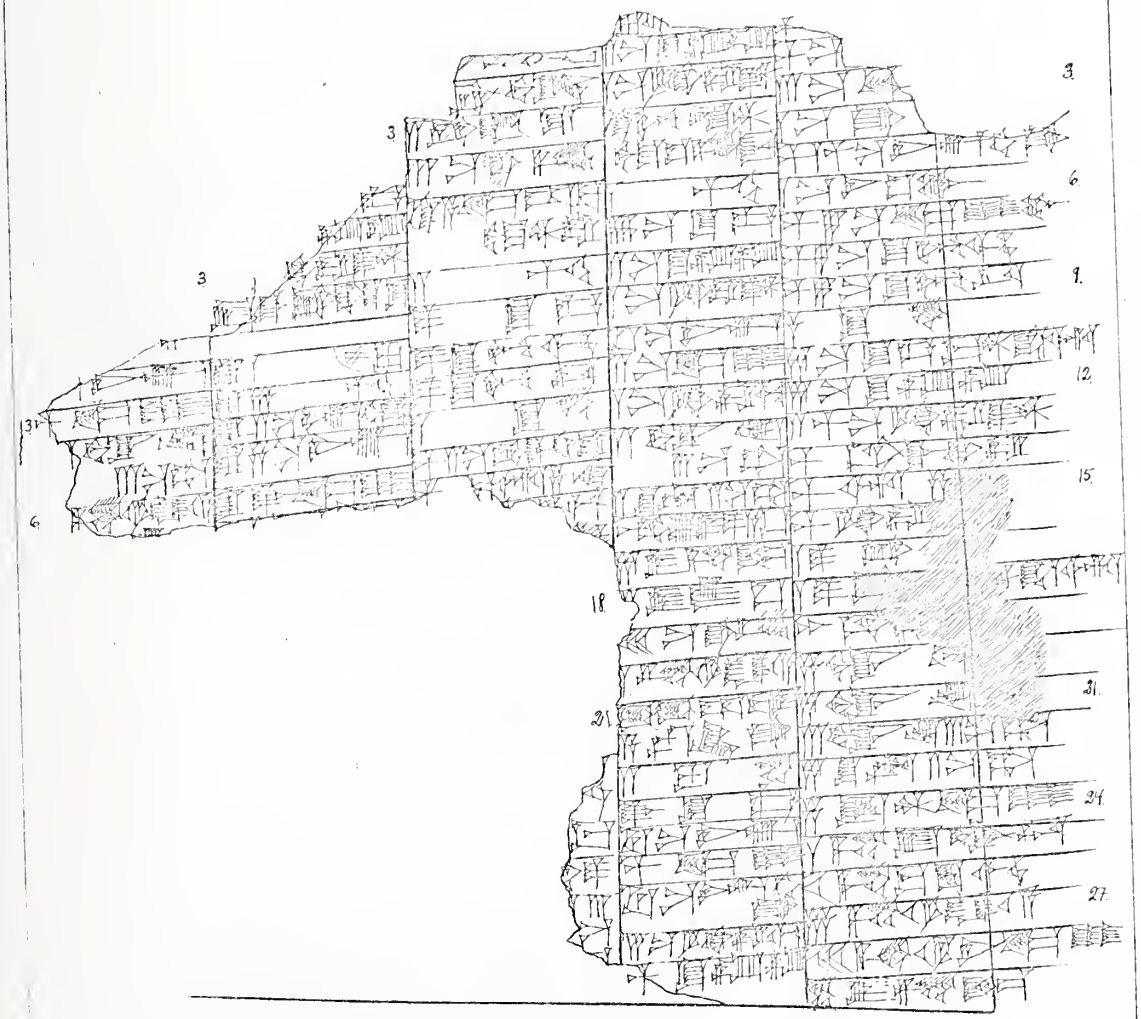


№ 128.

VA. Th. 2375.

Vorderseite.

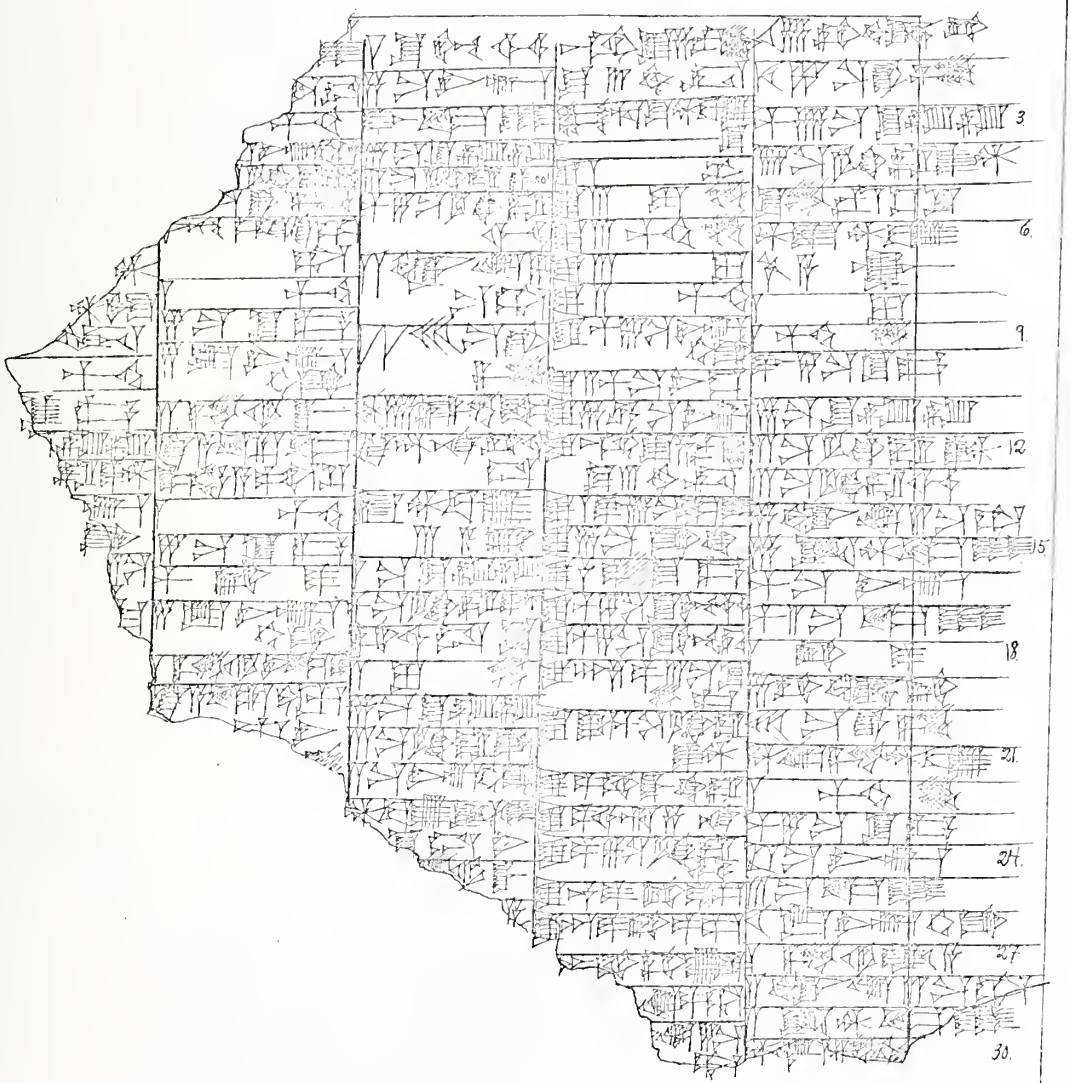
I. II. III. IV. V.



(VA. Th. 2375.) (N° 128)²

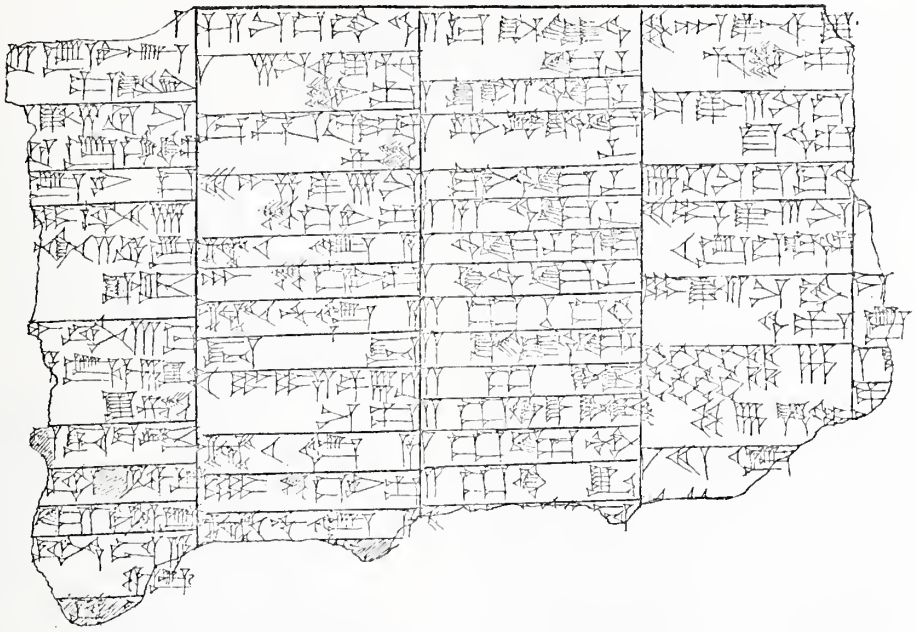
Rückseite.

X. IX. VIII. VII. VI.



N° 129. – VA. Th. 2368. Vorderseite.

I. II. III. IV. V.

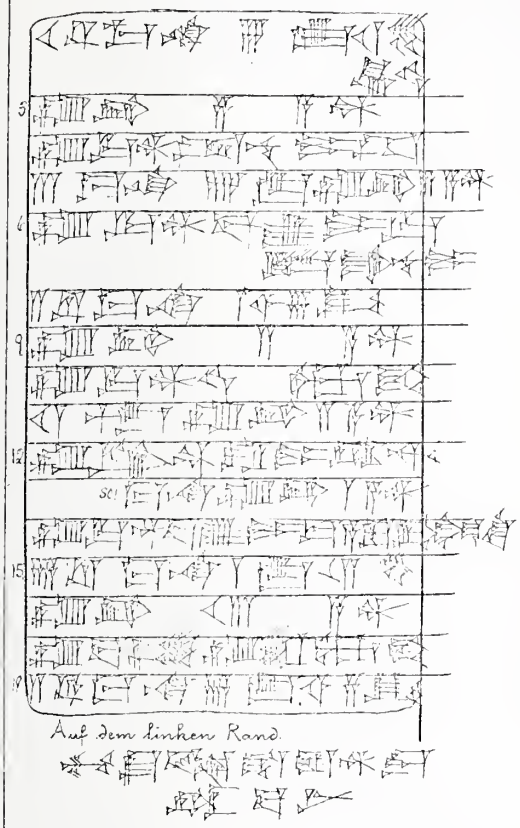


X. IX. VIII. VII. VI.

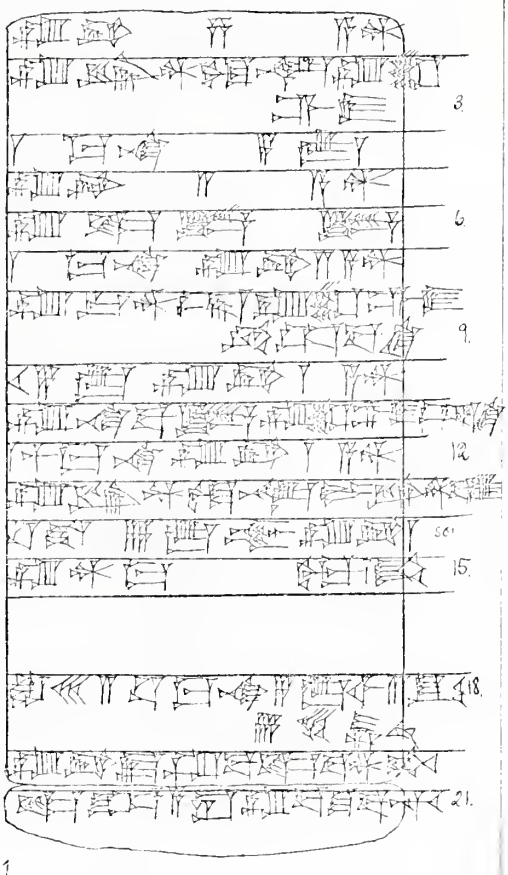
№ 130.

VA. Th. 2305.

Vorderseite.



Rückseite.

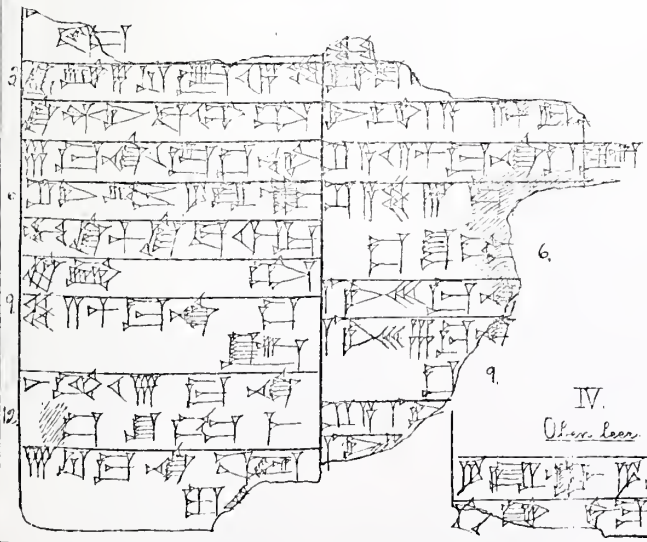


№ 131.

VA. Th. 2313.

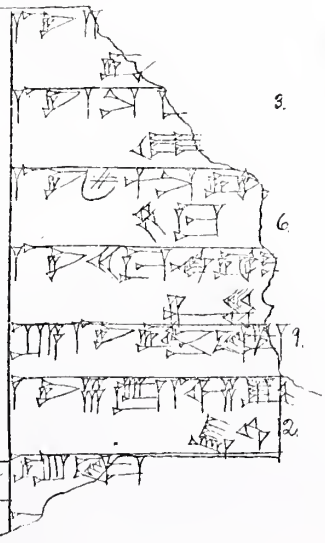
Vorderseite.

I. II.



Rückseite.

III.

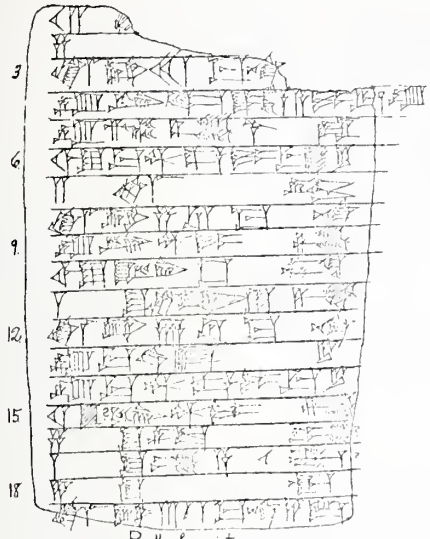


IV.

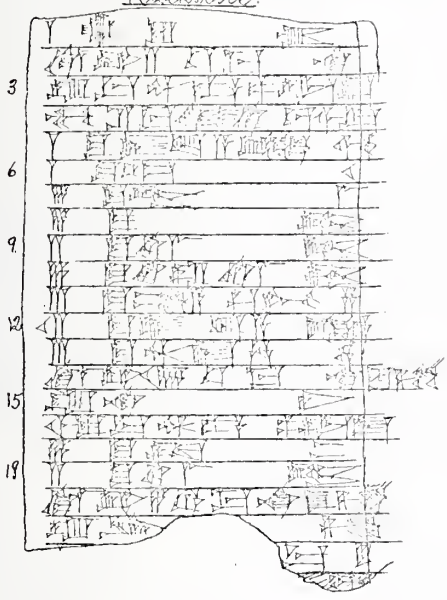
Oberer Leer

Nº 132.- VA. Th. 2369.

Vorderseite.

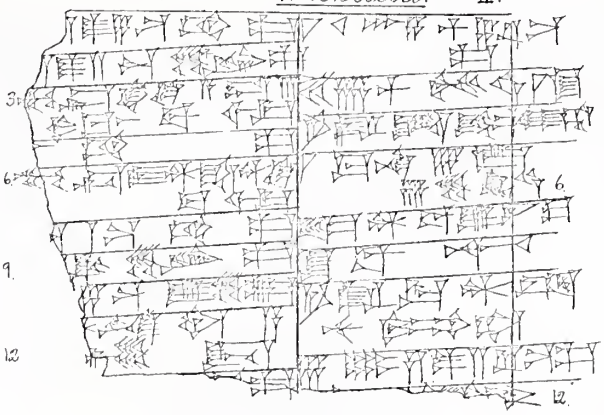


Rückseite.

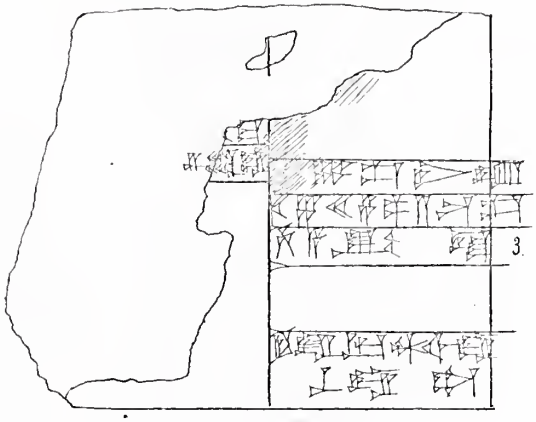


Nº 133.- VA. Th. 2370.

I. Vorderseite. II.

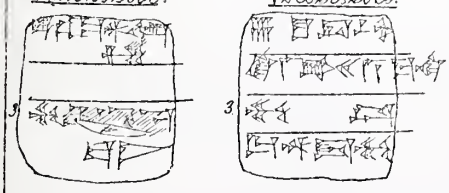


IV. Rückseite. III.



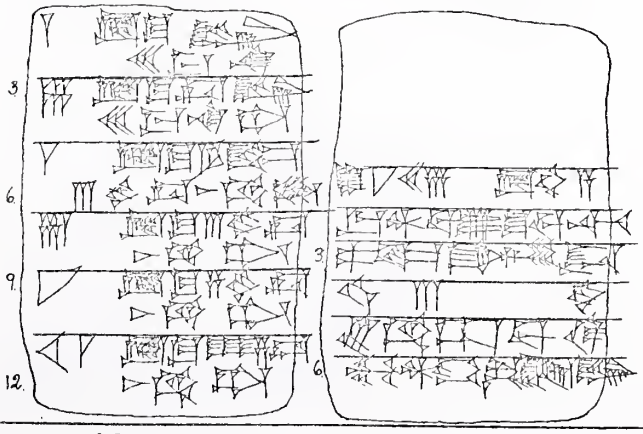
Nº 134.
VA. Th. 2281

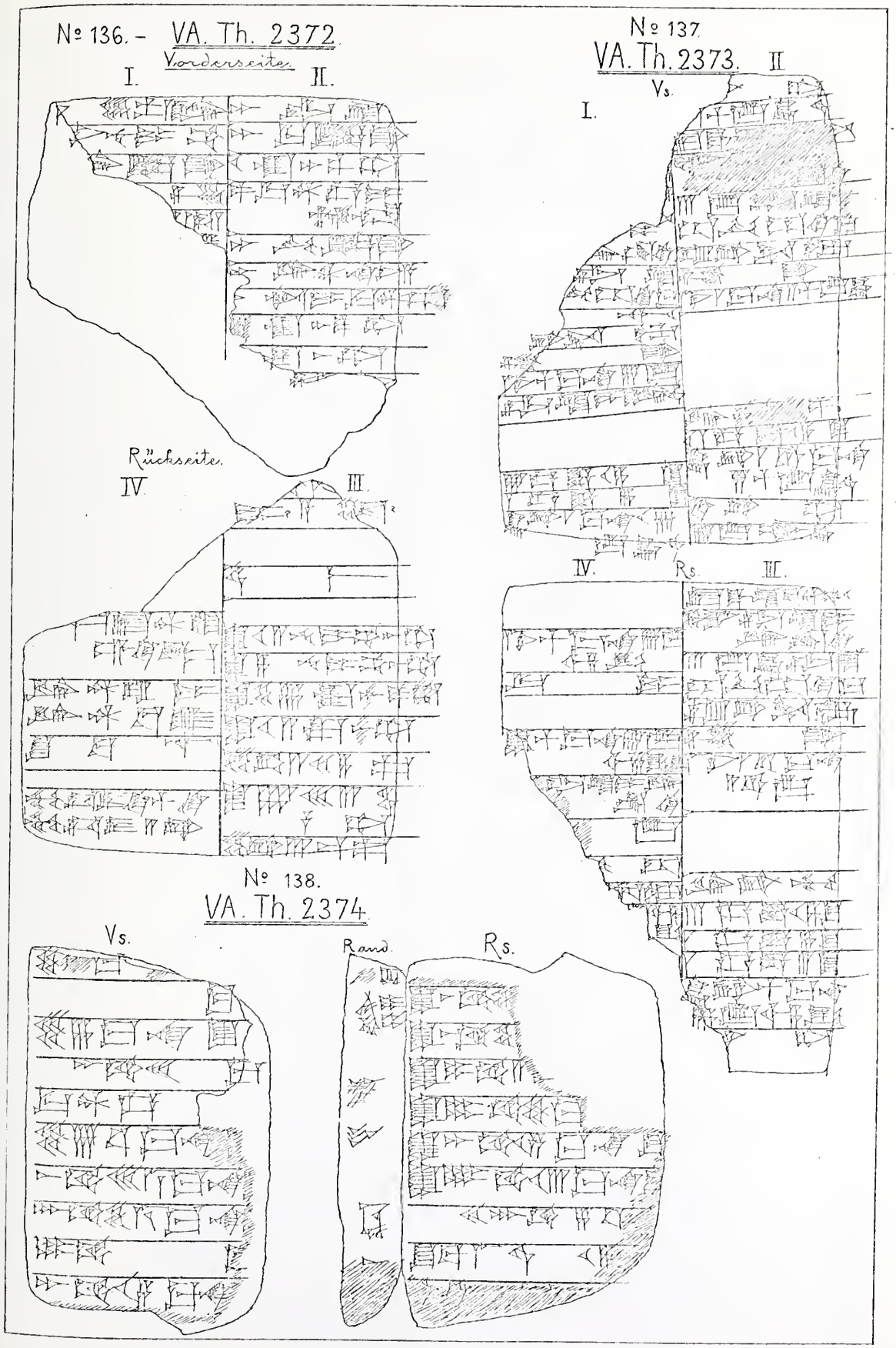
Rückseite. Vorderseite.



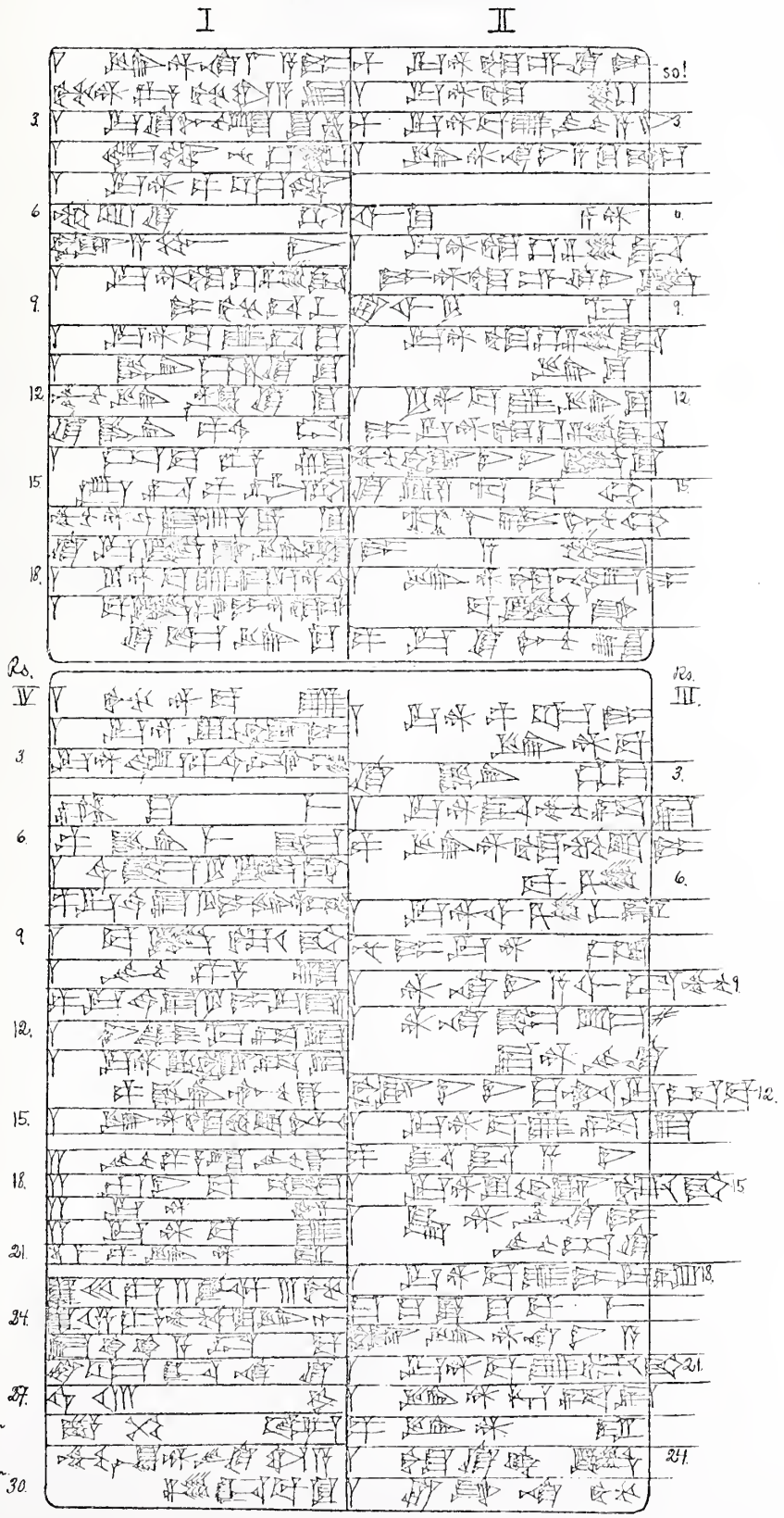
Nº 135.
VA. Th. 2371.

Vorderseite. Rückseite.



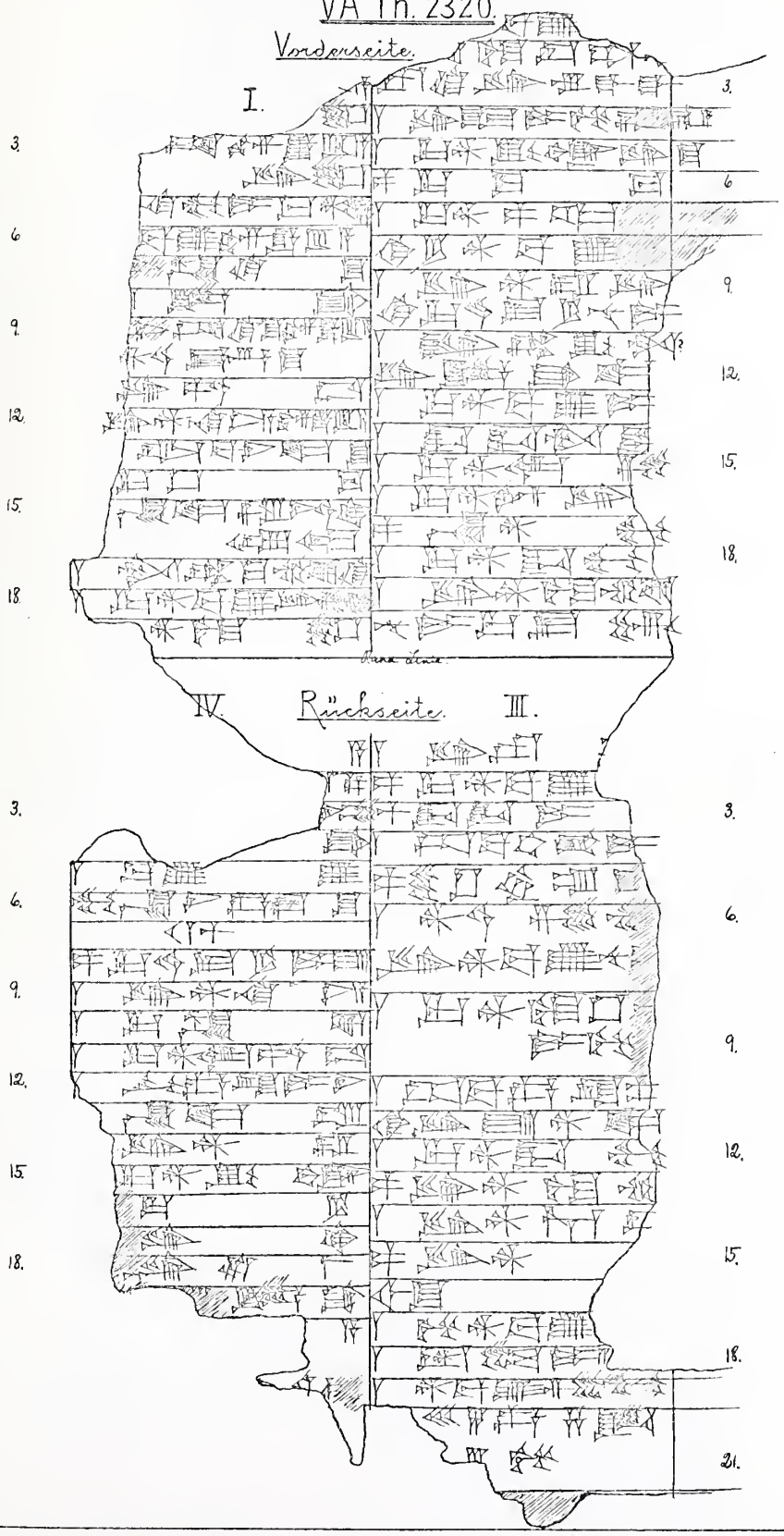

№ 136. – VA. Th. 2372.
Vorderseite.
I.
II.
Rückseite.
IV.
III.
№ 137.
VA. Th. 2373.
II
Vs.
I.
IV.
Rs.
III.
№ 138.
VA. Th. 2374
Vs.
Rand.
Rs.

N° 139.- VA. Th. 2324. Vorderseite.



Nº 140.

VA Th. 2320.



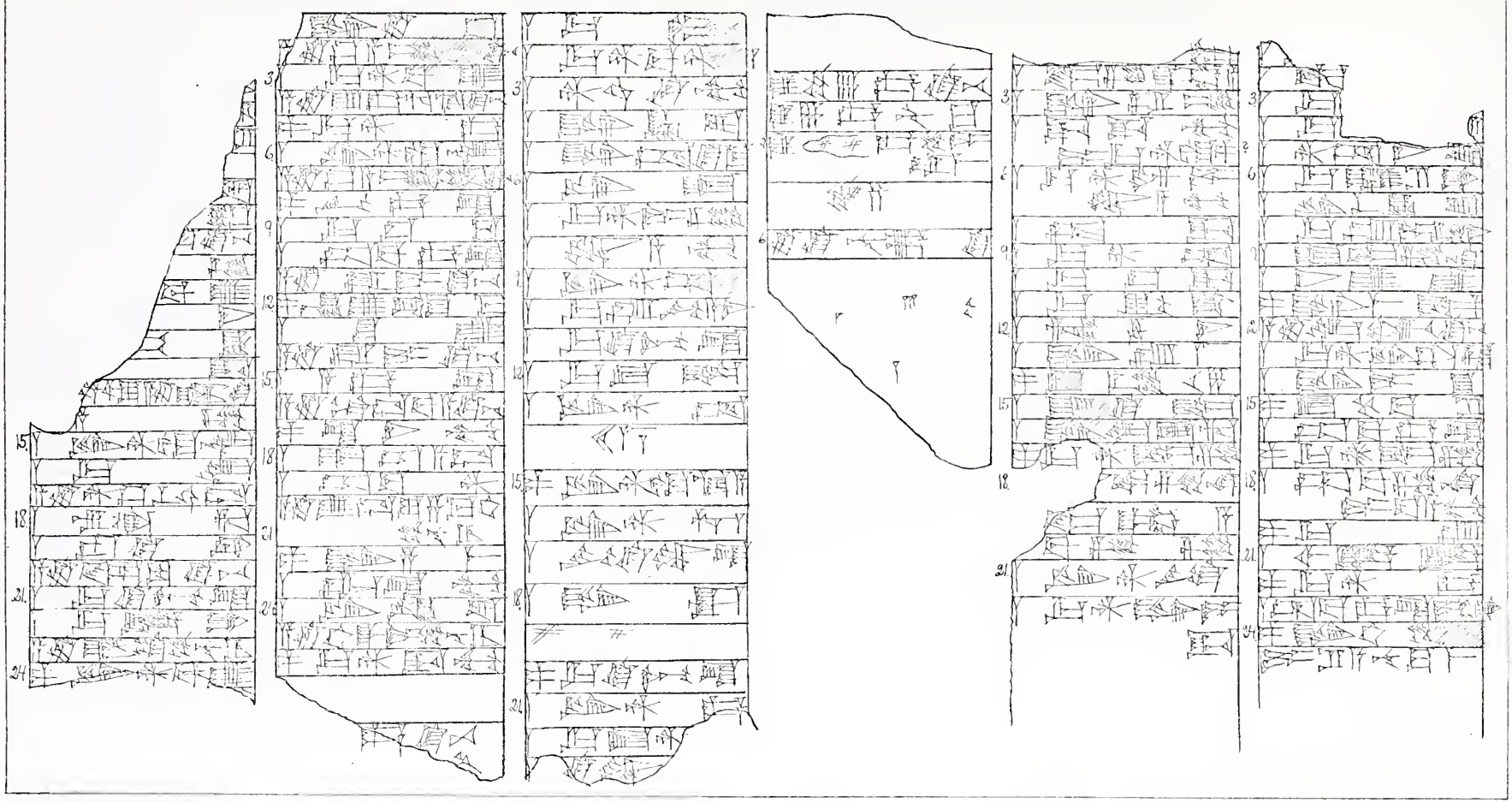
№ 141.

VA Th. 2315

Vorderseite

Rückseite

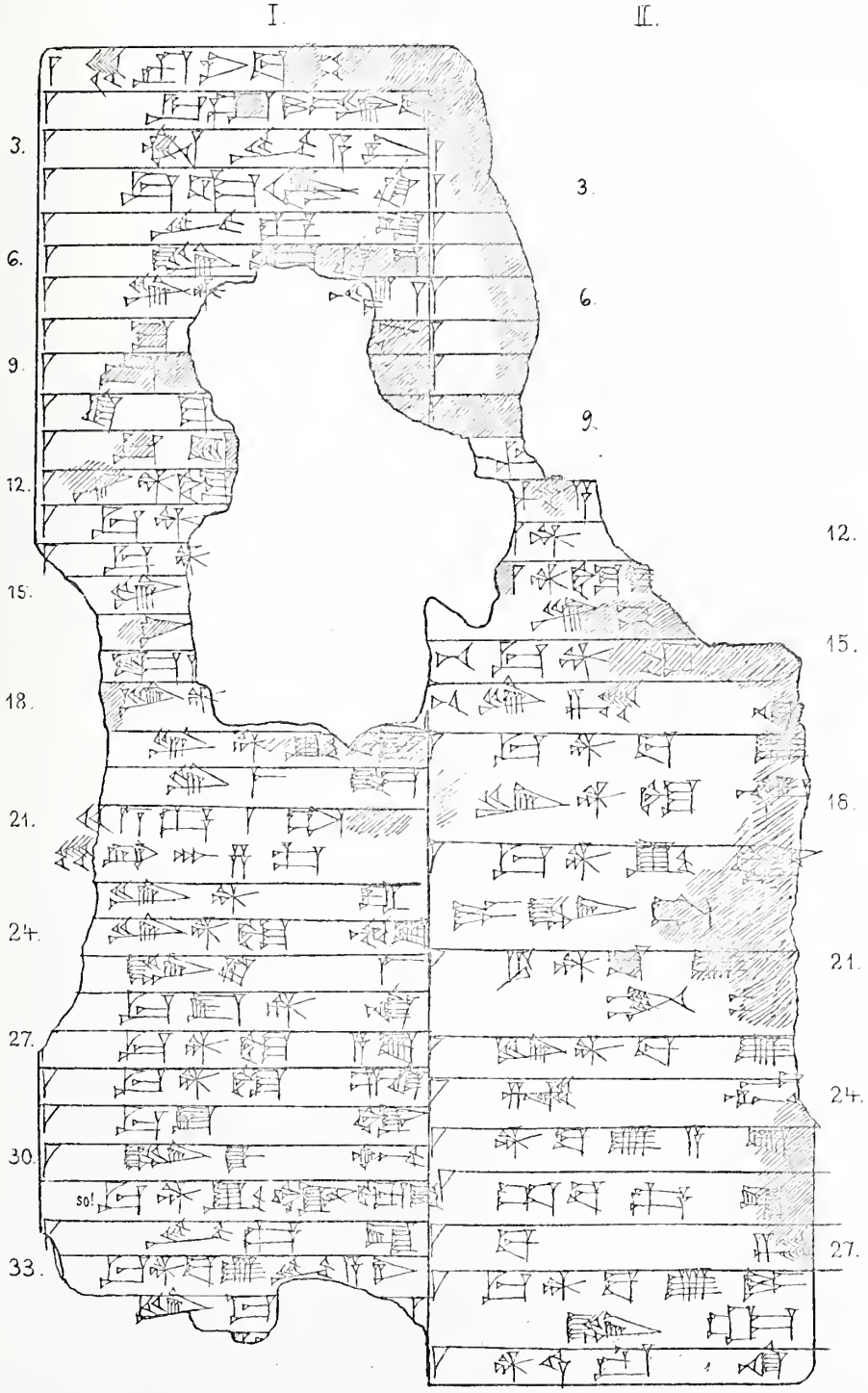
I. II. III. VI. V. IV.



№ 142.

VA. Th. 2319.

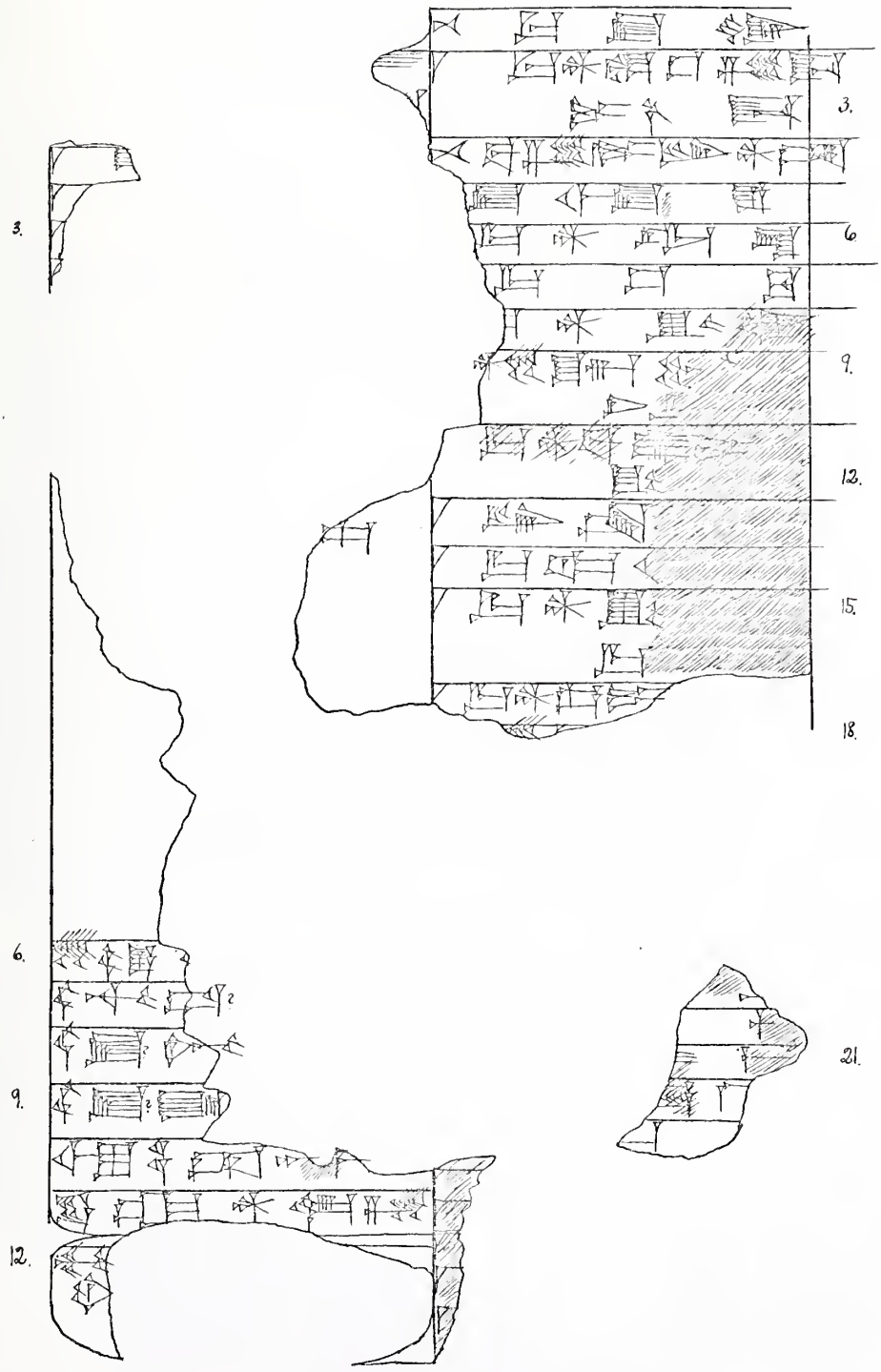
Vorderseite.



(VA. Th. 2319.) (№ 142)²

Rückseite.

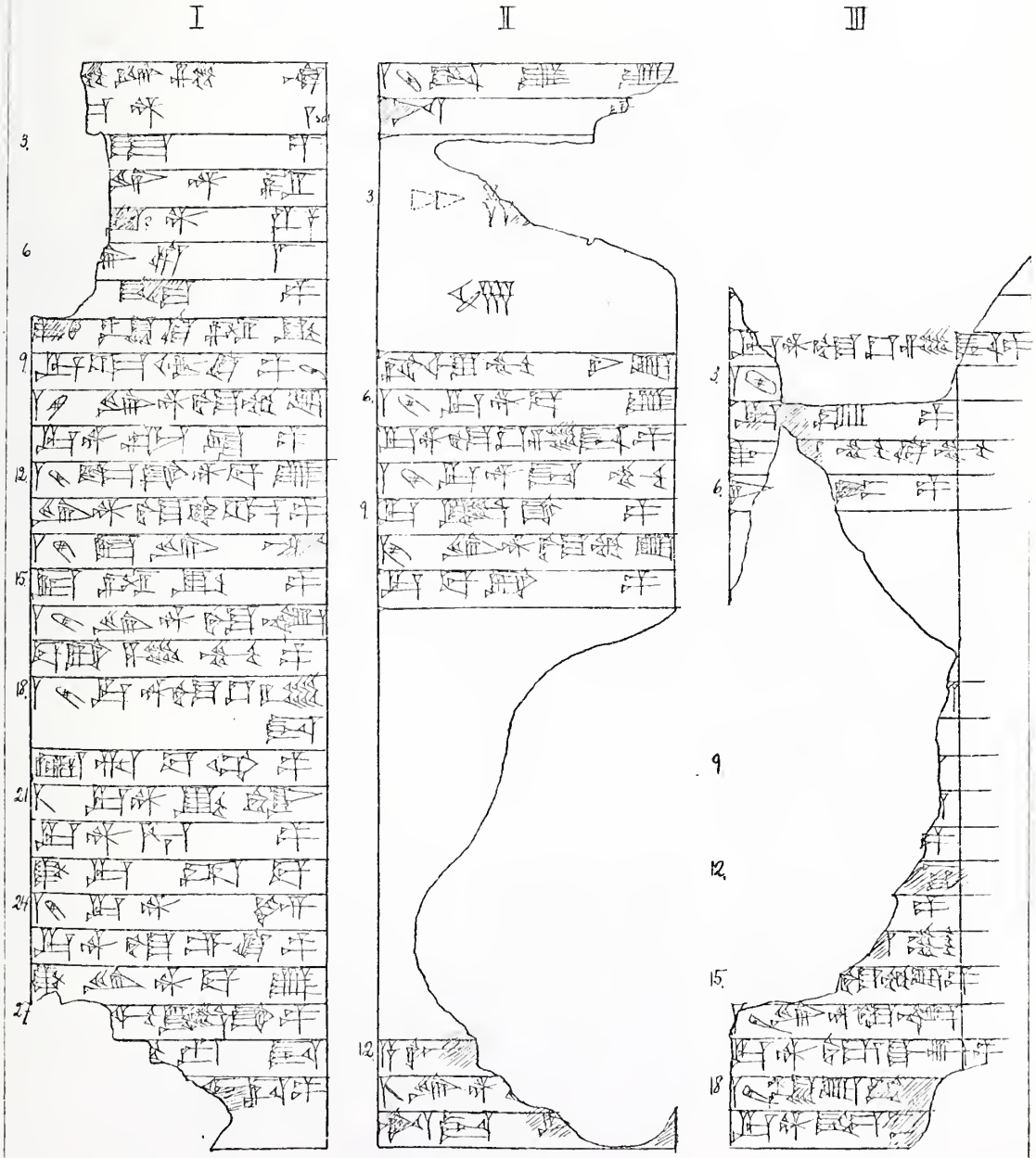
IV. III.



№ 143.

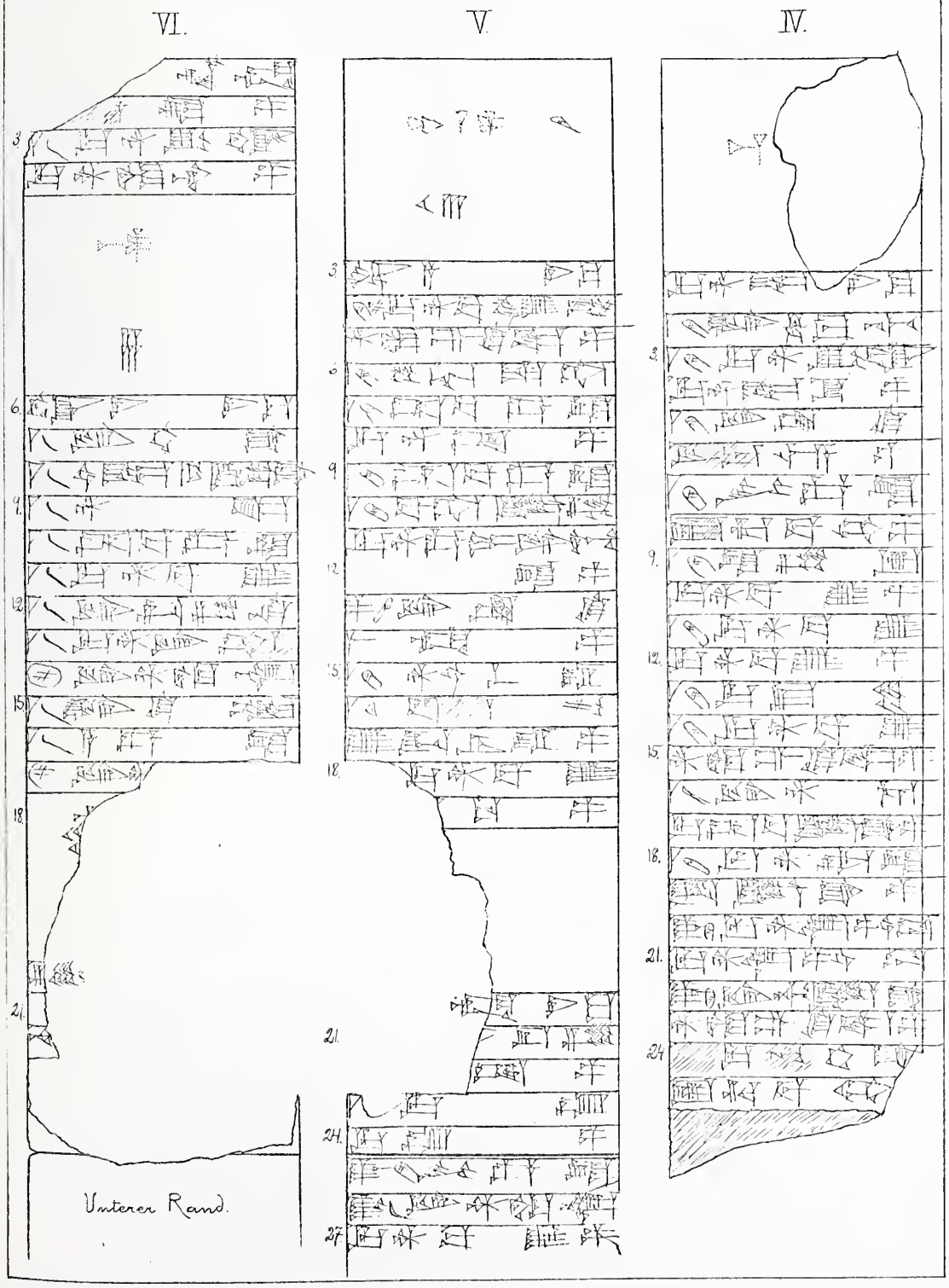
VA. Th. 2321.

Vorderseite.



(VA. Th. 2321). (№ 143)²

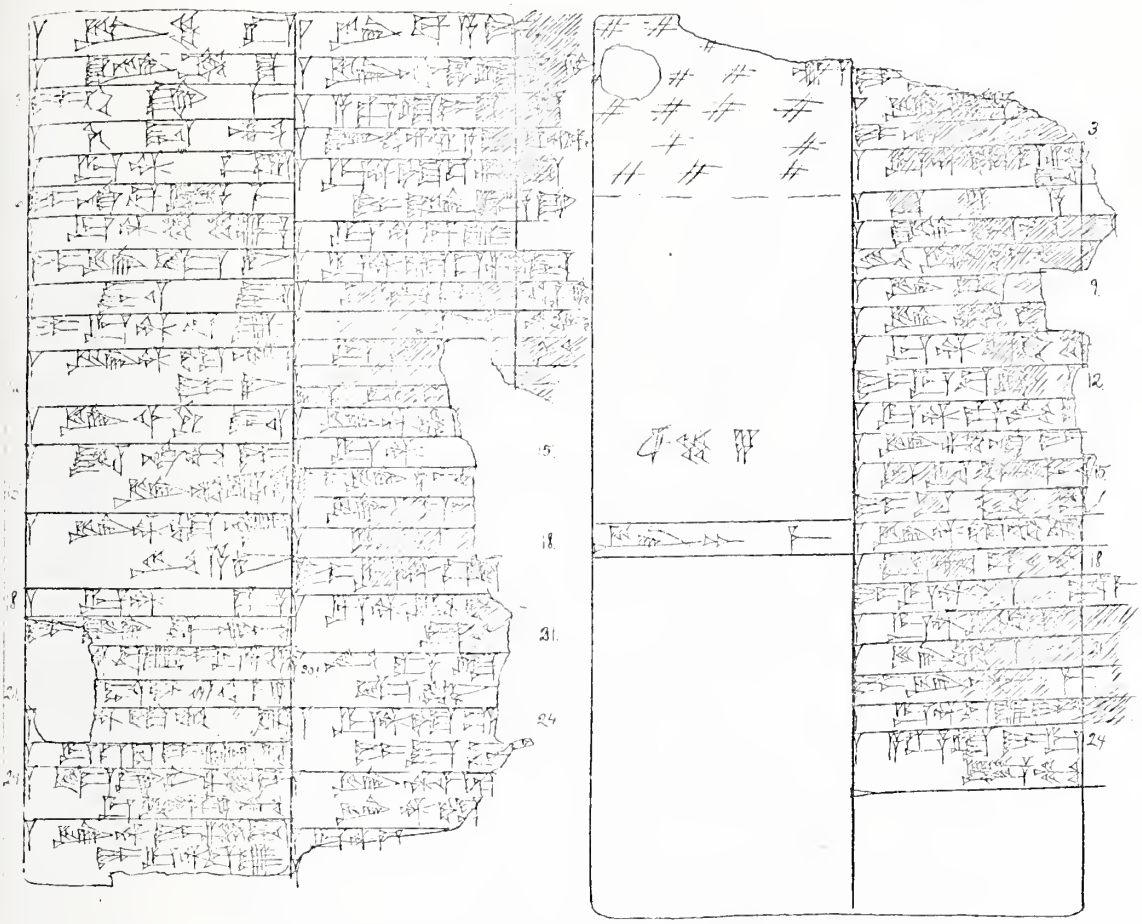
Rückseite.



Nº 144. - VA. Th. 2376.

Vorderseite. Rückseite.

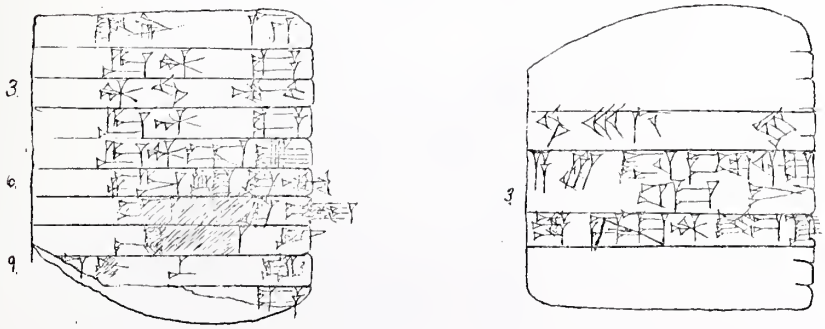
I. II. IV. III.



Nº 145.

VA Th. 2377.

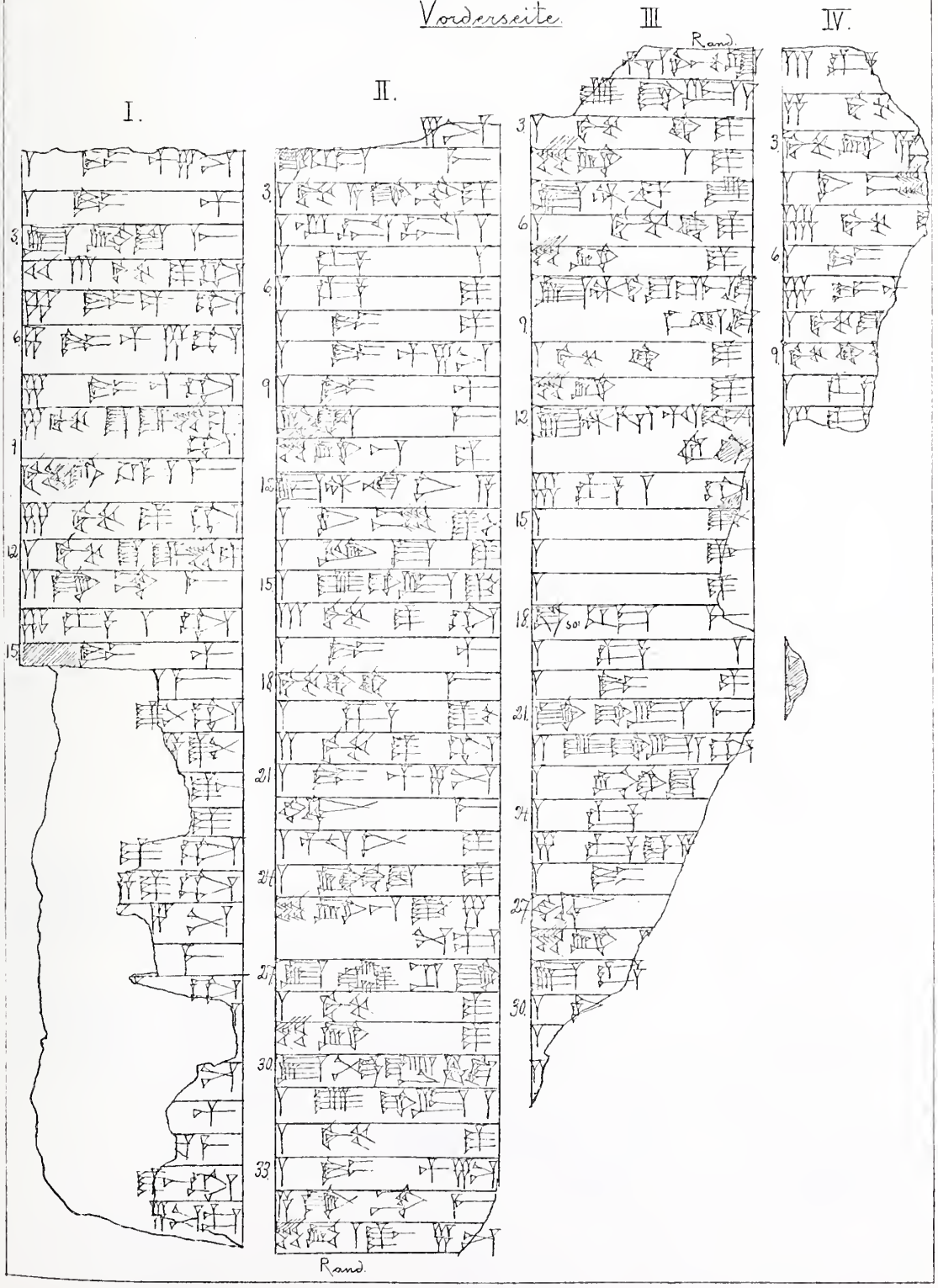
Vorderseite. Rückseite.



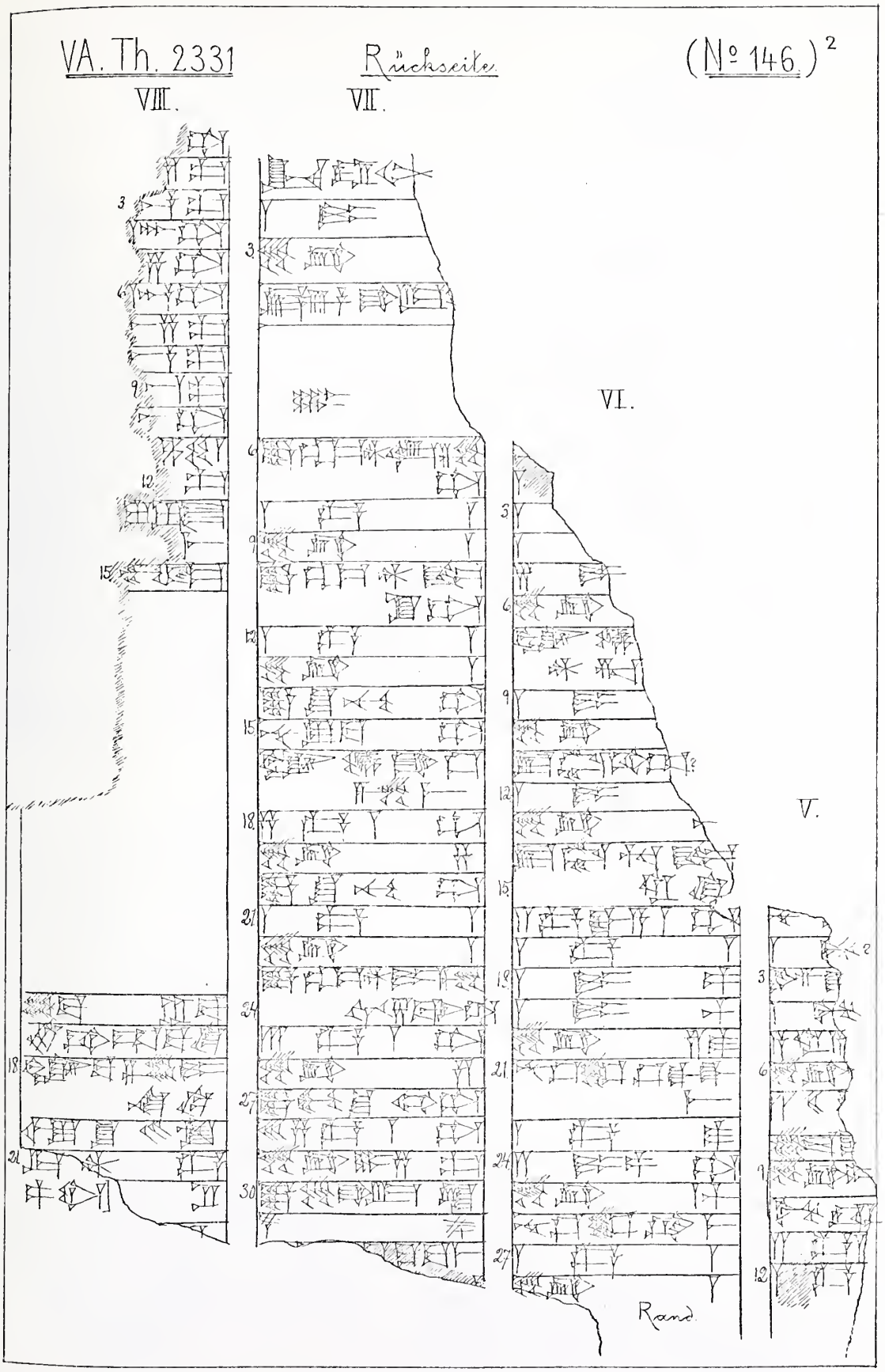
№ 146.

VA. Th. 2331.

Vorderseite.



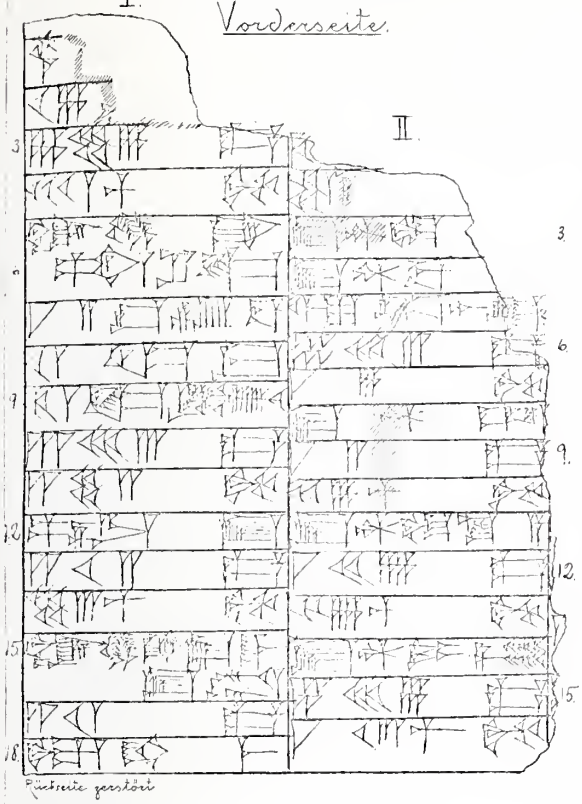
VA. Th. 2331 Rückseite (№ 146.)²



№ 147.

VA Th. 2378.

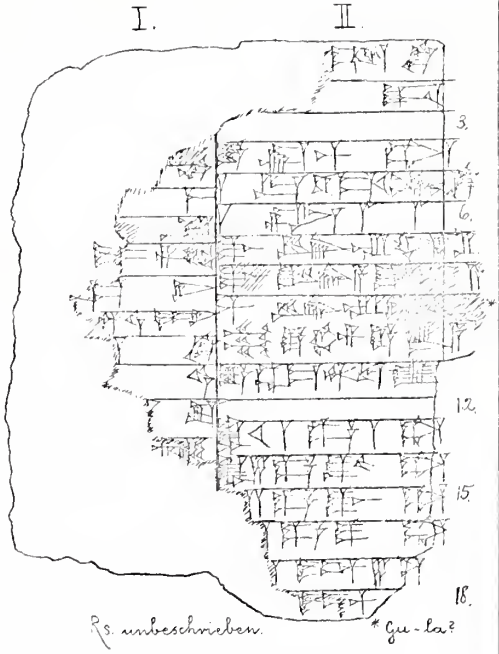
Vorderseite.



№ 148.

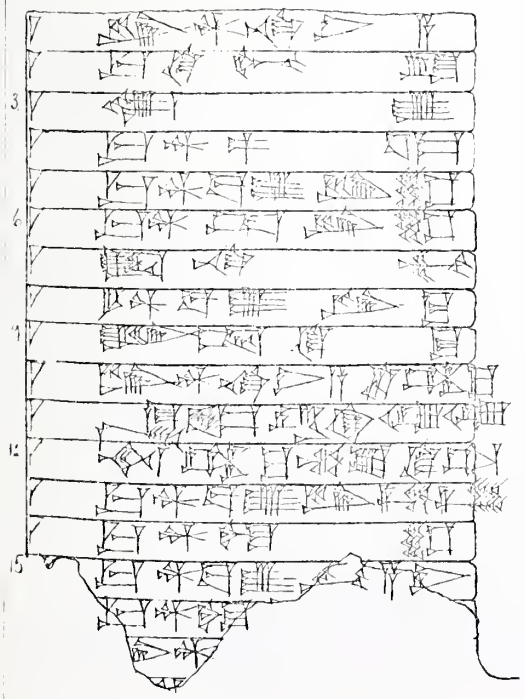
VA. Th. 2379.

Vorderseite.

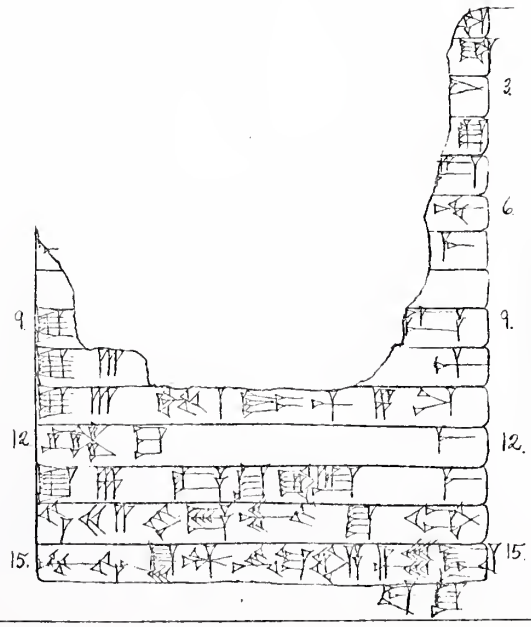


№ 149. - VA. Th. 2318.

Vorderseite.



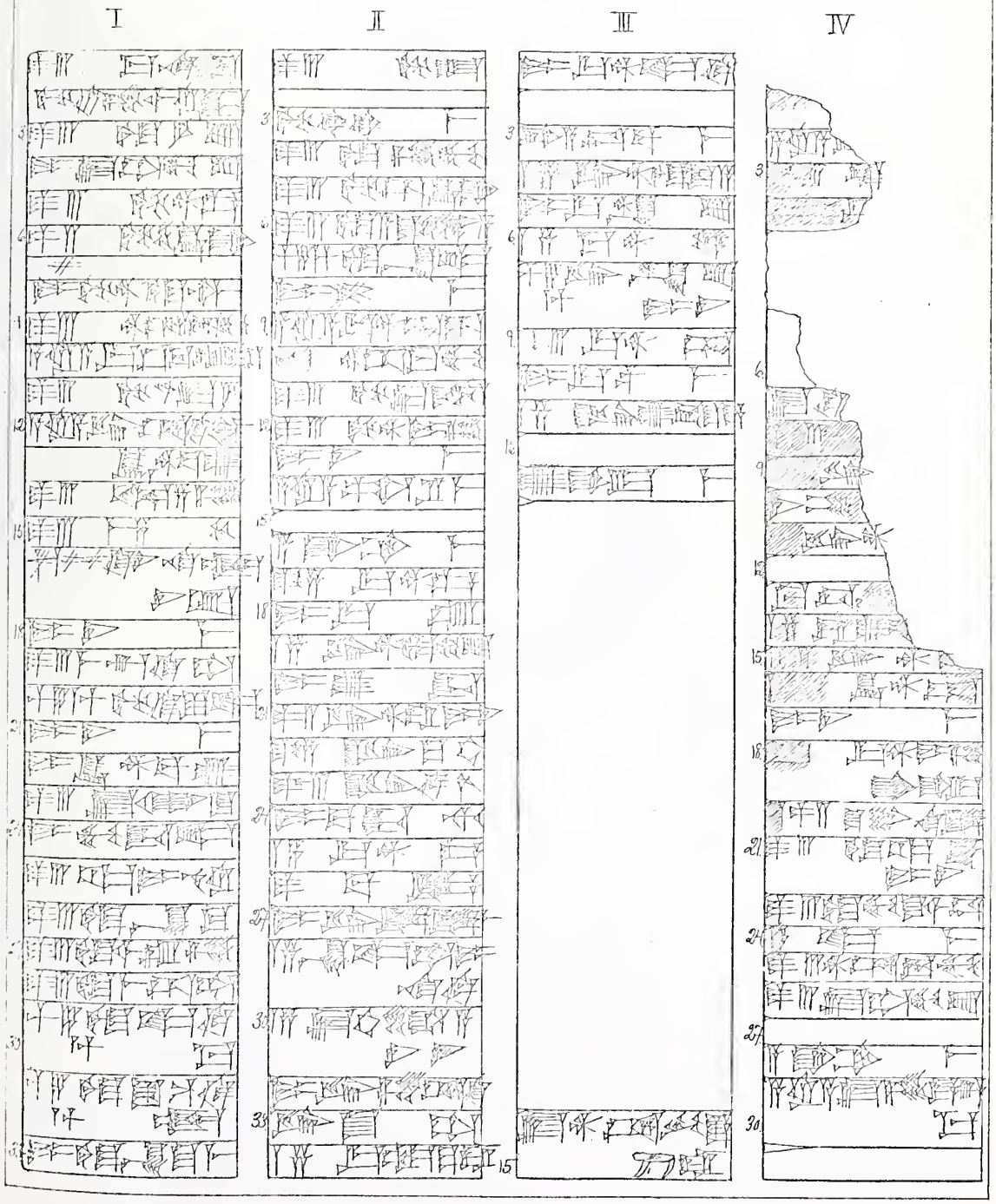
Rückseite.



№ 150.

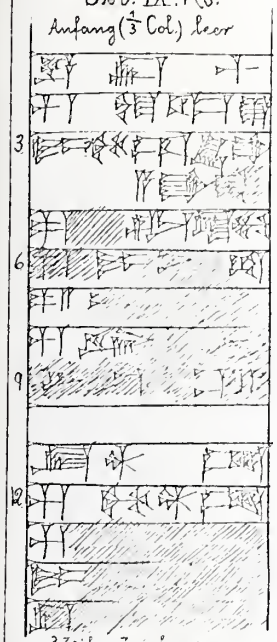
VA. Th. 2332

Vorderseite.

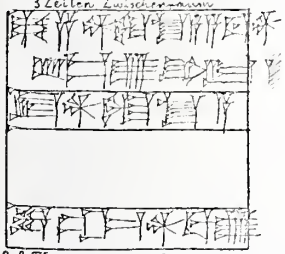


(VA. Th. 2332) (№ 150)²

Col. IX. Rs.
Anfang (⅓ Col.) leer

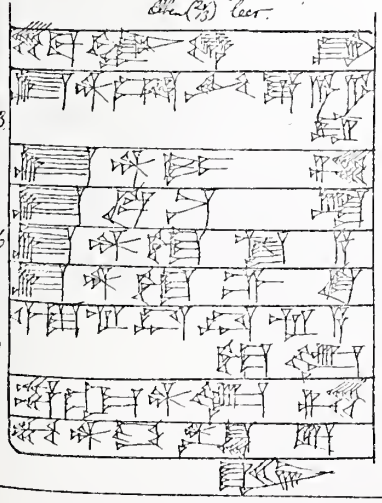


3 Zeilen Zwischenraum

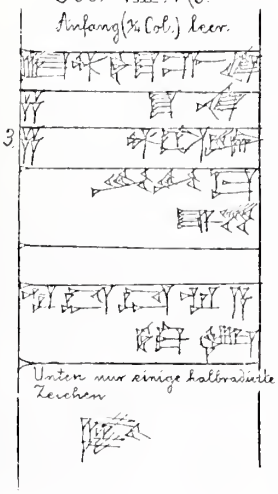


Col. IX wurde geschrieben nachdem der Thon hart geworden war.

Col. X. Rs.
Anfang (⅓) leer.

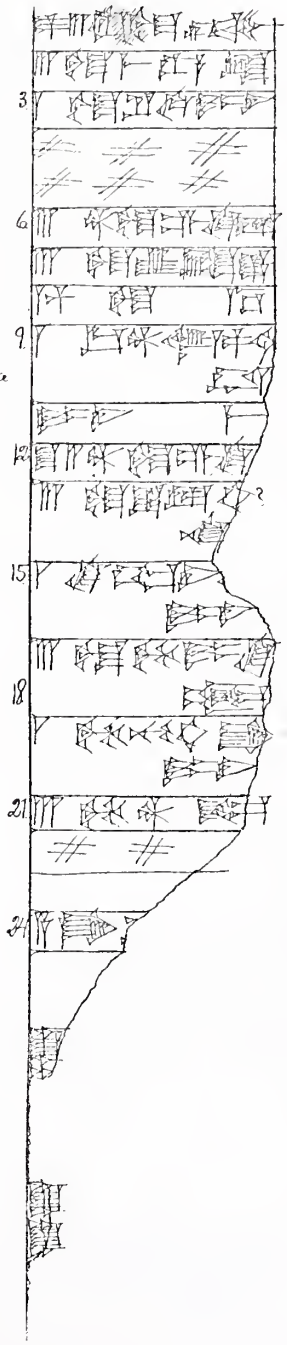


Col. VIII. Rs.
Anfang (⅓ Col.) leer.

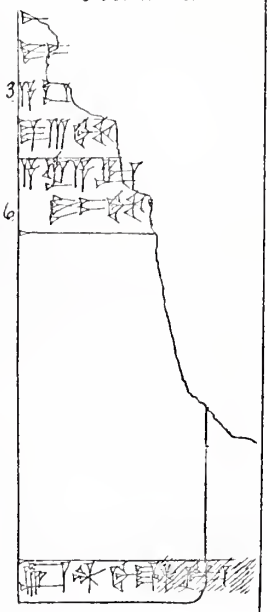


Unten nur einige halbradiale Zeichen

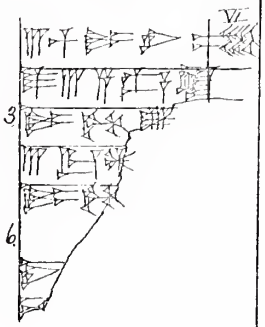
Col. VII. Rs.



Col. V. Vs.



Col. VI. Rs.

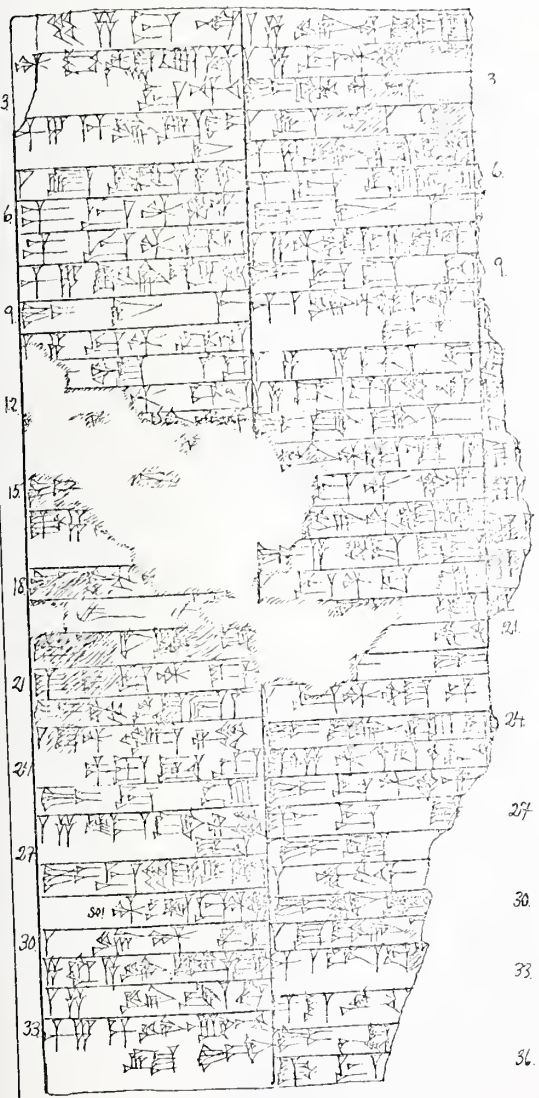


№ 151.

VA. Th. 2380.

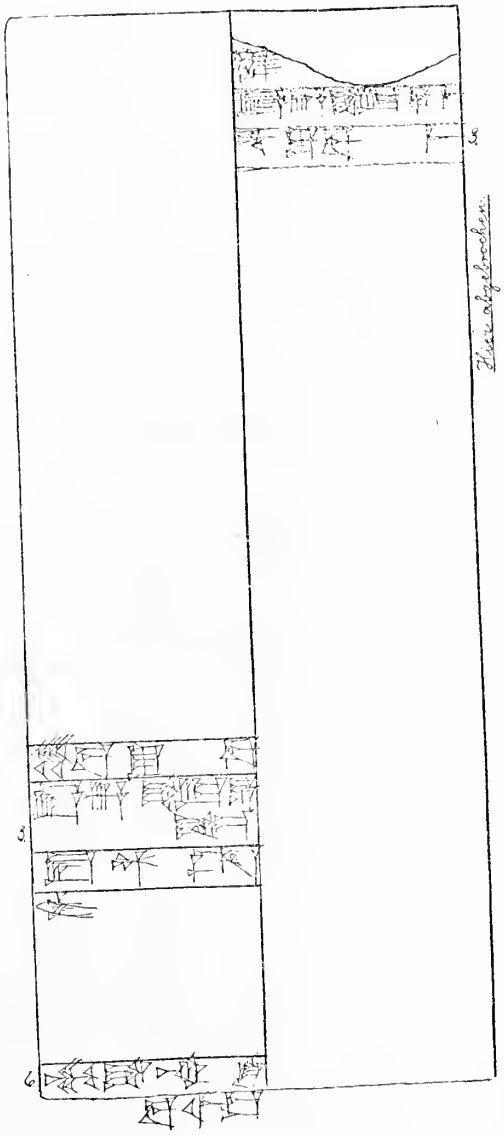
Vorderseite.

I. II.

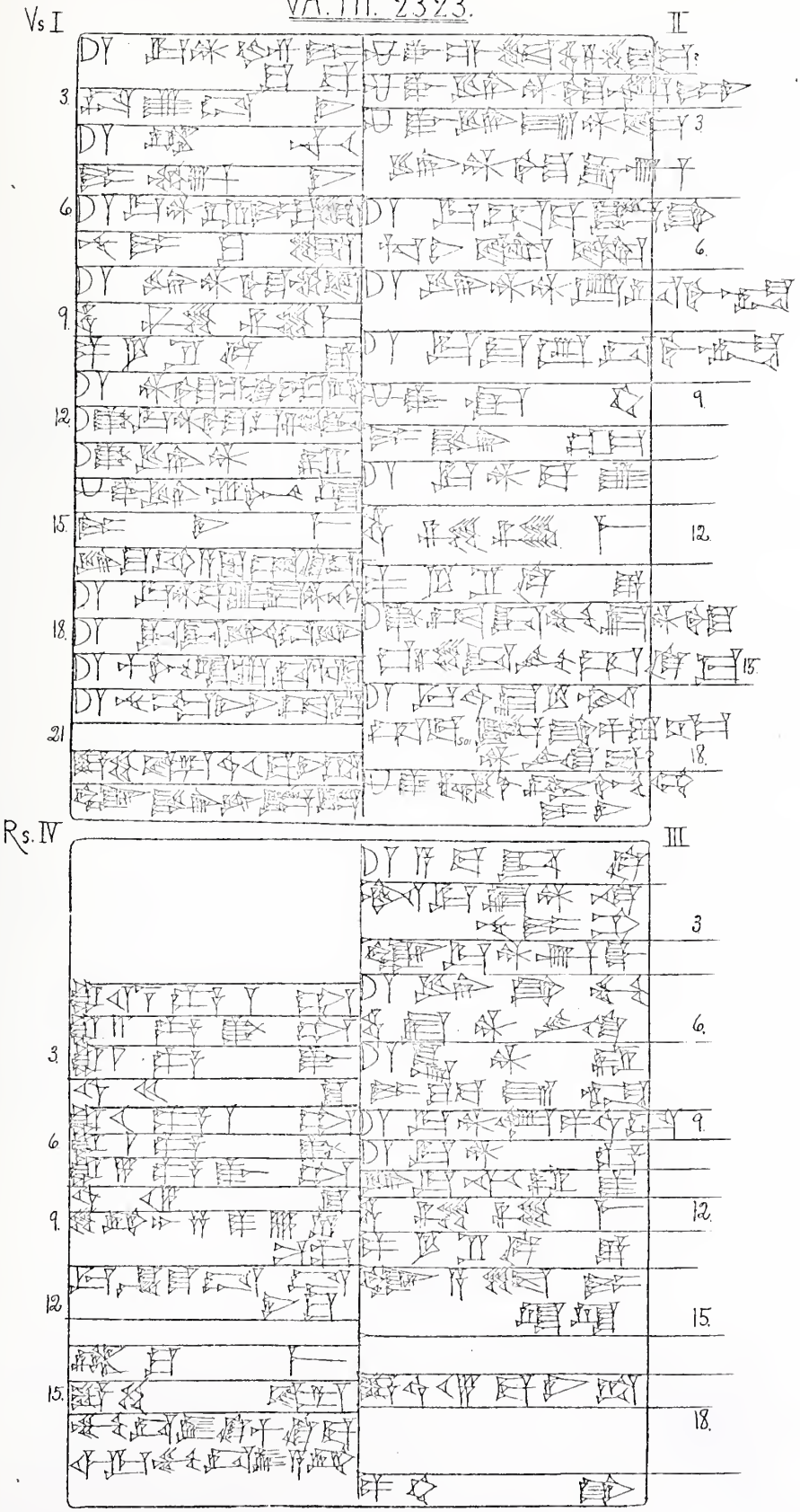


Rückseite.

V. IV.

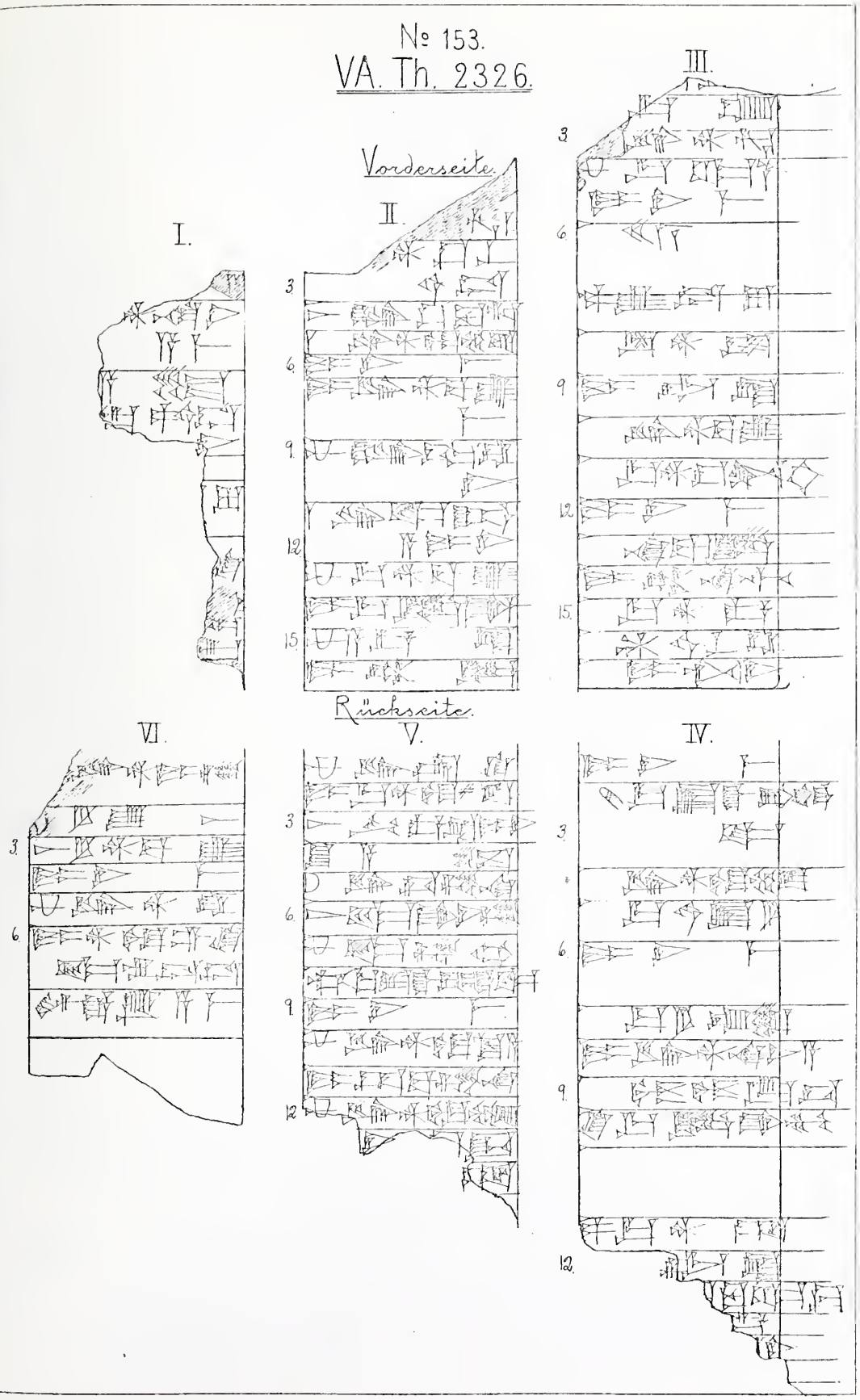


№ 152.
VA.Th. 2323.



№ 153.

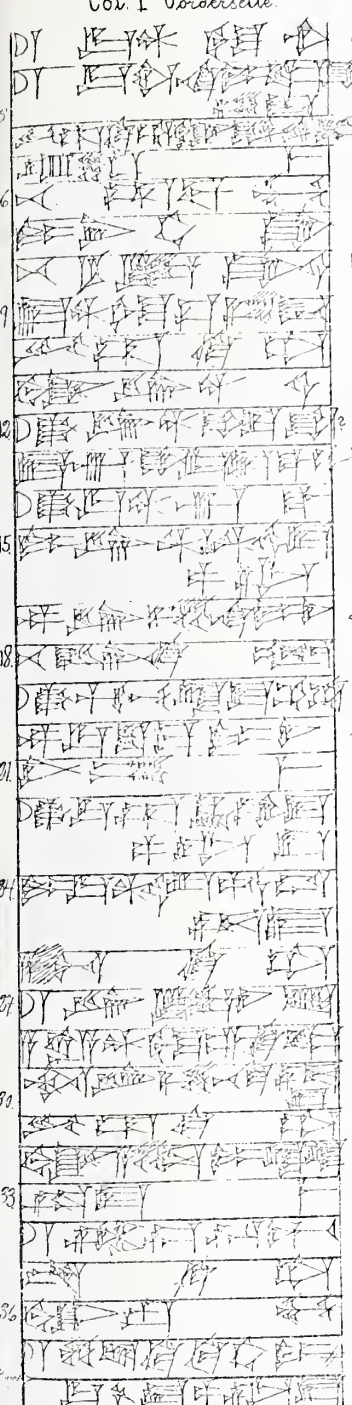
VA. Th. 2326.



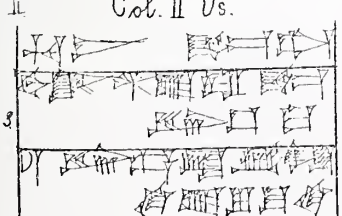
Nº 154.

VA Th. 2333.

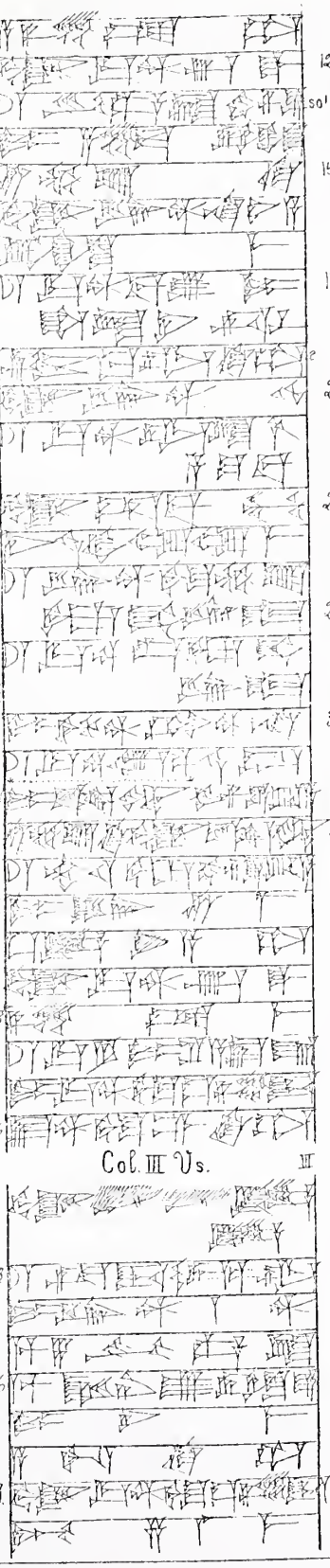
Col. I Vorderseite.



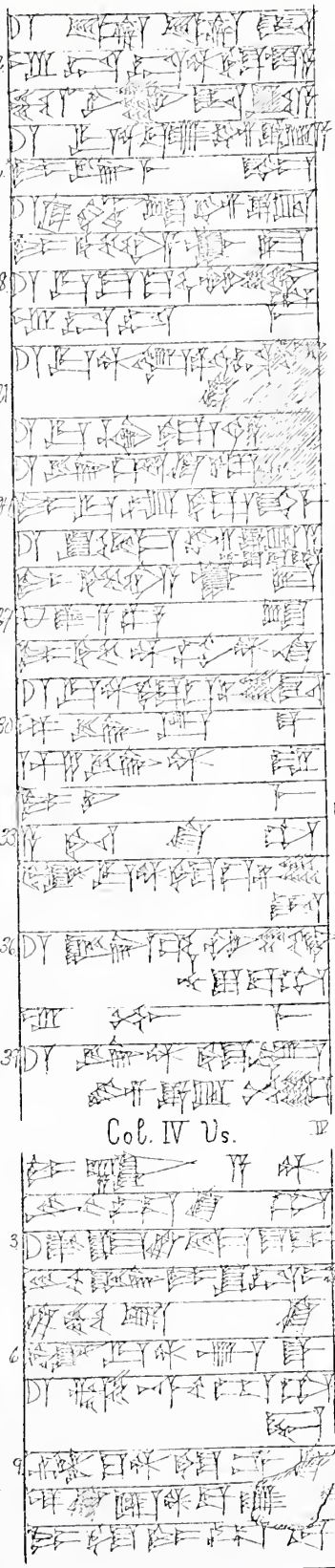
Col. II Vs.



Col. III Vs.



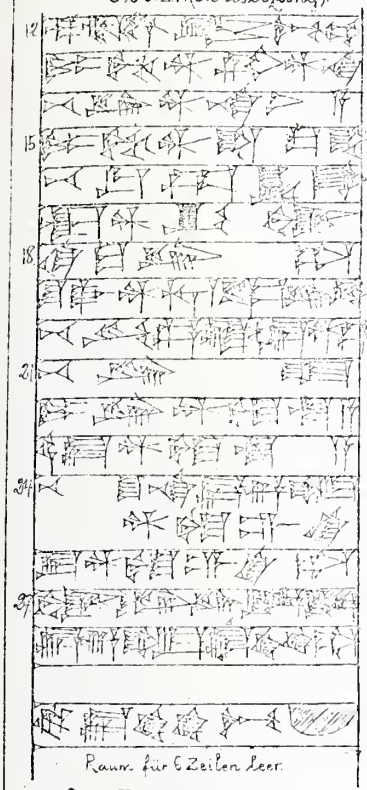
Col. IV Vs.



* Z. 27. Diese Zeilen sind sehr klein geschrieben

(VA. Th. 2333.) (№ 154)²

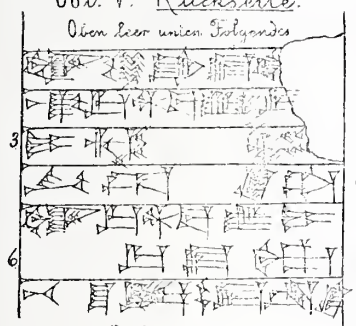
Col. IV. (Fortsetzung).



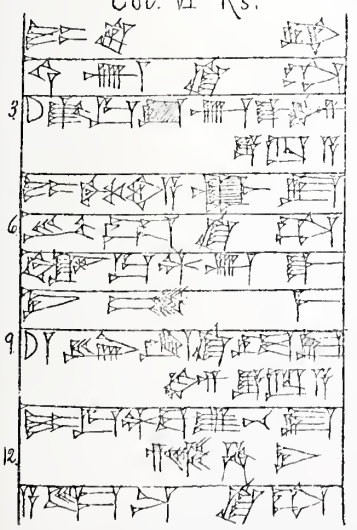
Raum für 6 Zeilen leer.

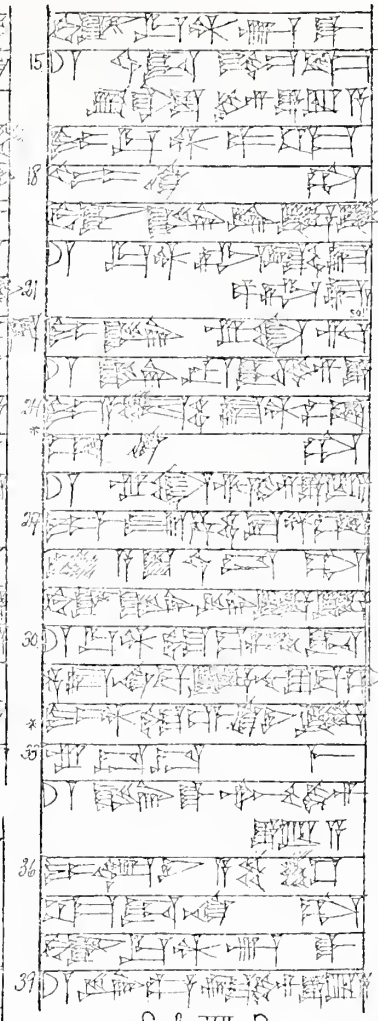
Col. V. Rückseite.

Oben leer unten Fortsetzung

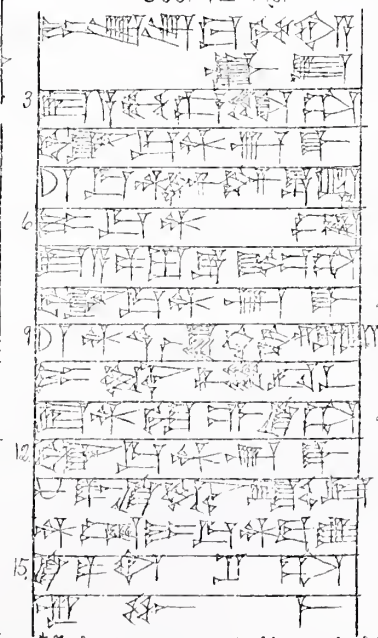


Col. VI Rs.





Col. VII Rs.

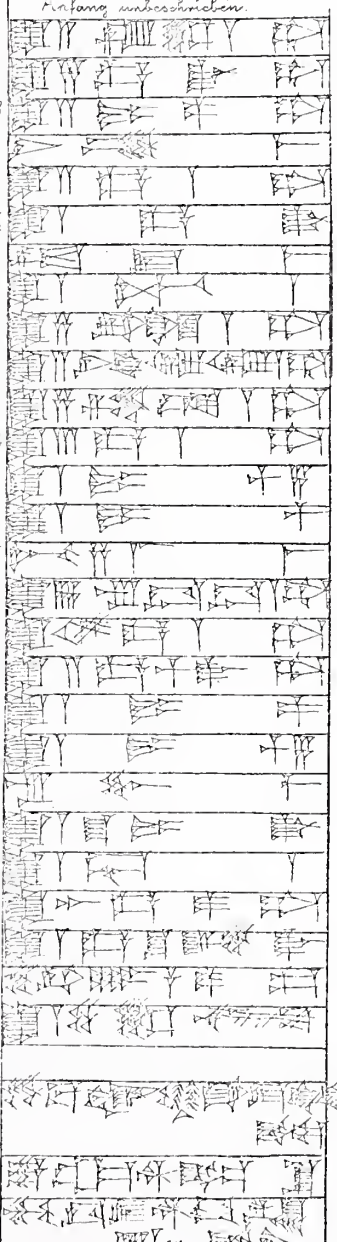


* Zeilen 24-32 sind sehr klein geschrieben

Raum für ca. 12 Zeilen unbeschrieben.

Col. VIII Rs.

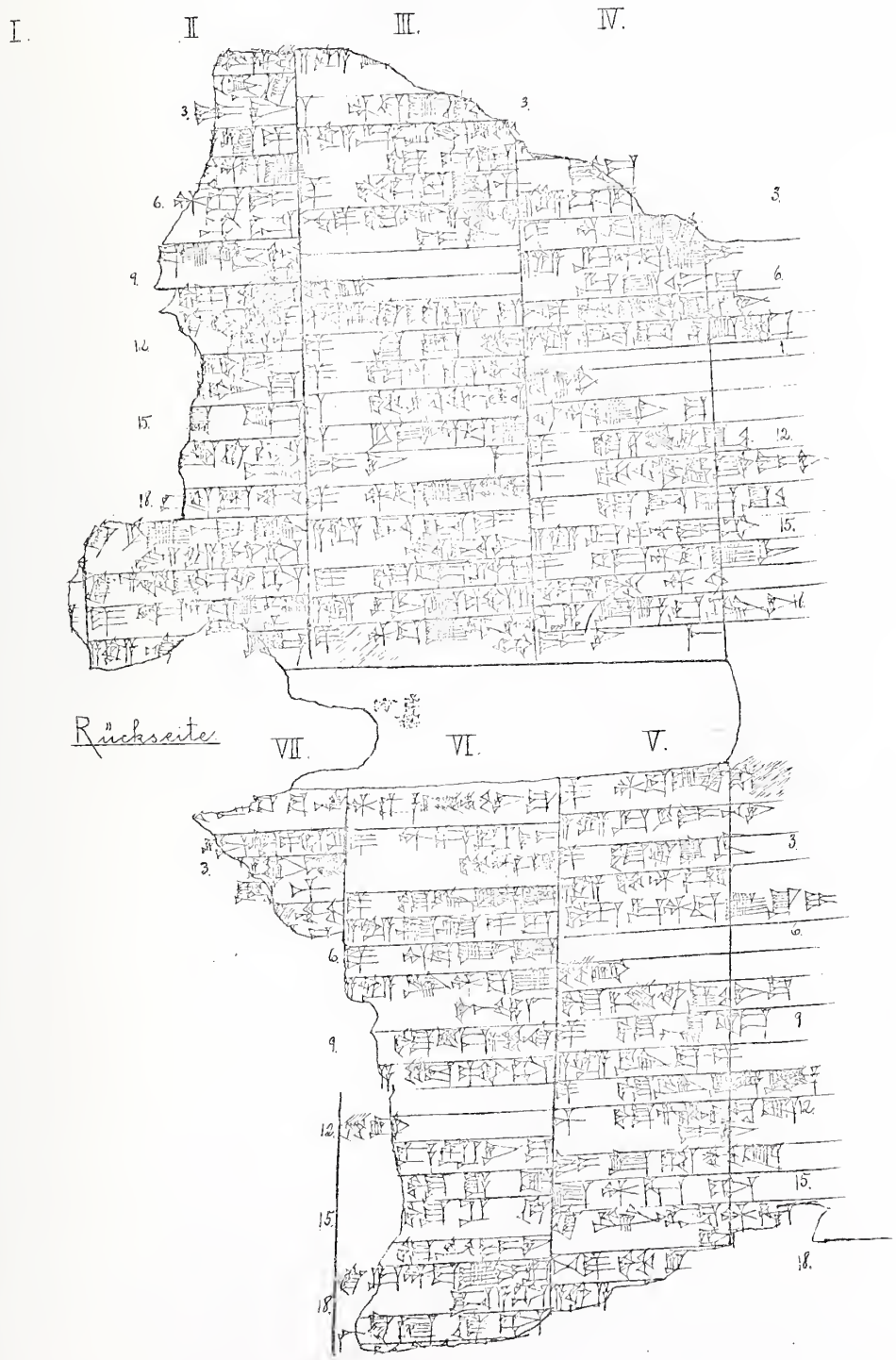
Anfang unbeschrieben.



№ 155.

VA. Th. 2392

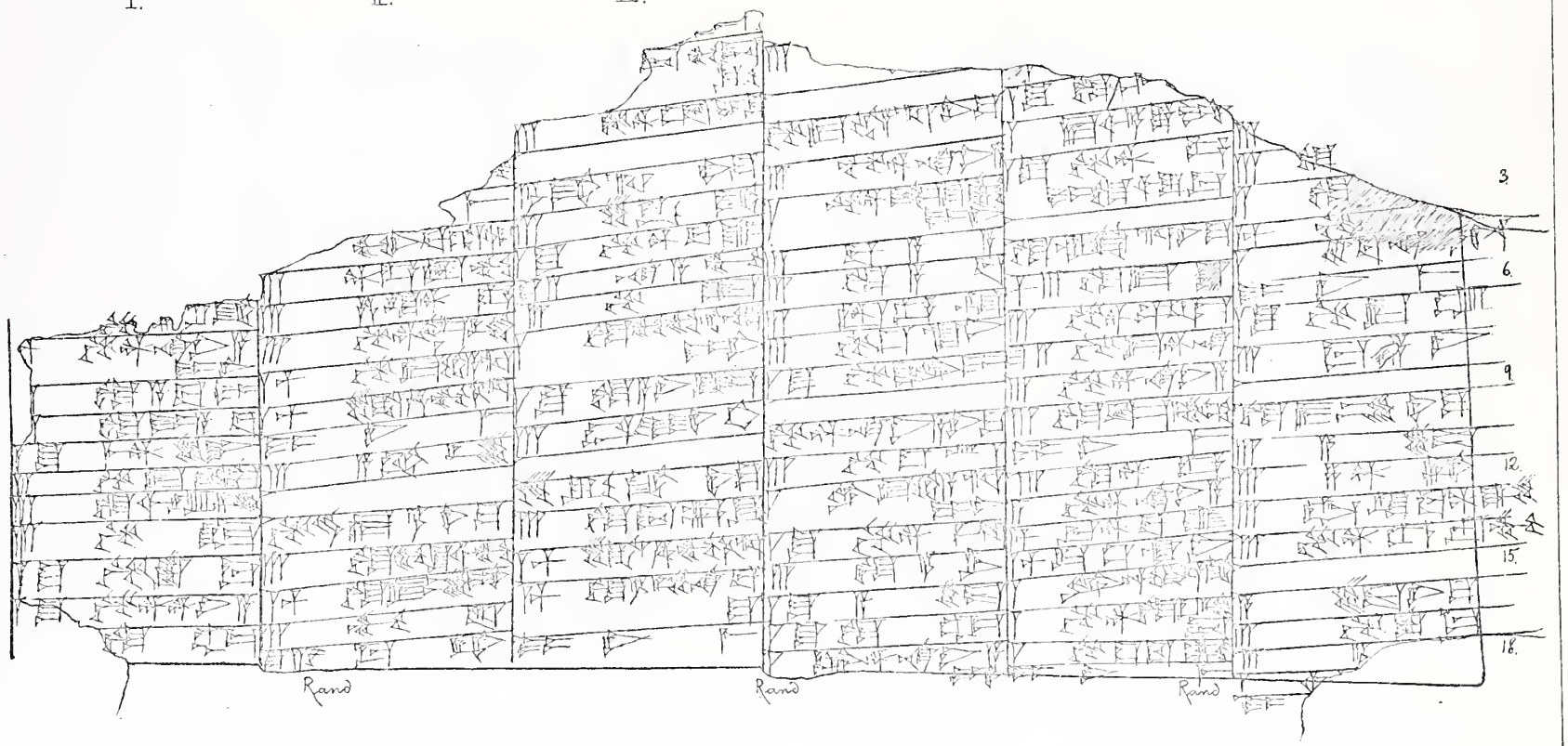
Vorderseite.



№ 156.

VA. Th. 2405

Vorderseite.

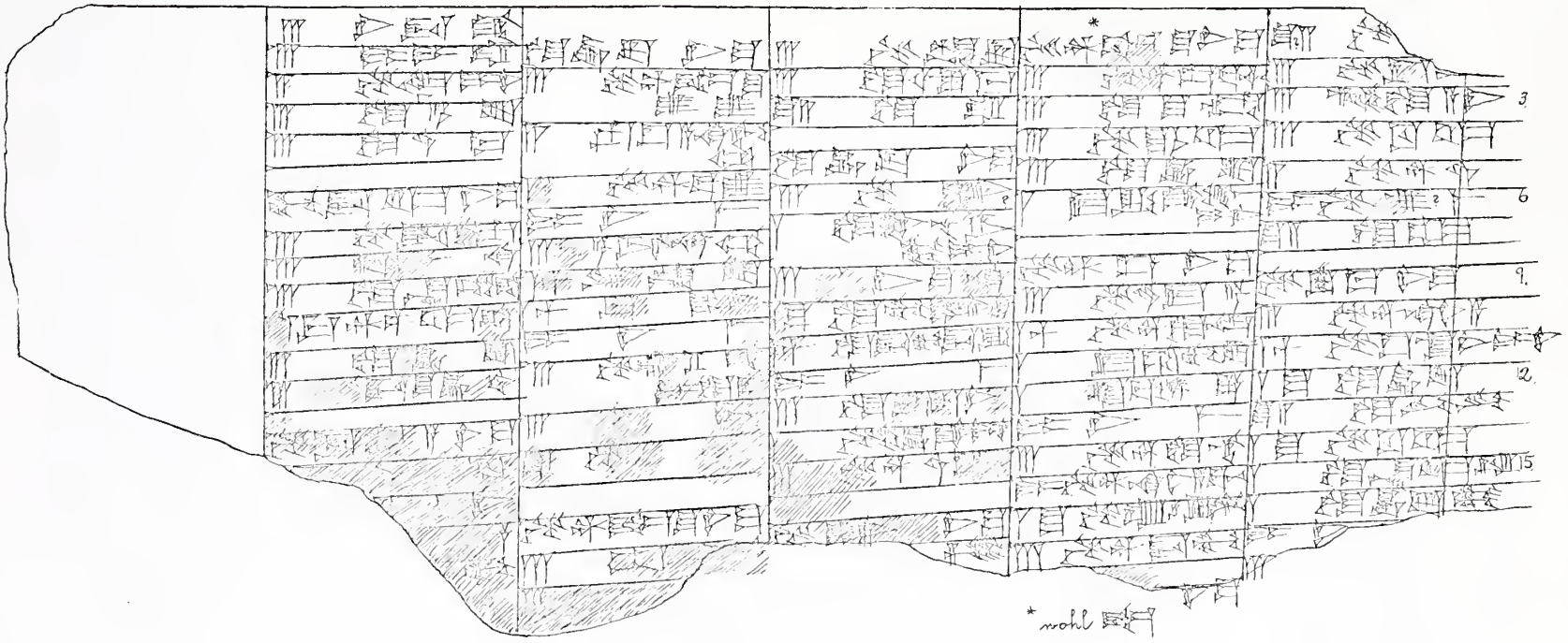


(VA. Th. 2405)

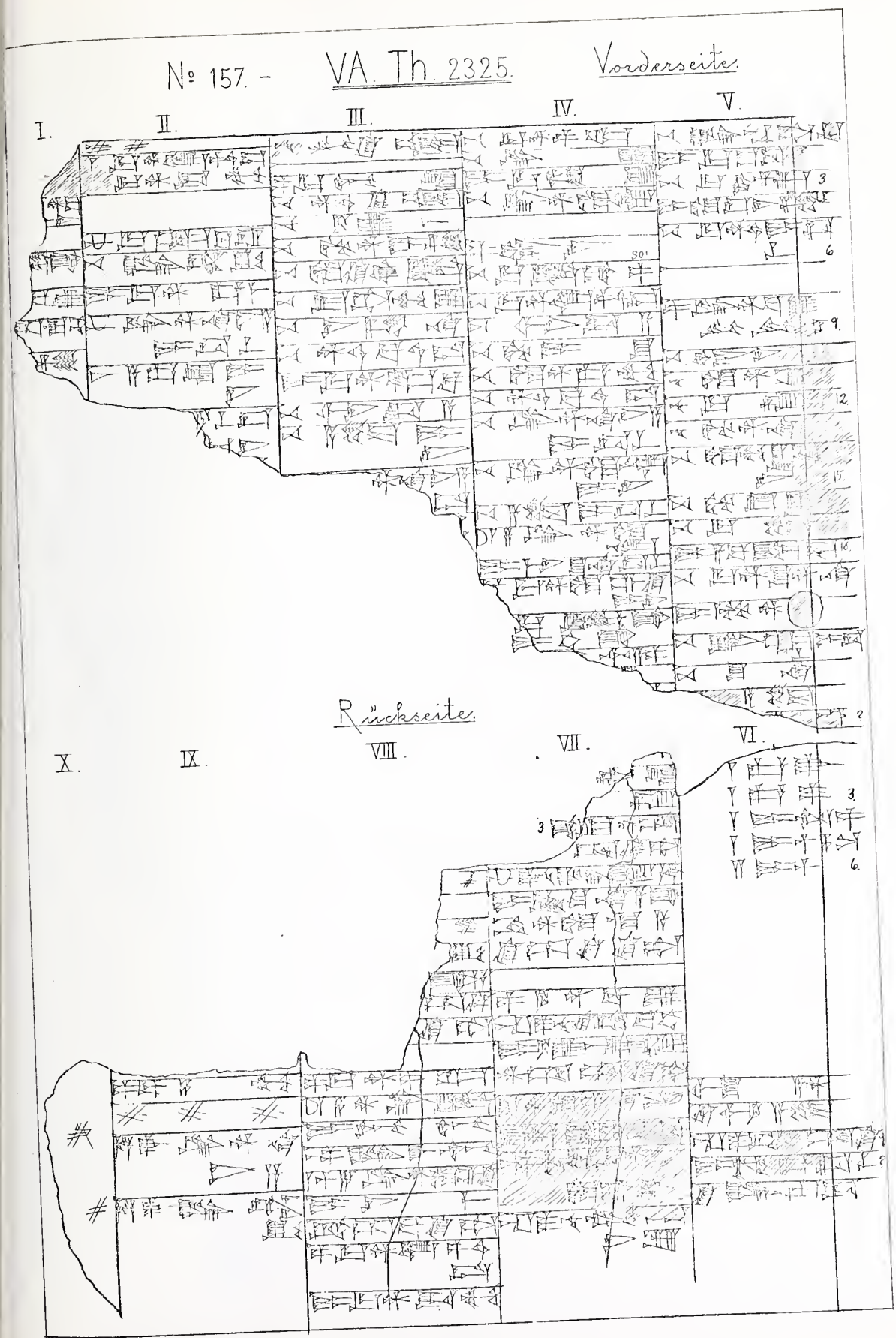
(№ 156)²

Rückseite

XII. XI. X. IX. VIII. VII.



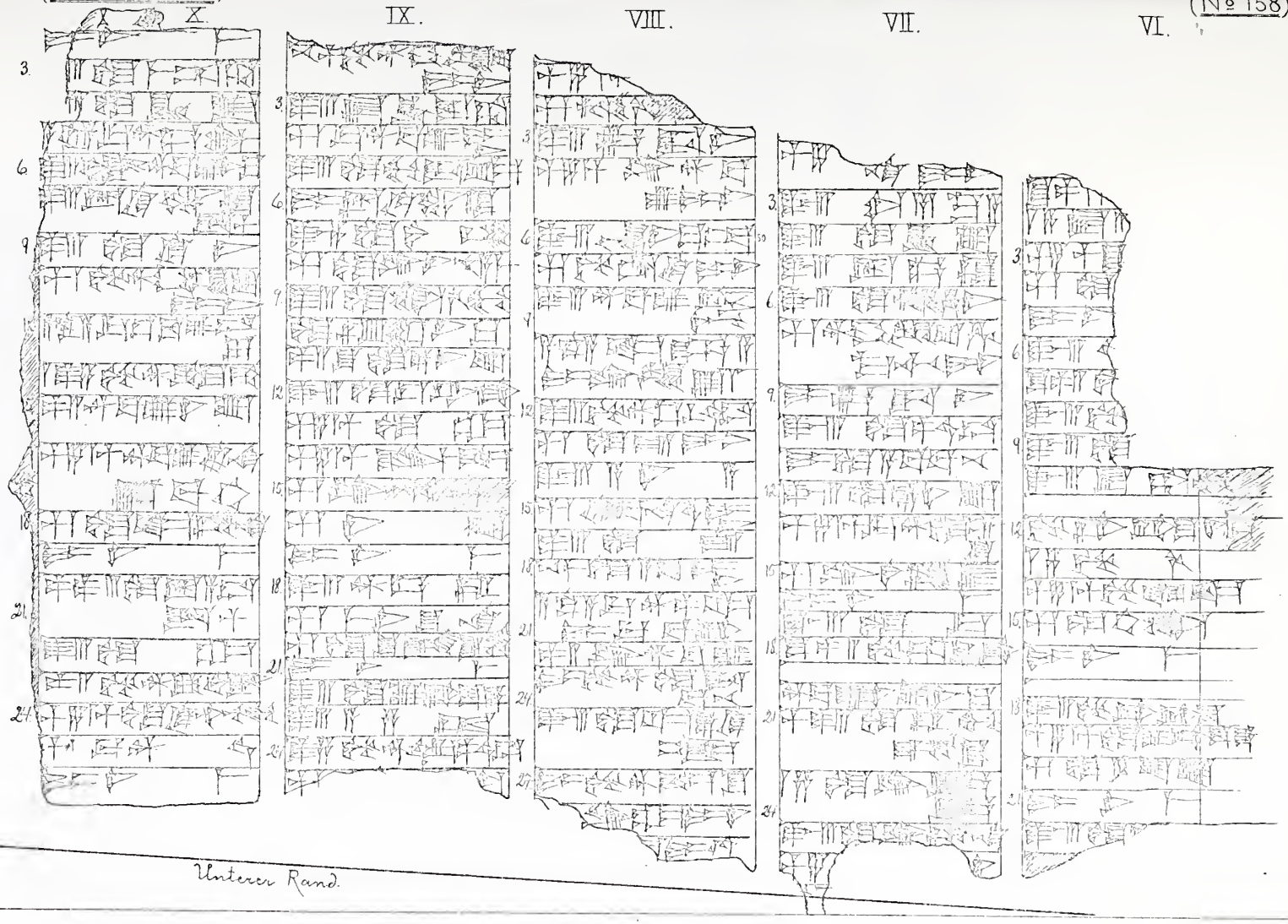
115.


№ 157. - VA. Th. 2325. Vorderseite.
I.
II.
III.
IV.
V.
Rückseite.
X.
IX.
VIII.
VII.
VI.

№ 158. – VA. Th. 2327. Vorderseite

(VA Th 2327)

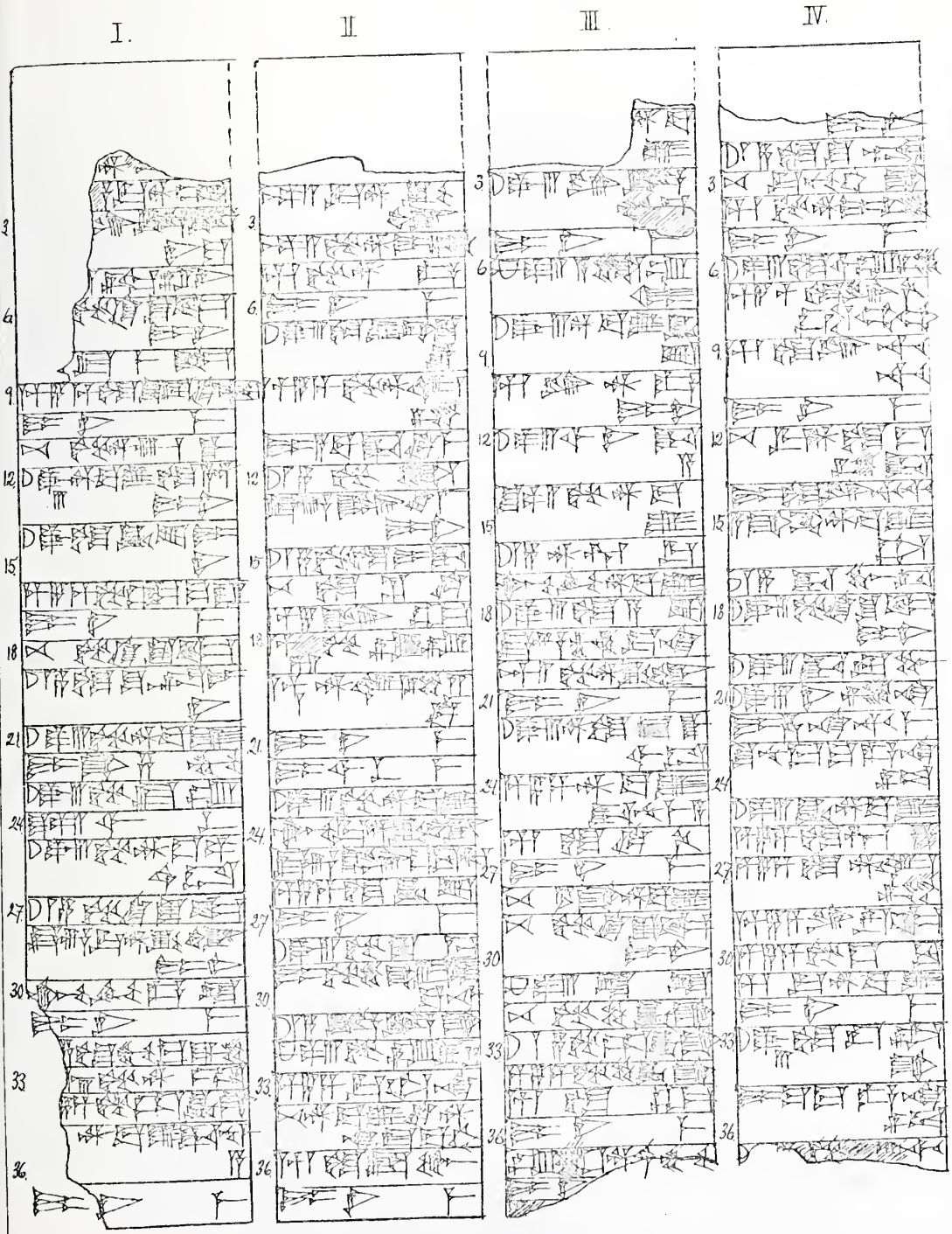
(№ 158)²



№ 159.

VA. Th. 2330

Vorderseite



(VA. Th. 2330.)

(№ 159)[2]

Vorderseite.

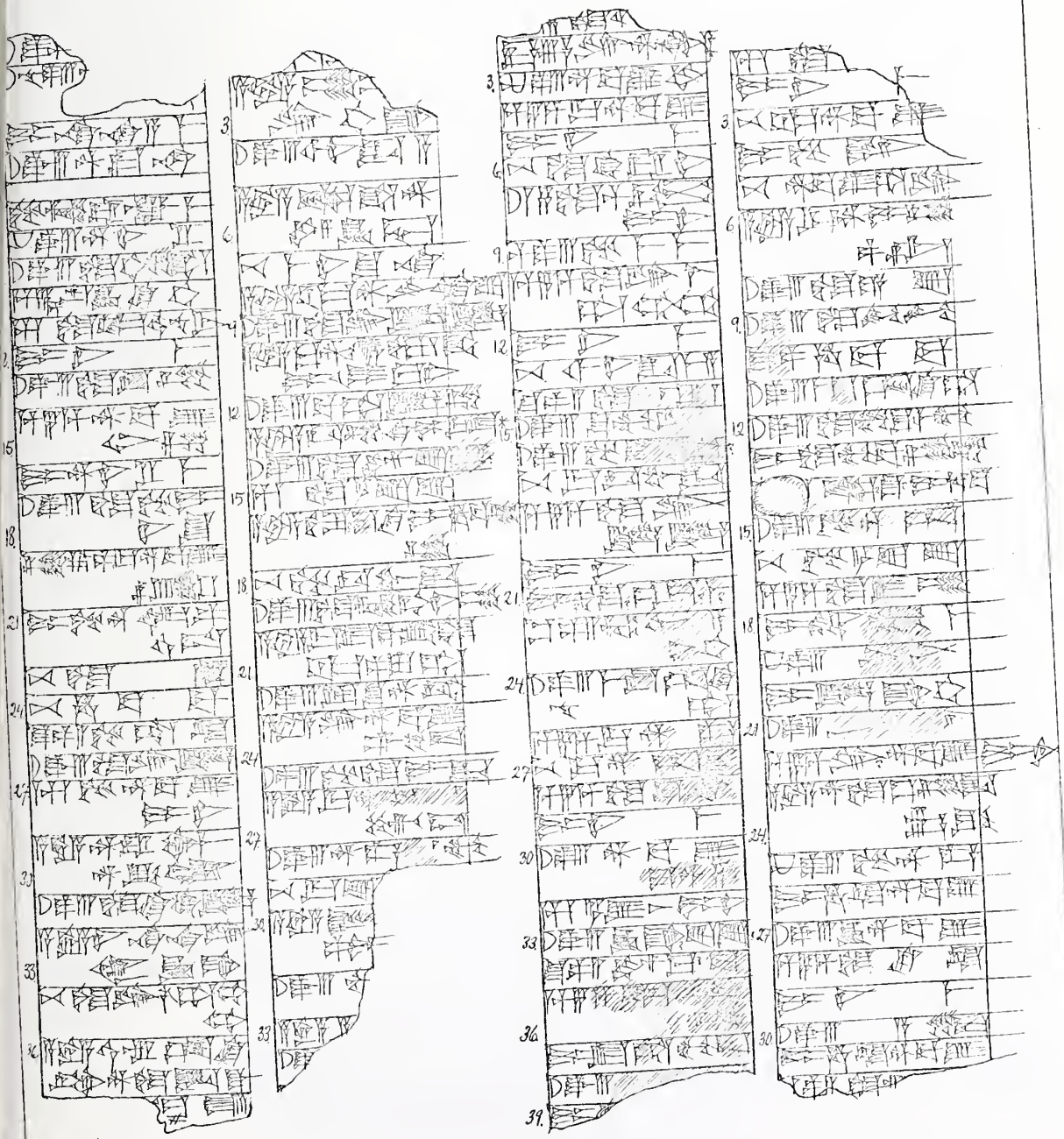
V.

VI.

Rückseite.

VIII.

VII.



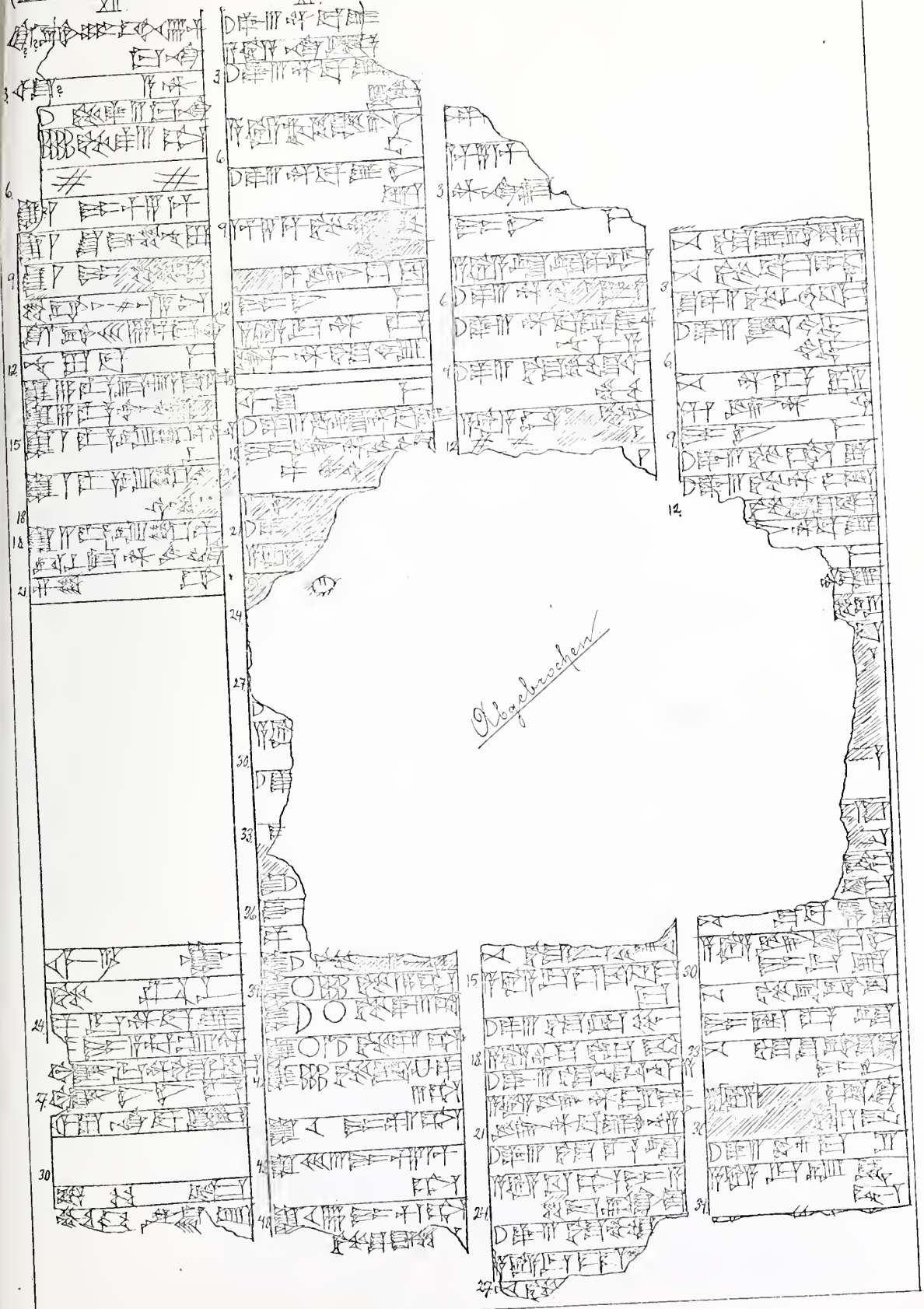
* Col. VI Z. 13 am Ende steht noch

(VA Th. 2330.)

Rückseite.

(№ 159) 3.

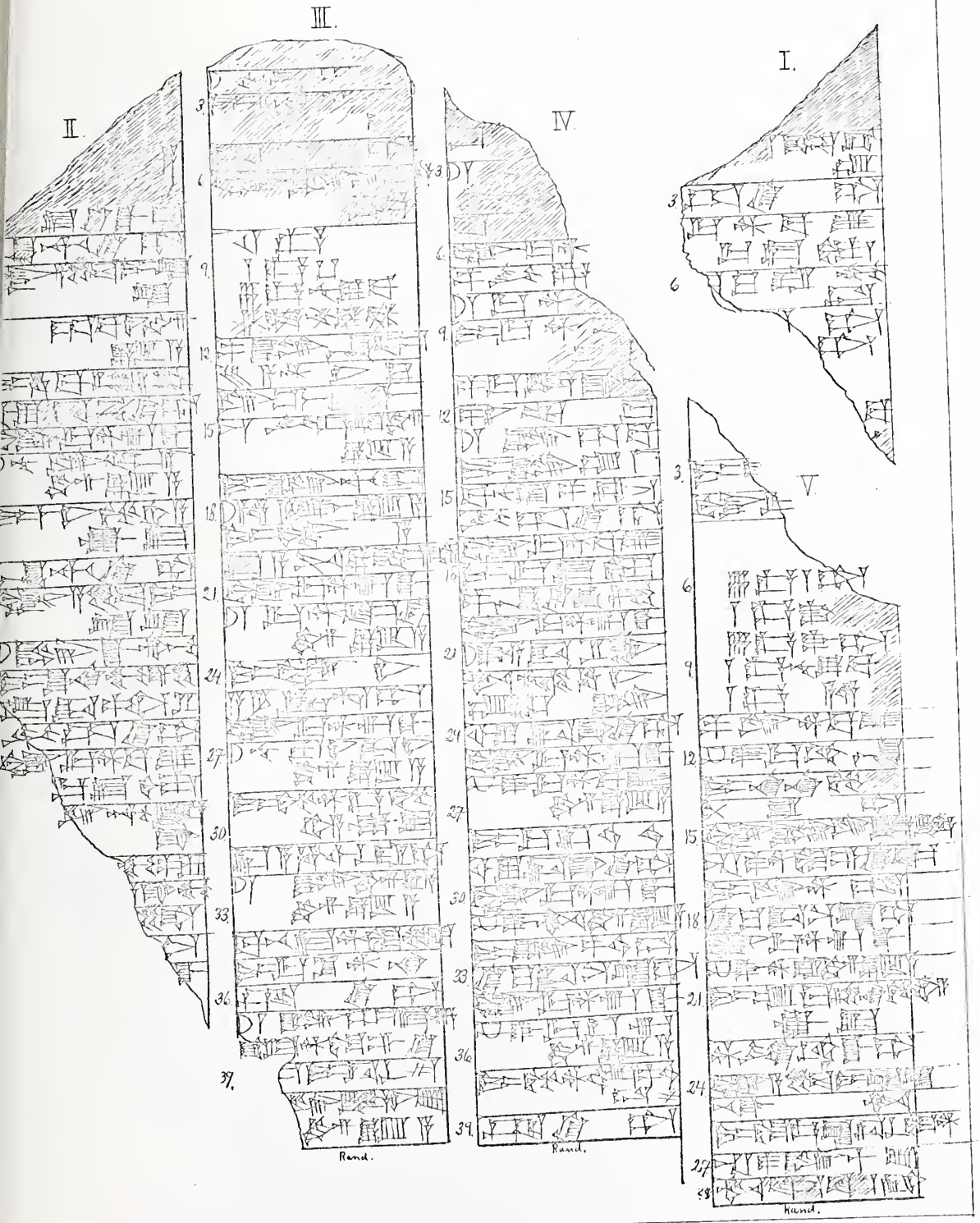
XII. XI. X. IX.



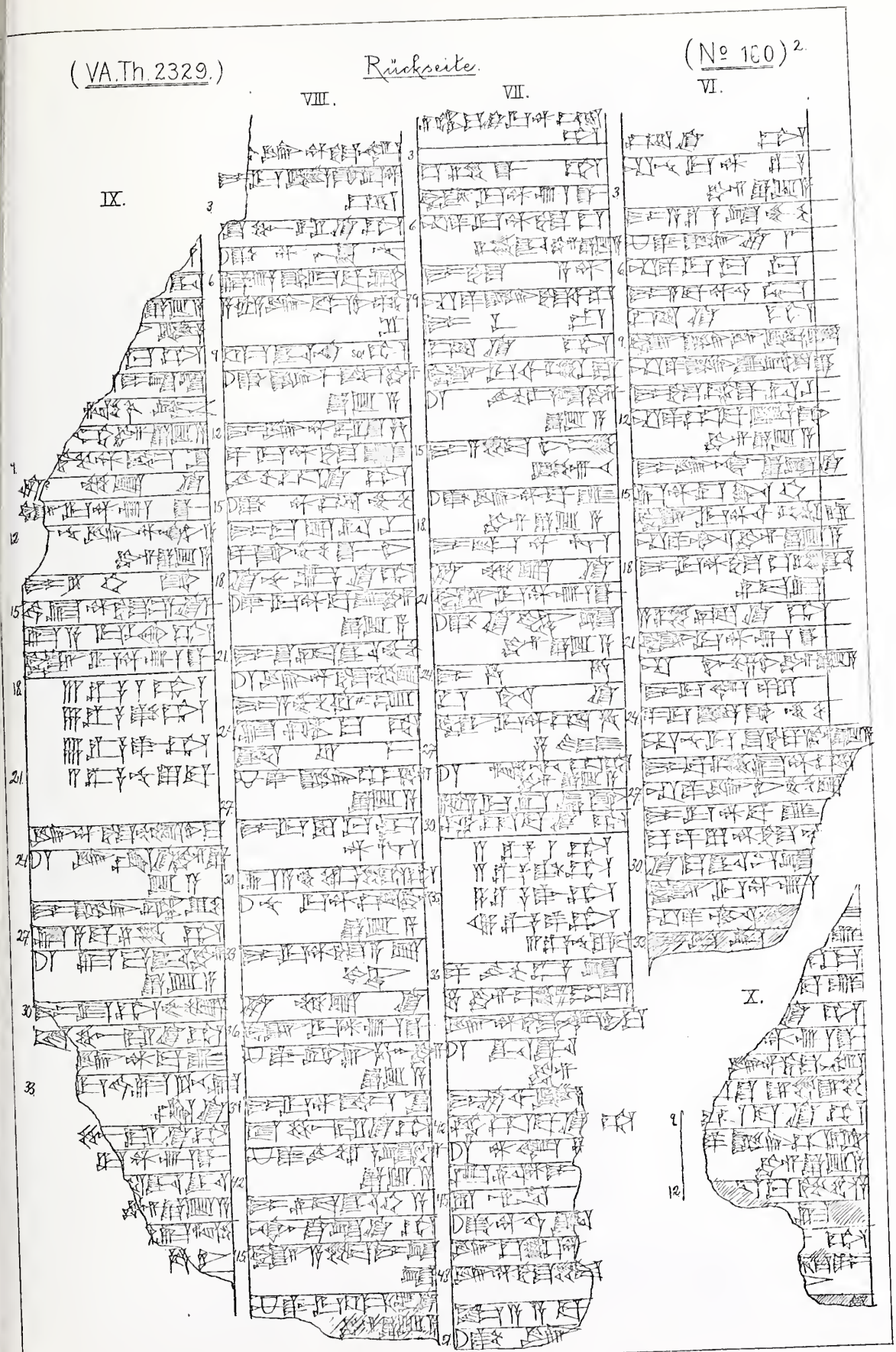
№ 150.

VA Th. 2329.

Vorderseite

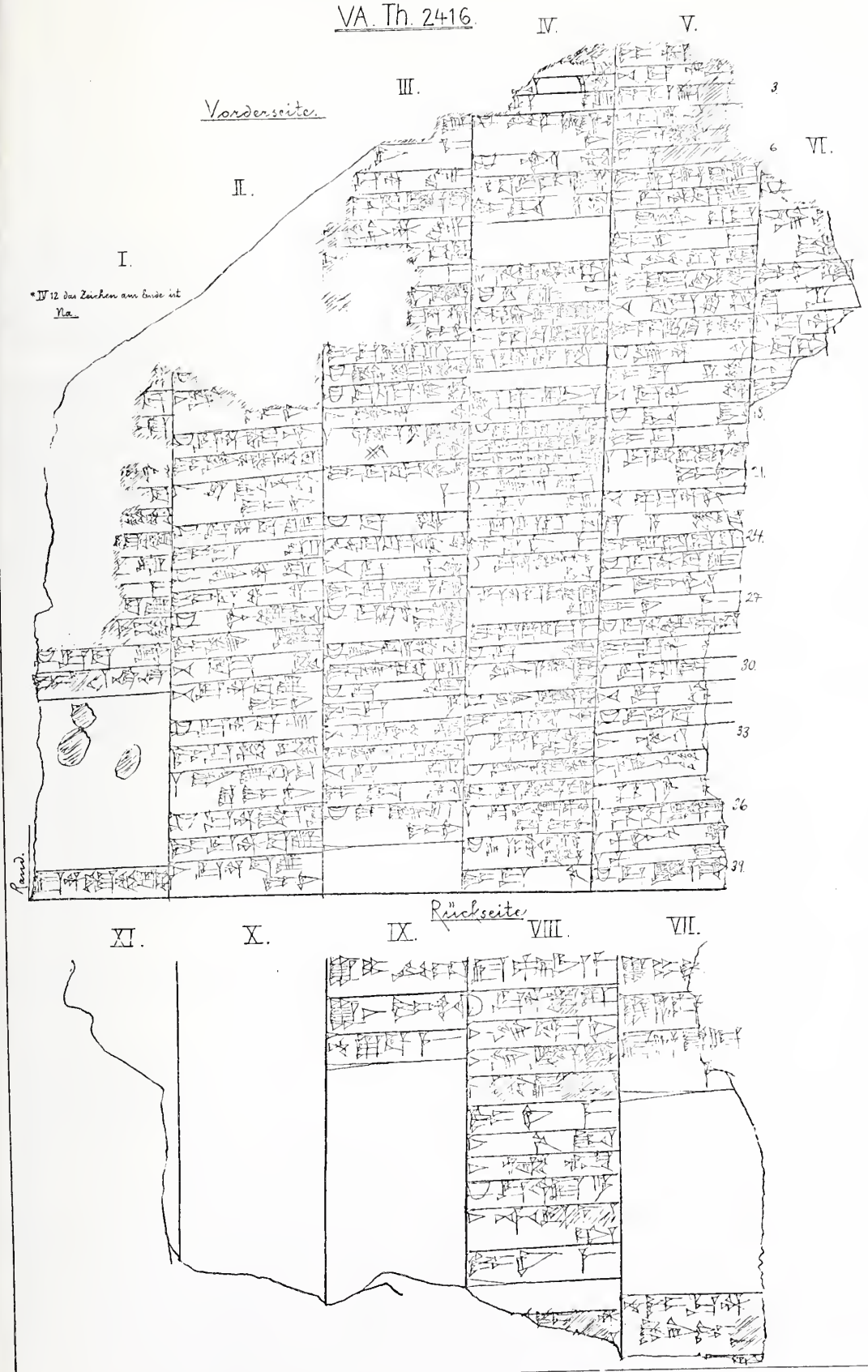


(VA.Th.2329.) Rückseite. (Nº 160)2.



№ 161.

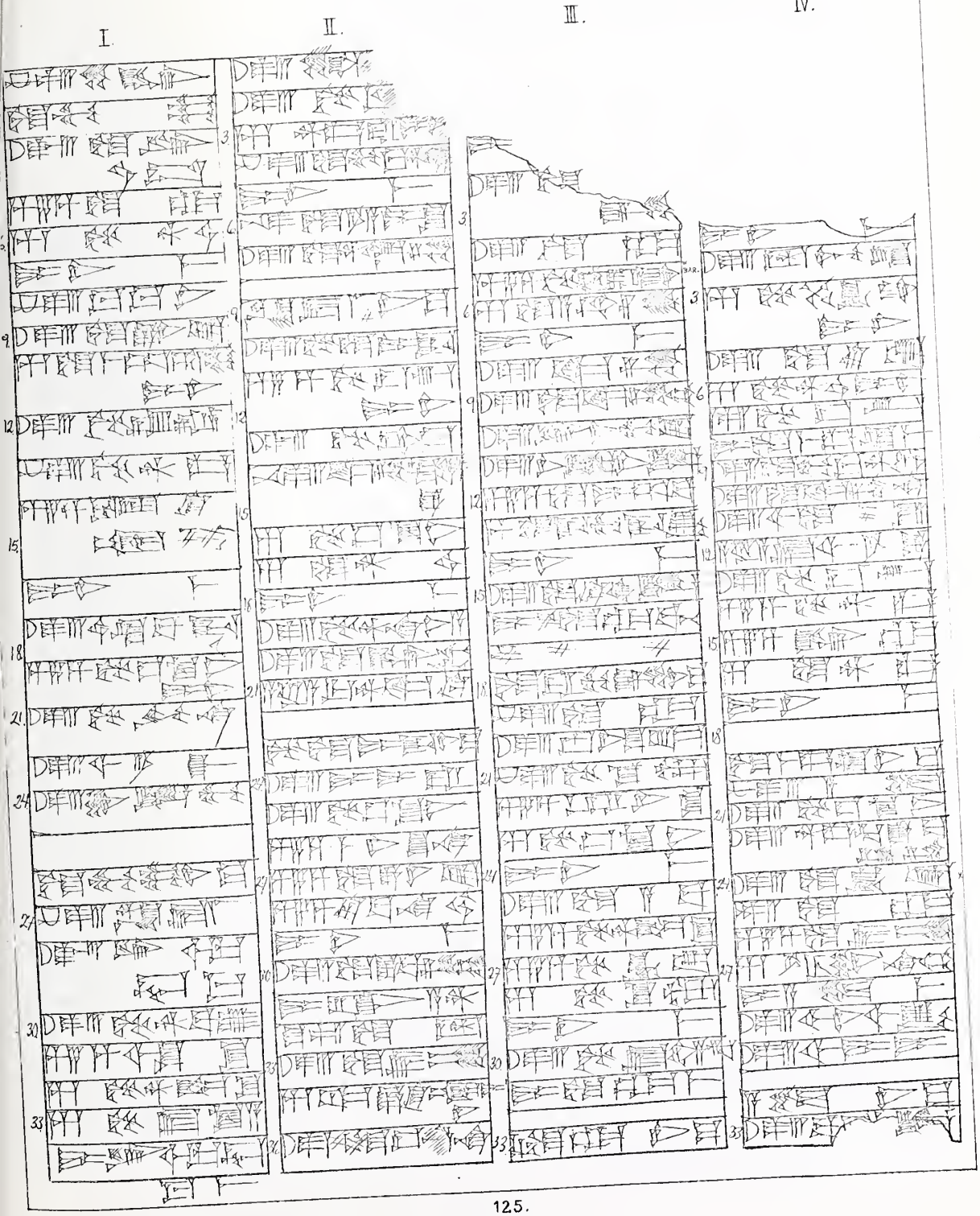
VA. Th. 2416.



№ 162.

VA. Th. 2328.

Vorderseite.

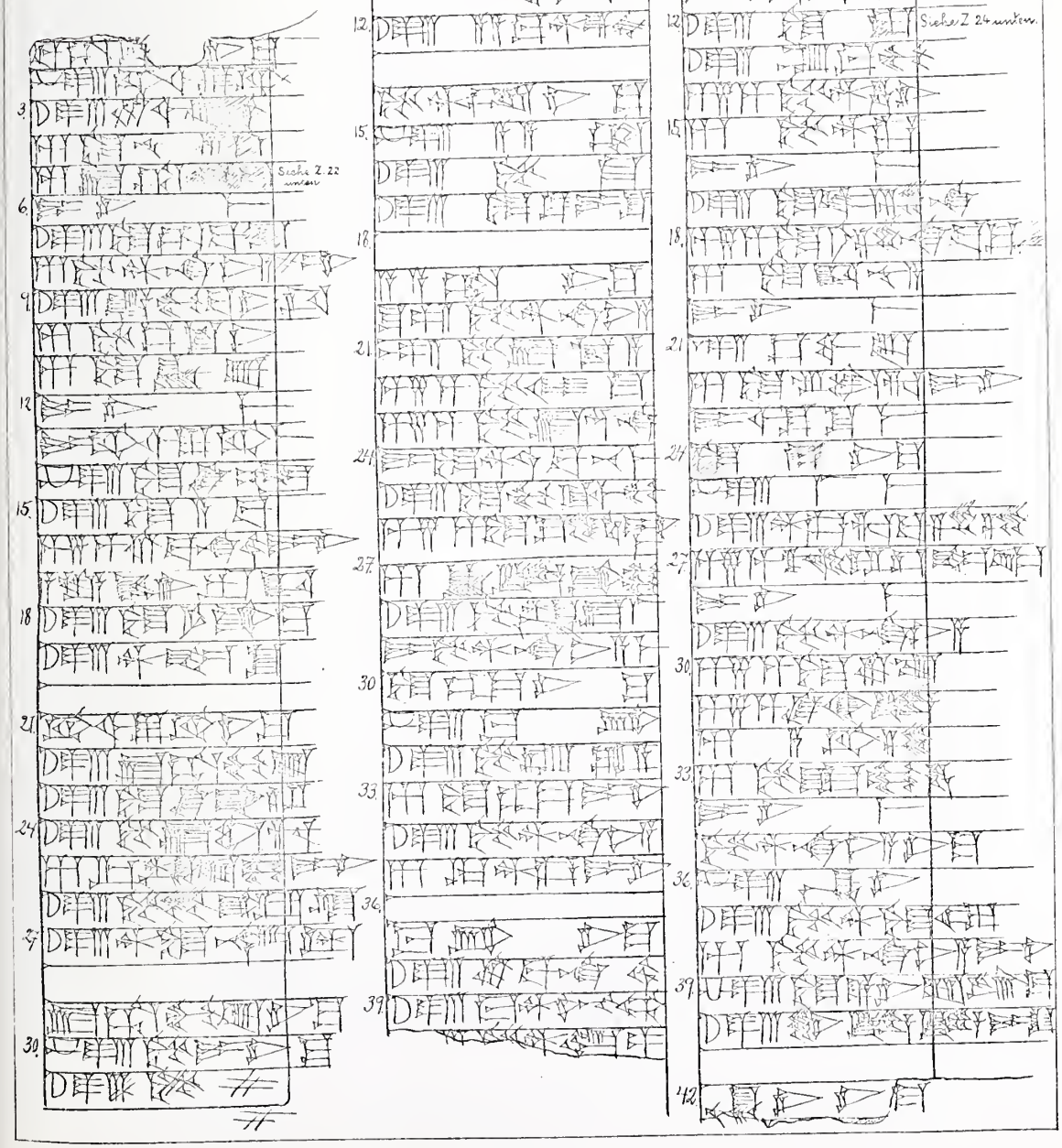


(VA. Th. 2328.) Rückseite. (№ 162) 2.

VII. VI.

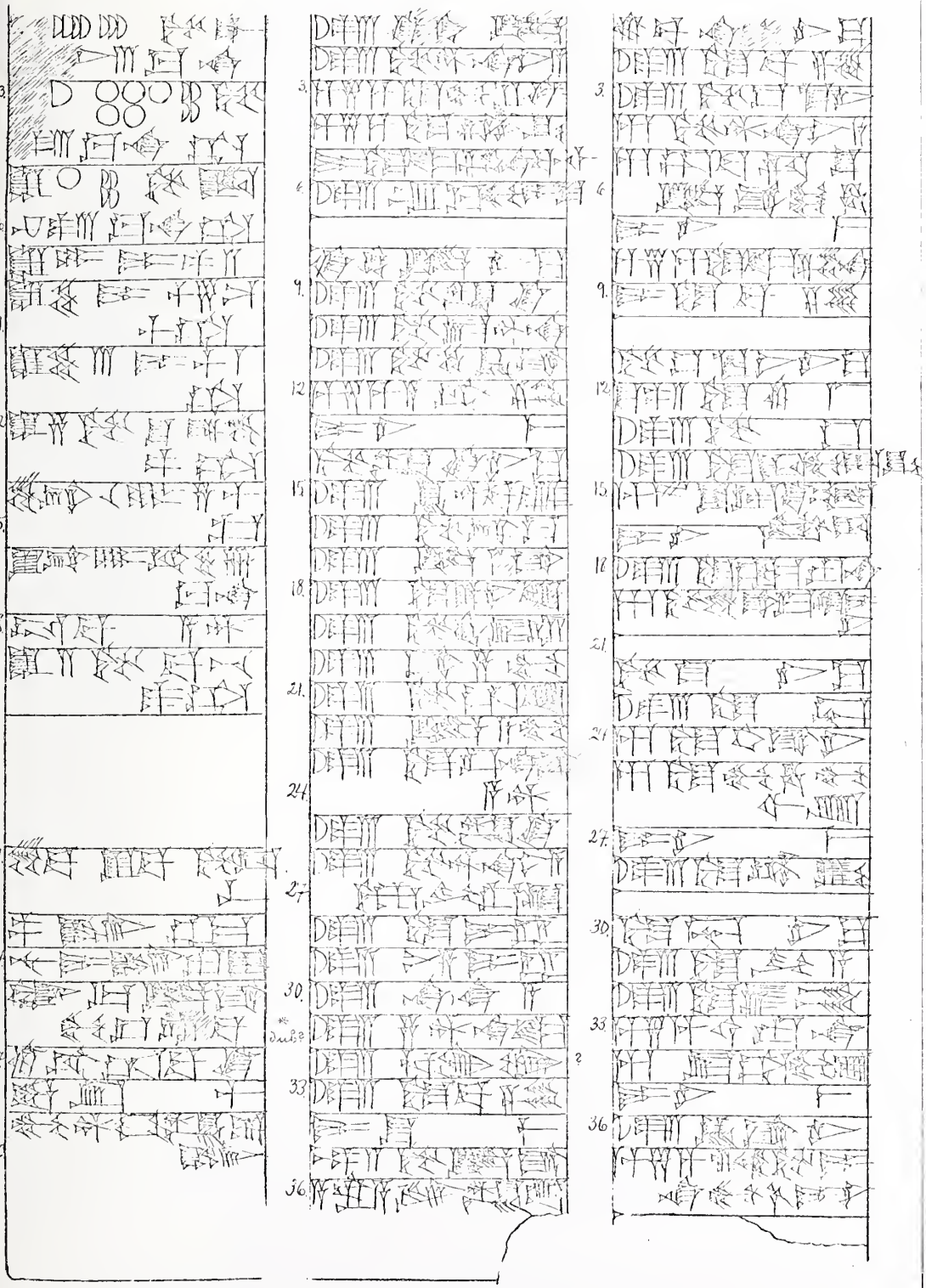
Vorderseite.

Col. V.



(VA. Th. 2328.) Rückseite. (No. 162)

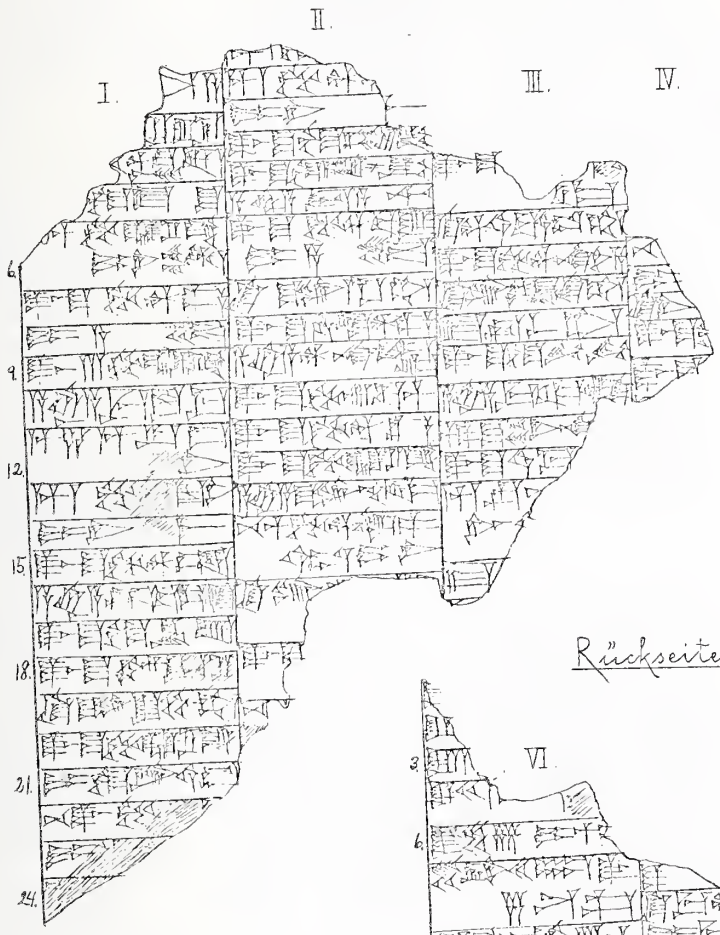
X. IX. VIII.



Nº 163.

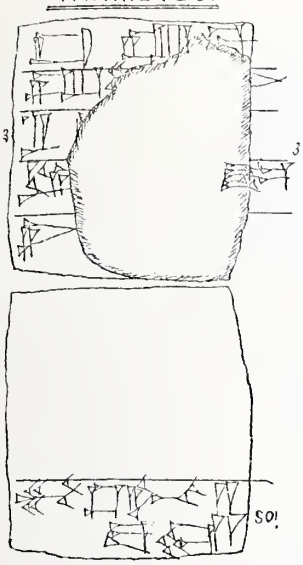
VA. Th. 2469

Vorderseite



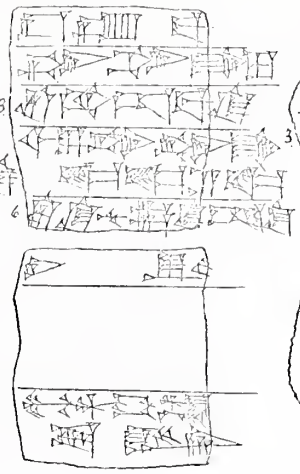
Rückseite

№ 164.1
VA.Th.2480.

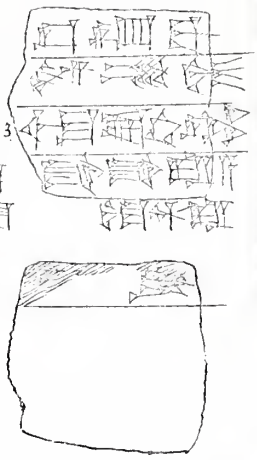


№ 164.2
VA.Th.2481.

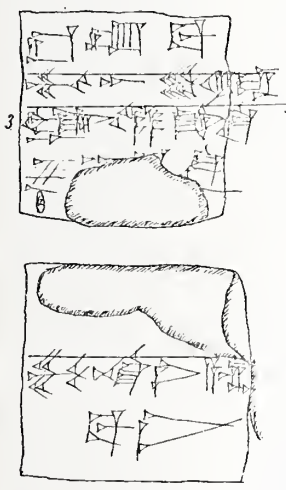
№ 164.3
VA.Th.2356.



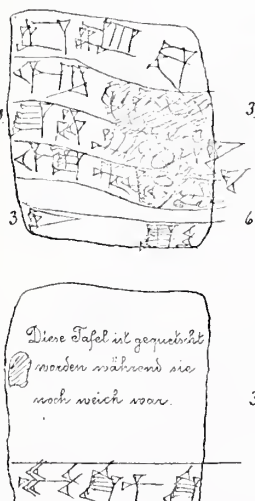
№ 164.4
VA.Th.2357.



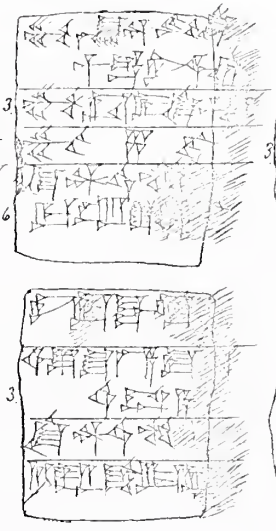
№ 164.5
VA.Th.2483.



№ 164.6
VA.Th.2484.

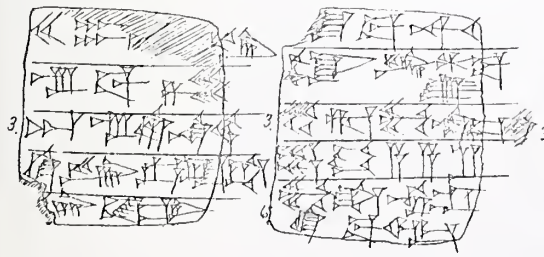


№ 164.7
VA.Th.2485.
Flache Seite.

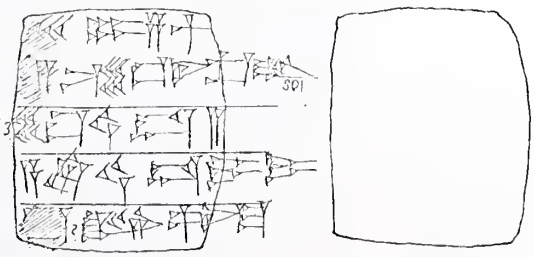


№ 164.8
VA.Th.2482.

№ 164.9 - VA.Th.2487.



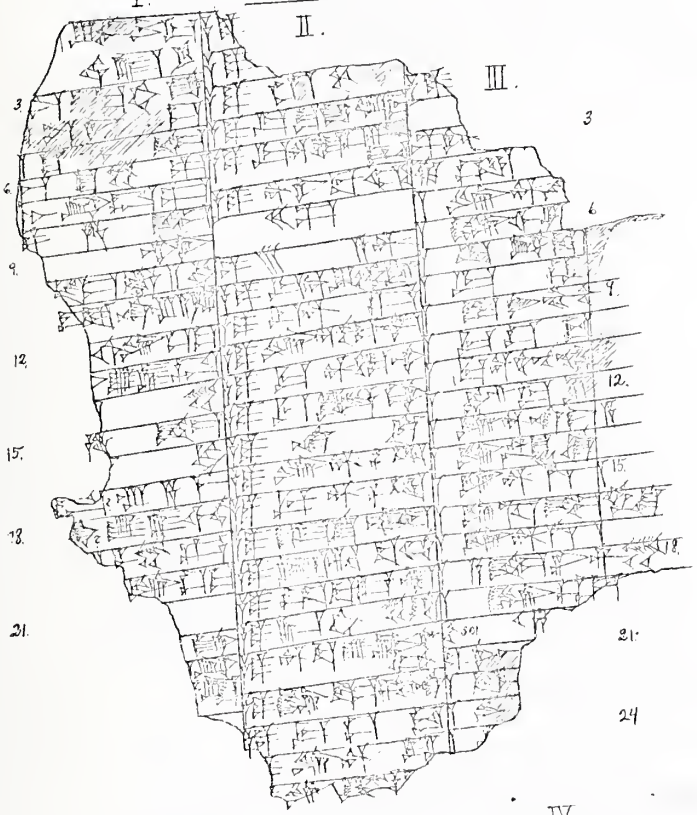
№ 164.10 - VA.Th.2487.



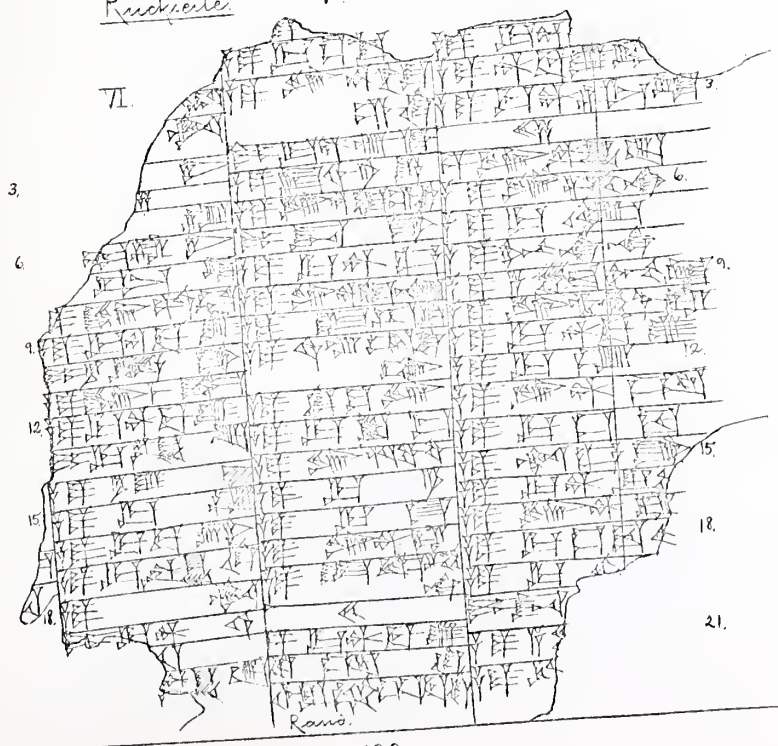
№ 164.11.

VA. Th. 2470.

Vorderseite.



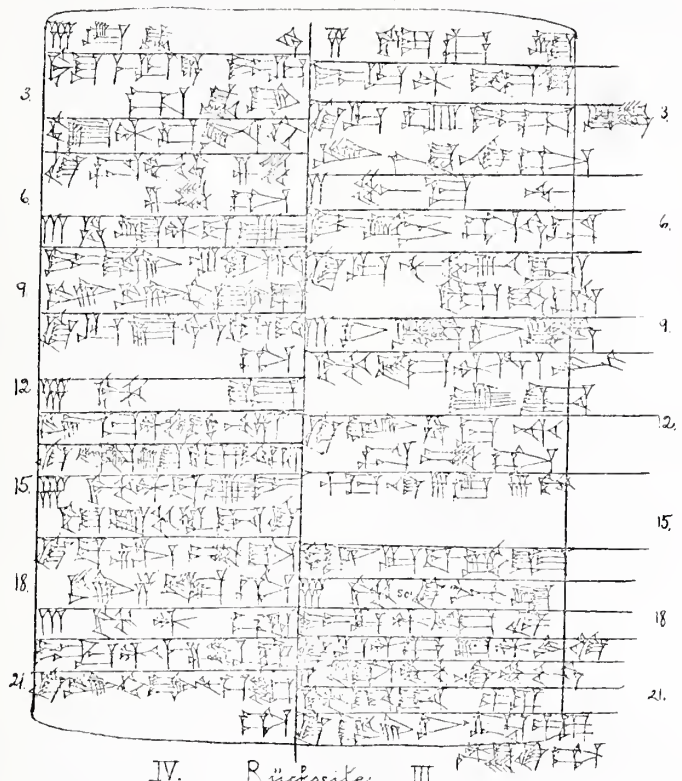
Rückseite.



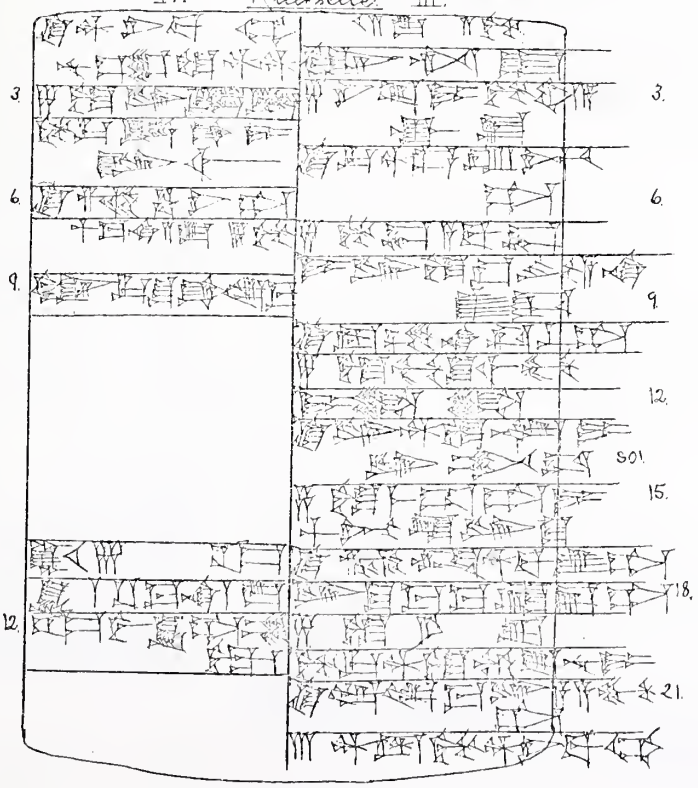
№ 164.[12]

VA. Th. 2215.

I. Vorderseite. II.

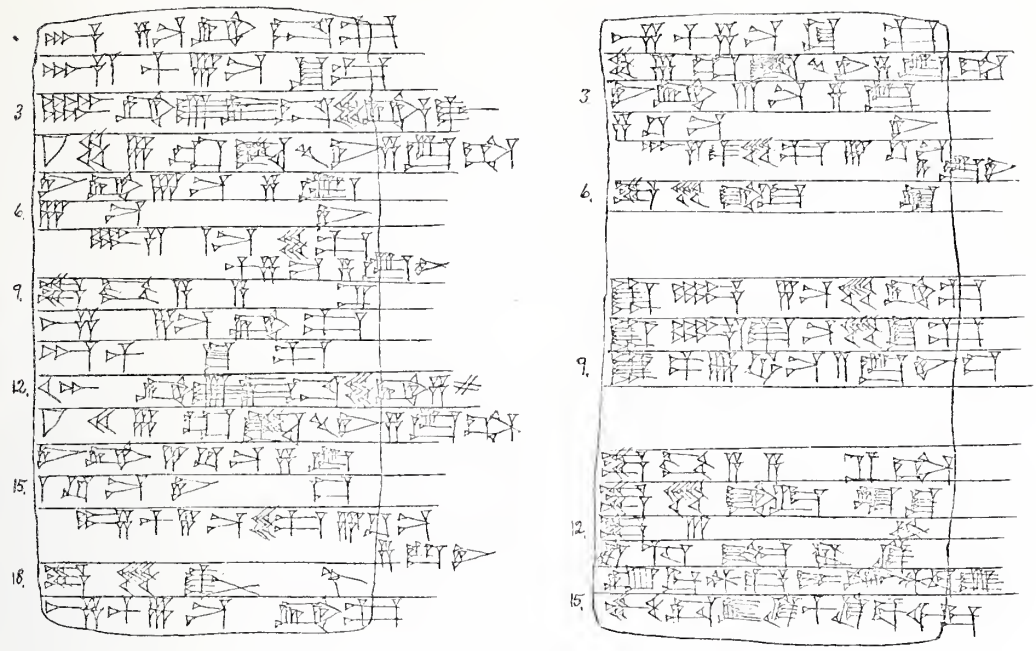


IV. Rückseite. III.



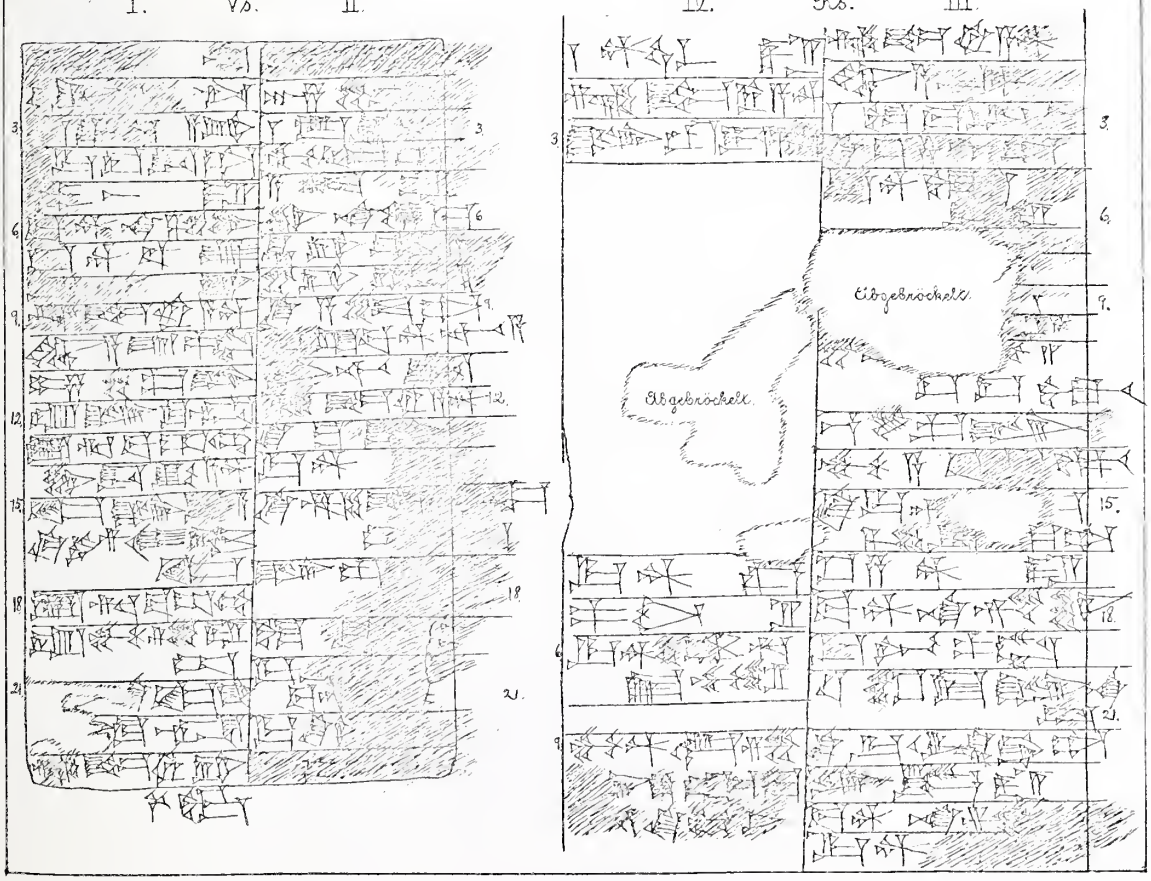
№ 164.[13] — VA.Th. 2336.

Vs. Rs.



№ 164.[14] — VA.Th. 2515.

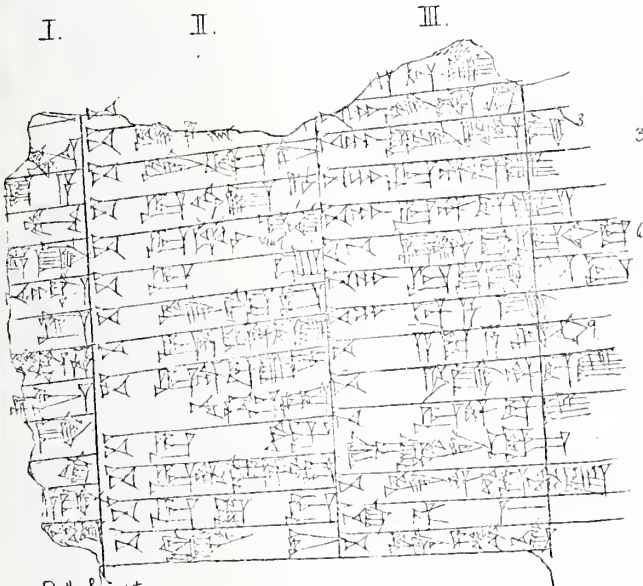
I. Vs. II. IV. Rs. III.



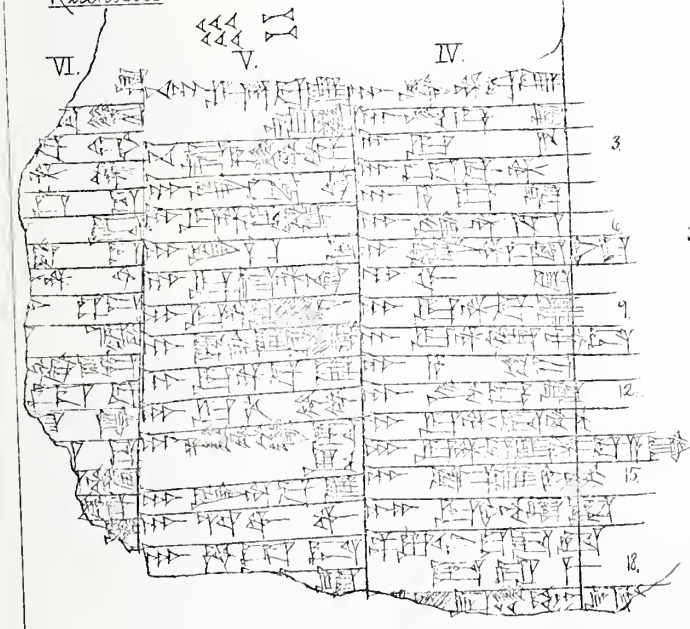
№ 157.

VA. Th. 2409.

Vorderseite.



Rückseite.

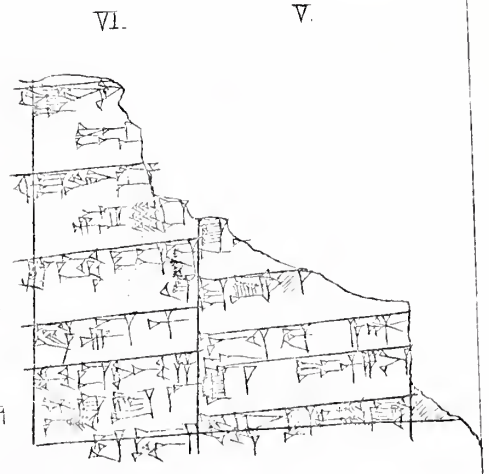


№ 158.

VA. Th. 2410.

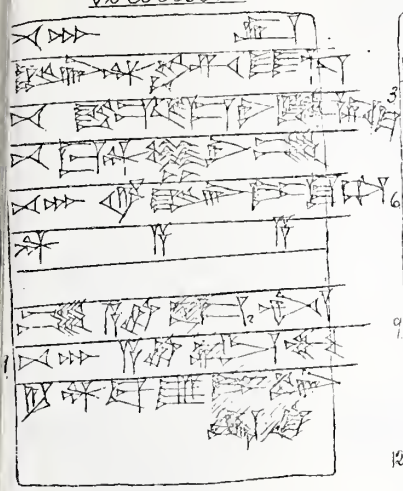
Vorderseite.

Rückseite.

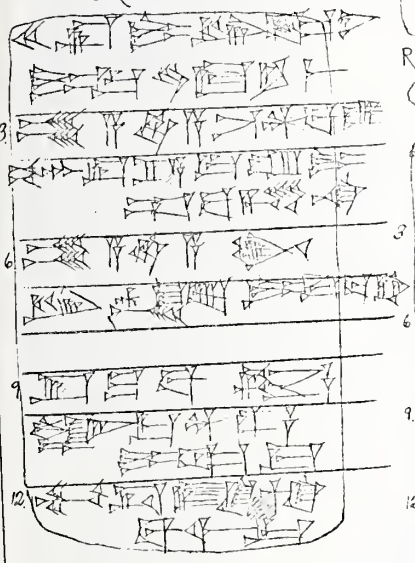


№ 159.
VA. Th 2417.

Vorderseite.

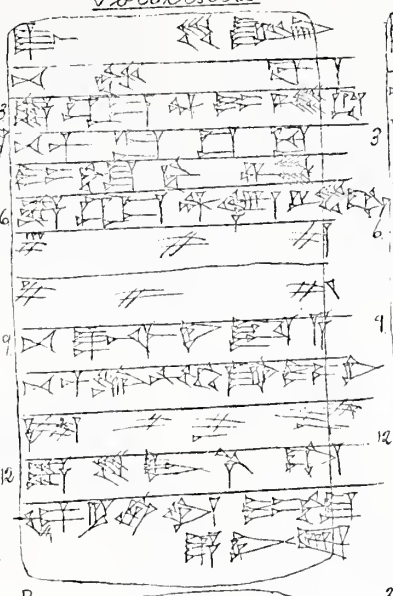


Rückseite.

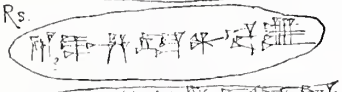


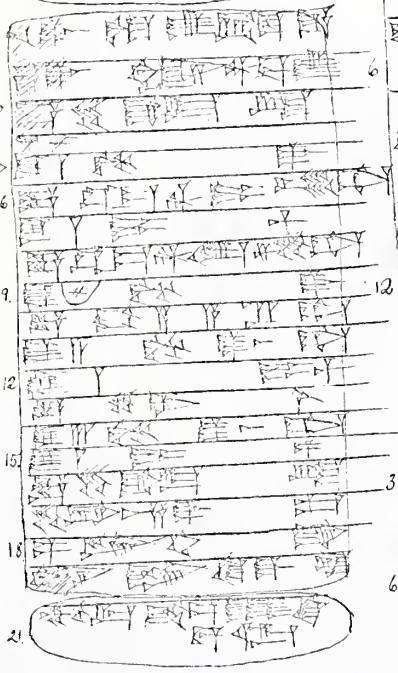
№ 160.
VA. Th 2418

Vorderseite.



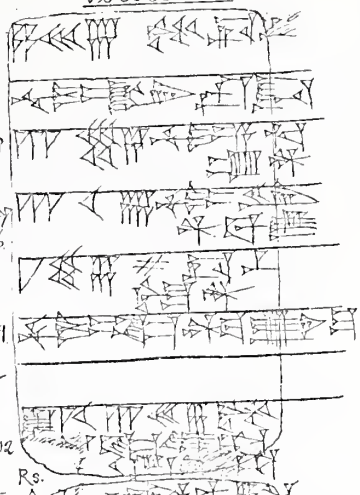
Rs.



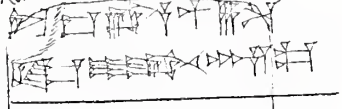


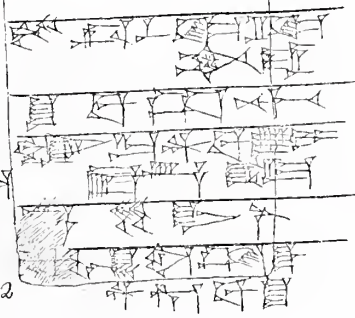
№ 161.
VA. Th 2419

Vorderseite.



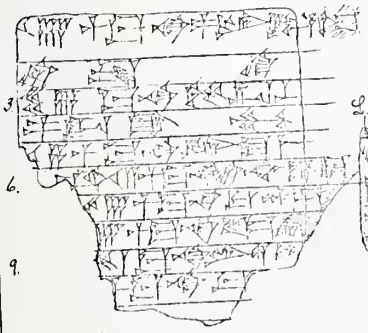
Rs.

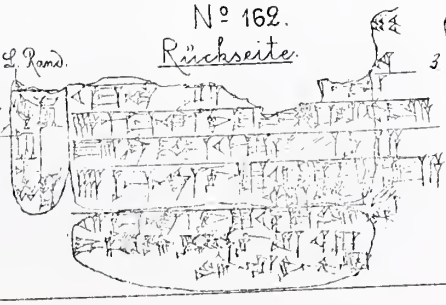




№ 162.
VA. Th. 2420

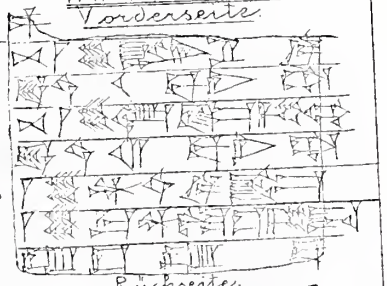
Vorderseite



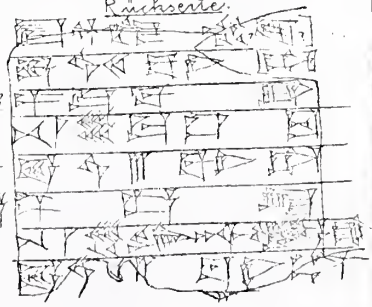


№ 163.
VA Th. 2421

Vorderseite.



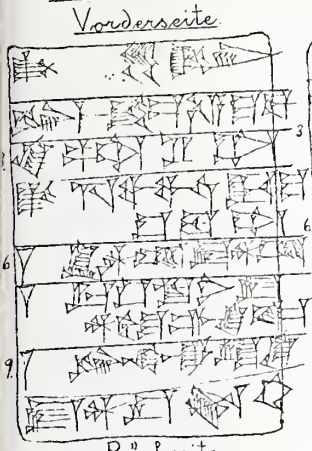
Rückseite.



№ 164.

VA. Th. 2381.

Vorderseite.



Rückseite.

№ 165.

VA. Th 2384.

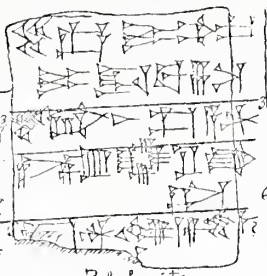
Vorderseite.

Rückseite.

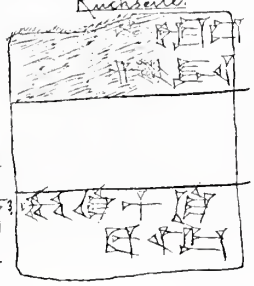
№ 166.

VA. Th. 2386.

Vorderseite.



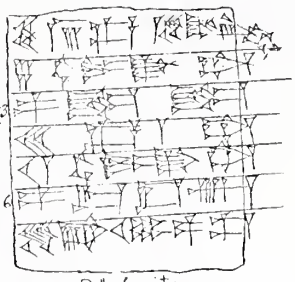
Rückseite.



№ 167.

VA. Th. 2382.

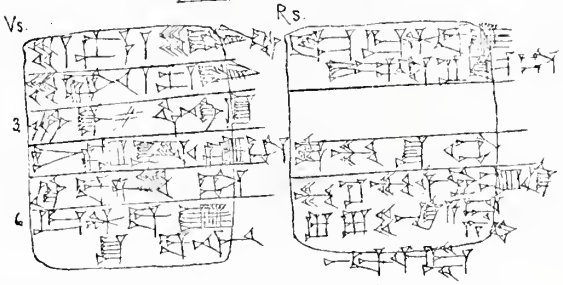
Vorderseite.



Rückseite.

№ 168.

VA. Th. 2390.



№ 169.

VA. Th. 2383.

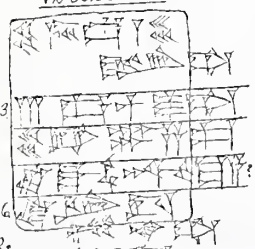
Vorderseite.

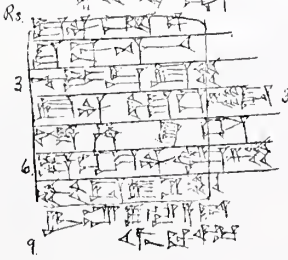
Rückseite.

№ 170.

VA. Th. 2387

Vorderseite

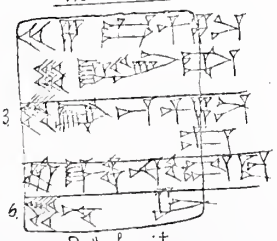




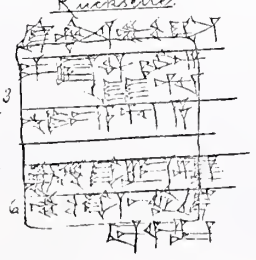
№ 171.

VA. Th. 2388.

Vorderseite.



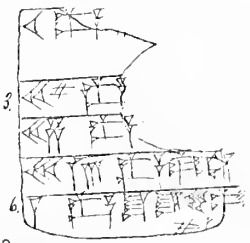
Rückseite.

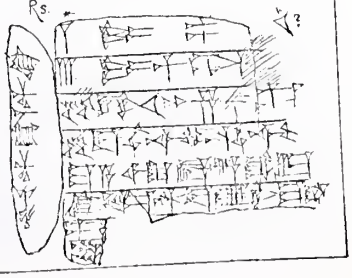


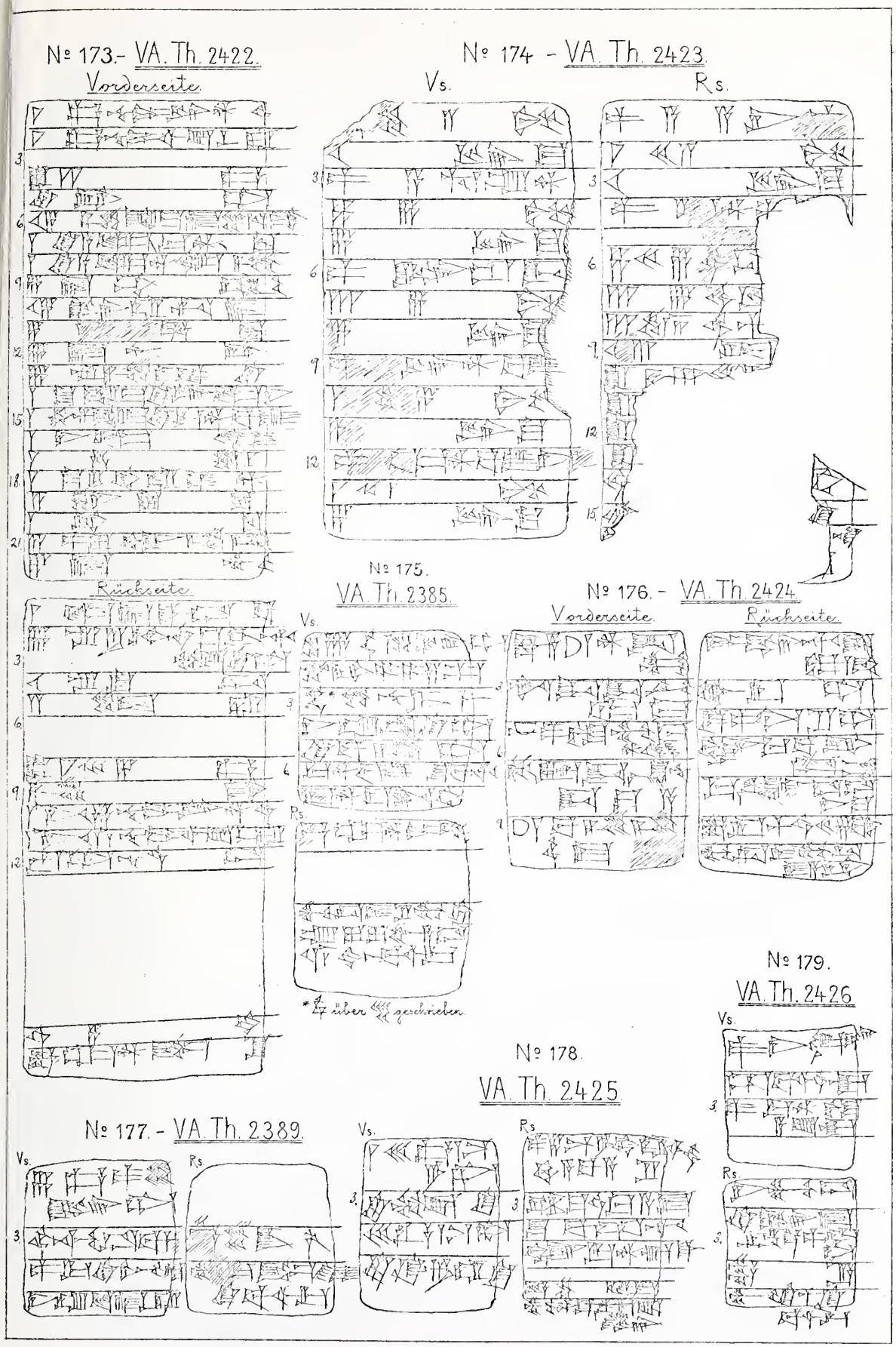
№ 172.

VA. Th. 2391

Vorderseite.

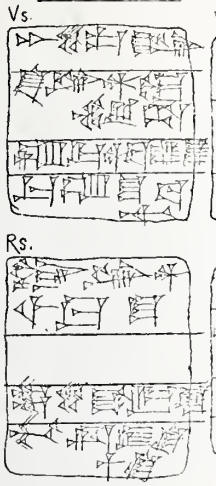




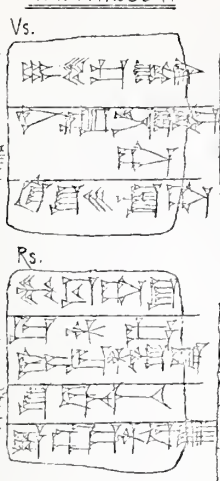


Nº 173.- VA. Th. 2422.
Vorderseite.
Rückseite.
Nº 174 - VA. Th. 2423.
Vs.
Rs.
Nº 175.
VA. Th. 2385.
Vs.
Rs.
* über geschrieben.
Nº 176. - VA. Th. 2424.
Vorderseite.
Rückseite.
Nº 177. - VA. Th. 2389.
Vs.
Rs.
Nº 178.
VA. Th. 2425.
Vs.
Rs.
Nº 179.
VA. Th. 2426
Vs.
Rs.

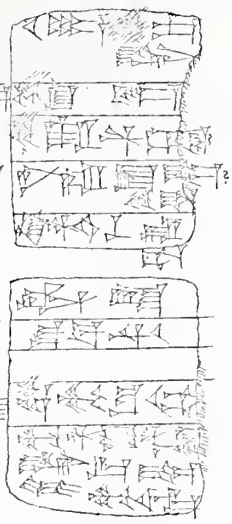
№ 180
VA. Th. 2393.



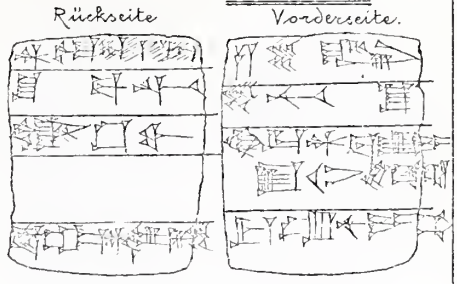
№ 181.
VA. Th. 2394.



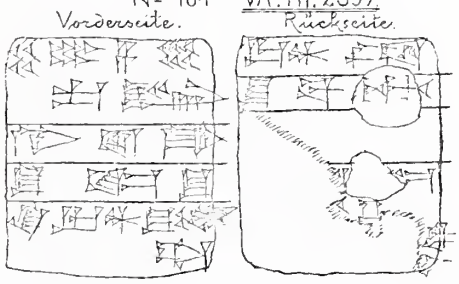
№ 182.
VA. Th. 2395



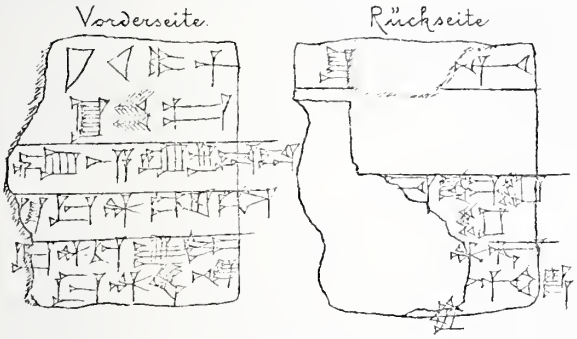
№ 183. – VA. Th. 2396.



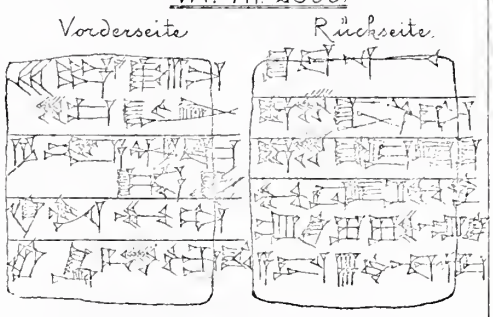
№ 184 – VA. Th. 2397.



№ 185
VA. Th. 2398.



№ 186.
VA. Th. 2399.

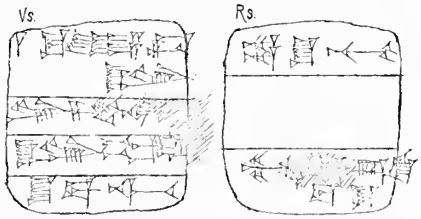


№ 187.
VA. Th. 2400.

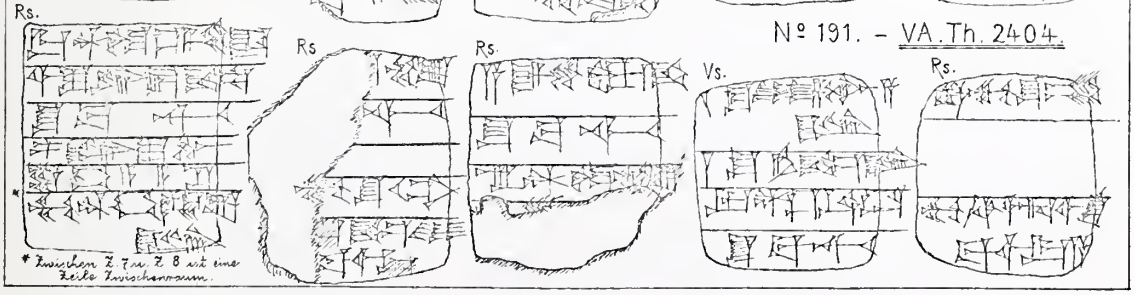
№ 188.
VA. Th. 2401.

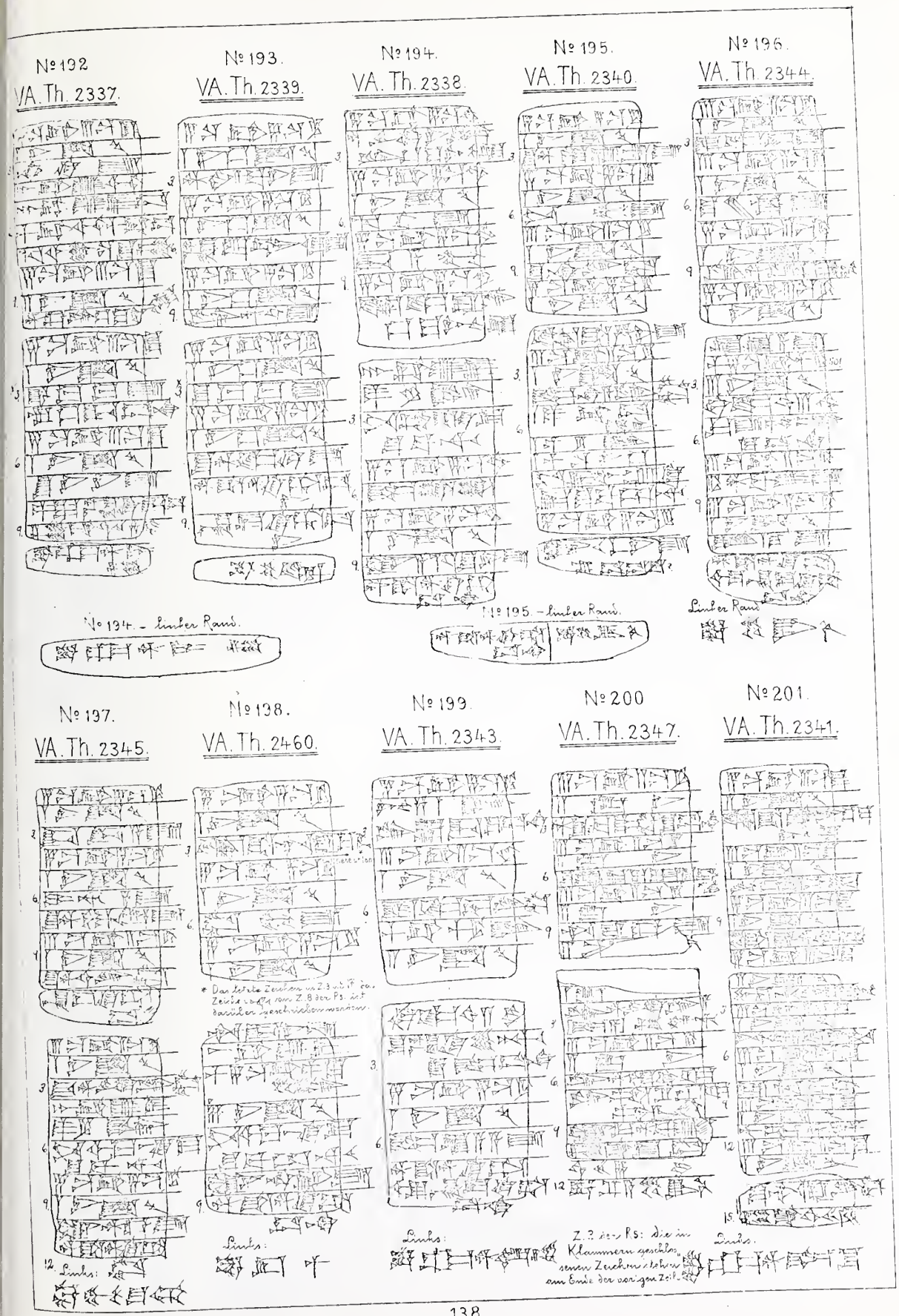
№ 189.
VA. Th. 2402.

№ 190. – VA. Th. 2403.



№ 191. – VA. Th. 2404.

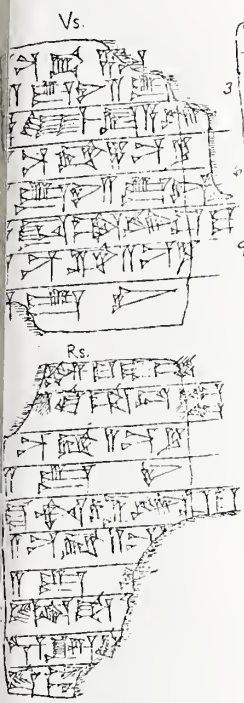




№ 192
VA. Th. 2337.
№ 193.
VA. Th. 2339.
№ 194.
VA. Th. 2338.
№ 195.
VA. Th. 2340.
№ 196.
VA. Th. 2344.
№ 194. – linker Rand.
№ 195. – linker Rand.
Linker Rand
№ 197.
VA. Th. 2345.
№ 198.
VA. Th. 2460.
№ 199.
VA. Th. 2343.
№ 200
VA. Th. 2347.
№ 201.
VA. Th. 2341.
* Das letzte Zeichen in Z. 3 und 7 der Zeichen von Z. 8 der Ps. ist darüber geschrieben worden.
Links:
Links:
Links:
Z. 3 der Ps: die in Klammern geschlossenen Zeichen stehen am Ende der vorigen Zeile.
Links.

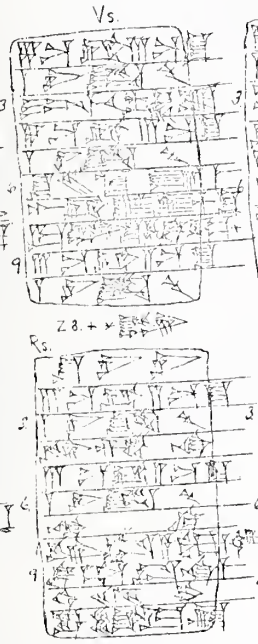
№ 202.

VA. Th. 2461.



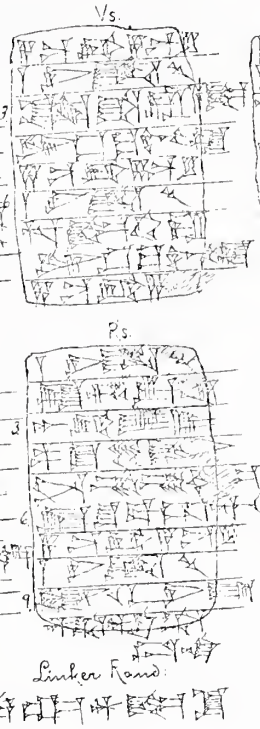
№ 203.

VA. Th. 2462.



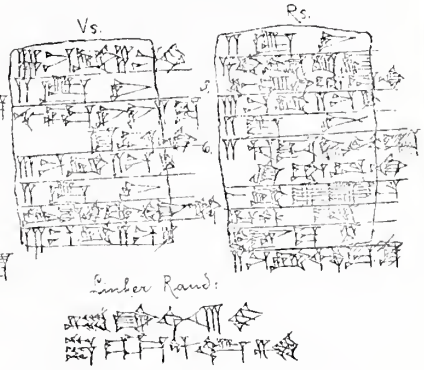
№ 204.

VA. Th. 2463.



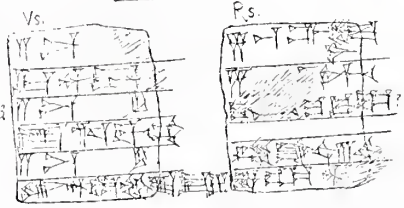
№ 205.

VA. Th. 2342.



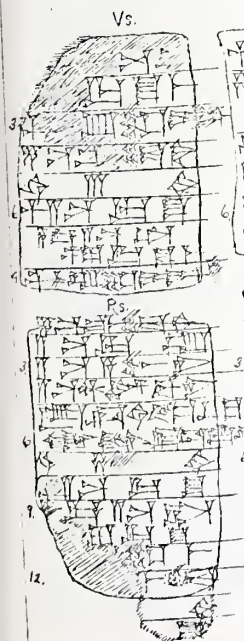
№ 206.

VA. Th. 2349.



№ 207.

VA. Th. 2464.



№ 208.

VA. Th. 2465.

№ 209.

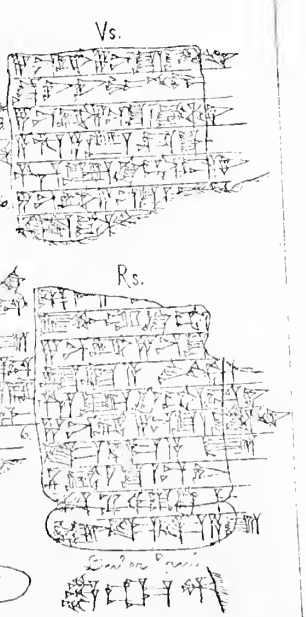
VA. Th. 2466.

№ 210.

VA. Th. 2467.

№ 211.

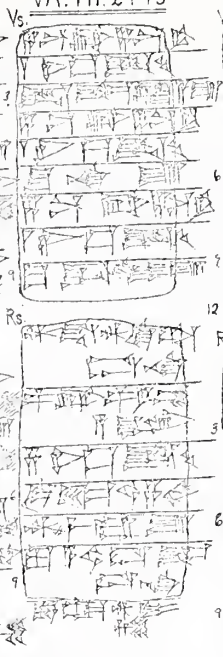
VA. Th. 2468.



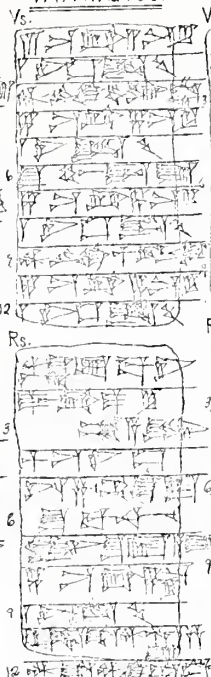
№ 212.
VA. Th. 2447.

№ 213.
VA. Th. 2448.

№ 214.
VA. Th. 2449.

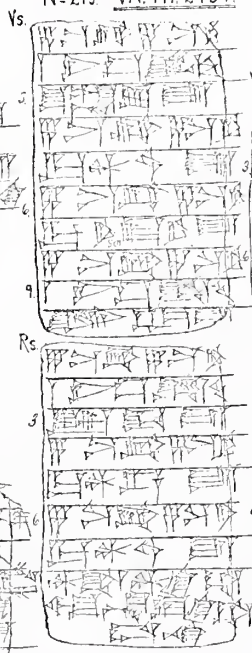


№ 215.
VA. Th. 2450.



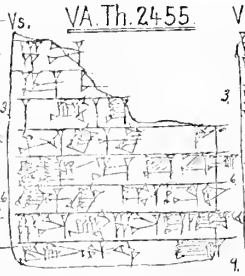
№ 216.
VA. Th. 2451.

№ 219. - VA. Th. 2454.

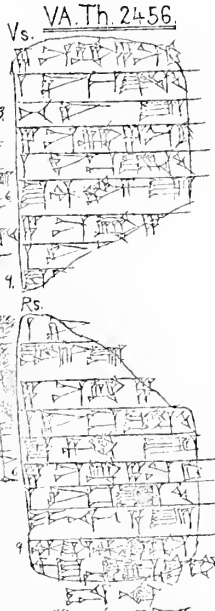


№ 218.
VA. Th. 2453.

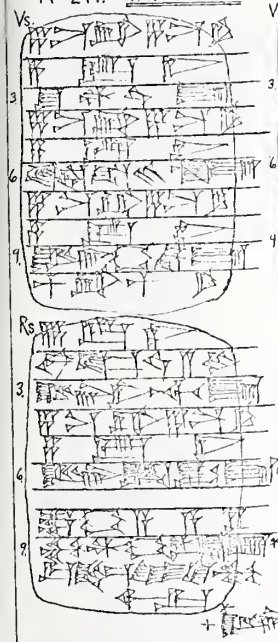
№ 220.
VA. Th. 2455.



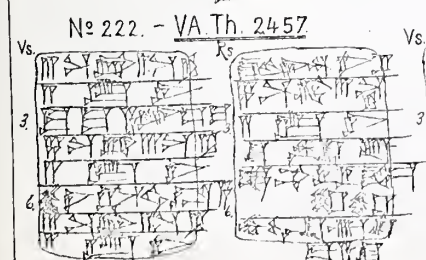
№ 221
VA. Th. 2456.



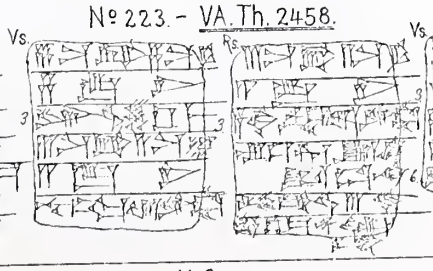
№ 217. - VA. Th. 2452.



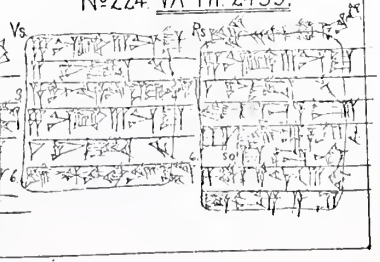
№ 222. - VA. Th. 2457.



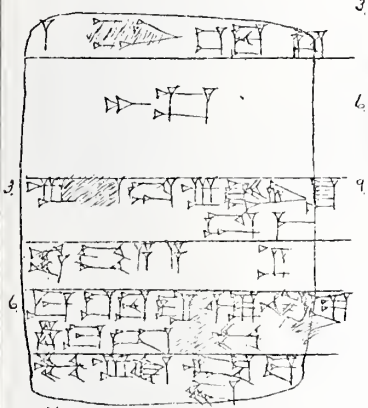
№ 223. - VA. Th. 2458.



№ 224. VA Th. 2459.

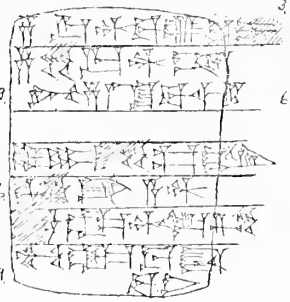


№ 225.
VA. Th. 2513.

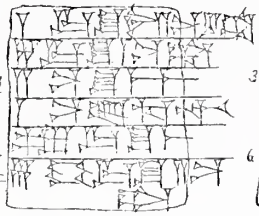


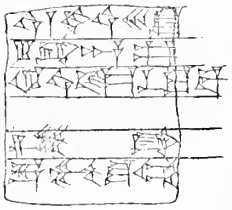
№ 225 ist mit Abdrücken des Siegels eines GAL [illegible], DUB-SAR bedeckt.

№ 226.
VA. Th. 2514.

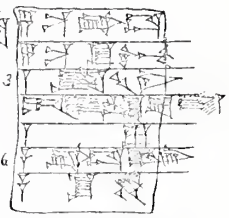


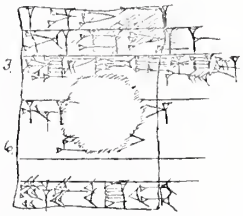
№ 227.
VA. Th. 2515.



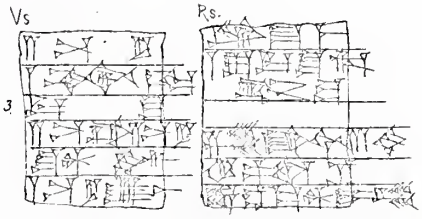


№ 228.
VA. Th. 2516.

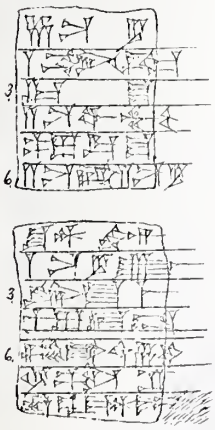




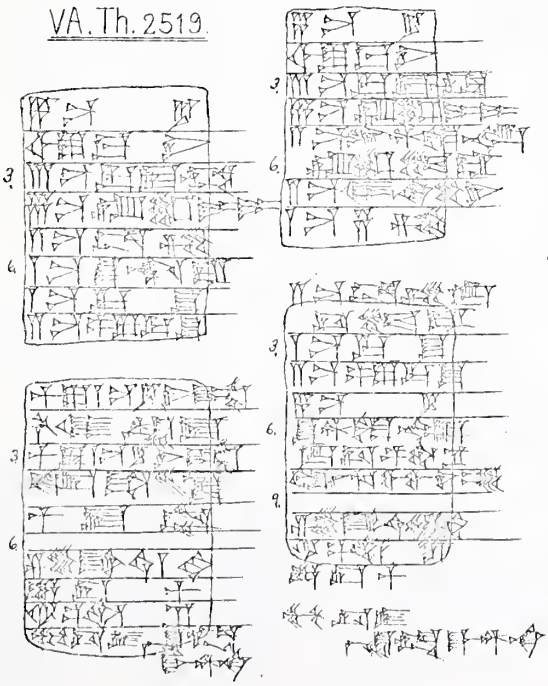
№ 229.
VA. Th. 2348.



№ 230.
VA. Th. 2520.



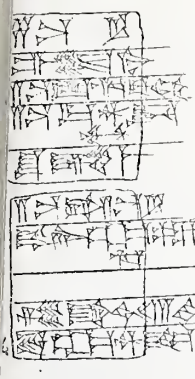
№ 231.
VA. Th. 2519.



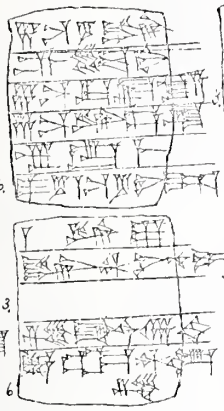
№ 232.
VA. Th. 2518.

№ 233.
VA. Th. 2517.

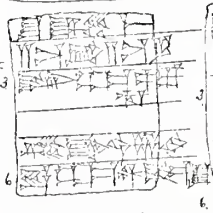
№ 234
A. Th. 2522.



№ 235.
VA. Th. 2525.

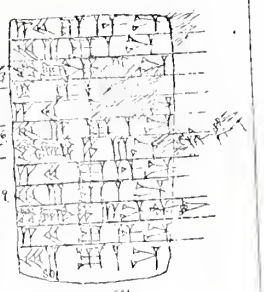


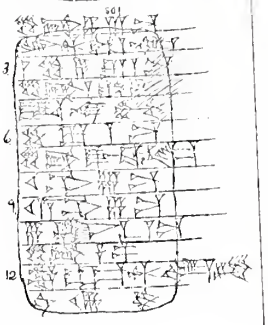
№ 236.
VA. Th. 2524.



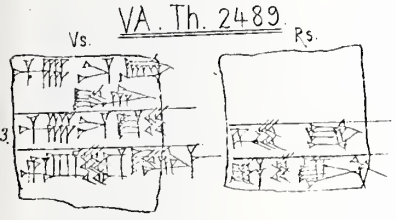
№ 237.
VA. Th. 2526.

№ 238.
VA. Th. 2521.





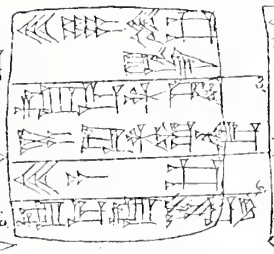
№ 239.
VA. Th. 2489.



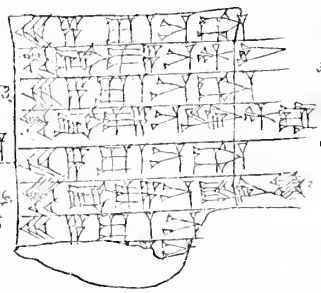
№ 240.

№ 241.

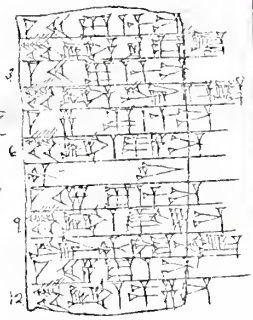
№ 242.
VA. Th. 2352.

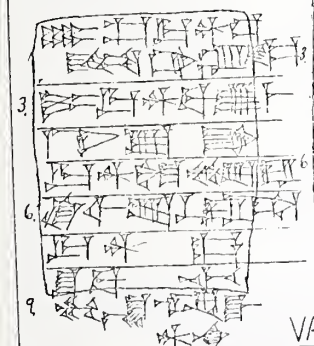


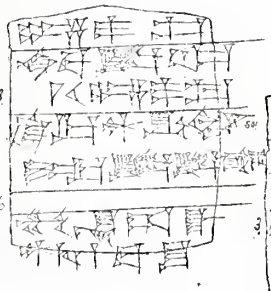
№ 243.
VA. Th. 2523.

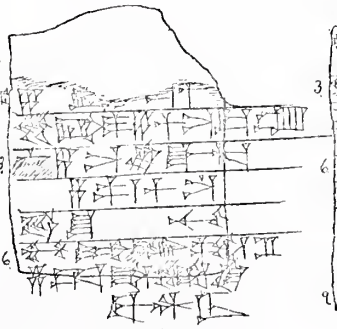


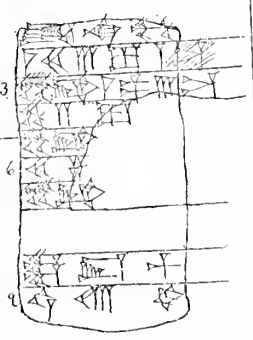
№ 244.
VA. Th. 2346.



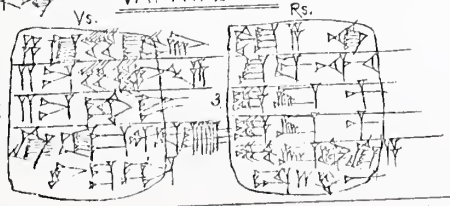




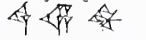




№ 245.
VA. Th. 2350.

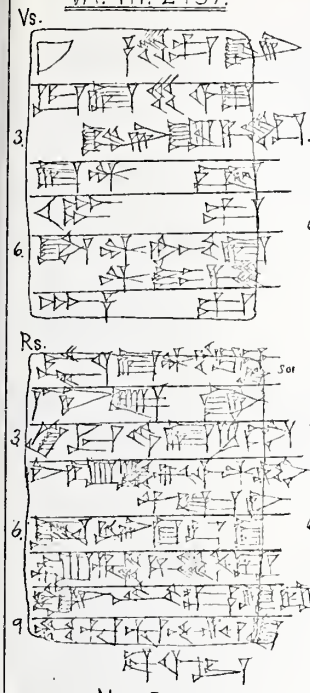


Linker Rand:

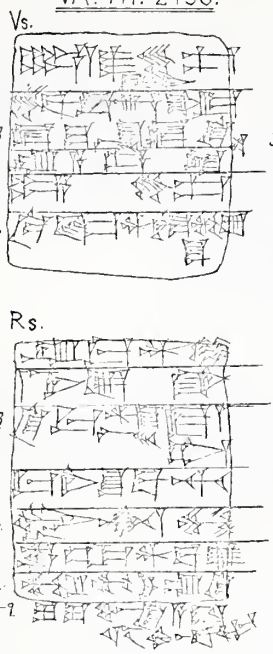


* № 241 ist ein „case tablet." Von der Hülle ist nur ein Stückchen erhalten. Darauf steht „ga Ur-sag" von Vs. 2 und „sur-ga" von Vs. 4.

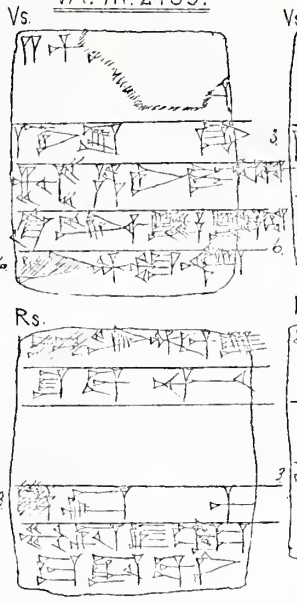
№ 246.
VA. Th. 2437.



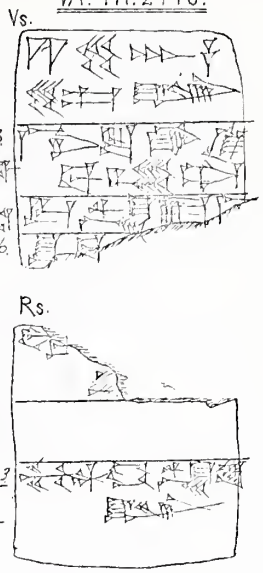
№ 247.
VA. Th. 2438.



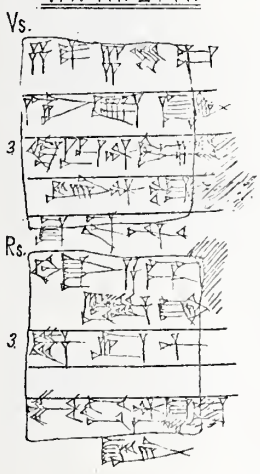
№ 248.
VA. Th. 2439.



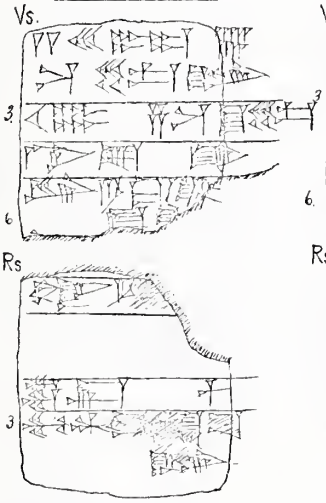
№ 249.
VA. Th. 2440.



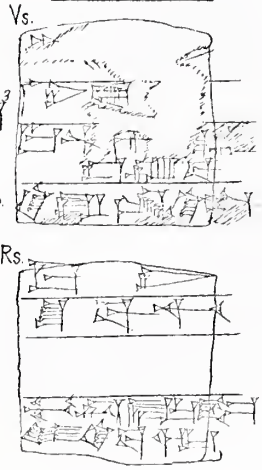
№ 250.
VA. Th. 2441.



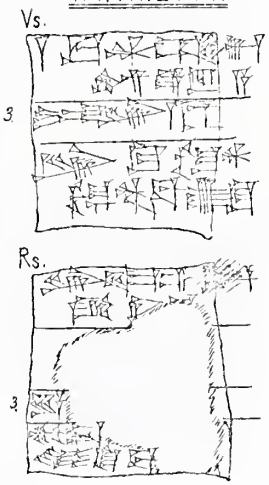
№ 251.
VA. Th. 2442.



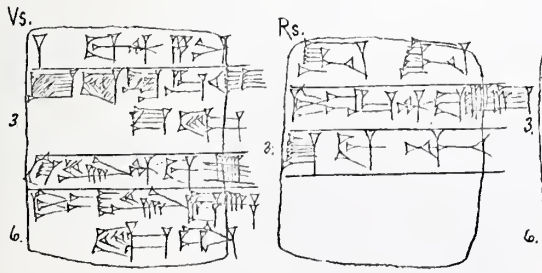
№ 252.
VA. Th. 2443.



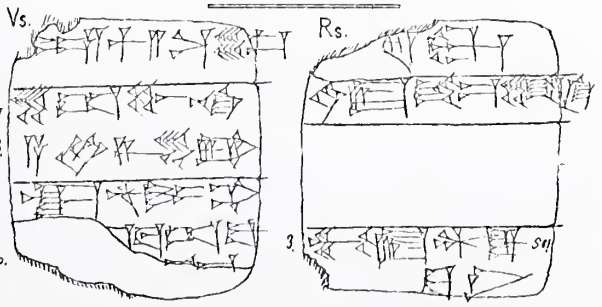
№ 253.
VA. Th. 2444.



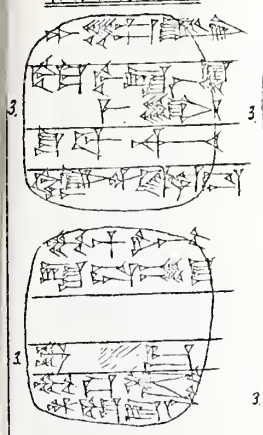
№ 254.
VA. Th. 2445.



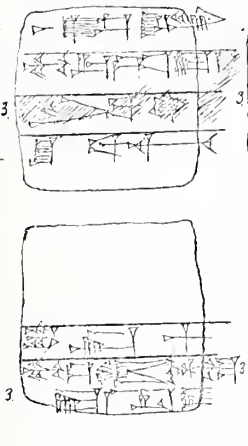
№ 255.
VA. Th. 2446.



№ 256.
VA. Th. 2427.

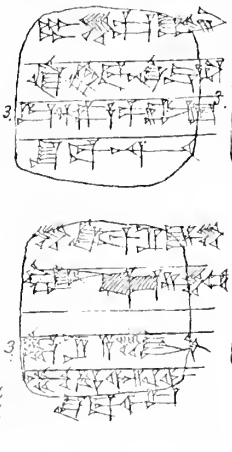


№ 257.
VA. Th. 2428.

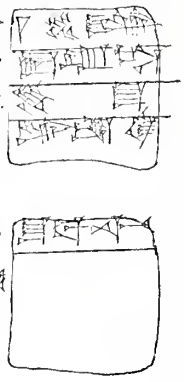


№ 258.
VA. Th. 2429.

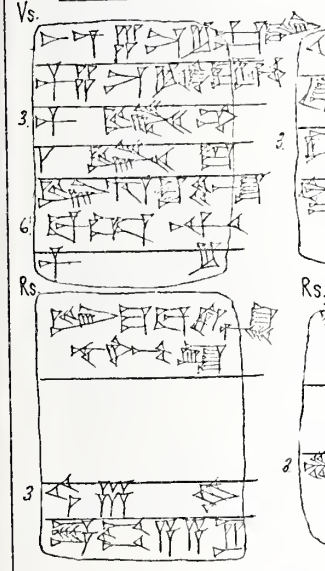
№ 259.
VA. Th. 2430.



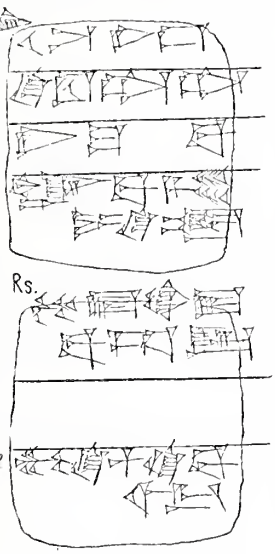
№ 260.
VA. Th. 2431.



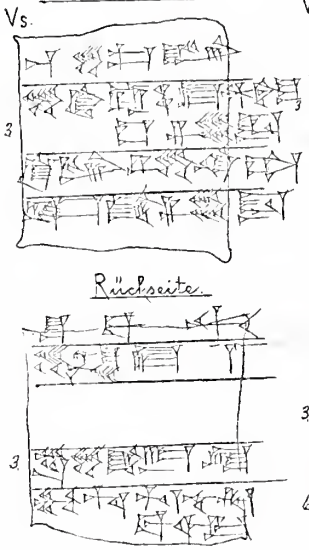
№ 261.
VA. Th. 2432.



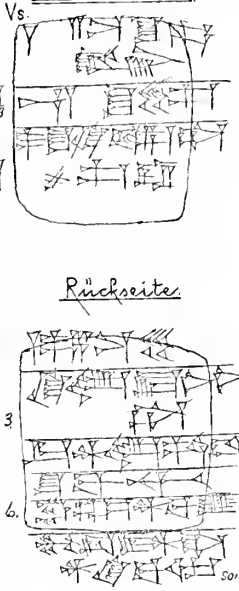
№ 262.
VA. Th. 2433.



№ 263.
VA. Th. 2435.

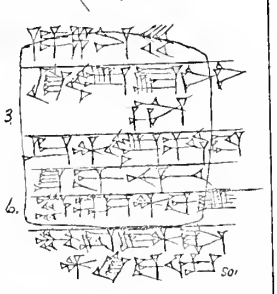


№ 264.
VA. Th. 2434.



Rückseite.

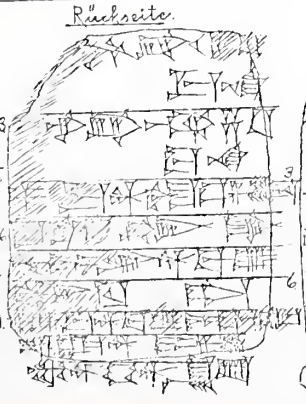
Rückseite.



№ 265.
VA. Th. 2360.

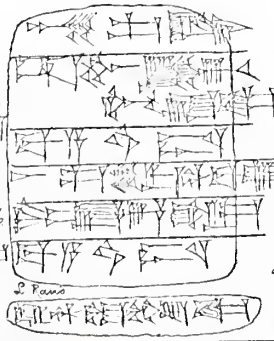
Vorderseite.

Rückseite.

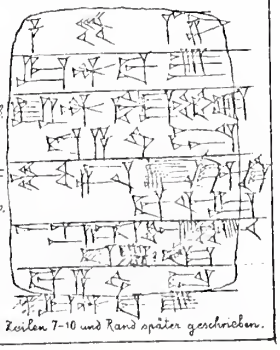


№ 266.
VA. Th. 2436.

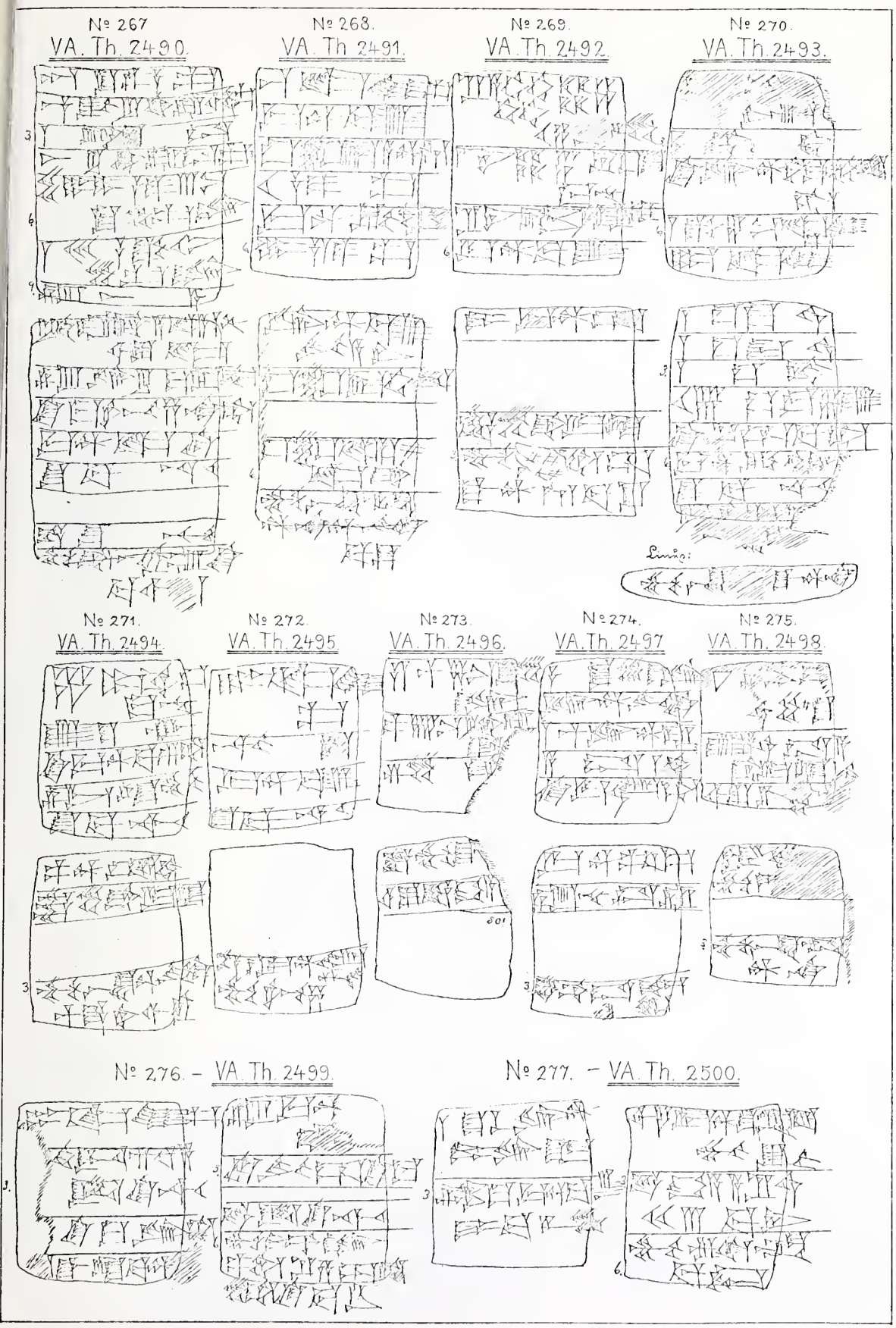
Vorderseite.



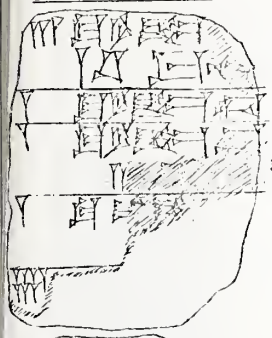
Rückseite.

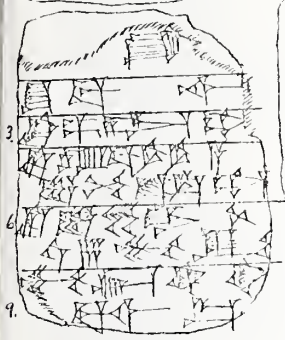


Zeilen 7–10 und Rand später geschrieben.

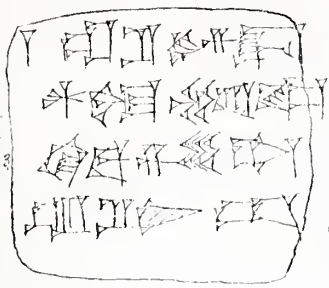

№ 267
VA. Th. 2490.
№ 268.
VA. Th 2491.
№ 269.
VA. Th. 2492.
№ 270.
VA. Th. 2493.
Linus:
№ 271.
VA. Th. 2494.
№ 272.
VA. Th. 2495.
№ 273.
VA. Th. 2496.
№ 274.
VA. Th. 2497
№ 275.
VA. Th. 2498.
№ 276. – VA. Th. 2499.
№ 277. – VA. Th. 2500.

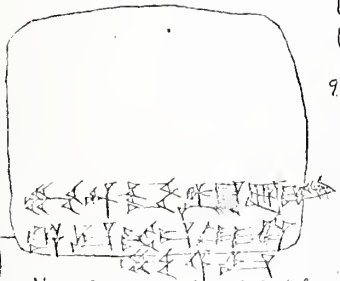
№ 278.
VA. Th. 2471.





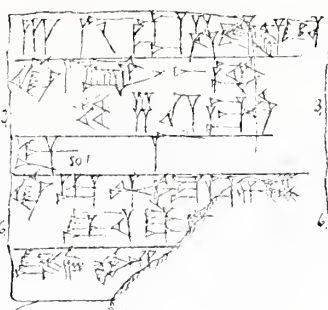
№ 279.
VA. Th. 2472.

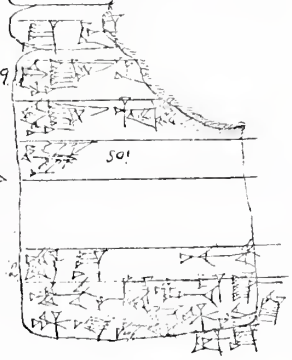




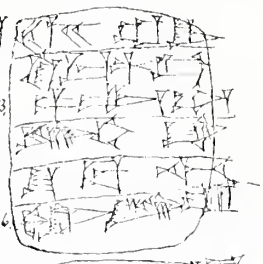
№ 279 ist mit Siegelabdrücken bedeckt.

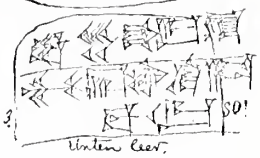
№ 280.
VA. Th. 2473.





№ 281.
VA. Th. 2475.



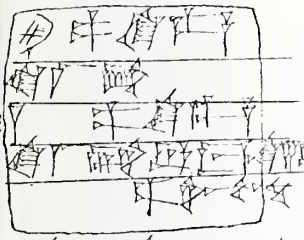


Unten leer.

№ 282.
VA. Th. 2478.

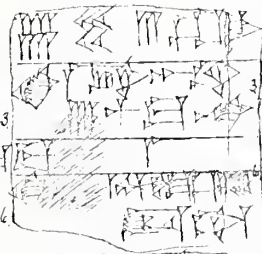
Rs leer.

№ 283.
VA. Th. 2474.

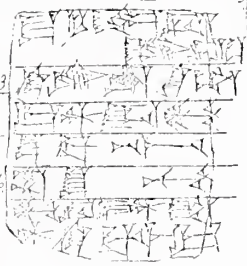


Unten leer.

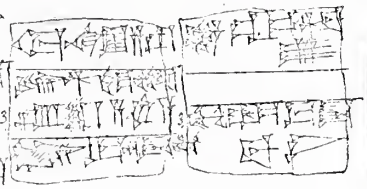
№ 284.
VA. Th. 2476.



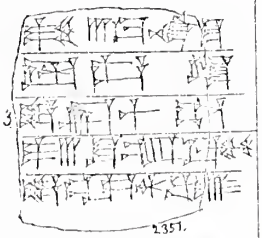
№ 285.
VA. Th. 2477.

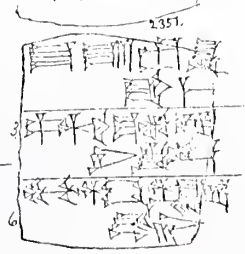


№ 286.
VA. Th. 2479.

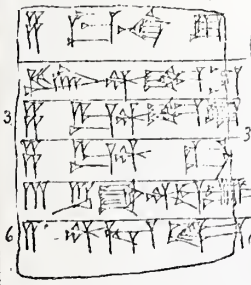


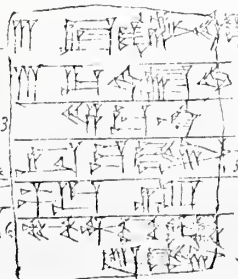
№ 289.
VA. Th. 2351.



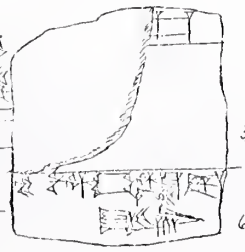


№ 287 - VA. Th. 2353.





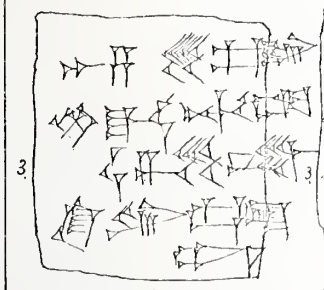
№ 288. - VA. Th. 2354.



№ 287 ist mit Siegelabdrücken eines GAL-BAU bedeckt.

№ 290.

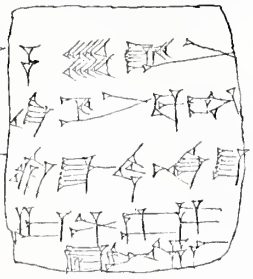
VA. Th. 2501



№ 290: mit Siegelabdrücken Beiseit

№ 291.

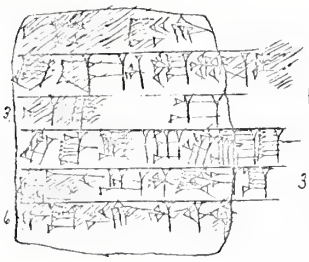
VA. Th. 2502.



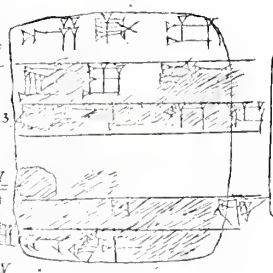
№ 291 ist mit Siegel Abdrücken eines GAL - DINGIR - RA - IB - BI besiegelt; vgl. Rs. 3.

№ 292.

VA. Th. 2504.



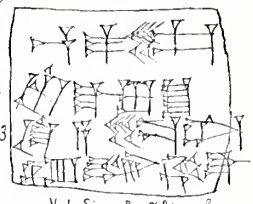
Rs.



№ 293.

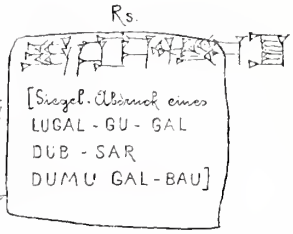
VA. Th. 2503.

Vs.



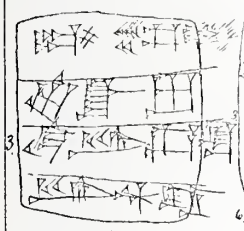
Vgl. Siegel Abdruck

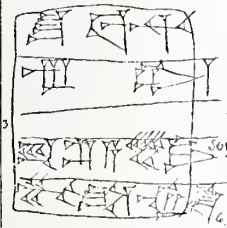
Rs.



№ 294.

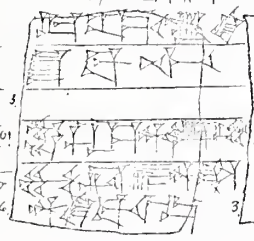
VA. Th. 2505.





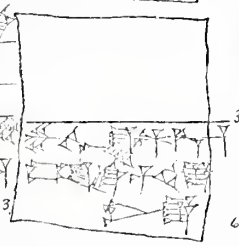
№ 295.

VA. Th. 2506.



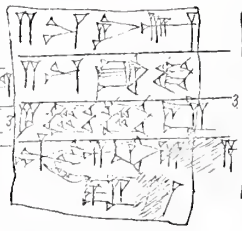
№ 296.

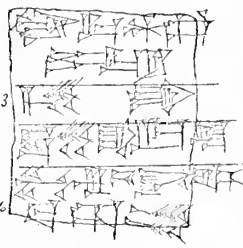
VA. Th. 2507.



№ 297.

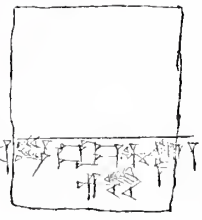
VA. Th. 2508.



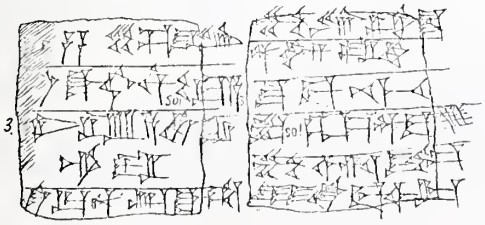


№ 298.

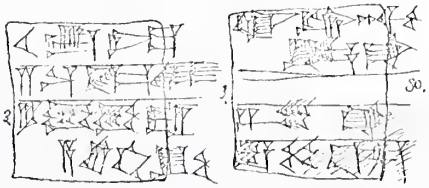
VA. Th. 2509.



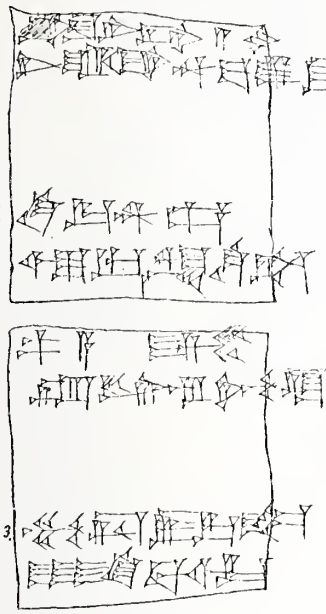
№ 299. - VA. Th. 2510.



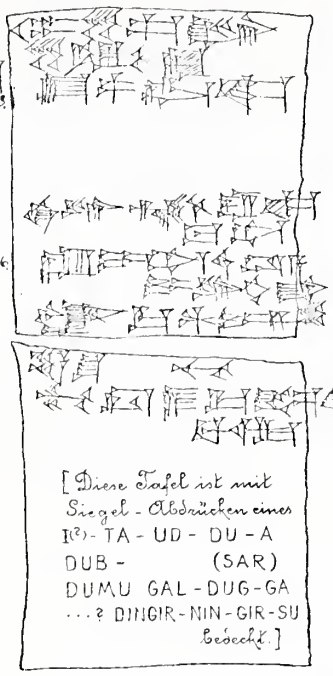
№ 300. - VA. Th. 2511.



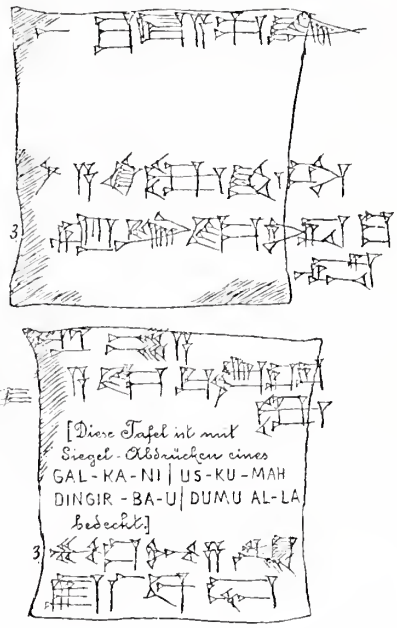
№ 301. - VA. Th. 2585.

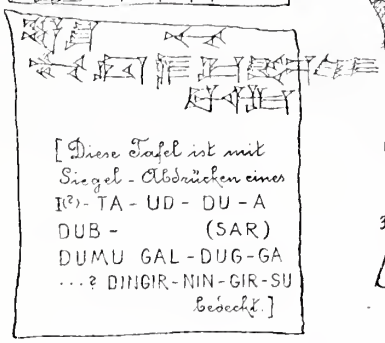


№ 302. - VA. Th. 2586.

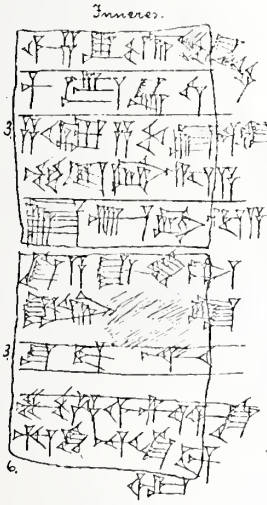


№ 303. - VA. Th. 2591.

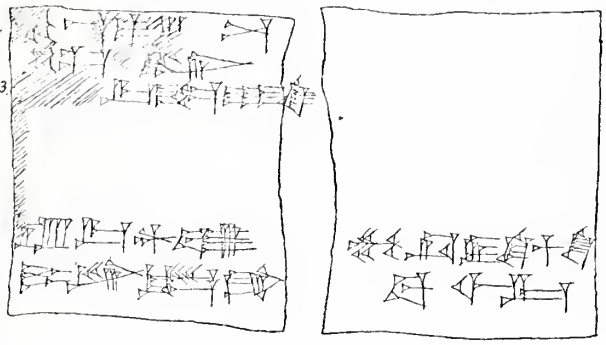




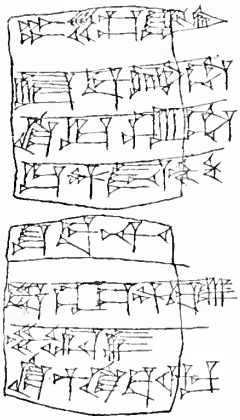
№ 304.
VA. Th. 2587.
Inneres.



№ 305. - VA. Th. 2590.

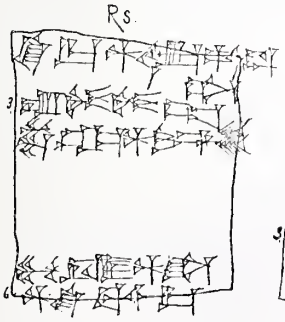


№ 306.
VA. Th. 2589. A.
Inneres.

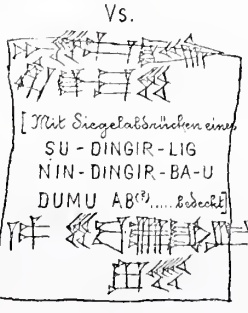


№ 307. - VA. Th. 2588.

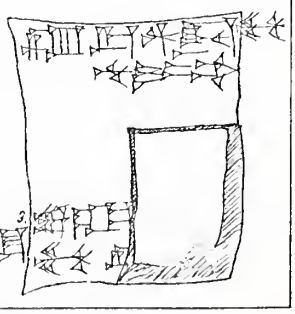
Rs.



Vs.



№ 306.
VA. Th. 2589. B.



№ 308.

VA. Th. 2273.

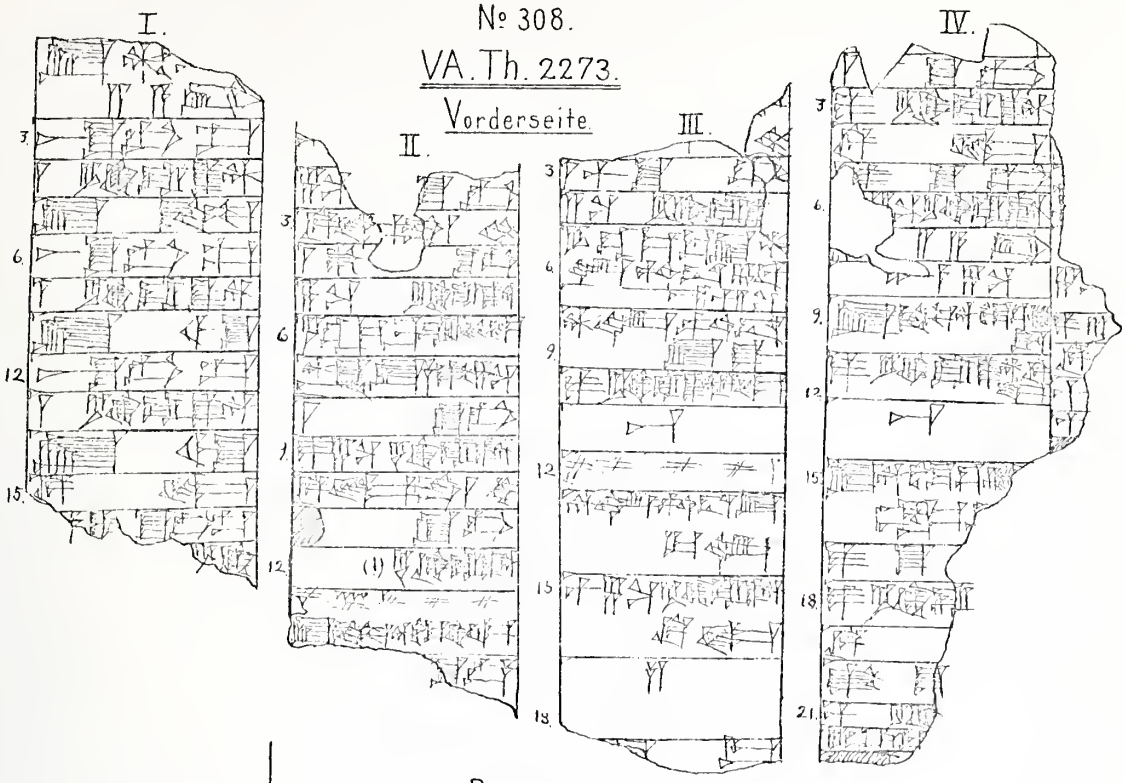
Vorderseite.

I.

II.

III.

IV.



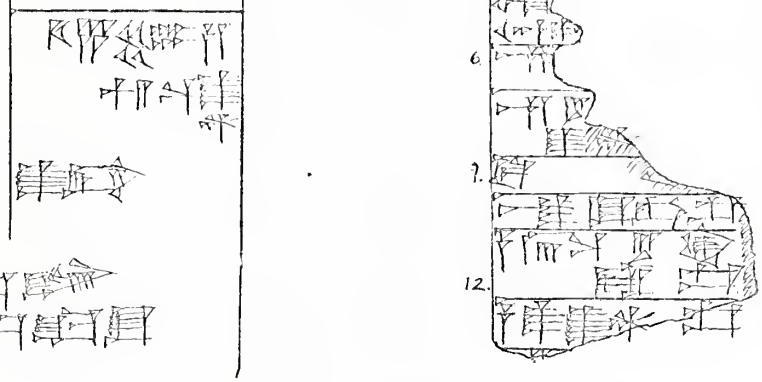
Rückseite.

VIII.

VII.

(Leer).

VI.



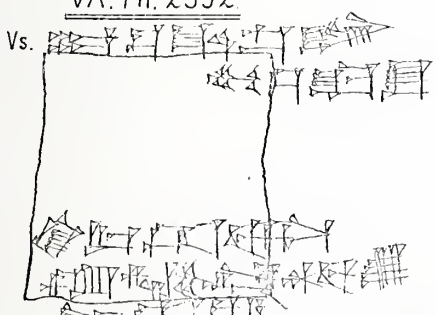
IX.

(Leer).

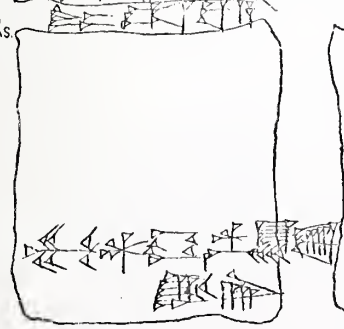
№ 309.

VA. Th. 2592.

Vs.



Rs.

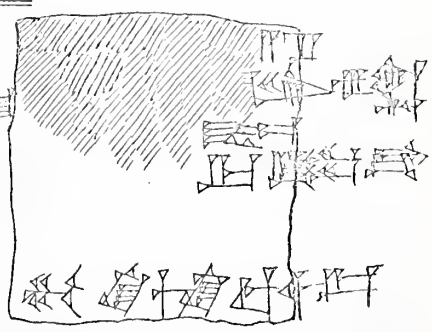


№ 310.

VA. Th. 2594.

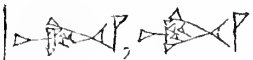
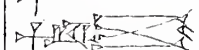
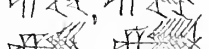
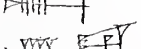
Vs.

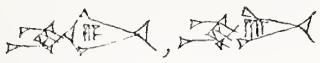
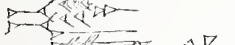
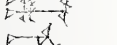
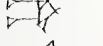
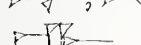
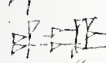
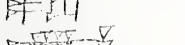
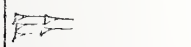
Rs.

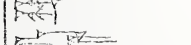


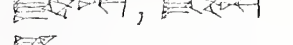
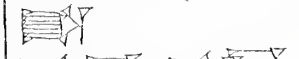
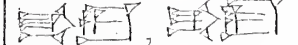
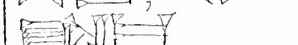
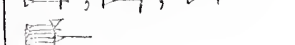
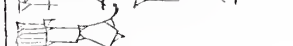
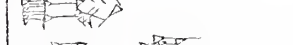
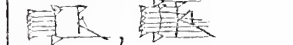
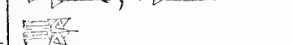
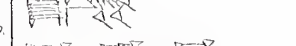
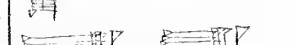
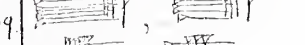
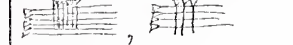
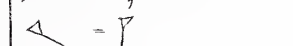
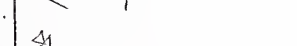
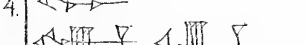
ZEICHENLISTE.

1.		AŠ.
2.		ḪAL
3.		ḪÁL
4.		GIR.
5.		GIRGUNU
6.		DINGIR, AN.
7.		APIN.
8.		UZ.
9		AG.
10.		MÉ.
11.		MU
12.		SES.
13.		NANNAR
14		BAD.
15.		KUL
16.		NIA.
17.		ŠIR.
18.		TI.
19.		BAL
20.		ŠAḪ
21.		NU.
22.		MUK
23.		TIM
24		MUN
25.		BULUG, BUR
26.		MAḪ
27.		NITAḪ, UŠ.

28		URÚ
29.		BAR.
30.		MAŠ
31		DALLÁ
32.		BIR.
33		
34.		KUN.
35.		ḪU
36.		DAR
37.		LU, GÀL
38.		GAL+BAD-GUNU
39.		NINI
40.		RI.
41.		NAM
42		GI.
43.		ZI.
44.		GIL.
45.		NUN
46.		TUR
47.		SUR
48.		GAL
49.		EN
50.		SI.
51.		SÍ.
52.		DIRIG.
53.		MÁ.
54.		GUR

55. 
56. TAB
57. AGA
58.
59.  ŠAM
60. MUL
61. GAB,GABA.
62. TUR.
63. TAḪ.
64. GUD
65. AM.
66.  MAR.
67.  UM.
68. PA.
69.  PA+AL.
70. MAŠKIM,PA+RIM
71. PA+KAB+DU
72. SIB.
73.  NER.
74. I.
75. ITU.
76. GUG.
77. [N° 92]*
78.  [N° 93]*
79. [N° 150?]*
80.  LUGAL

81.  [N° 100]*
82. [N° 105 bis].
83. ,NIGIN
84.
85. MER.
86. ZAG.
87. BÁR.
88. KAR

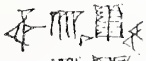
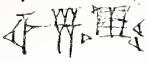
89. NE,BIL,LAM
90. GIBIL,BÍL
91.  IGI+GUNU
92. IŠ,SAḪAR
93.
94. ŠA.
95.
96.  IL.
97.  AŠ
98.  ŠU.
99. GAL.
100. DA.
101. Á, ID.
102.  BE.
103. DE
104. KIN.
105. PEŠ.
106.  GE.
107. PUR.
108.  E
109.  SUKKAL
110.  Ú, ŠAM.
111. DEŠ.
112.  GAM.
113. SIL,KUD,TAR
114. HUM.
115.  LAM.
116. 
117.  EŠ.
118.  NIGÍN
119.  RIN.
120. DUN.
121. LUM.
122. PAP,KUR
123.  PAP+E

* i.e. Thureau-Dangin „Écriture cunéiforme" N° 92, 93, etc.

192.		KUR.
193.	siehe	
194.		BU, SIR, GID.
195.		SUD.
196.		ṢIR, MUŠ.
197.		NINNU.
198.		ŠE.
199.		TU
200.		TER.
201.		TERTER.
202.		LI.
203.		IN.
204.		NIDABU
205.		ŠAR.
206.		DEŠ.
207.		LAL
208.		
209.		LAL+NI.
210.		ME.
211.		KUN
212.		SIKKA.
213.		GUB, DU, RÁ, GIN.
214.		GIRI
215.		RIM.
216.		GIM.
217.		GIŠ.
218.		KISAL.
219.		URU
220.		
221.		
222.		URUDU
223.	Verwirrung mit № 238.	ŠID.
224.		SIRIM (ISIN).
225.		BAD.
226.		
227.		AB.
228.		
229.		ṢI
230.		
231.		NINA.
232.		ÚR.
233.		GAZ.
234.		TA.
235.	[№ 357]	LÁL.
236.		GA.
237.		LAMA, KAL, LIG
238.		DUB.
239.		AD.
240.	[Nach № 459 bis.]	
241.		UŠ.
242.	Siehe № 233.	GAZ.
243.		GEŠTIN
244.		TIG, GÙ(N).
245.		
246.		TAG.
247.		GAN, ḪE.
248.		AL.
249.		MAL.
250.		AMA.
251.		MAL+GI.
252.		PÜḪAD.
253.		MAL+ÁŠ.
254.		ÙR.
255.		SAL.
256.		LA.
257.		KIŠ.
258.		AZ.
259.		USAN.
260.		
261.		ÍL.
262.		
263.		ÍB.

333. KARU | 100 bis KAB

ZAHLEN.

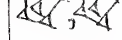
5/6.			1.	D.
2/3.			10.	O
1/2.			60.	D
1/3.			600.	
1/4.			3600.	
1/5			36000.	

u. s. w

1 KARU = 3600 GUR
1 GUR = 300 ḲA.
1 ḲA = 60 GIN.
1 GIN = 180 SE(?).

1 GAN (oder BUR-GAN) = 1800 ŠAR.
1 ŠAR = 60 GIN.
1 GIN = 180 ŠE(?).

		1 ḲA oder $\frac{1}{300}$ GUR.
		10 ḲA = $\frac{1}{30}$ GUR.
	" "	20 " = $\frac{2}{30}$ "
	" "	30 " = $\frac{3}{30}$ "
	" "	40 " = $\frac{4}{30}$ "
	" "	50 " = $\frac{5}{30}$ "
	" "	60. " = $\frac{1}{5}$ "
	" "	120 " = $\frac{2}{5}$ "
	" "	180 " = $\frac{3}{5}$ "
	" "	240 " = $\frac{4}{5}$ "
	" "	1 GUR
	" "	10 "
	" "	60 "
	" "	600 "
	" "	3600 " (1 KARU)
		1 KARU.

		$\frac{1}{72}$ GAN = 25 ŠAR
	"	$\frac{1}{36}$ " = 50 "
	"	$\frac{1}{18}$ " = 100 "
	"	$\frac{1}{3}$ " = 600 "
	"	1 GAN (BUR-GAN)
	"	10 "
	"	60 "
	"	600 "
	"	1200 "
		u. s. w.

1 GUNU = 60 MA-NA.
1 MANA = 60 GIN.
1 GIN = 180 ŠE.

17615

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01550 4414